

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	5
2	Aufstellungsvermerk	7
3	Feststellungsvermerk	9
4	Ergebnisrechnung	13
5	Finanzrechnung	17
6	Teilrechnungen Teilergebnisrechnungen und Teilfinanzrechnungen A und B	21
7	Bilanz	263
8	Rechenschaftsbericht	265
8.1	Verlauf der Haushaltswirtschaft	267
8.2	Lage der Kommune	269
8.2.1	Abrechnung Kommunalinvestitionsförderungsgesetz	270
8.2.2	Breitbandausbau	273
8.2.3	Kreisumlage	276
8.2.4	Kredite für Investitionen	277
8.2.5	Vergleich zum Vorjahr	278
8.2.6	Verschuldungssituation	284
8.2.7	Personalaufwendungen und Personalstellen	287
8.2.8	Kurzbericht zu Jugend, Gesundheit und und Soziales	295
8.2.9	Analyse der Abweichung Prognose - Jahresabschluss	299
8.2.10	Kennziffern und Kennzahlen	305
8.3	Ausblick und weitere Risiken	323
8.3.1	Ausblick	325
8.3.2	Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit	326
8.3.3	Weitere erhebliche Risiken	327

8.4 Erläuterung von wichtigen Ergebnissen des Jahresabschlusses, von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen	333
8.5 Saldo aus Investitionstätigkeit	391
8.6 Nachweis zweckentsprechender Verwendung investiver Schlüsselzuweisungen	395
9 Anlagen	399
9.1 Anhang	401
9.1.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzte Nutzungsdauer	401
9.1.2 Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz	401
9.1.3 Fälle, bei denen die lineare Abschreibung nicht angewendet wird	401
9.1.4 Veränderungen der ursprünglichen Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen	402
9.1.5 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten	402
9.1.6 Vermögensgegenstände mit bis zum Bilanzstichtag noch ungeklärten Vermögensverhältnissen	402
9.1.7 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind	402
9.1.8 Gesamtbetrag, der nicht in der Bilanz ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen	402
9.1.9 Übersicht über die von der Kommune bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen	403
9.1.10 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und der Bilanz - Abweichungen zum Vorjahr	404
9.1.11 Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen	417
9.2 Anlagenübersicht	443
9.3 Forderungsübersicht	447
9.4 Verbindlichkeitenübersicht	448

9.5	Rücklagenübersicht	449
9.6	Rückstellungsübersicht	450
9.7	Finanzanlagenübersicht	451
9.8	Beteiligungsbericht	453
9.9	Allgemeine Erläuterungen Gesamtabchluss und Summenbilanz	557

1 Vorwort

Der Landkreis Prignitz hat gemäß § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage des Landkreises darzustellen.

Dazu ist es erforderlich, dass alle Geschäftsvorfälle des vergangenen Haushaltsjahres planmäßig und lückenlos sowie inhalts- und wertmäßig aufgezeichnet werden. Diese Daten bilden die Basis für die Aufstellung des Jahresabschlusses. Mit der Pflicht zur Aufstellung des Jahresabschlusses werden verschiedene Funktionen verfolgt. Einerseits hat dieser die Aufgabe, Ressourcenverbrauch und –aufkommen eines Haushaltsjahres zu ermitteln und andererseits kommt ihm die Aufgabe zu, den Bürgern und dem Kreistag ein Mindestmaß an Informationen über die Haushaltswirtschaft zur Verfügung zu stellen.

Die Darstellung der **Vermögenslage** soll darüber informieren, wie „reich“ oder „arm“ der Landkreis ist, d.h. wie hoch der Saldo zwischen den Vermögensposten und den Schulden ist. Die stichtagsbezogene Schlussbilanz bildet diese Vermögenslage ab.

Die **Finanzlage** soll über die Herkunft und die Verwendung der eingesetzten Finanzmittel Auskunft geben und über die Liquidität informieren. Das Instrument zur Darstellung der Finanzlage ist die Finanzrechnung.

Die Darstellung der **Ertragslage** soll schließlich darüber informieren, in welchem Umfang und aus welchen Gründen sich das Eigenkapital innerhalb eines Haushaltsjahres verändert hat. Die Ertragslage wird über die zeitraumbezogene Ergebnisrechnung abgebildet.

Darüber hinaus enthalten der Rechenschaftsbericht und die Anlagen zahlreiche Angaben, die für eine Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises von Bedeutung sind.

2 Aufstellungsvermerk

Der Entwurf des doppelten Jahresabschlusses 2020 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg nach bestem Wissen und Gewissen vollständig aufgestellt und an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet.

Perleberg, 13. JULI 2021

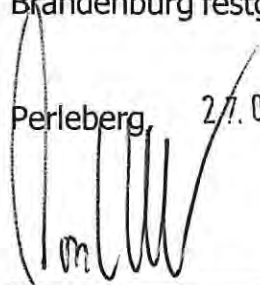


Christian Müller
Kämmerer

3 Feststellungsvermerk

Der Entwurf des doppelten Jahresabschlusses 2020 des Landkreises Prignitz mit seinen Anlagen wurde gemäß § 82 Abs. 3 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg festgestellt und wird zur Beschlussfassung an den Kreistag weitergeleitet.

Perleberg, 27. OKT. 2021



Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz

4 Ergebnisrechnung



4 Ergebnisrechnung 2020

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung 2020
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.992.072,00	8.041.500,00	6.365.122,00	-1.676.378,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.561.359,36	127.348.079,13	109.833.412,80	-17.514.666,33	0,00
03 sonstige Transfererträge	3.246.808,10	1.548.948,27	1.694.460,53	145.512,26	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.410.928,65	9.656.765,45	10.909.518,95	1.252.753,50	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	108.044,48	144.121,12	139.660,83	-4.460,29	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.693.008,75	49.311.423,78	43.789.672,44	-5.521.751,34	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	3.818.273,76	1.577.564,16	4.242.873,88	2.665.309,72	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.830.495,10	197.628.401,91	176.974.721,43	-20.653.680,48	0,00
11 Personalaufwendungen	31.267.036,71	32.821.174,30	32.218.645,44	-602.528,86	19.736,85
12 Versorgungsaufwendungen	1.116.528,54	1.541.700,00	-3.159.939,23	-4.701.639,23	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	7.511.789,57	49.990.883,60	8.317.428,29	-41.673.455,31	46.354.988,78
14 Abschreibungen	4.466.105,06	3.977.600,00	5.908.031,10	1.930.431,10	0,00
15 Transferaufwendungen	91.660.950,50	106.449.444,01	98.175.449,01	-8.273.995,00	2.369.552,94
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	28.480.361,40	29.534.694,41	26.825.303,63	-2.709.390,78	350.598,68
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.502.771,78	224.315.496,32	168.284.918,24	-56.030.578,08	49.094.877,25
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	4.327.723,32	-26.687.094,41	8.689.803,19	35.376.897,60	-49.094.877,25
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	647.897,95	561.287,70	579.763,23	18.475,53	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	44.750,89	60.312,30	47.420,91	-12.891,39	0,00
21 = Finanzergebnis	603.147,06	500.975,40	532.342,32	31.366,92	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	4.930.870,38	-26.186.119,01	9.222.145,51	35.408.264,52	-49.094.877,25
23 außerordentliche Erträge	15.009,60	500,00	503.493,11	502.993,11	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	7.303,50	3.591,92	340.248,43	336.656,51	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	7.706,10	-3.091,92	163.244,68	166.336,60	0,00
26 = Gesamtüberschuss/Gesamtfehlbetrag (22 + 25)	4.938.576,48	-26.189.210,93	9.385.390,19	35.574.601,12	-49.094.877,25

5 Finanzrechnung



5 Finanzrechnung 2020

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis		Fortgeschriebener Ansatz		Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	2019	2020	in EUR				
	1	2	3	4			
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.869.272,00	8.921.500,00	7.200.102,00		-1.721.398,00	0,00	
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	98.072.603,33	122.560.179,13	104.172.671,58		-18.387.507,55	0,00	
03 sonstige Transfereinzahlungen	3.277.169,30	1.548.948,27	1.686.929,34		137.981,07	0,00	
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.478.557,58	9.656.765,45	10.595.571,66		938.806,21	0,00	
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	104.543,68	144.121,12	139.058,67		-5.062,45	0,00	
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.857.302,95	49.311.423,78	45.468.856,71		-3.842.567,07	0,00	
07 sonstige Einzahlungen	1.634.438,66	1.491.964,16	1.328.705,90		-163.258,26	0,00	
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	647.897,95	561.287,70	579.763,23		18.475,53	0,00	
09 = Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	164.941.785,45	194.196.189,61	171.171.659,09		-23.024.530,52	0,00	
10 Personalauszahlungen	30.523.175,85	32.922.374,30	31.454.362,36		-1.468.011,94	19.736,85	
11 Versorgungsauszahlungen	329.159,14	291.500,00	398.062,73		106.562,73	0,00	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.554.148,10	50.110.883,60	3.855.006,81		-46.255.876,79	46.354.988,78	
13 Transferauszahlungen	92.903.498,03	106.076.892,33	96.896.717,05		-9.180.175,28	2.369.552,94	
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	27.897.727,29	29.611.506,71	26.236.652,68		-3.374.854,03	350.598,68	
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	155.207.708,41	219.013.156,94	158.840.801,63		-60.172.355,31	49.094.877,25	
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	9.734.077,04	-24.816.967,33	12.330.857,46		37.147.824,79	-49.094.877,25	
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.893.618,84	12.248.792,32	5.534.054,77		-6.714.737,55	0,00	
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	25.500,00	455.011,32		429.511,32	0,00	
23 sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.388,49	0,00	0,00		0,00	0,00	
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.896.007,33	12.274.292,32	5.989.066,09		-6.285.226,23	0,00	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	6.645.104,43	15.138.720,70	3.782.214,03		-11.356.506,67	8.071.202,48	
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	569.518,80	1.450.102,57	690.616,16		-759.486,41	714.391,59	
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	258.595,68	375.111,42	365.422,08		-9.689,34	57.035,61	
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	252.606,67	139.966,71	106.118,37		-33.848,34	0,00	
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.158.697,63	4.444.477,03	1.729.341,39		-2.715.135,64	1.891.430,43	
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	8.884.523,21	21.548.378,43	6.673.712,03		-14.874.666,40	10.734.060,11	
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	11.484,12	-9.274.086,11	-684.645,94		8.589.440,17	-10.734.060,11	
34 = Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag (16 + 33)	9.745.561,16	-34.091.053,44	11.646.211,52		45.737.264,96	-59.828.937,36	
35 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.021.800,00	0,00		-2.021.800,00	0,00	
38 = Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	2.021.800,00	0,00		-2.021.800,00	0,00	
39 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	717.996,20	761.481,46	606.111,76		-155.369,70	0,00	
42 = Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	717.996,20	761.481,46	606.111,76		-155.369,70	0,00	
43 = Saldo aus der Finanzierungstätigkeit (38 ./ 42)	-717.996,20	1.260.318,54	-606.111,76		-1.866.430,30	0,00	
46 = Saldo aus der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven (44 ./ 45)	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	
47 = Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln (34 + 43+ 46)	9.027.564,96	-32.830.734,90	11.040.099,76		43.870.834,66	-59.828.937,36	
48 + Bestand an eigenen Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	10.854.999,02	7.579.935,00	19.882.563,98		12.302.628,98	0,00	
49 + Bestand an fremden Finanzmitteln	145.403,20	0,00	404.366,95		404.366,95	0,00	
50 = Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	20.027.967,18	-25.250.799,90	31.327.030,69		56.577.830,59	-59.828.937,36	

6 Teilrechnungen

Übersicht über Produktgruppen

Produktbereich/ Produktgruppe	Bezeichnung
<i>11 Innere Verwaltung</i>	
11.10.00.00	Verwaltungssteuerung
11.11.00.00	Bereich Landrat
11.12.00.00	Verwaltungsservice
11.13.00.00	Archiv
11.14.00.00	Kreiskasse
11.15.00.00	Stabstelle
<i>12 Sicherheit und Ordnung</i>	
12.10.00.00	Statistik und Wahlen
12.20.00.00	Ordnungsangelegenheiten
12.21.00.00	Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens
12.60.00.00	Brandschutz
12.80.00.00	Katastrophenschutz
12.82.00.00	Katastrophenschutz - Veterinär
<i>21 - 24 Schulträgeraufgaben</i>	
21.60.00.00	Oberschulen
21.70.00.00	Gymnasien, Kollegs
22.10.00.00	Förderschulen, Förderklassen
23.10.00.00	Oberstufenzentren
24.11.00.00	Schülerbeförderung
24.21.00.00	Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung
24.30.00.00	Sonstige schulische Aufgaben
24.31.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum
24.32.00.00	Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim
<i>25 - 29 Kultur und Wissenschaft</i>	
26.30.00.00	Musikschulen
27.10.00.00	Volkshochschulen
28.10.00.00	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<i>31 - 35 Soziale Hilfen</i>	
31.11.00.00	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
31.12.00.00	Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)
31.13.00.00	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
31.14.00.00	Hilfen zur Gesundheit
31.15.00.00	Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten
31.16.00.00	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
31.20.00.00	Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)
31.30.00.00	Hilfen für Asylbewerber
31.41.00.00	Eingliederungshilfe - Leistungen zur med. Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX
31.42.00.00	Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX
31.43.00.00	Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX
31.44.00.00	Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX
31.45.00.00	Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe
33.10.00.00	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
35.11.00.00	Sonstige Soziale Hilfen

Produktbereich/ Produktgruppe	Bezeichnung
35.12.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld
35.13.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz
35.15.00.00	Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund
<i>36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe</i>	
36.11.00.00	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen
36.12.00.00	Förderung von Kindern in Kindertagespflege
36.20.00.00	Jugendarbeit
36.31.00.00	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
36.32.00.00	Förderung der Erziehung in der Familie
36.33.00.00	Hilfen zur Erziehung
36.34.00.00	Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII
36.35.00.00	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen
<i>41 Gesundheitsdienste</i>	
41.40.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege
41.42.00.00	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen
<i>42 Sportförderung</i>	
42.10.00.00	Förderung des Sports
<i>51 Räumliche Planung und Entwicklung</i>	
51.10.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
51.11.00.00	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster
<i>52 Bauen und Wohnen</i>	
52.10.00.00	Bau- und Grundstücksordnung
52.30.00.00	Denkmalschutz und -pflege
<i>53 Ver- und Entsorgung</i>	
53.51.00.00	Kombinierte Versorgung - PVU
53.70.00.00	Abfallwirtschaft
53.71.00.00	Müllabfuhr
53.72.00.00	Tierkörperbeseitigung
53.73.00.00	Duales System Deutschland (DSD)
<i>54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV</i>	
54.20.00.00	Kreisstraßen
54.70.00.00	ÖPNV
<i>55 Natur- und Landschaftspflege</i>	
55.40.00.00	Naturschutz und Landschaftspflege
55.50.00.00	Land- und Forstwirtschaft
<i>57 Wirtschaft und Tourismus</i>	
57.10.00.00	Wirtschaftsförderung
57.31.00.00	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau
57.50.00.00	Tourismus
<i>61 Allgemeine Finanzwirtschaft</i>	
61.10.00.00	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
61.20.00.00	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung 2020

11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.183.094,46	1.644.000,00	1.677.054,98	33.054,98	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.581,70	4.000,00	5.064,77	1.064,77	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	16.142,52	16.142,52	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	701.373,16	726.689,66	727.586,65	896,99	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	225.064,74	157.000,00	253.088,51	96.088,51	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.114.114,06	2.531.689,66	2.678.937,43	147.247,77	0,00
11 Personalaufwendungen	5.388.694,53	5.978.900,00	5.838.882,32	-140.017,68	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	343.484,08	296.500,00	454.195,50	157.695,50	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	796.812,42	985.340,00	776.069,05	-209.270,95	115.385,56
14 Abschreibungen	648.969,94	518.800,00	703.857,80	185.057,80	0,00
15 Transferaufwendungen	2.701.977,51	2.700.137,98	2.465.078,71	-235.059,27	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	827.068,56	1.056.375,06	916.839,74	-139.535,32	2.441,98
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.707.007,04	11.536.053,04	11.154.923,12	-381.129,92	117.827,54
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-7.592.892,98	-9.004.363,38	-8.475.985,69	528.377,69	-117.827,54
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-7.592.892,98	-9.004.363,38	-8.475.985,69	528.377,69	-117.827,54
23 außerordentliche Erträge	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-7.592.892,98	-9.004.363,38	-8.475.985,69	528.377,69	-117.827,54
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	173.835,10	191.690,33	191.690,33	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.272,87	2.439,00	2.439,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-7.424.330,75	-8.815.112,05	-8.286.734,36	528.377,69	-117.827,54
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.876.473,80	1.684.190,33	1.867.595,31	183.404,98	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-654.242,81	-521.239,00	-706.296,80	-185.057,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	982.635,07	151.500,00	414.879,17	263.379,17	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.687,45	4.000,00	4.797,90	797,90	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	16.142,52	16.142,52	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	710.285,61	726.689,66	721.902,75	-4.786,91	0,00
07 sonstige Einzahlungen	142.390,44	157.000,00	134.731,62	-22.268,38	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.842.998,57	1.039.189,66	1.292.453,96	253.264,30	0,00
10 Personalauszahlungen	5.362.937,81	5.983.900,00	5.677.951,87	-305.948,13	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	329.159,14	291.500,00	398.062,73	106.562,73	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	784.282,05	985.340,00	787.825,02	-197.514,98	115.385,56
13 Transferauszahlungen	2.706.788,58	2.700.137,98	2.489.185,77	-210.952,21	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	874.363,28	1.072.875,06	898.521,21	-174.353,85	2.441,98
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.057.530,86	11.033.753,04	10.251.546,60	-782.206,44	117.827,54
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-8.214.532,29	-9.994.563,38	-8.959.092,64	1.035.470,74	-117.827,54
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	76.439,85	0,00	1.440,38	1.440,38	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	25.500,00	128,72	-25.371,28	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	76.439,85	25.500,00	1.569,10	-23.930,90	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.035,13	100.912,35	21.800,00	-79.112,35	105.063,07
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	251.691,11	227.922,23	353.006,61	125.084,38	17.902,36
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	24.572,99	38.692,10	0,00	-38.692,10	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	311.817,29	707.860,54	591.227,12	-116.633,42	46.346,49
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	607.116,52	1.075.387,22	966.033,73	-109.353,49	169.311,92
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-530.676,67	-1.049.887,22	-964.464,63	85.422,59	-169.311,92
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-8.745.208,96	-11.044.450,60	-9.923.557,27	1.120.893,33	-287.139,46
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: EAV-0000013					
Investive Schlüsselzuweisungen für aktivierungspflichtige Baumaßnahmen					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.059,01	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.059,01	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	54.059,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.035,13	100.912,35	21.800,00	-79.112,35	105.063,07
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	40.486,01	10.482,89	-30.003,12	18.000,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.035,13	141.398,36	32.282,89	-109.115,47	123.063,07
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-19.035,13	-141.398,36	-32.282,89	109.115,47	-123.063,07
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	25.500,00	128,72	-25.371,28	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.500,00	128,72	-25.371,28	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	24.572,99	38.692,10	0,00	-38.692,10	0,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.572,99	38.692,10	0,00	-38.692,10	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-24.572,99	-13.192,10	128,72	13.320,82	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	22.380,84	0,00	1.440,38	1.440,38	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	563.508,40	895.296,76	933.750,84	38.454,08	46.248,85
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-541.127,56	-895.296,76	-932.310,46	-37.013,70	-46.248,85

Teilergebnisrechnung 2020**11.10**
Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Finanzverwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.750.512,51	1.336.900,00	1.199.953,98	-136.946,02	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	630,00	0,00	599,27	599,27	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	16.142,52	16.142,52	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375.349,21	469.589,66	437.765,99	-31.823,67	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	25.963,51	0,00	110.912,70	110.912,70	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.152.455,23	1.806.489,66	1.765.374,46	-41.115,20	0,00
11 Personalaufwendungen	2.372.520,42	2.792.600,00	2.700.983,62	-91.616,38	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	340.441,38	296.500,00	425.527,05	129.027,05	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	674.313,87	840.940,00	697.331,66	-143.608,34	114.235,56
14 Abschreibungen	213.586,50	208.200,00	223.430,18	15.230,18	0,00
15 Transferaufwendungen	2.642.236,65	2.685.647,98	2.456.125,79	-229.522,19	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	55.549,04	242.065,06	101.805,45	-140.259,61	2.441,98
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.298.647,86	7.065.953,04	6.605.203,75	-460.749,29	116.677,54
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-4.146.192,63	-5.259.463,38	-4.839.829,29	419.634,09	-116.677,54
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-4.146.192,63	-5.259.463,38	-4.839.829,29	419.634,09	-116.677,54
23 außerordentliche Erträge	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	500,00	500,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-4.146.192,63	-5.259.463,38	-4.839.829,29	419.634,09	-116.677,54
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	114.834,10	137.935,37	137.935,37	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.586,01	2.439,00	2.439,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-4.035.944,54	-5.123.967,01	-4.704.332,92	419.634,09	-116.677,54
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.387.090,85	1.324.835,37	1.337.889,35	13.053,98	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-218.172,51	-210.639,00	-225.869,18	-15.230,18	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

11.10

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Finanzverwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	980.435,07	150.000,00	413.729,17	263.729,17	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.668,70	0,00	325,00	325,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	16.142,52	16.142,52	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	372.533,50	469.589,66	437.586,60	-32.003,06	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.350,39	0,00	2.667,58	2.667,58	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.359.987,66	619.589,66	870.450,87	250.861,21	0,00
10 Personalauszahlungen	2.380.286,14	2.773.000,00	2.633.656,69	-139.343,31	0,00
11 Versorgungsauszahlungen	329.159,14	291.500,00	398.062,73	106.562,73	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	663.029,52	840.940,00	707.125,30	-133.814,70	114.235,56
13 Transferauszahlungen	2.634.191,62	2.685.647,98	2.470.831,86	-214.816,12	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	103.664,75	258.565,06	83.440,13	-175.124,93	2.441,98
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.110.331,17	6.849.653,04	6.293.116,71	-556.536,33	116.677,54
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-4.750.343,51	-6.230.063,38	-5.422.665,84	807.397,54	-116.677,54
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	70.213,70	0,00	0,00	0,00	0,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	25.500,00	128,72	-25.371,28	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	70.213,70	25.500,00	128,72	-25.371,28	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.035,13	100.912,35	21.800,00	-79.112,35	105.063,07
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	27.300,00	0,00	-27.300,00	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	24.572,99	38.692,10	0,00	-38.692,10	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	934,05	366.708,39	190.542,88	-176.165,51	45.248,31
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	44.542,17	533.612,84	212.342,88	-321.269,96	150.311,38
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	25.671,53	-508.112,84	-212.214,16	295.898,68	-150.311,38
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-4.724.671,98	-6.738.176,22	-5.634.880,00	1.103.296,22	-266.988,92
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.10 Finanzverwaltung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: EAV-0000013					
Investive Schlüsselzuweisungen für aktivierungspflichtige Baumaßnahmen					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	54.059,01	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	54.059,01	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	54.059,01	0,00	0,00	0,00	0,00
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
05 + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.035,13	100.912,35	21.800,00	-79.112,35	105.063,07
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	40.486,01	10.482,89	-30.003,12	18.000,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.035,13	141.398,36	32.282,89	-109.115,47	123.063,07
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-19.035,13	-141.398,36	-32.282,89	109.115,47	-123.063,07
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	25.500,00	128,72	-25.371,28	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	25.500,00	128,72	-25.371,28	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	24.572,99	38.692,10	0,00	-38.692,10	0,00
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	24.572,99	38.692,10	0,00	-38.692,10	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-24.572,99	-13.192,10	128,72	13.320,82	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze					
Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung	
in EUR					
1	2	3	4	5	
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	16.154,69	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	934,05	353.522,38	180.059,99	-173.462,39	27.248,31
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	15.220,64	-353.522,38	-180.059,99	173.462,39	-27.248,31

Teilergebnisrechnung 2020

11.11



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.736,07	5.900,00	16.652,45	10.752,45	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300.193,62	237.200,00	272.525,77	35.325,77	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	11.363,34	0,00	2.444,96	2.444,96	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	324.293,03	243.100,00	291.623,18	48.523,18	0,00
11 Personalaufwendungen	1.953.013,85	2.273.400,00	2.197.305,37	-76.094,63	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	3.042,70	0,00	8.122,61	8.122,61	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	104.725,88	115.900,00	71.391,02	-44.508,98	1.150,00
14 Abschreibungen	11.060,94	4.600,00	15.502,45	10.902,45	0,00
15 Transferaufwendungen	59.740,86	14.490,00	0,00	-14.490,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	740.606,82	795.510,00	793.110,78	-2.399,22	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.872.191,05	3.203.900,00	3.085.432,23	-118.467,77	1.150,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.547.898,02	-2.960.800,00	-2.793.809,05	166.990,95	-1.150,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.547.898,02	-2.960.800,00	-2.793.809,05	166.990,95	-1.150,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.547.898,02	-2.960.800,00	-2.793.809,05	166.990,95	-1.150,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	18.088,16	14.706,42	14.706,42	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	686,86	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.530.496,72	-2.946.093,58	-2.779.102,63	166.990,95	-1.150,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	28.624,23	19.106,42	30.208,87	11.102,45	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-11.747,80	-4.600,00	-15.502,45	-10.902,45	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

11.11

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.200,00	1.500,00	1.150,00	-350,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	311.921,78	237.200,00	267.209,28	30.009,28	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.715,42	0,00	2.507,76	2.507,76	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	315.837,20	238.700,00	270.867,04	32.167,04	0,00
10 Personalauszahlungen	1.919.911,45	2.293.600,00	2.122.082,19	-171.517,81	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	104.205,24	115.900,00	72.607,00	-43.293,00	1.150,00
13 Transferauszahlungen	72.596,96	14.490,00	9.400,99	-5.089,01	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	740.441,37	795.510,00	795.012,68	-497,32	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.837.155,02	3.219.500,00	2.999.102,86	-220.397,14	1.150,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-2.521.317,82	-2.980.800,00	-2.728.235,82	252.564,18	-1.150,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.226,15	0,00	1.440,38	1.440,38	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.226,15	0,00	1.440,38	1.440,38	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	49.400,00	0,00	-49.400,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	39.161,46	40.710,95	61.969,27	21.258,32	1.098,18
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.161,46	90.110,95	61.969,27	-28.141,68	1.098,18
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-32.935,31	-90.110,95	-60.528,89	29.582,06	-1.098,18
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.554.253,13	-3.070.910,95	-2.788.764,71	282.146,24	-2.248,18
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.11 Bereich Landrat

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.226,15	0,00	1.440,38	1.440,38	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	39.161,46	90.110,95	61.969,27	-28.141,68	1.098,18
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-32.935,31	-90.110,95	-60.528,89	29.582,06	-1.098,18

Teilergebnisrechnung 2020

11.12



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	346.556,85	237.700,00	392.808,36	155.108,36	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	781,77	0,00	2.916,48	2.916,48	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.338,62	237.700,00	395.724,84	158.024,84	0,00
14 Abschreibungen	346.556,87	237.900,00	392.808,38	154.908,38	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	781,77	0,00	2.916,48	2.916,48	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	347.338,64	237.900,00	395.724,86	157.824,86	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-0,02	-200,00	-0,02	199,98	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-0,02	-200,00	-0,02	199,98	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-0,02	-200,00	-0,02	199,98	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-0,02	-200,00	-0,02	199,98	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	346.556,85	237.700,00	392.808,36	155.108,36	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-346.556,87	-237.900,00	-392.808,38	-154.908,38	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

Teil A

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 <i>Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen</i>	251.691,11	149.222,23	353.006,61	203.784,38	16.402,96
29 <i>Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen</i>	268.317,39	292.984,97	330.991,43	38.006,46	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	520.008,50	442.207,20	683.998,04	241.790,84	16.402,96
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	-520.008,50	-442.207,20	-683.998,04	-241.790,84	-16.402,96
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-520.008,50	-442.207,20	-683.998,04	-241.790,84	-16.402,96
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.12 Verwaltungsservice

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	520.008,50	442.207,20	683.998,04	241.790,84	16.402,96
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-520.008,50	-442.207,20	-683.998,04	-241.790,84	-16.402,96

Teilergebnisrechnung 2020

11.13



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.387,45	63.500,00	64.942,96	1.442,96	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.951,70	4.000,00	4.465,50	465,50	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.295,60	6.300,00	3.772,21	-2.527,79	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	75.634,75	73.800,00	73.180,67	-619,33	0,00
11 Personalaufwendungen	195.560,15	206.200,00	209.938,67	3.738,67	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	20.545,84	20.545,84	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.329,56	11.400,00	3.407,66	-7.992,34	0,00
14 Abschreibungen	69.864,05	68.100,00	69.419,56	1.319,56	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	0,00	8.952,92	8.952,92	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	800,00	0,00	-800,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	269.753,76	286.500,00	312.264,65	25.764,65	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-194.119,01	-212.700,00	-239.083,98	-26.383,98	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-194.119,01	-212.700,00	-239.083,98	-26.383,98	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-194.119,01	-212.700,00	-239.083,98	-26.383,98	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.779,66	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-189.339,35	-212.700,00	-239.083,98	-26.383,98	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	70.167,11	63.500,00	64.942,96	1.442,96	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-69.864,05	-68.100,00	-69.419,56	-1.319,56	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

11.13

**Teil A**

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.018,75	4.000,00	4.472,90	472,90	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.295,60	6.300,00	3.584,19	-2.715,81	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.314,35	10.300,00	8.057,09	-2.242,91	0,00
10 Personalauszahlungen	197.482,59	207.500,00	197.158,27	-10.341,73	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.386,86	11.400,00	3.407,66	-7.992,34	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	0,00	8.952,92	8.952,92	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	800,00	0,00	-800,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	201.869,45	219.700,00	209.518,85	-10.181,15	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-191.555,10	-209.400,00	-201.461,76	7.938,24	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.404,39	6.456,23	5.028,23	-1.428,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.404,39	6.456,23	5.028,23	-1.428,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-3.404,39	-6.456,23	-5.028,23	1.428,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-194.959,49	-215.856,23	-206.489,99	9.366,24	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

11.13



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.13 Archiv

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.404,39	6.456,23	5.028,23	-1.428,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.404,39	-6.456,23	-5.028,23	1.428,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

11.14



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.901,58	0,00	2.697,23	2.697,23	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.534,73	13.600,00	13.522,68	-77,32	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	186.956,12	157.000,00	136.814,37	-20.185,63	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	214.392,43	170.600,00	153.034,28	-17.565,72	0,00
11 Personalaufwendungen	677.122,51	706.700,00	730.654,66	23.954,66	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.245,86	17.100,00	3.938,71	-13.161,29	0,00
14 Abschreibungen	7.901,58	0,00	2.697,23	2.697,23	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	21.775,94	18.000,00	19.007,03	1.007,03	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	719.045,89	741.800,00	756.297,63	14.497,63	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-504.653,46	-571.200,00	-603.263,35	-32.063,35	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-504.653,46	-571.200,00	-603.263,35	-32.063,35	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-504.653,46	-571.200,00	-603.263,35	-32.063,35	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	36.133,18	39.048,54	39.048,54	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-468.520,28	-532.151,46	-564.214,81	-32.063,35	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	44.034,76	39.048,54	41.745,77	2.697,23	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-7.901,58	0,00	-2.697,23	-2.697,23	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

11.14



Teil A

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.534,73	13.600,00	13.522,68	-77,32	0,00
07 sonstige Einzahlungen	137.324,63	157.000,00	129.556,28	-27.443,72	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	156.859,36	170.600,00	143.078,96	-27.521,04	0,00
10 Personalauszahlungen	674.780,03	709.800,00	725.054,72	15.254,72	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	11.463,18	17.100,00	4.685,06	-12.414,94	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	21.763,94	18.000,00	19.445,03	1.445,03	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	708.007,15	744.900,00	749.184,81	4.284,81	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-551.147,79	-574.300,00	-606.105,85	-31.805,85	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	1.499,40
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	1.000,00	2.695,31	1.695,31	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00	2.695,31	-304,69	1.499,40
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	-3.000,00	-2.695,31	304,69	-1.499,40
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-551.147,79	-577.300,00	-608.801,16	-31.501,16	-1.499,40
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.14 Kreiskasse

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.000,00	2.695,31	-304,69	1.499,40
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-3.000,00	-2.695,31	304,69	-1.499,40

Teilergebnisrechnung 2020

11.15



Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.15 Stabsstelle

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Personalaufwendungen	190.477,60	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197,25	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	8.354,99	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.029,84	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-200.029,84	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-200.029,84	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-200.029,84	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-200.029,84	0,00	0,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

11.15



Teil A

Produktbereich: 11 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 11.15 Stabsstelle

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Personalauszahlungen	190.477,60	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.197,25	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.493,22	0,00	623,37	623,37	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	200.168,07	0,00	623,37	623,37	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-200.168,07	0,00	-623,37	-623,37	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-200.168,07	0,00	-623,37	-623,37	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

12



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	488.591,47	211.625,00	369.717,67	158.092,67	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.126.137,41	1.113.888,40	1.001.591,26	-112.297,14	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	827.360,98	948.650,00	752.055,73	-196.594,27	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.215.047,84	1.198.300,00	921.419,55	-276.880,45	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.657.137,70	3.472.463,40	3.044.784,21	-427.679,19	0,00
11 Personalaufwendungen	4.161.887,06	4.246.000,00	4.259.078,25	13.078,25	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	22.189,01	0,00	6.936,67	6.936,67	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	573.500,02	774.250,00	601.444,80	-172.805,20	0,00
14 Abschreibungen	273.222,23	191.600,00	340.797,32	149.197,32	0,00
15 Transferaufwendungen	20.661,83	18.900,00	11.939,54	-6.960,46	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.119.939,26	1.279.248,40	1.046.218,50	-233.029,90	6.725,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.171.399,41	6.509.998,40	6.266.415,08	-243.583,32	6.725,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.514.261,71	-3.037.535,00	-3.221.630,87	-184.095,87	-6.725,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.514.261,71	-3.037.535,00	-3.221.630,87	-184.095,87	-6.725,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.514.261,71	-3.037.535,00	-3.221.630,87	-184.095,87	-6.725,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.558,75	79.682,16	79.682,16	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	944,58	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.439.647,54	-2.957.852,84	-3.141.948,71	-184.095,87	-6.725,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	345.445,50	267.982,16	417.958,08	149.975,92	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-274.166,81	-191.600,00	-340.797,32	-149.197,32	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

12

**Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.261,83	34.625,00	36.072,52	1.447,52	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.114.390,00	1.113.888,40	992.209,61	-121.678,79	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	842.056,12	948.650,00	765.338,20	-183.311,80	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.147.813,60	1.187.000,00	985.541,21	-201.458,79	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.335.521,55	3.284.163,40	2.779.161,54	-505.001,86	0,00
10 Personalauszahlungen	4.146.893,76	4.270.500,00	4.180.403,81	-90.096,19	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	513.899,68	774.250,00	630.329,79	-143.920,21	0,00
13 Transferauszahlungen	20.661,83	18.900,00	11.939,54	-6.960,46	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.054.604,77	1.279.248,40	1.110.581,23	-168.667,17	6.725,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.736.060,04	6.342.898,40	5.933.254,37	-409.644,03	6.725,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.400.538,49	-3.058.735,00	-3.154.092,83	-95.357,83	-6.725,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	79.035,04	686.959,73	283.009,21	-403.950,52	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.035,04	686.959,73	283.009,21	-403.950,52	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	56.900,00	0,00	-56.900,00	30.000,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	326.118,77	1.970.423,45	714.861,98	-1.255.561,47	758.185,43
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	326.118,77	2.027.323,45	714.861,98	-1.312.461,47	788.185,43
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-247.083,73	-1.340.363,72	-431.852,77	908.510,95	-788.185,43
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.647.622,22	-4.399.098,72	-3.585.945,60	813.153,12	-794.910,43
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.035,04	686.959,73	283.009,21	-403.950,52	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	326.118,77	2.027.323,45	714.861,98	-1.312.461,47	788.185,43
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-247.083,73	-1.340.363,72	-431.852,77	908.510,95	-788.185,43

Teilergebnisrechnung 2020

12.10



Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	182.738,10	150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.738,10	150.000,00	0,00	-150.000,00	0,00
11 Personalaufwendungen	0,00	34.300,00	0,00	-34.300,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500,00	13.814,98	12.314,98	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	206.651,86	105.500,00	0,00	-105.500,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	206.651,86	141.300,00	13.814,98	-127.485,02	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-23.913,76	8.700,00	-13.814,98	-22.514,98	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-23.913,76	8.700,00	-13.814,98	-22.514,98	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-23.913,76	8.700,00	-13.814,98	-22.514,98	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-23.913,76	8.700,00	-13.814,98	-22.514,98	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

12.10



Teil A

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.598,47	150.000,00	14.139,63	-135.860,37	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.598,47	150.000,00	14.139,63	-135.860,37	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	34.300,00	0,00	-34.300,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	1.500,00	13.814,98	12.314,98	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	146.402,44	105.500,00	60.249,42	-45.250,58	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.402,44	141.300,00	74.064,40	-67.235,60	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	22.196,03	8.700,00	-59.924,77	-68.624,77	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	10.500,00	0,00	-10.500,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.500,00	0,00	-10.500,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-10.500,00	0,00	10.500,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	22.196,03	-1.800,00	-59.924,77	-58.124,77	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.10 Statistik und Wahlen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	10.500,00	0,00	-10.500,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-10.500,00	0,00	10.500,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**12.20**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	61.211,17	54.225,00	99.878,11	45.653,11	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.073.079,39	1.058.888,40	945.513,04	-113.375,36	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	138.943,44	265.350,00	181.493,34	-83.856,66	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.194.533,48	1.181.700,00	901.308,47	-280.391,53	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.467.767,48	2.560.163,40	2.128.192,96	-431.970,44	0,00
11 Personalaufwendungen	2.097.079,48	2.090.100,00	2.098.928,76	8.828,76	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-1.196,68	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	218.540,81	340.650,00	252.138,97	-88.511,03	0,00
14 Abschreibungen	63.356,78	49.100,00	94.484,59	45.384,59	0,00
15 Transferaufwendungen	700,00	1.400,00	700,00	-700,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	144.160,17	277.948,40	235.651,61	-42.296,79	6.725,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.522.640,56	2.759.198,40	2.681.903,93	-77.294,47	6.725,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-54.873,08	-199.035,00	-553.710,97	-354.675,97	-6.725,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-54.873,08	-199.035,00	-553.710,97	-354.675,97	-6.725,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-54.873,08	-199.035,00	-553.710,97	-354.675,97	-6.725,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	497,15	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-55.370,23	-199.035,00	-553.710,97	-354.675,97	-6.725,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	61.211,17	47.500,00	93.153,11	45.653,11	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-63.853,93	-49.100,00	-94.484,59	-45.384,59	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**12.20****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	6.725,00	0,00	-6.725,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.065.139,38	1.058.888,40	936.626,57	-122.261,83	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	136.825,59	265.350,00	180.636,18	-84.713,82	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.141.320,60	1.181.700,00	976.384,96	-205.315,04	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.343.285,57	2.512.663,40	2.093.647,71	-419.015,69	0,00
10 Personalauszahlungen	2.095.841,27	2.102.300,00	2.100.868,00	-1.432,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	218.655,51	340.650,00	241.697,48	-98.952,52	0,00
13 Transferauszahlungen	700,00	1.400,00	700,00	-700,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	139.186,91	277.948,40	242.407,12	-35.541,28	6.725,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.454.383,69	2.722.298,40	2.585.672,60	-136.625,80	6.725,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-111.098,12	-209.635,00	-492.024,89	-282.389,89	-6.725,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	26.900,00	0,00	-26.900,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	96.086,56	200.102,10	172.721,38	-27.380,72	75.255,35
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.086,56	227.002,10	172.721,38	-54.280,72	75.255,35
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-96.086,56	-227.002,10	-172.721,38	54.280,72	-75.255,35
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-207.184,68	-436.637,10	-664.746,27	-228.109,17	-81.980,35
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.20 Ordnungsangelegenheiten

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.086,56	227.002,10	172.721,38	-54.280,72	75.255,35
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-96.086,56	-227.002,10	-172.721,38	54.280,72	-75.255,35

Teilergebnisrechnung 2020**12.21**
Produktbereich: 12
Produktgruppe: 12.21

 Sicherheit und Ordnung
 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	902,87	900,00	1.541,94	641,94	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	49.510,82	50.000,00	50.844,26	844,26	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.172,40	88.000,00	88.622,50	622,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	5.952,50	5.300,00	4.749,97	-550,03	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.538,59	144.200,00	145.758,67	1.558,67	0,00
11 Personalaufwendungen	1.093.642,45	1.161.900,00	1.124.894,32	-37.005,68	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	23.385,69	0,00	6.936,67	6.936,67	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.963,98	29.500,00	36.324,33	6.824,33	0,00
14 Abschreibungen	902,87	1.000,00	1.541,93	541,93	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.668,35	20.000,00	11.163,99	-8.836,01	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.159.563,34	1.212.900,00	1.180.861,24	-32.038,76	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.013.024,75	-1.068.700,00	-1.035.102,57	33.597,43	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.013.024,75	-1.068.700,00	-1.035.102,57	33.597,43	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.013.024,75	-1.068.700,00	-1.035.102,57	33.597,43	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	75.558,75	79.682,16	79.682,16	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-937.466,00	-989.017,84	-955.420,41	33.597,43	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	76.461,62	80.582,16	81.224,10	641,94	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-902,87	-1.000,00	-1.541,93	-541,93	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

12.21



Teil A

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	45.795,42	50.000,00	51.428,08	1.428,08	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	90.172,40	88.000,00	88.622,50	622,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	6.310,00	5.300,00	4.427,97	-872,03	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	142.277,82	143.300,00	144.478,55	1.178,55	0,00
10 Personalauszahlungen	1.092.514,20	1.168.500,00	1.056.397,50	-112.102,50	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.796,64	29.500,00	36.352,11	6.852,11	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.162,25	20.000,00	13.377,49	-6.622,51	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.133.473,09	1.218.500,00	1.106.127,10	-112.372,90	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-991.195,27	-1.075.200,00	-961.648,55	113.551,45	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	427,00	14.500,00	3.195,31	-11.304,69	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	427,00	14.500,00	3.195,31	-11.304,69	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-427,00	-14.500,00	-3.195,31	11.304,69	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-991.622,27	-1.089.700,00	-964.843,86	124.856,14	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	427,00	14.500,00	3.195,31	-11.304,69	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-427,00	-14.500,00	-3.195,31	11.304,69	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**12.60**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	64.789,11	33.700,00	43.922,55	10.222,55	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.547,20	5.000,00	5.233,96	233,96	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387.003,00	417.200,00	406.703,52	-10.496,48	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.971,75	0,00	1.706,08	1.706,08	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.311,06	455.900,00	457.566,11	1.666,11	0,00
11 Personalaufwendungen	707.044,58	691.800,00	733.528,73	41.728,73	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	51.833,53	54.000,00	43.704,86	-10.295,14	0,00
14 Abschreibungen	65.953,11	35.000,00	45.086,55	10.086,55	0,00
15 Transferaufwendungen	6.000,00	7.000,00	6.760,35	-239,65	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	692.127,38	790.300,00	717.293,86	-73.006,14	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.522.958,60	1.578.100,00	1.546.374,35	-31.725,65	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.065.647,54	-1.122.200,00	-1.088.808,24	33.391,76	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.065.647,54	-1.122.200,00	-1.088.808,24	33.391,76	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.065.647,54	-1.122.200,00	-1.088.808,24	33.391,76	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.065.647,54	-1.122.200,00	-1.088.808,24	33.391,76	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	64.789,11	33.700,00	43.922,55	10.222,55	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-65.953,11	-35.000,00	-45.086,55	-10.086,55	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**12.60****Teil A**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.455,20	5.000,00	4.154,96	-845,04	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	417.955,62	417.200,00	406.703,52	-10.496,48	0,00
07 sonstige Einzahlungen	150,00	0,00	2.927,82	2.927,82	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	421.560,82	422.200,00	413.786,30	-8.413,70	0,00
10 Personalauszahlungen	699.815,13	695.500,00	736.138,91	40.638,91	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	49.331,77	54.000,00	44.876,78	-9.123,22	0,00
13 Transferauszahlungen	6.000,00	7.000,00	6.760,35	-239,65	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	691.844,07	790.300,00	717.556,96	-72.743,04	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.446.990,97	1.546.800,00	1.505.333,00	-41.467,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.025.430,15	-1.124.600,00	-1.091.546,70	33.053,30	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	62.196,35	120.990,13	39.315,09	-81.675,04	61.188,93
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.196,35	120.990,13	39.315,09	-81.675,04	61.188,93
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-62.196,35	-120.990,13	-39.315,09	81.675,04	-61.188,93
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.087.626,50	-1.245.590,13	-1.130.861,79	114.728,34	-61.188,93
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.60 Brandschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	62.196,35	120.990,13	39.315,09	-81.675,04	61.188,93
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-62.196,35	-120.990,13	-39.315,09	81.675,04	-61.188,93

Teilergebnisrechnung 2020**12.80**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	359.225,29	122.600,00	218.273,67	95.673,67	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.504,04	28.100,00	75.236,37	47.136,37	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	12.590,11	11.300,00	13.655,03	2.355,03	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.319,44	162.000,00	307.165,07	145.165,07	0,00
11 Personalaufwendungen	264.120,55	267.900,00	301.726,44	33.826,44	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.161,70	348.600,00	255.461,66	-93.138,34	0,00
14 Abschreibungen	140.546,44	106.200,00	193.582,85	87.382,85	0,00
15 Transferaufwendungen	13.961,83	10.000,00	4.479,19	-5.520,81	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	53.218,51	75.100,00	76.477,18	1.377,18	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	749.009,03	807.800,00	831.727,32	23.927,32	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-348.689,59	-645.800,00	-524.562,25	121.237,75	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-348.689,59	-645.800,00	-524.562,25	121.237,75	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-348.689,59	-645.800,00	-524.562,25	121.237,75	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	447,43	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-349.137,02	-645.800,00	-524.562,25	121.237,75	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	140.520,57	106.000,00	193.556,92	87.556,92	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-140.993,87	-106.200,00	-193.582,85	-87.382,85	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

12.80



Teil A

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	231.261,83	27.900,00	36.072,52	8.172,52	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.504,04	28.100,00	75.236,37	47.136,37	0,00
07 sonstige Einzahlungen	33,00	0,00	1.800,46	1.800,46	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.798,87	56.000,00	113.109,35	57.109,35	0,00
10 Personalauszahlungen	258.723,16	269.900,00	286.999,40	17.099,40	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	221.115,76	348.600,00	293.588,44	-55.011,56	0,00
13 Transferauszahlungen	13.961,83	10.000,00	4.479,19	-5.520,81	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	53.246,11	75.100,00	75.698,90	598,90	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	547.046,86	703.600,00	660.765,93	-42.834,07	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-287.247,99	-647.600,00	-547.656,58	99.943,42	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	79.035,04	686.959,73	283.009,21	-403.950,52	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.035,04	686.959,73	283.009,21	-403.950,52	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	30.000,00	0,00	-30.000,00	30.000,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	133.641,70	1.567.731,22	451.143,57	-1.116.587,65	621.741,15
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.641,70	1.597.731,22	451.143,57	-1.146.587,65	651.741,15
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-54.606,66	-910.771,49	-168.134,36	742.637,13	-651.741,15
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-341.854,65	-1.558.371,49	-715.790,94	842.580,55	-651.741,15
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.80 Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.035,04	686.959,73	283.009,21	-403.950,52	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	133.641,70	1.597.731,22	451.143,57	-1.146.587,65	651.741,15
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-54.606,66	-910.771,49	-168.134,36	742.637,13	-651.741,15

Teilergebnisrechnung 2020**12.82**

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.463,03	200,00	6.101,40	5.901,40	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.463,03	200,00	6.101,40	5.901,40	0,00
14 Abschreibungen	2.463,03	300,00	6.101,40	5.801,40	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	8.112,99	10.400,00	5.631,86	-4.768,14	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.576,02	10.700,00	11.733,26	1.033,26	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-8.112,99	-10.500,00	-5.631,86	4.868,14	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-8.112,99	-10.500,00	-5.631,86	4.868,14	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-8.112,99	-10.500,00	-5.631,86	4.868,14	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-8.112,99	-10.500,00	-5.631,86	4.868,14	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.463,03	200,00	6.101,40	5.901,40	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.463,03	-300,00	-6.101,40	-5.801,40	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

12.82



Teil A

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	7.762,99	10.400,00	1.291,34	-9.108,66	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	7.762,99	10.400,00	1.291,34	-9.108,66	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)</i>	-7.762,99	-10.400,00	-1.291,34	9.108,66	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	33.767,16	56.600,00	48.486,63	-8.113,37	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	33.767,16	56.600,00	48.486,63	-8.113,37	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)</i>	-33.767,16	-56.600,00	-48.486,63	8.113,37	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-41.530,15	-67.000,00	-49.777,97	17.222,03	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 12 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 12.82 Katastrophenschutz - Veterinär

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	33.767,16	56.600,00	48.486,63	-8.113,37	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.767,16	-56.600,00	-48.486,63	8.113,37	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**21 - 24**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	866.987,73	994.415,50	885.875,56	-108.539,94	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.272,93	61.400,00	35.645,00	-25.755,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	27.044,48	38.321,12	38.958,41	637,29	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.366,49	284.800,00	308.698,81	23.898,81	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	133.746,46	38.600,00	54.009,72	15.409,72	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.120.418,09	1.417.536,62	1.323.187,50	-94.349,12	0,00
11 Personalaufwendungen	1.761.119,08	1.813.300,00	1.878.188,81	64.888,81	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	5.900,64	5.900,64	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	405.504,25	520.631,93	398.632,11	-121.999,82	638.036,23
14 Abschreibungen	1.544.468,57	1.432.800,00	1.557.519,51	124.719,51	0,00
15 Transferaufwendungen	6.289.568,16	8.017.834,41	6.783.144,63	-1.234.689,78	1.194,85
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.548.079,61	4.191.556,79	3.530.122,54	-661.434,25	93.600,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.548.739,67	15.976.123,13	14.153.508,24	-1.822.614,89	732.831,08
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-12.428.321,58	-14.558.586,51	-12.830.320,74	1.728.265,77	-732.831,08
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	16.449,36	0,00	16.081,78	16.081,78	0,00
21 = Finanzergebnis	16.449,36	0,00	16.081,78	16.081,78	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-12.411.872,22	-14.558.586,51	-12.814.238,96	1.744.347,55	-732.831,08
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	667,51	667,51	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	667,51	667,51	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-12.411.872,22	-14.558.586,51	-12.814.238,96	1.744.347,55	-732.831,08
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198,86	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-12.412.071,08	-14.558.586,51	-12.814.238,96	1.744.347,55	-732.831,08
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	600.074,24	485.700,00	611.667,92	125.967,92	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.544.667,43	-1.432.800,00	-1.557.519,51	-124.719,51	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

21 - 24

**Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	643.319,09	508.815,50	301.940,78	-206.874,72	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.115,86	61.400,00	36.392,85	-25.007,15	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.492,48	38.321,12	38.659,36	338,24	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.262,44	284.800,00	38.540,49	-246.259,51	0,00
07 sonstige Einzahlungen	64.715,55	38.500,00	31.810,44	-6.689,56	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.449,36	0,00	16.081,78	16.081,78	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	838.354,78	931.836,62	463.425,70	-468.410,92	0,00
10 Personalauszahlungen	1.750.230,33	1.823.100,00	1.877.222,39	54.122,39	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	398.422,80	520.631,93	409.808,36	-110.823,57	638.036,23
13 Transferauszahlungen	6.244.674,03	8.017.834,41	6.798.077,69	-1.219.756,72	1.194,85
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.381.428,32	4.191.556,79	3.760.956,60	-430.600,19	93.600,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.774.755,48	14.553.123,13	12.846.065,04	-1.707.058,09	732.831,08
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-10.936.400,70	-13.621.286,51	-12.382.639,34	1.238.647,17	-732.831,08
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.027.731,91	1.438.038,62	340.849,72	-1.097.188,90	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.027.731,91	1.438.038,62	340.849,72	-1.097.188,90	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	813.751,43	3.274.525,13	803.700,77	-2.470.824,36	2.005.061,79
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.584,07	14.989,19	12.415,47	-2.573,72	1.993,25
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	6.995,34	20.000,00	19.061,54	-938,46	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	327.116,75	1.267.058,74	230.059,38	-1.036.999,36	1.009.004,08
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.152.447,59	4.576.573,06	1.065.237,16	-3.511.335,90	3.016.059,12
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-124.715,68	-3.138.534,44	-724.387,44	2.414.147,00	-3.016.059,12
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-11.061.116,38	-16.759.820,95	-13.107.026,78	3.652.794,17	-3.748.890,20
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	780.915,96	3.274.525,13	803.700,77	-2.470.824,36	2.005.061,79
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.912,91	2.394,28	3.290,47	896,19	2.394,28
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	782.828,87	3.276.919,41	806.991,24	-2.469.928,17	2.007.456,07
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-782.828,87	-3.276.919,41	-806.991,24	2.469.928,17	-2.007.456,07
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	6.995,34	20.000,00	19.061,54	-938,46	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.995,34	20.000,00	19.061,54	-938,46	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-6.995,34	-20.000,00	-19.061,54	938,46	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.027.731,91	1.438.038,62	340.849,72	-1.097.188,90	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	362.623,38	1.279.347,60	239.184,38	-1.040.163,22	1.008.603,05
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./.	665.108,53	158.691,02	101.665,34	-57.025,68	-1.008.603,05
Auszahlungen)					

Teilergebnisrechnung 2020**21.60**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.462,49	251.703,50	245.596,25	-6.107,25	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	631,62	631,62	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.621,64	2.800,00	2.500,00	-300,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	20.662,60	11.500,00	12.860,27	1.360,27	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	281.746,73	266.003,50	261.588,14	-4.415,36	0,00
11 Personalaufwendungen	201.034,15	177.700,00	179.501,51	1.801,51	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	107.640,04	136.200,00	114.552,01	-21.647,99	18.000,00
14 Abschreibungen	440.018,27	418.800,00	440.848,61	22.048,61	0,00
15 Transferaufwendungen	1.209.615,37	1.519.380,18	1.415.890,30	-103.489,88	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	29.337,01	60.191,29	38.414,68	-21.776,61	15.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.987.644,84	2.312.271,47	2.189.207,11	-123.064,36	33.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.705.898,11	-2.046.267,97	-1.927.618,97	118.649,00	-33.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.705.898,11	-2.046.267,97	-1.927.618,97	118.649,00	-33.000,00
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	667,51	667,51	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	667,51	667,51	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.705.898,11	-2.046.267,97	-1.927.618,97	118.649,00	-33.000,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.705.898,11	-2.046.267,97	-1.927.618,97	118.649,00	-33.000,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	241.114,04	219.800,00	242.042,18	22.242,18	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-440.018,27	-418.800,00	-440.848,61	-22.048,61	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**21.60****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.348,45	31.903,50	3.554,07	-28.349,43	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	631,62	631,62	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.621,64	2.800,00	2.500,00	-300,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	20.662,60	11.500,00	11.665,56	165,56	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	40.632,69	46.203,50	18.351,25	-27.852,25	0,00
10 Personalauszahlungen	202.803,46	179.000,00	180.471,05	1.471,05	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	108.508,69	136.200,00	112.584,42	-23.615,58	18.000,00
13 Transferauszahlungen	1.203.473,53	1.519.380,18	1.412.355,62	-107.024,56	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	26.237,87	60.191,29	43.587,09	-16.604,20	15.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.541.023,55	1.894.771,47	1.748.998,18	-145.773,29	33.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.500.390,86	-1.848.567,97	-1.730.646,93	117.921,04	-33.000,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-117,44	301.425,00	168.030,95	-133.394,05	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-117,44	301.425,00	168.030,95	-133.394,05	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.318,42	45.000,00	38.515,66	-6.484,34	7.454,30
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	1.200,00	1.299,00	99,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	73.955,55	374.750,61	35.296,42	-339.454,19	336.240,81
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	86.273,97	420.950,61	75.111,08	-345.839,53	343.695,11
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-86.391,41	-119.525,61	92.919,87	212.445,48	-343.695,11
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.586.782,27	-1.968.093,58	-1.637.727,06	330.366,52	-376.695,11
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.60 Oberschulen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-00000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.318,42	45.000,00	38.515,66	-6.484,34	7.454,30
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	12.318,42	45.000,00	38.515,66	-6.484,34	7.454,30
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-12.318,42	-45.000,00	-38.515,66	6.484,34	-7.454,30

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-117,44	301.425,00	168.030,95	-133.394,05	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	73.955,55	375.644,56	36.595,42	-339.049,14	336.240,81
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-74.072,99	-74.219,56	131.435,53	205.655,09	-336.240,81

Teilergebnisrechnung 2020**21.70**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	216.448,40	102.200,00	148.216,29	46.016,29	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	26.925,29	13.300,00	23.695,55	10.395,55	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.373,69	115.500,00	171.911,84	56.411,84	0,00
11 Personalaufwendungen	249.229,46	259.000,00	264.448,09	5.448,09	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	142.200,18	166.021,12	133.725,59	-32.295,53	335.811,58
14 Abschreibungen	498.019,21	443.700,00	509.692,40	65.992,40	0,00
15 Transferaufwendungen	2.098.285,13	2.818.506,96	2.099.122,37	-719.384,59	1.194,85
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	38.609,87	38.227,90	29.529,47	-8.698,43	8.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.026.343,85	3.725.455,98	3.036.517,92	-688.938,06	345.006,43
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.782.970,16	-3.609.955,98	-2.864.606,08	745.349,90	-345.006,43
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.782.970,16	-3.609.955,98	-2.864.606,08	745.349,90	-345.006,43
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.782.970,16	-3.609.955,98	-2.864.606,08	745.349,90	-345.006,43
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.782.970,16	-3.609.955,98	-2.864.606,08	745.349,90	-345.006,43
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	147.391,19	91.100,00	157.288,57	66.188,57	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-498.019,21	-443.700,00	-509.692,40	-65.992,40	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**21.70****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.655,27	11.100,00	10.104,74	-995,26	0,00
07 sonstige Einzahlungen	30.959,75	13.300,00	11.172,22	-2.127,78	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	115.615,02	24.400,00	21.276,96	-3.123,04	0,00
10 Personalauszahlungen	248.791,92	260.200,00	264.732,11	4.532,11	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	134.345,52	166.021,12	142.898,92	-23.122,20	335.811,58
13 Transferauszahlungen	2.105.154,13	2.818.506,96	2.079.370,66	-739.136,30	1.194,85
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	37.265,06	38.227,90	29.997,72	-8.230,18	8.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.525.556,63	3.282.955,98	2.516.999,41	-765.956,57	345.006,43
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.409.941,61	-3.258.555,98	-2.495.722,45	762.833,53	-345.006,43
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	920.303,54	106.850,00	103.759,50	-3.090,50	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	920.303,54	106.850,00	103.759,50	-3.090,50	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	689.274,52	435.021,19	183.200,57	-251.820,62	188.120,86
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0,00	-21,60	-21,60	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.614,55	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	155.531,20	229.181,94	89.750,20	-139.431,74	125.217,31
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	848.420,27	664.203,13	272.929,17	-391.273,96	313.338,17
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	71.883,27	-557.353,13	-169.169,67	388.183,46	-313.338,17
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.338.058,34	-3.815.909,11	-2.664.892,12	1.151.016,99	-658.344,60
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 21.70 Gymnasien, Kollegs

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-00000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	689.274,52	435.021,19	183.200,57	-251.820,62	188.120,86
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.912,91	0,00	3.039,91	3.039,91	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	691.187,43	435.021,19	186.240,48	-248.780,71	188.120,86
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-691.187,43	-435.021,19	-186.240,48	248.780,71	-188.120,86
Maßnahme: SAV-00000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.614,55	0,00	0,00	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.614,55	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-3.614,55	0,00	0,00	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	920.303,54	106.850,00	103.759,50	-3.090,50	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	153.618,29	229.181,94	86.688,69	-142.493,25	125.217,31
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	766.685,25	-122.331,94	17.070,81	139.402,75	-125.217,31

Teilergebnisrechnung 2020**22.10**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	158.491,77	130.500,00	133.613,05	3.113,05	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	26.018,45	20.000,00	25.812,85	5.812,85	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.354,85	12.800,00	15.477,78	2.677,78	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	6.113,31	3.000,00	10.182,08	7.182,08	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	204.978,38	166.300,00	185.085,76	18.785,76	0,00
11 Personalaufwendungen	269.200,53	273.700,00	272.855,72	-844,28	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.528,45	74.100,00	63.415,48	-10.684,52	205.849,52
14 Abschreibungen	214.508,17	196.300,00	212.615,30	16.315,30	0,00
15 Transferaufwendungen	847.728,20	1.270.135,27	974.443,19	-295.692,08	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	26.437,22	59.100,00	30.806,86	-28.293,14	12.900,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.424.402,57	1.873.335,27	1.554.136,55	-319.198,72	218.749,52
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.219.424,19	-1.707.035,27	-1.369.050,79	337.984,48	-218.749,52
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.219.424,19	-1.707.035,27	-1.369.050,79	337.984,48	-218.749,52
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.219.424,19	-1.707.035,27	-1.369.050,79	337.984,48	-218.749,52
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.219.424,19	-1.707.035,27	-1.369.050,79	337.984,48	-218.749,52
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	125.852,58	107.600,00	124.184,68	16.584,68	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-214.508,17	-196.300,00	-212.615,30	-16.315,30	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**22.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160.651,41	23.000,00	10.336,51	-12.663,49	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	25.466,45	20.000,00	25.513,80	5.513,80	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.354,85	12.800,00	15.477,78	2.677,78	0,00
07 sonstige Einzahlungen	4.548,45	2.900,00	1.946,50	-953,50	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	205.021,16	58.700,00	53.274,59	-5.425,41	0,00
10 Personalauszahlungen	263.227,31	275.100,00	279.710,50	4.610,50	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	68.735,33	74.100,00	62.871,99	-11.228,01	205.849,52
13 Transferauszahlungen	826.346,48	1.270.135,27	1.001.180,12	-268.955,15	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	29.101,61	59.100,00	34.848,01	-24.251,99	12.900,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.187.410,73	1.678.435,27	1.378.610,62	-299.824,65	218.749,52
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-982.389,57	-1.619.735,27	-1.325.336,03	294.399,24	-218.749,52
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	81.330,52	667.363,70	49.349,69	-618.014,01	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.330,52	667.363,70	49.349,69	-618.014,01	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	112.158,49	1.800.302,29	7.760,60	-1.792.541,69	1.753.514,56
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.380,79	20.000,00	19.061,54	-938,46	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	35.934,66	187.123,55	63.426,86	-123.696,69	133.497,15
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151.473,94	2.007.425,84	90.249,00	-1.917.176,84	1.887.011,71
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-70.143,42	-1.340.062,14	-40.899,31	1.299.162,83	-1.887.011,71
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.052.532,99	-2.959.797,41	-1.366.235,34	1.593.562,07	-2.105.761,23
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 22.10 Förderschulen, Förderklassen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.323,02	1.800.302,29	7.760,60	-1.792.541,69	1.753.514,56
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	250,56	250,56	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	79.323,02	1.800.302,29	8.011,16	-1.792.291,13	1.753.514,56
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-79.323,02	-1.800.302,29	-8.011,16	1.792.291,13	-1.753.514,56
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	3.380,79	20.000,00	19.061,54	-938,46	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.380,79	20.000,00	19.061,54	-938,46	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-3.380,79	-20.000,00	-19.061,54	938,46	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	81.330,52	667.363,70	49.349,69	-618.014,01	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	68.770,13	187.123,55	63.176,30	-123.947,25	133.497,15
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	12.560,39	480.240,15	-13.826,61	-494.066,76	-133.497,15

Teilergebnisrechnung 2020**23.10**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.201,14	355.800,00	205.827,95	-149.972,05	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.652,00	1.500,00	1.836,00	336,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	11.487,91	11.487,91	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.977,96	128.000,00	91.675,13	-36.324,87	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	80.149,11	9.900,00	6.529,66	-3.370,34	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	185.980,21	495.200,00	317.356,65	-177.843,35	0,00
11 Personalaufwendungen	378.686,21	430.000,00	403.236,18	-26.763,82	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	5.900,64	5.900,64	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	70.800,70	119.100,00	64.764,05	-54.335,95	78.375,13
14 Abschreibungen	378.228,20	363.700,00	380.074,02	16.374,02	0,00
15 Transferaufwendungen	1.936.152,50	2.212.800,00	2.107.780,31	-105.019,69	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	30.888,76	95.080,81	17.388,63	-77.692,18	57.700,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.794.756,37	3.220.680,81	2.979.143,83	-241.536,98	136.075,13
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.608.776,16	-2.725.480,81	-2.661.787,18	63.693,63	-136.075,13
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.608.776,16	-2.725.480,81	-2.661.787,18	63.693,63	-136.075,13
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.608.776,16	-2.725.480,81	-2.661.787,18	63.693,63	-136.075,13
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.608.776,16	-2.725.480,81	-2.661.787,18	63.693,63	-136.075,13
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	72.017,38	57.300,00	73.858,98	16.558,98	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-378.228,20	-363.700,00	-380.074,02	-16.374,02	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**23.10****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	261.979,08	298.500,00	139.616,95	-158.883,05	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.652,00	1.500,00	1.836,00	336,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	11.487,91	11.487,91	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-9,24	128.000,00	8.915,21	-119.084,79	0,00
07 sonstige Einzahlungen	8.222,75	9.900,00	6.286,00	-3.614,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	272.844,59	437.900,00	168.142,07	-269.757,93	0,00
10 Personalauszahlungen	379.076,86	431.700,00	393.438,52	-38.261,48	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.956,10	119.100,00	64.952,33	-54.147,67	78.375,13
13 Transferauszahlungen	1.919.752,93	2.212.800,00	2.111.422,83	-101.377,17	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	29.888,06	95.080,81	19.658,22	-75.422,59	57.700,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.399.673,95	2.858.680,81	2.589.471,90	-269.208,91	136.075,13
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.126.829,36	-2.420.780,81	-2.421.329,83	-549,02	-136.075,13
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	26.215,29	362.399,92	19.709,58	-342.690,34	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.215,29	362.399,92	19.709,58	-342.690,34	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	994.201,65	574.223,94	-419.977,71	55.972,07
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	59.920,90	456.045,96	37.530,49	-418.515,47	414.048,81
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.920,90	1.450.247,61	611.754,43	-838.493,18	470.020,88
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-33.705,61	-1.087.847,69	-592.044,85	495.802,84	-470.020,88
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.160.534,97	-3.508.628,50	-3.013.374,68	495.253,82	-606.096,01
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 23.10 Oberstufenzentren

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000005					
Baumaßnahmen ISP (Eigenanteil des Landkreises) - Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	994.201,65	574.223,94	-419.977,71	55.972,07
13 - Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	2.394,28	0,00	-2.394,28	2.394,28
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	996.595,93	574.223,94	-422.371,99	58.366,35
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-996.595,93	-574.223,94	422.371,99	-58.366,35
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	26.215,29	362.399,92	19.709,58	-342.690,34	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	59.920,90	453.651,68	37.530,49	-416.121,19	411.654,53
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-33.705,61	-91.251,76	-17.820,91	73.430,85	-411.654,53

Teilergebnisrechnung 2020

24.11



Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140,41	0,00	140,42	140,42	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.673,30	15.000,00	8.249,00	-6.751,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.813,71	15.000,00	8.389,42	-6.610,58	0,00
11 Personalaufwendungen	51.957,66	51.700,00	53.086,56	1.386,56	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
14 Abschreibungen	140,41	100,00	140,42	40,42	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	2.662.485,21	3.025.000,00	2.498.881,10	-526.118,90	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.714.583,28	3.077.000,00	2.552.108,08	-524.891,92	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-2.700.769,57	-3.062.000,00	-2.543.718,66	518.281,34	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.700.769,57	-3.062.000,00	-2.543.718,66	518.281,34	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.700.769,57	-3.062.000,00	-2.543.718,66	518.281,34	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.700.769,57	-3.062.000,00	-2.543.718,66	518.281,34	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	140,41	0,00	140,42	140,42	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-140,41	-100,00	-140,42	-40,42	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	13.673,42	15.000,00	8.996,85	-6.003,15	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.673,42	15.000,00	8.996,85	-6.003,15	0,00
10 Personalauszahlungen	51.551,80	52.200,00	53.075,51	875,51	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	200,00	0,00	-200,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.661.587,46	3.025.000,00	2.542.205,49	-482.794,51	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.713.139,26	3.077.400,00	2.595.281,00	-482.119,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.699.465,84	-3.062.400,00	-2.586.284,15	476.115,85	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	351,05	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-351,05	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.699.816,89	-3.062.400,00	-2.586.284,15	476.115,85	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.11 Schülerbeförderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-351,05	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**24.21**
Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 24.21

 Schulträgeraufgaben
 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103,80	0,00	103,80	103,80	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.844,50	10.000,00	11.647,50	1.647,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	-103,85	900,00	617,00	-283,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.844,45	10.900,00	12.368,30	1.468,30	0,00
11 Personalaufwendungen	88.926,18	108.900,00	116.236,82	7.336,82	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	633,00	1.600,00	994,00	-606,00	0,00
14 Abschreibungen	103,80	0,00	103,80	103,80	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.360,93	700,00	290,35	-409,65	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.023,91	111.200,00	117.624,97	6.424,97	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-81.179,46	-100.300,00	-105.256,67	-4.956,67	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-81.179,46	-100.300,00	-105.256,67	-4.956,67	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-81.179,46	-100.300,00	-105.256,67	-4.956,67	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-81.179,46	-100.300,00	-105.256,67	-4.956,67	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	103,80	0,00	103,80	103,80	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-103,80	0,00	-103,80	-103,80	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

24.21



Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.844,50	10.000,00	11.647,50	1.647,50	0,00
07 sonstige Einzahlungen	322,00	900,00	615,00	-285,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.166,50	10.900,00	12.262,50	1.362,50	0,00
10 Personalauszahlungen	88.092,73	109.200,00	116.020,30	6.820,30	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	198,00	1.600,00	1.634,00	34,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.286,98	700,00	388,30	-311,70	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	89.577,71	111.500,00	118.042,60	6.542,60	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-79.411,21	-100.600,00	-105.780,10	-5.180,10	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	518,99	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	518,99	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-518,99	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-79.930,20	-100.600,00	-105.780,10	-5.180,10	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.21 Förderungsmaßnahmen für Schüler - BAföG-Verwaltung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	518,99	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-518,99	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**24.30**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	124.071,04	146.612,00	141.637,43	-4.974,57	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.567,54	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	125,16	125,16	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.638,58	146.612,00	141.762,59	-4.849,41	0,00
11 Personalaufwendungen	200.302,99	207.000,00	278.338,06	71.338,06	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.227,04	11.700,00	8.212,62	-3.487,38	0,00
14 Abschreibungen	3.315,95	2.300,00	3.238,71	938,71	0,00
15 Transferaufwendungen	144.286,96	143.512,00	132.408,46	-11.103,54	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	758.530,06	911.856,79	914.811,45	2.954,66	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.120.663,00	1.276.368,79	1.337.009,30	60.640,51	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-989.024,42	-1.129.756,79	-1.195.246,71	-65.489,92	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-989.024,42	-1.129.756,79	-1.195.246,71	-65.489,92	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-989.024,42	-1.129.756,79	-1.195.246,71	-65.489,92	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198,86	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-989.223,28	-1.129.756,79	-1.195.246,71	-65.489,92	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.386,16	2.300,00	3.308,92	1.008,92	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-3.514,81	-2.300,00	-3.238,71	-938,71	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**24.30****Teil A**

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	120.684,88	144.312,00	138.328,51	-5.983,49	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.567,54	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	125,16	125,16	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	128.252,42	144.312,00	138.453,67	-5.858,33	0,00
10 Personalauszahlungen	195.509,31	207.900,00	278.591,81	70.691,81	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.204,32	11.700,00	11.898,34	198,34	0,00
13 Transferauszahlungen	136.446,96	143.512,00	140.248,46	-3.263,54	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	602.167,34	911.856,79	1.097.123,11	185.266,32	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	946.327,93	1.274.968,79	1.527.861,72	252.892,93	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-818.075,51	-1.130.656,79	-1.389.408,05	-258.751,26	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	3.600,00	1.235,32	-2.364,68	1.993,25
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	904,40	19.600,00	3.412,29	-16.187,71	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	904,40	23.200,00	4.647,61	-18.552,39	1.993,25
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-904,40	-23.200,00	-4.647,61	18.552,39	-1.993,25
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-818.979,91	-1.153.856,79	-1.394.055,66	-240.198,87	-1.993,25
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.30 Sonstige schulische Aufgaben

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	904,40	23.200,00	4.647,61	-18.552,39	1.993,25
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-904,40	-23.200,00	-4.647,61	18.552,39	-1.993,25

Teilergebnisrechnung 2020

24.31



Produktbereich: 21 - 24
Produktgruppe: 24.31

Schulträgeraufgaben
Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.403,73	7.400,00	10.470,27	3.070,27	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.722,43	1.300,00	30,00	-1.270,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.126,16	8.700,00	10.500,27	1.800,27	0,00
11 Personalaufwendungen	76.785,76	75.500,00	66.879,85	-8.620,15	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.474,84	11.710,81	12.968,36	1.257,55	0,00
14 Abschreibungen	9.469,61	7.600,00	10.536,15	2.936,15	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	430,55	1.300,00	0,00	-1.300,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	90.160,76	96.110,81	90.384,36	-5.726,45	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-79.034,60	-87.410,81	-79.884,09	7.526,72	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-79.034,60	-87.410,81	-79.884,09	7.526,72	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-79.034,60	-87.410,81	-79.884,09	7.526,72	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-79.034,60	-87.410,81	-79.884,09	7.526,72	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	9.403,73	7.400,00	10.470,27	3.070,27	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-9.469,61	-7.600,00	-10.536,15	-2.936,15	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

24.31



Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.722,43	1.300,00	30,00	-1.270,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.722,43	1.300,00	30,00	-1.270,00	0,00
10 Personalauszahlungen	78.651,82	75.900,00	66.003,47	-9.896,53	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.474,84	11.710,81	12.968,36	1.257,55	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	418,55	1.300,00	40,85	-1.259,15	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.545,21	88.910,81	79.012,68	-9.898,13	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-80.822,78	-87.610,81	-78.982,68	8.628,13	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	4.584,07	10.189,19	9.902,75	-286,44	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	356,68	643,12	286,44	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.584,07	10.545,87	10.545,87	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-4.584,07	-10.545,87	-10.545,87	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-85.406,85	-98.156,68	-89.528,55	8.628,13	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.31 Sonstige schulische Aufgaben - Medienzentrum

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.584,07	10.545,87	10.545,87	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.584,07	-10.545,87	-10.545,87	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**24.32****Produktbereich:** 21 - 24

Schulträgeraufgaben

Produktgruppe: 24.32

Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	664,95	200,00	270,10	70,10	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.225,20	43.600,00	25.530,00	-18.070,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.026,03	18.321,12	1.026,03	-17.295,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	131.200,00	187.398,40	56.198,40	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	37.916,18	193.321,12	214.224,53	20.903,41	0,00
11 Personalaufwendungen	244.996,14	229.800,00	243.606,02	13.806,02	0,00
14 Abschreibungen	664,95	300,00	270,10	-29,90	0,00
15 Transferaufwendungen	53.500,00	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	299.161,09	283.700,00	297.376,12	13.676,12	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-261.244,91	-90.378,88	-83.151,59	7.227,29	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	16.449,36	0,00	16.081,78	16.081,78	0,00
21 = Finanzergebnis	16.449,36	0,00	16.081,78	16.081,78	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-244.795,55	-90.378,88	-67.069,81	23.309,07	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-244.795,55	-90.378,88	-67.069,81	23.309,07	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-244.795,55	-90.378,88	-67.069,81	23.309,07	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	664,95	200,00	270,10	70,10	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-664,95	-300,00	-270,10	29,90	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

24.32



Teil A

Produktbereich: 21 - 24 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 24.32 Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	36.068,01	43.600,00	25.530,00	-18.070,00	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	1.026,03	18.321,12	1.026,03	-17.295,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-3.116,85	131.200,00	0,00	-131.200,00	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	16.449,36	0,00	16.081,78	16.081,78	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	50.426,55	193.121,12	42.637,81	-150.483,31	0,00
10 Personalauszahlungen	242.525,12	231.900,00	245.179,12	13.279,12	0,00
13 Transferauszahlungen	53.500,00	53.500,00	53.500,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-6.524,61	100,00	-6.892,19	-6.992,19	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.500,51	285.500,00	291.786,93	6.286,93	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-239.073,96	-92.378,88	-249.149,12	-156.770,24	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-239.073,96	-92.378,88	-249.149,12	-156.770,24	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**25 - 29**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	467.294,89	357.900,00	354.463,82	-3.436,18	0,00
03 sonstige Transfererträge	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	360.107,99	353.100,00	286.396,52	-66.703,48	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	7.758,21	1.000,00	622,87	-377,13	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	835.641,09	715.000,00	641.483,21	-73.516,79	0,00
11 Personalaufwendungen	1.322.622,80	1.454.300,00	1.320.826,82	-133.473,18	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.351,58	50.300,00	28.279,14	-22.020,86	21.639,69
14 Abschreibungen	63.296,90	58.700,00	63.874,22	5.174,22	0,00
15 Transferaufwendungen	629.156,97	666.197,91	374.969,67	-291.228,24	55.383,10
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	32.009,55	36.800,00	20.334,99	-16.465,01	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.077.437,80	2.266.297,91	1.808.284,84	-458.013,07	77.022,79
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.241.796,71	-1.551.297,91	-1.166.801,63	384.496,28	-77.022,79
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.241.796,71	-1.551.297,91	-1.166.801,63	384.496,28	-77.022,79
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.241.796,71	-1.551.297,91	-1.166.801,63	384.496,28	-77.022,79
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.241.796,71	-1.551.297,91	-1.166.801,63	384.496,28	-77.022,79
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	28.649,07	23.500,00	29.163,13	5.663,13	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-63.296,90	-58.700,00	-63.874,22	-5.174,22	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

25 - 29

**Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	434.401,99	334.800,00	340.483,71	5.683,71	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	368.089,55	353.100,00	279.871,84	-73.228,16	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	7.268,50	600,00	75,00	-525,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	810.240,04	691.500,00	620.430,55	-71.069,45	0,00
10 Personalauszahlungen	1.351.793,02	1.476.300,00	1.335.465,18	-140.834,82	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	35.817,88	50.300,00	24.739,74	-25.560,26	21.639,69
13 Transferauszahlungen	618.417,04	666.197,91	390.139,93	-276.057,98	55.383,10
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	33.636,79	36.800,00	22.190,39	-14.609,61	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.039.664,73	2.229.597,91	1.772.535,24	-457.062,67	77.022,79
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.229.424,69	-1.538.097,91	-1.152.104,69	385.993,22	-77.022,79
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-76,50	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-76,50	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	17.466,63	44.842,45	29.586,93	-15.255,52	10.733,90
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.466,63	44.842,45	29.586,93	-15.255,52	10.733,90
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-17.543,13	-44.842,45	-29.586,93	15.255,52	-10.733,90
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.246.967,82	-1.582.940,36	-1.181.691,62	401.248,74	-87.756,69
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-76,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.466,63	44.842,45	29.586,93	-15.255,52	10.733,90
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.543,13	-44.842,45	-29.586,93	15.255,52	-10.733,90

Teilergebnisrechnung 2020**26.30**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	224.677,00	136.100,00	136.565,76	465,76	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	223.101,74	238.100,00	226.754,94	-11.345,06	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	783,21	400,00	547,87	147,87	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	449.041,95	374.600,00	363.868,57	-10.731,43	0,00
11 Personalaufwendungen	966.194,11	1.055.000,00	993.481,37	-61.518,63	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.965,93	23.800,00	11.550,98	-12.249,02	21.639,69
14 Abschreibungen	54.564,66	51.400,00	54.131,08	2.731,08	0,00
15 Transferaufwendungen	386.386,84	435.597,91	195.033,61	-240.564,30	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	19.341,05	16.800,00	11.935,99	-4.864,01	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.439.452,59	1.582.597,91	1.266.133,03	-316.464,88	21.639,69
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-990.410,64	-1.207.997,91	-902.264,46	305.733,45	-21.639,69
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-990.410,64	-1.207.997,91	-902.264,46	305.733,45	-21.639,69
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-990.410,64	-1.207.997,91	-902.264,46	305.733,45	-21.639,69
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-990.410,64	-1.207.997,91	-902.264,46	305.733,45	-21.639,69
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	19.916,30	16.500,00	19.483,73	2.983,73	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-54.564,66	-51.400,00	-54.131,08	-2.731,08	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**26.30****Teil A**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	208.356,87	120.000,00	124.425,05	4.425,05	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	230.372,45	238.100,00	219.982,71	-18.117,29	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	480,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	293,50	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	439.502,82	358.100,00	344.407,76	-13.692,24	0,00
10 Personalauszahlungen	967.364,20	1.055.600,00	1.003.179,46	-52.420,54	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.906,79	23.800,00	9.604,79	-14.195,21	21.639,69
13 Transferauszahlungen	374.533,05	435.597,91	208.957,40	-226.640,51	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	20.307,98	16.800,00	12.486,54	-4.313,46	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.375.112,02	1.531.797,91	1.234.228,19	-297.569,72	21.639,69
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-935.609,20	-1.173.697,91	-889.820,43	283.877,48	-21.639,69
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	17.018,00	21.900,00	15.343,38	-6.556,62	2.035,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.018,00	21.900,00	15.343,38	-6.556,62	2.035,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-17.018,00	-21.900,00	-15.343,38	6.556,62	-2.035,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-952.627,20	-1.195.597,91	-905.163,81	290.434,10	-23.674,69
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 26.30 Musikschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	17.018,00	21.900,00	15.343,38	-6.556,62	2.035,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-17.018,00	-21.900,00	-15.343,38	6.556,62	-2.035,00

Teilergebnisrechnung 2020**27.10**

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	118.780,77	99.800,00	114.831,40	15.031,40	0,00
03 sonstige Transfererträge	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.595,25	110.000,00	57.095,58	-52.904,42	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	6.975,00	600,00	75,00	-525,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	259.351,02	213.400,00	172.001,98	-41.398,02	0,00
11 Personalaufwendungen	328.625,81	350.700,00	253.541,53	-97.158,47	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17.042,93	25.700,00	16.362,76	-9.337,24	0,00
14 Abschreibungen	8.662,03	7.200,00	9.672,93	2.472,93	0,00
15 Transferaufwendungen	61.626,28	39.600,00	65.647,18	26.047,18	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	12.023,23	12.700,00	8.098,86	-4.601,14	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	427.980,28	435.900,00	353.323,26	-82.576,74	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-168.629,26	-222.500,00	-181.321,28	41.178,72	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-168.629,26	-222.500,00	-181.321,28	41.178,72	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-168.629,26	-222.500,00	-181.321,28	41.178,72	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-168.629,26	-222.500,00	-181.321,28	41.178,72	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	8.732,77	7.000,00	9.679,40	2.679,40	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-8.662,03	-7.200,00	-9.672,93	-2.472,93	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

27.10



Teil A

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	102.208,00	92.800,00	112.992,00	20.192,00	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	3.000,00	0,00	-3.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.306,10	110.000,00	57.343,13	-52.656,87	0,00
07 sonstige Einzahlungen	6.975,00	600,00	75,00	-525,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	243.489,10	206.400,00	170.410,13	-35.989,87	0,00
10 Personalauszahlungen	345.024,25	361.800,00	258.786,04	-103.013,96	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	22.568,37	25.700,00	14.769,55	-10.930,45	0,00
13 Transferauszahlungen	61.626,28	39.600,00	65.647,18	26.047,18	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	12.797,86	12.700,00	9.289,39	-3.410,61	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	442.016,76	439.800,00	348.492,16	-91.307,84	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-198.527,66	-233.400,00	-178.082,03	55.317,97	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	-76,50	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-76,50	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	448,63	22.942,45	14.243,55	-8.698,90	8.698,90
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	448,63	22.942,45	14.243,55	-8.698,90	8.698,90
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-525,13	-22.942,45	-14.243,55	8.698,90	-8.698,90
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-199.052,79	-256.342,45	-192.325,58	64.016,87	-8.698,90
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 27.10 Volkshochschulen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	-76,50	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	448,63	22.942,45	14.243,55	-8.698,90	8.698,90
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-525,13	-22.942,45	-14.243,55	8.698,90	-8.698,90

Teilergebnisrechnung 2020**28.10****Produktbereich:** 25 - 29

Kultur und Wissenschaft

Produktgruppe: 28.10

Heimat- und sonstige Kulturpflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.837,12	122.000,00	103.066,66	-18.933,34	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.411,00	5.000,00	2.546,00	-2.454,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.248,12	127.000,00	105.612,66	-21.387,34	0,00
11 Personalaufwendungen	27.802,88	48.600,00	73.803,92	25.203,92	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	342,72	800,00	365,40	-434,60	0,00
14 Abschreibungen	70,21	100,00	70,21	-29,79	0,00
15 Transferaufwendungen	181.143,85	191.000,00	114.288,88	-76.711,12	55.383,10
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	645,27	7.300,00	300,14	-6.999,86	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	210.004,93	247.800,00	188.828,55	-58.971,45	55.383,10
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-82.756,81	-120.800,00	-83.215,89	37.584,11	-55.383,10
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-82.756,81	-120.800,00	-83.215,89	37.584,11	-55.383,10
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-82.756,81	-120.800,00	-83.215,89	37.584,11	-55.383,10
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-82.756,81	-120.800,00	-83.215,89	37.584,11	-55.383,10
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-70,21	-100,00	-70,21	29,79	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

Teil A

Produktbereich: 25 - 29 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 28.10 Heimat- und sonstige Kulturpflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	123.837,12	122.000,00	103.066,66	-18.933,34	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.411,00	5.000,00	2.546,00	-2.454,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	127.248,12	127.000,00	105.612,66	-21.387,34	0,00
10 Personalauszahlungen	39.404,57	58.900,00	73.499,68	14.599,68	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	342,72	800,00	365,40	-434,60	0,00
13 Transferauszahlungen	182.257,71	191.000,00	115.535,35	-75.464,65	55.383,10
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	530,95	7.300,00	414,46	-6.885,54	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	222.535,95	258.000,00	189.814,89	-68.185,11	55.383,10
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-95.287,83	-131.000,00	-84.202,23	46.797,77	-55.383,10
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-95.287,83	-131.000,00	-84.202,23	46.797,77	-55.383,10
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**31 - 35**

Produktbereich:

31 - 35

Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.153.815,68	6.564.200,00	8.961.299,36	2.397.099,36	0,00
03 sonstige Transfererträge	3.026.115,72	1.340.448,27	1.479.033,48	138.585,21	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	690,00	500,00	345,75	-154,25	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.054.471,21	41.720.842,30	36.386.936,90	-5.333.905,40	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.841.711,05	56.041,16	447.612,87	391.571,71	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.076.803,66	49.682.031,73	47.275.228,36	-2.406.803,37	0,00
11 Personalaufwendungen	4.555.952,85	5.203.572,30	4.851.848,71	-351.723,59	19.736,85
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	85.094,25	171.218,60	12.672,25	-158.546,35	74.710,50
14 Abschreibungen	16.072,44	3.900,00	16.927,73	13.027,73	0,00
15 Transferaufwendungen	39.822.622,36	46.381.195,82	41.865.672,84	-4.515.522,98	552.157,15
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	17.745.416,70	17.737.895,99	16.098.575,69	-1.639.320,30	78.581,68
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.225.158,60	69.497.782,71	62.845.697,22	-6.652.085,49	725.186,18
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-16.148.354,94	-19.815.750,98	-15.570.468,86	4.245.282,12	-725.186,18
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-16.148.354,94	-19.815.750,98	-15.570.468,86	4.245.282,12	-725.186,18
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-16.148.354,94	-19.815.750,98	-15.570.468,86	4.245.282,12	-725.186,18
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	447,43	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-16.148.802,37	-19.815.750,98	-15.570.468,86	4.245.282,12	-725.186,18
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	16.530,01	3.400,00	17.207,69	13.807,69	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-16.519,87	-3.900,00	-16.927,73	-13.027,73	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

31 - 35

**Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.188.648,15	6.560.400,00	8.453.332,97	1.892.932,97	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	3.052.489,59	1.340.448,27	1.461.838,49	121.390,22	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	710,00	500,00	345,75	-154,25	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	36.561.829,56	41.720.842,30	38.256.135,53	-3.464.706,77	0,00
07 sonstige Einzahlungen	218.093,32	56.041,16	127.516,68	71.475,52	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	46.021.770,62	49.678.231,73	48.299.169,42	-1.379.062,31	0,00
10 Personalauszahlungen	4.559.664,83	5.255.972,30	4.828.244,91	-427.727,39	19.736,85
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	82.502,60	171.218,60	16.045,37	-155.173,23	74.710,50
13 Transferauszahlungen	40.662.267,60	46.371.595,82	41.961.359,41	-4.410.236,41	552.157,15
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.586.285,75	17.737.895,99	15.716.884,49	-2.021.011,50	78.581,68
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	62.890.720,78	69.536.682,71	62.522.534,18	-7.014.148,53	725.186,18
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-16.868.950,16	-19.858.450,98	-14.223.364,76	5.635.086,22	-725.186,18
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.351,05	32.000,00	32.954,08	954,08	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.351,05	32.000,00	32.954,08	954,08	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	40.940,69	50.000,00	4.905,18	-45.094,82	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	31.000,00	0,00	-31.000,00	7.140,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	48.136,61	138.915,83	21.072,74	-117.843,09	57.647,16
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.077,30	219.915,83	25.977,92	-193.937,91	64.787,16
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	-56.726,25	-187.915,83	6.976,16	194.891,99	-64.787,16
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-16.925.676,41	-20.046.366,81	-14.216.388,60	5.829.978,21	-789.973,34
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

31 - 35



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.351,05	32.000,00	32.954,08	954,08	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	89.077,30	219.915,83	25.977,92	-193.937,91	64.787,16
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-56.726,25	-187.915,83	6.976,16	194.891,99	-64.787,16

Teilergebnisrechnung 2020

31.11



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.11

Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	48.006,82	42.700,00	41.103,91	-1.596,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	78.400,00	119.000,00	40.600,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	43.645,52	0,00	7.553,49	7.553,49	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.652,34	121.100,00	167.657,40	46.557,40	0,00
11 Personalaufwendungen	65.703,30	64.900,00	66.612,13	1.712,13	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.255,72	3.000,00	772,30	-2.227,70	0,00
15 Transferaufwendungen	1.243.318,67	1.156.100,00	1.086.511,59	-69.588,41	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	142,80	700,00	20,40	-679,60	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.310.420,49	1.224.700,00	1.153.916,42	-70.783,58	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.218.768,15	-1.103.600,00	-986.259,02	117.340,98	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.218.768,15	-1.103.600,00	-986.259,02	117.340,98	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.218.768,15	-1.103.600,00	-986.259,02	117.340,98	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.218.768,15	-1.103.600,00	-986.259,02	117.340,98	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

31.11



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.11 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	52.619,51	42.700,00	39.363,49	-3.336,51	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	38.037,02	78.400,00	126.497,17	48.097,17	0,00
07 sonstige Einzahlungen	3.111,10	0,00	2.022,54	2.022,54	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	93.767,63	121.100,00	167.883,20	46.783,20	0,00
10 Personalauszahlungen	65.721,51	65.500,00	65.742,57	242,57	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.255,72	3.000,00	772,30	-2.227,70	0,00
13 Transferauszahlungen	1.265.763,28	1.156.100,00	1.092.800,47	-63.299,53	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	142,80	700,00	20,40	-679,60	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.332.883,31	1.225.300,00	1.159.335,74	-65.964,26	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-1.239.115,68	-1.104.200,00	-991.452,54	112.747,46	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.239.115,68	-1.104.200,00	-991.452,54	112.747,46	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**31.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.12

Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	176,69	176,69	0,00
03 sonstige Transfererträge	179.899,66	199.500,00	280.197,70	80.697,70	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.343.710,77	1.532.500,00	2.024.773,62	492.273,62	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	105.067,66	0,00	6.843,72	6.843,72	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.628.678,09	1.732.000,00	2.311.991,73	579.991,73	0,00
11 Personalaufwendungen	177.765,00	155.100,00	146.938,37	-8.161,63	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.014,26	5.500,00	1.326,33	-4.173,67	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	354,30	354,30	0,00
15 Transferaufwendungen	1.883.271,64	1.952.360,46	2.764.018,35	811.657,89	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	258.245,57	1.600,00	1.090,89	-509,11	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.322.296,47	2.114.560,46	2.913.728,24	799.167,78	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-693.618,38	-382.560,46	-601.736,51	-219.176,05	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-693.618,38	-382.560,46	-601.736,51	-219.176,05	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-693.618,38	-382.560,46	-601.736,51	-219.176,05	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-693.618,38	-382.560,46	-601.736,51	-219.176,05	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	176,69	176,69	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	-354,30	-354,30	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

31.12



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	173.838,23	199.500,00	271.219,12	71.719,12	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.435.524,76	1.532.500,00	2.024.773,62	492.273,62	0,00
07 sonstige Einzahlungen	14.269,90	0,00	6.668,94	6.668,94	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.623.632,89	1.732.000,00	2.302.661,68	570.661,68	0,00
10 Personalauszahlungen	175.251,70	155.500,00	145.902,30	-9.597,70	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.911,61	5.500,00	1.410,88	-4.089,12	0,00
13 Transferauszahlungen	2.224.046,15	1.952.360,46	2.776.084,00	823.723,54	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.204,93	1.600,00	1.600,00	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.404.414,39	2.114.960,46	2.924.997,18	810.036,72	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-780.781,50	-382.960,46	-622.335,50	-239.375,04	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	1.771,55	1.771,55	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.771,55	1.771,55	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	-1.771,55	-1.771,55	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-780.781,50	-382.960,46	-624.107,05	-241.146,59	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.771,55	1.771,55	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-1.771,55	-1.771,55	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**31.13****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.13

Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.705,20	0,00	4.369,96	4.369,96	0,00
03 sonstige Transfererträge	2.544.748,85	0,00	15.347,04	15.347,04	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	19.230.806,34	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.117.634,12	0,00	0,02	0,02	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.898.894,51	0,00	19.717,02	19.717,02	0,00
11 Personalaufwendungen	927.636,41	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	46.016,67	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Abschreibungen	5.214,94	0,00	3.879,70	3.879,70	0,00
15 Transferaufwendungen	24.534.020,86	0,00	-5.370,34	-5.370,34	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	106.892,52	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.619.781,40	0,00	-1.490,64	-1.490,64	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.720.886,89	0,00	21.207,66	21.207,66	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.720.886,89	0,00	21.207,66	21.207,66	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.720.886,89	0,00	21.207,66	21.207,66	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.720.886,89	0,00	21.207,66	21.207,66	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.705,20	0,00	4.369,96	4.369,96	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-5.214,94	0,00	-3.879,70	-3.879,70	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**31.13****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	2.522.797,21	0,00	8.741,99	8.741,99	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.348.013,27	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	677,19	0,00	0,02	0,02	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.871.487,67	0,00	8.742,01	8.742,01	0,00
10 Personalauszahlungen	932.421,56	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.338,37	0,00	748,70	748,70	0,00
13 Transferauszahlungen	24.584.222,27	0,00	1.466.702,39	1.466.702,39	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	49.037,79	0,00	0,00	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	25.611.019,99	0,00	1.467.451,09	1.467.451,09	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.739.532,32	0,00	-1.458.709,08	-1.458.709,08	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	10.624,96	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.624,96	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-10.624,96	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.750.157,28	0,00	-1.458.709,08	-1.458.709,08	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.13 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.624,96	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-10.624,96	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

31.14



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	486,19	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	486,19	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
11 Personalaufwendungen	68.590,75	65.300,00	66.369,05	1.069,05	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101,10	400,00	0,00	-400,00	0,00
15 Transferaufwendungen	402.975,63	285.000,00	271.309,65	-13.690,35	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	28.158,28	100,00	1.989,88	1.889,88	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	499.825,76	350.800,00	339.668,58	-11.131,42	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-499.339,57	-349.800,00	-339.668,58	10.131,42	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-499.339,57	-349.800,00	-339.668,58	10.131,42	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-499.339,57	-349.800,00	-339.668,58	10.131,42	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-499.339,57	-349.800,00	-339.668,58	10.131,42	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

31.14



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.14 Hilfen zur Gesundheit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	516,00	1.000,00	-29,81	-1.029,81	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	516,00	1.000,00	-29,81	-1.029,81	0,00
10 Personalauszahlungen	66.307,63	65.500,00	67.882,52	2.382,52	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	101,10	400,00	0,00	-400,00	0,00
13 Transferauszahlungen	302.716,48	285.000,00	425.857,45	140.857,45	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	100,00	0,00	-100,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	369.125,21	351.000,00	493.739,97	142.739,97	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-368.609,21	-350.000,00	-493.769,78	-143.769,78	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-368.609,21	-350.000,00	-493.769,78	-143.769,78	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

31.15



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.15

Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	864,23	0,00	0,00	0,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	150.923,74	201.000,00	108.672,67	-92.327,33	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	51.509,85	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	203.297,82	201.000,00	108.672,67	-92.327,33	0,00
15 Transferaufwendungen	209.395,71	291.000,00	230.631,87	-60.368,13	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	1.581,17	1.581,17	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	209.395,71	291.000,00	232.213,04	-58.786,96	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-6.097,89	-90.000,00	-123.540,37	-33.540,37	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.097,89	-90.000,00	-123.540,37	-33.540,37	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.097,89	-90.000,00	-123.540,37	-33.540,37	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-6.097,89	-90.000,00	-123.540,37	-33.540,37	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

31.15



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.15 Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	864,23	864,23	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	202.433,59	201.000,00	108.672,67	-92.327,33	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	202.433,59	201.000,00	109.536,90	-91.463,10	0,00
13 Transferauszahlungen	216.906,97	291.000,00	233.845,67	-57.154,33	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	216.906,97	291.000,00	233.845,67	-57.154,33	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-14.473,38	-90.000,00	-124.308,77	-34.308,77	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-14.473,38	-90.000,00	-124.308,77	-34.308,77	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**31.16****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.16

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.446,72	400,00	989,37	589,37	0,00
03 sonstige Transfererträge	167.020,29	244.339,85	251.320,83	6.980,98	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.163.688,15	8.390.058,61	5.413.918,44	-2.976.140,17	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	10.599,30	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.342.754,46	8.634.798,46	5.666.228,64	-2.968.569,82	0,00
11 Personalaufwendungen	592.434,34	735.900,00	602.993,49	-132.906,51	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.877,02	8.000,00	814,80	-7.185,20	0,00
14 Abschreibungen	1.446,72	500,00	989,37	489,37	0,00
15 Transferaufwendungen	6.347.314,15	8.431.598,46	7.502.608,36	-928.990,10	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.610,26	1.500,00	472,00	-1.028,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.956.682,49	9.177.498,46	8.107.878,02	-1.069.620,44	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-613.928,03	-542.700,00	-2.441.649,38	-1.898.949,38	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-613.928,03	-542.700,00	-2.441.649,38	-1.898.949,38	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-613.928,03	-542.700,00	-2.441.649,38	-1.898.949,38	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-613.928,03	-542.700,00	-2.441.649,38	-1.898.949,38	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.446,72	400,00	989,37	589,37	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.446,72	-500,00	-989,37	-489,37	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**31.16****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.16 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	190.484,11	244.339,85	257.949,71	13.609,86	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.163.536,61	8.390.058,61	6.933.455,10	-1.456.603,51	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	305,53	305,53	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.354.020,72	8.634.398,46	7.191.710,34	-1.442.688,12	0,00
10 Personalauszahlungen	585.372,94	740.900,00	596.348,11	-144.551,89	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.877,02	8.000,00	814,80	-7.185,20	0,00
13 Transferauszahlungen	6.427.837,04	8.431.598,46	7.621.548,70	-810.049,76	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.610,26	1.500,00	472,00	-1.028,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.028.697,26	9.181.998,46	8.219.183,61	-962.814,85	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-674.676,54	-547.600,00	-1.027.473,27	-479.873,27	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	16.000,00	0,00	-16.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	23.500,00	2.817,92	-20.682,08	867,08
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.500,00	2.817,92	-36.682,08	867,08
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	-39.500,00	-2.817,92	36.682,08	-867,08
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-674.676,54	-587.100,00	-1.030.291,19	-443.191,19	-867,08
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.16 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	39.500,00	2.817,92	-36.682,08	867,08
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-39.500,00	-2.817,92	36.682,08	-867,08

Teilergebnisrechnung 2020**31.20****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.20

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.920.442,74	6.255.400,00	8.732.647,71	2.477.247,71	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.568.019,23	1.666.500,00	1.681.124,55	14.624,55	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	-50.174,30	0,00	50.796,27	50.796,27	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.438.287,67	7.921.900,00	10.464.568,53	2.542.668,53	0,00
11 Personalaufwendungen	1.743.684,57	1.967.700,00	1.836.150,63	-131.549,37	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.040,50	2.600,00	542,15	-2.057,85	0,00
14 Abschreibungen	521,93	200,00	265,70	65,70	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	16.562.008,54	17.103.528,16	15.366.318,38	-1.737.209,78	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.309.255,54	19.074.028,16	17.203.276,86	-1.870.751,30	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-10.870.967,87	-11.152.128,16	-6.738.708,33	4.413.419,83	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-10.870.967,87	-11.152.128,16	-6.738.708,33	4.413.419,83	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-10.870.967,87	-11.152.128,16	-6.738.708,33	4.413.419,83	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	447,43	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-10.871.415,30	-11.152.128,16	-6.738.708,33	4.413.419,83	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	489,24	100,00	233,01	133,01	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-969,36	-200,00	-265,70	-65,70	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**31.20****Teil A**
Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 31.20

 Soziale Hilfen
 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.967.840,78	6.255.300,00	8.241.656,00	1.986.356,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.741.062,80	1.666.500,00	1.666.626,12	126,12	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	110,00	110,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.708.903,58	7.921.800,00	9.908.392,12	1.986.592,12	0,00
10 Personalauszahlungen	1.746.858,01	1.983.000,00	1.816.296,90	-166.703,10	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	2.736,00	2.600,00	1.001,05	-1.598,95	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	16.381.667,56	17.103.528,16	15.292.208,41	-1.811.319,75	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.131.261,57	19.089.128,16	17.109.506,36	-1.979.621,80	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-10.422.357,99	-11.167.328,16	-7.201.114,24	3.966.213,92	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	351,05	0,00	236,06	236,06	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	0,00	236,06	236,06	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-351,05	0,00	-236,06	-236,06	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-10.422.709,04	-11.167.328,16	-7.201.350,30	3.965.977,86	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.20 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	351,05	0,00	236,06	236,06	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-351,05	0,00	-236,06	-236,06	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**31.30**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	122.219,21	150.700,00	103.526,21	-47.173,79	0,00
03 sonstige Transfererträge	85.089,68	107.908,42	159.798,66	51.890,24	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.354.194,60	7.120.061,70	5.120.114,17	-1.999.947,53	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	449.996,18	55.341,16	323.035,68	267.694,52	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.011.499,67	7.434.011,28	5.706.474,72	-1.727.536,56	0,00
11 Personalaufwendungen	482.767,67	612.472,30	537.960,27	-74.512,03	19.736,85
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.081,07	86.718,60	1.655,40	-85.063,20	74.710,50
14 Abschreibungen	8.299,21	1.200,00	9.123,59	7.923,59	0,00
15 Transferaufwendungen	4.637.917,08	7.315.714,91	4.120.265,23	-3.195.449,68	552.157,15
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	787.796,70	541.367,83	485.304,34	-56.063,49	78.581,68
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.929.861,73	8.557.473,64	5.154.308,83	-3.403.164,81	725.186,18
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	1.081.637,94	-1.123.462,36	552.165,89	1.675.628,25	-725.186,18
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	1.081.637,94	-1.123.462,36	552.165,89	1.675.628,25	-725.186,18
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	1.081.637,94	-1.123.462,36	552.165,89	1.675.628,25	-725.186,18
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	1.081.637,94	-1.123.462,36	552.165,89	1.675.628,25	-725.186,18
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	8.299,21	1.100,00	9.123,59	8.023,59	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-8.299,21	-1.200,00	-9.123,59	-7.923,59	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**31.30****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	113.920,00	149.600,00	94.402,62	-55.197,38	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	112.234,53	107.908,42	158.464,14	50.555,72	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.365.000,62	7.120.061,70	5.475.957,69	-1.644.104,01	0,00
07 sonstige Einzahlungen	112.257,05	55.341,16	63.324,64	7.983,48	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.703.412,20	7.432.911,28	5.792.149,09	-1.640.762,19	0,00
10 Personalauszahlungen	489.201,64	616.772,30	538.821,37	-77.950,93	19.736,85
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	12.564,07	86.718,60	2.172,40	-84.546,20	74.710,50
13 Transferauszahlungen	5.007.520,68	7.315.714,91	4.325.116,19	-2.990.598,72	552.157,15
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	1.151.152,29	541.367,83	355.363,16	-186.004,67	78.581,68
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.660.438,68	8.560.573,64	5.221.473,12	-3.339.100,52	725.186,18
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	42.973,52	-1.127.662,36	570.675,97	1.698.338,33	-725.186,18
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	32.351,05	32.000,00	32.954,08	954,08	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.351,05	32.000,00	32.954,08	954,08	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	36.195,40	60.304,60	5.031,75	-55.272,85	56.780,08
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.195,40	60.304,60	5.031,75	-55.272,85	56.780,08
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-3.844,35	-28.304,60	27.922,33	56.226,93	-56.780,08
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	39.129,17	-1.155.966,96	598.598,30	1.754.565,26	-781.966,26
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.30 Hilfen für Asylbewerber

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	32.351,05	32.000,00	32.954,08	954,08	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	36.195,40	60.304,60	5.031,75	-55.272,85	56.780,08
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.844,35	-28.304,60	27.922,33	56.226,93	-56.780,08

Teilergebnisrechnung 2020

31.41



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.41

Eingliederungshilfe - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.700,00	1.359,05	-340,95	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	901.100,00	879.038,12	-22.061,88	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	500,00	1.000,00	500,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	903.300,00	881.397,17	-21.902,83	0,00
11 Personalaufwendungen	0,00	1.101.000,00	1.078.791,75	-22.208,25	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50.500,00	2.821,39	-47.678,61	0,00
14 Abschreibungen	0,00	1.800,00	1.359,05	-440,95	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	8.900,00	96,26	-8.803,74	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	87.500,00	66.980,98	-20.519,02	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.249.700,00	1.150.049,43	-99.650,57	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	-346.400,00	-268.652,26	77.747,74	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	-346.400,00	-268.652,26	77.747,74	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	-346.400,00	-268.652,26	77.747,74	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	-346.400,00	-268.652,26	77.747,74	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	1.700,00	1.359,05	-340,95	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	-1.800,00	-1.359,05	440,95	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**31.41****Teil A**

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.41 Eingliederungshilfe - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	901.100,00	879.038,12	-22.061,88	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	901.600,00	879.038,12	-22.561,88	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	1.125.500,00	1.080.643,65	-44.856,35	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	50.500,00	2.821,39	-47.678,61	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	8.900,00	96,26	-8.803,74	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	87.500,00	66.980,98	-20.519,02	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	1.272.400,00	1.150.542,28	-121.857,72	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	0,00	-370.800,00	-271.504,16	99.295,84	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	15.000,00	0,00	-15.000,00	7.140,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	54.811,23	8.102,68	-46.708,55	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	69.811,23	8.102,68	-61.708,55	7.140,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	-69.811,23	-8.102,68	61.708,55	-7.140,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	0,00	-440.611,23	-279.606,84	161.004,39	-7.140,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.41 Eingliederungshilfe - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	69.811,23	8.102,68	-61.708,55	7.140,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-69.811,23	-8.102,68	61.708,55	-7.140,00

Teilergebnisrechnung 2020

31.42



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.42

Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach
§ 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.739.700,00	7.347.878,49	-391.821,51	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	152,35	152,35	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.739.700,00	7.348.030,84	-391.669,16	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	9.376.000,00	8.810.456,84	-565.543,16	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	150.252,31	150.252,31	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.376.000,00	8.960.709,15	-415.290,85	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	-1.636.300,00	-1.612.678,31	23.621,69	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	-1.636.300,00	-1.612.678,31	23.621,69	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	-1.636.300,00	-1.612.678,31	23.621,69	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	-1.636.300,00	-1.612.678,31	23.621,69	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

31.42



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.42 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	7.739.700,00	7.347.878,49	-391.821,51	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	152,35	152,35	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	7.739.700,00	7.348.030,84	-391.669,16	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	9.376.000,00	8.186.823,89	-1.189.176,11	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	9.376.000,00	8.186.823,89	-1.189.176,11	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	0,00	-1.636.300,00	-838.793,05	797.506,95	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	0,00	-1.636.300,00	-838.793,05	797.506,95	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

31.43



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.43

Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach
§ 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	687.600,00	952.434,19	264.834,19	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	687.600,00	952.434,19	264.834,19	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	833.000,00	928.960,32	95.960,32	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.166,32	2.166,32	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	833.000,00	931.126,64	98.126,64	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./.. 17)	0,00	-145.400,00	21.307,55	166.707,55	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	-145.400,00	21.307,55	166.707,55	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	-145.400,00	21.307,55	166.707,55	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	-145.400,00	21.307,55	166.707,55	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

31.43



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.43 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	687.600,00	952.434,19	264.834,19	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	687.600,00	952.434,19	264.834,19	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	833.000,00	874.934,70	41.934,70	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	833.000,00	874.934,70	41.934,70	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	0,00	-145.400,00	77.499,49	222.899,49	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	0,00	-145.400,00	77.499,49	222.899,49	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

31.44



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.44

Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach
§ 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	400,00	0,00	-400,00	0,00
03 sonstige Transfererträge	0,00	745.000,00	731.265,34	-13.734,66	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.390.400,00	12.159.028,88	-231.371,12	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	23.896,66	0,00	33.208,16	33.208,16	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.896,66	13.135.800,00	12.923.502,38	-212.297,62	0,00
15 Transferaufwendungen	15.796,21	15.315.400,00	14.912.238,87	-403.161,13	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	18.735,47	18.735,47	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.796,21	15.315.400,00	14.930.974,34	-384.425,66	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	8.100,45	-2.179.600,00	-2.007.471,96	172.128,04	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	8.100,45	-2.179.600,00	-2.007.471,96	172.128,04	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	8.100,45	-2.179.600,00	-2.007.471,96	172.128,04	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	8.100,45	-2.179.600,00	-2.007.471,96	172.128,04	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

31.44



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.44 Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	0,00	745.000,00	725.265,62	-19.734,38	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	12.390.400,00	12.159.028,88	-231.371,12	0,00
07 sonstige Einzahlungen	23.896,66	0,00	30.840,36	30.840,36	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	23.896,66	13.135.400,00	12.915.134,86	-220.265,14	0,00
13 Transferauszahlungen	60.681,68	15.305.800,00	13.717.482,85	-1.588.317,15	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.681,68	15.305.800,00	13.717.482,85	-1.588.317,15	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-36.785,02	-2.170.400,00	-802.347,99	1.368.052,01	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	40.940,69	50.000,00	4.905,18	-45.094,82	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.940,69	50.000,00	4.905,18	-45.094,82	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-40.940,69	-50.000,00	-4.905,18	45.094,82	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-77.725,71	-2.220.400,00	-807.253,17	1.413.146,83	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.44 Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.940,69	50.000,00	4.905,18	-45.094,82	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-40.940,69	-50.000,00	-4.905,18	45.094,82	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

31.45



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 31.45

Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	711.721,99	346.960,59	-364.761,40	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	4.940,98	4.940,98	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	711.721,99	351.901,57	-359.820,42	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	809.621,99	678.093,83	-131.528,16	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	2.941,15	2.941,15	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	809.621,99	681.034,98	-128.587,01	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	0,00	-97.900,00	-329.133,41	-231.233,41	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	0,00	-97.900,00	-329.133,41	-231.233,41	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	0,00	-97.900,00	-329.133,41	-231.233,41	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	0,00	-97.900,00	-329.133,41	-231.233,41	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

31.45



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 31.45 Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	711.721,99	346.960,59	-364.761,40	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	4.940,98	4.940,98	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	711.721,99	351.901,57	-359.820,42	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	809.621,99	676.511,48	-133.110,51	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	809.621,99	676.511,48	-133.110,51	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	0,00	-97.900,00	-324.609,91	-226.709,91	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	0,00	-97.900,00	-324.609,91	-226.709,91	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

33.10



Produktbereich: 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 33.10

Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	103.412,17	155.500,00	117.274,35	-38.225,65	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	25.959,31	0,00	331,21	331,21	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	129.371,48	155.500,00	117.605,56	-37.894,44	0,00
15 Transferaufwendungen	234.630,02	241.500,00	239.728,21	-1.771,79	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.630,02	241.500,00	239.728,21	-1.771,79	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-105.258,54	-86.000,00	-122.122,65	-36.122,65	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-105.258,54	-86.000,00	-122.122,65	-36.122,65	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-105.258,54	-86.000,00	-122.122,65	-36.122,65	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-105.258,54	-86.000,00	-122.122,65	-36.122,65	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

33.10



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 33.10 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	106.887,37	155.500,00	117.274,35	-38.225,65	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.221,71	0,00	331,21	331,21	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	131.109,08	155.500,00	117.605,56	-37.894,44	0,00
13 Transferauszahlungen	234.630,02	241.500,00	239.728,21	-1.771,79	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	234.630,02	241.500,00	239.728,21	-1.771,79	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-103.520,94	-86.000,00	-122.122,65	-36.122,65	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-103.520,94	-86.000,00	-122.122,65	-36.122,65	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

35.11



Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.128,38	301.800,00	233.993,18	-67.806,82	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	63.504,32	0,00	19.533,99	19.533,99	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	306.632,70	301.800,00	253.527,17	-48.272,83	0,00
15 Transferaufwendungen	263.533,17	300.000,00	242.563,06	-57.436,94	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	263.533,17	300.000,00	242.563,06	-57.436,94	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	43.099,53	1.800,00	10.964,11	9.164,11	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	43.099,53	1.800,00	10.964,11	9.164,11	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	43.099,53	1.800,00	10.964,11	9.164,11	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	43.099,53	1.800,00	10.964,11	9.164,11	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

35.11



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.11 Sonstige Soziale Hilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.999,18	301.800,00	234.481,68	-67.318,32	0,00
07 sonstige Einzahlungen	63.692,92	0,00	18.733,39	18.733,39	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	307.692,10	301.800,00	253.215,07	-48.584,93	0,00
13 Transferauszahlungen	284.841,59	300.000,00	240.513,63	-59.486,37	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	284.841,59	300.000,00	240.513,63	-59.486,37	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	22.850,51	1.800,00	12.701,44	10.901,44	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	22.850,51	1.800,00	12.701,44	10.901,44	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**35.12****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.12

Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	333,46	100,00	610,28	510,28	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	15,75	15,75	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	72,43	200,00	0,00	-200,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	405,89	300,00	626,03	326,03	0,00
11 Personalaufwendungen	114.939,53	121.000,00	116.164,27	-4.835,73	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.768,31	4.900,00	3.457,80	-1.442,20	0,00
14 Abschreibungen	333,46	200,00	610,28	410,28	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	443,62	500,00	574,77	74,77	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.484,92	126.600,00	120.807,12	-5.792,88	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-117.079,03	-126.300,00	-120.181,09	6.118,91	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-117.079,03	-126.300,00	-120.181,09	6.118,91	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-117.079,03	-126.300,00	-120.181,09	6.118,91	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-117.079,03	-126.300,00	-120.181,09	6.118,91	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	333,46	100,00	610,28	510,28	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-333,46	-200,00	-610,28	-410,28	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

35.12



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	15,75	15,75	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	200,00	72,43	-127,57	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	200,00	88,18	-111,82	0,00
10 Personalauszahlungen	115.084,13	121.600,00	117.985,29	-3.614,71	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.768,31	4.900,00	4.032,57	-867,43	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	351,71	500,00	91,91	-408,09	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	117.204,15	127.000,00	122.109,77	-4.890,23	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-117.204,15	-126.800,00	-122.021,59	4.778,41	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	965,20	0,00	1.384,08	1.384,08	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	965,20	0,00	1.384,08	1.384,08	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-965,20	0,00	-1.384,08	-1.384,08	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-118.169,35	-126.800,00	-123.405,67	3.394,33	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.12 Sonstige soziale Angelegenheiten - Elterngeld

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	965,20	0,00	1.384,08	1.384,08	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-965,20	0,00	-1.384,08	-1.384,08	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**35.13****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.13

Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	115,76	0,00	205,32	205,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	690,00	500,00	330,00	-170,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	805,76	500,00	535,32	35,32	0,00
11 Personalaufwendungen	209.397,34	215.600,00	210.714,17	-4.885,83	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.837,00	6.200,00	1.212,68	-4.987,32	0,00
14 Abschreibungen	115,76	0,00	205,32	205,32	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	67,91	400,00	147,63	-252,37	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	211.418,01	222.200,00	212.279,80	-9.920,20	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-210.612,25	-221.700,00	-211.744,48	9.955,52	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-210.612,25	-221.700,00	-211.744,48	9.955,52	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-210.612,25	-221.700,00	-211.744,48	9.955,52	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-210.612,25	-221.700,00	-211.744,48	9.955,52	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	115,76	0,00	205,32	205,32	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-115,76	0,00	-205,32	-205,32	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

Teil A

Produktbereich: 31 - 35
Produktgruppe: 35.13

Soziale Hilfen
Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	710,00	500,00	330,00	-170,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	710,00	500,00	330,00	-170,00	0,00
10 Personalauszahlungen	211.548,90	216.700,00	210.991,89	-5.708,11	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.837,00	6.200,00	1.212,68	-4.987,32	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	67,91	400,00	147,63	-252,37	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	213.453,81	223.300,00	212.352,20	-10.947,80	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-212.743,81	-222.800,00	-212.022,20	10.777,80	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	1.026,60	1.026,60	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.026,60	1.026,60	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	-1.026,60	-1.026,60	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-212.743,81	-222.800,00	-213.048,80	9.751,20	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.13 Sonstige soziale Angelegenheiten - Aufgaben nach dem Betreuungsgesetz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.026,60	1.026,60	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-1.026,60	-1.026,60	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**35.15****Produktbereich:** 31 - 35

Soziale Hilfen

Produktgruppe: 35.15

Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	140,42	0,00	140,42	140,42	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	217,00	217,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	140,42	0,00	357,42	357,42	0,00
11 Personalaufwendungen	173.033,94	164.600,00	189.154,58	24.554,58	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.102,60	3.400,00	69,40	-3.330,60	0,00
14 Abschreibungen	140,42	0,00	140,42	140,42	0,00
15 Transferaufwendungen	50.449,22	65.000,00	83.560,74	18.560,74	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	50,50	700,00	0,00	-700,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	224.776,68	233.700,00	272.925,14	39.225,14	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-224.636,26	-233.700,00	-272.567,72	-38.867,72	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-224.636,26	-233.700,00	-272.567,72	-38.867,72	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-224.636,26	-233.700,00	-272.567,72	-38.867,72	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-224.636,26	-233.700,00	-272.567,72	-38.867,72	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	140,42	0,00	140,42	140,42	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-140,42	0,00	-140,42	-140,42	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

35.15



Teil A

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
07 sonstige Einzahlungen	188,50	0,00	345,50	345,50	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	188,50	0,00	345,50	345,50	0,00
10 Personalauszahlungen	171.896,81	165.000,00	187.630,31	22.630,31	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	113,40	3.400,00	1.058,60	-2.341,40	0,00
13 Transferauszahlungen	53.101,44	65.000,00	83.313,52	18.313,52	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	50,50	700,00	0,00	-700,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	225.162,15	234.100,00	272.002,43	37.902,43	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-224.973,65	-234.100,00	-271.656,93	-37.556,93	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	300,00	702,10	402,10	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300,00	702,10	402,10	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	-300,00	-702,10	-402,10	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-224.973,65	-234.400,00	-272.359,03	-37.959,03	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 31 - 35 Soziale Hilfen
Produktgruppe: 35.15 Sonstige soziale Angelegenheiten - Bund

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	300,00	702,10	402,10	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-300,00	-702,10	-402,10	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

36



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.853.736,45	13.287.760,00	13.754.720,54	466.960,54	0,00
03 sonstige Transfererträge	224.891,49	205.500,00	219.307,61	13.807,61	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	77.807,37	77.200,00	44.679,77	-32.520,23	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.674.250,45	2.390.548,32	2.557.429,47	166.881,15	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	21.238,62	6.100,00	34.574,88	28.474,88	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.851.924,38	15.967.108,32	16.610.712,27	643.603,95	0,00
11 Personalaufwendungen	2.689.301,94	2.868.402,00	2.765.347,37	-103.054,63	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	19.192,12	0,00	-4.737,66	-4.737,66	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	49.344,05	99.700,00	50.456,88	-49.243,12	0,00
14 Abschreibungen	4.080,02	2.300,00	5.923,49	3.623,49	0,00
15 Transferaufwendungen	30.108.095,40	32.756.914,59	32.630.914,56	-126.000,03	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.030.868,17	615.898,00	442.609,01	-173.288,99	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.900.881,70	36.343.214,59	35.890.513,65	-452.700,94	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-19.048.957,32	-20.376.106,27	-19.279.801,38	1.096.304,89	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-19.048.957,32	-20.376.106,27	-19.279.801,38	1.096.304,89	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-19.048.957,32	-20.376.106,27	-19.279.801,38	1.096.304,89	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-19.048.957,32	-20.376.106,27	-19.279.801,38	1.096.304,89	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.416,59	2.100,00	8.647,27	6.547,27	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.080,02	-2.300,00	-5.923,49	-3.623,49	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

36

**Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.846.319,86	13.282.960,00	13.733.645,27	450.685,27	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	224.679,71	205.500,00	225.090,85	19.590,85	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	80.727,68	77.200,00	48.874,93	-28.325,07	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.497.787,87	2.390.548,32	2.478.502,03	87.953,71	0,00
07 sonstige Einzahlungen	9.614,20	6.100,00	25.615,37	19.515,37	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.659.129,32	15.962.308,32	16.511.728,45	549.420,13	0,00
10 Personalauszahlungen	2.688.917,45	2.888.502,00	2.689.776,01	-198.725,99	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	46.174,40	99.700,00	53.626,53	-46.073,47	0,00
13 Transferauszahlungen	30.381.215,64	32.823.962,91	33.002.594,58	178.631,67	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	605.938,58	615.898,00	647.804,48	31.906,48	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	33.722.246,07	36.428.062,91	36.393.801,60	-34.261,31	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-19.063.116,75	-20.465.754,59	-19.882.073,15	583.681,44	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.468,59	104.021,09	13.807,87	-90.213,22	3.775,40
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.468,59	109.021,09	13.807,87	-95.213,22	3.775,40
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-5.468,59	-109.021,09	-13.807,87	95.213,22	-3.775,40
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-19.068.585,34	-20.574.775,68	-19.895.881,02	678.894,66	-3.775,40
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.468,59	109.021,09	13.807,87	-95.213,22	3.775,40
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.468,59	-109.021,09	-13.807,87	95.213,22	-3.775,40

Teilergebnisrechnung 2020**36.11**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.530.346,90	12.981.860,00	13.383.318,08	401.458,08	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.751,28	2.900,00	1.196,77	-1.703,23	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.189.965,23	1.919.300,00	1.935.992,76	16.692,76	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.005,27	0,00	-200,00	-200,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.736.068,68	14.904.060,00	15.320.307,61	416.247,61	0,00
11 Personalaufwendungen	525.207,07	518.300,00	583.755,05	65.455,05	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	19.192,12	0,00	-4.737,66	-4.737,66	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.703,81	37.100,00	21.745,15	-15.354,85	0,00
14 Abschreibungen	1.833,20	1.300,00	1.994,59	694,59	0,00
15 Transferaufwendungen	21.787.448,80	23.910.860,00	23.586.522,05	-324.337,95	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	305.062,37	10.600,00	115.848,59	105.248,59	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.659.447,37	24.478.160,00	24.305.127,77	-173.032,23	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-8.923.378,69	-9.574.100,00	-8.984.820,16	589.279,84	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-8.923.378,69	-9.574.100,00	-8.984.820,16	589.279,84	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-8.923.378,69	-9.574.100,00	-8.984.820,16	589.279,84	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-8.923.378,69	-9.574.100,00	-8.984.820,16	589.279,84	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.169,77	1.200,00	4.718,37	3.518,37	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.833,20	-1.300,00	-1.994,59	-694,59	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**36.11****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	12.525.177,13	12.977.960,00	13.378.520,71	400.560,71	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.739,73	2.900,00	1.086,52	-1.813,48	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.173.088,23	1.919.300,00	1.944.677,66	25.377,66	0,00
07 sonstige Einzahlungen	-428,09	0,00	1.233,36	1.233,36	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	13.712.577,00	14.900.160,00	15.325.518,25	425.358,25	0,00
10 Personalauszahlungen	535.010,35	523.800,00	533.933,53	10.133,53	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.703,81	37.100,00	21.745,15	-15.354,85	0,00
13 Transferauszahlungen	22.157.745,83	23.908.060,00	23.685.274,16	-222.785,84	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.035,36	10.600,00	4.528,29	-6.071,71	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	22.717.495,35	24.479.560,00	24.245.481,13	-234.078,87	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-9.004.918,35	-9.579.400,00	-8.919.962,88	659.437,12	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	5.000,00	0,00	-5.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.784,49	59.051,05	806,91	-58.244,14	384,23
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.784,49	64.051,05	806,91	-63.244,14	384,23
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-2.784,49	-64.051,05	-806,91	63.244,14	-384,23
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-9.007.702,84	-9.643.451,05	-8.920.769,79	722.681,26	-384,23
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

36.11



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.11 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.784,49	64.051,05	806,91	-63.244,14	384,23
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.784,49	-64.051,05	-806,91	63.244,14	-384,23

Teilergebnisrechnung 2020**36.12**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	208,44	208,44	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	52.016,09	64.300,00	34.088,00	-30.212,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	3.645,34	3.645,34	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	52.016,09	64.300,00	37.941,78	-26.358,22	0,00
11 Personalaufwendungen	55.373,09	53.200,00	67.012,21	13.812,21	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37,40	500,00	0,00	-500,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	208,44	208,44	0,00
15 Transferaufwendungen	232.416,17	272.500,00	194.393,05	-78.106,95	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	165,60	300,00	226,60	-73,40	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	287.992,26	326.500,00	261.840,30	-64.659,70	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-235.976,17	-262.200,00	-223.898,52	38.301,48	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-235.976,17	-262.200,00	-223.898,52	38.301,48	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-235.976,17	-262.200,00	-223.898,52	38.301,48	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-235.976,17	-262.200,00	-223.898,52	38.301,48	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	208,44	208,44	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	-208,44	-208,44	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

36.12



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	54.952,95	64.300,00	38.393,41	-25.906,59	0,00
07 sonstige Einzahlungen	0,00	0,00	3.645,34	3.645,34	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	54.952,95	64.300,00	42.038,75	-22.261,25	0,00
10 Personalauszahlungen	56.605,13	53.500,00	65.351,51	11.851,51	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37,40	500,00	0,00	-500,00	0,00
13 Transferauszahlungen	232.416,17	272.500,00	194.393,05	-78.106,95	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	165,60	300,00	226,60	-73,40	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	289.224,30	326.800,00	259.971,16	-66.828,84	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-234.271,35	-262.500,00	-217.932,41	44.567,59	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	1.042,23	1.042,23	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.042,23	1.042,23	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	-1.042,23	-1.042,23	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-234.271,35	-262.500,00	-218.974,64	43.525,36	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.12 Förderung von Kindern in Kindertagespflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	1.042,23	1.042,23	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-1.042,23	-1.042,23	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

36.20



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.133,90	8.100,00	3.874,55	-4.225,45	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.133,90	8.100,00	3.874,55	-4.225,45	0,00
11 Personalaufwendungen	2.371,00	9.500,00	4.305,05	-5.194,95	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25,49	600,00	0,00	-600,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	75,40	100,00	53,20	-46,80	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.471,89	10.200,00	4.358,25	-5.841,75	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-337,99	-2.100,00	-483,70	1.616,30	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-337,99	-2.100,00	-483,70	1.616,30	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-337,99	-2.100,00	-483,70	1.616,30	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-337,99	-2.100,00	-483,70	1.616,30	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

36.20



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.20 Jugendarbeit

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.133,90	8.100,00	3.874,55	-4.225,45	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.133,90	8.100,00	3.874,55	-4.225,45	0,00
10 Personalauszahlungen	4.251,83	9.500,00	4.305,05	-5.194,95	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25,49	600,00	0,00	-600,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	75,40	100,00	53,20	-46,80	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.352,72	10.200,00	4.358,25	-5.841,75	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-2.218,82	-2.100,00	-483,70	1.616,30	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.218,82	-2.100,00	-483,70	1.616,30	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**36.31**
Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.31

 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.359,38	251.100,00	251.198,82	98,82	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.745,00	101.400,00	110.347,00	8.947,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	542,09	0,00	6.149,70	6.149,70	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.646,47	352.500,00	367.695,52	15.195,52	0,00
11 Personalaufwendungen	59.467,31	59.800,00	60.373,29	573,29	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
14 Abschreibungen	0,00	0,00	136,32	136,32	0,00
15 Transferaufwendungen	1.191.494,83	1.274.300,00	1.222.154,07	-52.145,93	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	5.000,00	2.823,60	-2.176,40	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.250.962,14	1.339.600,00	1.285.487,28	-54.112,72	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-902.315,67	-987.100,00	-917.791,76	69.308,24	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-902.315,67	-987.100,00	-917.791,76	69.308,24	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-902.315,67	-987.100,00	-917.791,76	69.308,24	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-902.315,67	-987.100,00	-917.791,76	69.308,24	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	0,00	0,00	136,32	136,32	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	0,00	0,00	-136,32	-136,32	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

36.31



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	244.359,38	251.100,00	251.062,50	-37,50	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	103.745,00	101.400,00	110.347,00	8.947,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	542,09	0,00	6.149,70	6.149,70	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	348.646,47	352.500,00	367.559,20	15.059,20	0,00
10 Personalauszahlungen	59.084,68	60.100,00	60.905,36	805,36	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500,00	0,00	-500,00	0,00
13 Transferauszahlungen	1.194.533,27	1.274.300,00	1.222.064,84	-52.235,16	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	5.000,00	2.823,60	-2.176,40	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.253.617,95	1.339.900,00	1.285.793,80	-54.106,20	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-904.971,48	-987.400,00	-918.234,60	69.165,40	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	0,00	681,59	681,59	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	681,59	681,59	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	-681,59	-681,59	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-904.971,48	-987.400,00	-918.916,19	68.483,81	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.31 Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	681,59	681,59	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0,00	-681,59	-681,59	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

36.32



Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.649,45	45.800,00	112.536,51	66.736,51	0,00
03 sonstige Transfererträge	27.037,46	9.000,00	13.209,97	4.209,97	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	101.686,91	54.800,00	125.746,48	70.946,48	0,00
11 Personalaufwendungen	360,00	400,00	360,00	-40,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	110,20	2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00
15 Transferaufwendungen	889.291,17	1.017.354,59	729.376,85	-287.977,74	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.370,79	3.000,00	2.775,77	-224,23	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	893.132,16	1.023.254,59	732.512,62	-290.741,97	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-791.445,25	-968.454,59	-606.766,14	361.688,45	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-791.445,25	-968.454,59	-606.766,14	361.688,45	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-791.445,25	-968.454,59	-606.766,14	361.688,45	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-791.445,25	-968.454,59	-606.766,14	361.688,45	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

36.32



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.32 Förderung der Erziehung in der Familie

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.649,45	45.800,00	100.187,51	54.387,51	0,00
03 sonstige Transfereinzahlungen	29.705,55	9.000,00	14.975,53	5.975,53	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	104.355,00	54.800,00	115.163,04	60.363,04	0,00
10 Personalauszahlungen	360,00	400,00	360,00	-40,00	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	110,20	2.500,00	0,00	-2.500,00	0,00
13 Transferauszahlungen	913.206,78	1.017.354,59	793.059,75	-224.294,84	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.349,31	3.000,00	2.190,00	-810,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	917.026,29	1.023.254,59	795.609,75	-227.644,84	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-812.671,29	-968.454,59	-680.446,71	288.007,88	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-812.671,29	-968.454,59	-680.446,71	288.007,88	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**36.33**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.246,82	900,00	3.584,14	2.684,14	0,00
03 sonstige Transfererträge	194.821,11	191.000,00	198.893,22	7.893,22	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	375.286,14	369.848,32	511.089,71	141.241,39	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	19.691,26	6.100,00	24.979,84	18.879,84	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	592.045,33	567.848,32	738.546,91	170.698,59	0,00
11 Personalaufwendungen	1.449.432,56	1.584.202,00	1.424.552,57	-159.649,43	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	27.822,45	51.300,00	28.374,53	-22.925,47	0,00
14 Abschreibungen	2.246,82	1.000,00	3.584,14	2.584,14	0,00
15 Transferaufwendungen	5.269.382,05	5.782.700,00	6.016.418,13	233.718,13	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	682.938,82	557.198,00	278.868,49	-278.329,51	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.431.822,70	7.976.400,00	7.751.797,86	-224.602,14	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-6.839.777,37	-7.408.551,68	-7.013.250,95	395.300,73	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.839.777,37	-7.408.551,68	-7.013.250,95	395.300,73	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.839.777,37	-7.408.551,68	-7.013.250,95	395.300,73	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-6.839.777,37	-7.408.551,68	-7.013.250,95	395.300,73	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.246,82	900,00	3.584,14	2.684,14	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.246,82	-1.000,00	-3.584,14	-2.584,14	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**36.33****Teil A**

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	191.675,98	191.000,00	202.531,81	11.531,81	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	215.449,01	369.848,32	423.477,37	53.629,05	0,00
07 sonstige Einzahlungen	9.500,20	6.100,00	14.586,97	8.486,97	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	416.625,19	566.948,32	640.596,15	73.647,83	0,00
10 Personalauszahlungen	1.428.887,43	1.593.002,00	1.404.308,80	-188.693,20	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.652,80	51.300,00	31.544,18	-19.755,82	0,00
13 Transferauszahlungen	5.190.458,89	5.852.548,32	6.144.626,42	292.078,10	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	559.100,52	557.198,00	636.347,18	79.149,18	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.203.099,64	8.054.048,32	8.216.826,58	162.778,26	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-6.786.474,45	-7.487.100,00	-7.576.230,43	-89.130,43	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	2.684,10	44.970,04	11.277,14	-33.692,90	3.391,17
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.684,10	44.970,04	11.277,14	-33.692,90	3.391,17
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-2.684,10	-44.970,04	-11.277,14	33.692,90	-3.391,17
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-6.789.158,55	-7.532.070,04	-7.587.507,57	-55.437,53	-3.391,17
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.33 Hilfen zur Erziehung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.684,10	44.970,04	11.277,14	-33.692,90	3.391,17
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-2.684,10	-44.970,04	-11.277,14	33.692,90	-3.391,17

Teilergebnisrechnung 2020

36.34



Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.34

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	3.032,92	5.500,00	7.204,42	1.704,42	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.032,92	5.500,00	7.204,42	1.704,42	0,00
15 Transferaufwendungen	738.062,38	499.200,00	882.050,41	382.850,41	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	955,04	955,04	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	738.062,38	499.200,00	883.005,45	383.805,45	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-735.029,46	-493.700,00	-875.801,03	-382.101,03	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-735.029,46	-493.700,00	-875.801,03	-382.101,03	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-735.029,46	-493.700,00	-875.801,03	-382.101,03	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-735.029,46	-493.700,00	-875.801,03	-382.101,03	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

36.34



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.34 Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe nach SGB VIII

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfereinzahlungen	3.298,18	5.500,00	7.583,51	2.083,51	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.298,18	5.500,00	7.583,51	2.083,51	0,00
13 Transferauszahlungen	692.854,70	499.200,00	963.176,36	463.976,36	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	692.854,70	499.200,00	963.176,36	463.976,36	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-689.556,52	-493.700,00	-955.592,85	-461.892,85	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-689.556,52	-493.700,00	-955.592,85	-461.892,85	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

36.35



Produktbereich: 36
Produktgruppe: 36.35

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft,
Gerichtshilfen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.040,00	10.000,00	9.395,00	-605,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.254,08	0,00	0,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.294,08	10.000,00	9.395,00	-605,00	0,00
11 Personalaufwendungen	597.090,91	643.000,00	624.989,20	-18.010,80	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	644,70	7.200,00	337,20	-6.862,80	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	39.255,19	39.700,00	41.057,72	1.357,72	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	636.990,80	689.900,00	666.384,12	-23.515,88	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-620.696,72	-679.900,00	-656.989,12	22.910,88	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-620.696,72	-679.900,00	-656.989,12	22.910,88	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-620.696,72	-679.900,00	-656.989,12	22.910,88	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-620.696,72	-679.900,00	-656.989,12	22.910,88	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

36.35



Teil A

Produktbereich: 36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 36.35 Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und -vormundschaft, Gerichtshilfen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.035,00	10.000,00	9.395,00	-605,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.505,63	0,00	0,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.540,63	10.000,00	9.395,00	-605,00	0,00
10 Personalauszahlungen	604.718,03	648.200,00	620.611,76	-27.588,24	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	644,70	7.200,00	337,20	-6.862,80	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	39.212,39	39.700,00	1.635,61	-38.064,39	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	644.575,12	695.100,00	622.584,57	-72.515,43	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-628.034,49	-685.100,00	-613.189,57	71.910,43	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-628.034,49	-685.100,00	-613.189,57	71.910,43	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

41



Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.880,94	30.500,00	27.163,00	-3.337,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	111.899,61	117.500,00	95.794,87	-21.705,13	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	195,91	0,00	19.381,50	19.381,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	146.976,46	148.000,00	142.339,37	-5.660,63	0,00
11 Personalaufwendungen	1.698.691,45	1.686.400,00	1.914.239,28	227.839,28	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.370,92	45.800,00	25.788,91	-20.011,09	0,00
14 Abschreibungen	7.201,44	4.700,00	6.444,32	1.744,32	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	10.120,23	16.000,00	13.455,26	-2.544,74	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.745.384,04	1.752.900,00	1.959.927,77	207.027,77	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.598.407,58	-1.604.900,00	-1.817.588,40	-212.688,40	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.598.407,58	-1.604.900,00	-1.817.588,40	-212.688,40	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.598.407,58	-1.604.900,00	-1.817.588,40	-212.688,40	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	22.019,49	21.429,14	21.429,14	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.620.427,07	-1.626.329,14	-1.839.017,54	-212.688,40	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.201,44	4.500,00	6.444,32	1.944,32	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-29.220,93	-26.129,14	-27.873,46	-1.744,32	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

41



Teil A

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.679,50	26.000,00	20.718,68	-5.281,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.478,79	117.500,00	96.874,22	-20.625,78	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57,41	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	55,00	0,00	11.764,50	11.764,50	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	141.270,70	143.500,00	129.357,40	-14.142,60	0,00
10 Personalauszahlungen	1.698.337,73	1.696.400,00	1.798.922,57	102.522,57	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.741,03	45.800,00	32.146,04	-13.653,96	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	8.227,71	16.000,00	11.374,45	-4.625,55	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.734.306,47	1.758.200,00	1.842.443,06	84.243,06	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.593.035,77	-1.614.700,00	-1.713.085,66	-98.385,66	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	6.359,67	36.200,00	2.600,27	-33.599,73	4.901,99
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.359,67	36.200,00	2.600,27	-33.599,73	4.901,99
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-6.359,67	-36.200,00	-2.600,27	33.599,73	-4.901,99
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.599.395,44	-1.650.900,00	-1.715.685,93	-64.785,93	-4.901,99
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.359,67	36.200,00	2.600,27	-33.599,73	4.901,99
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-6.359,67	-36.200,00	-2.600,27	33.599,73	-4.901,99

Teilergebnisrechnung 2020**41.40**

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.156,47	30.100,00	26.438,52	-3.661,48	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	76.561,66	77.500,00	52.858,11	-24.641,89	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	195,91	0,00	19.381,50	19.381,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	110.914,04	107.600,00	98.678,13	-8.921,87	0,00
11 Personalaufwendungen	1.638.138,67	1.629.200,00	1.830.732,49	201.532,49	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	28.697,50	44.300,00	25.788,91	-18.511,09	0,00
14 Abschreibungen	6.476,97	4.200,00	5.719,84	1.519,84	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	5.159,38	9.000,00	8.099,19	-900,81	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.678.472,52	1.686.700,00	1.870.340,43	183.640,43	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-1.567.558,48	-1.579.100,00	-1.771.662,30	-192.562,30	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.567.558,48	-1.579.100,00	-1.771.662,30	-192.562,30	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.567.558,48	-1.579.100,00	-1.771.662,30	-192.562,30	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	198,86	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.567.757,34	-1.579.100,00	-1.771.662,30	-192.562,30	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	6.476,97	4.100,00	5.719,84	1.619,84	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-6.675,83	-4.200,00	-5.719,84	-1.519,84	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

41.40



Teil A

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.679,50	26.000,00	20.718,68	-5.281,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	78.258,44	77.500,00	55.307,66	-22.192,34	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	57,41	0,00	0,00	0,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	55,00	0,00	11.764,50	11.764,50	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	106.050,35	103.500,00	87.790,84	-15.709,16	0,00
10 Personalauszahlungen	1.637.784,95	1.639.200,00	1.715.415,78	76.215,78	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	27.067,61	44.300,00	32.146,04	-12.153,96	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.951,76	9.000,00	6.057,32	-2.942,68	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.668.804,32	1.692.500,00	1.753.619,14	61.119,14	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.562.753,97	-1.589.000,00	-1.665.828,30	-76.828,30	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	5.039,96	34.700,00	2.600,27	-32.099,73	4.901,99
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.039,96	34.700,00	2.600,27	-32.099,73	4.901,99
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-5.039,96	-34.700,00	-2.600,27	32.099,73	-4.901,99
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.567.793,93	-1.623.700,00	-1.668.428,57	-44.728,57	-4.901,99
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.039,96	34.700,00	2.600,27	-32.099,73	4.901,99
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-5.039,96	-34.700,00	-2.600,27	32.099,73	-4.901,99

Teilergebnisrechnung 2020**41.42**
Produktbereich: 41
Produktgruppe: 41.42

 Gesundheitsdienste
 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	724,47	400,00	724,48	324,48	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.337,95	40.000,00	42.936,76	2.936,76	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.062,42	40.400,00	43.661,24	3.261,24	0,00
11 Personalaufwendungen	60.552,78	57.200,00	83.506,79	26.306,79	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	673,42	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
14 Abschreibungen	724,47	500,00	724,48	224,48	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	4.960,85	7.000,00	5.356,07	-1.643,93	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	66.911,52	66.200,00	89.587,34	23.387,34	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-30.849,10	-25.800,00	-45.926,10	-20.126,10	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-30.849,10	-25.800,00	-45.926,10	-20.126,10	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-30.849,10	-25.800,00	-45.926,10	-20.126,10	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.820,63	21.429,14	21.429,14	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-52.669,73	-47.229,14	-67.355,24	-20.126,10	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	724,47	400,00	724,48	324,48	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-22.545,10	-21.929,14	-22.153,62	-224,48	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

41.42



Teil A

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.220,35	40.000,00	41.566,56	1.566,56	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	35.220,35	40.000,00	41.566,56	1.566,56	0,00
10 Personalauszahlungen	60.552,78	57.200,00	83.506,79	26.306,79	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	673,42	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	4.275,95	7.000,00	5.317,13	-1.682,87	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	65.502,15	65.700,00	88.823,92	23.123,92	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-30.281,80	-25.700,00	-47.257,36	-21.557,36	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.319,71	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.319,71	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.319,71	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-31.601,51	-27.200,00	-47.257,36	-20.057,36	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 41 Gesundheitsdienste
Produktgruppe: 41.42 Maßnahmen der Gesundheitspflege - Hausschlachtungen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.319,71	1.500,00	0,00	-1.500,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.319,71	-1.500,00	0,00	1.500,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

42



Produktbereich: 42 Sportförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	96.000,00	96.000,00	89.905,50	-6.094,50	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.000,00	96.000,00	89.905,50	-6.094,50	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-96.000,00	-96.000,00	-89.905,50	6.094,50	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-96.000,00	-96.000,00	-89.905,50	6.094,50	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-96.000,00	-96.000,00	-89.905,50	6.094,50	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-96.000,00	-96.000,00	-89.905,50	6.094,50	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

42



Teil A

Produktbereich: 42 Sportförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	117.406,40	96.000,00	100.572,40	4.572,40	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	117.406,40	96.000,00	100.572,40	4.572,40	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-117.406,40	-96.000,00	-100.572,40	-4.572,40	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-117.406,40	-96.000,00	-100.572,40	-4.572,40	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

42.10



Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	96.000,00	96.000,00	89.905,50	-6.094,50	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	96.000,00	96.000,00	89.905,50	-6.094,50	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-96.000,00	-96.000,00	-89.905,50	6.094,50	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-96.000,00	-96.000,00	-89.905,50	6.094,50	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-96.000,00	-96.000,00	-89.905,50	6.094,50	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-96.000,00	-96.000,00	-89.905,50	6.094,50	0,00

Nachrichtlich:

Teilfinanzrechnung 2020

42.10



Teil A

Produktbereich: 42 Sportförderung
Produktgruppe: 42.10 Förderung des Sports

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	117.406,40	96.000,00	100.572,40	4.572,40	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	117.406,40	96.000,00	100.572,40	4.572,40	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)</i>	-117.406,40	-96.000,00	-100.572,40	-4.572,40	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-117.406,40	-96.000,00	-100.572,40	-4.572,40	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

51



Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.826,67	22.768.600,00	285.266,14	-22.483.333,86	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.515,82	248.000,00	289.491,39	41.491,39	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	45.124,04	71.300,00	51.015,56	-20.284,44	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.697.013,14	1.694.100,00	1.695.509,62	1.409,62	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.224,41	0,00	3.004,71	3.004,71	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.146.704,08	24.782.000,00	2.324.287,42	-22.457.712,58	0,00
11 Personalaufwendungen	2.796.973,54	3.054.800,00	2.868.337,25	-186.462,75	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	73.037,22	45.516.230,00	68.197,61	-45.448.032,39	45.201.400,00
14 Abschreibungen	54.826,68	36.800,00	59.106,95	22.306,95	0,00
15 Transferaufwendungen	14.260,89	1.020.100,00	242.612,19	-777.487,81	785.440,81
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	42.411,09	165.000,00	47.859,27	-117.140,73	40.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.981.509,42	49.792.930,00	3.286.113,27	-46.506.816,73	46.026.840,81
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-834.805,34	-25.010.930,00	-961.825,85	24.049.104,15	-46.026.840,81
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-834.805,34	-25.010.930,00	-961.825,85	24.049.104,15	-46.026.840,81
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-834.805,34	-25.010.930,00	-961.825,85	24.049.104,15	-46.026.840,81
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.050,49	14.248,63	14.248,63	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.317,66	59.771,60	59.771,60	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-880.072,51	-25.056.452,97	-1.007.348,82	24.049.104,15	-46.026.840,81
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	65.877,16	50.848,63	73.355,58	22.506,95	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-111.144,34	-96.571,60	-118.878,55	-22.306,95	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

51

**Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	22.732.000,00	226.159,19	-22.505.840,81	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346.920,64	248.000,00	295.556,76	47.556,76	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	45.566,48	71.300,00	50.281,91	-21.018,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.697.013,14	1.694.100,00	1.695.139,62	1.039,62	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.224,41	0,00	3.004,71	3.004,71	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.090.724,67	24.745.400,00	2.270.142,19	-22.475.257,81	0,00
10 Personalauszahlungen	2.799.410,65	3.069.300,00	2.837.515,44	-231.784,56	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	73.707,63	45.516.230,00	68.228,40	-45.448.001,60	45.201.400,00
13 Transferauszahlungen	14.260,89	1.020.100,00	200.406,48	-819.693,52	785.440,81
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	41.528,26	165.000,00	49.787,40	-115.212,60	40.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.928.907,43	49.770.630,00	3.155.937,72	-46.614.692,28	46.026.840,81
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-838.182,76	-25.025.230,00	-885.795,53	24.139.434,47	-46.026.840,81
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.346,08	85.600,00	77.525,65	-8.074,35	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.346,08	85.600,00	77.525,65	-8.074,35	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.320,50	7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	93.942,50	86.030,00	87.693,66	1.663,66	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.263,00	93.530,00	87.693,66	-5.836,34	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-55.916,92	-7.930,00	-10.168,01	-2.238,01	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-894.099,68	-25.033.160,00	-895.963,54	24.137.196,46	-46.026.840,81
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.346,08	85.600,00	77.525,65	-8.074,35	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.263,00	93.530,00	87.693,66	-5.836,34	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-55.916,92	-7.930,00	-10.168,01	-2.238,01	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**51.10**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	364,65	22.732.200,00	226.464,58	-22.505.735,42	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.359,22	16.700,00	8.925,27	-7.774,73	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.723,87	22.748.900,00	235.389,85	-22.513.510,15	0,00
11 Personalaufwendungen	873.275,50	1.065.500,00	868.238,00	-197.262,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.047,20	45.344.800,00	2.054,98	-45.342.745,02	45.201.400,00
14 Abschreibungen	364,65	300,00	305,39	5,39	0,00
15 Transferaufwendungen	4.167,00	1.016.300,00	230.457,73	-785.842,27	785.440,81
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.858,92	126.000,00	23.050,46	-102.949,54	40.000,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	895.713,27	47.552.900,00	1.124.106,56	-46.428.793,44	46.026.840,81
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-877.989,40	-24.804.000,00	-888.716,71	23.915.283,29	-46.026.840,81
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-877.989,40	-24.804.000,00	-888.716,71	23.915.283,29	-46.026.840,81
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-877.989,40	-24.804.000,00	-888.716,71	23.915.283,29	-46.026.840,81
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.494,63	11.494,63	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	586,86	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-878.576,26	-24.792.505,37	-877.222,08	23.915.283,29	-46.026.840,81
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	364,65	11.694,63	11.800,02	105,39	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-951,51	-300,00	-305,39	-5,39	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

51.10



Teil A

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	22.732.000,00	226.159,19	-22.505.840,81	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.359,22	16.700,00	8.925,27	-7.774,73	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	17.359,22	22.748.700,00	235.084,46	-22.513.615,54	0,00
10 Personalauszahlungen	873.739,05	1.070.200,00	858.385,51	-211.814,49	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	14.047,20	45.344.800,00	2.054,98	-45.342.745,02	45.201.400,00
13 Transferauszahlungen	4.167,00	1.016.300,00	188.357,73	-827.942,27	785.440,81
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.493,92	126.000,00	22.320,31	-103.679,69	40.000,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	895.447,17	47.557.300,00	1.071.118,53	-46.486.181,47	46.026.840,81
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-878.087,95	-24.808.600,00	-836.034,07	23.972.565,93	-46.026.840,81
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	239,00	7.300,00	0,00	-7.300,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	239,00	7.300,00	0,00	-7.300,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-239,00	-7.300,00	0,00	7.300,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-878.326,95	-24.815.900,00	-836.034,07	23.979.865,93	-46.026.840,81
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.10 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	239,00	7.300,00	0,00	-7.300,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-239,00	-7.300,00	0,00	7.300,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**51.11**
Produktbereich: 51
Produktgruppe: 51.11

 Räumliche Planung und Entwicklung
 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	54.462,02	36.400,00	58.801,56	22.401,56	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	348.515,82	248.000,00	289.491,39	41.491,39	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	45.124,04	71.300,00	51.015,56	-20.284,44	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.679.653,92	1.677.400,00	1.686.584,35	9.184,35	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	1.224,41	0,00	3.004,71	3.004,71	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.128.980,21	2.033.100,00	2.088.897,57	55.797,57	0,00
11 Personalaufwendungen	1.923.698,04	1.989.300,00	2.000.099,25	10.799,25	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	58.990,02	171.430,00	66.142,63	-105.287,37	0,00
14 Abschreibungen	54.462,03	36.500,00	58.801,56	22.301,56	0,00
15 Transferaufwendungen	10.093,89	3.800,00	12.154,46	8.354,46	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	38.552,17	39.000,00	24.808,81	-14.191,19	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.085.796,15	2.240.030,00	2.162.006,71	-78.023,29	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	43.184,06	-206.930,00	-73.109,14	133.820,86	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	43.184,06	-206.930,00	-73.109,14	133.820,86	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	43.184,06	-206.930,00	-73.109,14	133.820,86	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.050,49	2.754,00	2.754,00	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	55.730,80	59.771,60	59.771,60	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.496,25	-263.947,60	-130.126,74	133.820,86	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	65.512,51	39.154,00	61.555,56	22.401,56	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-110.192,83	-96.271,60	-118.573,16	-22.301,56	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**51.11****Teil A**

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	346.920,64	248.000,00	295.556,76	47.556,76	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	45.566,48	71.300,00	50.281,91	-21.018,09	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.679.653,92	1.677.400,00	1.686.214,35	8.814,35	0,00
07 sonstige Einzahlungen	1.224,41	0,00	3.004,71	3.004,71	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.073.365,45	1.996.700,00	2.035.057,73	38.357,73	0,00
10 Personalauszahlungen	1.925.671,60	1.999.100,00	1.979.129,93	-19.970,07	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	59.660,43	171.430,00	66.173,42	-105.256,58	0,00
13 Transferauszahlungen	10.093,89	3.800,00	12.048,75	8.248,75	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	38.034,34	39.000,00	27.467,09	-11.532,91	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.033.460,26	2.213.330,00	2.084.819,19	-128.510,81	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	39.905,19	-216.630,00	-49.761,46	166.868,54	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.346,08	85.600,00	77.525,65	-8.074,35	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.346,08	85.600,00	77.525,65	-8.074,35	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	2.320,50	7.500,00	0,00	-7.500,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	93.703,50	78.730,00	87.693,66	8.963,66	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.024,00	86.230,00	87.693,66	1.463,66	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-55.677,92	-630,00	-10.168,01	-9.538,01	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-15.772,73	-217.260,00	-59.929,47	157.330,53	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

51.11



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 51 Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe: 51.11 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen - Kataster

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	40.346,08	85.600,00	77.525,65	-8.074,35	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	96.024,00	86.230,00	87.693,66	1.463,66	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-55.677,92	-630,00	-10.168,01	-9.538,01	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

52



Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.859,86	1.500,00	4.061,91	2.561,91	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.063.003,14	1.145.736,60	2.137.465,74	991.729,14	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-250,00	-250,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.234,00	12.703,50	15.441,49	2.737,99	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	20.344,85	6.600,00	42.609,24	36.009,24	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.094.441,85	1.166.540,10	2.199.328,38	1.032.788,28	0,00
11 Personalaufwendungen	1.566.984,26	1.550.700,00	1.606.324,20	55.624,20	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	13.510,73	13.510,73	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	33.985,46	88.836,60	57.471,49	-31.365,11	0,00
14 Abschreibungen	2.859,86	1.700,00	4.061,91	2.361,91	0,00
15 Transferaufwendungen	47.000,00	63.000,00	53.000,00	-10.000,00	8.000,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	46.871,70	35.203,50	20.856,94	-14.346,56	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.697.701,28	1.739.440,10	1.755.225,27	15.785,17	8.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-603.259,43	-572.900,00	444.103,11	1.017.003,11	-8.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-603.259,43	-572.900,00	444.103,11	1.017.003,11	-8.000,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-603.259,43	-572.900,00	444.103,11	1.017.003,11	-8.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	827,57	821,37	821,37	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.634,30	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-604.066,16	-572.078,63	444.924,48	1.017.003,11	-8.000,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.687,43	2.321,37	4.883,28	2.561,91	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-4.494,16	-1.700,00	-4.061,91	-2.361,91	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

52

**Teil A**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.075.995,69	1.145.736,60	1.809.455,47	663.718,87	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.349,00	12.703,50	14.799,03	2.095,53	0,00
07 sonstige Einzahlungen	20.099,98	6.600,00	32.528,40	25.928,40	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.104.444,67	1.165.040,10	1.856.782,90	691.742,80	0,00
10 Personalauszahlungen	1.566.546,59	1.560.100,00	1.564.748,96	4.648,96	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.035,58	88.836,60	33.387,63	-55.448,97	0,00
13 Transferauszahlungen	47.000,00	63.000,00	53.000,00	-10.000,00	8.000,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.704,20	35.203,50	19.715,14	-15.488,36	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.668.286,37	1.747.140,10	1.670.851,73	-76.288,37	8.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-563.841,70	-582.100,00	185.931,17	768.031,17	-8.000,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	11.700,00	0,00	-11.700,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	4.267,14	23.294,00	8.412,96	-14.881,04	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.267,14	34.994,00	8.412,96	-26.581,04	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-4.267,14	-34.994,00	-8.412,96	26.581,04	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-568.108,84	-617.094,00	177.518,21	794.612,21	-8.000,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.267,14	34.994,00	8.412,96	-26.581,04	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-4.267,14	-34.994,00	-8.412,96	26.581,04	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**52.10**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.468,43	800,00	2.302,34	1.502,34	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.060.873,68	1.115.000,00	2.087.475,17	972.475,17	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.234,00	12.203,50	14.192,00	1.988,50	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	17.530,85	4.600,00	33.147,34	28.547,34	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.088.106,96	1.132.603,50	2.137.116,85	1.004.513,35	0,00
11 Personalaufwendungen	1.275.656,55	1.218.600,00	1.275.877,69	57.277,69	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	13.510,73	13.510,73	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	25.724,55	48.800,00	19.284,55	-29.515,45	0,00
14 Abschreibungen	1.468,43	900,00	2.302,34	1.402,34	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	29.193,60	16.703,50	3.566,54	-13.136,96	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.332.043,13	1.285.003,50	1.314.541,85	29.538,35	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-243.936,17	-152.400,00	822.575,00	974.975,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-243.936,17	-152.400,00	822.575,00	974.975,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-243.936,17	-152.400,00	822.575,00	974.975,00	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	827,57	821,37	821,37	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	835,44	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-243.944,04	-151.578,63	823.396,37	974.975,00	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	2.296,00	1.621,37	3.123,71	1.502,34	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.303,87	-900,00	-2.302,34	-1.402,34	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

52.10



Teil A

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.071.595,45	1.115.000,00	1.790.327,55	675.327,55	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.349,00	12.203,50	13.549,54	1.346,04	0,00
07 sonstige Einzahlungen	12.428,68	4.600,00	27.745,00	23.145,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.092.373,13	1.131.803,50	1.831.622,09	699.818,59	0,00
10 Personalauszahlungen	1.275.707,96	1.227.000,00	1.238.592,48	11.592,48	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	28.522,66	48.800,00	20.389,60	-28.410,40	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	110,00	16.703,50	2.511,54	-14.191,96	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.304.340,62	1.292.503,50	1.261.493,62	-31.009,88	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-211.967,49	-160.700,00	570.128,47	730.828,47	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	8.500,00	0,00	-8.500,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	3.031,27	14.394,00	4.762,12	-9.631,88	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.031,27	22.894,00	4.762,12	-18.131,88	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-3.031,27	-22.894,00	-4.762,12	18.131,88	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-214.998,76	-183.594,00	565.366,35	748.960,35	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.10 Bau- und Grundstücksordnung

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.031,27	22.894,00	4.762,12	-18.131,88	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-3.031,27	-22.894,00	-4.762,12	18.131,88	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**52.30**

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.391,43	700,00	1.759,57	1.059,57	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.129,46	30.736,60	49.990,57	19.253,97	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-250,00	-250,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	1.249,49	749,49	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.814,00	2.000,00	9.461,90	7.461,90	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.334,89	33.936,60	62.211,53	28.274,93	0,00
11 Personalaufwendungen	291.327,71	332.100,00	330.446,51	-1.653,49	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.260,91	40.036,60	38.186,94	-1.849,66	0,00
14 Abschreibungen	1.391,43	800,00	1.759,57	959,57	0,00
15 Transferaufwendungen	47.000,00	63.000,00	53.000,00	-10.000,00	8.000,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	17.678,10	18.500,00	17.290,40	-1.209,60	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	365.658,15	454.436,60	440.683,42	-13.753,18	8.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-359.323,26	-420.500,00	-378.471,89	42.028,11	-8.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-359.323,26	-420.500,00	-378.471,89	42.028,11	-8.000,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-359.323,26	-420.500,00	-378.471,89	42.028,11	-8.000,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	798,86	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-360.122,12	-420.500,00	-378.471,89	42.028,11	-8.000,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.391,43	700,00	1.759,57	1.059,57	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-2.190,29	-800,00	-1.759,57	-959,57	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

52.30



Teil A

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.400,24	30.736,60	19.127,92	-11.608,68	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	500,00	1.249,49	749,49	0,00
07 sonstige Einzahlungen	7.671,30	2.000,00	4.783,40	2.783,40	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.071,54	33.236,60	25.160,81	-8.075,79	0,00
10 Personalauszahlungen	290.838,63	333.100,00	326.156,48	-6.943,52	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	8.512,92	40.036,60	12.998,03	-27.038,57	0,00
13 Transferauszahlungen	47.000,00	63.000,00	53.000,00	-10.000,00	8.000,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	17.594,20	18.500,00	17.203,60	-1.296,40	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	363.945,75	454.636,60	409.358,11	-45.278,49	8.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-351.874,21	-421.400,00	-384.197,30	37.202,70	-8.000,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	3.200,00	0,00	-3.200,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.235,87	8.900,00	3.650,84	-5.249,16	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.235,87	12.100,00	3.650,84	-8.449,16	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-1.235,87	-12.100,00	-3.650,84	8.449,16	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-353.110,08	-433.500,00	-387.848,14	45.651,86	-8.000,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 52 Bauen und Wohnen
Produktgruppe: 52.30 Denkmalschutz und -pflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.235,87	12.100,00	3.650,84	-8.449,16	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.235,87	-12.100,00	-3.650,84	8.449,16	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

53



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	55.399,01	47.700,00	50.637,32	2.937,32	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.940.203,27	5.051.749,50	5.366.102,72	314.353,22	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	682.516,60	666.090,00	517.064,10	-149.025,90	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	196.885,63	13.323,00	424.829,71	411.506,71	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.875.004,51	5.778.862,50	6.358.633,85	579.771,35	0,00
11 Personalaufwendungen	1.261.000,10	1.175.100,00	1.033.058,57	-142.041,43	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.069.864,14	1.115.739,50	5.897.187,00	4.781.447,50	75.384,29
14 Abschreibungen	90.497,20	199.500,00	89.032,93	-110.467,07	0,00
15 Transferaufwendungen	1.714.973,51	315.000,00	184.588,73	-130.411,27	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.663.025,91	3.917.693,67	4.276.294,43	358.600,76	84.640,42
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.799.360,86	6.723.033,17	11.480.161,66	4.757.128,49	160.024,71
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-5.924.356,35	-944.170,67	-5.121.527,81	-4.177.357,14	-160.024,71
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	278.640,30	258.787,70	262.400,00	3.612,30	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	44.094,83	46.312,30	41.524,80	-4.787,50	0,00
21 = Finanzergebnis	234.545,47	212.475,40	220.875,20	8.399,80	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-5.689.810,88	-731.695,27	-4.900.652,61	-4.168.957,34	-160.024,71
23 außerordentliche Erträge	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-5.682.810,88	-731.695,27	-4.900.652,61	-4.168.957,34	-160.024,71
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	588.636,39	741.164,80	741.164,80	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	658.584,85	826.894,27	826.894,27	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-5.752.759,34	-817.424,74	-4.986.382,08	-4.168.957,34	-160.024,71
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	648.317,52	790.064,80	799.371,99	9.307,19	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-749.082,05	-1.026.394,27	-915.927,20	110.467,07	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

53

**Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.921.233,28	5.051.749,50	5.307.147,86	255.398,36	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	698.727,58	666.090,00	548.628,69	-117.461,31	0,00
07 sonstige Einzahlungen	18.258,59	12.123,00	13.721,15	1.598,15	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	278.640,30	258.787,70	262.400,00	3.612,30	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.916.859,75	5.988.750,20	6.131.897,70	143.147,50	0,00
10 Personalauszahlungen	1.245.978,66	1.181.700,00	1.051.293,57	-130.406,43	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.208.798,00	1.235.739,50	1.392.343,01	156.603,51	75.384,29
13 Transferauszahlungen	1.708.645,70	315.000,00	224.984,70	-90.015,30	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.691.837,22	3.964.005,97	3.582.809,54	-381.196,43	84.640,42
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.855.259,58	6.696.445,47	6.251.430,82	-445.014,65	160.024,71
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.938.399,83	-707.695,27	-119.533,12	588.162,15	-160.024,71
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.580,06	49.230,93	50.230,93	1.000,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.580,06	49.230,93	50.230,93	1.000,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	59.157,82	1.412.090,80	770.642,61	-641.448,19	604.223,40
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	14.100,00	0,00	-14.100,00	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	77.368,12	78.182,69	78.182,69	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen	15.367,08	40.930,93	23.629,93	-17.301,00	835,98
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	151.893,02	1.545.304,42	872.455,23	-672.849,19	605.059,38
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-120.312,96	-1.496.073,49	-822.224,30	673.849,19	-605.059,38
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.058.712,79	-2.203.768,76	-941.757,42	1.262.011,34	-765.084,09
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	77.368,12	78.182,69	78.182,69	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.368,12	78.182,69	78.182,69	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-77.368,12	-78.182,69	-78.182,69	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	31.580,06	49.230,93	50.230,93	1.000,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	74.524,90	1.467.121,73	794.272,54	-672.849,19	605.059,38
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-42.944,84	-1.417.890,80	-744.041,61	673.849,19	-605.059,38

Teilergebnisrechnung 2020

53.51



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	178.640,30	178.787,70	212.400,00	33.612,30	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	28.269,83	33.612,30	33.612,30	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	150.370,47	145.175,40	178.787,70	33.612,30	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	150.370,47	145.175,40	178.787,70	33.612,30	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	150.370,47	145.175,40	178.787,70	33.612,30	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	150.370,47	145.175,40	178.787,70	33.612,30	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

53.51



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.51 Kombinierte Versorgung - PVU

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	178.640,30	178.787,70	212.400,00	33.612,30	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	178.640,30	178.787,70	212.400,00	33.612,30	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	28.269,83	33.612,30	33.612,30	0,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.269,83	33.612,30	33.612,30	0,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	150.370,47	145.175,40	178.787,70	33.612,30	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	150.370,47	145.175,40	178.787,70	33.612,30	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**53.70**
Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184,37	100,00	198,62	98,62	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	19.769,46	31.000,00	72.828,32	41.828,32	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.348,35	17.500,00	19.188,90	1.688,90	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	9.526,73	8.000,00	6.072,03	-1.927,97	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	79.828,91	56.600,00	98.287,87	41.687,87	0,00
11 Personalaufwendungen	1.261.000,10	1.175.100,00	1.033.058,57	-142.041,43	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.328.834,80	73.600,00	4.773.103,91	4.699.503,91	48.084,29
14 Abschreibungen	202,37	200,00	207,62	7,62	0,00
15 Transferaufwendungen	9.273,46	10.100,00	15.685,53	5.585,53	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	62.504,63	186.193,67	79.758,19	-106.435,48	84.640,42
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.661.815,36	1.445.193,67	5.901.813,82	4.456.620,15	132.724,71
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-6.581.986,45	-1.388.593,67	-5.803.525,95	-4.414.932,28	-132.724,71
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	100.000,00	80.000,00	50.000,00	-30.000,00	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	15.825,00	12.700,00	7.912,50	-4.787,50	0,00
21 = Finanzergebnis	84.175,00	67.300,00	42.087,50	-25.212,50	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.497.811,45	-1.321.293,67	-5.761.438,45	-4.440.144,78	-132.724,71
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.497.811,45	-1.321.293,67	-5.761.438,45	-4.440.144,78	-132.724,71
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	588.636,39	741.164,80	741.164,80	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	107,43	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-5.909.282,49	-580.128,87	-5.020.273,65	-4.440.144,78	-132.724,71
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	588.820,76	741.264,80	741.363,42	98,62	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-309,80	-200,00	-207,62	-7,62	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

53.70



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18.642,10	31.000,00	16.948,00	-14.052,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.348,35	17.500,00	19.188,90	1.688,90	0,00
07 sonstige Einzahlungen	6.800,96	8.000,00	2.578,80	-5.421,20	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	100.000,00	80.000,00	50.000,00	-30.000,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	175.791,41	136.500,00	88.715,70	-47.784,30	0,00
10 Personalauszahlungen	1.245.978,66	1.181.700,00	1.051.293,57	-130.406,43	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	62.811,59	73.600,00	45.731,29	-27.868,71	48.084,29
13 Transferauszahlungen	9.273,46	10.100,00	15.685,53	5.585,53	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	84.926,16	198.893,67	70.902,55	-127.991,12	84.640,42
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.402.989,87	1.464.293,67	1.183.612,94	-280.680,73	132.724,71
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-1.227.198,46	-1.327.793,67	-1.094.897,24	232.896,43	-132.724,71
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	14.100,00	0,00	-14.100,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	17.600,00	299,00	-17.301,00	835,98
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	31.700,00	299,00	-31.401,00	835,98
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	-31.700,00	-299,00	31.401,00	-835,98
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.227.198,46	-1.359.493,67	-1.095.196,24	264.297,43	-133.560,69
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

53.70



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.70 Abfallwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	31.700,00	299,00	-31.401,00	835,98
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-31.700,00	-299,00	31.401,00	-835,98

Teilergebnisrechnung 2020**53.71**
Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	33.797,02	33.600,00	33.659,96	59,96	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.920.433,81	5.020.749,50	5.293.274,40	272.524,90	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	519.460,35	514.190,00	391.126,39	-123.063,61	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	185.264,63	5.323,00	417.267,30	411.944,30	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.658.955,81	5.573.862,50	6.135.328,05	561.465,55	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-265.129,19	1.034.139,50	1.116.326,45	82.186,95	27.300,00
14 Abschreibungen	68.877,21	185.200,00	72.046,57	-113.153,43	0,00
15 Transferaufwendungen	1.705.700,05	304.900,00	168.903,20	-135.996,80	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	3.376.619,36	3.479.200,00	3.970.294,36	491.094,36	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.886.067,43	5.003.439,50	5.327.570,58	324.131,08	27.300,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	772.888,38	570.423,00	807.757,47	237.334,47	-27.300,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	772.888,38	570.423,00	807.757,47	237.334,47	-27.300,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	772.888,38	570.423,00	807.757,47	237.334,47	-27.300,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	640.452,97	802.351,81	802.351,81	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	132.435,41	-231.928,81	5.405,66	237.334,47	-27.300,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	38.079,14	34.800,00	41.229,83	6.429,83	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-709.330,18	-987.551,81	-874.398,38	113.153,43	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**53.71****Teil A**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.902.591,18	5.020.749,50	5.290.199,86	269.450,36	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	535.671,33	514.190,00	422.690,98	-91.499,02	0,00
07 sonstige Einzahlungen	9.363,36	4.123,00	9.651,97	5.528,97	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.447.625,87	5.539.062,50	5.722.542,81	183.480,31	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.139.827,88	1.154.139,50	1.339.140,68	185.001,18	27.300,00
13 Transferauszahlungen	1.699.372,24	304.900,00	209.299,17	-95.600,83	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	3.355.516,84	3.479.200,00	3.254.204,77	-224.995,23	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.194.716,96	4.938.239,50	4.802.644,62	-135.594,88	27.300,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-747.091,09	600.823,00	919.898,19	319.075,19	-27.300,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	8.163,42	22.330,93	23.330,93	1.000,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.163,42	22.330,93	23.330,93	1.000,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	42.941,18	1.377.990,80	743.619,75	-634.371,05	597.146,26
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	77.368,12	78.182,69	78.182,69	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	15.367,08	23.330,93	23.330,93	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	135.676,38	1.479.504,42	845.133,37	-634.371,05	597.146,26
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-127.512,96	-1.457.173,49	-821.802,44	635.371,05	-597.146,26
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-874.604,05	-856.350,49	98.095,75	954.446,24	-624.446,26
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

53.71



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.71 Müllabfuhr

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	77.368,12	78.182,69	78.182,69	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	77.368,12	78.182,69	78.182,69	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-77.368,12	-78.182,69	-78.182,69	0,00	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	8.163,42	22.330,93	23.330,93	1.000,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	58.308,26	1.401.321,73	766.950,68	-634.371,05	597.146,26
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-50.144,84	-1.378.990,80	-743.619,75	635.371,05	-597.146,26

Teilergebnisrechnung 2020

53.72



Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	1	2	3	4	5
in EUR					
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	118.472,86	125.000,00	125.526,57	526,57	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	118.472,86	125.000,00	125.526,57	526,57	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-118.472,86	-125.000,00	-125.526,57	-526,57	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-118.472,86	-125.000,00	-125.526,57	-526,57	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-118.472,86	-125.000,00	-125.526,57	-526,57	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-118.472,86	-125.000,00	-125.526,57	-526,57	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

53.72



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.72 Tierkörperbeseitigung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	117.695,33	125.000,00	123.374,61	-1.625,39	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	117.695,33	125.000,00	123.374,61	-1.625,39	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)</i>	-117.695,33	-125.000,00	-123.374,61	1.625,39	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-117.695,33	-125.000,00	-123.374,61	1.625,39	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**53.73**

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.417,62	14.000,00	16.778,74	2.778,74	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.707,90	134.400,00	106.748,81	-27.651,19	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.094,27	0,00	1.490,38	1.490,38	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	136.219,79	148.400,00	125.017,93	-23.382,07	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.158,53	8.000,00	7.756,64	-243,36	0,00
14 Abschreibungen	21.417,62	14.100,00	16.778,74	2.678,74	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	105.429,06	127.300,00	100.715,31	-26.584,69	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	133.005,21	149.400,00	125.250,69	-24.149,31	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	3.214,58	-1.000,00	-232,76	767,24	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	3.214,58	-1.000,00	-232,76	767,24	0,00
23 außerordentliche Erträge	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	7.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	10.214,58	-1.000,00	-232,76	767,24	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	18.024,45	24.542,46	24.542,46	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-7.809,87	-25.542,46	-24.775,22	767,24	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	21.417,62	14.000,00	16.778,74	2.778,74	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-39.442,07	-38.642,46	-41.321,20	-2.678,74	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

53.73



Teil A

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.707,90	134.400,00	106.748,81	-27.651,19	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.094,27	0,00	1.490,38	1.490,38	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	114.802,17	134.400,00	108.239,19	-26.160,81	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	6.158,53	8.000,00	7.471,04	-528,96	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	105.429,06	127.300,00	100.715,31	-26.584,69	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	111.587,59	135.300,00	108.186,35	-27.113,65	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	3.214,58	-900,00	52,84	952,84	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	23.416,64	26.900,00	26.900,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.416,64	26.900,00	26.900,00	0,00	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	16.216,64	34.100,00	27.022,86	-7.077,14	7.077,14
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.216,64	34.100,00	27.022,86	-7.077,14	7.077,14
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	7.200,00	-7.200,00	-122,86	7.077,14	-7.077,14
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	10.414,58	-8.100,00	-70,02	8.029,98	-7.077,14
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 53 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 53.73 Duale System Deutschland (DSD)

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	23.416,64	26.900,00	26.900,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	16.216,64	34.100,00	27.022,86	-7.077,14	7.077,14
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	7.200,00	-7.200,00	-122,86	7.077,14	-7.077,14

Teilergebnisrechnung 2020

54



Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.698.624,24	4.641.758,63	5.222.195,70	580.437,07	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.520,49	47.900,00	51.937,37	4.037,37	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	96.570,06	72.600,00	95.068,00	22.468,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.845.714,79	4.762.258,63	5.369.201,07	606.942,44	0,00
11 Personalaufwendungen	0,00	121.800,00	106.958,62	-14.841,38	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.170,80	252.172,66	246.459,10	-5.713,56	13.580,30
14 Abschreibungen	1.526.110,49	1.279.400,00	1.604.581,16	325.181,16	0,00
15 Transferaufwendungen	9.480.427,81	11.629.609,16	10.710.073,74	-919.535,42	967.377,03
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	33.781,27	41.000,00	12.399,23	-28.600,77	33.109,60
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	11.252.490,37	13.323.981,82	12.680.471,85	-643.509,97	1.014.066,93
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-6.406.775,58	-8.561.723,19	-7.311.270,78	1.250.452,41	-1.014.066,93
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	350.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	350.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-6.056.775,58	-8.261.723,19	-7.011.270,78	1.250.452,41	-1.014.066,93
23 außerordentliche Erträge	8.009,60	0,00	47.443,00	47.443,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	7.303,50	0,00	47.443,00	47.443,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	706,10	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-6.056.069,48	-8.261.723,19	-7.011.270,78	1.250.452,41	-1.014.066,93
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298,29	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-6.056.367,77	-8.261.723,19	-7.011.270,78	1.250.452,41	-1.014.066,93
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.834.151,44	1.120.100,00	1.948.845,51	828.745,51	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.526.408,78	-1.279.400,00	-1.604.581,16	-325.181,16	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**54****Teil A****Produktbereich: 54** Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.960.026,85	3.164.358,63	3.351.139,24	186.780,61	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.568,49	47.900,00	17.985,37	-29.914,63	0,00
07 sonstige Einzahlungen	809,50	0,00	12.101,72	12.101,72	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	350.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.327.404,84	3.512.258,63	3.681.226,33	168.967,70	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	122.700,00	109.692,83	-13.007,17	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.007,51	252.172,66	247.622,39	-4.550,27	13.580,30
13 Transferauszahlungen	9.630.112,23	11.199.609,16	10.218.948,14	-980.661,02	967.377,03
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	41.000,00	1.173,60	-39.826,40	33.109,60
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.841.119,74	11.615.481,82	10.577.436,96	-1.038.044,86	1.014.066,93
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-6.513.714,90	-8.103.223,19	-6.896.210,63	1.207.012,56	-1.014.066,93
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	6.522.827,38	7.251.604,05	2.686.037,27	-4.565.566,78	0,00
23 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.388,49	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.525.215,87	7.251.604,05	2.686.037,27	-4.565.566,78	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.753.160,05	10.243.192,42	2.186.070,65	-8.057.121,77	5.356.854,22
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	528.578,11	1.400.102,57	685.710,98	-714.391,59	714.391,59
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	143.670,22	0,00	5.782,22	5.782,22	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	2.600,00	0,00	-2.600,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.425.408,38	11.645.894,99	2.877.563,85	-8.768.331,14	6.071.245,81
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	99.807,49	-4.394.290,94	-191.526,58	4.202.764,36	-6.071.245,81
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-6.413.907,41	-12.497.514,13	-7.087.737,21	5.409.776,92	-7.085.312,74
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000034					
Straßenbaumaßnahmen KSM					
Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.658.280,83	6.531.024,38	1.965.457,60	-4.565.566,78	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.388,49	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.660.669,32	6.531.024,38	1.965.457,60	-4.565.566,78	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.753.160,05	10.243.192,42	2.186.070,65	-8.057.121,77	5.356.854,22
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	143.670,22	0,00	5.782,22	5.782,22	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.896.830,27	10.243.192,42	2.191.852,87	-8.051.339,55	5.356.854,22
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-236.160,95	-3.712.168,04	-226.395,27	3.485.772,77	-5.356.854,22

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	864.546,55	720.579,67	720.579,67	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	528.578,11	1.402.702,57	685.710,98	-716.991,59	714.391,59
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	335.968,44	-682.122,90	34.868,69	716.991,59	-714.391,59

Teilergebnisrechnung 2020**54.20**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.305.844,81	1.210.199,00	1.581.321,75	371.122,75	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	96.363,55	72.600,00	89.890,77	17.290,77	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.402.208,36	1.282.799,00	1.671.212,52	388.413,52	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	212.170,80	250.172,66	246.459,10	-3.713,56	13.580,30
14 Abschreibungen	1.526.110,49	1.279.400,00	1.604.581,16	325.181,16	0,00
15 Transferaufwendungen	3.136.900,00	3.332.500,00	3.312.500,00	-20.000,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.300,00	0,00	252,60	252,60	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.872.881,29	4.862.072,66	5.163.792,86	301.720,20	13.580,30
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-3.470.672,93	-3.579.273,66	-3.492.580,34	86.693,32	-13.580,30
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-3.470.672,93	-3.579.273,66	-3.492.580,34	86.693,32	-13.580,30
23 außerordentliche Erträge	8.009,60	0,00	47.443,00	47.443,00	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	7.303,50	0,00	47.443,00	47.443,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	706,10	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-3.469.966,83	-3.579.273,66	-3.492.580,34	86.693,32	-13.580,30
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	298,29	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-3.470.265,12	-3.579.273,66	-3.492.580,34	86.693,32	-13.580,30
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	1.367.199,34	1.120.100,00	1.449.767,94	329.667,94	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.526.408,78	-1.279.400,00	-1.604.581,16	-325.181,16	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**54.20****Teil A**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.199,52	162.699,00	209.342,86	46.643,86	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.952,00	0,00	-33.952,00	-33.952,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	809,50	0,00	12.101,72	12.101,72	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.057,02	162.699,00	187.492,58	24.793,58	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	211.007,51	250.172,66	247.622,39	-2.550,27	13.580,30
13 Transferauszahlungen	3.136.900,00	3.332.500,00	3.312.500,00	-20.000,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0,00	456,60	456,60	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.347.907,51	3.582.672,66	3.560.578,99	-22.093,67	13.580,30
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-3.346.850,49	-3.419.973,66	-3.373.086,41	46.887,25	-13.580,30
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.801.573,94	6.531.024,38	1.965.457,60	-4.565.566,78	0,00
23 Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.388,49	0,00	0,00	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.803.962,43	6.531.024,38	1.965.457,60	-4.565.566,78	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.753.160,05	10.243.192,42	2.186.070,65	-8.057.121,77	5.356.854,22
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	143.670,22	0,00	5.782,22	5.782,22	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.896.830,27	10.243.192,42	2.191.852,87	-8.051.339,55	5.356.854,22
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-92.867,84	-3.712.168,04	-226.395,27	3.485.772,77	-5.356.854,22
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-3.439.718,33	-7.132.141,70	-3.599.481,68	3.532.660,02	-5.370.434,52
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

54.20



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.20 Kreisstraßen

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000034					
Straßenbaumaßnahmen KSM					
Beschreibung der Einzelmaßnahmen im Anhang					
01 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	5.658.280,83	6.531.024,38	1.965.457,60	-4.565.566,78	0,00
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
07 + Sonstige Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.388,49	0,00	0,00	0,00	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.660.669,32	6.531.024,38	1.965.457,60	-4.565.566,78	0,00
09 - Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.753.160,05	10.243.192,42	2.186.070,65	-8.057.121,77	5.356.854,22
10 - Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	143.670,22	0,00	5.782,22	5.782,22	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.896.830,27	10.243.192,42	2.191.852,87	-8.051.339,55	5.356.854,22
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	-236.160,95	-3.712.168,04	-226.395,27	3.485.772,77	-5.356.854,22
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	143.293,11	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	143.293,11	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**54.70**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.392.779,43	3.431.559,63	3.640.873,95	209.314,32	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.520,49	47.900,00	51.937,37	4.037,37	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	206,51	0,00	5.177,23	5.177,23	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.443.506,43	3.479.459,63	3.697.988,55	218.528,92	0,00
11 Personalaufwendungen	0,00	121.800,00	106.958,62	-14.841,38	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
15 Transferaufwendungen	6.343.527,81	8.297.109,16	7.397.573,74	-899.535,42	967.377,03
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	36.081,27	41.000,00	12.146,63	-28.853,37	33.109,60
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.379.609,08	8.461.909,16	7.516.678,99	-945.230,17	1.000.486,63
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-2.936.102,65	-4.982.449,53	-3.818.690,44	1.163.759,09	-1.000.486,63
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	350.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	350.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-2.586.102,65	-4.682.449,53	-3.518.690,44	1.163.759,09	-1.000.486,63
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-2.586.102,65	-4.682.449,53	-3.518.690,44	1.163.759,09	-1.000.486,63
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-2.586.102,65	-4.682.449,53	-3.518.690,44	1.163.759,09	-1.000.486,63
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	466.952,10	0,00	499.077,57	499.077,57	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**54.70****Teil A**

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.925.827,33	3.001.659,63	3.141.796,38	140.136,75	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.520,49	47.900,00	51.937,37	4.037,37	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	350.000,00	300.000,00	300.000,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.326.347,82	3.349.559,63	3.493.733,75	144.174,12	0,00
10 Personalauszahlungen	0,00	122.700,00	109.692,83	-13.007,17	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	2.000,00	0,00	-2.000,00	0,00
13 Transferauszahlungen	6.493.212,23	7.867.109,16	6.906.448,14	-960.661,02	967.377,03
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	41.000,00	717,00	-40.283,00	33.109,60
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.493.212,23	8.032.809,16	7.016.857,97	-1.015.951,19	1.000.486,63
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-3.166.864,41	-4.683.249,53	-3.523.124,22	1.160.125,31	-1.000.486,63
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	721.253,44	720.579,67	720.579,67	0,00	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	721.253,44	720.579,67	720.579,67	0,00	0,00
26 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter	528.578,11	1.400.102,57	685.710,98	-714.391,59	714.391,59
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	0,00	2.600,00	0,00	-2.600,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	528.578,11	1.402.702,57	685.710,98	-716.991,59	714.391,59
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	192.675,33	-682.122,90	34.868,69	716.991,59	-714.391,59
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-2.974.189,08	-5.365.372,43	-3.488.255,53	1.877.116,90	-1.714.878,22
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe: 54.70 ÖPNV

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	721.253,44	720.579,67	720.579,67	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	528.578,11	1.402.702,57	685.710,98	-716.991,59	714.391,59
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	192.675,33	-682.122,90	34.868,69	716.991,59	-714.391,59

Teilergebnisrechnung 2020

55



Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortge- schriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.193,01	2.600,00	2.632,26	32,26	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.765,80	33.690,95	48.424,95	14.734,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	434.194,31	390.100,00	430.035,30	39.935,30	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	21.611,15	26.000,00	18.713,50	-7.286,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	493.764,27	452.390,95	499.806,01	47.415,06	0,00
11 Personalaufwendungen	2.053.512,50	2.157.700,00	2.037.296,15	-120.403,85	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	30.125,33	0,00	-17.500,11	-17.500,11	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	50.829,43	108.456,23	55.255,33	-53.200,90	64.852,21
14 Abschreibungen	10.718,06	10.400,00	11.157,31	757,31	0,00
15 Transferaufwendungen	44.288,71	132.104,14	112.676,78	-19.427,36	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	16.690,33	31.400,00	7.648,77	-23.751,23	11.500,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.206.164,36	2.440.060,37	2.206.534,23	-233.526,14	76.352,21
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.712.400,09	-1.987.669,42	-1.706.728,22	280.941,20	-76.352,21
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.712.400,09	-1.987.669,42	-1.706.728,22	280.941,20	-76.352,21
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.712.400,09	-1.987.669,42	-1.706.728,22	280.941,20	-76.352,21
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.920,76	11.302,95	11.302,95	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.361,01	315,00	315,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.702.840,34	-1.976.681,47	-1.695.740,27	280.941,20	-76.352,21
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	13.113,77	12.902,95	13.935,21	1.032,26	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-12.079,07	-10.715,00	-11.472,31	-757,31	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

55

**Teil A**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.403,76	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.839,14	33.690,95	47.947,67	14.256,72	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	432.794,31	390.100,00	431.235,30	41.135,30	0,00
07 sonstige Einzahlungen	25.672,67	26.000,00	16.634,97	-9.365,03	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	542.709,88	450.790,95	495.817,94	45.026,99	0,00
10 Personalauszahlungen	2.006.400,78	2.168.000,00	1.946.043,30	-221.956,70	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	48.647,49	108.456,23	57.987,51	-50.468,72	64.852,21
13 Transferauszahlungen	60.130,74	132.104,14	84.616,26	-47.487,88	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.849,43	31.400,00	8.074,20	-23.325,80	11.500,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.131.028,44	2.439.960,37	2.096.721,27	-343.239,10	76.352,21
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-1.588.318,56	-1.989.169,42	-1.600.903,33	388.266,09	-76.352,21
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.090,79	20.300,00	5.238,30	-15.061,70	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090,79	26.300,00	5.238,30	-21.061,70	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	-1.090,79	-26.300,00	-5.238,30	21.061,70	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-1.589.409,35	-2.015.469,42	-1.606.141,63	409.327,79	-76.352,21
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.090,79	26.300,00	5.238,30	-21.061,70	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.090,79	-26.300,00	-5.238,30	21.061,70	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**55.40**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.685,81	1.200,00	1.753,06	553,06	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.315,80	33.190,95	47.724,95	14.534,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	342.331,25	330.100,00	341.514,39	11.414,39	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	21.611,15	26.000,00	18.713,50	-7.286,50	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	400.944,01	390.490,95	409.705,90	19.214,95	0,00
11 Personalaufwendungen	1.069.523,61	1.143.300,00	1.151.766,78	8.466,78	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	40.588,40	0,00	-10.382,71	-10.382,71	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	47.486,86	103.056,23	53.267,44	-49.788,79	64.852,21
14 Abschreibungen	10.210,86	9.900,00	10.278,11	378,11	0,00
15 Transferaufwendungen	4.288,71	92.104,14	72.676,78	-19.427,36	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	15.607,85	16.500,00	6.325,57	-10.174,43	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.187.706,29	1.364.860,37	1.283.931,97	-80.928,40	64.852,21
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-786.762,28	-974.369,42	-874.226,07	100.143,35	-64.852,21
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-786.762,28	-974.369,42	-874.226,07	100.143,35	-64.852,21
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-786.762,28	-974.369,42	-874.226,07	100.143,35	-64.852,21
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.877,47	4.846,82	4.846,82	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	665,00	315,00	315,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-781.549,81	-969.837,60	-869.694,25	100.143,35	-64.852,21
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	7.563,28	6.046,82	6.599,88	553,06	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-10.875,86	-10.215,00	-10.593,11	-378,11	0,00

Teilfinanzrechnung 2020**55.40****Teil A**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	45.403,76	0,00	0,00	0,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	38.489,14	33.190,95	47.247,67	14.056,72	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	340.931,25	330.100,00	342.714,39	12.614,39	0,00
07 sonstige Einzahlungen	25.672,67	26.000,00	16.634,97	-9.365,03	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	450.496,82	389.290,95	406.597,03	17.306,08	0,00
10 Personalauszahlungen	1.046.346,66	1.145.600,00	1.059.646,02	-85.953,98	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	45.304,92	103.056,23	55.999,62	-47.056,61	64.852,21
13 Transferauszahlungen	20.130,74	92.104,14	44.616,26	-47.487,88	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	15.050,15	16.500,00	6.431,00	-10.069,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.126.832,47	1.357.260,37	1.166.692,90	-190.567,47	64.852,21
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-676.335,65	-967.969,42	-760.095,87	207.873,55	-64.852,21
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	6.000,00	0,00	-6.000,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	834,84	7.300,00	4.074,24	-3.225,76	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	834,84	13.300,00	4.074,24	-9.225,76	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	-834,84	-13.300,00	-4.074,24	9.225,76	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-677.170,49	-981.269,42	-764.170,11	217.099,31	-64.852,21
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.40 Naturschutz und Landschaftspflege

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	834,84	13.300,00	4.074,24	-9.225,76	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-834,84	-13.300,00	-4.074,24	9.225,76	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**55.50**

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	507,20	1.400,00	879,20	-520,80	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	450,00	500,00	700,00	200,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.863,06	60.000,00	88.520,91	28.520,91	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.820,26	61.900,00	90.100,11	28.200,11	0,00
11 Personalaufwendungen	983.988,89	1.014.400,00	885.529,37	-128.870,63	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	-10.463,07	0,00	-7.117,40	-7.117,40	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.342,57	5.400,00	1.987,89	-3.412,11	0,00
14 Abschreibungen	507,20	500,00	879,20	379,20	0,00
15 Transferaufwendungen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	1.082,48	14.900,00	1.323,20	-13.576,80	11.500,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.018.458,07	1.075.200,00	922.602,26	-152.597,74	11.500,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./ 17)	-925.637,81	-1.013.300,00	-832.502,15	180.797,85	-11.500,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-925.637,81	-1.013.300,00	-832.502,15	180.797,85	-11.500,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-925.637,81	-1.013.300,00	-832.502,15	180.797,85	-11.500,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.043,29	6.456,13	6.456,13	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	696,01	0,00	0,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-921.290,53	-1.006.843,87	-826.046,02	180.797,85	-11.500,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	5.550,49	6.856,13	7.335,33	479,20	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-1.203,21	-500,00	-879,20	-379,20	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

55.50



Teil A

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	350,00	500,00	700,00	200,00	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.863,06	60.000,00	88.520,91	28.520,91	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	92.213,06	61.500,00	89.220,91	27.720,91	0,00
10 Personalauszahlungen	960.054,12	1.022.400,00	886.397,28	-136.002,72	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.342,57	5.400,00	1.987,89	-3.412,11	0,00
13 Transferauszahlungen	40.000,00	40.000,00	40.000,00	0,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	799,28	14.900,00	1.643,20	-13.256,80	11.500,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.004.195,97	1.082.700,00	930.028,37	-152.671,63	11.500,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-911.982,91	-1.021.200,00	-840.807,46	180.392,54	-11.500,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	255,95	13.000,00	1.164,06	-11.835,94	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255,95	13.000,00	1.164,06	-11.835,94	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-255,95	-13.000,00	-1.164,06	11.835,94	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-912.238,86	-1.034.200,00	-841.971,52	192.228,48	-11.500,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

55.50



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 55 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 55.50 Land- und Forstwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	255,95	13.000,00	1.164,06	-11.835,94	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-255,95	-13.000,00	-1.164,06	11.835,94	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

57



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	108.947,72	151.800,00	109.044,49	-42.755,51	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.352.369,50	1.450.000,00	1.677.746,80	227.746,80	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	35.395,96	34.500,00	33.974,88	-525,12	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	524.707,92	429.000,00	346.977,00	-82.023,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.023.421,10	2.067.300,00	2.169.743,17	102.443,17	0,00
11 Personalaufwendungen	1.358.269,60	1.418.200,00	1.601.736,09	183.536,09	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.877,30	262.208,08	96.431,90	-165.776,18	150.000,00
14 Abschreibungen	168.974,26	237.000,00	169.071,04	-67.928,96	0,00
15 Transferaufwendungen	691.917,35	612.350,00	610.772,15	-1.577,85	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	347.206,13	410.623,00	355.870,61	-54.752,39	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.657.244,64	2.940.381,08	2.833.881,79	-106.499,29	150.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-633.823,54	-873.081,08	-664.138,62	208.942,46	-150.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-633.823,54	-873.081,08	-664.138,62	208.942,46	-150.000,00
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.091,92	291.637,92	288.546,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	-3.091,92	163.244,68	166.336,60	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-633.823,54	-876.173,00	-500.893,94	375.279,06	-150.000,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.231,70	2.511,09	2.511,09	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.981,42	130.572,32	130.572,32	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-747.573,26	-1.004.234,23	-628.955,17	375.279,06	-150.000,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	111.179,42	154.311,09	111.555,58	-42.755,51	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-284.955,68	-367.572,32	-299.643,36	67.928,96	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

57

**Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.356.369,50	1.450.000,00	1.676.096,80	226.096,80	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	32.004,72	34.500,00	33.974,88	-525,12	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.571,42	429.000,00	500.649,70	71.649,70	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.748.945,64	1.915.500,00	2.212.721,38	297.221,38	0,00
10 Personalauszahlungen	1.360.807,48	1.425.900,00	1.550.487,49	124.587,49	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.111,45	262.208,08	100.917,02	-161.291,06	150.000,00
13 Transferauszahlungen	691.917,35	612.350,00	610.772,15	-1.577,85	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	337.942,45	410.623,00	361.285,65	-49.337,35	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.476.778,73	2.711.081,08	2.623.462,31	-87.618,77	150.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)	-727.833,09	-795.581,08	-410.740,93	384.840,15	-150.000,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	108.000,00	0,00	-108.000,00	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	3.091,92	3.091,92	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.545,81	2.000,00	1.150,25	-849,75	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.545,81	113.091,92	4.242,17	-108.849,75	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)	-1.545,81	-113.091,92	450.640,43	563.732,35	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-729.378,90	-908.673,00	39.899,50	948.572,50	-150.000,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	3.091,92	3.091,92	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.091,92	3.091,92	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-3.091,92	451.790,68	454.882,60	0,00
Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
in EUR					
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.545,81	110.000,00	1.150,25	-108.849,75	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.545,81	-110.000,00	-1.150,25	108.849,75	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**57.10**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	107.932,57	151.100,00	107.932,56	-43.167,44	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	35.395,96	34.500,00	33.974,88	-525,12	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	171.200,00	75.000,00	0,00	-75.000,00	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	316.528,53	262.600,00	143.907,44	-118.692,56	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.971,35	195.508,08	26.868,67	-168.639,41	150.000,00
14 Abschreibungen	167.959,11	236.200,00	167.959,11	-68.240,89	0,00
15 Transferaufwendungen	451.700,00	341.000,00	340.400,00	-600,00	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	41.000,00	0,00	-41.000,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	646.630,46	813.708,08	535.227,78	-278.480,30	150.000,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-330.101,93	-551.108,08	-391.320,34	159.787,74	-150.000,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-330.101,93	-551.108,08	-391.320,34	159.787,74	-150.000,00
23 außerordentliche Erträge	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
24 - außerordentliche Aufwendungen	0,00	3.091,92	291.637,92	288.546,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	-3.091,92	163.244,68	166.336,60	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-330.101,93	-554.200,00	-228.075,66	326.124,34	-150.000,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-330.101,93	-554.200,00	-228.075,66	326.124,34	-150.000,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	107.932,57	151.100,00	107.932,56	-43.167,44	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-167.959,11	-236.200,00	-167.959,11	68.240,89	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

57.10



Teil A

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	32.004,72	34.500,00	33.974,88	-525,12	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	75.000,00	171.200,00	96.200,00	0,00
07 sonstige Einzahlungen	2.000,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.004,72	111.500,00	207.174,88	95.674,88	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	24.829,35	195.508,08	26.922,67	-168.585,41	150.000,00
13 Transferauszahlungen	451.700,00	341.000,00	340.400,00	-600,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	41.000,00	0,00	-41.000,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	476.529,35	577.508,08	367.322,67	-210.185,41	150.000,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 J. 15)	-442.524,63	-466.008,08	-160.147,79	305.860,29	-150.000,00
20 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	108.000,00	0,00	-108.000,00	0,00
28 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	3.091,92	3.091,92	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	111.091,92	3.091,92	-108.000,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 J. 32)	0,00	-111.091,92	451.790,68	562.882,60	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-442.524,63	-577.100,00	291.642,89	868.742,89	-150.000,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.10 Wirtschaftsförderung

Investitionsmaßnahmen oberhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Maßnahme: SAV-0000062					
Grundstücks- und Gebäudeerwerb					
04 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
08 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	454.882,60	454.882,60	0,00
12 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten und Gebäuden	0,00	3.091,92	3.091,92	0,00	0,00
16 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	3.091,92	3.091,92	0,00	0,00
17 = Saldo aus der Investitionstätigkeit	0,00	-3.091,92	451.790,68	454.882,60	0,00

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	108.000,00	0,00	-108.000,00	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	-108.000,00	0,00	108.000,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**57.31**
Produktbereich: 57
Produktgruppe: 57.31

 Wirtschaft und Tourismus
 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.015,15	700,00	1.111,93	411,93	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.352.369,50	1.450.000,00	1.677.746,80	227.746,80	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	353.507,92	354.000,00	346.977,00	-7.023,00	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.706.892,57	1.804.700,00	2.025.835,73	221.135,73	0,00
11 Personalaufwendungen	1.358.269,60	1.418.200,00	1.601.736,09	183.536,09	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	63.905,95	66.700,00	69.563,23	2.863,23	0,00
14 Abschreibungen	1.015,15	800,00	1.111,93	311,93	0,00
15 Transferaufwendungen	217,35	1.100,00	122,15	-977,85	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	347.206,13	369.623,00	355.870,61	-13.752,39	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.770.614,18	1.856.423,00	2.028.404,01	171.981,01	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-63.721,61	-51.723,00	-2.568,28	49.154,72	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-63.721,61	-51.723,00	-2.568,28	49.154,72	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-63.721,61	-51.723,00	-2.568,28	49.154,72	0,00
27 + Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.231,70	2.511,09	2.511,09	0,00	0,00
28 - Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	115.981,42	130.572,32	130.572,32	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-177.471,33	-179.784,23	-130.629,51	49.154,72	0,00
Nachrichtlich:					
30 nicht zahlungswirksame Erträge	3.246,85	3.211,09	3.623,02	411,93	0,00
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-116.996,57	-131.372,32	-131.684,25	-311,93	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

57.31

**Teil A**

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.356.369,50	1.450.000,00	1.676.096,80	226.096,80	0,00
06 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	358.571,42	354.000,00	329.449,70	-24.550,30	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.714.940,92	1.804.000,00	2.005.546,50	201.546,50	0,00
10 Personalauszahlungen	1.360.807,48	1.425.900,00	1.550.487,49	124.587,49	0,00
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	61.282,10	66.700,00	73.994,35	7.294,35	0,00
13 Transferauszahlungen	217,35	1.100,00	122,15	-977,85	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	337.942,45	369.623,00	361.285,65	-8.337,35	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.760.249,38	1.863.323,00	1.985.889,64	122.566,64	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./ 15)	-45.308,46	-59.323,00	19.656,86	78.979,86	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29 Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen	1.545,81	2.000,00	1.150,25	-849,75	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.545,81	2.000,00	1.150,25	-849,75	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./ 32)	-1.545,81	-2.000,00	-1.150,25	849,75	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-46.854,27	-61.323,00	18.506,61	79.829,61	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

57.31



B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.31 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen - Fleischbeschau

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.545,81	2.000,00	1.150,25	-849,75	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-1.545,81	-2.000,00	-1.150,25	849,75	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

57.50



Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15 Transferaufwendungen	240.000,00	270.250,00	270.250,00	0,00	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	240.000,00	270.250,00	270.250,00	0,00	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-240.000,00	-270.250,00	-270.250,00	0,00	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-240.000,00	-270.250,00	-270.250,00	0,00	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-240.000,00	-270.250,00	-270.250,00	0,00	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-240.000,00	-270.250,00	-270.250,00	0,00	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

57.50



Teil A

Produktbereich: 57 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 57.50 Tourismus

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
09 <i>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13 Transferauszahlungen	240.000,00	270.250,00	270.250,00	0,00	0,00
15 = <i>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</i>	240.000,00	270.250,00	270.250,00	0,00	0,00
16 = <i>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 .J. 15)</i>	-240.000,00	-270.250,00	-270.250,00	0,00	0,00
24 = <i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = <i>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = <i>Saldo aus Investitionstätigkeit (24 .J. 32)</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = <i>Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf</i>	-240.000,00	-270.250,00	-270.250,00	0,00	0,00
38 = <i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = <i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = <i>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

61



Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.992.072,00	8.041.500,00	6.365.122,00	-1.676.378,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.590.107,23	76.643.720,00	78.129.280,05	1.485.560,05	0,00
03 sonstige Transfererträge	-4.199,11	0,00	-3.880,56	-3.880,56	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.425,89	0,00	-79.230,59	-79.230,59	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-180,54	-180,54	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	34.874,83	0,00	1.925.938,82	1.925.938,82	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.548.429,06	84.685.220,00	86.337.049,18	1.651.829,18	0,00
11 Personalaufwendungen	652.027,00	92.000,00	136.523,00	44.523,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	701.538,00	1.245.200,00	-3.618.245,00	-4.863.445,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.047,73	0,00	3.082,72	3.082,72	0,00
14 Abschreibungen	54.806,97	0,00	1.275.675,41	1.275.675,41	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	2.040.100,00	2.040.099,97	-0,03	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	16.872,89	0,00	36.218,65	36.218,65	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.436.292,59	3.377.300,00	-126.645,25	-3.503.945,25	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	81.112.136,47	81.307.920,00	86.463.694,43	5.155.774,43	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.808,29	2.500,00	1.281,45	-1.218,55	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	656,06	14.000,00	5.896,11	-8.103,89	0,00
21 = Finanzergebnis	2.152,23	-11.500,00	-4.614,66	6.885,34	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	81.114.288,70	81.296.420,00	86.459.079,77	5.162.659,77	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	81.114.288,70	81.296.420,00	86.459.079,77	5.162.659,77	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	81.114.288,70	81.296.420,00	86.459.079,77	5.162.659,77	0,00
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-54.806,97	0,00	-1.275.675,41	-1.275.675,41	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

61

**Teil A**

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.869.272,00	8.921.500,00	7.200.102,00	-1.721.398,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.712.907,23	75.763.720,00	77.294.300,05	1.530.580,05	0,00
07 sonstige Einzahlungen	-23.577,10	0,00	-68.339,87	-68.339,87	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.808,29	2.500,00	1.281,45	-1.218,55	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.561.410,42	84.687.720,00	84.427.343,63	-260.376,37	0,00
10 Personalauszahlungen	-14.743,24	0,00	6.594,03	6.594,03	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	2.040.100,00	750.120,00	-1.289.980,00	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	248.380,53	14.000,00	45.494,30	31.494,30	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.637,29	2.054.100,00	802.208,33	-1.251.891,67	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	82.327.773,13	82.633.620,00	83.625.135,30	991.515,30	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	83.411.157,10	85.338.978,99	85.687.142,83	348.163,84	0,00
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.021.800,00	0,00	-2.021.800,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	2.021.800,00	0,00	-2.021.800,00	0,00
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	717.996,20	761.481,46	606.111,76	-155.369,70	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	717.996,20	761.481,46	606.111,76	-155.369,70	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-717.996,20	1.260.318,54	-606.111,76	-1.866.430,30	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00

Teilergebnisrechnung 2020

61.10



Produktbereich: 61
Produktgruppe: 61.10

Allgemeine Finanzwirtschaft
Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
01 Steuern und ähnliche Abgaben	7.992.072,00	8.041.500,00	6.365.122,00	-1.676.378,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	74.590.107,23	76.643.720,00	78.129.280,05	1.485.560,05	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.582.179,23	84.685.220,00	84.494.402,05	-190.817,95	0,00
15 Transferaufwendungen	0,00	2.040.100,00	2.040.099,97	-0,03	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.040.100,00	2.040.099,97	-0,03	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	82.582.179,23	82.645.120,00	82.454.302,08	-190.817,92	0,00
21 = Finanzergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	82.582.179,23	82.645.120,00	82.454.302,08	-190.817,92	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	82.582.179,23	82.645.120,00	82.454.302,08	-190.817,92	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	82.582.179,23	82.645.120,00	82.454.302,08	-190.817,92	0,00
Nachrichtlich:					

Teilfinanzrechnung 2020

61.10



Teil A

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3		
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.869.272,00	8.921.500,00	7.200.102,00	-1.721.398,00	0,00
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	73.712.907,23	75.763.720,00	77.294.300,05	1.530.580,05	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	82.582.179,23	84.685.220,00	84.494.402,05	-190.817,95	0,00
13 Transferauszahlungen	0,00	2.040.100,00	750.120,00	-1.289.980,00	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	2.040.100,00	750.120,00	-1.289.980,00	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	82.582.179,23	82.645.120,00	83.744.282,05	1.099.162,05	0,00
17 Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	83.665.563,20	85.350.478,99	85.806.289,58	455.810,59	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00



Teilfinanzrechnung 2020

B. Nachweis einzelner Investitionsmaßnahmen

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Investitionsmaßnahmen unterhalb der festgesetzten Wertgrenze	Ergebnis 2019	Fortgeschrie- bener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächti- gungsüber- tragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00
Saldo aus Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	1.083.383,97	2.705.358,99	2.062.007,53	-643.351,46	0,00

Teilergebnisrechnung 2020**61.20**
Produktbereich: 61
Produktgruppe: 61.20

 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
03 sonstige Transfererträge	-4.199,11	0,00	-3.880,56	-3.880,56	0,00
04 öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-64.425,89	0,00	-79.230,59	-79.230,59	0,00
05 privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-180,54	-180,54	0,00
07 sonstige ordentliche Erträge	34.874,83	0,00	1.925.938,82	1.925.938,82	0,00
10 = Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	-33.750,17	0,00	1.842.647,13	1.842.647,13	0,00
11 Personalaufwendungen	652.027,00	92.000,00	136.523,00	44.523,00	0,00
12 Versorgungsaufwendungen	701.538,00	1.245.200,00	-3.618.245,00	-4.863.445,00	0,00
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.047,73	0,00	3.082,72	3.082,72	0,00
14 Abschreibungen	54.806,97	0,00	1.275.675,41	1.275.675,41	0,00
16 sonstige ordentliche Aufwendungen	16.872,89	0,00	36.218,65	36.218,65	0,00
17 = Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.436.292,59	1.337.200,00	-2.166.745,22	-3.503.945,22	0,00
18 = Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (10 ./. 17)	-1.470.042,76	-1.337.200,00	4.009.392,35	5.346.592,35	0,00
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	2.808,29	2.500,00	1.281,45	-1.218,55	0,00
20 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	656,06	14.000,00	5.896,11	-8.103,89	0,00
21 = Finanzergebnis	2.152,23	-11.500,00	-4.614,66	6.885,34	0,00
22 = ordentliches Ergebnis (18 + 21)	-1.467.890,53	-1.348.700,00	4.004.777,69	5.353.477,69	0,00
25 = außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26 = Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (22 + 25)	-1.467.890,53	-1.348.700,00	4.004.777,69	5.353.477,69	0,00
29 = Gesamtergebnis des Teilhaushaltes	-1.467.890,53	-1.348.700,00	4.004.777,69	5.353.477,69	0,00
Nachrichtlich:					
31 nicht zahlungswirksame Aufwendungen	-54.806,97	0,00	-1.275.675,41	-1.275.675,41	0,00

Teilfinanzrechnung 2020

61.20



Teil A

Produktbereich: 61 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Fortgeschriebener Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/ Ergebnis 2020	Ermächtigungsübertragung
	in EUR				
	1	2	3	4	5
07 sonstige Einzahlungen	-23.577,10	0,00	-68.339,87	-68.339,87	0,00
08 Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.808,29	2.500,00	1.281,45	-1.218,55	0,00
09 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-20.768,81	2.500,00	-67.058,42	-69.558,42	0,00
10 Personalauszahlungen	-14.743,24	0,00	6.594,03	6.594,03	0,00
14 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	248.380,53	14.000,00	45.494,30	31.494,30	0,00
15 = Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	233.637,29	14.000,00	52.088,33	38.088,33	0,00
16 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (9 ./. 15)	-254.406,10	-11.500,00	-119.146,75	-107.646,75	0,00
24 = Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32 = Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33 = Saldo aus Investitionstätigkeit (24 ./. 32)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34 = Finanzmittelüberschuss/-fehlbedarf	-254.406,10	-11.500,00	-119.146,75	-107.646,75	0,00
35 + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen	0,00	2.021.800,00	0,00	-2.021.800,00	0,00
38 = Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00	2.021.800,00	0,00	-2.021.800,00	0,00
39 - Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen	717.996,20	761.481,46	606.111,76	-155.369,70	0,00
42 = Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	717.996,20	761.481,46	606.111,76	-155.369,70	0,00
43 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit	-717.996,20	1.260.318,54	-606.111,76	-1.866.430,30	0,00

7 Bilanz



7 Bilanz 2020

Aktiva Passiva

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2020	31.12.2020	
	in EUR		
A 1	166.809.176,56	167.805.429,08	996.252,52
A 2	427.657,33	512.103,72	84.446,39
A 3	143.356.445,01	144.268.251,14	911.806,13
A 4	375.265,62	375.265,62	0,00
A 5	58.911.312,99	58.216.439,15	-694.873,84
A 6	76.189.462,45	79.426.697,59	3.237.235,14
A 7	92.174,08	102.418,20	10.244,12
A 8	18,00	18,00	0,00
A 9	1.088.142,65	1.362.544,13	274.401,48
A 10	1.762.049,36	2.032.889,61	270.840,25
A 11	4.938.019,86	2.751.978,84	-2.186.041,02
A 12	23.025.074,22	23.025.074,22	0,00
A 13	612.000,00	612.000,00	0,00
A 14	21.003.857,65	21.003.857,65	0,00
A 15	1,00	1,00	0,00
A 16	1.409.215,57	1.409.215,57	0,00
A 24	29.691.545,62	39.281.569,63	9.590.024,01
A 29	9.663.578,44	7.954.538,94	-1.709.039,50
A 30	6.381.717,92	4.558.131,37	-1.823.586,55
A 31	2.335.627,93	2.586.263,57	250.635,64
A 33	-1.342.911,12	-1.312.597,69	30.313,43
A 35	5.983.759,89	4.754.544,72	-1.229.215,17
A 36	45.582,67	467.265,53	421.682,86
A 37	-640.341,45	-1.937.344,76	-1.297.003,31
A 38	272.799,07	377.739,31	104.940,24
A 39	122.601,61	405.792,91	283.191,30
A 40	171.200,00	0,00	-171.200,00
A 44	-21.002,54	-28.053,60	-7.051,06
A 45	3.009.061,45	3.018.668,26	9.606,81
A 47	20.027.967,18	31.327.030,69	11.299.063,51
A 48	4.862.130,52	5.166.804,42	304.673,90
A 49	201.362.852,70	212.253.803,13	10.890.950,43

Bezeichnung	Stand zum	Stand zum	Differenz
	01.01.2020	31.12.2020	
	in EUR		
P 1	70.089.354,22	79.655.680,94	9.566.326,72
P 2	27.826.494,88	27.826.494,88	0,00
P 3	48.869.389,55	58.091.535,06	9.222.145,51
P 4	48.869.389,55	58.091.535,06	9.222.145,51
P 6	5.360.154,15	5.541.090,68	180.936,53
P 7	-11.966.684,36	-11.803.439,68	163.244,68
P 8	0,00	0,00	0,00
P 9	-11.966.684,36	-11.803.439,68	163.244,68
1.6 Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt	0,00	0,00	0,00
P 10	97.743.288,09	98.648.541,30	905.253,21
P 11	94.773.084,46	95.764.405,21	991.320,75
P 13	2.970.203,63	2.884.136,09	-86.067,54
P 14	24.240.076,32	24.447.729,74	207.653,42
P 15	14.349.901,07	11.248.464,26	-3.101.436,81
P 17	6.244.426,37	10.946.240,98	4.701.814,61
P 19	3.645.748,88	2.253.024,50	-1.392.724,38
P 20	8.560.489,38	8.846.352,00	285.862,62
P 22	3.312.975,81	2.706.864,05	-606.111,76
P 26	1.383.792,92	1.016.929,06	-366.863,86
P 27	3.371.905,15	4.622.149,51	1.250.244,36
P 32	491.815,50	500.409,38	8.593,88
P 33	729.644,69	655.499,15	-74.145,54
P 34	201.362.852,70	212.253.803,13	10.890.950,43

8 Rechenschaftsbericht

8 Rechenschaftsbericht

Der Rechenschaftsbericht des Landkreises Prignitz zum 31.12.2020 wurde gemäß § 59 KomHKV erstellt. Demnach sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Landkreises so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses 2020 und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnung vorzunehmen.

8.1 Verlauf der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2020/2021 wurde am 12.12.2019 durch den Kreistag des Landkreises Prignitz beschlossen. Sie enthielt genehmigungspflichtige Teile in Form der als Gesamtbeträge festgesetzten Ermächtigungen für in 2020 und 2021 aufzunehmende Kredite. Der Landkreis Prignitz unterliegt nicht der Verpflichtung ein Haushaltssicherungskonzept aufstellen zu müssen. Die beschlossene Haushaltssatzung 2020/2021 ist dem Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vorgelegt worden. Die in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzten Gesamtbeträge der Kredite, deren Aufnahme planmäßig zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich waren, wurden gem. § 74 Abs. 2 BbgKVerf für das Haushaltsjahr 2020 in Höhe von 2.021,8 T€ und für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 2.540,7 T€ genehmigt.

Die Ergebnisrechnung liefert einen nach Ertrags- und Aufwandsarten gegliederten Gesamtüberblick über den Verlauf der Haushaltswirtschaft. Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2020 wurde mit einem Überschuss von 47,7 TEUR geplant. Abweichend davon wurde das Haushaltsjahr 2020 mit einem Gesamtergebnis in Höhe von 9.385,4 TEUR abgeschlossen. Der Unterschied zwischen Ergebnishaushalt 2020 und Ergebnisrechnung 2020 beträgt 9.337,7 TEUR. Das Jahresabschlussergebnis 2020 setzt sich aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 9.222,1 TEUR und des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 163,2 TEUR zusammen.

Ergebnishaushalt / Ergebnisrechnung			
in TEUR	Ansatz 2020 aus Haushalt 2020/2021	Ergebnis 2020	Abweichung Haushalt/Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	194.613,5	177.554,5	- 17.059,0
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	194.565,8	168.332,3	-26.233,5
<i>Saldo</i>	<i>47,7</i>	<i>9.222,1</i>	<i>+ 9.174,4</i>
Gesamtbetrag außerordentliche Erträge	0,0	503,5	+ 503,5
Gesamtbetrag außerordentliche Aufwendungen	0,0	340,3	+ 340,3
<i>Saldo</i>	<i>0,0</i>	<i>163,2</i>	<i>+ 163,2</i>
Gesamtergebnis	47,7	9.385,4	+ 9.337,6

Die Finanzrechnung erfasst die realisierten Zahlungsströme (Cash-Flows) innerhalb eines Rechnungsjahrs, d.h. die tatsächlich eingegangenen bzw. geleisteten Einzahlungen und Auszahlungen. Im Haushaltsjahr 2020 sind insgesamt Einzahlungen in Höhe von 177.160,8 TEUR eingegangen. Diesen standen 166.120,6 TEUR Auszahlungen gegenüber. Im Bestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2020 von 31.327,0 TEUR sind, um Einzahlungen bereinigte, Ermächtigungsübertragungen aus 2020 in Höhe von 8.731,8 TEUR enthalten, deren Auszahlungen erst in 2021 erfolgen werden und somit den Bestand an Zahlungsmitteln reduziert hätten, wäre deren Umsetzung in 2020 erfolgt.

Finanzhaushalt / Finanzrechnung			
in TEUR	Ansatz 2020 aus Haushalt 2020/2021	Ergebnis 2020	Abweichung Haushalt/Ergebnis
Gesamtbetrag der ordentlichen Einzahlungen	190.620,0	171.171,7	- 19.448,3
Gesamtbetrag der ordentlichen Auszahlungen	189.133,3	158.840,8	- 30.292,5
<i>Saldo</i>	<i>1.486,7</i>	<i>12.330,8</i>	<i>+ 10.844,2</i>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.760,7	5.989,1	- 4.771,6
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	13.221,4	6.673,7	- 6.547,7
<i>Saldo</i>	<i>- 2.460,7</i>	<i>- 684,6</i>	<i>- 1.776,1</i>
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.021,8	0,0	- 2.021,8
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	814,0	606,1	- 207,9
<i>Saldo</i>	<i>1.207,8</i>	<i>- 606,1</i>	<i>- 1.813,9</i>
vss. Bestand am Ende des Haushaltsjahres	7.813,7	31.327,0	23.513,3

8.2 Lage der Kommune

Die finanzielle Lage des Landkreises stellt sich im Drei-Komponenten-System zum 31.12.2020 (Zusammenfassung der wesentlichen Punkte) wie folgt dar:

Finanzrechnung 2020	Bilanz per 31.12.2020		Ergebnisrechnung 2020
	Aktiva	Pasiva	
Einzahlungen 177.160.725,18 €	Anlagevermögen 167.805.429,08 €	Eigenkapital 79.655.680,94 €	Erträge 178.057.977,77 €
./.	ordentl. Ergebnis außerordentl. Ergebnis	davon 9.222.145,51 € 163.244,68 €	./.
Auszahlungen 166.120.625,42 €		9.385.390,19 €	
+	Umlaufvermögen 39.281.569,63 €	Sonderposten 98.648.541,30 €	Aufwendungen 168.672.587,58 €
Bestand Jahresanfang 19.882.563,98 €	davon liquide Mittel 31.327.030,69 €	Rückstellungen 24.447.729,74 €	
+	ARAP 5.166.804,42 €	Verbindlichkeiten 8.846.352,00 €	
Veränderung der fremden Finanzmittel 404.366,95 €		655.499,15 €	
Saldo:	Bilanzsumme:	Bilanzsumme:	Ergebnis:
31.327.030,69 €	212.253.803,13 €	212.253.803,13 €	9.385.390,19 €

Für den Jahresabschluss 2020 wurden folgende Schwerpunkte thematisiert:

8.2.1 Kapitel 2 des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG) i.V.m. der Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Durchführung von Kapitel 2 - Finanzhilfen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen nach Artikel 104c Grundgesetz - im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG 2-Richtlinie)

Das Land gewährt auf der Grundlage des Gesetzes zur Förderung von Investitionen finanzschwacher Kommunen (Kommunalinvestitionsförderungsgesetz - KInvFG [Artikel 2 des Gesetzes vom 24. Juni 2015, BGBl. I S. 974, das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 14. August 2017, BGBl. I S. 312 geändert worden ist]) in Verbindung mit der Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (VV-KInvFG 2) vom 20. Oktober 2017 (ABl. S. 1051) sowie nach Maßgabe der Richtlinie und der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung (LHO) trägerneutral Zuwendungen für Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen in finanzschwachen Gemeinden und Gemeindeverbänden. Voraussetzung ist, dass die förderfähigen Maßnahmen einer längerfristigen Nutzung unterliegen, auch unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung, und für mindestens fünf Jahre nach Abschluss der Maßnahme als gesichert gelten.

Im Rahmen des Gesetzespakets zur Neuordnung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen wurden die bundesrechtlichen Voraussetzungen geschaffen, um über den Kommunalinvestitionsförderungsfonds auch Investitionen finanzschwacher Kommunen in ihre Schulinfrastruktur zu fördern. Dem Fonds wurden hierfür weitere 3,5 Mrd. € zur Verfügung gestellt. Die Förderung ist in dem im August 2017 in Kraft getretenen zweiten Kapitel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG II) geregelt. Einzelheiten der Umsetzung wurden in einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern verabredet, die am 20. Oktober 2017 in Kraft getreten ist. Der Förderzeitraum des Schulsanierungsprogramms endet 2023. Wie beim KInvFG I ist die Auswahl der finanzschwachen, förderfähigen Kommunen grundsätzlich Sache der Länder. Die Umsetzung des KInvFG 2 obliegt den Ländern. Diese entscheiden darüber, welche konkreten Investitionsmaßnahmen gefördert werden und reichen die Bundesmittel entsprechend weiter. Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) tritt dabei als Geschäftsbesorgerin für das Ministerium der Finanzen auf.

Ziel des Programms ist die Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur allgemeinbildender und berufsbildender Schulen in finanzschwachen Gemeinden und Gemeindeverbänden

Gefördert werden nur finanzschwache Kommune im Sinne des § 11 Absatz 2 KInvFG i. V. m. § 4 VV-KInvFG 2. Der Landkreis Prignitz galt als antragsberechtigter Kommune i. S. der Richtlinie.

Förderfähig sind Investitionen für

- ✓ die Sanierung,
- ✓ den Umbau,
- ✓ die Erweiterung und
- ✓ bei Beachtung des Prinzips der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit ausnahmsweise der Ersatzbau von Schulgebäuden.

Zuwendungsfähig sind ausschließlich die Maßnahmen, die an einem Schulstandort durchgeführt werden, der mittel- bis langfristig gesichert ist. Es können nur Maßnahmen mit einem Investitionsvolumen von mindestens 40.000 EUR gefördert werden.

Nachdem der Bund sein Einvernehmen zu der von der Landesregierung per Kabinettsbeschluss am 12.12.2017 festgelegten Definition für die Feststellung der Finanzschwäche erteilt hat und i. V. m. der KInvFG 2-Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Durchführung von Kapitel 2, erhielt der Landkreis Prignitz die Berechtigung, Zuwendungen von 4.329.663 € beantragen zu dürfen.

Die Höhe der Zuwendung beträgt bis zu 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Den Eigenanteil hat der Landkreis Prignitz aus eigenen Mitteln zu erbringen. Der Antrag auf Übernahme des Eigenanteils mittels Gewährung einer Bedarfszuweisung gem. § 16 Absatz 1 Ziffer 3 BbgFAG wurde vom Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg abgelehnt.

Der Landkreis Prignitz beantragte mit Datum vom 23.04.2018 die Förderung von 6 Maßnahmen von insgesamt 6.005.000 €.

Priorität	Maßnahme	Vorhabenbeschreibung	Angaben in EUR		
			Investitionsvolumen	Förderung	Eigenanteil
1.	Bau einer Turnhalle G-Schule „Albert-Schweitzer“ Wittenberge, Prof.-Hilgenfeldt-Str. 19a	Die Schule verfügt über keine eigene Turnhalle. Der Sportunterricht findet in anderen entfernten Turnhallen anderer Schulen statt. Ausgerichtet auf die besonderen Anforderungen an die Schüler mit geistigen Behinderungen, die auch körperliche Beeinträchtigungen umfassen, soll der Turnhallenbau so konzipiert sein, dass er den Anforderungen gerecht wird. Die Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer und die Unterrichtung von autistischen Schülern ist zu gewährleisten.	1.900.000	190.000	1.710.000
2.	Erweiterungsbau Förderschule Wittenberge, Hartwigstr. 1	In 3 von 6 Klassen wird jahrgangsübergreifend unterrichtet, woraus sich ein erhöhter Bedarf an Teilungsunterricht ergibt. Räume stehen dafür nicht zur Verfügung. Artfremde Räume werden zur Unterrichtung herangezogen. Der Bau erfolgt zur Schaffung von 3 Klassenräumen, 1 Fachraum Physik/Chemie, 1 Speiseraum mit Essenausgabe und Sanitärbereich, 1 Schulleiter- und Lehrerzimmer und 1 Sportraum mit Garderoben.	2.590.000	2.331.000	259.000
3.	Sanierung des Sportplatzes Gymnasium Pritzwalk, Giesensdorfer Weg 3	Der Sportplatz ist in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. Kunstrasen und Kunststoffflächen sind stark abgenutzt. Es besteht ein erhöhtes Verletzungsrisiko. Es soll eine Umgestaltung inklusive der Errichtung von 3 Rundlaufbahnen mit einem innen liegendem Fußballplatz erfolgen, um auch die Nutzungsanforderungen des Rahmenlehrplans zu gewährleisten. Des Weiteren soll eine Kombination aus Basketballplatz, Volleyballfeld und Kugelstoßanlage angelegt werden.	820.000	738.000	82.000

Priorität	Maßnahme	Vorhabenbeschreibung	Angaben in EUR		
			Investitionsvolumen	Förderung	Eigenanteil
4.	Sanierung des Sportplatzes OSZ Wittenberge, Bad Wilsnacker Str. 48	Der verschlissene Zustand der Oberflächen und die nicht mehr funktionierende Entwässerung machen eine grundlegende Sanierung der Anlage notwendig. Renovierung der Tartanbahn, Neubau einer 200 m Rundstrecke, Ausbau der Kugelstoßanlage	600.000	540.000	60.000
5.	Sanierung des Spiegelsaals Gymnasium Pritzwalk, Giesendorfer Weg 3	Aufgrund erheblicher Baumängel, die sich gesundheitsschädlich auswirken, soll der Spiegelsaal im Haus 6 umfangreich saniert werden durch Beseitigung von Feuchteschäden, Schimmel und starker Geruchsbelästigung	45.000	40.500	4.500
6.	Umbau Multimedia Oberschule Perleberg, Dergenthiner Str. 29	Schaffung eines multimedialen Fachunterrichtsraumes Informatik für 26 Schülerplätze	50.000	45.000	5.000

Dabei überstiegen die beantragten Maßnahmen das Budget der zur Verfügung stehenden Zuwendung. Daher wurden die Anträge mit der Priorität 4, 5 und 6 zurückgezogen.

Für die Bauvorhaben der Priorität 1 – 3 erhielt der Landkreis die entsprechenden Zuwendungsbescheide.

Angaben in EUR				
KInvFG 2	Zuwendungsbescheid	Änderungsbescheid		
80173435 Bau einer Turnhalle G-Schule „Albert-Schweitzer“ Wittenberge, Prof.- Hilgenfeldt - Str. 19a				
Bescheid vom	12.06.2020	20.01.2021		
Durchführungszeitraum	02.05.2018 – 31.12.2022	02.05.2018 – 31.12.2022		
Investitionsvolumen	2.170.000	2.170.000		
Zuwendung	1.260.600	1.260.600		
Eigenanteil	909.400	909.400		
Förderquote	58,10 %	58,10 %		
80173436 Erweiterungsbau Förderschule Wittenberge, Hartwigstr. 1				
Bescheid vom	02.07.2020	11.01.2021		
Durchführungszeitraum	01.01.2019 – 31.12.2022	01.01.2019 – 31.12.2023		
Investitionsvolumen	2.590.000	2.590.000		
Zuwendung	2.331.000	2.331.000		
Eigenanteil	259.000	259.000		
Förderquote	90%	90%		

Angaben in EUR				
KInvFG 2	Zuwendungsbescheid	Änderungsbescheid		
80173438 Sanierung des Sportplatzes Gymnasium Pritzwalk, Giesensdorfer Weg 3				
Bescheid vom	05.06.2019	08.08.2019	12.02.2020	24.03.2021
Durchführungszeitraum	25.08.2017 – 31.12.2019	25.08.2017 – 31.12.2020	25.08.2017 – 31.12.2020	25.08.2017 – 31.12.2020
Investitionsvolumen	820.000	820.000	820.000	740.252,79
Zuwendung	738.000	738.000	738.000	666.227,51
Eigenanteil	82.000	82.000	82.000	74.025,28
Förderquote	90%	90%	90%	90%

Die Maßnahmen des KInvFG 2 werden mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 5.580.000 € umgesetzt. Mit der Zuwendung des Landes in Höhe von 4.329.600 € verbleibt ein selbst aufzubringender Eigenanteil von 1.250.400 €.

8.2.2 Richtlinie des Bundes "Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland" vom 02.05.2017 (1. Novelle vom 03.07.2018; überarbeitete Version vom 15.11.2018)

Die Bundesregierung fördert deutschlandweit den Ausbau leistungsfähiger Breitbandnetze in den Regionen, in denen ein privatwirtschaftlich gestützter Ausbau nicht durchgeführt werden wird. Dabei hat sie sich zum Ziel gesetzt, gemeinsam mit den Telekommunikationsunternehmen flächendeckend und deutschlandweit Gigabit-Netze zu schaffen.

Die Richtlinie regelt folgendes:

1. Zweck der Förderung

1.1. Zweck der Förderung ist die Unterstützung eines effektiven und technologieutralen Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland zur Erreichung eines nachhaltigen und hochleistungsfähigen Gigabit-Netzes in unterversorgten Gebieten, die derzeit nicht durch ein NGA-Netz versorgt sind und in denen in den kommenden drei Jahren von privaten Investoren kein NGA-Netz errichtet wird (sog. weiße NGA-Flecken).

1.2 Grundsätzlich sollen insbesondere solche Regionen unterstützt werden, in denen ein privatwirtschaftlicher Ausbau bedingt durch erhebliche Erschwernisse besonders unwirtschaftlich ist. Nach Projektumsetzung sollen keine unversorgten „weißen NGA-Flecken“ in der Gebietskörperschaft verbleiben.

1.3 Eine Ergänzung des Bundesförderprogrammes durch Förderprogramme der Bundesländer oder der EU ist grundsätzlich möglich. Auskünfte über ergänzende Fördermöglichkeiten erteilen das Breitbandbüro des Bundes und die Breitbandkompetenzzentren oder fördermittelgebenden Stellen der Länder. Eine Ko-Finanzierung des Projekts durch Dritte, insbesondere auch durch Private, ist zulässig.

1.4 Soweit eine rechtliche Ausbauverpflichtung besteht (z. B. DigiNetzG), erfolgt keine Förderung.

2. Rechtsgrundlage

2.1 Die Bundesrepublik Deutschland gewährt Zuwendungen zum Ausbau des Breitbandnetzes in Deutschland nach der Maßgabe dieser Richtlinie, der allgemeinen haushaltsrechtlichen Vorschriften sowie europarechtlicher Vorgaben. Diese Richtlinie basiert auf der Rahmenregelung der Bundesrepublik Deutschland zur Unterstützung des Aufbaus einer flächendeckenden Next Generation Access (NGA)-Breitbandversorgung (NGA-RR), die von der EU-Kommission auf Grundlage der Breitbandleitlinie am 15. Juni 2015 genehmigt wurde.

2.2 Ein Anspruch auf Gewährung der Zuwendung besteht nicht. Vielmehr entscheidet die Bewilligungsbehörde aufgrund ihres pflichtgemäßen Ermessens im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

3. Gegenstand der Förderung

3.1. Wirtschaftlichkeitslückenförderung

Die Zuwendung soll eine etwaige Wirtschaftlichkeitslücke bei privatwirtschaftlichen Betreibern von Breitbandinfrastrukturen im Sinne der Nr.1 dieser Richtlinie schließen.

Eine Wirtschaftlichkeitslücke ist dabei definiert als Differenz zwischen dem Barwert aller Einnahmen und dem Barwert aller Kosten des Netzaufbaus und -betriebs, für einen Zeitraum von mindestens sieben Jahren.

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2020 wurde der Verwaltungsablauf dabei durch folgende Ereignisse bestimmt:

Nach der verbindlichen Zuschlagserteilung am 13.12.2019, konnten 2020 die Verträge inklusive aller Anlagen ausgefertigt werden. Diese wurden schließlich jeweils vom Landkreis sowie den Telekommunikationsunternehmen (Los 1 – Ost: e.discom Telekommunikation GmbH; Los 2 – West: Wemacom Breitband GmbH; Los 3 – Süd: Telekom Deutschland GmbH) unterzeichnet. Im Los 1 – Ost startete die e.discom direkt mit der Detailplanung. Im Februar wurde eine gemeinsame Veranstaltung organisiert, in der die Kommunen des entsprechenden Ausbaugesbietes über das Verfahren informiert wurden. Im März 2020 sollte der erste Spatenstich im Gewerbegebiet Falkenhagen stattfinden. Aufgrund der pandemischen Lage wurde der Termin auf den Juni des gleichen Jahres verschoben. Der Ausbau wird seitdem stetig vorangetrieben. Für die Bürger der geförderten Adresspunkte gab es Informationsveranstaltungen. Im Oktober 2020 wurde den Amtsträgern des Loses 2 – West das Verfahren und die Grobplanung bei einer Veranstaltung im Landkreis durch die Verantwortlichen der Wemacom vorgestellt. Für das Gebiet der Telekom wurden 2020 nur firmeninterne Maßnahmen durchgeführt und keine außenwirksamen Termine realisiert.

Gemäß der Prognose zum 31.12.2020 zum unterjährigen Vollzug der Haushaltswirtschaft (Berichtswesen) sind für die bauliche Umsetzung noch keine Haushaltsmittel geflossen. Demzufolge erfolgte auch kein Fördermittelabruf.

Die unverbrauchten Mittel im Jahr 2019 wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 in Höhe von 22.600,7 TEUR gem. § 24 Absatz 3 KomHKV ins Folgejahr 2020 übertragen. Die in 2020 geplanten und ebenfalls nicht verausgabten Haushaltsmittel erhöhen die Ermächtigungsübertragung wiederum. Demzufolge ist eine Gesamttermächtigungsübertragung in Höhe von 45.201,4 TEUR in das Folgejahr 2021 übertragen worden. (vgl. Punkt 9.1.11 Übersicht über übertragene Haushaltsermächtigungen). Dieser Ermächtigungsübertragung stehen Fördermittel gegenüber, welche anteilmäßig in Höhe zu den getätigten Aufwendungen abgerufen werden können. Der voraussichtliche Saldo je Jahresscheibe, inklusive des Teils der wirksam werdenden Ermächtigungsübertragung, ist durch die Ergebnisrechnung abzuwickeln, die vss. fällig werdenden Auszahlungen je Jahr werden durch den vss. Bestand am Ende des jeweiligen Haushaltsjahres abgedeckt.

Die zahlungsmäßige Entwicklung der Erträge und Aufwendungen (planmäßig und prognostisch), bezogen auf die einzelnen Haushaltsjahre per 31.12.2020, kann der folgenden Übersicht entnommen werden.

gemäß Planung	2019	2020	2021	2022	2023	2024	insgesamt 2019 bis 2024
	1. NT	Plan	Plan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan	
Erstattungen	21.727.100 €	21.727.100 €	14.484.700 €	0 €	0 €	0 €	57.938.900 €
Aufwendungen	22.600.700 €	22.600.700 €	15.067.100 €	0 €	0 €	0 €	60.268.500 €
Saldo	-873.600 €	-873.600 €	-582.400 €	0 €	0 €	0 €	-2.329.600 €
Geschäftsaufwendungen	180.000 €	120.000 €	40.000 €	0 €	0 €	0 €	340.000 €
Personalkosten	59.800 €	62.800 €	68.400 €	70.300 €	0 €	0 €	261.300 €
Saldo gesamt	-1.113.400 €	-1.056.400 €	-690.800 €	-70.300 €	0 €	0 €	-2.930.900 €
Ermächtigungsübertragung gem. § 24 Abs. 3 KomHKV		22.600.700 €	45.201.400 €				

gemäß Prognose zum 31.12.2020	2019	2020	2021	2022	2023	2024	insgesamt 2019 bis 2024
	Erstattungen	0 €	0 €	14.341.074 €	26.046.820 €	13.789.952 €	
Aufwendungen	0 €	0 €	14.957.316 €	27.166.062 €	14.382.512 €	22.963 €	56.528.852 €
Saldo	0 €	0 €	-616.241 €	-1.119.242 €	-592.559 €	-946 €	-2.328.989 €
Geschäftsaufwendungen	0 €	120.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	280.000 €
Personalkosten	59.800 €	63.100 €	65.000 €	70.300 €	72.000 €	75.000 €	405.200 €
Saldo gesamt	-59.800 €	-183.100 €	-721.241 €	-1.229.542 €	-704.559 €	-115.946 €	-3.014.189 €

8.2.3 Kreisumlage

Gemäß § 130 Absatz 1 BbgKVerf ist, soweit die sonstigen Finanzmittel des Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, eine Umlage nach den hierfür geltenden Vorschriften von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben (Kreisumlage). Nach § 130 Absatz 2 BbgKVerf ist diese Kreisumlage für jedes Jahr neu festzusetzen.

Gegen den in der Haushaltssatzung 2015 festgelegten Umlagesatz wurde durch einige Gemeinden Widerspruch eingelegt. Diese wurden durch den Landkreis Prignitz zurückgewiesen. Dagegen erhoben diese Kommunen Klagen vor dem Verwaltungsgericht, für die mit Beschluss des Verwaltungsgerichtes Potsdam am 08. September 2016 das Ruhen des Verfahrens angeordnet wurde.

Mit Datum vom 02. August 2017 wurden die Klageverfahren für 4 klagende Gemeinden wieder aufgenommen und sind jetzt vom Gericht zu entscheiden. Eine der klagenden Gemeinden hat das Verfahren gegen die Kreisumlage 2015 nicht wieder aufnehmen lassen.

Für anhängige Klagen zur Kreisumlage 2015 sind zum Stichtag 31.12.2019 1,9 Mio. € als Rückstellung gebunden.

Der Landkreis und die 4 klagenden Gemeinden haben sich im Haushaltsjahr 2020 außergerichtlich geeinigt und die Klagen wurden zurückgezogen.

Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund ihrer Entstehung entfällt (§ 48 (3) BbgKomHKV), die Auflösung erfolgt mit dem Jahresabschluss 2020.

Gemäß § 18 BbgFAG kann die endgültige Kreisumlage erst nach rechtskräftiger Festsetzung der Umlagegrundlage des Landes Brandenburg für das jeweilige Haushaltsjahr beschieden werden.

Zu Jahresbeginn 2020 lag keine rechtskräftig festgesetzte Umlagegrundlage vor. Deshalb wurden für das Haushaltsjahr 2020 mit Datum vom 04.05.2020 vorläufige Kreisumlagebescheide auf Grundlage der Umlagegrundlage 2019 mit einer Höhe von 89.372.311 € und einem Kreisumlagehebesatz von 42,2% erlassen. Daraus ergab sich eine vorläufige absolute Kreisumlage von 37.715.115,24 € für das Jahr 2020.

Mit Datum vom 22.06.2020 wurde die Umlagegrundlage für das Haushaltsjahr 2020 mit einer Höhe von 92.318.903,00 € bekanntgegeben. Daraus ergab sich eine absolute Kreisumlage von 38.958.577,07 €. Durch einen Anstieg bei der Umlagegrundlage um 2.946.592 € im Vergleich zu 2019 fiel die erhobene Kreisumlage trotz Senkung um 975.344,89 € höher aus als im Vorjahr. Der Bescheid über die endgültige Festsetzung der Kreisumlage wurde nach erfolgter Anhörung mit Datum vom 11.09.2020 erlassen.

Im laufenden Jahr 2020 erhoben drei kreisangehörige Gemeinden Widerspruch gegen die Kreisumlage. Diese Widersprüche wurden im Zuge der Einigung zum Klageverfahren 2015 zurückgenommen.

8.2.4 Kredite für Investitionen

Genehmigter Kreditrahmen 2020: 2.021,8 TEUR

Kredite dürfen nach § 74 Absatz 1 Satz 1 BbgKVerf1 nur für Investitionen, für Investitionsförderungsmaßnahmen und zur Umschuldung aufgenommen werden.

Jede beabsichtigte Kreditaufnahme ist wegen der neuen Schuldendienstverpflichtung sorgfältig zu prüfen und muss mit den finanziellen Spielräumen im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung des Landkreises Prignitz im Einklang stehen. Den Grundsätzen der Einnahmebeschaffung nach § 64 Absatz 3 BbgKVerf folgend dürfen Kredite nur dann aufgenommen werden, wenn eine andere Finanzierung nicht möglich ist oder wirtschaftlich unzweckmäßig wäre. Die Unzweckmäßigkeit kann nach den allgemeinen Haushaltsgrundsätzen sowohl haushaltswirtschaftlich als auch gesamtwirtschaftlich begründet sein. Für die Beurteilung kommt es regelmäßig auf die finanzielle Lage an.

Ausgehend von der Haushaltsplanung 2020/2021 als ein Kreditbedarf in Höhe von 2.021,8 TEUR, unter Berücksichtigung der negativen Entwicklung der Rücklage nicht verbrauchter investiver Schlüsselzuweisungen, ermittelt und durch die Kommunalaufsicht des Landes genehmigt wurde, stellte sich die finanzielle Situation im Laufe des Haushaltsjahres 2020 positiver dar als noch zur Planung prognostiziert. Unter Berücksichtigung der voraussichtlich in 2020 zur Auszahlung fällig werdenden Ermächtigungsübertragungen aus dem Jahr 2019 reduzierte sich der planerische Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres 2020, so dass eine Kreditaufnahme in Betracht gezogen werden musste, um den ungedeckten Finanzierungsbedarf abzufangen.

Jedoch ist eine Kreditaufnahme gem. § 64 Absatz 3 BbgKVerf nur subsidiär anzusehen und unterjährig auf die Entwicklung des Haushaltsjahres abzustellen.

Planung 2020		
- Angaben in TEUR -	Ansatz 2019	Ansatz 2020
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	10.758,5	- 534,4
vss. Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-3.178,6	233,8
vss. fällig werdende EMÜ's	8.114,3	
vss. Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	- 534,4	- 300,6

Es ist festzustellen, dass der prognostizierte Zahlungsmittelbestand zum Zeitpunkt der Planung nicht zur Finanzierung des Negativsaldos aus Investitionstätigkeit herangezogen werden konnte und eine Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2020 erforderlich machte.

Ergebnis 2020			
- Angaben in TEUR -	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ergebnis 2020
Zahlungsmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	10.855,0	11.768,3	19.882,6
vss. Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	9.027,6	233,8	11.040,1
vss. fällig werdende EMÜ's	8.114,3		
vss. Zahlungsmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres	11.768,3	12.002,1	30.922,7

Die unterjährige positive Entwicklung des Zahlungsmittelbestandes machte eine Kreditaufnahme nicht notwendig. Dem § 64 BbgKVerf wurde Rechnung getragen.

8.2.5 Vergleich zum Vorjahr

8.2.5.1 Erläuterungen zum Vergleich der Ergebnisrechnung zum Vorjahr

Angaben in TEUR	2020	2019	Veränderung Ergebnis
	Ergebnis	Ergebnis	
Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	176.974,7	168.830,5	+ 8.144,2
Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	168.284,9	164.502,8	+ 3.782,1
<i>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</i>	<i>8.689,8</i>	<i>4.327,7</i>	<i>+ 4.362,1</i>
<i>Finanzergebnis</i>	<i>532,3</i>	<i>603,1</i>	<i>- 70,8</i>
Ordentliches Ergebnis	9.222,1	4.930,9	+ 4291,3
Außerordentliches Ergebnis	163,2	7,7	+ 155,5
<i>Gesamtüberschuss/-fehlbetrag</i>	<i>9.385,4</i>	<i>4.938,6</i>	<i>+ 4.446,8</i>

Im Haushaltsjahr 2020 hat der Landkreis Prignitz einen Gesamtüberschuss von 9.385,4 TEUR erwirtschaftet. Dieser setzt sich aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 9.222,1 TEUR und des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 163,2 TEUR zusammen.

Erträge des ordentlichen Ergebnisses

Die Entwicklung der Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit (zum Vorjahr) ist sowohl durch Mehr- als auch durch Mindererträge geprägt:

So sind bei den Steuern und ähnlichen Abgaben Mindererträge bei den Leistungen des Landes aus dem Finanzausgleich in Form von Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen für Hartz IV in Höhe von -2.017,8 TEUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Aufgrund des immer noch steigenden Landesaufkommens an den Gemeinschaftssteuern sowie der Landeseinnahmen aus dem Länderfinanzausgleich erhöhten sich die Verbundgrundlagen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2019 wieder, welche die Grundlagen für die Finanzausgleichsleistungen gemäß brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG) darstellen. Davon profitierten die Landkreise mit einem größeren Volumen an den zu verteilenden allgemeinen Schlüsselzuweisungen. Auf den Landkreis Prignitz entfielen daher im Haushaltsjahr 2020 989,1 TEUR mehr allgemeine Schlüsselzuweisungen als 2019. Aufgrund des Ausbruchs der Pandemie gewährt das Land Brandenburg sogenannte Billigkeitsleistungen zur Überwindung von außergewöhnlichen kommunalen Haushaltsbelastungen, die durch pandemiebedingte Mehrausgaben in den kommunalen Kernhaushalten – wie beispielsweise erhöhte Ausgaben im Bereich der Gesundheits- und Ordnungsämter, der pflichtigen Aufgabenbereiche im Sozialgesetzbuch sowie Schutzausrüstungen und Schutzvorkehrungen – ab dem 1. März 2020 entstanden sind. Die Billigkeitsleistung wird einmalig und als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Form eines anteiligen pauschalen Mehrbelastungsausgleiches als allgemeines Deckungsmittel gewährt. Den Landkreisen und kreisfreien Städten wird ein pauschaler Mehrbelastungsausgleich in Höhe von insgesamt 45 Mio. Euro gewährt. Die Gesamtsumme wird zwischen den Landkreisen (37 Mio. Euro) und kreisfreien Städte (8 Mio. Euro) aufgeteilt. Der Landkreis Prignitz erhielt 1.581,8 TEUR in 2020.

Trotz Senkung des Kreisumlagehebesatzes von 42,5 v. H. (2019) auf 42,2 v. H. (2020) kann der Landkreis aufgrund höherer Schlüsselzuweisungen sowie steigender Steuerkraftmesszahlen in 2020 Mehrerträge von 975,3 TEUR bei der von den Gemeinden aufzubringenden Kreisumlage verzeichnen. Die Leistungsbeteiligung des Bundes bei den Kosten für Unterkunft und Heizung an Arbeitsuchende erhöhte sich im Vergleich zu 2019 um 2.695,1 TEUR. Ebenso ist ein Anstieg der Erträge aus Verwaltungsgebühren um 1.261,2 TEUR gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Die liegt ursächlich in der steigenden Zahl von Bauanträgen begründet. Ebenfalls sind die zahlungsunwirksamen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen um 1.881,8 TEUR gestiegen. Durch die Einstellung der Klageverfahren zur Kreisumlage und dem Wegfall des Grundes sind die Rückstellungen zu anhängigen Gerichtsverfahren aufzulösen.

Insgesamt ergaben sich gegenüber dem Vorjahr um 8.144,2 TEUR TEUR gestiegene Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit.

Weitere Erläuterungen zu den Abweichungen können Punkt 9.1.10 Erläuterungen einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und der Bilanz – Abweichungen zum Vorjahr entnommen werden.

Aufwendungen des ordentlichen Ergebnisses

Die Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit veränderten sich zum Vorjahr um + 3.782,1 TEUR. Diese Entwicklung hat folgende Ursachen:

Im Vergleich zum Vorjahr 2019 erhöhten sich die Personalaufwendungen um 951,6 TEUR und die Versorgungsaufwendungen sanken um 4.276,4 TEUR. Der Fachausschuss der Versorgungskasse Brandenburg hat zum Jahresabschluss 2020 ein Gutachten erstellt, welches den steigenden Umlagehebesatz und somit auch den höheren Finanzierungsgrad berücksichtigt. Dies hat zur Folge, dass der Stand der Versorgungs- und Beihilferückstellungen im Vergleich zum Vorjahr sinkt.

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhten sich von 2019 zu 2020 um 805,6 TEUR. Bei überwiegend gleichbleibenden Sach- und Dienstleistungen, wie z.B. Unterhaltung und Bewirtschaftung von Grundstücken, Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen, Mieten und Pachten, Leasing, Haltung von Fahrzeugen, Aus- und Fortbildung sowie Verbrauchsmitteln gab es eine deutliche Veränderung bei der Inanspruchnahme von Rückstellungen für die Rekultivierung der Deponie (+ 920,4 TEUR).

Bei den Transferaufwendungen ist ein Anstieg von 6.514,5 TEUR ersichtlich, der unter anderem mit der durch den Kreistag beschlossenen Entlastung der Kommunen (BV/171/2020, BV/211/2020) einhergeht und eine Belastung der Ergebnisrechnung in Höhe von insgesamt 2.040,1 TEUR darstellt.

Die Erhöhung der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden für Zuschüsse an kommunale Träger für Elternbeitragsfreiheit in Kitas in Höhe von 538,9 TEUR wird durch die erhöhten Erträge aus Kostenerstattungen abgefangen, da der Landkreis die erhaltenen Zuwendungen an die öffentlichen und freien Träger der Kita-Einrichtungen weitergibt. (vgl. Gute-KiTa-Gesetz des Bundes ab 1. August 2019)

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Das periodenfremde ordentliche Ergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2020 auf -145,1 TEUR. Dabei entstanden periodenfremde Erträge in Höhe von 603,2 TEUR denen 748,3 TEUR periodenfremde Aufwendungen gegenüberstanden. Damit ist das periodenfremde ordentliche Ergebnis um 594,8 TEUR niedrigerer als im Vorjahr.

Die periodenfremden Erträge setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

- Rückzahlung Personal- und Sachkostenzuschuss 2019 durch den Eigenbetrieb ISP: 94,4 TEUR
- Hilfen für Asylbewerber - Endabrechnung für das Erstattungsjahr 2019 nach dem LAufnG; Erstattung aus Betriebskostenabrechnungen 2019: 322,1 TEUR
- Grundsicherung SGB II - Spitzenausgleich vom Land (Mittelabruf KdU für 12.2019): 70,1 TEUR
- Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe § 102 Abs.1 Nr. 4 SGB IX; Erstattung überzahlter Heim- und Werkstattkosten: 29,0 TEUR
- Sonstige soziale Angelegenheiten - § 8 Art.2 BerRehaG; Kostenerstattung 2019 für Leistungen nach dem Landespflegegesetz: 19,5 TEUR
- Hilfe zum Lebensunterhalt - Anteilige Weiterleitung der Bundeserstattung nach § 136 SGB XII gemäß § 21 AG-SGB XII für Juli 2019 - Dezember 2019: 7,5 TEUR
- Hilfen zur Erziehung - Rückzahlung Serviceeinheit Jugend Optionale Aufgaben 2017/2018: 6,1 TEUR
- Vollstationäre Dauerpflege - Rückforderung überzahlter Pflegekosten Vorjahre: 6,8 TEUR
- Eingliederungshilfe - Heilpädagogische Leistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX - Erstattung überzahlter Heimkosten: 3,8 TEUR
- Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe - Rückforderung überzahlter Leistungen zum persönlichen Budget: 4,9 TEUR

Periodenfremde Aufwendungen sind insbesondere:

- Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des Landkreises - Korrektur Landesmittel im Jahr 2019 für Kita-Praxisberatung; Kostenerstattung 2019 an andere Landkreise: 109,8 TEUR
- Hilfen für Asylbewerber - Kostenübernahme gem. § 3 AsylbLG; Betriebskostenabrechnung 2019 Nachzahlung Nebenkosten: 77,6 TEUR
- Hilfen zur Erziehung - Abrechnung 2019 der Erstattungen an andere Jugendhilfeträger für Kinder in Heimerziehung, die in Zuständigkeit des Landkreises Prignitz fallen und für die die Heimkosten übernommen werden müssen: 75,5 TEUR
- Hilfen für Asylbewerber - Rückzahlung zur Kostenerstattung nach LAufnG 2019; Erstattungen für Leistungsaufwendungen aus 2019 an Krankenkassen: 25,6 TEUR
- Hilfen für Asylbewerber - Leistungen auf Grund besonderer Bedarfslagen (stationäres Wohnen): 25,8 TEUR
- Eingliederungshilfe - Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX); Nachberechnungen 2017 – 2019: 150,3 TEUR
- Grundsicherung nach dem 2. Sozialgesetzbuch - Erstattung Finanzierung des Bundes für Kosten der Unterkunft: 48,1 TEUR
- Müllabfuhr - Spitzabrechnung Sperrmüll 01-12/2019, Abrechnung Bewirtschaftung Abfallumladestation Wittenberge 2019: 161,5 TEUR
- Erstattungen Schülerbeförderungskosten 2019: 27,7 TEUR

- Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX - ambulant betreutes Wohnen: 16,2 TEUR

Finanzergebnis

Das Finanzergebnis ist in 2020 um 70,8 TEUR niedriger als in 2019. Diese Verringerung resultiert hauptsächlich aus den niedrigeren Ausschüttungen aus Gewinnanteilen von verbundenen Unternehmen (Becker Umweltdienste) und der Ausschüttung aus dem Liquidationsvermögen der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH.

Ordentliches Ergebnis

Das erwirtschaftete ordentliche Ergebnis, welches sich aus dem Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (8.689,8 TEUR) und dem Finanzergebnis (532,3 TEUR) zusammensetzt, beträgt im Haushaltsjahr 2020 9.222,1 TEUR und hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 4.291,3 TEUR verbessert.

Die entsprechende Verwendung des Überschusses des ordentlichen Ergebnisses 2020 erfolgt im Rahmen der Anwendung des § 26 KomHKV. Danach ist der Überschuss, soweit er nicht zur Abdeckung von Fehlbeträgen der Ergebnisse aus Vorjahren benötigt wird, den aus Überschüssen der Vorjahresergebnisse gebildeten Rücklagen zuzuführen.

Außerordentliches Ergebnis

Die Gesamtergebnisrechnung 2020 schloss mit einem außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 163,2 TEUR ab. Dabei entstanden außerordentliche Erträge von 503,5 TEUR und außerordentlichen Aufwendungen von 340,3 TEUR. Diese Erträge resultieren aus dem Verkauf von Anlagenvermögen - Gewerbepark Prignitz in Falkenhagen, aus Erträgen von Restbuchwerten nach Auflösung von zweckgebundenen bzw. sonstigen Sonderposten. Die damit einhergehenden Aufwendungen aus Vermögensabgängen werden als außerordentliche Aufwendungen dargestellt.

8.2.5.2 Bilanzauszug

Bilanzauszug – in TEUR –	01.01.2020	Jahresergebnis 2020	31.12.2020
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	48.869,4	9.222,1	58.091,5
Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	-11.966,7	163,2	-11.803,5

8.2.5.3 Erläuterungen zum Vergleich der Finanzrechnung zum Vorjahr

Angaben in TEUR	2020		2019	Veränderung Ergebnis
	Ergebnis	Ansatz	Ergebnis	
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	12.330,9	1.486,7	9.734,1	+ 2.596,8
Saldo aus Investitionstätigkeit	- 684,6	- 2.460,7	11,5	- 696,1
<i>Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag</i>	<i>11.646,2</i>	- 974,0	<i>9.745,6</i>	<i>+ 1.900,6</i>
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	- 606,1	1.207,8	- 718,0	- 111,9
Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln	11.040,1	233,8	9.027,6	+ 2.012,5
Bestand an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	19.882,6	7.579,9	10.855,0	+ 9.027,6
Bestand an fremden Zahlungsmitteln	404,4	0,0	145,4	+ 259,0
<i>Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres</i>	<i>31.327,0</i>	<i>7.813,7</i>	<i>20.028,0</i>	<i>+ 11.299,0</i>

Das Haushaltsjahr 2020 konnte mit einem Finanzmittelüberschuss in Höhe von 11.646,2 TEUR abgeschlossen werden. Mit dem negativen Saldo aus Finanzierungstätigkeit (-606,1 TEUR) ergibt sich eine Veränderung des Bestandes an eigenen Zahlungsmitteln um 11.040,1 TEUR.

Unter Zugrundelegung des Bestandes an Zahlungsmitteln am Anfang des Haushaltsjahres (19.882,6 TEUR) sowie dem fremden Zahlungsmittelbestand (404,4 TEUR) erhöhte sich zum Ende des Haushaltsjahres der Gesamtbestand der liquiden Mittel um 11.299,0 TEUR auf 31.327,0 TEUR. In diesem Bestand an Zahlungsmitteln per 31.12.2020 sind jedoch nicht umgesetzte Vorhaben aus dem Jahr 2020 in Form von übertragenen Haushaltsermächtigungen in Höhe von 8.731,8 TEUR sowie in 2020 voraussichtliche Auszahlungen für Rückstellungen enthalten. Einzahlungen aus zweckgebundenen Fördermitteln bzw. aus investiven Schlüsselzuweisungen entlasten die Finanzrechnung wieder.

Die Zahlungsfähigkeit konnte 2020 unterjährig durch den Zahlungsmittelbestand vom 31.12.2019, Sonderrücklagenbestände und die angesammelten Mittel aus der Deponierückstellung und weiterer bereits erhaltener und noch nicht verbrauchter Finanzmittel gewährleistet werden.

8.2.6 Verschuldungssituation des Landkreises Prignitz

Mit Erstellung der Eröffnungsbilanz des Landkreises Prignitz per 01.01.2008 weist die Passivseite der Bilanz Fremdkapital in Höhe von insgesamt 56.508,8 TEUR aus.

Das Fremdkapital setzte sich zusammen aus:

- Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 29.747,6 TEUR und
- Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten in Höhe von 16.524,9 TEUR.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Im Haushaltsjahr 2002 erfolgten letztmalig Kreditaufnahmen für Investitionen, lediglich Förderdarlehen für Schulbaumaßnahmen wurden aufgenommen. Diese Verfahrensweise trägt dazu bei, dass der Landkreis einer weiteren Verschuldung entgegenwirkt. Umschuldungskredite werden nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit aufgenommen.

Ausgehend vom Schuldenstand (Investitionskredite/ohne Kassenkredit) des Landkreises Prignitz zum 31.12.2019 in Höhe von 3.313,0 TEUR konnte der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen zum 31.12.2020 auf 2.706,9 TEUR reduziert werden.

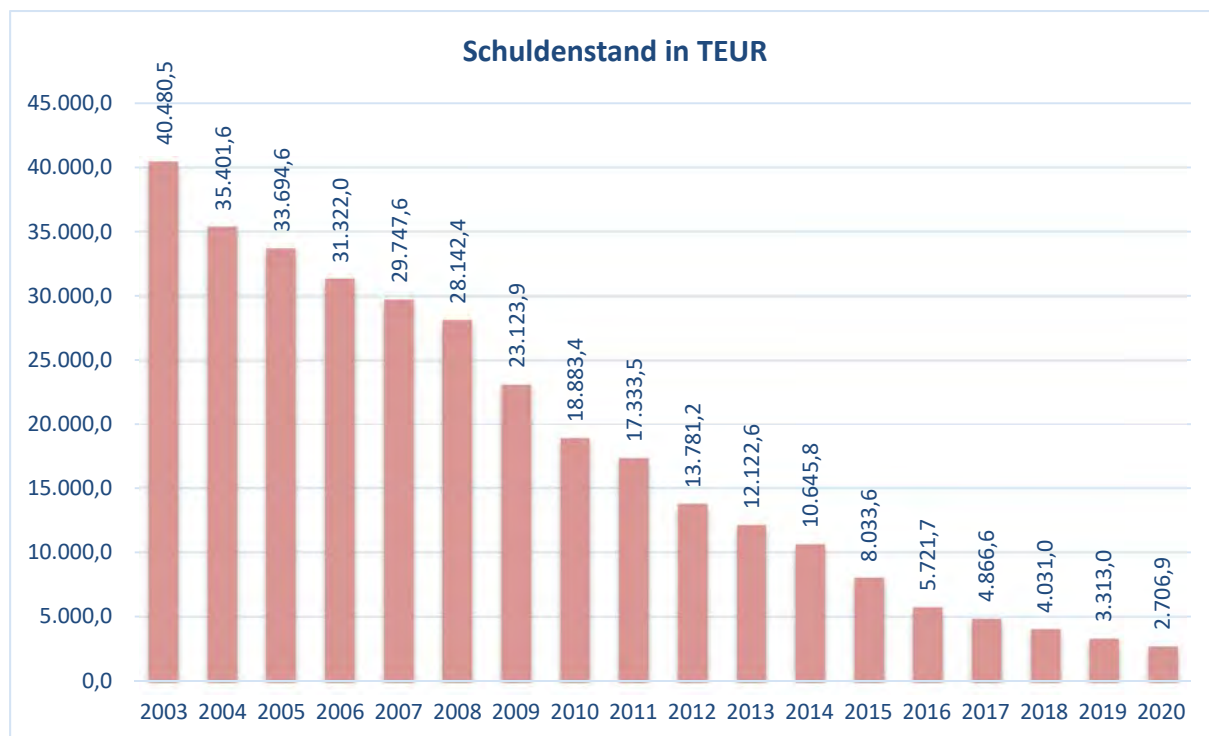
Schuldenstand - Angaben in TEUR -			
per anno	Anfangsbestand	Tilgungsleistungen	Endbestand
2012	17.333,5	3.552,3	13.781,2
2013	13.781,2	1.658,6	12.122,6
2014	12.122,6	1.476,8	10.645,8
2015	10.645,8	2.612,2	8.033,6
2016	8.033,6	2.311,9	5.721,7
2017	5.721,7	855,1	4.866,6
2018	4.866,6	835,6	4.031,0
2019	4.031,0	718,0	3.313,0
2020	3.313,0	606,1	2.706,9

Aus heutiger Sicht werden die Investitionskredite planmäßig bis zum 30.09.2030 getilgt.

Zusätzlich profitiert der Landkreis Prignitz bei den variabel verzinsten Krediten vom zurzeit sehr günstigen Zinsniveau. Der Europäische Leitzins betrug im Haushaltsjahr 2007 noch 4 % und wurde zum 07.05.2009 auf 1 % gesenkt. Nach zwischenzeitlichen Steigerungen im Jahr 2011 und einer kontinuierlichen Reduzierung in den folgenden Jahren ist der Leitzins seit der

letzten Absenkung im März 2016 auf 0,00 % im gesamten Haushaltsjahr 2020 auf gleichem Niveau geblieben.

Das folgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten des Landkreises Prignitz:

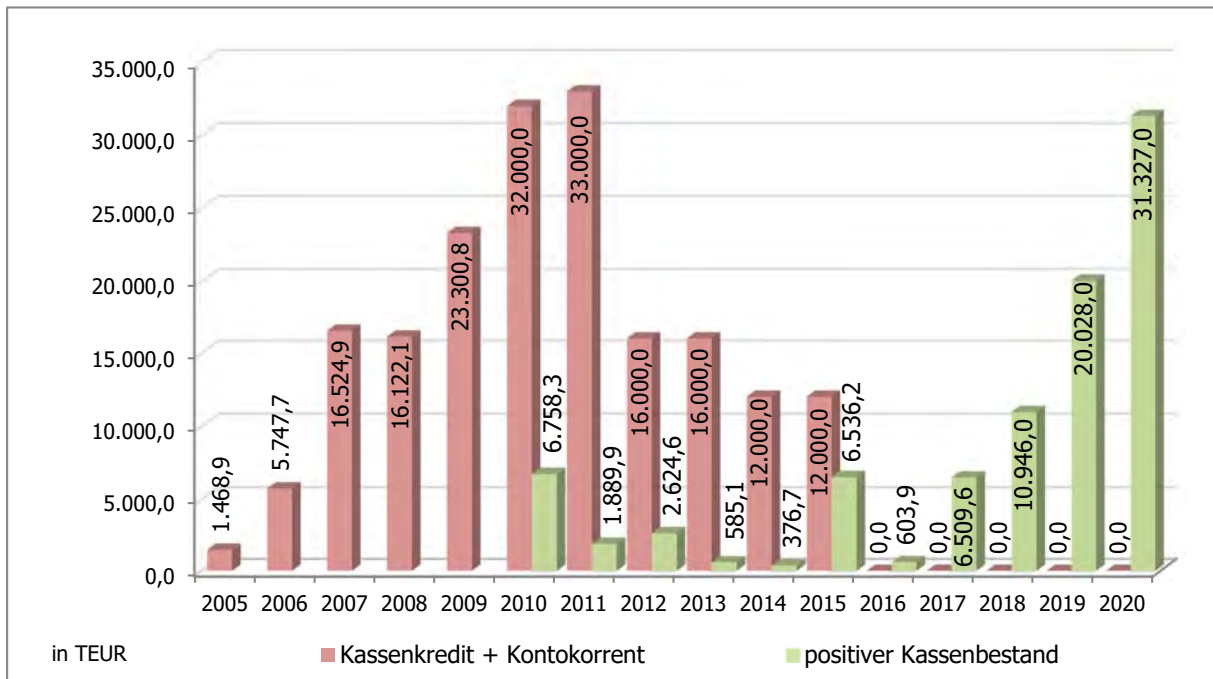


Die Pro-Kopf-Verschuldung betrug im Haushaltsjahr 2002 noch 480,46 €. Mit Schuldenstand per 31.12.2020 beträgt die Verschuldung pro Kopf 35,57 €, basierend auf dem Einwohnerstand per 31.12.2020. Die Pro-Kopf-Verschuldung sank im Vergleich zum 31.12.2019 um 18,23 %.

Im Jahr 2012 hat der Landkreis Prignitz durch das Ministerium des Innern zum Ausgleich besonderen Bedarfs aus dem Ausgleichsfonds gemäß § 16 BbgFAG eine Zuweisung in Höhe von 15.907,3 TEUR erhalten. Dadurch konnten die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten auf einen Bestand von 16 Mio. € reduziert werden.

In 2014 und 2015 konnten die Bestände jeweils auf 12,0 Mio. € reduziert werden. Ab 2016 betrug der Kassenkreditbestand 0,00 €.

In der folgenden Abbildung sind die Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten (inklusive des negativen Kontobestandes) und der ggf. positive Kassenbestand jeweils zum 31.12. des Jahres dargestellt (Beeinflussung durch Inanspruchnahme von Ermächtigungsübertragungen aus 2020 und Rückstellungen mit Wirksamkeit in 2021):



Auf Grund des bei 0,00 % verbliebenen Europäischen Leitzinses sowie eines Kassenkreditbestandes von 0,00 € sind analog dem Vorjahr dem Landkreis in 2020 keine Zinsbelastungen für Kassenkredite bzw. Kontokorrentkredite entstanden. Nachfolgende Übersicht zeigt die **Entwicklung des Zinsaufwandes** aus der Aufnahme von Kassenkrediten bzw. von Kontokorrentkrediten zur Sicherstellung der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit, um rechtzeitig den Bedarf an zu leistenden Auszahlungen zur Erfüllung der Aufgaben zu gewährleisten.

Aufgrund der Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank werden für Bankguthaben ab einer bestimmten Wertgrenze Verwahrentgelte (sog. „Negativzinsen“) erhoben. Auch der Landkreis Prignitz musste solche Verwahrentgelte in 2020 bezahlen.

- Angaben in EUR -	
Haushaltsjahr	Ergebnis
2014	100.630,76
2015	68.268,68
2016	18.197,22
2017	547,00
2018	0
2019	0
2020	5.256,01

8.2.7 Erläuterungen zu Personalaufwendungen und Personalstellen

Angaben in EUR	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Abweichung	in %
Personalaufwendungen	32.452.200,00	31.136.471,89	-1.315.728,11	4,05%
Versorgungsaufwendungen ausgeschiedener Beamter bzw. Ruhestandsbeamter	291.500,00	398.062,73	106.562,73	-36,56%
Beschäftigungsentgelte	461.500,00	292.572,15	-168.927,85	36,60%
zahlungswirksame Personalaufwendungen	33.205.200,00	31.827.106,77	-1.378.093,23	4,15%
Pensionsrückstellungen	1.209.300,00	-2.526.793,00	-3.736.093,00	308,95%
Beihilferückstellungen	127.900,00	-954.929,00	-1.082.829,00	846,62%
Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	45.000,00	380.285,19	335.285,19	-745,08%
Zuführung	105.000,00	492.148,14	387.148,14	-368,71%
Inanspruchnahme	-60.000,00	-111.862,95	-51.862,95	86,44%
Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge	-233.200,00	333.036,25	566.236,25	-242,81%
Zuführung	909.500,00	1.288.832,31	379.332,31	-41,71%
Inanspruchnahme	-1.142.700,00	-955.796,06	186.903,94	-16,36%
zahlungsunwirksame Personalaufwendungen	1.149.000,00	-2.768.400,56	-3.917.400,56	340,94%
Personalaufwendungen gesamt	34.354.200,00	29.058.706,21	-5.295.493,79	15,41%

Erläuterungen zu den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen - siehe Punkt 8.3

Die Aufwendungen für das Personal des Landkreises Prignitz setzen sich aus verschiedenen Komponenten, wie zahlungswirksame und zahlungsunwirksame Aufwendungen zusammen. Bei den Dienstaufwendungen, Beiträgen zu Versorgungskassen, Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung, Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte, tariflich Beschäftigte,

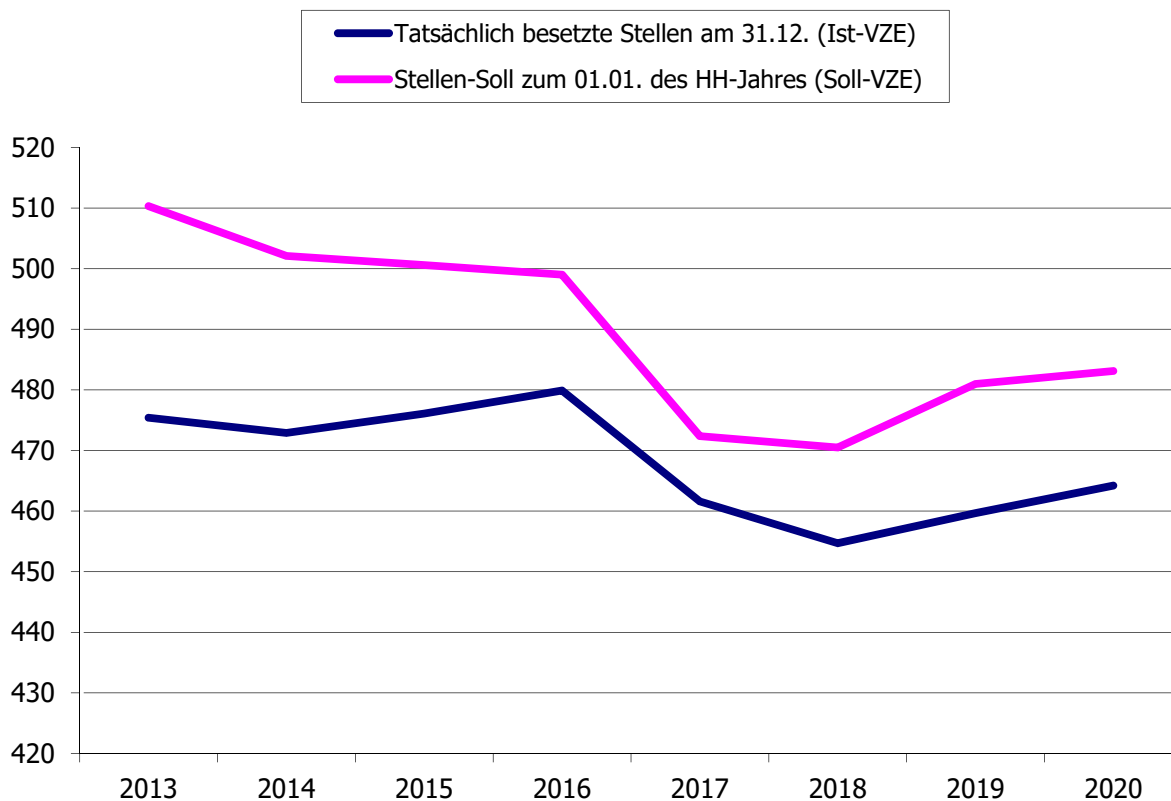
Auszubildende und sonstige Beschäftigte handelt es sich um zahlungswirksame Personalaufwendungen. Zu den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen gehören die zu bildenden Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen, für Pensionen, für Beihilfen und für nicht genommenen Urlaub und Gleitzeitüberhänge.

Stellenentwicklung 2012 – 2020 (Stand: Dezember 2020)

Landkreis Prignitz	Stellen im lfd. HH-Jahr laut Stellenplan 2020	Stellen laut Stellenbesetzungsliste 31.12.2020
	Stellen-SOLL	Stellen-IST
Beamte, Tariflich Beschäftigte	483,10	464,22
Verwaltungsfachangestellte/-r, Bachelor of legal laws, Vermessungstechniker/-in, Gesundheitsaufseher/-in	26,00	18,00
Altersteilzeit Freizeitphase	0,50	1,00
Gesamt SOLL	509,60	483,22

Für das Haushaltsjahr 2020 sind im Teil 1 des Stellenplans 483,10 VZE ausgewiesen. Für neun Stellen (8,75 VZE) war ein kw-Vermerk für das Jahr 2020 ausgebracht (kw = künftig wegfallend). Somit war für das Ende des Haushaltsjahres eine Stellenzahl von 474,35 VZE geplant.

Entwicklung	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Stellen-Soll zum 01.01. des HH-Jahres (Soll-VZE)	510,3	502,1	500,6	499,0	472,4	470,5	481,0	483,1
Tatsächlich besetzte Stellen am 31.12. (Ist-VZE)	475,4	472,9	476,1	479,9	461,6	454,7	459,7	464,2



Die Stellenanzahl bezieht sich auf die im Teil 1 des Stellenplans ausgewiesenen Stellen. Stellen von Auszubildenden und Beschäftigten in der Freizeitphase der Altersteilzeit sind hier nicht dargestellt.

Entwicklung der Personalaufwendungen

Im Haushaltsjahr 2020 wurden zahlungswirksame Personalaufwendungen in Höhe von 33.205,2 TEUR geplant. In der Planung wurde die feststehende Tarifierhöhung für die Beschäftigten ab 01.03.2020 mit durchschnittlich 1,06% berücksichtigt (individuelle Steigerungen zwischen 0,96% und 1,81% je nach Entgeltgruppe und -stufe). Da die Laufzeit des Tarifvertrages zum 31.08.2020 endete, wurde eine weitere Erhöhung von 2,0 % ab dem 01.09.2020 in der Planung berücksichtigt. Tatsächlich wurde erst ab dem 01.04.2021 eine Tarifierhöhung vereinbart, stattdessen erhielten die Beschäftigten eine Corona-Einmalzahlung in Höhe von 300 bis 600 Euro je nach Entgeltgruppe.

Die Besoldungserhöhung wurde gemäß dem Brandenburgischen Besoldungs- und Versorgungsanpassungsgesetz 2019/2020/2021 in Höhe von 3,70% zum 01.01.2020 geplant.

Das Leistungsentgelt wurde gemäß Tarifvertrag in einer Höhe von 2,0% der Bruttoentgelte aller Beschäftigten des Vorjahres planerisch gebildet und im Nachgang anhand der tatsächlich gezahlten Entgelte kalkuliert und in Höhe von 407,9 TEUR ausgezahlt. Die Leistungszulage für Beamte wurde mit 15,0 TEUR pauschal geplant und gemäß der Brandenburgischen Leistungsprämien- und -zulagenverordnung in Höhe von 13,2 TEUR ausgezahlt.

Die Höhe der Personalaufwendungen des Haushaltsjahres 2020 wurde im Wesentlichen durch die folgenden Entwicklungen beeinflusst:

Mehrere Stellen wurden nicht oder erst verspätet im Laufe des Jahres besetzt, die jedoch bei der Planung im vollen Umfang berücksichtigt wurden. Weiterhin musste das Fehlen von Mitarbeiterinnen, die sich im Mutterschutz und in Elternzeit befinden, oder langzeiterkrankten Beschäftigten in einigen Fällen durch interne Lösungen und Umverteilung von Aufgaben kompensiert werden, da die Resonanz insbesondere auf befristete Ausschreibungen verhalten ist.

Die Inanspruchnahme persönlicher Teilzeitvereinbarungen trägt ebenfalls zur Personalaufwandsreduzierung bei. In der Planung werden bereits Personalaufwendungen für Mitarbeiter/-innen mit dauerhafter Teilzeitarbeit bzw. befristeter Teilzeit über das gesamte Haushaltsjahr entsprechend berücksichtigt, jedoch gibt es zusätzlich unterjährige befristete Teilzeiten, die nicht im Vorfeld kalkulierbar sind. Die Corona-Pandemie hat sowohl zu Mehr- als auch Minderaufwendungen geführt (erhöhte Inanspruchnahme von „Kind-krank-Tagen“, Verschiebung des Zensus 2021, befristete Einstellungen im Gesundheitsamt für die Kontaktnachverfolgung und die Telefon-Hotline, Verschiebung von Vorstellungsgesprächen/Einstellungen).

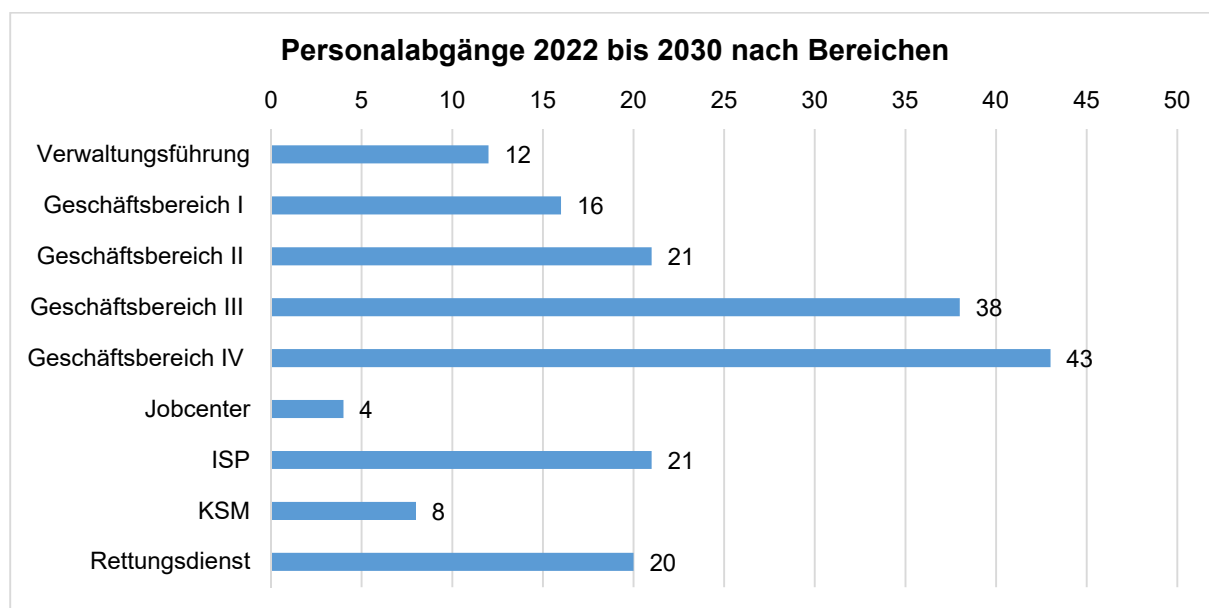
Im Ergebnis des Jahresabschlusses 2020 wurden insgesamt 1.315,7 TEUR weniger zahlungswirksame Personalaufwendungen benötigt.

Die Gegenüberstellung der Planung und des Ergebnisses verdeutlicht die Entwicklung aus finanzieller Sicht:

zahlungswirksame Personalaufwendungen (ohne Beschäftigungsentgelte)			-Angaben in TEUR-
Beschäftigungsstatus	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020
Beamte	2.463,2	2.376,5	-86,7
Tariflich Beschäftigte	29.705,8	28.483,7	-1.222,1
Auszubildende u. Bachelor	283,2	276,3	-6,9
in Σ	32.452,2	31.136,5	-1.315,7

Unabhängig von einer rein finanziellen Betrachtung der Personalauszahlungen ergeben sich für die aktuelle und zukünftige Aufgabenwahrnehmung im Landkreis Prignitz Herausforderungen. Jede nicht oder verspätet besetzte Stelle führt dazu, dass Aufgaben zum Teil nicht in der erforderlichen Qualität, Quantität oder zeitlichen Frist erledigt werden können. Der Mangel an Fachkräften für bestimmte Aufgabenbereiche schlägt sich verstärkt nieder. Auf Grund der demographischen Entwicklung ist davon auszugehen, dass sich der Wettbewerb um geeignetes Personal weiter verschärfen wird. Der Landkreis Prignitz hat dieses Risiko erkannt und setzt verstärkt darauf, aktiv und frühzeitig die Personalgewinnung und den Wissenstransfer zu gestalten. Dies geschieht beispielsweise durch frühzeitige Einstellung und Bindung von Nachwuchskräften. Außerdem wird zukünftig das Spektrum im Bereich Ausbildung und duales Studium erweitert, um geeigneten Schulabsolventen einen lukrativen Einstieg sowie eine langfristige Perspektive im Landkreis Prignitz zu ermöglichen. Es werden wieder Ausbildungsplätze als Straßenwärter und Vermessungstechniker angeboten, über ein duales Studium können Bachelorabschlüsse im Bereich Öffentliche Verwaltung, Verwaltungsinformatik und zukünftig auch im Bereich Soziale Arbeit sowie Vermessung und Geoinformatik erlangt werden. Kurzfristig werden diese Maßnahmen die Personalauszahlungen erhöhen, aber sie dienen der unbedingt erforderlichen langfristigen Sicherung der Aufgabenwahrnehmung.

Nachfolgendes Diagramm zeigt die Altersabgänge und den einhergehenden voraussichtlichen (Mindest-)Personalbedarf der nächsten Jahre.



Bei den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen haben sich für das Jahr 2020 große Differenzen zwischen der geplanten und der tatsächlichen Höhe der Pensions- und Beihilferückstellungen ergeben (siehe auch Punkt 8.3 Erläuterungen zu den zahlungsunwirksamen Personalaufwendungen). Die Rückstellungen für Altersteilzeitvereinbarungen sind in 2020 deutlich höher ausgefallen als geplant. Zu den neun Vereinbarungen, die in 2019 geschlossen wurden, kamen 2020 weitere acht Altersteilzeitvereinbarungen hinzu. Geplant wurden jedoch jährlich nur drei Neuabschlüsse.

Im Jahr 2020 ergab sich auf Grund der Corona-Pandemie bei den Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Gleizeitguthaben ein Mehraufwand von etwa 380 T€. Durch den andauernd hohen Arbeitsanfall, der auch durch befristete Einstellungen und Umsetzungen nur bedingt abgedeckt werden konnte, wiesen viele Beschäftigte zum 31.12.2020 überdurchschnittliche Gleizeitguthaben und Resturlaubsansprüche auf.

Stellenentwicklung des Haushaltsjahres 2020

Für 2020 waren neun kw-Vermerke (8,75 VZE) vorgesehen, diese wurden planmäßig umgesetzt. Zusätzliche Aufgaben wurden durch Umorganisation oder durch Nutzung von freien Stellenanteilen bei Teilzeitvereinbarungen wahrgenommen. Die Unterstützung des Sachbereiches Öffentlicher Gesundheitsdienst konnte nicht ausschließlich über eigenes Personal und die Amtshilfe der Bundeswehr sichergestellt werden, daher wurden sechs Stellen Sachbearbeiter Infektionsschutz außerhalb des Stellenplans befristet eingerichtet.

Bereits in den Vorjahren eingerichtete befristete Stellen, die außerhalb des Stellenplans geführt werden, zum Beispiel für das Projekt Türöffner: „Zukunft Beruf“, das Projekt „Inklusive Küche 4.0“ oder die unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler, wurden in 2020 fortgeführt. Diese Aufgaben werden durch die EU, den Bund oder das Land Brandenburg refinanziert.

Refinanzierte Personalaufwendungen

1. Grundsätzliche Herangehensweise

Gemäß der Verfassung des Landes Brandenburg Artikel 97 Abs. 3, kann das Land die Gemeinden und Gemeindeverbände durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes verpflichten, Aufgaben des Landes wahrzunehmen und sich dabei ein Weisungsrecht nach gesetzlichen Vorschriften vorbehalten. Werden die Gemeinden und Gemeindeverbände durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes zur Erfüllung neuer öffentlicher Aufgaben verpflichtet, so sind dabei Bestimmungen über die Deckung der Kosten zu treffen. Führen diese Aufgaben zu einer Mehrbelastung der Gemeinden oder Gemeindeverbände, so ist dafür ein entsprechender finanzieller Ausgleich zu schaffen.

Zunächst erfolgt die Betrachtung ohne öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (Verwaltungsgebühren, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte), wie beispielsweise die Abfallwirtschaft/ Müllabfuhr und die Fleischbeschau, die amtliche Schlachttier- und Fleischuntersuchung sowie der Hygieneüberwachung in Schlachtbetrieben. In den vorgenannten Erträgen werden die Personalaufwendungen in den entsprechenden Gebührenkalkulationen demnach berücksichtigt.

Die refinanzierten Personalaufwendungen sind nach der Art der Aufgabe untergliedert worden. Die Refinanzierungsquote ist anhand der tatsächlichen Personalaufwendungen in Bezug auf den Erstattungsbeitrag (förderfähige Personalkosten) errechnet worden. Die Personalaufwendungen sind in Bezug auf das benötigte Stellen-Soll zur derzeitigen Aufgabenwahrnehmung ermittelt worden. Das Jahresabschlussergebnis der Personalaufwendungen ist inklusive der Versorgungsaufwendungen dargestellt.

Personalaufwendungen	Versorgungsaufwendungen	Personalaufwendungen in Σ
32.218.645,44 €	-3.159.939,23 €* 	29.058.706,21 €

*Für die Zahlung der Pensionen bedient sich der Landkreis der Versorgungskasse Brandenburg, welche hierfür eine Umlage erhebt. Der Umlagehebesatz wird von 37,4 v. H. in 2019 schrittweise auf 55,4 v. H. in 2024 erhöht. Auf der Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens aus 2019 wurde für das Haushaltsjahr 2020 eine Erhöhung der Rückstellungen von 1.337,2 T€ geplant. Das Gutachten zum Jahresabschluss 2020, welches am 31.03.2021 erstellt wurde, berücksichtigt den steigenden Umlagehebesatz und somit auch den höheren Finanzierungsgrad. Daher sinkt der Stand der Versorgungs- und Beihilferückstellungen im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 um 3.481,7 T€. Aufgrund dessen ergibt sich für das Haushaltsjahr 2020 rechnerisch einmalig eine höhere Refinanzierungsquote.

2. Refinanzierung nach Aufgabenart

JAB Ergebnis 2020 Personalaufwendungen in Σ	Erträge der Refinanzierungen nach Art der Aufgabe	Refinanzierungsquote
29.058.706,21 €	5.500.653,91 €	18,93%

Art der Aufgabe	Erträge der Refinanzierung
Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung	2.614.124,33 €
pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben	2.652.684,00 €
freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben	233.665,58 €
in Σ	5.500.653,91 €

Nachfolgend sind die einzelnen Aufgabenarten separat dargestellt und mit den wesentlichen Einzelaufgaben beispielhaft dargestellt.

Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung:

Aufgabenschwerpunkt	Stellen-Soll zur Aufgabenerfüllung	Personal-aufwand	Erträge der Refinanzierung	Refinanzierungsquote
Migrationssozialarbeit als Fachberatungsdienst	2,00	141.363,72 €	124.976,25 €	88,41%
- Führung des Liegenschaftskatasters - Bereitstellung Geobasisinformation - Erfassung Geobasisdaten/ Vermessung - Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte	30,00	2.072.481,08 €	1.677.400,00 €	80,94%
Genehmigungsbehörde für Flächennutzungs- und Bebauungspläne	0,30	20.635,91 €	7.871,29 €	38,14%
Unterbringung und Betreuung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge	3,72	381.524,48 €	381.524,48 €	100,00%
Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern (Wohnungsverwaltung, Hausmeisterservice)	2,00	87.791,41 €	87.791,41 €	100,00%
unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	5,00	239.251,32 €	239.251,32 €	100,00%

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben:

Aufgabenschwerpunkt	Stellen-Soll zur Aufgabenerfüllung	Personal-aufwand	Erträge der Refinanzierung	Refinanzierungsquote
Grundsicherung für Arbeitssuchende	26,00	1.644.566,03 €	1.641.363,03 €	99,81%
Gewährung von Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	17,25	1.060.826,29 €	834.194,80 €	78,64%
der Hilfe zur Pflege/ sonstige soziale Hilfen nach dem SGB IX	3,65	216.207,17 €	66.800,11 €	30,90%
Zahnärztlicher Dienst - zahnärztliche Reihenuntersuchung, Gruppenprophylaxe, Intensivprophylaxe	3,00	146.331,23 €	11.718,68 €	8,01%

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben:

Aufgabenschwerpunkt	Stellen-Soll zur Aufgabenerfüllung	Personal-aufwand	Erträge der Refinanzierung	Refinanzierungs-quote
Projekt Türöffner	2,00	120.693,20 €	110.246,51 €	91,34%
"IKKE - Inklusive Küche 4.0	1,00	73.589,29 €	61.200,97 €	83,17%
Umsetzung des Teilhabe und Chancengesetzes	1,00	38.544,86 €	34.107,12 €	88,49%
	1,00	38.519,44 €	27.000,98 €	70,10%

3. Erstattung Umlage U2

Die Umlage U2 ist eine Pflichtabgabe aller Arbeitgeber - unabhängig von der Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Arbeitgeber zahlt die Umlage U2 ausgehend vom Sozialversicherungspflichtigen Gesamtbruttoarbeitslohn der Arbeitnehmer. Insgesamt hat der Landkreis Prignitz 100.648,69 € an die Krankenkassen gezahlt. Der Durchschnittswert des Jahres 2020 im Landkreis Prignitz liegt bei 0,5%, dieser ist seit vier Jahren konstant. Im Gegenzug erhält der Landkreis die Umlage U2 bei Mutterschaft als Ausgleich der finanziellen Belastungen aus dem Mutterschutz erstattet. Die Arbeitgeber erhalten durch dieses Ausgleichsverfahren alle nach dem Mutterschutzgesetz zu zahlenden Bezüge von der für die Arbeitnehmerin zuständigen Krankenkasse erstattet. Grundlage für die Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen bei Mutterschaft oder Beschäftigungsverbot sind das Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG) und das Mutterschutzgesetz (MuSchG).

JAB Ergebnis 2020 Aufwendungen Umlage U2	Erträge der Umlage U2	Refinanzierungsquote
100.648,69 €	85.895,33 €	85,34%

4. Sonstige Personalaufwandsersstattungen

Laut Vereinbarung wird zur Verbesserung der Informationssicherheit in den Prozessen der Kreisverwaltung Ostprignitz-Ruppın ein Fachbediensteter des Landkreises Prignitz kalendermonatlich an 3 Arbeitstage á 8 Stunden in Neuruppın tätig bzw. ggf. mittels Telearbeit die Prozessunterstützung dort erledigen. Die Erstattung erfolgt anhand der angefallenen Gehaltskosten sowie die Reisekosten.

JAB Ergebnis 2020 Personalaufwand	Erträge der Personalabordnung	Refinanzierungsquote
3.428,68 €	3.428,68 €	100%

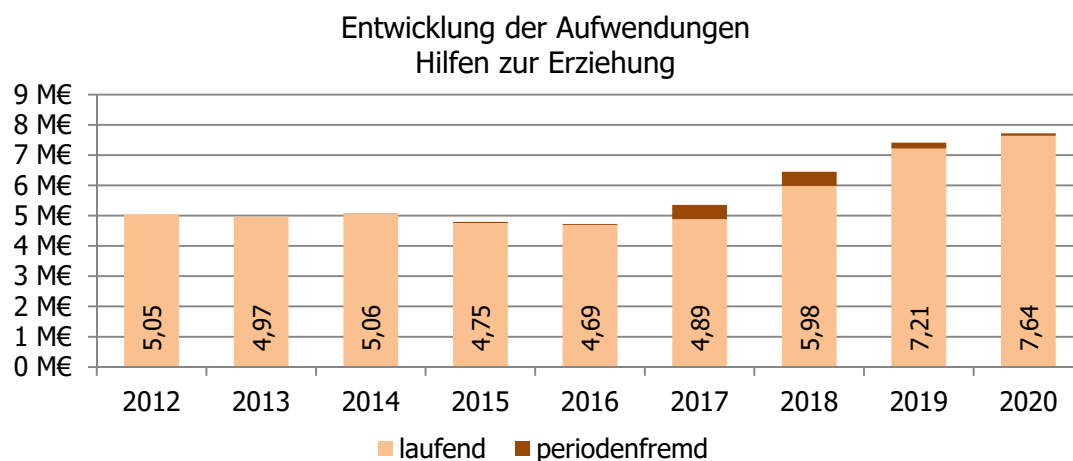
Insgesamt sind 19,24 % der Personalaufwendungen des Haushaltsjahres 2020 refinanziert.

JAB Ergebnis 2020 Personalaufwendungen in Σ	Erträge der Refinanzierung in Σ	Refinanzierungsquote (Nr. 2,3,4 in Σ)
29.058.706,21 €	5.589.977,92 €	19,24%

8.2.8 Kurzbericht zu Jugend, Gesundheit und Soziales

Hilfen zur Erziehung

In der Jugendhilfe entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 497.663,42 EUR. Eine finanzielle Deckung wurde aus den Minderaufwendungen bei den Kosten der Unterkunft im Bereich der Grundsicherung nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch geschaffen.



Ein bedeutender Anteil der hohen Mehraufwendungen findet sich in der Heimerziehung, innerhalb des Landkreises Prignitz wieder. Die Zahl der durchschnittlichen Fälle stieg von 57,5 Fällen im Jahr 2019 auf rund 65,5 Fälle im Jahr 2020. Durch die Kostenintensität dieser Hilfeart (ca. 57.500,00 EUR jährlich pro Fall) entstand ein Mehraufwand von 405.735,42 EUR.

Ebenfalls ist ein Zuwachs an Fällen im Bereich der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII zu verzeichnen. Lag im Jahr 2019 die durchschnittliche Fallzahl bei 9,2, so erhöhte sie sich im Jahr 2020 auf 15,4. Hier steht ein Mehraufwand von 149.727,60 EUR zu Buche.

Auch die Hilfen für junge Volljährige verzeichneten einen Fallzahlenanstieg von durchschnittlich 2,8 Fällen im Jahr 2019 auf 5,7 Fälle im Jahr 2020. Der finanzielle Mehrbedarf von 129.413,48 EUR konnte durch sinkende Fallzahlen bei anderen Hilfearten gedeckt werden.

Unmittelbare Finanzauswirkungen durch die Corona-Pandemie und dem damit verbundenen Lockdown lassen sich in der Jugendhilfe noch nicht erkennen. Es ist davon auszugehen, dass langfristig eine Zunahme der Fälle in der Familienhilfe und auch eine Entgelterhöhung durch höhere Hygieneaufwendungen eintreten werden.

Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Jugendverbandsarbeit

Für das Projekt „Türöffner – Zukunft Beruf“ wurden zusätzlich 108.240,47 EUR verbucht, die verspätet durch die ILB ausgezahlt wurden. Zudem wurde die Förderung mit der Verlängerung zum 01.08.2019 erhöht, wodurch weitere ungeplante Mittel i. H. v. 75.873,26 EUR vereinnahmt wurden.

Unbegleitete minderjährige Ausländer

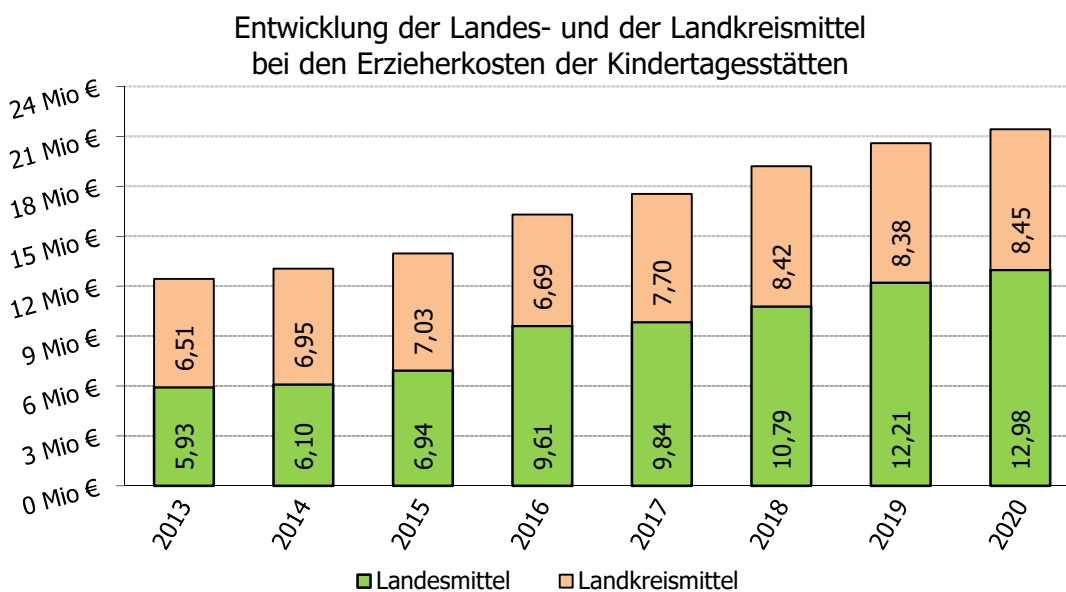
In der Haushaltsplanung wurde von einem Angleichen an das Aufnahmesoll für den Landkreis Prignitz ausgegangen. Demnach wurden durchschnittlich 24 unbegleitete minderjährige Ausländer finanziell eingeplant. Durch das Ausbleiben weiterer Zuweisungen in Folge sehr geringer Zuwanderungszahlen wurden durchschnittlich 4,3 unbegleitete minderjährige Ausländer in der Jugendhilfe betreut. Es entstand ein Minderaufwand von 1.077.269,18 EUR.

Analog dazu sind die Kostenerstattungen vom Land um 1.062.652,92 EUR geringer ausgefallen als geplant.

Kindertagesbetreuung

Bei der Personalkostenförderung im Bereich „Tageseinrichtungen für Kinder“ entstanden Mehraufwendungen in Höhe von 152.204,61 EUR.

Da die Richtlinie Kita-Betreuung des MBS, welche die Förderung von verlängerten Betreuungsumfängen im vorschulischen Bereich, in der Krippe und Kindergarten vorsieht, in der Planung noch nicht berücksichtigt wurde, konnten die entstandenen Mehrerträge (553.050,00 EUR) gleichzeitig zur Deckung der Mehraufwendungen verwendet werden.



Bei der Elternbeitragsbefreiung gab es zwei neue Größen, die sowohl den Ertrag als auch den Aufwand erhöhten. Zum einen der Kostenausgleich nach Kita-Beitragsbefreiungsverordnung für Geringverdiener i. H. v. 173.343,00 EUR sowie der Kostenausgleich in Folge der prioritär umzusetzenden Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 i. H. v. 625.835,00 EUR.

Einen Minderaufwand von 77.808,13 EUR verursachten die Schließungen von Kindertagespflegestellen.

Schulverwaltung, Kultur und Sport

Durch pandemiebedingte Schulschließungen entstanden in der Schülerbeförderung Minderaufwendungen i. H. v. 526.127,90 EUR (ca. 17,4%).

Die für den DigitalPakt Schule 2019-2024 geplanten Mittel wurden in 2020 in Gänze noch nicht in Anspruch genommen und somit in das Jahr 2021 übertragen.

Durch den pandemiebedingten Ausfall von Kursen und Veranstaltungen der Kreisvolkshochschule und des PrignitzSommers wurden Honorare und Zuschüsse i. H. v. 124.651,51 EUR nicht ausgegeben. Die fehlenden Einnahmen durch Gemeindegzuschüsse, Sponsoring und Eintrittsgelder beim PrignitzSommer wurden durch einen zusätzlichen Landesausgleich aufgefangen. Der Kreisvolkshochschule entgingen Teilnahmebeiträge i. H. v. 52.904,42 EUR.

Eingliederungshilfe

In der Haushaltsplanung wurden die Landesmittel anhand der Aufwendungen desselben Jahres berechnet. Tatsächlich errechnen sich diese anhand der Aufwendungen des Vorjahres, welche wesentlich geringer ausfielen. Es entstand ein Minderertrag von 872.503,11 EUR.

Größere Minderaufwendungen sind durch geringere Fallkosten und einer ausgebliebenen Fallzahlsteigerung bei den Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten zu verzeichnen. Hier wurden 428.581,48 EUR weniger ausgegeben.

Hilfe zur Pflege

Im Bereich der vollstationären Dauerpflege entstanden durch die hohen Aufwendungen im Vorjahr Mehrerträge i. H. v. 479.383,66 EUR.

Gleichzeitig überstiegen die Aufwendungen auch in 2020 den Planansatz im selben Bereich um 616.339,54 EUR (+38,5%). Grund hierfür waren eine gestiegene Zahl an Hilfeempfängern (ca. +15%), sowie Kostensatzerhöhungen bei etwa der Hälfte der Träger.

Hilfe zum Lebensunterhalt

Bei den Erträgen der Grundsicherung für besondere Wohnformen wurden 2.759.015,95 EUR weniger eingenommen. Zum einen lag dies am verspäteten Mittelabruf über 1.178.490,18 EUR, der erst im Jahr 2021 vereinnahmt wird, zum anderen an sinkenden Fallzahlen.

Gleicher Fallzahlenrückgang bedingte Minderaufwendungen i. H. v. 1.205.589,41 EUR. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen von 484.942,88 EUR in der Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen, durch eine steigende Anzahl an Fällen.

Asyl

Anstelle der geplanten 450 Asylbewerber lebten, durch geringere Einwanderungszahlen, aber auch durch pandemiebedingt verschobene Zuweisungen, im Durchschnitt nur 375 im Jahr 2020 im Landkreis Prignitz. Durch diese geringere Anzahl an Leistungsempfängern nach AsylbLG wurden per Pauschale 928.653,42 EUR weniger vom Land erstattet.

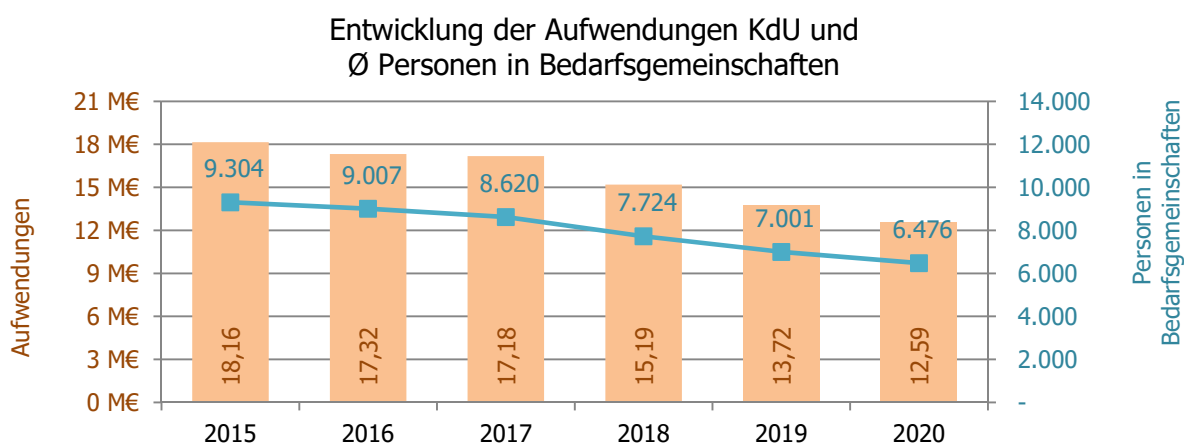
Durch Landes-Nachzahlungen aus 2019, Einnahmen in Verbindung mit der Investitionspauschale, deren Anspruch aus der Anmietung von neuen Wohnungen resultiert, Betriebskostenrückzahlungen und Mietkostenersatz für Rechtskreiswechsler, konnte das Ertragsdefizit um 532.992,02 EUR gemindert werden.

Der Minderertrag durch geringere Asylbewerberzahlen findet sich in ähnlicher Höhe als Minderaufwand wieder.

Die für die unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler noch nicht verwendeten Mittel i. H. v. 725.186,18 EUR wurden in das Jahr 2021 übertragen.

Sozialmanagement

Minderaufwendungen in Höhe von 2.335.719,25 EUR entstanden bei der Übernahme der Kosten der Unterkunft (KdU). Von den in der Haushaltplanung angesetzten 7.490 Personen in Bedarfsgemeinschaften bestanden durch den anhaltend sinkenden Trend nur 6.476 Anspruchsberechtigte im Monatsdurchschnitt. Ursache sind Gesetzesänderungen, wie beispielsweise dem geänderten Unterhaltsvorschussgesetz oder dem neuen Starke-Familien-Gesetz. Durch die dort entstehenden zusätzlichen Leistungen, entfällt die Bedürftigkeit anhand Einkommensgrenzen in der KdU. Auch waren die KdU pro Person mit 1.944,76 EUR um rund 2,44% geringer als geplant.



In großer Höhe blieben Erträge bei den Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen nach § 15 FAG aus. Hier fehlen 2.098.450,00 EUR, da die Landesmittel um rund 45 Mio. EUR gekürzt wurden.

Als Ausgleich der Mindereinnahmen bei den Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wurde eine Erhöhung der Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft vorgenommen. Die Mehrerträge belaufen sich dort auf 2.355.600,82 EUR.

8.2.9 Abweichungen zwischen den Prognosedaten und den Ergebnissen der Ergebnisrechnung zum 31.12. und Erläuterung dieser

Gemäß § 29 Absatz 1 der Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) des Landes Brandenburg ist die Gemeindevertretung (Kreistag) mindestens halbjährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs einschließlich der Erreichung der Finanz- und Leistungsziele in einem unterjährigen Bericht zu unterrichten. Die Gründe für wesentliche Abweichungen sind zu erläutern.

Das Berichtswesen unterstützt die Verwaltungsführung und die Vertretungsorgane beim Definieren von Zielen und beim Abstimmen, Überwachen und Kontrollieren von Plänen. Es stellt alle relevanten Planungs- und Kontrollprozesse transparent dar und analysiert den Informationsbedarf für die an diesen Prozessen beteiligten Entscheider. Im Rahmen des Berichtswesens wird geregelt, wer, wem, wann, was zu berichten hat.

Dementsprechend werden die Geschäftsbereiche des Landkreises vierteljährlich aufgefordert, Prognosen über ihre Finanzziele zu erstellen. Letztmalig erfolgt eine Abfrage in der ersten Januarwoche für den 31.12. des Vorjahres. Zu diesem Zeitpunkt sind die Jahresabschlussarbeiten noch nicht erfolgt und die daraus resultierenden Erträge und Aufwendungen können nur teilweise prognostiziert werden. Somit ist eine Abweichung zwischen Prognose und dem tatsächlichen Ergebnis nicht zu vermeiden.

Die Gründe für die einzelnen Abweichungen sind vielseitig. Von nicht berücksichtigten Aufwendungen und Erträgen bis hin zu Zuordnungsfehlern beim Buchen sind nach dem 31.12. auch noch ergebnisrelevante Jahresabschlussbuchungen durchzuführen. So bewirkt der Abschluss der Anlagenbuchhaltung, dass zahlungsunwirksame Buchungen, wie die Auflösung von Sonderposten und die Abschreibungen die Ergebnisrechnung noch einmal verändern. Für den Bericht wurden bei den nichtkassenwirksamen Erträgen und Aufwendungen die Plandaten angesetzt. Diese sind anhand der vorhandenen Daten der Anlagenbuchhaltung für die Planung berechnet worden. Diese Berechnung berücksichtigt allerdings keine Zugänge oder Abgänge in dem Planungsjahr, weil neben den Beträgen für geplanten Investitionen auch die Normative Nutzungsdauer der einzelnen in dem Jahr zu aktivierenden Anlagegüter bekannt sein müsste, um die Abschreibung manuell berechnen und bei der Prognose berücksichtigen zu können. Die Aktivierung von Anlagegütern geht mit der Passivierung von Sonderposten einher - bis auf einige wenige Ausnahmen zu 100 %. Das hat zur Folge, dass es zwar zu Abweichungen zwischen Prognose und Ergebnisrechnung kommt, deren Auswirkungen in Summe jedoch gering ausfallen.

Auch die Veränderung von Rückstellungen und die Prognostizierung dieser gestalten sich schwierig oder sind teilweise nicht zu benennen. So erhält der Landkreis jährlich Anfang April des Folgejahres eine Mitteilung über die Berechnung der Veränderung der Pensions- und Beihilferückstellung vom Kommunalen Versorgungsverband zum 31.12. des Vorjahres. Diese Mitteilung zeigt neben den Informationen für das abzuschließende Jahr auch die voraussichtlichen Veränderungen für die Folgejahre an. Anhand dieser werden dann die Veränderungen der Folgejahre geplant. Die geplanten Zahlen werden mangels fehlender Berechnungen des Verbandes zum Zeitpunkt der Meldung zum Berichtswesen auch mit Plandaten prognostiziert. Die neue Mitteilung des Versorgungsverbandes, die wieder erst im April kommt, weicht dann aber enorm von den Planwerten ab und führt meist zu einer Verbesserung des Ergebnisses. Auf Nachfragen beim Kommunalen Versorgungsverband zu diesen Abweichungen gibt es keine zufriedenstellende Auskunft, die in Zukunft berücksichtigt werden könnte. Hier spielen Faktoren eine Rolle, wie z.B. der Tod eines pensionierten Beamten, der nicht geplant werden kann.

Die nachfolgende Tabelle weist die Ertrags- bzw. Aufwandskonten mit den größten Abweichungen aus. Insgesamt liegt die **Abweichung in 2020 bei -4.803.305,21 €**.

Wesentliche Abweichungen zwischen Ergebnis und Prognose 2020

Produktgruppe mit Bezeichnung	Sachkonto	Untersachkonto	Bezeichnung	Anordnung	Prognose	Abweichung	Erläuterung Abweichung Anordnung - Prognose
11.10 Finanzverwaltung	511100	51110.40000	Personal - Versorgungsaufwendungen - ausgedehnte bzw. Ruhestandsbeamte	-398.062,73	-291.500,00	106.562,73	Die Versorgungsaufwendungen werden erst nach Ablauf des Haushaltsjahres verursachungsgerecht zwischen den aktiven Beamten und den Versorgungsempfängern aufgeteilt. Ein unterjähriger Prognosewert wurde in 2020 nicht ermittelt.
23.10 Oberstufenzentren	459200	45920.00054	Projekt Türöffner OSZ- Periodenfremde ordentliche Erträge	0,00	108.200,00	108.200,00	Durch verzögerte Erstattungsbearbeitung bei der ILB kommen die Erträge erheblich verspätet.Schule
23.10 Oberstufenzentren	414100	41410.16116	Zuweisungen und Zuschüsse vom Land - Projekt "Türöffner - Beruf Zukunft"	69.413,15	252.100,00	182.686,85	
52.10 Bau- und Grundstücksordnung	431101	60000.10010	Bau und Grundstücksordnung - Verwaltungsgebühren/Bauanträge	2.084.000,76	2.300.000,00	215.999,24	
61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	535200	53520.40000	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden/GV	-2.040.099,97	-750.120,00	1.289.979,97	Die nicht zweckgebundene außerplanmäßige Zuwendung (KT-Beschluß v. 10.09.2020 BV/171/2020) fand bei der Prognose keine Beachtung.
11.10 Finanzverwaltung	531500	03500.71500	Finanzen - Eigenbetrieb ISP - Zuschuss Bewirtschaftung (Personal- und Sachkosten)	-2.207.877,06	-1.864.600,00	343.277,06	Die tatsächliche Höhe des Personal- und Sachkostenzuschusses kann erst mit dem Jahresabschluss genau ermittelt werden, da dann auch erst die Jahresrechnungen für Strom, Wasser, Abwasser und Müllgebühren vorliegen.
21.70 Gymnasien, Kollegs	531540	53154.40012	Gymnasium Plbg. - Zuschuss ISP Bewirtschaftung (Personal- und Sachkosten)	-728.647,43	-919.900,00	-191.252,57	
22.10 Förderschulen, Förderklassen	531540	53154.40015	Förderschule Wttbg. - Zuschuss ISP Bewirtschaftung (Personal- und Sachkosten)	-107.975,57	-265.600,00	-157.624,43	
22.10 Förderschulen, Förderklassen	531540	53154.40014	Förderschule Plbg. - Zuschuss ISP Bewirtschaftung (Personal- und Sachkosten)	-159.110,55	-100.900,00	58.210,55	
22.10 Förderschulen, Förderklassen	531540	27110.71550	Förderschule PK - Zuschuss ISP Bewirtschaftung (Personal- und Sachkosten)	-274.404,85	-156.700,00	117.704,85	
23.10 Oberstufenzentren	531540	24000.71550	Oberstufenzentren - Zuschuss ISP Bewirtschaftung (Personal- und Sachkosten)	-1.815.426,71	-1.723.200,00	92.226,71	
11.11 Bereich Landrat	508100	99996.40187	BdL - Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden/Gleitzeitüberhänge	-123.696,49	-70.000,00	53.696,49	
41.40 Maßnahmen der Gesundheitspflege	508100	99996.40223	Maßnahmen der Gesundheitspflege - Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden/Gleitzeitüberhänge	-160.736,27	-46.100,00	114.636,27	
11.11 Bereich Landrat	507100	99996.40326	BdL - Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-70.926,59	0,00	70.926,59	Wie in den Vorjahren wurden die Altersteilzeitrückstellungen (und ebenso die Mutterschutzleistungen) zentral im Bereich Personal geplant, da nicht vorhergesehen werden kann, aus welchen Bereichen die betroffenen Beschäftigten stammen. Grundsätzlich ist jedoch die Inanspruchnahme von Altersteilzeit in den vergangenen zwei Jahren weitaus höher als zuvor angenommen. Kalkuliert wurde mit 2-3 ATZ-Vereinbarungen pro Jahr, stattdessen waren es 9 in 2019 und 8 in 2020. Die Zuführungsbeträge werden in den folgenden Jahren (während der Freizeitphase) wieder zu 100% in Anspruch genommen und entlasten das Ergebnis.
12.21 Ordnungsaufgaben des Veterinärwesens	507100	99996.40439	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-68.742,28	0,00	68.742,28	
55.40 Naturschutz und Landschaftspflege	507100	99996.40441	Zuführungen zu Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	-76.857,99	0,00	76.857,99	
53.70 Abfallwirtschaft	521400	99996.40452	Zuführungen zur Rückstellungen für die Rekultivierung/Nachsorge der Siedlungsabfalldeponie Perleberg/Spiegelhagen	-4.750.000,00	0,00	4.750.000,00	Die Notwendigkeit der Erhöhung der Rückstellung zur Realisierung der Oberflächenabdichtung für die SAD Perleberg/Spiegelhagen auf 10 Mio. € ergab sich aufgrund neuer Erkenntnisse bezüglich einer Kampfmittelverdachtsfläche zuzüglich steigender Baukosten erst kurz vor Erstellung des Jahresabschlusses.
53.71 Müllabfuhr	521521	91000.86004	Müllabfuhr - Inanspruchnahme Deponierückstellungen	51.268,11	120.000,00	68.731,89	Diese Zuführungen bzw. Inanspruchnahmen ergeben sich erst bei Abrechnung des Produktes Müll zum Jahresabschluss. Da hier auch die Abschreibungen und internen Leistungsverrechnungen berücksichtigt werden müssen, konnte diese Abrechnung erst kurz vor Erstellung des Jahresabschlusses im 2. Quartal 2021 erfolgen und die Prognose wurde im februar 2020 erstellt.
53.71 Müllabfuhr	549400	72100.68702	Zuführung zu Rückstellungen aus Kostenüber- und -unterdeckung Deponie	-510.596,75	0,00	510.596,75	
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	458200	99996.00125	sonst. allg. Finanzwirtschaft - Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	1.925.258,99	0,00	-1.925.258,99	Die Einstellung der Klageverfahren bezüglich der Kreisumlage hatte die Auflösung der Rückstellung zur Folge. Die Auflösung erfolgte erst nach Erstellung der Prognose.
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	515200	99996.40117	Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger	3.135.249,00	0,00	-3.135.249,00	Die Vermerke über die Rückstellungen für unmittelbare Pensions- und Beihilfeverpflichtungen für den Landkreis Prignitz erhält die Verwaltung stets zum Ende des ersten Quartals des Folgejahres. Somit können die tatsächlichen Werte der Zuführungen oder Inanspruchnahmen zum Zeitpunkt der Prognoseerstellung noch nicht ermittelt werden, da Änderungen in den Bewertungs- oder Berechnungsgrundsätzen zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt sind.
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	515100	99996.40116	sonst. allg. Finanzwirtschaft - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Versorgungsempfänger		-1.071.900,00	-1.071.900,00	
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	505100	99996.90001	sonst. allg. Finanzwirtschaft - Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	-608.456,00	-137.400,00	471.056,00	
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	516200	99996.40119	Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	482.996,00	0,00	-482.996,00	
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	506200	99996.90010	sonst. allg. Finanzwirtschaft - Inanspruchnahme von Beihilferückstellungen	471.933,00	45.400,00	-426.533,00	
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							

Produktgruppe mit Bezeichnung	Sachkonto	Untersachkonto	Bezeichnung	Anordnung	Prognose	Abweichung	Erläuterung Abweichung Anordnung - Prognose
61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	516100	99996.40118	sonst. all. Finanzwirtschaft - Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger		-173.300,00	-173.300,00	
31.12 Hilfe zur Pflege (7. Kapitel SGB XII)	448100	41160.16100	vollstationäre Dauerpflege - Erstattungen vom Land	1.951.383,76	1.642.000,00	-309.383,76	Korrektur der Sollstellung lt. Mitteilung aus dem Sachbereich vom 07.01.2021 aufgrund Anpassung der Abschlagszahlungen lt. Bescheid v. 17.12.2020: +309.326,6€
31.16 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	448000	44800.00003	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung - außerh.v. Einricht. - Kostenerstattung vom Bund - Leistungen der Grundsicherung nach dem SGB XII	5.271.384,05	7.028.500,00	1.757.115,95	Die Mittel für das IV. Quartal wurden wider Erwarten nicht mehr in 2020, sondern periodenfremd (USK 45920.00018) in 2021 gebucht: 1.178.490,18€ Der Monatsbetrag des IV. Quartals (392.2830,06€) fiel darüber hinaus deutlich geringer aus, als der monatliche Mittelwert der ersten 3 Quartale (585.709,34€), mit dem die Jahresprognose erstellt wurde.
31.20 Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II)	419100	48200.19100	Grundsicherung SGB II - Ausgleichszahlungen des Bundes für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	8.327.600,82	9.020.200,00	692.599,18	Großteil der tatsächlichen Mittel für Dezember 2020 im Abruf für Januar 2021 enthalten und somit auch im Jahr 2021 gebucht: 598.057,44€; Prognose für Dezember anhand des bisherigen Mittelwertes in 2020: 691.790,56€
31.42 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX	448100	44810.00024	Eingliederungshilfe - Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern - Teilhabe am Arbeitsleben §102 Abs.1 Nr.2 SGB IX - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	152.622,47	0,00	-152.622,47	Korrektur der Sollstellung lt. Mitteilung aus dem Sachbereich vom 07.01.2021 aufgrund Anpassung der Abschlagszahlungen lt. Bescheid v. 17.12.2020: +152.622,47€
31.42 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben nach § 102 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX	448100	44810.00023	Eingliederungshilfe - Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten - Teilhabe am Arbeitsleben §102 Abs.1 Nr.2 SGB IX - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	7.195.256,02	9.274.500,00	2.079.243,98	Korrektur der Sollstellung lt. Mitteilung aus dem Sachbereich vom 07.01.2021 aufgrund Anpassung der Abschlagszahlungen lt. Bescheid v. 17.12.2020: -113.255,28€ aufgrund der Anpassung der Abschlagszahlungen lt. Bescheid v. 17.12.2020 ging am 17.12.2020 eine Sammelüberweisung i.H.v. 1.966.044,96€ ein, die bis zur endgültigen Verteilung auf die entsprechenden USKs auf diesem USK verbucht wurden.
31.43 Eingliederungshilfe - Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX	448100	44810.00026	Eingliederungshilfe - Teilhabe an Bildung §102 Abs.1 Nr.3 SGB IX - Hilfe zur angemessenen Schulbildung - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	952.434,19	652.400,00	-300.034,19	Korrektur der Sollstellung lt. Mitteilung aus dem Sachbereich vom 07.01.2021 aufgrund Anpassung der Abschlagszahlungen lt. Bescheid v. 17.12.2020: +300.007,49€
31.44 Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX	448100	44810.00030	Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe §102 Abs.1 Nr.4 SGB IX - Assistenzleistung §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V.m. §78 Abs.2 Nr.1 SGB IX - ambulante Teilhabeleistungen für Erwachsene - Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	3.018.076,95	1.562.200,00	-1.455.876,95	Korrektur der Sollstellung lt. Mitteilung aus dem Sachbereich vom 07.01.2021 aufgrund Anpassung der Abschlagszahlungen lt. Bescheid v. 17.12.2020: +1.455.841,4€
31.44 Eingliederungshilfe - Leistungen zur sozialen Teilhabe nach § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX	448100	44810.00031	Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe §102 Abs.1 Nr.4 SGB IX - Assistenzleistung §113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V.m. §78 Abs.2 Nr.2 SGB IX - Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen vom Land	6.971.805,90	7.175.800,00	203.994,10	Korrektur der Sollstellung lt. Mitteilung aus dem Sachbereich vom 07.01.2021 aufgrund Anpassung der Abschlagszahlungen lt. Bescheid v. 17.12.2020: -344.097,29€ unerwartete Ausgleichszahlung für 2019 lt. Bescheid vom 10.12.2020: +123.964,14€ unerwartete Umbuchung von USK 44810.00022 lt. Mitteilung aus dem Sachbereich vom 28.01.2021: +16.105,8€
31.45 Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe	448100	44810.00039	Eingliederungshilfe SGB IX - sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe - Ferienbetreuung/Pflegekinder/Persönliches Budget - Erträge aus Kostenerstattungen vom Land	98.038,60	267.800,00	169.761,40	Korrektur der Sollstellung lt. Mitteilung aus dem Sachbereich vom 07.01.2021 aufgrund Anpassung der Abschlagszahlungen lt. Bescheid v. 17.12.2020: -169.824,50€
36.33 Hilfen zur Erziehung	533200	45570.77000	Heimerziehung, Sonstige betreute Wohnform - Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	-3.766.077,22	-4.100.000,00	-333.922,78	unzureichendes HzE-Controlling im II.Halbjahr aufgrund stetigen Personalwechsels sowie verspätete Abrechnungen (in 2021)
36.33 Hilfen zur Erziehung	533100	45540.71800	Sozialpädagogische Familienhilfe - Zuweisungen und Zuschüsse für übrige Bereiche	-617.805,39	-790.000,00	-172.194,61	
36.33 Hilfen zur Erziehung	533100	45550.71801	Erziehung in einer Tagesgruppe - Zuweisungen und Zuschüsse für übrige Bereiche - Tagesgruppe	-413.817,72	-520.000,00	-106.182,28	

8.2.10 Kennziffern/Kennzahlen

1. Vermögensstruktur

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2016	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020
1.1	Anlagevermögensintensität	91,11%	88,31%	85,41%	82,84%	79,06%
1.2	Umlaufvermögensintensität	5,70%	8,80%	12,09%	14,75%	18,51%
1.3	Fremdfinanzierungsquote des Anlagevermögens	3,53%	3,03%	2,46%	1,99%	1,28%
1.4	Eigenfinanzierungsquote	33,42%	37,82%	40,17%	42,02%	47,47%
1.5	Höhe der Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner	73,76 €	62,54 €	52,17 €	43,30 €	35,54 €

Erläuterungen und Formeln

zu 1.1 Anlage- und 1.2 Umlaufvermögensintensität

$$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100 \qquad \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

Die Anlage- bzw. Umlaufvermögensintensität weisen den prozentualen Anteil des Anlage- bzw. Umlaufvermögens an dem Gesamtvermögen des Landkreises im jeweiligen Haushaltsjahr aus.

Auch wenn sich das Anlagevermögen 2020 gegenüber 2016 durch Anlagenzu-/abgänge und Abschreibung um 5,9 Mio. € erhöht hat, haben die Bilanzpositionen Umlaufvermögen und Aktive Rechnungsabgrenzungsposten Einfluss auf diese Quote, weil diese das Gesamtvermögen mit bestimmen. Beim Umlaufvermögen sind in den letzten Jahren Steigerungen zu verzeichnen, die maßgeblich auf einen kontinuierlichen Anstieg des Kassenbestandes zurückzuführen sind. Dies bedeutet, dass das finanzielle Risiko sinkt und die Finanzsituation des Landkreises sich stabilisiert hat. Die Umlaufvermögensintensität steigt von 5,70 % in 2016 auf 18,51 % in 2020.

zu 1.3 Fremdfinanzierungsquote des Anlagevermögens

$$\frac{\text{Verbindlichkeiten für Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Bei der Fremdfinanzierungsquote werden die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen zu dem Anlagevermögen ins Verhältnis gesetzt. Der kontinuierliche Abbau der Schulden lässt diese Quote von 3,53 % in 2016 auf 1,278% in 2020 sinken und unterstreicht die derzeit stabile Finanzwirtschaft. Da die Laufzeit der Kredite für Investitionen kürzer ist als der Abschreibungszeitraum der Anlagen sinkt die Fremdfinanzierungsquote im Betrachtungszeitraum.

zu 1.4 Eigenfinanzierungsquote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

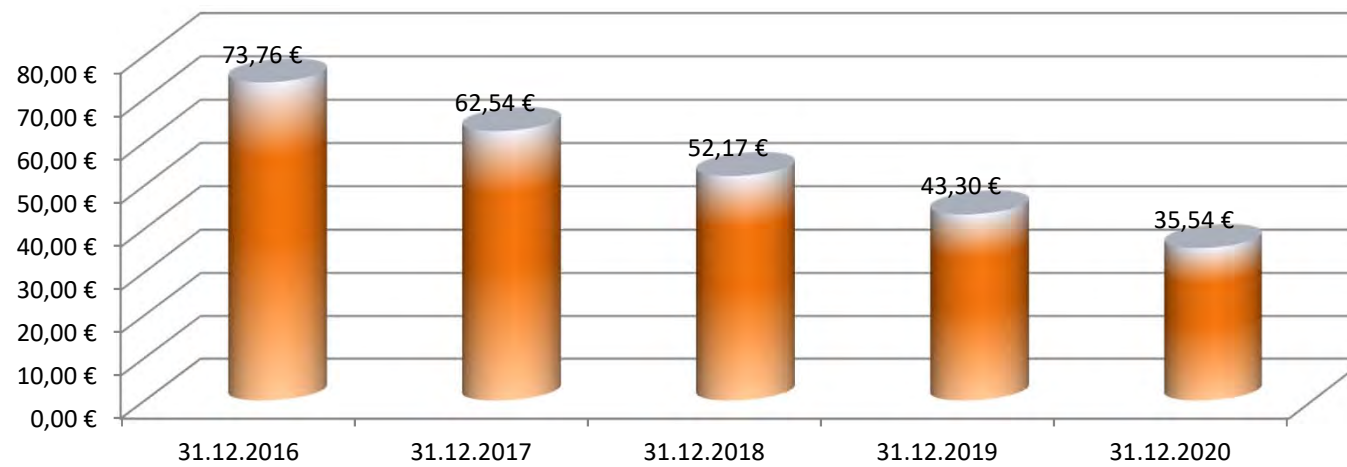
Bei der Eigenfinanzierungsquote werden das Eigenkapital und das Anlagevermögen des Landkreises jährlich ins Verhältnis gesetzt. Hier ist ein Anstieg von 33,42 % auf 47,47 % im Betrachtungszeitraum zu verzeichnen. Ursächlich für diese Steigerung ist der jährliche Anstieg der Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses, der wesentlich höher ist als die jährlichen Veränderungen des Anlagevermögens.

**zu 1.5 Höhe der Fremdfinanzierung
des Anlagevermögens**

Verbindlichkeiten für Investitionen
Einwohner (31.12. d. Vorjahres) x 100

Durch Tilgungen hat sich der Bestand der Investitionskredite von 5,7 Mio. € in 2016 auf 2,7 Mio. € in 2020 reduziert, so dass die Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner in den letzten 5 Jahren um 38,22 € zurückging.

Fremdfinanzierung des Anlagevermögens pro Einwohner



2. Kapitalstruktur

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2016	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020
2.1	Eigenkapitalquote	30,45%	33,40%	34,31%	34,81%	37,53%
2.2	Basis-Reinvermögenquote	22,03%	19,62%	18,12%	39,70%	34,93%
2.3	Sonderrücklagenquote	14,12%	12,79%	9,08%	7,65%	6,96%
2.4	Selbstfinanzierungsgrad	52,97%	59,61%	66,81%	69,72%	72,93%
2.5	Rückstellungsquote	12,77%	11,18%	9,84%	12,04%	11,52%
	darunter					
	Pensionsrückstellungsquote	6,32%	6,63%	6,70%	7,13%	5,30%
	Deponierückstellungsquote	4,54%	2,26%	1,28%	3,10%	5,16%
2.6	Verbindlichkeitenquote	6,24%	5,76%	5,75%	4,25%	4,17%
2.6.1	Höhe der Verbindlichkeiten pro Einwohner	142,91 €	134,58 €	142,54 €	111,89 €	116,16 €
2.6.2	Fremdkapitalquote	3,22%	2,68%	2,10%	1,65%	1,28%
2.6.3	Fremdkapitalquote für Anlagevermögen	3,22%	2,68%	2,10%	1,65%	1,28%

Erläuterungen und Formeln

zu 2.1 Eigenkapitalquote

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Eigenkapitalquote gibt den prozentualen Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital des Landkreises wieder. Durch die Überschüsse aus den ordentlichen Ergebnissen der letzten 5 Jahre ist diese Quote angestiegen. Die Eigenkapitalquote ist einer der Indikatoren für das Risiko und die Bonität des Landkreises. Die durchschnittliche Eigenkapitalquote liegt in einer Größenordnung von 34 %. Je höher die Eigenkapitalquote desto geringer die Verschuldung. Eine hohe Eigenkapitalquote würde sich jedoch negativ auf die Rentabilität des Eigenkapitals auswirken, wenn es sich beim Landkreis um ein Unternehmen handeln würde, welches Gewinn erwirtschaften muss.

zu 2.2 Basis-Reinvermögenquote

$$\frac{\text{Basis-Reinvermögen}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Das Basis-Reinvermögen stellt eine absolute Saldogröße dar. Es ergibt sich erst- und einmalig durch die Gegenüberstellung von Aktiva und Passiva bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz; in den Folgejahren verändert sich diese Größe nicht mehr.

Die Basis-Reinvermögenquote des Landkreis Prignitz verringert sich bei unverändertem Basisreinvermögen, weil positive Ergebnisse im ordentlichen Ergebnis das Eigenkapital erhöhen. In 2019 führt die Umbuchung der Bedarfszuweisung zum Abbau von Negativsalden im Finanzhaushalt in Höhe von 15,9 Mio. € ins Basis-Reinvermögen zu einem Anstieg der Quote.

zu 2.3 Sonderrücklagenquote

$$\frac{\text{Sonderrücklagen}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Die Rücklagenquote weist die Sonderrücklagen im Verhältnis zum Eigenkapital aus. Verringert sich diese Quote liegt es nur zu einem geringen Teil an der Inanspruchnahme dieser Rücklagen. Größtenteils liegt es auch hier an der positiven Entwicklung der Überschussrücklage aus dem ordentlichen Ergebnis, die das Eigenkapital maßgeblich beeinflusst.

2.4 Selbstfinanzierungsgrad

$$\frac{\text{Rücklagen Ergebnishaushalt (Überschüsse)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

Der Selbstfinanzierungsgrad spiegelt das Verhältnis von Gewinnrücklagen zum gesamten Eigenkapital wider und gibt das Ausmaß der "Finanzierung aus eigener Kraft" an. Da die Gewinnrücklagen in den letzten 5 Jahren stetig gestiegen sind, hat sich die Quote positiv von 52,97 % auf 72,93 % erhöht.

zu 2.5 Rückstellungsquote / Pensionsrückstellungsquote / Deponierückstellungsquote

$$\frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\frac{\text{Pensionsrückstellungen/Beihilfen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\frac{\text{Deponierückstellungen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Rückstellungsquote ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, die den Anteil der Rückstellungen am bilanziellen Gesamtkapital (Eigen - und Fremdkapital) angibt.

Die höchsten Rückstellungen sind für die Pensionen/Beihilfen und die Deponierekultivierung gebildet worden. Die Rückstellung für die Siedlungsabfalldeponie Perleberg/Spiegelhagen ist durch eine Zuführung auf einen Bestand von 10 Mio. € angehoben worden, so dass diese Quote wieder etwas steigt.

Die Pensionsrückstellungen sind je nach notwendiger Absicherung der Beamten zu bilden. Zu berücksichtigen ist hierbei, dass die anstehenden Zahlungen von Pensionen und Beihilfen durch die Pensionskasse zu tätigen sind und der Landkreis jährliche Beiträge zu leisten hat.

zu 2.6.2 Fremdkapitalquote

$$\frac{\text{Kassenkredit+Kredite für Investitionen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Die Fremdkapitalquote bezeichnet den Anteil der Kredite am Gesamtkapital, ausgedrückt in %. Sie lässt eine Aussage über die Verschuldung des Landkreises zu. Mit einer hohen Fremdkapitalquote steigt das Risiko des Unternehmens, da mit steigender Verschuldung sowohl das Risiko einer Zahlungsunfähigkeit als auch einer Überschuldung zunehmen. Im Landkreis Prignitz ist durch die Reduzierung der Kredite jedoch die Quote von 3,22 % auf 1,28 % gesunken und zeigt einen positiven Trend.

zu 2.6.3 Fremdkapitalquote für Anlagevermögen

$$\frac{\text{Kredite für Investitionen}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Diese Quote weist den prozentualen Anteil der Kredite für Investitionen am Gesamtvermögen aus.

Ein Vergleich der beiden Fremdkapitalquoten zeigt, dass auch in 2020 die Quoten wieder gleich sind, da am 31.12.2020 kein Kassenkreditbestand vorhanden war.

zu 2.6 Verbindlichkeitsquote

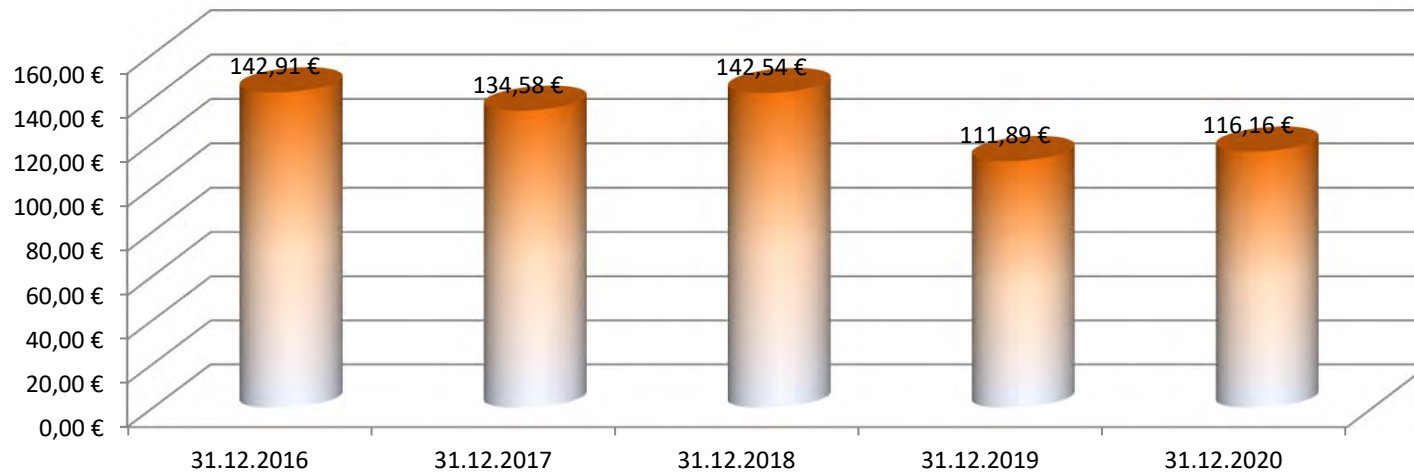
$$\frac{\text{Verbindlichkeiten}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

Zur Erfüllung seiner Aufgaben war der Landkreis auch am 31.12.2020 darauf angewiesen, sein Gesamtkapital zu 4,17 % über Verbindlichkeiten zu finanzieren.

Der überwiegende Teil der Verbindlichkeiten besteht aus Fremdkapital (Krediten) oder Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Die erhebliche Verbesserung dieser Quote resultiert daraus, dass kein Kassenkredit in Anspruch genommen werden musste.

Höhe der Verbindlichkeiten pro Einwohner



3. Finanzlage

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2016	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020
3.1.1	Deckungsgrad I	33,42%	37,82%	40,17%	42,02%	47,47%
3.1.2	Deckungsgrad II	93,45%	98,28%	103,10%	105,75%	111,53%
3.2	Forderungsquote	5,36%	5,22%	6,37%	4,80%	3,75%
3.3	Forderungen je Einwohner	122,80 €	121,98 €	158,13 €	126,31 €	104,45 €

Erläuterungen und Formeln

zu 3.1.1 Deckungsgrad I und 3.1.2 Deckungsgrad II

$$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Der Deckungsgrad I gibt darüber Auskunft, inwieweit das Anlagevermögen durch das Eigenkapital gedeckt ist. Langfristiges Vermögen soll auch langfristig finanziert sein (goldene Bilanzregel!) Da zum langfristigen Kapital auch das langfristige Fremdkapital zählt und beim Deckungsgrad I nur das Eigenkapital einbezogen wird, kann der Deckungsgrad I auch unter 100% liegen (Ziel 70 bis 100%). Wird jedoch zum Eigenkapital das langfristige Fremdkapital hinzugegerechnet (Deckungsgrad II), sollte die Kennzahl deutlich über 100% liegen (Ziel 110 bis 150%). Im Landkreis Prignitz kann mit 47,47 % und 111,53 % noch nicht von stabilen Deckungsgraden gesprochen werden.

$$\frac{\text{Eigenkapital+Fremdkapital+Sonderposten}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

Je weiter der Deckungsgrad II über 100% liegt, umso mehr ist neben dem Anlagevermögen auch das Umlaufvermögen durch langfristiges Kapital finanziert und damit eine höhere finanzielle Stabilität des Unternehmens gegeben. Ist das Anlagevermögen z.B. zum Teil kurzfristig finanziert (Anlagendeckungsgrad II unter 100%) könnte der Landkreis bei Fälligkeit kurzfristiger Verbindlichkeiten in Zahlungsschwierigkeiten geraten, da das Umlaufvermögen zur Deckung nicht ausreicht und das Anlagevermögen nicht so schnell veräußerbar ist.

Die Aussagen zu den Kostendeckungsgraden treffen auf eine Kommune nur bedingt zu. Da ein Großteil des Vermögens über Sonderposten finanziert wird, sind diese bei der Berechnung des Kostendeckungsgrades II ebenfalls zu berücksichtigen.

zu 3.2 Forderungsquote und zu 3.3 Forderung je Einwohner

$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Gesamtkapital}}$

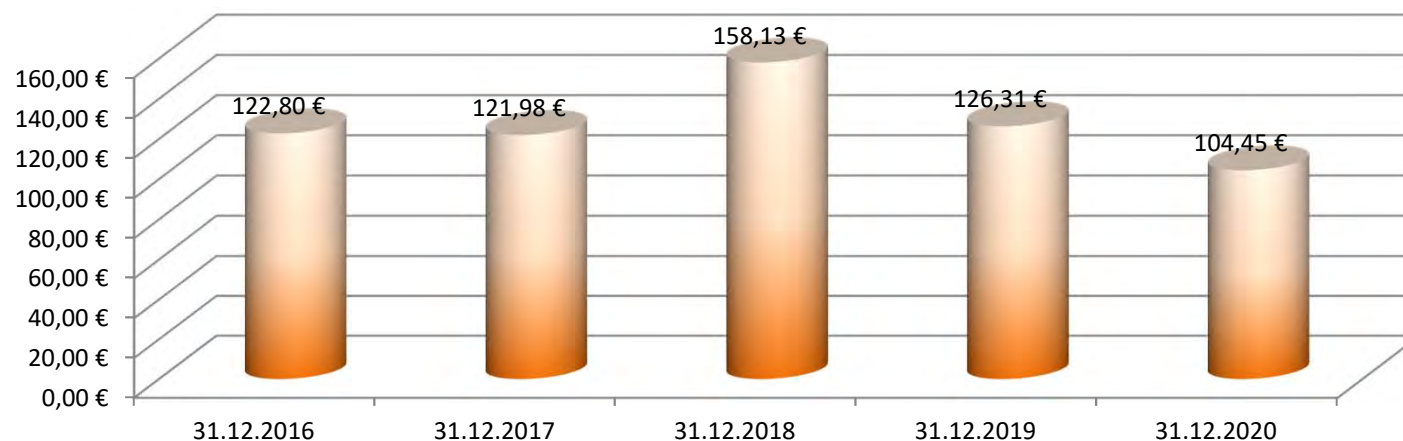
x 100

$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Einwohner}}$
(31.12. d. Vorjahres)

x 100

Die Forderungsquote bzw. Forderungsintensität bezeichnet das Verhältnis des Buchwerts der Forderungen zum Gesamtvermögen.

Forderungen je Einwohner



	2016	2017	2018	2019	2020
Forderungen	9.525.984,77 €	9.491.290,66 €	12.217.343,71 €	9.663.578,44 €	7.954.538,94 €

In den letzten 5 Jahren hatte der Landkreis Prignitz durchschnittliche Forderungen je Einwohner in Höhe von 105,84 €. Zur Berechnung der Forderungsquote wird der Bestand an Forderungen zum Stichtag 31.12. herangezogen. Bei dieser stichtagsbezogenen Betrachtung sind nicht nur langfristige schon über Jahre hinweg entstandene Forderungen betrachtet worden, sondern auch Forderungen deren Fälligkeit noch im alten Haushaltsjahr lag, der Zahlungsmittelfluss allerdings erst im neuen Haushaltsjahr erfolgt. Dazwischen liegen unter Umständen nur 1 oder 2 Wochen bis zum Ausgleich der Forderungen. Diese Quote unterliegt somit jährlichen Schwankungen und kann keine Aussage über die Werthaltigkeit einzelner Forderungen geben.

4. Ertrags- und Aufwandsquoten

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2016	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020
4.1	Sozialtransferleistungsquote	19,38%	25,51%	20,81%	19,38%	20,66%
4.2	Transferaufwandsquote	55,63%	61,78%	57,01%	55,72%	58,34%
4.3	Zuwendungsquote	57,82%	61,78%	61,91%	60,75%	62,06%
4.4	Kostendeckungsgrad öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	32,10%	34,89%	29,58%	24,27%	26,91%
4.5	Personalaufwandsquote	19,14%	19,17%	19,62%	19,69%	19,15%
4.6	Abschreibungsintensität	2,69%	2,97%	2,91%	2,71%	3,51%
4.7	Fortbildungsquote	0,58%	0,58%	0,62%	0,79%	0,37%
4.8	Zinslastquote	0,14%	0,05%	0,02%	0,03%	0,03%

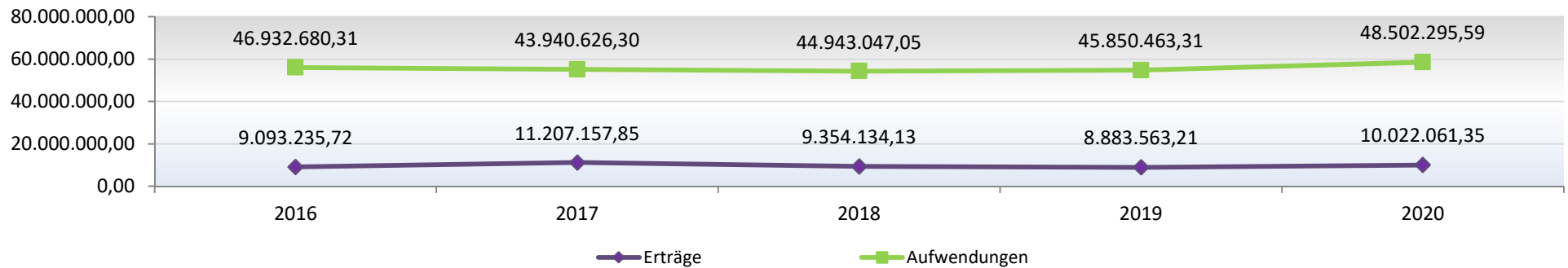
Erläuterungen und Formeln

zu 4.1 Sozialtransferleistungsquote

$$\frac{\text{Sozialtransfererträge}}{\text{Sozialtransferaufwendungen}} \times 100$$

Bei der Sozialtransferleistungsquote werden die Transfererträge und die Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Kosten der Unterbringung und Heizung zu den Sozialtransferaufwendungen ins Verhältnis gesetzt. Im Betrachtungszeitraum sinkt die Quote, was bedeutet, dass mehr eigene Haushaltsmittel in Anspruch genommen werden müssen und die Haushaltsbelastung steigt.

	2016	2017	2018	2019	2020
Sozialtransfererträge	2.808.987,84	3.239.512,82	3.225.542,75	3.251.027,21	1.694.460,53
Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für KdU	6.284.247,88	7.967.645,03	6.128.591,38	5.632.536,00	8.327.600,82
	9.093.235,72	11.207.157,85	9.354.134,13	8.883.563,21	10.022.061,35
Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen (auch	11.718.560,08	12.559.197,48	13.886.094,79	13.985.125,38	12.710.629,54
Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	25.990.495,94	26.227.246,45	27.297.492,69	28.857.415,58	7.720.727,14
Leistungen für Bildung und Teilhabe	43.822,82	44.499,68	41.118,33	50.499,22	83.560,74
Sonstige soziale Leistungen	9.179.801,47	5.109.682,69	3.718.341,24	2.957.423,13	27.987.378,17
	46.932.680,31	43.940.626,30	44.943.047,05	45.850.463,31	48.502.295,59
in Anspruch genommene Haushaltsmittel	37.839.444,59	32.733.468,45	35.588.912,92	36.966.900,10	38.480.234,24



zu 4.2 Transferaufwandsquote

$$\frac{\text{Transferaufwendungen}}{\text{Aufwand lfd. Verwaltungstätigkeit}} \times 100$$

Bei steigender Quote wird der Haushalt des Landkreises weniger belastet, da weniger eigene Mittel in Anspruch genommen werden müssen.

zu 4.3 Zuwendungsquote

$$\frac{\text{Zuwendungen, allgemeine Umlagen}}{\text{Erträge lfd. Verwaltungstätigkeit}} \times 100$$

Die Zuwendungsquote zeigt den Anteil der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen an den Erträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Diese Quote gibt Hinweise darauf, inwieweit eine Kommune von Zuwendungen - Leistungen Dritter - abhängig ist. Diese Abhängigkeit hat sich im Betrachtungszeitraum nur leicht verändert, so dass sich der Landkreis Prignitz im Ø zu 60,86 % über Zuwendungen finanziert.

zu 4.4 Kostendeckungsgrad öffentlich-rechtliche

$$\frac{\text{Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte}}{\text{Personal- und Sachkosten}} \times 100$$

Dieser Kostendeckungsgrad zeigt an wie hoch die Deckung der Personal- und Sachaufwendungen durch die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte des Landkreises ist. Im Landkreis Prignitz ist dieser über den Betrachtungszeitraum so gut wie konstant geblieben (durchschnittlich 29,5 %)

zu 4.5 Personalaufwandsquote

$$\frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Aufwand lfd. Verwaltungstätigkeit}} \times 100$$

Die Personalaufwandsquote zeigt den prozentualen Anteil der Personal- und Versorgungsaufwendungen inclusive der Inanspruchnahmen bzw. von und zu Rückstellungen wie z. B. Pensionen, Beihilfen und Altersteilzeit an den Aufwendungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Zu beachten ist, dass die Zuschüsse für Personalkosten an die Eigenbetriebe nicht enthalten sind. Beim Landkreis Prignitz ist diese Quote durchschnittlich bei ca. 19,4 %.

zu 4.6 Abschreibungsintensität

$$\frac{\text{Abschreibungsaufwand}}{\text{ordentlicher Aufwand}} \times 100$$

Diese Kennzahl gibt das Verhältnis der Abschreibungen zu den ordentlichen Aufwendungen an. Sie zeigt damit, in welchem Umfang der Haushalt des Landkreises durch den Wertverlust des Anlagevermögens belastet wird. Das Verändern dieser Quote zeigt an, dass der jährliche Erneuerungsgrad schwankt.

zu 4.7 Fortbildungsquote

$$\frac{\text{Aufw. für Aus- und Fortbildung}}{\text{Personalaufwand}} \times 100$$

Die Fortbildungsquote zeigt das Verhältnis zwischen den Aufwendungen für Aus- und Fortbildung zu den Personalaufwendungen des Landkreises an. Diese Quote ist aufgrund der Pandemie gesunken, weil die Teilnahme an Aus- und Fortbildungslehrgängen größtenteils nur online stattfinden und somit auch Kosten eingespart werden konnten.

zu 4.8 Zinslastquote

$$\frac{\text{Zinsaufwand+ sonstige Finanzaufwendungen}}{\text{ordentlicher Aufwand}} \times 100$$

Die Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung der Kommune mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen an. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung der Kommune durch in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Kassenkredite und Investitionskredite. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Kommune. Durch den ständigen Abbau der Kredite und den extrem niedrigen Zinsmarktbedingungen ist die Belastung des Haushaltes sehr gering.

5. Forderungsmanagement - Quoten

	Kennziffer	Jahresabschluss 31.12.2017	Jahresabschluss 31.12.2018	Jahresabschluss 31.12.2019	Jahresabschluss 31.12.2020
5.1	Forderungsquote	5,22%	6,37%	4,80%	3,75%
5.2	Wertberichtigungsquote	17,95%	15,97%	20,74%	41,21%
	Forderungszusammensetzung (ohne Wertberichtigungsanteil)				
5.3	Gebühren	21,54%	16,17%	20,02%	23,02%
5.4	Transferleistungen	43,61%	43,17%	51,11%	42,33%
5.5	sonstige öffentlich-rechtl. Forderungen	4,41%	17,10%	0,39%	4,16%
5.6	privatrechtliche Forderungen	3,74%	2,39%	2,52%	3,61%
5.7	sonstige Vermögensgegenstände	26,70%	21,17%	25,79%	26,87%
5.8	Erfolgsquote der Mahnungen	24,16%	19,94%	19,60%	33,12%
5.9	Übergabequote Vollstreckung	75,84%	80,06%	80,40%	66,88%
5.10	Realisierungsquote der Vollstreckung	39,06%	39,03%	39,03%	34,90%

Erläuterungen und Formeln

5.1 Forderungsquote

$$\frac{\text{Forderungen}}{\text{Bilanzsumme}} \quad \times 100$$

Die Forderungsquote bezeichnet das Verhältnis des Forderungsbuchwerts zur Bilanzsumme zum Stichtag 31.12. In der Betrachtungsweise enthalten sind sowohl langfristige, d. h. über Jahre hinweg entstandene Forderungen als auch Forderungen, deren Fälligkeit noch im alten Haushaltsjahr lag, deren Zahlungsmittelfluss erst im neuen Haushaltsjahr erfolgte.

Die Quote unterlag in den Auswertungsjahren nur leichten Schwankungen und stellt sich zum 31.12.2020 sogar rückläufig dar.

5.2 Wertberichtigungsquote

$$\frac{\text{Wertberichtigungen}}{\text{Forderungen}} \quad \times 100$$

Die Wertberichtigungsquote zeigt an, welcher Anteil der Forderungen wertberichtigt werden musste. Dabei handelt es sich in der Regel um befristete oder unbefristete Niederschlagungen, die aufgrund der Dienstanweisung Stundung, Niederschlagung und Erlass von Forderungen veranlasst werden.

Das bedeutet eine Zurückstellung eines fälligen Anspruchs ohne Verzicht auf den Anspruch selbst.

5.3 - 5.7 Forderungszusammensetzung (ohne Wertberichtigungen)

$$\frac{\text{Forderungsart}}{\text{Gesamtforderungen}} \quad \times 100$$

Die Zusammensetzung der Forderungen zeigt an, welche Forderungsarten die Forderungshöhe und damit den Zahlungsmittelfluss beeinflussen.

Sie kann ein Indiz für zukünftige Zahlungsausfälle sein. Die Transferleistungen nehmen den größten Anteil an den Forderungen ein. Hierbei handelt es sich in der Regel um Erstattungen durch andere Behörden z.B. Ministerien, ARGE, so dass Forderungsausfälle in der Regel nicht zu erwarten sind.

Jedoch finden sich unter den Transferleistungen auch die Forderungen gegenüber der ARGE aus Erstattungen von Kosten der Unterkunft, deren Beitreibung nicht dem Landkreis Prignitz obliegt. Diese verursachen einen Anteil von ca. 50% der Transferforderungen.

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um die Ansammlung aus dem Mieterdarlehen mit der TOSSA (der Bestand ist zahlungsunwirksam).

5.8 Erfolgsquote der Mahnungen

$$\frac{\text{nicht an Vollstreckung gegebene Mahnungen}}{\text{Mahnungen Gesamt}} \quad \times 100$$

Die Erfolgsquote der Mahnungen zeigt an, welcher Anteil der Forderungen nach erfolgter Mahnung als erledigt angesehen werden kann.

Dies kann durch Zahlungseingang erfolgen, aber auch durch Klärung von Sachverhalten aufgrund der Mahnung.

5.9 Übergabequote der Vollstreckung

$$\frac{\text{an Vollstreckung gegebene Mahnungen}}{\text{Mahnungen Gesamt}} \quad \times 100$$

Die Übergabequote der Vollstreckung zeigt an, welcher Anteil der Mahnungen an die Vollstreckung übergeben werden musste, um die Forderungen im Zuge von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen beizutreiben.

5.10 Realisierungsquote der Vollstreckung

$$\frac{\text{übergebene Forderungen an Vollstreckung}}{\text{realisierte Forderungen durch Vollstreckung}} \quad \times 100$$

Die Realisierungsquote der Vollstreckung zeigt an, welcher Anteil der an die Vollstreckung übergebenen Forderungen realisiert werden konnte.

8.3 Ausblick und Risiken

8.3 Ausblick und weitere Risiken

8.3.1 Ausblick

Rechtliche Änderungen, z.B. die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie Änderungen von Berechnungsgrundlagen für die Zuweisungen aus dem FAG, können den Kreishaushalt u.a. bzgl. der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage noch wesentlich beeinflussen.

Die Kernelemente des kommunalen Finanzausgleichs werden mindestens in einem 3-jährigen Turnus überprüft. Die turnusmäßige Überprüfungspflicht nach BbgFAG – aktuell zum Ausgleichsjahr 2022- bezieht sich auf die Verbundquote, die Quoten der Teilschlüsselmassen und die Hauptansatzstaffel. Im Jahr 2019 wurde die Begutachtung zu diesem Zweck in Auftrag gegeben und liegt seit März 2021 vor. Das Gutachten stützt sich vorrangig auf Daten der Jahre 2016-2019. Das Eintreten und die Auswirkungen der Pandemie waren nicht absehbar. Der Gutachter schlägt vor, die Verbundquote um 1,19% abzusenken und dem kommunalen Finanzausgleich kumulativ 488 Mio. € zu entziehen.

Am 11. Mai 2021 gab es eine Einigung zur Fortschreibung des Finanzausgleiches zwischen Land und kommunaler Ebene – die Verbundquote von 22,43% bleibt für die nächsten 3 Jahre unverändert und dem Gutachten wird durch einen Vorwegabzug von der Verbundmasse entsprochen (2022: 60 Mio. €; 2023-2024 je 95 Mio. €). Die Verbundmasse wird zum Ausgleichsjahr 2022 an den Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst angepasst. Mit der Auswertung der Überprüfung der Quoten der Teilschlüsselmassen und der Hauptansatzstaffel soll im 1. Quartal 2022 begonnen werden. Eine negative Abrechnung aus dem Steuerverbund 2021 soll im Ausgleichsjahr 2023 zu 25% berücksichtigt werden zzgl. zu der hälftigen Berücksichtigung der 50% aus der Abrechnung des Steuerverbundes 2020 (45,8 Mio. €). Weitere 45,8 Mio. € werden in 2024 aus der Abrechnung 2020 in Abzug gebracht. Die Abrechnungen des Steuerverbundes sind nicht prognostizierbar und beeinflussen die Verbundmasse im erheblichen Umfang. Von sinkenden Schlüsselzuweisungen durch die Vorwegabzüge von der Verbundmasse sind sowohl der Kreis als auch die kreisangehörigen Kommunen betroffen. Der kreisliche Haushalt wird jedoch doppelt belastet, da durch die prognostisch sinkenden Schlüsselzuweisungen der Kommunen auch die Umlagegrundlage sinkt.

Geplante Investitionen

Investitionen im kommenden Doppelhaushalt 2022/2023 und im Finanzplanzeitraum werden sein:

- der Neubau eines Recyclinghofes in Pritzwalk,
- die Weiterführung des Neubaus der Turnhalle,
- die Errichtung eines neuen Schulgebäudes für die Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ in Wittenberge sowie
- die Fortführung des Erweiterungsbau des Schulgebäudes der Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt „Lernen“ in Wittenberge
- diverse Kreisstraßen
- Kleinannahmestellen Pritzwalk und Wittenberge (Umbaumaßnahmen)

Weiterhin sollen am Gymnasium Perleberg die Außenanlagen des Schulhofes umfangreich neugestaltet werden. Die Grundinstandsetzung des denkmalgeschützten Haus 2 in der Berliner Straße 49, in Perleberg ist ebenfalls in Planung.

Aufgrund vss. positiver Bestände an Zahlungsmitteln am Ende der Haushaltsjahre 2022/2023 und im Finanzplanzeitraum wird es nicht erforderlich sein, Investitionskredite aufzunehmen.

Finanzielle Risiken bei den Personalaufwendungen aufgrund von Tarifverhandlungen

Für das Haushaltsjahr 2022 sind tarifvertragliche Steigerungen der Entgelte zum 01.04.2022 entsprechend der Ergebnisse aus der letzten Tarifverhandlung in Höhe von 1,8 % zu berücksichtigen. Zum 01.01.2023 werden die nächsten Tarifverhandlungen stattfinden. Für diesen Zeitpunkt, ebenso für den Finanzplanungszeitraum von 2024 bis 2026, werden jährliche Tarifierhöhungen in Höhe von 2,4 % geplant (statistisch ermittelt).

Die Einführung der neuen Entgeltordnung für den TVöD zum 01.01.2017 führt in 2022 letztmalig zu einem Sprung der Personalauszahlungen. 56 Beschäftigte erreichen am 01.01.2022 die nächsthöhere Stufe der Entgelttabelle. Im Durchschnitt über alle Entgeltgruppen hinweg führt der Stufenaufstieg zu einer Entgeltsteigerung von 6,1 %. Weiterhin führt die Anpassung der Jahressonderzahlung auf das Niveau des Tarifgebietes West seit 2019 zu steigenden Personalauszahlungen. Ab dem Jahr 2022 wird die Angleichung vollzogen sein. Im Vergleich zum Jahr 2018 wird die Summe der Jahressonderzahlungen in 2022 um etwa 438.000 EUR höher ausfallen.

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit der Beschäftigten wird in den Jahren 2022 (39,5 Stunden) und 2023 (39 Stunden) ebenfalls an das Tarifgebiet West angepasst. Daraus ergeben sich neben den Auswirkungen auf den Stellenplan (siehe unten) auch Erhöhungen der Personalaufwendungen. Etwa 20 % der Beschäftigten nehmen befristet oder dauerhaft eine persönliche Teilzeit in Anspruch, einige Stellen sind außerdem generell als Teilzeitstellen eingerichtet. Eine gleichbleibende individuelle Arbeitszeit von Teilzeitbeschäftigten (z. B. dauerhaft 36 Stunden) führt ab 2022 dazu, dass die Personalaufwendungen auf Grund des höheren Stundenentgelts um jeweils ca. 1,2 % in 2022 und 2023 steigen (bei einer Arbeitszeit von 36 Wochenstunden erhält der Teilzeitbeschäftigte in 2021 90 %, in 2022 91,14 % und ab 2023 92,31 % des Entgeltes eines Vollbeschäftigten).

8.3.2 Beurteilung der dauernden Leistungsfähigkeit

Die Haushaltswirtschaft ist so zu planen und zu führen, dass die stetige Aufgabenerfüllung unter Beachtung der Generationengerechtigkeit nachhaltig gesichert ist. Der in § 63 Absatz 4 BbgKVerf geforderte Haushaltsausgleich wurde planmäßig für das Jahr 2020 mit einem leicht positiven Gesamtergebnis avisiert und mit einem überaus positiven Jahresergebnis 2020 abgeschlossen.

Die Zahlungsfähigkeit des Landkreises Prignitz konnte in 2020 jederzeit sichergestellt werden.

Rückschlüsse auf die dauernde Leistungsfähigkeit einer Kommune lassen sich vor allem aus ausgewählten Haushaltskriterien und hierauf bezogenen Kennzahlen ziehen, die auf den genannten allgemeinen Haushaltsgrundsätzen basieren.

Die dauernde Leistungsfähigkeit liegt vor, wenn der materielle Haushaltsausgleich dauerhaft erreicht wird, im Finanzplan die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit die Höhe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit erreichen und die Zahlungsüberschüsse aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan zur ordentlichen Tilgung der Kredite ausreichen.

Gemäß Runderlass 1/2013 des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg war der Landkreis Prignitz in 2020 dauernd leistungsfähig.

Der kumulative Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis betrug zum 01.01.2020 auf Grund der Grundstücks- und Gebäudegeschäfte 11.966.684,36 EUR.

Lt. Jahresabschluss 2020 beträgt das außerordentliche Ergebnis 163.244,68 EUR, so dass der kumulative Fehlbetrag im außerordentlichen Ergebnis 11.803.349,68 EUR beträgt, der das Gesamtergebnis weiterhin belastet.

Das kumulative Gesamtergebnis stellt sich seit 2015 positiv dar. Da die außerordentlichen Ergebnisse nicht realistisch planbar sind, wird sich das Gesamtergebnis im Finanzplanungszeitraum um das außerordentliche Ergebnis, welches jährlich erzielt wird, verändern.

8.3.3 Weitere erhebliche Risiken

- Siedlungsabfalldeponie Perleberg/Spiegelhagen

Unter Beachtung der Generationengerechtigkeit wurden auch im Jahresabschluss Rückstellungen gebildet, die möglichen Risiken in den Folgejahren entgegenwirken werden. So wurde für die Siedlungsabfalldeponie Perleberg/Spiegelhagen, die sich auf mehreren Flurstücken in den Gemarkungen Perleberg und Spiegelhagen (Eigentum des Landkreis Prignitz) befindet, zum 31.1.2019 eine Rückstellung zur Rekultivierung in Höhe von 5.250,0 TEUR gebildet. Gemäß der „Abfall- und Bodenschutz-Zuständigkeitsverordnung“ (AbfBodZV) ist das Landesamt für Umwelt (LfU) die für die Stilllegung der Deponie Perleberg/Spiegelhagen sowie für den Erlass von Anordnungen zur Sicherung und Rekultivierung zuständige Behörde. Aufgrund der Lage, der Größe und ihres Abfallspektrums gehört die Deponie Perleberg/Spiegelhagen zu den Deponien mit einem erheblichen Gefährdungspotential. Derzeit ist die Deponie im Sinne des § 40 Kreislaufwirtschaftsgesetz mit einer temporären Abdeckung versehen. Jedoch ist aus Sicht der zuständigen Behörde (LfU) die Sicherung der Deponie mit einer endgültigen Oberflächenabdichtung erforderlich. Diese Deponie ist keine Einrichtung des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers und kann nicht über die Abfallgebühren refinanziert werden.

Die bisher zurückgestellten finanziellen Mittel zur Realisierung der Oberflächenabdichtung für die SAD Perleberg/ Spiegelhagen sind aufgrund neuer Erkenntnisse nicht ausreichend und wurden zum 31.12.2020 auf 10 Mio. € erhöht.

Gründe dafür sind:

- Es ist mit einer weiteren Erhöhung der Baukosten aufgrund der Lage in einer Kampfmittelverdachtsfläche zu rechnen.
- Die Deponiefläche ist vermutlich für Stell-/ Lager-/ Rangierflächen (kein Platz für Parkplätze, Container, WC, etc.) zu klein bzw. können einige Bereiche aufgrund des vorhandenen Bodens und dessen Nähe zur Stepenitz nicht genutzt werden. Gegebenfalls müssen dafür weitere Flächen angemietet werden. Je nach Bewuchs auf den Flächen sind eventuell weitere naturschutzfachliche Maßnahmen notwendig.
- Eine eventuelle halbseitige Sperrung der Straße führt zu weiteren Kosten.
- Die erwartete Bauzeit liegt zwischen 2024 – 2026 (abhängig von einem eventuellen Klageverfahren, von der Erstellung der Unterlagen, von der Prüfung der eingereichten Planunterlagen, etc.). Die eigentliche Bauzeit kann sich somit auch noch verschieben. Aufgrund der Baupreisentwicklung der letzten 20 Jahre ist auch hier mit einer weiteren Erhöhung zu rechnen.

- ÖPNV

Derzeit sind folgende drei Risiken im Zusammenhang mit der Vertragsumsetzung zum ÖPNV zu benennen. Alle Forderungen wurden nicht finanziell beziffert, so dass die Auswirkungen auf den Haushalt derzeit nicht darstellbar sind.

- Die Forderung des Vertragspartners zu den turnusmäßigen tariflichen Anpassungen des Angebotspreises gemäß des § 7 Abs. 10 ÖDA (öffentlicher Dienstleistungsauftrag), konnte nicht einvernehmlich geklärt werden. Der Vertragspartner behält sich vor, ein Klageverfahren anzustreben. Im ungünstigsten Fall käme zu einer Notvergabe mit vss. erheblichen Belastungen für den Landkreis.
- Die in den letzten Jahren nicht durchgeführten Tarifierungen im VBB führen zu Mindereinnahmen des Vertragspartners. Dieser fordert den Ausgleich durch den Landkreis als Aufgabenträger.
- Mit dem Jahresabschluss 2021 des Verkehrsunternehmens wird vss. ein Einnahmeausfall durch die Pandemie nachgewiesen werden. Grundsätzlich kann ein solcher Schadensausgleich nur durch den Landkreis als Aufgabenträger erfolgen. Der Bund hat bereits signalisiert, dass er sich an den durch die Pandemie entstandenen Gesamtschaden der Verkehrsbetriebe auch in 2021 hälftig beteiligen wird. Die Länder haben sich noch nicht positioniert, inwieweit sie sich beteiligen werden.

Ob es einen Eigenanteil der Aufgabenträger geben wird und in welcher Höhe dieser zu zahlen wäre, steht zwar aktuell nicht zur Diskussion, kann aber auch nicht ausgeschlossen werden.

- Afrikanische Schweinepest – Vorbereitung auf einen Seuchenausbruch

Die ASP ist im Land Brandenburg bereits ausgebrochen. Mehrere Landkreise sind betroffen. Eine allumfassende finanzielle, personelle und materielle Vorbereitung auf einen Ausbruch im Landkreis Prignitz, ist nur bedingt möglich. In der Planung der Folgejahre werden Mittel veranschlagt, die zur Beschaffung von Technik und Ausrüstung zur Bergung und Sammlung von Fallwild, Kommunikationstechnik für die Einsatzkräfte und Technik zur Erfassung der Fundstellen absichern sollen.

Für Kosten zur Errichtung von Zäunen zur Absperrung von Restriktionszonen ist eine Erstattung durch das Land vorgesehen (Richtlinie des MSGIV zur Erstattung von Ausgaben für Maßnahmen zur Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest). Erstattungsfähig sind die Kosten jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Anordnung der Restriktionszonen. Da dieser Zeitpunkt nicht annähernd definiert ist, und auch die notwendige Länge der Zäune vom Ausbruchsgeschehen abhängig ist, wird vom planbaren Kauf eines festen Zauns als Bevorratung zunächst abgesehen. Erfahrungswerte anderer Landkreise gehen von mindestens 60 km Länge eines festen Zaunes aus. Auch die notwendige Anzahl und notwendige Größe von Kadaver- und Wildsammelstellen lassen sich erst konkret nach Ausbruch der Seuche festlegen.

Ebenfalls lassen sich erst dann die vss. erheblichen Aufwendungen von internem und externem Personal, die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter und die notwendigen Sachaufwendungen genauer definieren.

- Umsetzung § 2b UStG ab 01.01.2023

Die Sichtung aller Leistungen und Verträge der Kreisverwaltung und seiner Eigenbetriebe hinsichtlich der Steuerrelevanz ab dem 01.01.2023 ist noch nicht abgeschlossen. Wie hoch

die Steuerbelastungen und eventuelle Entlastungen durch die Vorsteuererstattung ab 2023 dann sein werden, lässt sich derzeit nicht abschätzen.

- Weitere Breitbandumsetzung - graue Flecken – aktuelle Versorgung mit bis zu 100 Mbit/s

Für die Durchführung eines Markterkundungsverfahrens zum notwendigen Umfang weiterer Verbesserungen der Versorgung der Prignitzer Haushalte und Unternehmen mit Breitbandanschlüssen – sogenanntes graue Flecken Programm – werden dem Landkreis bis zu 200.000 € Fördermittel für Beratungsleistungen in Aussicht gestellt. Diese Mittel werden zu 100 % gefördert und werden im Planentwurf 2022/23 veranschlagt. Erst nach dem durchgeführten Markterkundungsverfahren wird feststehen, welchen Umfang diese Ausbaustufe nach sich ziehen wird. Aus heutiger Sicht kann nur festgestellt werden, dass es in dieser zweiten Ausbaustufe erheblich mehr zu realisierende Anschlüsse sein werden, als in der ersten Ausbaustufe, die aktuell umgesetzt wird. Sind für die erste Ausbaustufe derzeit bereits fast 67 Mio. € Gesamtkosten mit einem Eigenanteil von fast 3 Mio. € veranschlagt, wird die zweite Ausbaustufe voraussichtlich erheblich mehr Mittel benötigen. Wie hoch der zu erbringende Eigenanteil sein wird und ob dieser dann weiterhin allein vom Landkreis auf zu bringen sein wird, kann noch nicht abgeschätzt werden.

Im Jahr 2021 startet die Wemacom die Detailplanungen und kontaktierte die Bürger in den förderfähigen Gebieten auf dem Postweg über die Ausbaumöglichkeit. Leider mussten aufgrund der weiter andauernden pandemischen Lage die Informationsveranstaltungen vor Ort entfallen. Als Alternative dafür wurde eine Website mit den wichtigsten Fragen und Antworten eingerichtet. Auch im Videoformat erläuterten Vertreter der Wemacom das Verfahren und gingen auf zu erwartende Fragestellungen ein. Im Anschluss an die Planungsphase folgt die Bauphase, die Mitte dieses Jahres mit dem „feierlichen“ Spatenstich starten soll.

Im Ausbaubereich der e.discom geht der Ausbau weiter voran. Ab dem 4. Quartal kann voraussichtlich mit einer Inbetriebnahme der ersten angeschlossenen Adresspunkte gerechnet werden.

- Finanzielle Auswirkungen der Corona-Pandemie

Folgende Mittel wurden bis zum Stichtag 30.04.2021 außerplanmäßig zur Verfügung gestellt:

- 4.176,7 TEUR im Bereich Katastrophenschutz – Corona
davon: -> 3.866,7 TEUR für die Errichtung und Bewirtschaftung des Impfzentrums in Perleberg
-> 310,0 TEUR für die Betreuung der Abstrichstelle, Bürgertestung etc.

Die Kostenerstattung vom Land für das Impfzentrum birgt ein Risiko, da nur erstattungsfähige notwendige Kosten zurückgezahlt werden und der Begriff „Erstattungsfähigkeit“ nicht explizit geregelt ist.

Für die Betreuung der Abstrichstellen und Bürgertestungen wurden 180,0 TEUR aus den Mehrerträgen aus allgemeinen Schlüsselzuweisungen herangezogen und 100,0 TEUR werden durch die kassenärztliche Vereinigung Brandenburg erstattet.

- 114,5 TEUR im Bereich Personal und Controlling für Dienst- und Schutzkleidung Corona, z.B. Masken, Schnelltests (85,9 TEUR), Warnwesten für Corona-Kontrollen

Auch hier erfolgte die Deckung aus dem Haushalt des Landkreises Prignitz.

- 45,0 TEUR im Bereich öffentlicher Gesundheitsdienst für Honorare für Ärzte des Krankenhauses/Gesundheitszentrum zur Unterstützung der Schuluntersuchungen

Auch hier erfolgte die Deckung aus dem Haushalt des Landkreises Prignitz.

Bis zum o. g. Stichtag aufgelaufene direkte Kosten für die Ausstattung des Impfzentrums und vorzunehmende Umbaumaßnahmen, Desinfektionsmittel usw. beziffern sich auf 309,4 TEUR. Indirekte Kosten, wie z.B. Mindererträge von ca. 20,0 TEUR für entfallende Nutzungsentgelte für die Sporthallennutzung oder stark erhöhte Arbeitszeiten mit zu bezahlenden Überstunden zur Umsetzung gesetzlicher Anforderung bezogen auf die Arbeitsplatzgestaltung (Herstellung von Spuckschutzwänden, Umzügen zur Revalierung von Einzelbüros, andere Herrichtung von Schutzmaßnahmen in den Verwaltungs- und Schulgebäuden, Umbau von Lüftungsanlagen. Weiterhin wurden 7 Personen zusätzlich im Gesundheitsamt befristet eingestellt. Mobiles Arbeiten wurde eingeführt.

- Baukostensteigerungen

Die im Haushalt eingestellten Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen wurden noch zu einem Zeitpunkt geplant, zu dem nur eine normale Preissteigerung abzusehen war. Die derzeitige Preissteigerung von 300 % bei Holzmaterial sprengt jeden Baukostenplan. Und es sind weitere Preiserhöhungen avisiert. Die zukünftige Entwicklung der Baumaterialienpreise lässt sich extrem schwer kalkulieren und wäre aus heutiger Sicht reine Spekulation.

- weitere Kostensteigerungen

Für Sach- und Dienstleistungen oder Versorgungsleistungen sind weitere Kostensteigerungen zu erwarten, wie z.B. für die CO²-Steuer beim Eigenbetrieb ISP, sind aber schwer kalkulierbar.

- Soziale Leistungen

Die Kosten der Unterkunft sinken seit Jahren kontinuierlich. Dies hing mit der rückläufigen Arbeitslosenquote zusammen sowie mit Gesetzesänderungen, z.B. dem geänderten UVG-Gesetz oder dem Familienstärkungsgesetz. Folglich stiegen die Leistungen in diesen Bereichen, wodurch die Bedürftigkeit im Bereich KDU gesenkt wurde. Mit Ausbruch der Pandemie wurde mit einem starken Anstieg gerechnet, der jedoch aufgrund anderer staatlicher Unterstützungen ausblieb. Aufgrund dessen wird nach Eindämmung der Pandemie ein starker Kostenanstieg erwartet, da die staatlichen Unterstützungen wegfallen. Dieser Anstieg, ist jedoch schwer zu prognostizieren.

Der Aufwand nach Einführung des BTHG ist noch nicht abschließend prognostizierbar. Durch den wesentlich höheren Beratungs- und Betreuungsanspruch, wird es auch zwangsläufig mehr Bedarfsdeckung geben. Nach Ausbruch der Pandemie wurde das Antrags- und Kontaktverhalten vorerst verändert. Das Gesamtplanverfahren mit allen Teilnehmern konnte nicht im vollen Umfang stattfinden. Aufgrund dessen ist hier noch keine abschließende Bedarfslage planbar.

Steigende Kostensätze, sind in der Pflege zu erkennen. Durch Fachkräftemangel kommt es durchweg zu Tarifanpassungen für das Pflegepersonal.

Innerhalb der Jugendhilfe trat ab den 10.06.2021 das Gesetz zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen in Kraft. Allein im § 35a SGB VIII wird es zu erheblichen Veränderungen kommen. Der Gesetzgeber hat der Jugendhilfe die letztendliche Entscheidung erschwert und

dem ärztlichen Gutachten mehr Gewicht gegeben. Bereits in der Vergangenheit hatten die anderen Jugendämter des Landes Brandenburg hier wesentlich mehr Fälle und Aufwendungen als der Landkreis Prignitz. Folglich wird mit einem starken Anstieg der Fälle und Kosten gerechnet. Andere Landkreise des Landes Brandenburg bewegen sich bereits nur im Bereich des § 35a SGB VIII zwischen 2 bis 4 Mio. €, davon muss auch der Landkreis Prignitz ausgehen. Ähnlich sieht es im Bereich der Hilfen für junge Volljährige aus. Im Landkreis Prignitz endeten die Hilfen in der Regel, wenn die jungen Menschen das 18. Lebensjahr vollendet hatten. Junge Volljährige müssen zukünftig umfassender begleitet werden. Auch hier wird mit einem Anstieg des Aufwandes um ca. 1 Mio. € gerechnet.

- Online-Zugangsgesetz

Die Umsetzung des Online-Zugangsgesetzes ab 2023 ist als Gesetz erlassen, jedoch ist die langfristige Finanzierung der notwendigen Umsetzungsmaßnahmen bisher noch nicht geklärt.

- Entwicklung der Steuereinnahmen im Land Brandenburg

Die Steuerschätzung vom Mai 2021 sowie die Orientierungsdaten vom 21.09.2020 für das Haushaltsjahr 2021 wurden in der Planung berücksichtigt.

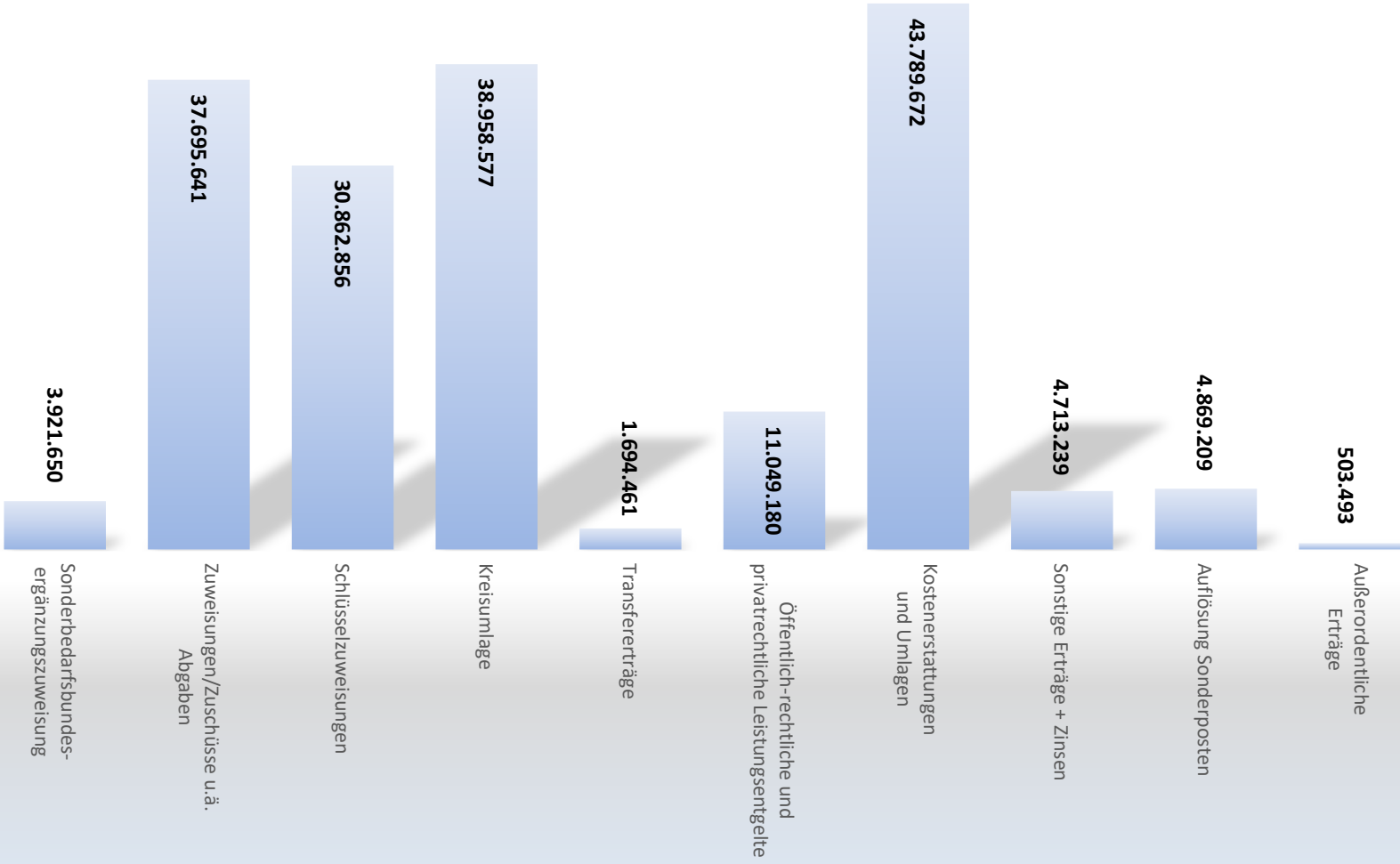
Rechtliche Änderungen, z.B. die Entwicklung der Steuereinnahmen sowie Änderungen von Berechnungsgrundlagen für die Zuweisungen aus dem FAG, können den Kreishaushalt u.a. bzgl. der Schlüsselzuweisungen und der Kreisumlage noch wesentlich beeinflussen.

Die Kernelemente des kommunalen Finanzausgleichs werden mindestens in einem 3-jährigen Turnus überprüft. Die turnusmäßige Überprüfungspflicht nach BbgFAG – aktuell zum Ausgleichsjahr 2022- bezieht sich auf die Verbundquote, die Quoten der Teilschlüsselmassen und die Hauptansatzstaffel. Im Jahr 2019 wurde die Begutachtung zu diesem Zweck in Auftrag gegeben und liegt seit März 2021 vor. Das Gutachten stützt sich vorrangig auf Daten der Jahre 2016-2019. Das Eintreten und die Auswirkungen der Pandemie waren nicht absehbar. Der Gutachter schlägt vor, die Verbundquote um 1,19% abzusenken und dem kommunalen Finanzausgleich kumulativ 488 Mio. € zu entziehen.

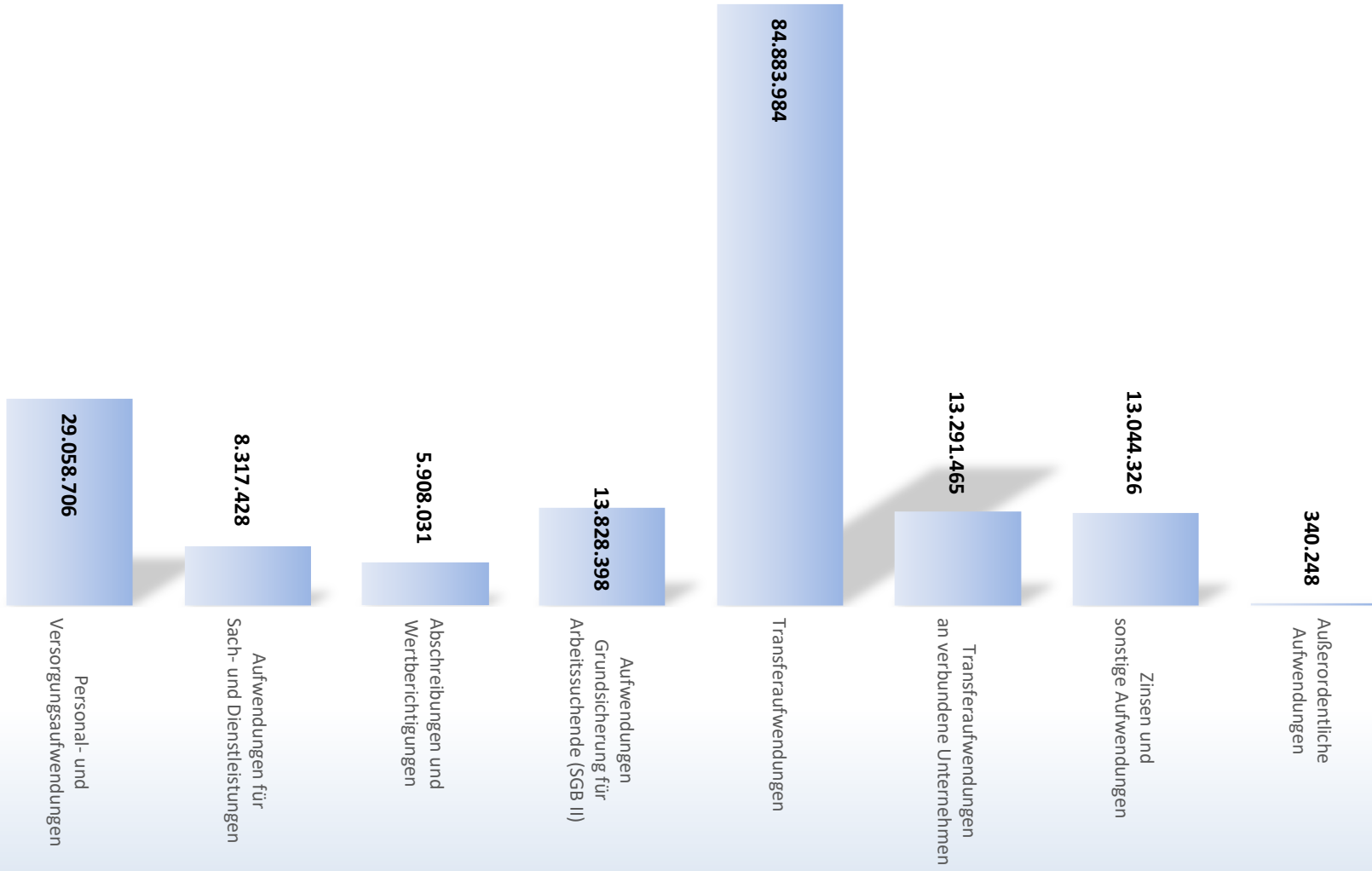
Am 11. Mai 2021 gab es eine Einigung zur Fortschreibung des Finanzausgleiches zwischen Land und kommunaler Ebene – die Verbundquote von 22,43% bleibt für die nächsten 3 Jahre unverändert und dem Gutachten wird durch einen Vorwegabzug von der Verbundmasse entsprochen (2022: 60 Mio. €; 2023-2024 je 95 Mio. €). Die Verbundmasse wird zum Ausgleichsjahr 2022 an den Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst sowie an dem Aktionsprogramm „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ angepasst. Durch die Einführung der Vorwegabzüge sollen die Mehreinnahmen des Landes aus der Berechnung der Verbundmasse ausgeklammert werden. Mit der Auswertung der Überprüfung der Quoten der Teilschlüsselmassen und der Hauptansatzstaffel soll im 1. Quartal 2022 begonnen werden. Eine negative Abrechnung aus dem Steuerverbund 2021 soll im Ausgleichsjahr 2023 zu 25% berücksichtigt werden zzgl. zu der hälftigen Berücksichtigung der 50% aus der Abrechnung des Steuerverbundes 2020 (45,8 Mio. €). Weitere 45,8 Mio. € werden in 2024 aus der Abrechnung 2020 in Abzug gebracht. Die Abrechnungen des Steuerverbundes sind nicht prognostizierbar und beeinflussen die Verbundmasse im erheblichen Umfang.

8.4 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung

wichtige Positionen der Ergebnisrechnung - Erträge



wichtige Positionen der Ergebnisrechnung - Aufwendungen



8.4 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung gem. § 59 KomHKV

Angaben in EUR

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
	- 1 -	- 2 -	(3 ./ . 2)
01 Steuern und ähnliche Abgaben	8.041.500	6.365.122,00	-1.676.378,00

- Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt

2.021.400	2.443.472,00	422.072,00
-----------	--------------	------------

ERLÄUTERUNG:

Das Land Brandenburg erhält gemäß § 11 Abs. 3a des Finanzausgleichsgesetzes zum Ausgleich von Sonderlasten durch die strukturelle Arbeitslosigkeit und der daraus entstehenden überproportionalen Lasten bei der Zusammenführung von Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe für Erwerbsfähige jährliche Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen.

Gemäß § 5 des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch im Land Brandenburg (Bbg AG-SGB II) wird die auf das Land Brandenburg entfallende Entlastung durch die Änderung des Wohngeldgesetzes im Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt unter Berücksichtigung der Belastung des Landes aus der Abgabe seines Umsatzsteueranteils zur Finanzierung der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen den kommunalen Trägern zugewiesen (Nettoentlastung).

Weitergabe der Wohngeldeinsparung des Landes nach § 5 des Gesetzes zur Ausführung des SGB II im Land Brandenburg (Bbg AG-SGB II).

Den kommunalen Aufgabenträgern werden zur Durchführung des Vierten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ("Hartz IV"-Gesetz) die erzielten Wohngeldersparnisse des Landes zugewiesen. Die Höhe richtet sich nach Festsetzung im Landeshaushalt. Bemessungsgrundlage zur Verteilung sind die Bedarfsgemeinschaften und Kosten der Unterkunft des Landes und des Landkreises bzw. das Verhältnis zwischen diesen. Auf Grund dieses Verhältnisses zeigt sich gegenwärtig eine Steigerung der Ertragswerte.

Die Höhe der Ausgleichszuweisungen des Landes wird für jedes Kalenderjahr durch das jeweilige Haushaltsgesetz festgesetzt. Für die Verteilung und Auszahlung der Mittel gilt § 15 Satz 2 des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes entsprechend.

- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung nach § 15 FAG

6.020.100	3.921.650,00	-2.098.450,00
-----------	--------------	---------------

ERLÄUTERUNG:

Die Mittel nach § 15 Satz 2 des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes werden jeweils hälftig nach den Kosten der Unterkunft und Heizung gemäß § 22 SGB II und nach der Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch auf die Landkreise und kreisfreien Städte aufgeteilt. Als Bemessungsgrundlage für die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften gelten die von der Bundesagentur für Arbeit nach § 53 SGB II veröffentlichten Statistiken.

Grundlage der Berechnung sind die aktuellen Rechtsvorschriften (SoBEZ VertV vom 30.05.2005 GVBL. II S 302, zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.05.2007).

Zum Ausgleich der besonderen Belastungen im Bereich der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden den Landkreisen und kreisfreien Städten die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen gemäß § 11 Absatz 3a des Finanzausgleichsgesetzes in voller Höhe zur Verfügung gestellt.

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen	125.684.500	109.833.412,80	-15.851.087,20
• Schlüsselzuweisungen vom Land	30.354.200	30.862.856,00	508.656,00
<u>davon:</u>			
allgemeine Schlüsselzuweisungen	30.354.200	30.862.856,00	508.656,00
• Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	6.929.000	8.404.950,99	1.475.950,99
<u>davon:</u>			
Schullastenausgleich	1.392.000	1.328.088,01	-63.911,99

ERLÄUTERUNG:

Das Land stellt in Form der allgemeinen Schlüsselzuweisungen den überwiegenden Teil der Finanzierungsausgleichsmasse seinen Kommunen als allgemeine, ungebundene Deckungsmittel bereit. Diese Mittel stehen dem Landkreis Prignitz zur freien Verfügung und sichern damit deren Selbstverwaltungsfreiraum. Diese Mittel werden über einen pauschalen Schlüssel verteilt. Dabei wird der normierte Finanzbedarf mit der Steuer- bzw. Umlagekraft verglichen. Wird ein Fehlbetrag ermittelt, so wird dieser anteilig bei den Landkreisen mit 90 Prozent durch Schlüsselzuweisungen ausgeglichen.

ERLÄUTERUNG:

Zum anteiligen Ausgleich der Sachkosten nach dem Brandenburgischen Schulgesetz wird den Schulträgern ein Schullastenausgleich gewährt. Für die Verteilung des Schullastenausgleichs ist die Schülerzahl maßgebend, die in Abhängigkeit der Schulformen und Bildungsgänge gewichtet wird. Der Ausgabenansatz bemisst sich gemäß § 14 Abs. 1 BbgFAG nach einem nach dem Verbraucherpreisindex für Deutschland fortzuschreibenden Ausgangsbetrag je Schülerin oder Schüler und den für das Ausgleichsjahr prognostizierten Zahlen von Schülerinnen und Schülern an öffentlichen Schulen nach der jeweils jüngsten Prognose. Die Aufteilung des Ansatzes ist gemäß § 14 Abs. 2 bis 5 BbgFAG vorzunehmen. Damit wird den spezifischen Kosten durch die Schulträgerschaft Rechnung getragen.

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
--	-------------	---------------	--

Zuweisungen für übertragene Aufgaben	4.591.200	4.562.961,00	-28.239,00
--------------------------------------	-----------	--------------	------------

ERLÄUTERUNG:

Für die Erstattung von Kosten, die den Landkreisen aus der Übertragung von Aufgaben entstehen, werden nach § 24 des Gesetzes über den allgemeinen Finanzausgleich mit den Gemeinden und Gemeindeverbänden im Land Brandenburg (Brandenburgisches Finanzausgleichsgesetz – BbgFAG) Mittel ausgereicht.

Die Mittel sind für Aufgaben vorgesehen, die nach Inkrafttreten der Kommunalverfassung am 05.12.1993 übertragen worden sind und bis zum Inkrafttreten des Brandenburgischen Finanzausgleichsgesetzes zum 01.01.2005 Bestandteil der jährlichen Gemeindefinanzierungsgesetze waren. Werden durch Rechtsvorschriften neue Aufgaben übertragen, sind etwaige Kostenerstattungen in den jeweiligen Ressorteinzelplänen veranschlagt. Sie sind gemäß § 24 Abs. 2 BbgFAG fortzuschreiben und bei Änderungen im Aufgabenbestand anzupassen.

Die Mittel werden nach den Vorgaben gemäß § 24 Abs. 3 und 4 BbgFAG auf die Kommunen verteilt.

Zuweisungen für übertragene Aufgaben werden erstattet für Aufgaben nach:

- dem Brandenburgischen Vermessungsgesetz und der Brandenburgischen Gutachterausschussverordnung
- dem Brandenburgischen Wassergesetz
- Artikel 1 - 4 des Dritten Funktionalreformgesetzes
- der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Abfall- und Bodenschutzrechts
- der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten zur Durchführung von Landesprogrammen zur Förderung von landwirtschaftlichen Maßnahmen und zur Durchführung umweltgerechter und schützenden natürlichen Lebensraum landwirtschaftlichen Produktionsverfahren
- der Verordnung zur Regelung der Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Futtermittelrechts sowie zur Einführung eines Systems zur Kennzeichnung und Registrierung von Rindern
- der Verordnung auf dem Gebiet des Düngemittelrechts
- der Verordnung über die Zuständigkeiten im Ausländer- und Asylverfahrensrecht

Jugendhilfelastenausgleich	880.000	834.980,00	-45.020,00
----------------------------	---------	------------	------------

ERLÄUTERUNG:

Ab 2014 wird ein bestimmtes Finanzvolumen aus der Finanzausgleichsmasse auf die Landkreise und kreisfreien Städte nach einem Verteilungsschlüssel in Form eines finanzkraftunabhängigen Lastenausgleichs ausgeschüttet. Die Finanzierung erfolgt über die Vorwegentnahme aus der Finanzausgleichsmasse (§ 15 Abs. 2 BbgFAG).

Gemäß § 15 BbgFAG wird den Landkreisen zur Abmilderung besonderer einwohnerbezogener Belastungen im Bereich der Jugendhilfe als Aufgabenträgern von Leistungen nach dem SGB VIII dieser Sonderlastenausgleich gewährt.

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
pauschaler Mehrbelastungsausgleich	0	1.581.818,00	1.581.818,00
ERLÄUTERUNG:			
Zur Bekämpfung der Folgen der Corona-Pandemie (COVID-19) haben sich das Ministerium des Innern und für Kommunales, das Ministerium der Finanzen und für Europa sowie die kommunalen Spitzenverbände des Landes Brandenburg verständigt, pauschale Mehrbelastungsausgleiche aus dem kommunalen Rettungsschirm des Landes gemäß § 8a Haushaltsgesetz 2019/2020 den Landkreisen, kreisfreien Städten und Gemeinden zur Verfügung zu stellen. Hierdurch soll die Aufrechterhaltung der Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben der Kommunen sichergestellt und mögliche Liquiditätsengpässe verhindert werden.			
Richtlinie des Landes Brandenburg für die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich kommunaler Mehrausgaben im Zusammenhang mit dem Ausbruch von COVID-19 im Jahr 2020 (RL Kommunaler Rettungsschirm Corona 2020)			
Zuwendung aus Bundesmitteln für das Projekt "Inklusive Küche" am OSZ Wittenberge lt. Zuwendungsbescheid vom 05.12.2018	65.800	63.151,98	-2.648,02
Kreisstraßen			
Auflösung des RAP - 848.800 € über 25 Jahre Ablösebetrag K7053 Ortseingang Kuhbier	0	33.952,00	33.952,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	39.957.700	18.398.203,73	-21.559.496,27
<u>davon:</u>			
Katastrophenschutz	0	35.093,33	35.093,33
ERLÄUTERUNG:			
Gesetz über die Gewährung von Jubiläumsprämien und pauschalierterm Aufwandsersatz, die Verleihung von Medaillen für Treue Dienste und die Stiftung von Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz (Prämien- und Ehrenzeichengesetz - PrämEhrG) vom 30. April 2019			
Hilfen für Asylbewerber			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land für Hilfen zur Erziehung (Asyl)	129.600	82.200,00	-47.400,00
ERLÄUTERUNG:			
Zuweisungen vom Land für die Betreuung/Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Asylbewerbern (Aufwendungen SK 533200)			
Hilfen für Asylbewerber			
Maßnahme "Integration von Flüchtlingen - kommunales Engagement"	20.000	12.202,62	-7.797,38
Sonstige schulische Aufgaben			
Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz (Aufwendungen SK 531800, USK 20000.71800, Zeile 15); Lernmittelkostenausgleich	116.000	119.392,05	3.392,05
Digitalpakt Schule	88.600	0,00	-88.600,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Oberstufenzentren			
Zuwendungen des Landes Brandenburg zu den Kosten für Unterkunft und Verpflegung an Oberstufenzentren des Landkreises gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport zur Unterstützung von Auszubildenden, die während der Berufsschulzeit auswärtig untergebracht sind.	25.000	18.936,46	-6.063,54
Oberstufenzentrum			
Landesförderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf lt. Zuwendungsbescheid vom 09.04.2019 für das Projekt "Türöffner - Zukunft Beruf"	176.300	69.413,15	-106.886,85
Musikschulen			
Zuweisungen vom Landesverband der Musikschulen für die Musikschulförderung	115.000	112.548,90	-2.451,10
Theater- und Orchesterförderung			
Zuweisung vom Land lt. Brandenburgischer FAG-Förderungsverordnung (BbgFAGV) als Zuweisung zur Erhaltung & Sicherung eines lokalen u. regionalen Theater- u. Musiklebens in Landkreisen (korrespondiert mit PG 28.10.20.00 SK 531800	50.000	50.000,00	0,00
Volkshochschule			
Zuwendung vom Land zur Durchführung der Grundversorgung nach dem Brandenburgischen Weiterbildungsgesetz in Abhängigkeit von der Anzahl der geleisteten Unterrichtsstunden	92.800	105.152,00	12.352,00
Schülersozialfonds			
	33.700	15.530,90	-18.169,10
ERLÄUTERUNG:			
Das Land gewährt Zuwendungen zur finanziellen Unterstützung von Schülerinnen und Schülern zu den Kosten, die im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen oder mit besonderem schulbezogenem Bedarf entstehen. Das bedeutet, dass insbesondere ergänzende kostenpflichtige Ganztagsangebote, eintägige schulische Veranstaltungen und Lernmittel, die von der Lernmittelfreiheit ausgenommen sind, finanziert werden können. (Aufwendungen in gleicher Höhe im SK 531800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche, vgl. Zeile 15)			
Förderung der Tagespflege für Kinder (anteiliger Landeszuschusses zu den Erzieherkosten)	11.227.300	11.993.067,00	765.767,00
ERLÄUTERUNG:			
Zuwendung für RL-Kita-Betreuung lt. Zuwendungsbescheid vom 12.05.2020: 553.050 € Landeszuschuss Kita 2020 lt. Zuwendungsbescheid vom 28.01.2020: 11.433.417 € Erweiterte Nachmittagsbetreuung für Kinder u. Jugendliche mit Behinderung lt. Zuwendungsbescheid vom 20.02.2020: 6.600 €			
Zuweisungen vom Land für die Kindertagesbetreuung i. R. des Kindertagesstättengesetz - KitaG; Kita-Praxisberatung, Sprachstandsförderung	241.100	264.721,42	23.621,42
ERLÄUTERUNG:			
Das Land beteiligt sich an den Kosten der Kindertagesbetreuung durch zweckgebundene Zuweisungen und leistet einen Kostenausgleich an die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe.			

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Tageseinrichtungen für Kinder			
Landesprogramm "Kiez-Kita - Bildungschancen eröffnen"	0	103.097,00	103.097,00
ERLÄUTERUNG:			
Mit dem Landesprogramm „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ werden Kinder und ihre Familien in unterschiedlichen familiären wie sozialen Situationen unterstützt.			
Die Umsetzung des Konzepts „Kiez-Kita – Bildungschancen eröffnen“ erfolgt durch Jugendämter (örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe). Das Land gewährt ihnen Zuschüsse zur			
Weiterleitung an die Träger der teilnehmenden Kindertagesstätten sowie eine Pauschale für die fachliche Begleitung auf Ebene der Jugendämter.			
In den Jahren 2019 – 2021 stehen dafür jährlich 6,5 Millionen Euro zur Verfügung.			
Kindertageseinrichtungen Mehrbelastungsausgleich			
lt. Zuwendungsbescheid vom 28.01.2020	638.600	680.544,00	41.944,00
Kindertageseinrichtungen Leitungssockel			
lt. Zuwendungsbescheid vom 28.01.2020	311.600	311.953,00	353,00
Verkehrsunternehmen			
(Landeszuweisungen § 10 ÖPNV-G i.V.m. § 1 ÖPNVFV für "Investitionen, die zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden erforderlich sind". Das Land stellt weiterhin Mittel zur Finanzierung von Verkehrsleistungen, gesetzl. Ausgleichsleistungen sowie zur Förderung von Investitionen in den öffentlichen Personennahverkehr gem. Regionalisierungsgesetz, gem. Entflechtungsgesetz u. nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Verfügung.)	2.788.300	3.141.796,38	353.496,38
Grundsicherung nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch			
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	268.300	384.813,88	116.513,88
ERLÄUTERUNG:			
Im Rahmen der Erstattung nach dem AG-SGB XII erfolgt auch die Erstattung der Aufwendungen, die im unmittelbaren Zusammenhang mit den Aufgaben nach § 4 AG-SGB XII (Eingliederungshilfe, Hilfe zur Pflege) stehen. Hierbei handelt es sich um ungedeckte Aufwendungen für die Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Kranke und die Suchtberatung. 80% werden berücksichtigt.			
Entsprechend des derzeit geltenden AG-SGB XII werden dem Landkreis Prignitz die Nettoaufwendungen für die Maßnahmen abzüglich des individuellen kommunalen Anteils erstattet. Dieser Anteil beträgt gem. § 10 AG-SGB XII ab 2018 15 %. Die Festlegung erfolgt von Landesseite in Abhängigkeit vom Ergebnis der Kostenerstattung für das Vorjahr und vom Ergebnis aller anderen örtlichen Sozialhilfeträgern im Land Brandenburg.			
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
Personalkostenförderung durch das Land Brandenburg i. R. des Jugendförderplanes; Förderung von Beratungsangeboten	251.100	251.062,50	-37,50
Förderung der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe			
Zuwendungen des Landes Brandenburg für Hilfsangebote für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder (z.B. Frauenhaus Wittenberge, Notwohnung Pritzwalk), Richtlinie des Ministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz über die Gewährung von Zuwendungen an die Landkreise und kreisfreien Städte für ambulante Beratungs- und Betreuungsaufgaben für Suchtkranke und für Kontakt- und Beratungsstellen für psychisch Kranke	139.500	101.274,35	-38.225,65

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Jugendarbeit			
Förderung von Beratungsangeboten	8.100	3.874,55	-4.225,45
Förderung der Erziehung in der Familie			
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	45.800	112.536,51	66.736,51
ERLÄUTERUNG:			
Die Bundesinitiative Frühe Hilfen unterstützt Bundesländer, Städte, Gemeinden und Landkreise in ihrem Engagement für die Frühen Hilfen. Mit den Mitteln sollen regionale Netzwerke Frühe Hilfen gestärkt und der Einsatz von Familienhebammen bzw. vergleichbaren Berufsgruppen aus dem Gesundheitsbereich gefördert werden. Auch ehrenamtliches Engagement wird dabei berücksichtigt. Ziel ist es, dass jede Familie die Chance hat, von diesen Angeboten zu profitieren. Grundlage der Bundesinitiative Frühe Hilfen ist das seit 1. Januar 2012 gültige Bundeskinderschutzgesetz.			
Gesundheit			
Förderung der Personal- und Sachkostenzuschüsse	26.000	20.718,68	-5.281,32
ERLÄUTERUNG:			
Das Land gewährt lt. Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen (Infektionsschutzgesetz - IfSG vom 20.07.2000) Zuschüsse für Umgebungsuntersuchungen. Es werden Personal- und Sachkostenzuschüsse für die zahnärztliche Gruppenprophylaxe vom Land gewährt.			
Kreisstraßen			
zweckgebundene Zuweisungen für Aufwendungen beim Ausbau von Kreisstraßen (Straßenbegleitgrün)	0	175.390,86	175.390,86
Breitbandausbau			
	21.727.100	0,00	-21.727.100,00
Ausbau überregionales Radwegenetz			
	1.004.900	226.159,19	-778.740,81
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	0	6.725,00	6.725,00
Auflösung aus passiven Rechnungsabgrenzungsposten für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte (Bereich des Landrates, Kita, ÖPNV)	433.000	0,00	-433.000,00
• Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke			
davon:			
<i>von Gemeinden</i>	<i>128.000</i>	<i>85.263,14</i>	<i>-42.736,86</i>
Prignitzsommer			
Beteiligung an den Veranstaltungen	52.000	43.066,66	-8.933,34
Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege			
Finanzierungsvereinbarung zwischen einzelnen Städten, Gemeinden und Ämtern zum Frauenhaus vom 01.04.2015	16.000	16.000,00	0,00
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			
Erstattungen von Personalkosten für die Betreuung von Kindern aus anderen Landkreisen, Bundesländern (Kostenausgleich) aufgrund des Wunsch- u. Wahlrechtes	60.000	25.217,29	-34.782,71
Katastrophenschutz	0	979,19	979,19
ERLÄUTERUNG:			
Rückerstattung der Kosten für den Einsatz Moorbrandbekämpfung Plessa 31.05./01.06.2020			

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
<i>von öffentlichen wirtschaftlichen Unternehmen</i>	150.000	0,00	-150.000,00
<i>Zuschüsse von öffentlichen Sonderrechnungen (Sparkasse Prignitz)</i>	40.000	35.000,00	-5.000,00
ERLÄUTERUNG:			
zweckgebundene Erträge für die Kreismusikschule (5.000 €), für den Prignitz-Sommer 2020 (10.000 €), zur finanziellen Unterstützung der Schuldnerberatung (20.000 €). Diesen Erträgen stehen die entsprechenden Aufwendungen gegenüber (vgl. 531800/33300.71800, 34400.71800, 53180.40009, 47000.71800) vgl. Zeile 15			
<i>von privaten Unternehmen</i>	1.500	1.150,00	-350,00
ERLÄUTERUNG:			
Spenden diverser Firmen und Institutionen für das Integrationssportfest (Aufwendungen im SK 527100/00000.57210, vgl. 13)			
<i>von übrigen Bereichen</i>	1.000	0,00	-1.000,00
• Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3.474.900	4.759.811,07	1.284.911,07
<u>davon:</u>			
aus zweckgebundenen Zuweisungen der öffentlichen Hand	1.152.100	1.997.024,23	844.924,23
aus pauschalen Zuweisungen der öffentlichen Hand	2.322.800	2.762.786,84	439.986,84
• Kreisumlage	38.676.200	38.958.577,05	282.377,05
Kreisumlagehebesatz 42,2 v.H. gem. § 4 der Haushaltssatzung 2020/2021 vom 12.12.2019			
• Leistungsbeteiligung des Bundes bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende	5.972.000	8.327.600,82	2.355.600,82
ERLÄUTERUNG:			
Leistungsbeteiligung des Bundes an den Kosten für Heizung und Unterkunft gem. § 46 SGB II; Die Erstattungsquote beträgt für 2020: 55,3 %. (Planung 2020: pauschal 40%)			

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
03 Sonstige Transfererträge	1.434.700	1.694.460,53	259.760,53

Sonstige Transfererträge sind Erträge im öffentlichen Bereich, denen keine konkrete Gegenleistung gegenübersteht. Sie beruhen nicht auf einem Leistungsaustausch.

• Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	210.000	463.624,08	253.624,08
<u>davon:</u>			
Hilfe zum Lebensunterhalt	8.000	16.757,25	8.757,25
Hilfe zur Pflege	2.500	5.657,59	3.157,59
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	78.000	122.533,04	44.533,04
Hilfen für Asylbewerber und Aussiedler			
Abrechnung mit dem LASV für Erstattungen von Mietkosten durch Asylbewerber bei Erwerbstätigkeit und z.B. Jobcenter			
Weiterhin handelt es sich um folgende Einnahmen:			
1. Erstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen	35.000	159.798,66	124.798,66
bei arglistischer Täuschung gem.§ 45 und § 50 SGB X			
2. Sicherheitsleistungen gem. § 7a Asylbewerberleistungsgesetz			
3. Betriebs- und Heizkostenauthaben für durch den Landkreis angemietete Wohnungen			
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	3.000	2.052,48	-947,52
Erziehung in einer Tagesgruppe	1.000	0,00	-1.000,00
Vollzeitpflege	30.000	24.027,97	-5.972,03
vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen	1.000	700,23	-299,77
Hilfe für junge Volljährige	1.500	0,00	-1.500,00
vollstationäre Dauerpflege	45.000	108.714,41	63.714,41
Jugendwohnheime	1.000	684,79	-315,21
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	3.000	6.504,19	3.504,19
Sonstige Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz	1.000	16.193,47	15.193,47
• Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete	137.200	857,00	-136.343,00
• Leistungen von Sozialhilfeträgern	867.000	971.500,23	104.500,23
• Rückzahlungen gewährter Hilfen (Darlehen Soziales)	52.500	77.021,83	24.521,83

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
• Sonstige Ersatzleistungen	165.000	185.337,95	20.337,95
• Andere sonstige Transfererträge	3.000	0,00	-3.000,00
• Sonstige Transfererträge	0	-3.880,56	-3.880,56
<u>davon:</u>			
Einzelwertberichtigung (EWB) Transferleistungen EWB des laufenden Geschäftsjahres 33.012,87 € ./ . EWB des Vorjahres 36.893,43 €	0	-3.880,56	-3.880,56
04 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.460.200	10.909.518,95	1.449.318,95
• Verwaltungsgebühren	4.086.300	5.330.285,39	1.243.985,39
<u>davon:</u>			
Straßenverkehr	137.000	169.682,75	32.682,75
Sicherheit und Ordnung			
Erteilung von Leistungsbescheiden nach dem SchornsteinfegerG zur Beitreibung entstandener Kosten im Rahmen der Zwangsvollstreckung und Gebühren nach dem Gewerberecht, Ausstellung von Dokumenten im Urkundenwesen (Staatsangehörigkeit, Namensänderungen, Beglaubigungen usw.), Einnahmen aus Gebühren für die Erteilung von Aufenthaltstiteln, deren Verlängerung und Einnahmen für Prüfung und Beglaubigungen von Verpflichtungserklärungen	23.000	32.847,38	9.847,38
Kfz-Zulassung/Führerscheinstelle	722.700	603.620,41	-119.079,59
Natur- und Gewässerschutz	30.000	47.724,95	17.724,95
Fleischbeschau	1.490.000	1.720.683,56	230.683,56
Kataster und Vermessung	248.000	289.491,39	41.491,39
Gesundheitspflege	77.500	52.858,11	-24.641,89
Bauaufsicht			
Verwaltungsgebühren Bauanträge	1.100.000	2.084.000,76	984.000,76
Bauaufsicht			
Ersatzvornahmen	15.000	3.474,41	-11.525,59
Jagd- und Fischereiwesen	139.600	139.362,50	-237,50
Veterinärwesen	50.000	50.844,26	844,26
Bodenschutz	31.000	72.828,32	41.828,32

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
Denkmalschutz und -pflege	10.000	49.990,57	39.990,57
Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegschaft und - vormundschaft, Gerichtshilfen	10.000	9.395,00	-605,00
Grundstücksverkehrsordnung	0	599,27	599,27
Sonstige	2.500	2.881,75	381,75
• Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	5.373.900	5.658.464,15	284.564,15
<u>davon:</u>			
Archiv	4.000	4.465,50	465,50
Müllabfuhr			
Annahmegebühren Umladestation	320.000	514.456,73	194.456,73
Müllabfuhr			
Müllgebühren	4.564.700	4.778.817,67	214.117,67
Förderung von Kindern in Tagespflege; Tageseinrichtungen für Kinder			
Elternbeiträge, Teilnehmerbeiträge für Kita-Praxisberatung	67.200	35.284,77	-31.915,23
Musikschule	238.100	226.754,94	-11.345,06
Volkshochschule	110.000	57.095,58	-52.904,42
Prignitzsommer	5.000	2.546,00	-2.454,00
Schülerbeförderung			
Eigenanteil an den Schülerbeförderungskosten	15.000	8.249,00	-6.751,00
Sonstige schulische Aufgaben - Wohnheim			
Wohnheim Oberstufenzentrum Prignitz Schulteil Pritzwalk	43.600	25.410,00	-18.190,00
Brandschutz			
Ausleihe, Verkauf, Reparatur und Instandsetzung von Geräten laut Gebührensatzung	5.000	5.233,96	233,96
Sonstiges	1.300	150,00	-1.150,00
• Einzelwertberichtigung Gebühren			
Einzelwertberichtigung (EWB) Gebühren			
EWB des laufenden Geschäftsjahres 212.028,64 €	0	-79.230,59	-79.230,59
./ . EWB des Vorjahres 291.259,23 €			

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz	
05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	125.800	139.660,83	13.860,83
	• Mieten und Pachten	34.500	62.596,35	28.096,35
	• Einnahmen aus Verkauf	91.300	76.613,40	-14.686,60
	• Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	631,62	631,62
	• Einzelwertberichtigung privatrechtlicher Forderungen			
	Einzelwertberichtigung (EWB) privatrechtlicher Forderungen			
	EWB des laufenden Geschäftsjahres 556,21 €	0	-180,54	-180,54
	./ EWB des Vorjahres 736,75 €			
06	Kostenerstattung und Kostenumlagen	47.788.800	43.789.672,44	-3.999.127,56

Diese Erträge beziehen sich auf die Erstattung bzw. Umlage für den betriebsbedingten Verbrauch von Gütern und Dienstleistungen zur Erbringung eines öffentlichen Angebotes.

• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen vom Bund	8.247.000	5.495.617,95	-2.751.382,05
<u>davon:</u>			
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)	8.226.400	5.413.918,44	-2.812.481,56
für den Bundesfreiwilligendienst	15.600	17.655,52	2.055,52
Teilhabe am Arbeitsmarkt gem. § 16 SGB II (Lohnkostenzuschuss);	0	64.743,99	64.743,99
Einstiegsqualifizierung nach § 54a SGB III			
für die Rückführung von Asylbewerbern	5.000	-700,00	-5.700,00
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen vom Land	33.760.400	33.537.843,12	-222.556,88
<u>davon:</u>			
<i>Kostenerstattung für übertragene Aufgaben</i>	<i>3.293.000</i>	<i>4.071.858,69</i>	<i>778.858,69</i>
Ausländerangelegenheiten			
Abschiebung ausreisepflichtiger Asylbewerber (Personalkostenerstattung für eine halbe Stelle Entgeltgruppe 8, Stufe 6+; Kostenerstattung Kosten für die Inanspruchnahme Dritter; Mehrbelastungsausgleich für Beratungsgespräche gem. § 3 Abs. 2 StAngZustG)	36.200	2.150,00	-34.050,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
Naturschutz			
Kostenerstattung für übertragene Aufgaben vom Land gem. Brandenburgischem Wassergesetz, Drittem Funktionalreformgesetz, Artenschutzzuständigkeitsverordnung; Biberschutzberater	328.000	338.553,87	10.553,87
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			
738 Kinder mit Grundbetrag von mtl. 125 € pro Kind Prognose der Kita-Kinder im letzten Kita-Jahr inkl. Rücksteller (ca. 26,5% aller Kinder im letzten Kita-Jahr des Vorjahres)	1.129.200	1.929.877,10	800.677,10
Bodenschutz			
Kostenerstattung für übertragene Aufgaben	17.500	18.255,60	755,60
Veterinärwesen			
Kostenerstattung für übertragene Aufgaben, ehrenamtliche Tätigkeit für den Fang und die Erlegung von Füchsen und Marderhunden	88.000	88.622,50	622,50
Planung/ Unternehmensbetreuung			
(Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft für die Übertragung von Aufgaben der Bauleitplanung)	16.700	8.925,27	-7.774,73
Kataster und Vermessung			
(Erstattung der Personal- und Sachkosten nach Brandenburgischem Finanzausgleichs-gesetz (FAG). Erstattung der Kosten für die übertragenen Aufgaben nach dem Brandenburgischen Vermessungsgesetz-BbgVermG für die Mitarbeiter des Sb Kataster/Geoinformation	1.677.400	1.685.474,35	8.074,35
ERLÄUTERUNG:			
Die Kosten der gesetzlichen Aufgaben der Katasterbehörde werden als Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung durch das Land erstattet. Die Höhe der Kosterstattungen wurde mit dem Anschreiben des Ministeriums des Innern vom 24.02.2009 (Az: III/4.5-531-31) bis 2018 festgelegt. Zur grundsätzlichen Ausrichtung der Kosterstattung wird auf das Urteil des Landesverfassungsgerichtes Brandenburg vom 18.12.1997 (VfGBbg 47/96) sowie einer Entwurfsbegründung zum Gemeindefinanzierungsgesetz 1999 verwiesen (vgl. Landesdrucksache 2/5701). Dort wird davon ausgegangen, dass auch bei übertragenen staatlichen Aufgaben (z. B. Katasterbehörde) an der eingenverantwortlichen Wahrnehmung ein kommunales Interesse besteht. Dieses kommunale Eigeninteresse wurde bei Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung mit 25% festgesetzt. Dies bedeutet, dass ein Zuschuss des Landkreises zu den Kosten der Katasterbehörde in Höhe von 25 % als angemessen betrachtet wird.			
Wahlen			
Erstattungen des Landes für Europa-, Landtags- und Bundestagswahlen, Erstattungen des Landes für eventuelle Volksbegehren, Volksentscheide	100.000	0,00	-100.000,00
Statistik			
Erstattungen vom Land für die Durchführung des Zensus	50.000	0,00	-50.000,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Hilfen für Asylbewerber			
Für den Personenkreis gem. § 4 Landesaufnahmegesetz werden die notwendigen und angemessenen Kosten der Unterkunft, die Betreuungskosten sowie alle sozialen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erstattet. Jahrespauschale (KdU, Betreuung u. sonst. soz. Leistungen) 6.683 EUR je Asylbewerber 2020: 450 Asylbewerber / jährlich +50 Asylbewerber	3.090.000	2.510.781,54	-579.218,46
Fairer Lastenausgleich (Leerkosten Wohnungen): Erstattung 2018: ca. 1.000 € pro freien Platz / jährliche Mietpreissteigerung v. 3,0% Prognose 2020: 78 freie Plätze / jährliche Reduzierung um 10%			
Das Land zahlt pro Quartal einen Abschlag in Höhe von 95 % der zu erwartenden Kosten. Die Spitzabrechnung erfolgt im April des darauffolgenden Jahres.			
Hilfen für Asylbewerber			
Pauschale für unterbringungsnahe Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler § 6 Abs. 4 LAufnGERstV	635.500	606.425,23	-29.074,77
Hilfen für Asylbewerber			
Nach § 14 Abs. 3 S. 1 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 830 EUR gezahlt.	373.500	338.717,28	-34.782,72
Migrationsfachberatungsdienst			
Nach § 14 Abs. 3 S. 2 LAufnG wird durch das Land für die zielgruppenspezifische Migrationssozialarbeit eine gesonderte pauschale Erstattungsleistung nach Rechtsverordnung nach § 16 bestimmt. Nach § 14 Abs. 3 S. 2 LAufnG wird durch das Land für die zielgruppenspezifische Migrationssozialarbeit eine gesonderte pauschale Erstattungsleistung nach Rechtsverordnung nach § 16 bestimmt. Dem Landkreis Prignitz werden Erstattungen für 1,89 Planstellen gewährt. Für eine Planstelle erhält der Landkreis 66.125 EUR.	124.900	133.702,42	8.802,42
Hilfen für Asylbewerber			
Gem. § 14 Abs. 4 LAufnG werden für die Aufgabenwahrnehmung notwendige personelle und sächliche Verwaltungskosten gesondert erstattet. Die jährliche Verwaltungskostenpauschale beträgt gem. § 7 ErstV - Entwurf und gem. § 14 Abs. 4 LAufnG 2,8% der Pauschalen, nach den §§ 4, 5 ,8, 9 und 11 Abs. 1 S. 1 Nr. 2-5 LAufnG.	87.900	71.247,76	-16.652,24
Hilfen für Asylbewerber			
Die Sicherheitspauschale nach § 14 Abs. 5 LAufnG bemisst sich nach dem jeweils monatlich pro GU oder WV erforderlichem Umfang an Sicherheitsmaßnahmen. Für jede erforderliche Bewachungsstunde werden pauschal 19,22 EUR erstattet. Die Pauschale berücksichtigt Personal- und Sachkosten.	13.900	35.827,82	21.927,82

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
Hilfen für Asylbewerber			
Gem. § 15 Abs. 1 LAufnG werden die notwendigen tatsächlichen Aufwendungen für Gesundheitsleistungen nach den §§ 4 und 6 des AsylbLG und die den Krankenkassen nach § 264 Abs. 7 des V Buches Sozialgesetzbuch zu erstattenden Kosten für die Übernahme der Krankenbehandlung erstattet. Nach § 15 Abs. 2 LAufnG werden die sonstigen Leistungen nach Kostennachweisen gesondert erstattet.	1.070.000	772.000,00	-298.000,00
Gemäß § 3 Abs. 3 AsylbLG wird neben den Leistungen nach § 15 Abs. 3 LAufnG allen vom AsylbLG erfassten und anspruchsberechtigten Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein gesonderter Anspruch auf Leistungen auf Bildung- und Teilhabe entsprechend den Reaelunaen des SGB XII einräumt.			
Hilfen für Asylbewerber			
Investitionspauschale gem. § 14 Abs. 6 LAufnG	11.500	151.853,46	140.353,46
Hilfen für Asylbewerber			
Integrationspauschale gem. § 14 Abs. 7 LAufnG	372.000	350.700,00	-21.300,00
Hilfen für Asylbewerber			
Erstattung der Jahrespauschale vom Land §14 Abs.1 LAufnG i.V.m. §4 Nr.1 und 2 LAufnG	0	22.014,00	22.014,00
BAföG-Verwaltung			
Meisterbafög und brandenburgische Ausbildungs-Förderung	10.000	11.647,50	1.647,50
Blindenhilfe			
	163.000	97.862,62	-65.137,38
Sonstige soziale Angelegenheiten			
für Blinde und Gehörlose im Rahmen des Landespflegegeldgesetzes (LPflegeG) und Berufliches Rehabilitationsgesetz (BerRehaG); Ausgleich beruflicher Benachteiligung für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet	298.800	227.906,88	-70.893,12
Prignitzer Netzwerk Kindeswohl			
Kostenerstattung erfolgt durch das Land Brandenburg gemäß der Verordnung über den Mehrbelastungsausgleich zum Bundeskinderschutzgesetz, die Kosten für den Einsatz der Fachkraftstellen variiert in Abhängigkeit der Anzahl der Kinder und Jugendlichen (Minderjährige) im Landkreis Prignitz (aktuell 0,623 VK; 50.075,50 €)	101.400	106.123,00	4.723,00
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten			
Das Land erstattet dem Landkreis Sozialhilfearaufwendungen nach dem AG-SGB XII i.V.m. dem in der Zielvereinbarung festgelegten kommunalen Anteil	38.000	10.810,05	-27.189,95

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Eingliederungshilfe			
Entsprechend BTHG werden ab 2020 die Nettoaufwendungen für die Eingliederungsleistungen im Wesentlichen zu 85% vom Land erstattet. Über- und Unterzahlungen werden im Folgejahr ausgeglichen.	21.284.600	20.806.302,15	-478.297,85
<i>Leistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX</i>	4.100	0,00	-4.100,00
<i>Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen § 111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX</i>	7.558.200	7.195.256,02	-362.943,98
<i>Leistungen zur Beschäftigung bei anderen Leistungsanbietern § 111 Abs. 1 Nr. 2 SGB IX</i>	165.900	152.622,47	-13.277,53
<i>Leistungen zur Beschäftigung bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern § 111 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX</i>	15.600	0,00	-15.600,00
<i>Leistungen zur Teilhabe an Bildung nach § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX</i>	687.600	952.434,19	264.834,19
<i>soziale Teilhabe § 102 Abs.1 Nr.4 SGB IX</i>	12.300		-12.300,00
<i>soziale Teilhabe § 102 Abs.1 Nr.4 SGB IX</i>	10.110.800	9.989.882,85	-120.917,15
<i>Assistenzleistung § 113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs.2 Nr.2 SGB IX</i>			
<i>soziale Teilhabe § 102 Abs.1 Nr.4 SGB IX</i>	1.394.200	1.280.714,69	-113.485,31
<i>Heilpädagogische Leistung § 113 Abs.2 Nr.3 SGB IX - Frühförderung/Integrationskita</i>			
<i>soziale Teilhabe § 102 Abs.1 Nr.4 SGB IX</i>	822.100	823.528,94	1.428,94
<i>Erwerb praktischer Kenntnisse u. Fähigkeiten § 113 Abs.2 Nr.5 SGB IX</i>			
<i>soziale Teilhabe § 102 Abs.1 Nr.4 SGB IX - Leistung zur Förderung der Verständigung (Kommunikationshilfen), Leistung zur Mobilität, Hilfsmittel, Besuchsbeihilfe BTHG-bedingter Mehrbelastungsausgleich</i>	51.000	64.902,40	13.902,40
<i>(In Brandenburg wurde die Durchführung des Bundesteilhabegesetzes mehrstufig umgesetzt. Das Gesetz zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (Artikel 1 des Gesetzes zur Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes) trat am 1. Januar 2019 in Kraft. Seit dem 1. Januar 2020 gilt zudem der Rahmenvertrag gemäß § 131 SGB IX in Brandenburg.</i>	0	248.921,99	248.921,99
<i>sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe - Ferienbetreuung/Pflegekinder/Persönliches Budget</i>	462.800	98.038,60	-364.761,40
Eingliederungshilfe nach SGB IX			
Entsprechend des AG-BTHG (Art. 2) werden zum Ausgleich der aufzuwendenden Personal- und Sachkosten 4,15% der anerkannten Nettoaufwendungen für die Eingliederungshilfeleistungen vom Land erstattet.	897.000	874.210,77	-22.789,23
Hilfe zur Pflege			
Entsprechend des AG-BTHG (Art. 6) werden zum Ausgleich der aufzuwendenden Personal- und Sachkosten 3,6% der anerkannten Nettoaufwendungen vom Land erstattet.	60.000	73.179,51	13.179,51
Vollstationäre Dauerpflege			
Entsprechend des AG-BTHG (Art. 6) werden ab 2020 die Nettoaufwendungen für die stationäre und ambulante Hilfe zur Pflege zu 85% vom Land erstattet. Über- und Unterzahlungen werden im Folgejahr ausgeglichen.	1.472.000	1.951.383,76	479.383,76
Hilfe zum Lebensunterhalt	78.400	119.000,00	40.600,00
Landwirtschaft	60.000	88.520,91	28.520,91
Kostenerstattung für übertragene Aufgaben im Düngungsrecht			
Sicherheit und Ordnung	75.000	100.550,00	25.550,00
Erlegungsprämie für Schwarzwild			
Sonstige Erstattungen	0	5.217,77	5.217,77

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von Gemeinden	2.006.000	1.130.578,36	-875.421,64
<u>davon:</u>			
Hilfen für Asylbewerber			
Erstattungen von anderen Jugendhilfeträgern für unbegleitete minderjährige Asylbewerber	1.323.900	261.247,08	-1.062.652,92
Vollzeitpflege			
Erstattungen von Jugendhilfeträgern	200.000	499.779,55	299.779,55
Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform			
Erstattungen von Jugendhilfeträgern	100.000	0,00	-100.000,00
Sonstige schulische Aufgaben			
Kostenerstattung für Schüler/Azubis aus anderen Landkreisen (OPR) für Wohnheim- und Schulkosten	131.200	187.398,40	56.198,40
Verkehrsunternehmen			
	47.900	51.937,37	4.037,37
Oberstufenzentrum			
	128.000	83.157,42	-44.842,58
Gewerbepark Prignitz in Falkenhagen			
50%ige Erstattung für Bebauungsplan durch die Stadt Pritzwalk	75.000	0,00	-75.000,00
Recht und Kommunalaufsicht			
Bestellung eines Beauftragten (Aufwendungen SK 543100)	0	27.580,24	27.580,24
Katastrophenschutz - Corona			
Erstattungen von den Ämtern, Städten und Gemeinden für gemeinsame Beschaffung von Mundmasken	0	14.183,62	14.183,62
Sonstige Erstattungen	0	5.294,68	5.294,68
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen sonst. öffentl. Bereich	1.670.000	1.648.480,83	-21.519,17
<u>davon:</u>			
Hilfe zur Pflege			
Finanzierung des Pflegestützpunktes durch die AOK-Berlin-Brandenburg mit zwei Dritteln der anfallenden Aufwendungen	500	210,35	-289,65
Sonstige Soziale Hilfen und Leistungen/Krankenversorgung - örtliche Träger			
Erträge aus Rückerstattungen	3.000	6.086,30	3.086,30
Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende			
Personalkostenerstattung für die Mitarbeiter des Landkreises Prignitz, die beim Jobcenter tätig sind	1.666.500	1.642.184,18	-24.315,82

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	964.400	984.427,16	20.027,16
<u>davon:</u>			
Verwaltungsaufwendungen Rettungsdienst, ISP, KSM (periodisch wiederkehrend)	497.100	497.935,04	835,04
Brandschutz	417.200	406.703,52	-10.496,48
ERLÄUTERUNG:			
Gemeinsame Nutzung der Einsatzleitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst, anteilige Kosten des Rettungsdienstes, gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz vom 15. Januar 2008 (anteilige Rückerstattung des Rettungsdienstes für die Regionalleitstelle Nord-West zur Deckung der Kosten laut Kalkulation der Stadt Potsdam zur Betreibung dieser Regionalleitstelle)			
Katastrophenschutz			
Kostenbeteiligung des Rettungsdienstes an den Betriebskosten des Digitalfunks	28.100	29.993,75	1.893,75
Katastrophenschutz - Corona			
Erstattungen von den Eigenbetrieben für gemeinsame Beschaffung von Mundmasken	0	31.059,00	31.059,00
Arbeitsmedizinische Untersuchung (Erstattungen von den Eigenbetrieben)	22.000	18.735,85	-3.264,15
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von privaten Untern.	542.000	414.227,79	-127.772,21
<u>davon:</u>			
Erstattungen aus der Papierentsorgung	513.000	389.530,39	-123.469,61
Fleischbeschau			
Rückstandsuntersuchungen	29.000	24.697,40	-4.302,60
• Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von sonstigen übrigen Bereichen	599.000	578.497,23	-20.502,77
<u>davon:</u>			
Duales System Deutschland			
Erstattung von Kosten diverser Firmen für die Abfallberatung und die Sicherstellung von Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen	134.400	106.748,81	-27.651,19
Naturschutz und Landschaftspflege			
Ausgleichszahlung Baumschutzverordnung			
Hierbei handelt es sich um Ausgleichszahlungen gemäß Baumschutzverordnung Prignitz. Für die Fällung eines Baumes wird eine Ersatzpflanzung angeordnet. Wenn aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen eine Ersatzpflanzung nicht möglich ist, so hat der Antragsteller eine Ausgleichszahlung an den Landkreis Prignitz zu leisten.	0	2.100,00	2.100,00
Sicherheit und Ordnung			
Erstattung der Kosten für Ersatzvornahmen	3.000	3.467,67	467,67

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Sicherheit und Ordnung			
Erstattung der Kosten für die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners 2018 durch Ämter, Städte und Gemeinden (Aufwendungen im SK 521100/11000.50000, vgl. Zeile 13 in Höhe von 250.000 €)	125.000	35.714,93	-89.285,07
Erstattung von Krankenkassen (U2) für Mutterschutz und Beschäftigungsverbot (während Schwangerschaft), Erstattungen bei Verdienstaussfall	60.000	85.895,33	25.895,33
Fleischbeschau			
Rückstandsuntersuchungen	265.000	322.279,60	57.279,60
Bauaufsicht			
Erstattungen anderer Fachbehörden im Rahmen der Konzentrationswirkung für zur Deckung der gebührenpflichtigen Entscheidungen; Aufwendungen SK 545800/60000.67810; vgl. Zeile 16)	10.000	14.192,00	4.192,00
Sonstige Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.600	8.098,89	6.498,89
07 Sonstige ordentliche Erträge	1.518.100	4.242.873,88	2.724.773,88
• Erstattungen von Steuern (BgA Elektroschrott)	0	4.342,80	4.342,80
• Erträge aus Vermögensveräußerung und RBW aus Anlagenabgängen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind	0	0,00	0,00
• Bußgelder und Säumniszuschläge	1.384.400	1.147.222,28	-237.177,72
• weitere sonstige ordentliche Erträge	45.500	43.859,07	-1.640,93
<u>davon:</u>			
Kopierkostenpauschale für alle Schulformen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz	37.600	30.009,47	-7.590,53
Brandschutz			
Erträge aus der Ablieferung von Metall/Schrott	0	600,01	600,01
Bodenschutz			
(Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen, die in den Boden eindringen); Aufwendungen zur Schadensbeseitigung SK 527100, USK 52710.40011; vgl. Zeile 13	7.000	0,00	-7.000,00
Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei			
Rückzahlung Personal-/Sachkostenzuschuss 2020	0	12.101,72	12.101,72
weitere sonstige ordentliche Erträge	900	1.147,87	247,87

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
• Erträge aus Restbuchwerten nach Auflösung von zweckgebundenen Sonderposten	0	5.996,67	5.996,67
• Erträge aus Restbuchwerten nach Auflösung von pauschalen Sonderposten	0	5.228,65	5.228,65
• Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	85.600	109.398,47	23.798,47
• Einzelwertberichtigung (EWB) sonstiger Erträge	0	-993,08	-993,08
• Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	2.322.437,90	2.322.437,90
<u>davon:</u>			
für anhängige Gerichtsverfahren	0	1.925.423,52	1.925.423,52
Müllabfuhr			
Kostenüber-/ -unterdeckung	0	397.014,38	397.014,38
• Sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	0	0,00	0,00
• Erträge aus der Auflösung von Rücklagen	0	0,00	0,00
• Andere sonstige ordentliche Erträge	2.000	2.175,60	175,60
• Periodenfremde ordentliche Erträge	600	603.205,52	602.605,52
<u>davon:</u>			
Hilfe zum Lebensunterhalt			
Anteilige Weiterleitung der Bundeserstattung nach §136 SGB XII gemäß § 21 AG-SGB XII für Juli 2019- Dezember 2019	0	7.497,17	7.497,17
Vollzeitpflege			
Erstattungen von privaten Personen	0	546,96	546,96
Hilfen zur Erziehung			
Rückzahlung Serviceeinheit Jugend Optionale Aufgaben 2017/2018	0	6.111,29	6.111,29
Finanzverwaltung			
Rückzahlung Personal- und Sachkostenzuschuss 2019 durch den Eigenbetrieb ISP	0	94.374,31	94.374,31
Finanzverwaltung			
Kostenerstattung nach §13 BbgVergG Ausgleichsjahr 2019	0	13.830,16	13.830,16

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Personal und Controlling			
Gutschriften Zusatzbeiträge und Umlagen für 2018 und 2019	0	1.969,69	1.969,69
Brandschutz			
Erstattung Umlagebeitrag Geschäftsjahr 2019 - Kraftfahrthaftpflicht, Autokasko, Autoinsassenunfallversicherung, Leasingrate	0	1.106,07	1.106,07
Katastrophenschutz			
Erstattung Umlagebeitrag Geschäftsjahr 2019- Kraftfahrthaftpflicht, Autokasko u. Autoinsassenunfallversicherung; Rückforderung einer Doppelzahlung	0	2.299,26	2.299,26
Vollstationäre Dauerpflege			
Rückforderung überzahlter Pflegekosten	0	6.843,72	6.843,72
Eingliederungshilfe - soziale Teilhabe § 102 Abs.1 Nr. 4 SGB IX Assistenzleistung § 113 Abs.2 Nr.2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs.2 Nr.2 SGB IX Erstattung überzahlter Heim- und Werkstattkosten	0	28.959,40	28.959,40
Eingliederungshilfe - Heilpädagogische Leistung nach § 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX Erstattung überzahlter Heimkosten	0	3.835,50	3.835,50
Eingliederungshilfe - Sonstige Leistungen der Eingliederungshilfe Rückforderung überzahlter Leistungen zum persönlichen Budget	0	4.940,98	4.940,98
Oberschulen	0	698,81	698,81
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	0	6.149,70	6.149,70
Förderung von Kindern in Kindertagespflege	0	3.645,34	3.645,34
Bereich des Landrates			
Erstattung nicht verwendeter Fraktionsgelder; Anteile der Eigenbetriebe an bfd-Sammelrechnung	0	2.444,96	2.444,96
Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt "Lernen" Perleberg Schadensersatzforderungen Mehrkosten Einbau Trampolin	0	8.025,73	8.025,73
Bußgeldangelegenheiten Gutschrift	0	833,00	833,00
Grundsicherung nach SGB II Aktualisierung Forderungsbestand Jobcenter zum 31.12.2020	0	-20.433,93	-20.433,93
Sonstige soziale Angelegenheiten - § 8 Art.2 BerRehaG Kostenerstattung 2019 für Leistungen nach dem Landespflegegesetz	0	19.533,99	19.533,99

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Erstattungen bei Mutterschaft 2018/2019	0	1.152,95	1.152,95
Grundsicherung SGB II			
Spitzenausgleich vom Land (Mittelabruf KdU für 12.2019)	0	70.077,25	70.077,25
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege			
Rückerstattung 2019 für die Förderung von Personal- u. Sachkosten des Vereins "Frauen für Frauen e.V."	0	331,21	331,21
Hilfen für Asylbewerber			
Endabrechnung für das Erstattungsjahr 2019 nach dem LAufnG	0	263.963,06	263.963,06
Hilfen für Asylbewerber			
Erstattung aus Betriebskostenabrechnungen 2019	0	58.121,17	58.121,17
Hilfen für Asylbewerber			
Rückzahlung Bildung- und Teilhabe (z.B. Essengeld, Klassenfahrten)	0	951,45	951,45
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen (Kataster)			
Erstattung zuviel geleisteter Umsatzsteuervorauszahlung 2019	0	2.894,71	2.894,71
Duale System Deutschland (DSD)			
Rückerstattung Umsatzsteuer 2019	0	1.490,38	1.490,38
Müllabfuhr			
Erstattung Körperschaftssteuer und Solizuschlag 2018 und 2019, Gewerbesteuer 2019	0	7.347,17	7.347,17
Herabsetzung von Wertberichtigungen - Gebühren, sonstige Forderungen	0	1.497,31	1.497,31
weitere periodenfremde ordentliche Erträge	600	2.166,75	1.566,75
• Sonstige ordentliche Erträge	0	0,00	0,00
08 Aktivierte Eigenleistungen	0	0,00	0,00
Bei aktivierten Eigenleistungen handelt es sich um Gegenpositionen zu Aufwendungen zur Erstellung von Anlagevermögen, sofern diese Aufwendungen Herstellungskosten sind.			
09 Bestandsveränderungen	0	0,00	0,00
10 Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.053.600	176.974.721,43	-17.078.878,57

		Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
11	Personalaufwendungen	32.812.500	32.218.645,44	-593.854,56
	• Dienstaufwendungen und Beiträge für Beamte	2.408.600	2.321.933,60	-86.666,40
	• Dienstaufwendungen und Beiträge für tariflich Beschäftigte	29.705.800	28.483.672,06	-1.222.127,94
	• Dienstaufwendungen und Beiträge für Auszubildende	283.200	276.266,23	-6.933,77
	• Dienstaufwendungen für sonstige Beschäftigte (Honorare und Beschäftigungsentgelte)	461.500	292.572,15	-168.927,85
	• Beihilfen	54.600	54.600,00	0,00
	• Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	137.400	608.456,00	471.056,00
	davon:			
	Zuführung	137.400	608.456,00	471.056,00
	Inanspruchnahme	0	0,00	0,00
ERLÄUTERUNG:				
Die Darstellung der Pensions-, Beihilfe- und Altersteilzeitrückstellungen für aktiv Beschäftigte und Versorgungsempfänger erfolgt separat unter Versorgungsaufwendungen.				
	• Beihilferückstellungen	-45.400	-471.933,00	-426.533,00
	davon:			
	Zuführung	0	0,00	0,00
	Inanspruchnahme	-45.400	-471.933,00	-426.533,00
	• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen	40.000	320.042,15	280.042,15
	davon:			
	Zuführung	80.000	372.870,10	292.870,10
	Inanspruchnahme	-40.000	-52.827,95	-12.827,95

		Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
• Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, geleistete Überstunden und Gleitzeitüberhänge		-233.200	333.036,25	566.236,25
davon:				
	Zuführung	909.500	1.288.832,31	379.332,31
	Inanspruchnahme	-1.142.700	-955.796,06	186.903,94
12 Versorgungsaufwendungen		1.541.700	-3.159.939,23	-4.701.639,23
• Versorgungsaufwendungen (ausgeschiedene Beamte bzw. Ruhestandsbeamte)		291.500	398.062,73	106.562,73
• Rückstellungen für Versorgungsempfänger (Pension, Beihilfe)		1.245.200	-3.618.245,00	-4.863.445,00
	Zuführung zu Pensionsrückstellung	1.071.900	0,00	-1.071.900,00
	Inanspruchnahme von Pensionsrückstellung	0	-3.135.249,00	-3.135.249,00
	Zuführung zu Beihilferückstellung	173.300	0,00	-173.300,00
	Inanspruchnahme von Beihilferückstellung	0	-482.996,00	-482.996,00
• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen (Aufstockung, Abfindung)		5.000	60.243,04	55.243,04
davon:				
	Zuführung	25.000	119.278,04	94.278,04
	Inanspruchnahme	-20.000	-59.035,00	-39.035,00
ERLÄUTERUNG:				
• Rückstellungen für Altersteilzeitverpflichtungen				
	Zuführung	105.000	492.148,14	387.148,14
	Inanspruchnahme	-60.000	-111.862,95	-51.862,95
		45.000	380.285,19	335.285,19
• Beihilferückstellungen				
	Zuführung	173.300	0,00	-173.300,00
	Inanspruchnahme	-45.400	-954.929,00	-909.529,00
		127.900	-954.929,00	-1.082.829,00
• Rückstellungen für Pensionen				
	Zuführung	1.209.300	608.456,00	-600.844,00
	Inanspruchnahme	0	-3.135.249,00	-3.135.249,00
siehe aus Punkt 9.1.10		1.209.300	-2.526.793,00	-3.736.093,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	26.542.900	8.317.428,29	-18.225.471,71
• Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	23.002.700	153.800,53	-22.848.899,47
<u>davon:</u>			
Gewerbepark "Prignitz" in Falkenhagen (Sträßensanierungsbedarf, Beseitigung von Straßenschäden)	152.000	0,00	-152.000,00
Umbau OSZ Pritzwalk zur Unterbringung des Zensus	0	13.814,98	13.814,98
Aufwendungen für die Unterhaltung von Kreisstraßen (Pflegemaßnahmen Straßenbegleitgrün)	0	9.661,29	9.661,29
Breitbandausbau	22.600.700	0,00	-22.600.700,00
Bekämpfungsmaßnahmen gegen den Eichenprozessionsspinner	250.000	130.324,26	-119.675,74
ERLÄUTERUNG:			
Grundlage für das Ausbringen des Mittels Dipel ES von der Luft aus mit rotorgetriebenen Luftfahrzeugen und vom Boden aus durch eine Einzelbesprühung der Bäume erfolgte durch Allgemeinverfügung des Landkreises Prignitz zur Abwendung gesundheitlicher Gefahren durch den Eichenprozessionsspinner vom 02.04.2014			
Erträge aus Kostenerstattung und Kostenumlagen von sonstigen übrigen Bereichen	125.000	35.714,93	-89.285,07
Kosten der Bekämpfungsmaßnahme durch den Landkreis Prignitz	250.000	130.324,26	-119.675,74
Eigenanteil des Landkreises Prignitz	125.000	94.609,33	-30.390,67
• Zuführung zu/Inanspruchnahme von Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge Deponien	-120.000	4.701.814,61	4.821.814,61
<u>davon:</u>			
Zuführung Verzinsung	0	3.082,72	3.082,72
Zuführung Rekultivierung Bleicherdedeponie Wittenberge	0	0,00	0,00
Zuführung Rekultivierung Deponie Perleberg/Spiegelhagen	0	4.750.000,00	4.750.000,00
Inanspruchnahme Rekultivierung	-120.000	-51.268,11	68.731,89
• Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	7.000	36.697,48	29.697,48
Naturschutz Ersatzpflanzungen gem. Baumschutzverordnung	0	29.918,60	29.918,60
Bodenschutz Nachsorgemaßnahmen an der Deponie Spiegelhagen, wie z.B. Grundwassermonitoring und Setzungsmessungen (Erfüllung von Anordnungen des LUA, Besitzerpflichten lt.BGB, § 40 KrWG)	7.000	6.778,88	-221,12

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
• Unterhaltung von Geräten, Ausstattungen und Ausrüstungsgegenständen	504.600	419.209,73	-85.390,27
• Mieten und Pachten	14.200	57.632,46	43.432,46
• Leasing	587.500	586.624,11	-875,89
<u>davon:</u>			
Zins- und Tilgungsanteil Verwaltungsgebäude	582.300	582.294,72	-5,28
Leasingaufwand, wenn der Leasinggegenstand im wirtschaftlichen Eigentum des Leasinggebers bleibt und somit nur betriebliche Aufwendungen entstehen	5.200	4.329,39	-870,61
sonstige Leasingaufwendungen	0	0,00	0,00
• Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	994.000	1.159.624,67	165.624,67
<u>davon:</u>			
Umladestation und Kleinanliefererbereich	950.000	1.132.756,00	182.756,00
Gewerbepark Prignitz Falkenhagen	44.000	26.868,67	-17.131,33
• Haltung von Fahrzeugen	53.000	53.500,23	500,23
• Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	460.500	289.999,37	-170.500,63
<u>davon:</u>			
Aus- und Fortbildung	292.900	67.987,69	-224.912,31
zentrale Aus- und Fortbildung	115.000	35.008,13	-79.991,87
Dienst- und Schutzkleidung	52.600	40.435,81	-12.164,19
Dienst- und Schutzkleidung (Corona)	0	5.811,13	5.811,13
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Corona)	0	140.756,61	140.756,61
• Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	702.000	447.967,11	-254.032,89
<u>davon:</u>			
Verbrauchsmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Lehr- und Unterrichtsmittel	83.900	56.467,17	-27.432,83
Schulen in Trägerschaft des Landkreises Prignitz	362.200	263.458,60	-98.741,40
Verbrauchsmittel, Öffentlichkeitsarbeit, Lehr- und Unterrichtsmittel			
Oberstufenzentrum	5.900	378,54	-5.521,46
Öffentlichkeitsarbeit Projekt "Türöffner - Zukunft Beruf"			

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Katastrophenschutz			
Gesetz über die Gewährung von Jubiläumspremien und pauschalitem Aufwandsersatz, die Verleihung von Medaillen für Treue Dienste und die Stiftung von Ehrenzeichen im Brand- und Katastrophenschutz (Prämien- und Ehrenzeichengesetz - PrämEhrG) vom 30. April 2019 Erträge im SK 414100, USK 14000.17100	0	22.900,00	22.900,00
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Informationsmaterial Vorbereitung Wirtschaftskonferenz, Unternehmerball, Imagekampagne und regionale Markenentwicklung	127.000	0,00	-127.000,00
Bauaufsicht			
Maßnahmen der Gefahrenabwehr für die öffentliche Sicherheit (Rechtsgrundlage: §§ 26-32 VwVGBbg)	15.000	4.967,72	-10.032,28
Bodenschutz			
Ersatzvornahmen zur Schadensbeseitigung (Maßnahmen zur Gefahrenabwehr; Ersatzvornahme der Entsorgung illegaler Abfälle)	24.000	10.654,06	-13.345,94
Bodenschutz			
(Gefahrenabwehrmaßnahmen bei Unfällen mit gefährlichen Stoffen, die in den Boden eindringen); Erträge zur Schadensbeseitigung SK 456500, USK 72300.16800; vgl. Zeile 7	7.000	0,00	-7.000,00
Naturschutz			
Havarieeinsatz zur Gewässerverunreinigung an der Stepenitz in Perleberg	0	3.190,95	3.190,95
Denkmalschutz			
Ersatzvornahmen, Gefahrenabwehr für substanzgefährdete Baudenkmale Erträge im SK 431100, USK 43110.00001	10.000	30.736,60	20.736,60
Fleischschau			
Beprobung bei Schlachtungen	35.000	42.720,12	7.720,12
Hilfen für Asylbewerber			
Rückführung von Asylbewerbern	7.000	0,00	-7.000,00
Maßnahmen der Gesundheitspflege			
medizinische Verbrauchsmittel (Anschaffung von Impfstoffen, Einwegmaterialien, Sprechstundenbedarf, Desinfektionsmittel und übrige Kleinmaterialien; Labordiagnostik, Untersuchung von Badewasserproben, Röntgenleistungen, Leistungen nach dem Infektionsschutzgesetz und Begutachtungsleistungen durch niedergelassene Ärzte)	25.000	12.493,35	-12.506,65
• Aufwendungen für Ersatzbeschaffungen von in Festwerten zusammengefassten Vermögensgegenständen	84.000	243.202,00	159.202,00
davon:			
Medienzentrum			
Aktualisierung des Medienbestandes	4.000	6.404,19	2.404,19
Kreisstraßen			
Straßenbegleitgrün	80.000	236.797,81	156.797,81

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
• Erwerb von Vorräten	0	0,00	0,00
• Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	253.400	167.355,99	-86.044,01
davon:			
Informationssicherheit und Datenschutz			
externe Überprüfungen	9.000	0,00	-9.000,00
Kataster und Vermessung			
(Verträge an öffentlich bestellte Vertragsingenieure zur Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters, Passpunktbestimmung und Berichtigung von Messungen)	100.000	54.520,00	-45.480,00
Hilfen zur Erziehung			
Mitgliedsbeitrag Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DiJuF)	17.000	7.634,29	-9.365,71
Musikschule			
Gema/VG Musikedition Pauschalvertrag, OKV-Instrumentenversicherung, Jugend musiziert	6.300	537,70	-5.762,30
Volkhochschule			
Mitgliedsbeitrag beim Brandenburgischen VHS-Verband, Gebühren zum Einbürgerungstest beim BAMF; GEMA-Gebühren; Gebühren der Künstlersozialkasse; Rundfunkgebühren	3.900	3.636,12	-263,88
Kreiskasse			
Schufagebühren, Auslagen für Gerichtsvollzieher bei Amtshilfen, Sachpfändungskosten, Mitgliedsbeitrag Fachverband Kassenverwalter	1.000	483,40	-516,60
sonstige Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	5.000	2.565,00	-2.435,00
Arbeitsschutz	52.000	43.332,48	-8.667,52
Mitgliedsbeiträge Landkreistag Brandenburg, KAV, KGST	59.200	54.647,00	-4.553,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
14 Abschreibungen	3.977.600	5.908.031,10	1.930.431,10

Abschreibungen stellen den Werteverzehr bzw. Ressourcenverbrauch des Anlagevermögens dar. Sie sind linear auf die Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Anlageguts zu verteilen.

• Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	3.977.600	4.632.355,69	654.755,69
• Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0,00	0,00

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung von Aufwendungen ist es für den Forderungsbereich erforderlich, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und gegebenenfalls Wertberichtigungen durchzuführen. Dabei ist auf Grundlage von Erfahrungswerten und vorliegenden Informationen zu den Schuldern zu beurteilen, in welchem Umfang solche Forderungen zweifelhaft oder gar uneinbringlich sind. Dabei kommen sowohl die Einzel- als auch die Pauschalwertberichtigung zur Anwendung.

• Einzelwertberichtigung (Summe der EWB in den Erträgen)	0	-50.796,39	-50.796,39
davon:			
Transferleistungen	0	4.156,31	4.156,31
Gebühren	0	-53.616,45	-53.616,45
Privatrechtliche Forderungen	0	-180,54	-180,54
Sonstige Forderungen	0	-1.155,71	-1.155,71

ERLÄUTERUNG:

Nach dem Grundsatz der Einzelbewertung sind die Forderungen einzeln zu analysieren und bei Bedarf einer Einzelwertberichtigung zu unterwerfen.

Befristete Niederschlagungen müssen in der Bilanz unter der entsprechenden Forderungszeile (entweder Gebühren oder Privatrechtliche Forderungen usw.) als negative Beträge in Form von Einzelwertberichtigungen dargestellt werden und die Forderungen in Summe reduzieren, des weiteren sind diese Einzelwertberichtigungen im Aufwand (Sachkontenbereich 5732..) zu buchen. Bei unbefristeten Niederschlagungen erfolgt ein endgültiges Ausbuchen der Forderung mittels Verrechnung der Forderung und Wertberichtigung über den Zahlweg „finanzunwirksame Verrechnung“ in der Kasse. Diese Verrechnung ist ergebnis- und bilanzneutral.

Die EWB des Vorjahres wird aus- und die EWB des laufenden Geschäftsjahres eingebucht. Die Differenz verändert das Ergebnis.

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
--	-------------	---------------	--------------------------------------

- Pauschalwertberichtigung

0

1.326.471,80

1.326.471,80

ERLÄUTERUNG:

Hierbei werden gleichartige Forderungen zu Gruppen (Gebühren und Beiträge, Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen, privatrechtliche Forderungen) zusammengefasst und durch pauschale Abschläge reduziert. Die PWB des Vorjahres wird aus- und die PWB der laufendes Jahres eingebucht.

Forderungen des laufenden Jahres werden nicht wertberichtigt

Forderungen, der Vorjahre bis 2016, werden zu 100% wertberichtigt

Forderungen des Jahres 2017 werden zu 75% wertberichtigt

Forderungen des Jahres 2018 werden zu 50% wertberichtigt

Forderungen des Jahres 2019 werden zu 25% wertberichtigt

Forderungen des Jahres 2020 werden zu 5% wertberichtigt

15	Transferaufwendungen	99.577.700	98.175.449,01	-1.402.250,99
----	----------------------	------------	---------------	---------------

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an das Land

0

0,00

0,00

- Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden

16.572.100

16.305.086,10

-267.013,90

davon:**Tageseinrichtungen für Kinder**

Kinder/Erzieherkostenpauschale (Personalkostenförderung)

13.744.300

13.522.924,06

-221.375,94

ERLÄUTERUNG:

Um die Qualität der Kindertagesbetreuung in Brandenburg weiter zu verbessern, wurde eine Novelle des Kindertagesstätten-Gesetzes auf den Weg gebracht.

Die Kita-Novelle ist zum 1. August 2020 wirksam geworden.

Zum 01. August 2020 hat die Landesregierung eine Verbesserung des Kita-Personalschlüssels beschlossen

3- bis 6-Jährige ab 01.08.2020: Verbesserung Personalschlüssel von 1:11 auf 1:10

	Tageseinrichtungen für Kinder			
	Sprachstandsförderung Kita	109.800	142.346,34	32.546,34
	Tageseinrichtungen für Kinder			
	Zuschüsse an kommunale Träger für Elternbeitragsfreiheit in Kitas	619.500	1.217.095,50	597.595,50
	Tageseinrichtungen für Kinder			
	Mehrbelastungsausgleich an kommunale Träger	237.000	246.460,15	9.460,15
	Tageseinrichtungen für Kinder			
	Kita-Leitungssockel für kommunale Träger	187.200	189.129,88	1.929,88
	Tageseinrichtungen für Kinder			
	Landesprogramm "Kiez-Kita - Bildungschancen eröffnen (Erträge vgl. SK 414102 UK 41410.16137)	0	98.777,00	98.777,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des Landkreises (außerhalb des Landkreises)	0	1.493,50	1.493,50
ÖPNV			
(Für kreisübergreifende Linien erfolgen Ausgleichszahlungen zwischen den Aufgabenträgern untereinander. So erhält der Landkreis vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin Ausgleichszahlungen für gefahrene Kilometer in dessen Territorium und umgekehrt)	24.900	23.425,15	-1.474,85
Katastrophenschutz			
(Zuweisungen von Mitteln an Feuerwehren, die den Landkreis bei der überörtlichen Aufgabenerfüllung nach § 2 Abs. 1 Pkt. 2 und Pkt. 3 BbgBKG unterstützen, z.B. (Gefahrstoffzug, Hilfeleistung BAB 24))	5.000	3.500,00	-1.500,00
Katastrophenschutz			
Erstattungen von Verdienstauffällen und Kraftstoffen im Katastrophenfall	0	979,19	979,19
Hilfen für Asylbewerber			
Zuschüsse an Gemeinden für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	230.000	254.265,31	24.265,31
Hilfen für Asylbewerber			
Entlastung der Kommunen bei der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern; Projekt "Integration von Flüchtlingen - kommunales Engagement	25.000	15.330,83	-9.669,17
Hilfen für Asylbewerber			
Unterstützung kommunaler Integrationsangebote der Kommunen (Integrationspauschale gem. §14 Abs.7 LAufnG)	372.000	350.700,00	-21.300,00
Jugendarbeit			
Projekt "Demokratie leben"	12.500	12.500,00	0,00
Ausbau überregionales Radwegenetz			
	1.004.900	226.159,19	-778.740,81
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Zweckverbände	40.100	48.200,04	8.100,04
<u>davon:</u>			
Verbandsumlage Brandenburgische Kommunalakademie (gem. § 19 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit)	40.100	48.200,04	8.100,04
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	3.888.200	3.828.634,65	-59.565,35
<u>davon:</u>			
Müllabfuhr			
Stilllegungskosten der Siedlungsabfalldeponie Wittenberge zur Oberflächenabdichtung 3. BA., Rückbau- und Entsorgungsleistungen/Landschaftsbauarbeiten, Planung Freianlagen, Rückbau Lagerflächen, Tor-/Türvergitterung	27.300	51.268,11	23.968,11
Personal- und Sachkostenzuschuss Eigenbetrieb Kreisstraßenmeisterei	3.332.500	3.312.500,00	-20.000,00
Hilfen für Asylbewerber			
Mieten und Bewirtschaftung, Ausstattung und Erhaltung von Unterkünften	32.000	20.896,42	-11.103,58

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Wirtschaftsentwicklung			
Gesellschafteranteil des Landkreises Prignitz an die Wirtschaftsfördergesellschaft, Marketingprojekte	341.000	340.400,00	-600,00
ÖPNV			
Gesellschafterbeitrag 2018 Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (Finanzierung der VBB GmbH erfolgt unter anderem durch Gesellschafterbeiträge nach Art. 3 Abs. 2 Konsortialvertrag)	84.800	85.038,89	238,89
Betriebsärztliche Untersuchungen i.R. des Arbeitsschutzes (arbeitsmedizinische Untersuchungen, Impfkosten, Grundbetreuung und arbeitsmedizinische Vorsorge gemäß DUGV-Vorschriften)	70.000	18.531,23	-51.468,77
Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	600	0,00	-600,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an ISP (objektbezogener Instandsetzungsaufwand, Ausstattungen)	2.366.100	1.306.698,01	-1.059.401,99
Produkt Finanzverwaltung	450.100	181.517,46	-268.582,54
Produkt Naturschutz	80.000	72.676,78	-7.323,22
Produkte Oberschulen	285.000	213.598,51	-71.401,49
Produkte Gymnasien	708.000	363.741,05	-344.258,95
Produkt Oberstufenzentren	365.000	270.931,15	-94.068,85
Produkte Förderschulen	431.000	187.658,50	-243.341,50
Produkte Musikschulen	27.000	7.419,67	-19.580,33
Produkt Archiv	0	8.952,92	8.952,92
Produkt Hilfen für Asylbewerber (Schaffung von Wohnungen und Unterkünften zur Unterbringung von Flüchtlingen)	10.000	0,00	-10.000,00
ERLÄUTERUNG:			
Für den objektbezogenen Instandsetzungsaufwand wurden größtenteils die noch verbliebenen Haushaltsmittel ins Folgejahr übertragen (EMÜ's) - siehe Punkt 9.1.11.			
Ausstattungen diverse Produkte	10.000	201,97	-9.798,03

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
• Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an ISP			
(Personal- und Sachkostenzuschuss für Bewirtschaftung der Objekte, Geschäftsaufwendungen, Versicherungen, Büromaterial)	8.453.600	8.156.132,18	-297.467,82
Produkt Finanzverwaltung	2.105.400	2.207.877,06	102.477,06
Produkte Oberschulen	1.219.400	1.190.119,45	-29.280,55
Produkte Gymnasien	1.927.200	1.733.672,51	-193.527,49
Produkt Oberstufenzentren	1.802.800	1.815.426,71	12.626,71
Produkte Förderschulen	798.800	776.359,85	-22.440,15
Produkte Musikschulen	389.400	186.815,37	-202.584,63
Produkt Volkshochschulen	36.600	65.647,18	29.047,18
Produkt Hilfen für Asylbewerber	41.300	30.502,36	-10.797,64
Produktgruppe Förderung von Kindern in Tagespflege	0	1.701,18	1.701,18
Produktgruppe Kataster	0	2.157,99	2.157,99
Produkt Müllabfuhr	112.600	117.635,09	5.035,09
Produktgruppe Bodenschutz	10.100	15.685,53	5.585,53
Aufwendungen für die Schülerunfallversicherungen, Haftpflichtversicherung	5.700	2.518,99	-3.181,01
Unterhaltung von Geräten und Ausstattungen	3.800	9.890,76	6.090,76
Büromaterial diverse Produkte	500	122,15	-377,85

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	7.185.000	7.094.424,00	-90.576,00
<u>davon:</u>			
Förderung von Kindern in Tagespflege			
Personalkosten und Versicherungen, Altersvorsorge	270.500	192.691,87	-77.808,13
Wohnheim OSZ Pritzwalk			
Bildungsgesellschaft Pritzwalk für Wohnheim OSZ (lt. Übertragungsvereinbarung Wohnheim v. 23.12.2016)	53.500	53.500,00	0,00
Landwirtschaft			
Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE + LEADER) Regionalförderung Prignitzland (Mitgliedsbeitrag)	30.000	30.000,00	0,00
Verkehrsunternehmen			
(Durchführung Verkehrsleistungen durch ein privates Verkehrsunternehmen, Umsetzung Verkehrskonzept Prignitz-Ruppin, Zuschüsse an Fährbetriebe)	6.806.000	6.790.032,13	-15.967,87
Denkmalschutz und -pflege			
Zuschüsse an Private zur Sicherung der Gesamtfinanzierung bei der Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung von Denkmälern aktive Beachtung gesetzlicher Verpflichtung durch Wahrnehmung finanzieller Verantwortung i.R. der Denkmalförderungssatzung des Landkreises	25.000	28.200,00	3.200,00
• Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	10.490.600	10.834.317,44	343.717,44
<u>davon:</u>			
Prignitzsommer			
(Kosten für Veranstaltungen im Rahmen der Kultur- und Kunstfesttage, wie z.B. Gagen für Künstler, diverse Licht- und Tontechnik, Marketing zum Bewerben der Veranstaltung)	163.000	85.688,88	-77.311,12
Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Zuweisungen zur Erhaltung und zur Sicherung eines lokalen und regionalen Theater- und Musiklebens an Veranstalter und Kommunen lt. BbgFAGV, Kooperation der Städte, Gemeinden und Ämter im LK Prignitz und Ostprignitz-Ruppin zur Finanzierung des Projektes der außerschulischen Lernorte Prignitzer Museen	28.000	28.600,00	600,00
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz			
(Anti-Gewalt-Projekte, Finanzierung der Sozialraumteams, Projektförderung, Prignitzer Kinder- und Jugendtag, Kreisjugendring, Zuwendungen für Ehrenamtliche)	1.261.800	1.209.654,07	-52.145,93
Freie Wohlfahrtspflege			
und gemeinnützige Organisationen gemäß SGB XII § 5 (Kofinanzierung von Personal- und Sachkosten für Anbieter von sozialen Diensten in Begegnungsstätten, Frauenhäusern usw.)	241.500	239.728,21	-1.771,79

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Schülersozialfonds			
(Finanzielle Unterstützung von Schülerinnen und Schülern gemäß der Förderrichtlinie des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport (RL Sofo) zu den Kosten, die im Zusammenhang mit schulischen Veranstaltungen oder mit besonderem schulbezogenem Bedarf entstehen.)	33.700	24.305,99	-9.394,01
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an freie Träger (Personalkostenförderung Kita)	6.989.200	7.251.530,29	262.330,29
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an freie Träger (Sprachstandsförderung Kita)	70.200	87.287,85	17.087,85
Tageseinrichtungen für Kinder			
Zuschüsse an freie Träger (Elternbeitragsfreiheit in Kitas)	487.500	667.032,39	179.532,39
Tageseinrichtungen für Kinder			
Leitungssockel (§ 5 Abs.2 KitaPersV i.V.m. KitaLAV)	105.700	108.243,30	2.543,30
Hort der Förderschule Perleberg			
Zuschussfinanzierung für den in Trägerschaft der AWO befindlichen Hort lt. Vereinbarung vom 27.06.2016	59.400	51.250,00	-8.150,00
Sonstige schulische Aufgaben			
anteilige Erstattung der Personal- u. u. Sachkosten an Weiterbildungseinrichtungen, die die Grundversorgung an einem umfangreichen Bildungsangebot (2. Bildungsweg) im Landkreis gewährleisten (Zuschüsse vom Land in gleicher Höhe SK 414100, USK 20000.17100; Zeile 2)	114.000	113.472,00	-528,00
Oberstufenzentren			
Zuschüsse für Unterkunft und Verpflegung	25.000	18.936,46	-6.063,54
Oberstufenzentren			
Landesförderung von Lokalen Koordinierungsstellen an Oberstufenzentren im Land Brandenburg zur Optimierung des Überganges von der Schule in den Beruf Projekt "Türöffner - Beruf Zukunft"	45.000	21.422,45	-23.577,55
Bereich des Landrates			
Zuschuss an den Tourismusverband für Großveranstaltungen in der Prignitz	10.000	0,00	-10.000,00
Bereich des Landrates			
anteilige Finanzierung des Landkreises Prignitz für die Verbraucherzentrale	4.000	0,00	-4.000,00
Brandschutz			
(Unterstützung des Kreisfeuerwehrverbandes Prignitz e.V. bei der Umsetzung der Regelungen des § 31 Abs. 1 BbgBKG)	7.000	6.760,35	-239,65
Förderung des Sports			
Förderung an Vereine und Verbände des Landkreises gem. Sportförderrichtlinie des Landkreises	96.000	89.905,50	-6.094,50
Landwirtschaft			
(pro agro - Verband zur Förderung des ländlichen Raumes im Land Brandenburg e.V.)	10.000	10.000,00	0,00
Wirtschaftsentwicklung			
(Zuschüsse für den Tourismusverband Prignitz)	248.000	270.250,00	22.250,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen			
Regionales Energiekonzept Eigenanteil Landkreis Prignitz			
Aufbau "Potenzialstudie und Umsetzungskonzept für regionale Wasserstoffwirtschaft Region Prignitz-Oberhavel", Regionale Planungsgemeinschaft Prignitz-Oberhavel HH-Jahr 2020 (Wasserstoffstudie, Energiemanagement, Evaluation Energiekonzept)	11.400	4.298,54	-7.101,46
Musikschule			
(Aufwendungen für Musikschultage, Kosten für Auftritte, Projekte, Probelager)	7.100	798,57	-6.301,43
Denkmalschutz und -pflege			
Zuschüsse zur Sicherung der Gesamtfinanzierung bei der Beantragung von Fördermitteln zur Sanierung von Kirchen	30.000	24.800,00	-5.200,00
Aktive Beachtung gesetzlicher Verpflichtung durch Wahrnehmung finanzieller Verantwortung i.R. der Denkmalförderungssatzung des Landkreises			
Abschreibungen aus aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (geleistete Investitionszuschüsse an Dritte ÖPNV/Kita/Eingliederungshilfe SGB IX)	442.400	519.652,59	77.252,59
Sonstige Zuweisungen oder Zuschüsse	700	700,00	0,00
• Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	13.732.800	12.794.190,28	-938.609,72
<u>davon:</u>			
Leistungen für Bildung und Teilhabe			
(nach § 6 Bundeskindergeldgesetz in Verbindung mit § 28 SGB II sowie nach § 34 SGB XII)	111.000	103.388,28	-7.611,72
ERLÄUTERUNG:			
Bedürftige Kinder und Jugendliche haben einen Rechtsanspruch aufs Mitmachen - bei Tagesausflügen und dem Mittagessen in Kita, Hort und Schule, bei Musik, Sport 'und Spiel in Vereinen und Spiel in Vereinen und Gruppen. Das neue Bildungspaket der Bundesregierung unterstützt Kinder/Jugendliche, deren Eltern leistungsberechtigt nach dem SGB II 'sind (insbesondere Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld), Leistungen nach § 2 AsylbLG, Sozialhilfe, den Kinderzuschlag oder Wohngeld beziehen.			
Mit dem Bildungspaket können Lernmaterialien und Beförderungskosten bei Besuch einer weiterführenden Schule sowie eine qualifizierte Lernförderung bezuschusst werden. (vgl. SK 429101)			
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten			
Blindenhilfe zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen	192.000	166.500,74	-25.499,26

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Hilfe zum Lebensunterhalt			
Zahlungen für Hauswirtschaftspflege			
Gewährung von Leistungen gem. § 27 SGB XII an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen für z.B. Regelsatz, Mehrbedarf, KdU und Krankenversicherungsbeiträge.			
Personengruppen, die zur Zeit Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten sind:			
- Hilfeempfänger, die vorzeitig in den Ruhestand gehen	985.100	853.077,90	-132.022,10
- Hilfeempfänger, die eine befristete Rente wegen Erwerbsminderung erhalten			
- Hilfeempfänger, die keine Rente erhalten, da sie die Vorversicherungszeiten nicht erfüllt haben, aber auf Zeit erwerbsgemindert sind			
- Kinder unter dem 15. Lbj., bei denen die Eltern Grundsicherung im Alter oder bei voller Erwerbsminderung erhalten			
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten			
Leistungen nach dieser "Auffangregelung" des § 73 SGB XII	40.000	27.511,93	-12.488,07
Hilfen in sonstigen Lebenslagen			
Pflegestärkungsgesetzes III - Personen mit geringem Pflegegrad und dem Bedarf auf Unterstützung im Haushalt mit Anspruch auf Leistungen nach § 70 SGB XII. (Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Hilfe in sonstigen Lebenslagen) für Personen ohne Anspruch auf Leistungen der Hilfe zur Pflege.	15.000	1.868,51	-13.131,49
Hilfe zur häuslichen Pflege			
Beihilfen unterhalb der Pflegestufe 1, übersteigende Sachleistungen und Besitzstände und Pflegegelder, persönliches Budget	20.000	3.300,00	-16.700,00
Hilfe zur Pflege			
Pflegebedürftige der Pflegegrade 2 bis 5 haben bei häuslicher Pflege Anspruch auf körperbezogene Pflegemaßnahmen und pflegerische Betreuungsmaßnahmen sowie auf Hilfen bei der Haushaltsführung als Sachleistung (häusliche Pflegehilfe).	216.000	436.057,60	220.057,60
Hilfe zur Pflege			
Pflegegeld, wenn ein Anspruch nach dem SGB XII besteht	42.000	38.277,11	-3.722,89
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung			
antragsberechtigt sind Personen, die das 65. Lebensjahr oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen bestreiten können; für Personen, die nach dem 31.12.1946 geboren sind, wird die Altersgrenze stufenweise angehoben	8.019.400	7.311.306,57	-708.093,43

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Einmalige Leistungen an Empfänger laufender Leistungen gemäß § 31 SGB XII (Erstausstattung für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräte, Erstausstattung für Bekleidung einschließlich bei Schwangerschaft und Geburt sowie Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten; Gewährung von Darlehen)	22.500	504,88	-21.995,12
Hilfe zur Gesundheit (Vorbeugende Gesundheitshilfe) Erstattungen der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen; ambulante und stationäre Aufwendungen der Krankenhilfe für Personen, die (noch) nicht nach § 264 SGB V bei der Krankenkasse angemeldet sind	285.000	271.309,65	-13.690,35
Hilfen für Asylbewerber (Vorbeugende Gesundheitshilfe) Erstattungen der Leistungsaufwendungen an die Krankenkassen für Asylbewerber	1.000.000	769.705,78	-230.294,22
Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) außerhalb von Einrichtungen (z.B. Regelsatz, Mehrbedarf, Kosten der Unterkunft und Krankenversicherungsbeiträge, Essengeldzuschuss, Barauszahlungen, Darlehen, Hauswirtschaftspflege, abweichende Bedarfe gem. § 27 a Abs. 4 SGBXI)	18.500	15.728,85	-2.771,15
Erziehung in einer Tagesgruppe gemäß § 32 SGB VIII	320.000	413.817,72	93.817,72
Tageseinrichtungen für Kinder Übernahme der Elternbeiträge § 90 Absatz 3 KJHG	5.000	228,00	-4.772,00
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	70.000	13.666,79	-56.333,21
Andere Hilfen zur Erziehung flexible Hilfen; auf den Einzelfall angepasste Hilfe, wenn die Hilfen aus dem Katalog des § 27 SGB VIII nicht anwendbar sind	60.000	52.674,55	-7.325,45
Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII sowie Betreuung der Pflegekinder/Pflegefamilien, einschließlich Familienbildung, Fortbildung der Pflegeeltern, Finanzierung von Supervision für die Pflegeeltern, Krankenhilfe	1.068.600	904.635,81	-163.964,19
Soziale Gruppenarbeit/Prävention gemäß § 29 SGB VIII Die Teilnahme an sozialer Gruppenarbeit soll älteren Kindern und Jugendlichen bei der Überwindung von Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensproblemen helfen. Soziale Gruppenarbeit soll auf der Grundlage eines gruppenpädagogischen Konzepts die Entwicklung älterer Kinder und Jugendlicher durch soziales Lernen in der Gruppe fördern	112.500	94.337,14	-18.162,86
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder teilstationäre Eingliederungshilfen nach dem SGB VIII	15.000	0,00	-15.000,00
Hilfen zur Erziehung Sozialpädagogische Familienhilfe gemäß § 31 SGB VIII	466.000	617.805,39	151.805,39
Hilfen zur Erziehung Erziehungsbeistand gemäß § 30 SGB VIII	122.000	155.759,36	33.759,36

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
Hilfen zur Erziehung			
Intensive sozialpädagogische Einzelfallbetreuung (ambulanz) §35 SGB VIII	10.000	8.485,38	-1.514,62
Hilfen für junge Volljährige/Inobhutnahmen/Eingliederungshilfe			
nach SGB VIII	20.000	149.413,48	129.413,48
Förderung der Erziehung in der Familie			
Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung, Scheidung sowie Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge	360.000	260.370,42	-99.629,58
Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen und Familienhebammen	137.200	124.806,89	-12.393,11
sonstige Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0	-348,45	-348,45
• Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	7.363.700	7.780.288,15	416.588,15
<u>davon:</u>			
Hilfe zum Lebensunterhalt			
3. Kapitel SGB XII	95.000	197.844,52	102.844,52
Vollstationäre Dauerpflege			
Leistungsberechtigte haben Anspruch auf Übernahme der ungedeckten Kosten in Altenpflegeeinrichtungen (vollstationäre und teilstationäre HzP)	1.653.000	2.286.383,64	633.383,64
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft	0	251,28	251,28
Suchtkrankenhilfe	0	-5.273,17	-5.273,17
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	196.000	190.829,69	-5.170,31
Blindenhilfe			
stationär	14.000	14.313,68	313,68
Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten			
(Mit der Neuregelung durch das AG SGB XII ab 01.01.2011 wurden dem Landkreis Prignitz nun auch die Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten nach §§ 67 ff. SGB XII übertragen, z.B. Übernahme Bestattungskosten usw.)	30.000	20.437,01	-9.562,99
Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung			
stationär	56.700	0,00	-56.700,00
Heimerziehung	3.065.900	3.766.383,79	700.483,79
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche			
ambulanz/stationär	264.200	441.161,35	176.961,35
Jugendwohnheime			
sozialpädagogisch-begleitende Wohnform, Produktionsschule, Schulprojekte	35.000	19.386,74	-15.613,26
Vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen			
Verfügung des Aufenthaltsbestimmungsrechtes durch Gericht; Inobhutnahme, Krisenintervention	200.000	291.475,58	91.475,58

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
Hilfen für Asylbewerber			
Hilfen zur Erziehung; Clearingstelle i.R. der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Asylbewerber	1.323.900	245.948,03	-1.077.951,97
Gemeinsame Unterbringung von Vätern/Müttern mit Kindern	430.000	311.146,01	-118.853,99
• Sonstige soziale Leistungen	29.482.500	27.987.378,19	-1.495.121,81
<u>davon:</u>			
<i>Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz</i>	<i>3.449.500</i>	<i>2.432.916,50</i>	<i>-1.016.583,50</i>
Personen gem. SGB XII, die über eine Dauer von insgesamt 15 Monaten Leistungen nach § 2 AsylbLG erhalten haben und die Dauer des Aufenthalts nicht rechtsmissbräuchlich selbst beeinflusst haben	1.900.800	1.193.543,35	-707.256,65
Leistungen für Bildung und Teilhabe (Bildungspaket) gem. § 3 Asylbewerberleistungsgesetz	230.400	165.887,51	-64.512,49
Leistungen gem. § 3 AsylbLG für die Unterbringung von Asylbewerbern/Rechtskreiswechslern (Mieten/Bewirtschaftung/Ausstattung von Unterkünften)	983.200	994.699,69	11.499,69
Grundleistungen gem. § 1 AsylbLG wie z.B. Aufwendungen für Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung	195.200	17.042,88	-178.157,12
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt	88.000	10.900,73	-77.099,27
Schaffung von Arbeitsgelegenheiten	1.900	0,00	-1.900,00
Leistungen auf Grund besonderer Bedarfslagen	50.000	50.842,34	842,34
Sonstige soziale Leistungen			
nach dem Landespflegegeldgesetz (LPflegeG) und Beruflichen Rehabilitationsgesetz (BerRehaG) und Eingliederungsleistungen zur medizinischen Rehabilitation nach § 102 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX	305.000	242.563,06	-62.436,94
<i>Eingliederungshilfe</i>	<i>25.728.000</i>	<i>25.311.898,63</i>	<i>-416.101,37</i>
Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX)			
Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben werden weiterhin überwiegend in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) erbracht. Mit dem BTHG wurden zudem zwei neue Leistungsformen geschaffen, die dem Leistungsberechtigten eine Alternative zur WfbM bieten: "Andere Leistungsanbieter" und das "Budget für Arbeit".	9.376.000	8.810.456,84	-565.543,16
Hilfe zur angemessenen Schulbildung			
Leistungen für Wohnraum § 113 Abs. 2 Nr.1 SGB IX	833.000	928.960,32	95.960,32
Assistenzleistung	15.000	225,66	-14.774,34
nach § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. §78 Abs. 2 Nr. 1 SGB IX			
vollständige und teilweise Übernahme von Handlungen zur Alltagsbewältigung sowie die Begleitung der Leistungsberechtigten, auch sogenannte Elternassistenz, stationäre Leistungen für Kinder	11.961.000	12.265.925,78	304.925,78

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
Heilpädagogische Leistung § 113 Abs. 2 Nr. 3 SGB IX - Frühförderung, Heilpädagogische Leistungen			
Bei den Leistungen der ambulanten Frühförderung handelt es sich um ein Angebot für noch nicht eingeschulte Kinder mit erheblichen Entwicklungsverzögerungen. Die heilpädagogischen Leistungen dienen der spezifischen Förderung für Kinder mit Autismus	1.689.000	1.484.427,61	-204.572,39
Leistung zum Erwerb praktischer Kenntnisse und Fähigkeiten § 113 Abs. 2 Nr.5 SGB			
teilstationären Leistungen für Erwachsene, auch Leistungen in Tagesförderstätten - erreichbare Teilhabe am Arbeitsleben für nicht werkstattfähige Leistungsberechtigte	996.000	1.103.887,43	107.887,43
Leistung zur Förderung der Verständigung §113 Abs.2 Nr.6 SGB IX für Hör- und Sprachgeschädigte; Leistungen zur Beförderung durch einen Beförderungsdienst; Hilfsmittel im Rahmen der Sozialen Teilhabe §113 Abs.2 Nr.8 SGB IX; Besuchsbeihilfe; Ferienbetreuung, Leistungen für Pflegekinder	199.000	239.511,95	40.511,95
BTHG-bedingter Mehrbelastungsausgleich Leistungserbringer besondere Wohnform			
In Anerkennung des BTHG-bedingten Umstellungsaufwandes zahlt das Land/MASGF den Leistungserbringern mit stationären Einrichtungen im Land Brandenburg (ab 01.01.2020 besondere Wohnformen gem. § 42a Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 SGB XII) über die örtlichen Träger der Eingliederungshilfe im Rahmen der Kostenerstattung nach dem AG-SGB IX in den Jahren 2020 und 2021 nach Maßgabe der Ziffer 3 einen jeweils einmaligen Mehrbelastungsausgleich in Höhe von 3,30 Euro je leistungsberechtigter Person/Kalendertag in sachlicher Zuständigkeit eines örtlichen Trägers der Eingliederungshilfe des Landes Brandenburg. Dafür stellt das Land in 2020 und 2021 jeweils zusätzliche Mittel von rund 7,6 Mio. Euro jährlich uneingeschränkt zur Verfügung.	0	248.921,99	248.921,99
ambulant betreutes Wohnen außerhalb des Landkreises	350.000	0,00	-350.000,00
persönliches Budget	309.000	229.581,05	-79.418,95
• Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden	0	2.040.099,97	2.040.099,97
• Sonstige Transferaufwendungen	3.000	0,00	-3.000,00
<u>davon:</u>			
Bildungspaket Volkshochschule Prignitz	3.000	0,00	-3.000,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
16 Sonstige ordentliche Aufwendungen	30.058.600	26.825.303,63	-3.233.296,37
• Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen/Reisekosten	101.100	31.631,39	-69.468,61
• Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	308.000	311.284,90	3.284,90
• Schülerbeförderung (mittels Linienverkehr, Spezialverkehr und privaten Beförderungsmitteln gem. Satzung)	3.024.900	2.471.103,00	-553.797,00
• Geschäftsaufwendungen	1.697.300	833.784,46	-863.515,54
ERLÄUTERUNG:			
Geschäftsaufwendungen beinhalten u.a. die Aufwendung für öffentliche Bekanntmachungen, die Geschäftsführungskosten der Fraktionen, den Aufwand für Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften, Post- und Fernmeldegebühren sowie sonstige Geschäftsausgaben, Feuerversicherung und Nebenkosten zum Leasingvertrag mit der TOSSA Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Objekt Perleberg KG für das Verwaltungsgebäude.			
• Geschäftsaufwendungen Digitalpakt	0	0,00	0,00
• Geschäftsaufwendungen Corona	0	1.307,04	1.307,04
• Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	399.700	406.164,50	6.464,50
• Erstattung von Aufwendungen	8.186.200	7.579.070,95	-607.129,05
<u>davon:</u>			
<i>an den Bund</i>	42.700	33.894,80	-8.805,20
Erstattung an den Bund - Kfz-Zulassung, Fahrerlaubniswesen	42.700	33.894,80	-8.805,20
<i>an das Land</i>	389.900	443.727,40	53.827,40
Fleischbeschau	295.000	348.034,90	53.034,90
Jagd- und Fischereiabgaben	93.900	91.612,50	-2.287,50
Sonstige schulische Aufgaben	0	3.840,00	3.840,00
Rücküberweisung der nicht untersetzten Mittel der Bildungsgesellschaft an das MBS			
Sonstige Erstattung von Aufwendungen an das Land	1.000	240,00	-760,00
<i>an Gemeinden</i>	2.456.300	2.029.417,54	-426.882,46
Katastrophenschutz			
Erstattungen für den Digitalfunk an die Regionalleitstelle Potsdam	51.100	51.114,85	14,85

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Brandschutz			
Kostenersatz Regionalleitstelle Potsdam	760.000	692.544,36	-67.455,64
ERLÄUTERUNG:			
Finanzierung der Regionalleitstelle Nordwest gemäß § 8 (Kostenregelung) der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Errichtung und den Betrieb einer Regionalleitstelle für den Rettungsdienst, Brand- und Katastrophenschutz vom 15.08.2008.			
Erstattung an andere Landkreise			
Internate und Schulkosten an andere Träger	900.000	909.156,79	9.156,79
Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
Erstattung von Personal- und Sachkosten - Delegationsgemeinden	65.500	63.365,19	-2.134,81
Abfallwirtschaft			
Stellplatzreinigung von Containerstellplätzen, Grünabfall	94.800	77.535,00	-17.265,00
Erstattung an andere Jugendhilfeträger			
für Heimerziehung, Vollzeitpflege, Adoptionsvermittlung	584.900	235.701,35	-349.198,65
<i>an den sonstigen öffentlichen Bereich</i>	1.641.300	1.500.983,66	-140.316,34
Erhebung von Verwaltungskosten der Landesfamilienkasse (Bearbeitung von Kindergeldakten)	10.000	11.286,00	1.286,00
Sachkostenpauschale und Kostenerstattung an das Jobcenter Prignitz (Verwaltungskosten Grundsicherung für Arbeitssuchende - kommunaler Finanzierungsanteil)	1.630.300	1.489.551,02	-140.748,98
Maßnahmen der Gesundheitspflege (Impfkostenerstattung an das Landesamt für Umwelt und Gesundheit)	1.000	146,64	-853,36
<i>an verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen</i>	34.000	124.128,18	90.128,18
Müllabfuhr	20.000	12.984,40	-7.015,60
Bodenschutz (Beseitigung herrenloser Abfälle)	1.000	453,37	-546,63
Eigenvermarktung E-Schrott	10.000	25.573,90	15.573,90
Entsorgung Grünabfälle	0	82.281,91	82.281,91
Restabfallentsorgung	3.000	2.834,60	-165,40

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
<i>an Privatunternehmen (Entgelte an Vertragspartner)</i>	3.152.800	3.089.572,80	-63.227,20
Abfallentsorgung (Sammlung und Transport des Hausmülls sowie Behältergestaltung)	695.000	678.660,35	-16.339,65
Papierentsorgung	450.000	445.528,72	-4.471,28
Sperrmüllentsorgung	135.000	106.839,53	-28.160,47
Schadstoffentsorgung	65.000	72.021,15	7.021,15
Restabfallentsorgung	1.650.000	1.631.609,77	-18.390,23
Bioabfallentsorgung	0	2.102,59	2.102,59
Tierkörperbeseitigung	125.000	125.526,57	526,57
Elektroschrott	20.000	6.933,87	-13.066,13
Beseitigung herrenloser Abfälle	10.000	16.720,49	6.720,49
Ausländerangelegenheiten Kosten für Botschaftsvorfürungen mit Drittunternehmen	2.800	1.612,41	-1.187,59
Katastrophenschutz - Corona Verdienstaufschlag	0	2.017,35	2.017,35
 <i>an übrige Bereiche</i>	 469.200	 357.346,57	 -111.853,43
Hilfen für Asylbewerber Nach § 14 Abs. 3 LAufnG wird durch das Land für die allgemeine und zielgruppenspezifischen Migrationssozialarbeit eine jährliche Pauschale je Erstattungsfall nach § 6 Abs. 1 ErstV Anlage 2 in Höhe von 777 EUR gezahlt.	 349.700	 301.997,00	 -47.703,00
Hilfen für Asylbewerber Erstattungen von Sicherheitsdiensten zum Schutz von Wohnverbunden in denen Asylbewerber untergebracht sind im Landkreis Prignitz	 109.500	 53.549,57	 -55.950,43
Bauaufsicht Erstattung der aus der Entscheidung mit Konzentrationswirkung vereinnahmten Gebühren an die Fachbehörden	 10.000	 1.800,00	 -8.200,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
<ul style="list-style-type: none"> ● Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften 	16.331.000	13.828.398,08	-2.502.601,92
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> davon: 			
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Beteiligung bei Leistungen für Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende (Gemäß § 6 Nr. 2 SGB II ist der Landkreis Prignitz Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende und somit für Leistungen der Unterkunft zuständig. § 22 Abs. 1 SGB II regelt die tatsächlichen Kosten für Heizung und Unterkunft soweit angemessen § 22 Abs. 6 SGB II regelt die Wohnungsbeschaffungskosten, Mietkaution, Umzugskosten § 27 SGB II regelt die Mehrkosten für Auszubildende, die einen Zuschuss zu ihren ungedeckten angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung erhalten.) 	14.930.000	12.594.280,75	-2.335.719,25
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Gemäß SGB II § 6 Nr. 2 ist der Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende der Landkreis für § 22 Nr. 8 Leistungen der Unterkunft und für die Übernahme von Mietschulden als Darlehen zuständig. 	15.000	7.563,91	-7.436,09
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Beteiligung bei Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (gemäß SGB II § 6 Nr. 2) als Träger der Grundsicherung für Arbeitssuchende für Leistungen nach § 16a zuständig. Es werden Leistungen erbracht, die für die Eingliederung der Erwerbsfähigen in das Erwerbsleben erforderlich sind. (z.B. Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder die häusliche Pflege von Angehörigen, Schuldnerberatung, psychosoziale Beratung, Suchtberatung) 	586.000	602.617,20	16.617,20
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Beteiligung bei einmaligen Leistungen zur Eingliederung von Arbeitssuchenden (§ 23 III SGB II Abweichende Leistungen für laufende Hilfeempfänger, die keine Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, einschl. Unterkunft und Heizung benötigen, den Bedarf aber nicht aus eigenen Mitteln decken können. Diese Leistungen sind im SGB II § 24 Absatz 3 Nr. 1-3 geregelt. Erstattungen erfolgen für die Wohnung einschl. Haushaltsgeräten, Erstattung für Bekleidung einschl. bei Schwangerschaft und Geburt, Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten)) 	400.000	199.608,88	-200.391,12
<ul style="list-style-type: none"> <ul style="list-style-type: none"> Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für Bildung und Teilhabe (Anspruch für Kinder und Jugendliche gemäß § 28 SGB II) 	400.000	424.327,34	24.327,34
<ul style="list-style-type: none"> ● Aufwendungen aus Vermögensveräußerungen, die dem ordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind 	0	11.234,53	11.234,53
<ul style="list-style-type: none"> ● Verfügungsmittel des Landrates 	10.400	6.312,40	-4.087,60

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
• Periodenfremder ordentlicher Aufwand	0	748.335,11	748.335,11
<u>davon:</u>			
Tageseinrichtungen für Kinder, Kindertagesbetreuung in Zuständigkeit des Landkreises	0	109.757,21	109.757,21
Korrektur Landesmittel im Jahr 2019 für Kita-Praxisberatung; Kostenerstattung 2019 an andere Landkreise			
Schülerbeförderung	0	27.733,10	27.733,10
Erstattungen 2019			
Hilfen zur Erziehung	0	75.522,99	75.522,99
Abrechnung 2019 der Erstattungen an andere Jugendhilfeträger für Kinder in Heimerziehung, die in Zuständigkeit des Landkreises Prignitz fallen und für die die Heimkosten übernommen werden müssen.			
Oberschulen	0	1.091,29	1.091,29
Rückzahlung an das MBS für nicht verwendete Mittel aus dem Schülersozialfonds			
Gymnasien	0	1.647,64	1.647,64
Korrekturbuchung des Vorjahres, Rückzahlung an das MBS für nicht verwendete Mittel aus dem Schülersozialfonds			
Förderschulen	0	187,22	187,22
Rückforderung 2019 des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben			
Hilfen zur Gesundheit	0	1.989,88	1.989,88
Erstattungen an die Krankenkassen aus Nachberechnung Leistungserbringung nach § 264 Abs. 2-7 SGB V für 2019			
Hilfen für Asylbewerber	0	334,24	334,24
Leistungen in besonderen Fällen - Erstattung der Leistungsaufwendungen an Krankenkassen für Asylbewerber			
Hilfen für Asylbewerber	0	400,00	400,00
Jugendhilfe (UMA, Korrektur listenmäßiger Nachweis Dez. 2019)			
Hilfen für Asylbewerber	0	25.785,81	25.785,81
Leistungen auf Grund besonderer Bedarfslagen (stationäres Wohnen)			
Hilfen für Asylbewerber	0	77.565,52	77.565,52
Kostenübernahme gem. § 3 AsylbLG; Betriebskostenabrechnung 2019 Nachzahlung Nebenkosten			
Hilfen für Asylbewerber	0	25.625,56	25.625,56
Rückzahlung zur Kostenerstattung nach LAufnG 2019; Erstattungen für Leistungsaufwendungen aus 2019 an Krankenkassen			
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	0	955,04	955,04
Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen	0	430,07	430,07
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	0	1.581,17	1.581,17
Mieterstattungen, Nachzahlung freiwillige Kranken- und Pflegeversicherung, stationärer Krankenhausaufenthalt			

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
Sozialpädagogische Familienhilfe	0	2.971,65	2.971,65
Erziehungsbeistand	0	1.097,62	1.097,62
Eingliederungshilfe			
Leistungen zur Teilhabe an Bildung § 102 Abs. 1 Nr. 3 SGB IX Hilfe zur angemessenen Schulbildung (Nachberechnung RL EGH stat. 12/2018)	0	2.166,32	2.166,32
Eingliederungshilfe			
soziale Teilhabe § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX Assistenzleistung § 113 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX i.V.m. § 78 Abs. 2 Nr. 2 SGB IX ambulant betreutes Wohnen	0	16.190,57	16.190,57
Eingliederungshilfe			
soziale Teilhabe § 102 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX Leistung zum Erwerb praktischer Kenntnisse u. Fähigkeiten § 113 Abs. 2 Nr. 5 SGB IX - teilstationär Erwachsene	0	2.377,92	2.377,92
Tagesstätten Nachberechnung 2019, WfbM FBB Lebenshilfe PR Nachberechnung 2019			
Eingliederungshilfe			
Leistungen zur Beschäftigung im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen (§ 111 Abs. 1 Nr. 1 SGB IX) Nachberechnungen 2017 - 2019	0	150.252,31	150.252,31
Eingliederungshilfe			
Nachberechnung Persönliches Budget 2019; Leistungen zur Mobilität (Zuschuss Kfz); Besuchsbeihilfe; Ferienbetreuung	0	3.108,13	3.108,13
Grundsicherung nach dem 2. Sozialgesetzbuch			
Erstattung Finanzierung des Bundes für Kosten der Unterkunft	0	48.057,98	48.057,98
Fleischbeschau - VION Perleberg GmbH			
Nachzahlung Umsatzsteuer aus Vorjahren	0	4.123,00	4.123,00
Bodenschutz			
Altablagerung Wittenberge Nord	0	908,52	908,52
Müllabfuhr			
Spitzabrechnung Sperrmüll 01-12/2019, Abrechnung Bewirtschaftung Abfallumladestation Wittenberge 2019	0	161.491,15	161.491,15
Duale System Deutschland (DSD)			
Nachzahlung Körperschaftssteuer und Solidaritätszuschlag 2019	0	505,36	505,36
Abrechnung Softwarepflege 10 - 12.2019; Rückzahlung Überzahlung Mutterschutz 08/2019	0	3.912,93	3.912,93
Naturschutz			
Wildtierbehandlungskosten 2019	0	564,91	564,91

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
• Zuführungen und Inanspruchnahmen zu sonstigen Rückstellungen	0	596.677,27	596.677,27
<u>davon:</u>			
Inanspruchnahme	0	-46.593,14	-46.593,14
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Bauordnung	0	-35.100,00	-35.100,00
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren	0	-11.289,14	-11.289,14
rückständiger Grunderwerb bei Kreisstraßen	0	-204,00	-204,00
Zuführung	0	643.270,41	643.270,41
Kostenüber- und -unterdeckung Deponie	0	510.596,75	510.596,75
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren Bauordnung	0	36.168,00	36.168,00
drohende Verpflichtung aus anhängigen Gerichtsverfahren	0	47.507,79	47.507,79
Sicherheitsleistungen bei Abfallentsorgungsanlagen	0	48.997,87	48.997,87
• Zuführungen und Inanspruchnahmen für unterlassene Instandhaltungen	0	0,00	0,00
• Zuführungen zu Rücklagen (Abschreibungen Müll)	0	0,00	0,00
• Übrige weitere sonstige Aufwendungen	0	0,00	0,00
17 Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	194.511.000	168.284.918,24	-26.226.081,76
18 Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit	-457.400	8.689.803,19	9.147.203,19

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
19 Zinsen und sonstige Finanzerträge	559.900	579.763,23	19.863,23
• Zinserträge von Kreditinstituten	2.500	1.281,45	-1.218,55
• Zinserträge aus Erbbaurechtsvertrag	0	16.081,78	16.081,78
• Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen aus Beteiligung des Landkreises gemäß kalkulierter Gewinnerwartung unter Berücksichtigung der prozentualen Anteile am Unternehmen	257.400	262.400,00	5.000,00
<u>davon:</u>			
Jahresüberschuss 2019 - PVU (ohne Solidaritätszuschlag und Kapitalertragssteuer)	177.400	178.787,70	1.387,70
Kapitalertragssteuer, Solidaritätszuschlag von der Gewinnausschüttung 2019 - PVU	0	33.612,30	33.612,30
Gewinnanteile aus der Beteiligung des Landkreises an der Becker Umweltdienste GmbH	80.000	50.000,00	-30.000,00
• Sonstige Finanzerträge	300.000	300.000,00	0,00
<u>davon:</u>			
Ausschüttung der Sparkasse Prignitz gem. § 27 Abs. 3 Brandenburgischem Sparkassengesetz	0	0,00	0,00
Ausschüttung aus dem Liquidationsvermögen aus der Auflösung der VGP i.L.	300.000	300.000,00	0,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
20 Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	54.800	47.420,91	-7.379,09
• Zinsaufwendungen	13.500	5.580,96	-7.919,04
<u>davon:</u>			
Zinsaufwendungen an Kreditinstitute (Negativzinsen)	0	5.256,01	5.256,01
öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute (variable Verzinsung)	3.300	324,95	-2.975,05
öffentliche Sonderrechnungen, Kreditinstitute (feste Verzinsung)	10.200	0,00	-10.200,00
• Sonstige Finanzaufwendungen	41.300	41.839,95	539,95
<u>davon:</u>			
Kreditbeschaffungskosten	500	315,15	-184,85
Kapitalertragssteuer und Soildaritätszuschlag aus Gewinnausschüttungen	40.800	41.524,80	724,80
21 Finanzergebnis	505.100	532.342,32	27.242,32
22 ordentliches Ergebnis	47.700	9.222.145,51	9.174.445,51

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ Ansatz
--	-------------	---------------	--------------------------------------

Unter den Posten außerordentliche Erträge und Aufwendungen sind Aufwendungen und Erträge auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung für die Kommune beruhen und Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen. Als außerordentlich können bewertet werden Naturkatastrophen, sonstige durch höhere Gewalt verursachte Unglücke oder Spenden, sofern sie von wesentlicher Bedeutung und ohne Auflage gewährt werden.

23	Außerordentliche Erträge	0	503.493,11	503.493,11
	• Außerordentliche periodengerechte Erträge	0	0,00	0,00
	• Außerordentliche periodenfremde Erträge	0	0,00	0,00
	• Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstückseigenen Rechten, Bauten und Finanzanlagen (Verkaufserlöse)	0	455.382,60	455.382,60
	Anlagenverkäufe - allgemeines Grundvermögen	0	500,00	500,00
	Anlagenverkäufe - Gewerbepark Prignitz in Falkenhagen	0	454.882,60	454.882,60
	• Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung zweckgebundener Sonderposten	0	15.700,50	15.700,50
	• Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung pauschaler Sonderposten	0	32.410,01	32.410,01
	• Erträge aus Restbuchwert nach Auflösung sonstiger Sonderposten	0	0,00	0,00

	Ansatz 2020	Ergebnis 2020	Differenz 2020 Ergebnis ./ . Ansatz
24 Außerordentliche Aufwendungen	0	340.248,43	340.248,43
• Außerordentliche periodenfremde Aufwendungen	0	3.091,92	3.091,92
• Aufwendungen aus der Vermögensveräußerung, die dem außerordentlichen Ergebnis zuzuordnen sind (Restbuchwert)	0	337.156,51	337.156,51
Aufwand aus Anlagenabgang Oberschule Perleberg, Mensa (Korrektur zum JAB 2014 - doppelte Buchung der Rechnungen 2. AS Los 3-Dacharbeiten und 3. AS Los 3-Dacharbeiten)	0	667,51	667,51
Aufwand aus Vermögensabgang von Grundstücken im Gewerbepark Prignitz in Falkenhagen (Restbuchwert)	0	288.546,00	288.546,00
	0	500,00	500,00
Aufwand aus Anlagenabgängen von Kreisstraßen (Restbuchwert) wegen Abstufungen und Abschreibungen wegen nachträglicher Aktivierung	0	47.443,00	47.443,00
25 Außerordentliches Ergebnis	0	163.244,68	163.244,68
26 Gesamtüberschuss / Gesamtfehlbetrag	47.700	9.385.390,19	9.337.690,19

8.5 Saldo aus Investitionstätigkeit

8.5 Saldo aus Investitionstätigkeit 31.12.2020**-684.645,94**

- Angaben in € -

Einzahlungen aus Investitionszuwendungen:

5.534.054,77

davon:

Investitionszuwendungen vom Land	5.504.173,96
Zweckgebundene Sonderposten	2.103.387,30
Pauschale Sonderposten	1.814.765,56
Sonstige Sonderposten	23.330,93
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten	358.077,07
Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten	986.667,24
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00
Sonderrücklagen aus investiven Schlüsselzuweisungen	-502.633,81
Deponierücklagen aus Abschreibungen	0,00
Sonderposten für zu leistende Investitionszuschüsse an Dritte	720.579,67

Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	29.880,81
Zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	19.822,86
Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten - Bauten auf fremden Grund und Boden	7.077,14
Sonstige Sonderposten	2.980,81

Veräußerung von Grundstücken 455.011,32*Veräußerung von Sachanlagevermögen* 0,00*Veräußerung von Finanzanlagevermögen* 0,00*Sonstige Einzahlungen* 0,00

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit: 5.989.066,09

Auszahlungen für Baumaßnahmen 3.782.214,03

davon:

Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.286.607,02
Gebäude und Aufbauten	35.400,65
Bauten auf fremden Grund und Boden	27.022,86
Betriebsvorrichtungen	165.678,70
Brücken und Tunnel	685.894,38
Anlagen im Bau	1.372.610,43

Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.495.607,01
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	-4.569,26
Straßennetze	1.287.989,64
Anlagen im Bau	212.186,63
RAP aus Dienstleistungen - Kreisstraßen	0,00

<i>Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen für Investitionen Dritter</i>	<i>0,00</i>
<i>Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte</i>	<i>690.616,16</i>
<i>Erwerb immaterieller Vermögensgegenstände</i>	<i>365.422,08</i>
<i>Erwerb von Grundstücken</i>	<i>106.118,37</i>
<i>Erwerb von übrigen Sachanlagevermögen</i>	<i>1.729.341,39</i>

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:	6.673.712,03
--	---------------------

Saldo	-684.645,94
--------------	--------------------

Erläuterungen:

Der Landkreis Prignitz erhielt für das Haushaltsjahr 2020 investive Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.298.799 € (vgl. Bescheid des Ministeriums der Finanzen vom 22.06.2020).

Diese Zuweisung wird i. R. des Finanz- und Lastenausgleichs mit den Gemeinden/Landkreisen auf der Grundlage des § 13 Brandenburgischem Finanzausgleichsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. BB I Nr. 12 S. 262), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15.03.2016 (GVBl. BB I Nr. 10) berechnet und festgesetzt.

Auf den Antrag des Landkreises Prignitz vom 25.04.2018 auf Zuweisungen aus der Richtlinie des Ministeriums der Finanzen des Landes Brandenburg zur Durchführung des Kapitel 2 - Finanzhilfen zur Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen nach Artikel 104c Grundgesetz - im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes (KInvFG 2-Richtlinie) erhielt der Landkreis Prignitz mit Zuwendungsbescheid vom 12.06.2020 eine Zuwendung für den Neubau der Turnhalle an der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" - Albert-Schweitzer-Schule in Wittenberge. Die zweckgebundene Zuweisung in Höhe von 1.260.600 € ist bis zum 30.09.2023 (Bewilligungszeitraum) abzurufen.

Damit konnte, die in 2018 und 2019 mit investiven Schlüsselzuweisungen vorfinanzierte Baumaßnahme, zu 58,1% nunmehr mit zweckgebundenen Sonderposten untersetzt werden. Die dadurch frei gewordenen Mittel aus der Vorfinanzierung wurden wieder der Rücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen zugeführt.

Bereits 2018 erhielt der Landkreis Prignitz zweckgebundene Fördermittel zum Ausbau von Kreisstraßen, aus Abstandszahlungen, die jetzt den entsprechenden Straßen zugeordnet wurden. Diese wurden bislang als geleistete Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten geführt ohne einer direkten Zuordnung zu einer Kreisstraße.

Für andere Straßen erhielt der Landkreis Prignitz nachträglich zweckgebundene Fördermittel, die die im Vorfeld mit investiven Schlüsselzuweisungen unteretzten Sonderposten ablösen.

Beide Vorfälle führen zu einer Entlastung bei der Verwendung von investiven Schlüsselzuweisungen und wurden in 2020 der Rücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen zugeführt.

Die Rückführung konnte nicht in voller Höhe erfolgen, da teilweise schon Auflösungen von Sonderposten zum Zeitpunkt der Passivierung stattgefunden haben.

inkl. Auflösung der SoPo

KInvFG 2 Neubau Turnhalle G-Schule Wittenberge	108.390,89	108.390,89
Bahnübergang Klein Gottschow	91.861,17	92.719,69
K 7054 OV B 103 - Seefeld, OD Seefeld (1. + 2. BA)	114.460,94	117.693,15
K 7054 OV Seefeld - Klein Woltersdorf (3. + 4. BA)	1.813,31	1.873,97
OV Kehrberg - Vettin, OD Vettin (6. + 7. BA)	204.393,56	204.393,56
K 7054 OV Vettin - Lindenberg, OD Lindenberg (8. + 9. BA)	127.984,36	130.818,76
K 7011 OV Lindenberg - Tüchen (10. BA)	34.666,11	35.194,01
Zuführung Rücklage gesamt	683.570,34	691.084,03

8.6 Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisung

8.6 Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahr 2020

Bestand 31.12.2019 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	5.360.154,15 €
Einzahlung investive Schlüsselzuweisungen vom Land 2020	2.298.799,00 €
Untersetzung von getätigten Investitionen mit investiven Schlüsselzuweisungen per 31.12.2020	2.801.432,80 €
<i>Zuführung zur Rücklage wegen Entnahme zur Vorfinanzierung von geförderten Investitionen im Vorjahr</i>	
<i>K InvFG 2 Neubau Turnhalle G-Schule Wittenberge</i>	<i>108.390,89</i>
<i>Bahnübergang Klein Gottschow</i>	<i>91.861,17</i>
<i>K 7054 OV B 103 - Seefeld, OD Seefeld (1. + 2. BA)</i>	<i>114.460,94</i>
<i>K 7054 OV Seefeld - Klein Woltersdorf (3. + 4. BA)</i>	<i>1.813,31</i>
<i>OV Kehrberg - Vettin, OD Vettin (6. + 7. BA)</i>	<i>204.393,56</i>
<i>K 7054 OV Vettin - Lindenberg, OD Lindenberg (8. + 9. BA)</i>	<i>127.984,36</i>
<i>K 7011 OV Lindenberg - Tüchen (10. BA)</i>	<i>34.666,11</i>
	683.570,34 €
Entnahme für Korrekturbuchung (Ausgleich einer Differenz bei erhaltenen Anzahlungen auf zweckgebundene SoPo's aus 2018 für Kreisstraßen)	-0,01 €
Bestand 31.12.2020 der Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	5.541.090,68 €

Nachweis über die zweckentsprechende Verwendung der investiven Schlüsselzuweisungen im Haushaltsjahres 2020:

AKTIVA			PASSIVA				
aktives Bestandskonto	Bezeichnung	Anschaffungswert handelsbilanziell e+s	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgeb. Zuweisungen SK 231100	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen SK 231110	Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten SK 235100	Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten SK 235110	Sonstige Sonderposten SK 23300
012100	Lizenzen	76.595,35		76.595,35			
013100	DV-Software	219.681,65	3.625,00	216.056,65			
016100	Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter	16.601,51		16.601,51			
033100	Grund und Boden mit Schulen	19.061,54		1.906,15			
033200	Gebäude und Aufbauten bei Schulen	35.400,65		35.400,65			

033300	Betriebsvorrichtungen bei Schulen	163.878,70	133.238,88	30.639,82			
aktives Bestandskonto	Bezeichnung	Anschaffungswert handelsbilanziell e+s	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgeb. Zuweisungen SK 231100	Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen SK 231110	Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten SK 235100	Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten SK 235110	Sonstige Sonderposten SK 23300
039100	Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	78.182,69					
039300	Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude	1.800,00		1.800,00			
041100	Grund und Boden des Infrastrukturvermögens und sonstiger Sonderflächen	6.149,96		5.793,22			
042100	Brücken und Tunnel	720.413,91	561.880,00	158.533,91			
045100	Straßennetz mit Wegen	1.287.989,64	1.135.728,35	150.775,00			
051100	Bauten auf fremden Grund und Boden	27.022,86	19.822,86				
071100	Fahrzeuge	173.493,86		65.858,14			
073100	Technische Anlagen	448.165,92	74.244,23	373.921,69			
082100	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	539.590,37	187.694,13	351.896,24			
082200	Geringwertige Wirtschaftsgüter (Wertgrenze 150,00 € + MwSt. bis 1.000,00 € + MwSt.)	413.856,26	62.347,24	325.749,05			23.330,93
091100	Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	10.207,12			719.332,38		
096100	Anlagen im Bau	1.733.230,03			794.692,12	989.905,42	
		5.971.322,02	2.178.580,69	1.811.527,38	1.514.024,50	989.905,42	23.330,93

Investitionen	Aktiva	5.971.322,02
Finanzierung	Passiva	6.517.368,92
Differenz		546.046,90

Begründung der Abweichung zwischen Aktiva und Passiva:

546.046,90 Differenz Investitionen/Finanzierung

- 852.127,18 Bau der Kleinannahmestellen in Pritzwalk und Perleberg (Refinanzierung aus Müllgebühren)
- 152,74 Auflassungserklärung Mülldeponie Wittenberge (Refinanzierung aus Müllgebühren)
- 17.155,39 KInvFG 2 Erwerb von Grund und Boden für den Erweiterungsbau an der Förderschule Wittenberge (Fördermitteleingang 2021 -> Quote 90%)
- 16.144,67 KInvFG 2 Bau einer Turnhalle an der Albert-Schweitzer-Schule in Wittenberge (Fördermitteleingang 2021 -> Quote 58,1%)
- 204,00 rückständiger Grunderwerb (Grund und Boden K 7018 Gemarkung Wolfshagen)
- 92.719,69 Bahnübergang Klein Gottschow -> Rückführung in die Rücklage nicht verbrauchte inv. SZW; Fördermitteleingang 2020 höher als Baumaßnahme 2020
- 165.293,16 K 7054 OV Klein Woltersdorf - Kehrberg (5. BA) -> 110.586,07 € Baumaßnahme 2020 mit Fördermitteleingang 2019; 54.707,09 € zweckgeb. SoPo Vorjahre aus Abstandszahlungen des Landes (Umbuchung)
- 85.202,91 K 7011 OV Kehrberg - Vettin (6. + 7. BA) Fördermitteleingang 2020 höher als Baumaßnahme 2020
- 25.287,25 K 7011 OV Vettin - Lindenberg (8. + 9. BA) -> Fördermitteleingang 2020 für Erstattung von Vermessungskosten aus Vorjahren
- 39.402,98 K 7011 OV Lindenberg - Tüchen (10. BA) -> 74.596,99 € zweckgeb. SoPo Vorjahre aus Abstandszahlungen des Landes (Umbuchung); 35.194,01 € Rückführung in die Rücklage nicht verbrauchte inv. SZW
- 84.824,38 K 7031 Brücke über die Stepenitz -> Entnahme der Rücklage nicht verbrauchte inv. SZW, um Mehbedarf abzuwickeln (geleistete Anzahlung auf pauschale Sonderposten); Bau 2021
- 7.200,00 Containerstellplätze DSD -> bereits 2019 als geleistete Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten passiviert
- 1.540,95 Migrationsfachberatungsdienst, Kataster -> bereits 2019 als geleistete Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten passiviert
- 107.635,72 zuschussfinanzierte Anschaffung von Elektrofahrzeugen durch den ISP, da Fördermittelquote unklar keine Untersetzung 2020 (FöMi-Eingang 2021)
- 888,09 Pflegestützpunkt -> Untersetzung mit sonstigen Sonderposten in 2021
- 1.465.757,55 in 2020 erhaltene Fördermittel für 2021: Katastrophenschutz zur Beschaffung von Fahrzeugen; für Anschaffungen aus dem Schülersozialfonds und dem Sofortausstattungsprogramm; zur Modernisierung des Gesundheitsamtes und für den Migrationsfachberatungsdienst; Containerstellplatz DSD; gel. Investitionszuschüsse an Dritte ÖPNV (geleistete Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten)

0,00

9 Anlagen

9.1 Anhang

9.1.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und die angesetzten Nutzungsdauern

Grundlagen:

- Bewertungsleitfaden des Landes Brandenburg vom 23. September 2009
- Dienstanweisung zur Durchführung des Haushaltes sowie zur Durchführung des haushalts- und kassenmäßigen Abschlusses für die Verwaltung des Landkreises Prignitz und für die Eigenbetriebe ISP, KSM und Rettungsdienst/Teil II Anlagenbuchhaltung in der jeweils gültigen Fassung
- Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV)
- Grundsatzpapiere des Landkreises Prignitz zu Bewertungen

Die Bewertung des Anlagevermögens ist grundsätzlich nach den Anschaffungs- und Herstellungskosten im Einzelbewertungsverfahren erfolgt. In Ausnahmefällen wurde auch die Bewertung als Ausstattungsgesamtheit zugelassen.

Grundsätzlich wurde von der Normativen Nutzungsdauer der Brandenburgischen Abschreibungstabelle ausgegangen. Ausnahmen und deren Begründungen sind in den einzelnen Grundsatzpapieren geregelt.

9.1.2 Abweichungen angewandter Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, Zuschreibungen sowie außerplanmäßige Abschreibungen mit Begründungen sowie deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises Prignitz

Im Haushaltsjahr 2020 gab es grundsätzlich keine Abweichungen zu den o.g. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

In Einzelfällen wurden Normative Nutzungsdauern aus dem AfA-Lexikon Stollfuß bzw. der AfA-Tabelle der Stadt Coesfeld oder der Abschreibungstabelle Thüringen angenommen.

9.1.3 Fälle, bei denen die lineare Abschreibungsmethode nicht angewendet wird

Abweichend von der linearen Abschreibung erfolgte die Bewertung des Baumbestandes an Kreisstraßen und der Bestände des Medienzentrums nach dem Festwertverfahren.

9.1.4 Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen

Grundsätzlich wurden keine Veränderungen der ursprünglich angenommenen Nutzungsdauern von Vermögensgegenständen vorgenommen.

Aufgrund einer Nachaktivierung wurde bei der Anlage „Arbeitsboot PR01 incl. Anhänger PR-2143“ (Anl.-Nr. 20003706 und Sopo Anl.-Nr. 20003707) die Restnutzungsdauer um 4 Jahre erhöht.

9.1.5 Angaben über die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungskosten

Eine Bewertung zu Herstellungskosten erfolgte beim Landkreis Prignitz nicht.

9.1.6 Vermögensgegenstände mit ungeklärten Eigentumsverhältnissen (inklusive Buchwert und Risikoabschätzung)

Der Landkreis Prignitz hat für das „Eigentum des Volkes“, welches zum Verwaltungsvermögen des Landkreises gehört, die Zuordnung beantragt und bekommen. Somit sind zum Jahresabschluss 2020 im Grundbuch des Landkreises Prignitz keine ungeklärten Eigentumsverhältnisse ausgewiesen.

9.1.7 Sachverhalte, aus denen sich künftig finanzielle Verpflichtungen ergeben können, sowie Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, soweit diese nicht bereits in der Verbindlichkeitenübersicht angegeben sind

Der Landkreis Prignitz ist keine Bürgschaften für Kredite eingegangen und hat keine weiteren finanziellen Verpflichtungen als die in der Verbindlichkeitenübersicht angegebenen.

9.1.8 Gesamtbetrag, der nicht in der Bilanz ausgewiesenen Pensionsverpflichtungen

Der Landkreis Prignitz hat sämtliche zum Bilanzstichtag bestehenden unmittelbaren Pensionsverpflichtungen bilanziert. Für mittelbare Verpflichtungen aus der Zusatzversorgung besteht ein Passivierungsverbot. Jedoch ist der Gesamtbetrag der auf den Landkreis Prignitz entfallenden anteiligen Unterdeckung abzubilden. Der Kommunale Versorgungsverband

Brandenburg – Zusatzversorgungskasse (KVBbg – ZVK) hat für die Berechnung den Gesamtbestand der Pensionsverpflichtungen der KVBbg – ZVK am Bilanzstichtag zugrunde gelegt. Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 ergibt sich der im Anhang auszuweisende Gesamtbetrag der in der Bilanz nicht ausgewiesenen mittelbaren Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung unter Berücksichtigung des Vermögens der KVBbg – ZVK wie folgt:

(Rechnerische) Unterdeckung der KVBbg – ZVK zum 31.12.2020	358.000.000 €
Maßgeblicher Anteilssatz für den Landkreis Prignitz	0,58349%
Auszuweisender Gesamtbetrag für mittelbare Pensionsverpflichtungen aus der Zusatzversorgung für den Landkreis Prignitz	2.088.894 €

Mittelbare Pensionsverpflichtungen entstehen wie auch die unmittelbaren Pensionsverpflichtungen für Beamte.

9.1.9 Übersicht über die von der Gemeinde bewirtschafteten Treuhandmittel und über das Stiftungsvermögen

Der Landkreis Prignitz verfügt über keine Treuhandmittel oder Stiftungsvermögen.

9.1.10 Erläuterung einzelner Positionen der Ergebnisrechnung und Bilanz - Abweichungen zum Vorjahr

Ergebnisrechnung - Ordentliches Ergebnis

Positionen der Ergebnisrechnung

Abweichung zum Vorjahr

Steuern und ähnliche Abgaben	-1.626.950,00 €
-------------------------------------	------------------------

davon

Leistungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt - Weitergabe der Wohngeldeinsparungen des Landes Brandenburg an den Landkreis	390.830,00 €
--	--------------

Leistungen des Landes aus dem Ausgleich von Sonderbedarfsergänzungszuweisungen nach § 15 FAG - Sozillastenausgleich	-2.017.780,00 €
---	-----------------

Erläuterung:

"Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung (SoBEZ) nach § 15 Abs. 1 Brandenburgisches
Finanzausgleichsgesetz (BbgFAG) vom 29.06.2004, zuletzt geändert vom 15.03.2016 und Verordnung zur
Verteilung von Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ VertV) vom 30.05.2005 GVBL. II S
302, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 18.05.2007 GVBL. II S. 127). Die Anordnung
erfolgt entsprechend einer aktuellen Mitteilung des MdF. Ab dem Jahr 2019 wird gemäß Novellierung des
BbgFAG die Zuweisung des Landes für den Sozillastenausgleich insgesamt um 60 Mio € pro Jahr aus
der Finanzausgleichsmasse aufgestockt werden. In die Berechnung der Anteile der
Gemeinden/Landkreise fließen die durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften sowie Kosten der
Unterkunft des LK und des Landes Brandenburg ein.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.272.053,44 €
---	-----------------------

davon

Schlüsselzuweisungen vom Land	989.028,00 €
-------------------------------	--------------

Erläuterung:

Gemäß Orientierungsdaten vom 05.06.2019 für das Haushaltsjahr 2020.
Ab 2021 wird es eine prozentuale Steigerung entsprechend der regionalisierten Steuerschätzung vom
Mai 2019 und den Orientierungsdaten für 2020 geben.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land - Mehrbelastungsausgleich	1.581.818,00 €
--	----------------

Erläuterung:

Zuwendungen - Rettungsschirm Corona 2020

Tageseinrichtungen für Kinder - Zuweisungen und Zuschüsse vom Land	992.497,00 €
---	--------------

Positionen der Ergebnisrechnung

Abweichung zum Vorjahr

Erläuterung:

Kita-Mehrbelastungsausgleich = 680.544,00 €

Kita- Leitungssockel = 311.953,00 €

Räumliche Planungs- und Entwicklungs-
maßnahmen - Zuweisungen und Zuschüsse
vom Land 266.159,19 €

ÖPNV - Zuweisungen und Zuschüsse vom
Land 215.969,05 €

Rückzahlung Personal- und
Sachkostenzuschuss vom ISP -305.493,19 €

Zuwendungen für gemeinnützige Zwecke -
Krankenhaus -150.000,00 €

Steuern, allgemeine Zuweisungen und
Umlagen - Kreisumlage 975.344,82 €

Erläuterung:

höhere Umlagegrundlage Kreisumlagehebesatz

2018: 83.201.176 EUR 45 v.H

2019: 89.372.311 EUR 42,5 v.H

2020: 92.318.903 EUR 42,2 v.H

Grundsicherung nach dem Zweiten Buch
Sozialgesetzbuch - Ausgleichszahlungen des
Bundes für Unterkunft und Heizung an
Arbeitssuchende 2.695.064,82 €

Erläuterung:

Erhöhung Bundesbeteiligung im Jahr 2020 aufgrund der Änderung des Artikels 104a GG und des Gesetzes zur finanziellen Entlastung von Kommunen und den neuen Ländern. Die geplante Erstattung betrug 41,4% der Ausgaben und wurde mit den Gesetzesänderungen Ende 2020 rückwirkend auf 66,4% erhöht.

Um diese Erhöhung bereinigt, stünde ein Jahreswert i.H.v. ca. 5,2 Mio € zu Buche. Die Differenz davon zu 2019 (-7,5%) ist mit sinkenden Zahlen der Personen in Bedarfsgemeinschaften zu erklären (2019: Ø 7.001; 2020: Ø 6.476 = -7,5%). Diese führen zu sinkenden Ausgaben (USK 48200.69100) und somit auch zu sinkenden Ausgleichszahlungen.

Positionen der Ergebnisrechnung**Abweichung
zum Vorjahr****sonstige Transfererträge -1.552.347,57 €***davon*

Eingliederungshilfe -1.798.136,47 €

Erläuterung:

Bis Ende 2019 setzten sich diese Einnahmen insbesondere aus übergeleitetem Wohngeld, Kindergeld und Leistungen der Pflegekassen zusammen. Mit dem Bundesteilhabegesetz gibt es ab 2020 keine stationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe mehr (neu: besondere Wohnformen). Damit ist der Lebensunterhalt nicht mehr Teil der Eingliederungshilfeleistung. Einnahmen können daher nur noch für Leistungen der Pflegekassen erzielt werden.

öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte 1.498.590,30 €*davon*

Fleischbeschau Schlachtbetrieb Perleberg 180.000,00 €

Fleischbeschau Vion Perleberg 145.377,30 €

Bauanträge/Verwaltungsgebühren 1.029.563,06 €

privatrechtliche Leistungsentgelte 31.616,35 €**Kostenerstattungen und Kostenumlagen 2.096.663,69 €***davon*

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung -749.769,71 €

Tageseinrichtungen für Kinder -
Kostenerstattungen vom Land -
Elternbeitragsfreiheit in Kita's 746.027,53 €

Hilfen für Asylbewerber -1.234.080,43 €

Erläuterung:

Mit Abflauen der Flüchtlingswelle im Jahr 2017 setzte ein Rückgang durch Fallbeendigungen nach Volljährigkeit im Bereich der Erziehungshilfen für unbegleitet minderjährige Ausländer ein. So wurden im Erstattungszeitraum 2020 rund 75% weniger Fälle als noch im Erstattungszeitraum 2019 betreut. Der gleichbedeutende Minderaufwand verursachte somit Mindererträge i.H.v. 809.708 EUR. Analog sank die Zahl der Asylbewerber im Vergleich zum Vorjahr um 11% und die Erstattungen nach LAufnGERstV um 415.348 EUR.

vollstationäre Dauerpflege - Erstattungen vom Land 675.990,71 €

Eingliederungshilfe 2.458.903,89 €

Positionen der Ergebnisrechnung

Abweichung zum Vorjahr

Erläuterung:

Seit 2020 wurden die Spitzenausgleiche für das Vorjahr nicht mehr periodenfremd, sondern im laufenden Haushaltsjahr verbucht.

Bis 2019 wurden 84,5% der Aufwendungen erstattet, seit 2020 sind es 85%. Zusätzlich sind die Einnahmen aufgrund höherer Aufwendungen (Kosten- und Fallsteigerungen) gestiegen.

Grundsätzlich sind die Einnahmen fest an den Aufwand geknüpft und nicht vom Landkreis beeinflussbar. Das Land zahlt im laufenden Jahr über Abschläge aus einem vorher festgelegten Budget und rechnet im Folgejahr spitz ab.

sonstige ordentliche Erträge **424.600,12 €**

davon

Sicherheit und Ordnung - Bußgelder -259.428,11 €

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen 2.150.827,18 €

Erläuterung:

Durch die Einstellung der Klageverfahren zur Kreisumlage erfolgt die Auflösung der Rückstellung in Höhe von 1.925.258,99 €.

Hilfe zu selbstbestimmten Leben -
periodenfremde Erträge vom Land -1.117.206,93 €

Erläuterung:

Die Spitzenausgleiche für das jeweilige Vorjahr wurden bis 2019 periodenfremd gebucht und seit 2020 werden sie im laufenden Jahr gebucht und sind in den o.g. Mehreinnahmen von 2.458.903,89 € enthalten.

Personalaufwendungen **951.608,73 €**

davon

Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte 721.663,26 €

Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung
tariflich 142.563,12 €
Beschäftigte

Zuführungen zu/Inanspruchnahmen von
Rückstellungen 43.516,41 €

Positionen der Ergebnisrechnung**Abweichung
zum Vorjahr****Versorgungsaufwendungen****-4.276.467,77 €***davon*

Zuführungen zu/Inanspruchnahmen von
Pensions-/Beihilferückstellungen für
Versorgungsempfänger

-4.345.371,36 €

Erläuterung:

Die bilanzielle Ausweisungspflicht von Pensionsrückstellungen besteht dem Grunde nach uneingeschränkt und ungeachtet der Zahlung einer Umlage an die Versorgungskasse, die primär die aktuellen Versorgungsleistungen ausgleicht. Die Höhe der Pensionsrückstellungen steht maßgeblich in Abhängigkeit zur Höhe des Umlagehebesatzes, welche den Finanzierungsgrad der Versorgungskasse bestimmt. In der Folge wirkt sich das auf den anzurechnenden Kapitalbestand der Versorgungskasse aus. Mittlerweile beläuft sich der Finanzierungsgrad auf nicht weniger als 50 vom Hundert, sodass die Pensionsrückstellungen nur noch in Höhe des Fehlbetrages zur Ausfinanzierung der vollumfänglichen Pensionsverpflichtungen bilanziell auszuweisen sind. Das bedeutet, die zu ermittelnden Rückstellungshöhen werden nach diesem Maßstab künftig Neuberechnet und fallen für die ganz überwiegende Mehrheit der Mitglieder deutlich geringer aus.

Auf der Grundlage des versicherungsmathematischen Gutachtens aus 2019 wurde für das Haushaltsjahr 2020 eine Erhöhung der Rückstellungen von 1.337,2 T€ geplant. Ein Gutachten des Fachausschuss der Versorgungskasse Brandenburg zum Jahresabschluss 2020, welches am 31.03.2021 erstellt wurde, berücksichtigt den steigenden Umlagehebesatz und somit auch den höheren Finanzierungsgrad. Daher sinkt der Stand der Versorgungs- und Beihilferückstellungen im Vergleich zum Jahresabschluss 2019 um 3.481,7 T€. Per Saldo ergibt sich somit eine Entlastung von 4.818,9 T€ in der Ergebnisrechnung und im Vergleich zum Vorjahr sind es 4.345,4 T€.

**Aufwendungen für Sach- und
Dienstleistungen****805.638,72 €***davon*

Zuführung zu/Inanspruchnahme von
Rückstellung Deponien

920.404,58 €

Abschreibungen**1.441.926,04 €****Transferaufwendungen****6.514.498,51 €***davon*

Räumlichen Planungs- und
Entwicklungsmaßnahmen

226.159,19 €

Erläuterung:

Ausbau eines überregionalen Radwegenetzes

Zuschuss ISP - Deponie (nicht
aktivierungspflichtig)

-1.538.404,58 €

Kreisstraßen - Zuweisungen und Zuschüsse
für öffentlich-wirtschaftliche Unternehmen

175.600,00 €

Zuschuss ISP - objektbezogener
Erhaltungsaufwand

222.241,29 €

Positionen der Ergebnisrechnung**Abweichung
zum Vorjahr**

Zuschuss an die
Wirtschaftsfördergesellschaft -111.300,00 €

ÖPNV - Zuweisungen an private
Unternehmen 1.012.163,14 €

Förderung von Kindern in
Tageseinrichtungen 1.799.686,04 €

Erläuterung:

Bei der Personalkostenförderung gab es einen leichten Anstieg der Betreuungszahlen (+1,37%) sowie Tarifierhöhungen, die einen Aufwandsanstieg von 646.309 EUR verursachten.

Darüber hinaus wurden erstmals zum Ausgleich von Einnahmeausfällen der Kita-Träger durch pandemiebedingte Schließungen der Einrichtungen 625.835 EUR und für die Elternbeitragsfreiheit vom Geringverdienern 173.343 EUR ausgereicht.

Die im August 2019 gestartete Richtlinie für Förderung verlängerter Betreuungszeiten verursachte 314.800 EUR mehr Aufwand.

Auch das im Oktober 2019 begonnene Förderprogramm Kiez-Kita - Bildungschancen eröffnen wurde um 74.777 EUR vermehrt in Anspruch genommen.

Eingliederungshilfe 786.205,05 €

Vollstationäre Dauerpflege 651.373,46 €

Hilfen für Asylbewerber -517.651,85 €

Grundsicherung im Alter und bei
Erwerbsminderung 1.155.294,21 €

Zuschüsse an Gemeinden/GV - Teilhabe am
Jahresabschlussergebnis 2019 2.040.099,97 €

Positionen der Ergebnisrechnung**Abweichung
zum Vorjahr****sonstige ordentliche Aufwendungen****-1.655.057,77 €***davon*

Aufgabenbezogene Leistungsbeteiligung an
Arbeitsgemeinschaften bei Leistungen für
Unterkunft und Heizung an Arbeitssuchende -1.130.393,81 €

Erläuterung:

Die durchschnittliche Zahl der Personen in Bedarfsgemeinschaften ist gesunken: 2019 = Ø 7.001; 2020 = Ø 6.476 (-7,5%). Dazu wurde geringfügig weniger pro BG-Person aufgewendet: 2019 = 1.960,53€; 2020 = 1.944,04€ (-0,84%).

Hilfen für Asylbewerber - Rückerstattungen
ans Land -363.669,30 €

Zinsen und sonstige Finanzerträge**-68.134,72 €****Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen****2.670,02 €**

Periodenfremdes Ergebnis

Erträge und Aufwendungen sind dem Geschäftsjahr der wirtschaftlichen Verursachung zuzurechnen, unabhängig vom Zeitpunkt der Zahlung.

Liegt der Ertrag bzw. der Aufwand vor dem laufenden Jahr und der Jahresabschluss des Vorjahres ist bereits festgestellt, dann handelt es sich um ein periodenfremdes Ereignis und ist abzugrenzen.

Der Landkreis Prignitz hat im Haushaltsjahr 2020 periodenfremde ordentliche Erträge in Höhe von 601.708,21 € sowie periodenfremde ordentliche Aufwendungen in Höhe von 748.335,03 € verbucht. Bei diesen Erträgen und Aufwendungen handelt es sich hauptsächlich um Abrechnungen des Vorjahres im Bereich Soziales.

Ergebnisrechnung - Außerordentliches Ergebnis

Unter den Positionen "außerordentliche Erträge" und "außerordentliche Aufwendungen" sind gemäß § 4 Absatz 2 KomHKV Bbg Erträge und Aufwendungen auszuweisen, die auf unvorhersehbaren, seltenen und ungewöhnlichen Vorgängen von wesentlicher finanzieller Bedeutung für die Gemeinde beruhen sowie Erträge und Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken, grundstücksgleichen Rechten, Bauten und Finanzanlagevermögen.

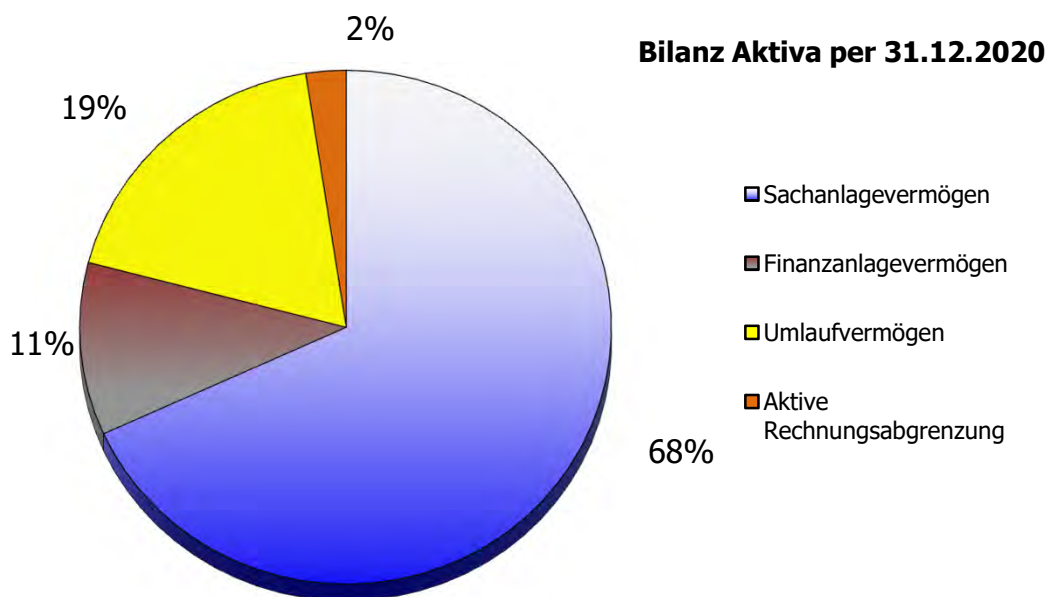
Außerordentliche Erträge in Höhe von 503.493,11 € stehen Aufwendungen in Höhe von 340.248,43 € gegenüber, so dass die Ergebnisrechnung 2020 mit einem Überschuss von 163.244,68 € abgeschlossen werden kann, welcher den Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis der Vorjahre auf der Passivseite der Bilanz etwas verringert. Der Überschuss resultiert hauptsächlich aus der Veräußerung eines Grundstücks im Gewerbepark Prignitz in Falkenhagen.

Wichtige Posten der Bilanz

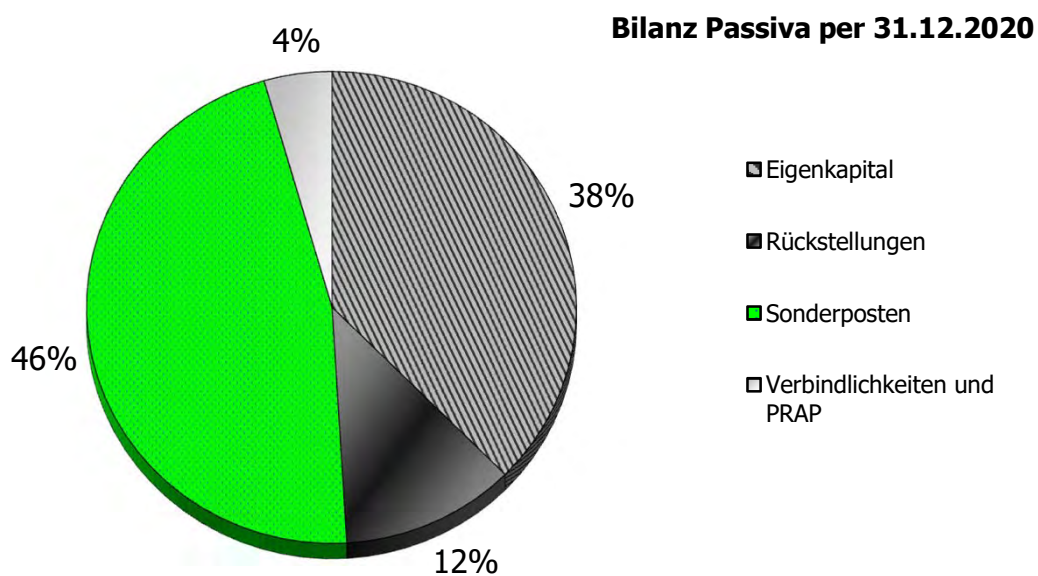
Vermögensrechnung

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 beträgt rund 212,3 Mio. € und erhöht sich gegenüber dem Stand vom 31.12.2019 um ca. 10,9 Mio. €.

Aktivseite



Passivseite



Bilanz Aktiva

Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterungen	
Immaterielle Vermögensgegenstände	84.446,39	Neuanschaffungen abzüglich Abschreibung	
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	-694.873,84	Abschreibungen bei Gebäuden und Aufbauten Sportaußenanlagen Gymnasium Pritzwalk	742.634,95
Bauten auf fremden Grund und Boden	10.244,12		
Grundstücke und Bauten des Infrastrukturvermögens	3.237.235,14	Straßennetze - Kreisstraßen K7011 OV Kehrberg-Vettin + OD K7005 OV Bälów-Klein Lüben K7054 OV Klein Woltersdorf-Kehrberg K7044 OV Berge-Neuhausen Brücke über die Kümmernitz Anlagenabgang durch Verkauf Gewerbepark Priqnitz in Falkenhagen Abschreibungen	4.495.734,42 720.413,91 288.546,00 -1.777.280,14
Fahrzeuge, technische Anlagen	274.401,48	Neuanschaffungen abzüglich Abschreibung	
BGA und GWG	270.840,25	Neuanschaffungen abzüglich Abschreibung	
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-2.186.041,02	Auflösung von Anlagen im Bau und Aktivierung als Infrastrukturvermögen usw. sowie Aktivierung neuer Anlagen im Bau	
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	-1.823.586,55	Öffentlich-rechtliche Forderungen - Gebühren Transferleistungen Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	280.949,07 -2.526.218,48 354.697,80
Privatrechtliche Forderungen	104.940,24		
Sonstige Vermögensgegenstände	9.606,81		
Kassenbestand	11.299.063,51	Kassenbestand zum 31.12.2020 = 31.327.030,69 €	
Rechnungsabgrenzung	304.673,90	Geleistete Zuwendungen an Dritte + Abschreibungen sowie Abgrenzung von Aufwendungen, die ins Folgejahr	

Bilanz Passiva

Posten der Bilanz	Abweichung zum Vorjahr	Erläuterung
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	9.222.145,51	Erläuterungen hierzu unter Punkt 8.2 und 8.3 des Rechenschaftsberichtes
Fehlbetrag aus außerordentlichem Ergebnis	163.244,68	
Sonderrücklage	180.936,53	Zuführung zur Sonderrücklagen für Investitionen, weil nicht die gesamte Zuweisung pauschaler Sonderposten in 2020 mit Maßnahmen untersetzt werden kann
Sonderposten	905.253,21	Änderung aufgrund von Zugängen an zweckgebundenen, pauschalen und sonstigen Sonderposten abzüglich der Auflösung der SoPo's für das Haushaltsjahr
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-3.101.436,81	Rückstellungen Pensionen - 2.526.793,00 € Rückstellungen Beihilfen - 954.929,00 € Rückstellungen Altersteilzeit + 380.285,19 €
Rückstellungen für die Rekultivierung Deponie	4.701.814,61	Bestand Rückstellung für Nachsorgemaßnahmen an der Bleicherdedeponie Wittenberge = 946.240,98 € s o w i e Erhöhung der Rückstellung zur Sicherung der Deponie Perleberg/Spiegelhagen durch Zuführung auf 10 Mio.€
Sonstige Rückstellungen	-1.392.724,38	Auflösung der Rückstellung für die anhängigen Klageverfahren bezüglich der Kreisumlage in Höhe von 1,9 Mio. € - Einstellung der Verfahren Erhöhung des Bestandes für geleistete Überstunden und nicht genommenen Urlaub um 333.036,25 €
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	-606.111,76	Reduzierung des Bestandes an Verbindlichkeiten durch Tilgung von Investitionskrediten
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-366.863,86	Verringerung der Bilanzsumme der kurzfristigen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag 31.12.2020 gegenüber der Bilanzsumme des Vorjahres
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.250.244,36	Der Kreistag hat auf seiner Sitzung am 03.12.2020 die Zahlung von Zuwendungen an die Kommunen des Landkreises beschlossen, die erst 2021 zur Auszahlung kamen. Dadurch erhöhte sich der Bestand an Verbindlichkeiten aus Transferleistungen um 1.3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr.
Sonstige Verbindlichkeiten	8.593,88	
Rechnungsabgrenzung	-74.145,54	

9.1.11 Übersicht über übertragene Haushaltsermächtigungen

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
11.10.10.00 Finanz- verwaltung	082151 08210.40049	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Auftrag aus 2020 für den Erwerb von Stühlen für den Schulungsraum, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird					45.000,00	11.406,78	2.813,16	30.780,06
11.10.30.00 Personal und Controlling	082100 08210.40075	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Auftrag aus 2019 für den Erwerb von höhenverstellbaren Schreibtischen, der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	2.670,48	2.670,48	0,00	0,00				
	082230 08220.40089	GWG	7 höhenverstellbare Schreibtische und 4 ergonomische Bürodrehstühle nach Vorlage von Attesten 2020 i.R. Gesundheitsschutz					13.633,00	4.487,65	9.145,35	0,00
	082252 08220.40063	GWG	MS Dockingstation, MS surface book Lieferung + Zahlung 2021					17.300,00	2.506,62	2.616,77	12.176,61
11.11.20.00 Migrationsfach- beratungsdienst	082200 08220.40019	GWG	Auftrag aus 2019 für den Erwerb von Büromöbeln, der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	910,95	910,95	0,00	0,00				
12.20.10.00 Ordnungsange- legenheiten - Verwaltung	082200 11000.52000	GWG	GWG (Bürodrehstühle) Auftrag 2019 Lieferung + Zahlung 2020	702,10	702,10	0,00	0,00				
12.20.40.00 Bußgeld- angelegenheiten	073100 07310.40010	Technische Anlagen	Auftrag aus 2020 zur Erneuerung der Messstelle B 103, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird					143.000,00	48.909,00	75.255,35	18.835,65
12.60.10.00 Brandschutz	071100 07110.40000	Fahrzeuge	Sonderfahrzeug Feuerwehr Materialtransport als Ersatz für VW Caddy PR-LK 219					53.188,93	0,00	53.188,93	0,00
	082100 08210.40002	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Programm für Atemschutzübungsanlage					8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
12.80.10.00 Katastrophenschutz	013100 01310.40029	DV-Software	Software "Stabführungssystem" Auswertung und Führung Katastrophenschutz					30.000,00	0,00	30.000,00	0,00
	071100 07110.40001	Fahrzeuge	Erwerb eines Abrollbehälters Gefahrgut in Höhe von 368,7 TEUR und eines Krankentransportwagens Typ B in Höhe von 112,9 TEUR mit 70% Förderung durch das Land	368.709,30	368.653,66	0,00	55,64				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
			Erwerb eines Gerätewagen- Wassergefahren (GW-WG) mit 70% Förderung durch das Land							280.256,90	
12.80.10.00 Katastrophenschutz			Erwerb eines Einsatzleitwagens (ELW 1) mit 70% Förderung durch das Land							174.340,95	
			Erwerb eines Mannschaftstransportwagen Führungstrupp (MTW-FüTr) mit 70% Förderung durch das Land					726.707,69	56.616,54	107.802,90	93.018,99
			Erwerb eines All Terrain Vehicle (ATV/Quad) mit 70% Förderung durch das Land unter Berücksichtigung einer Anzahlung in 2020							14.671,41	
	082151 08210.40050	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Büromöbeln Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					7.061,52	0,00	7.061,52	0,00
	082251 08220.40044	GWG	Anschaffung von Büromöbeln Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					7.607,47	0,00	7.607,47	0,00
21.60.10.00 Oberschule Pritzwalk	082100 08210.40004	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung diverser diverser Möbel für den Schulunterricht Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					1.936,32	0,00	1.936,32	0,00
			Anschaffung von Tablet-Koffern (Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					45.165,52	0,00	43.229,20	1.936,32
	082200 08220.40002	GWG	Anschaffung diverser GWG Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	2.857,14	2.233,49	0,00	623,65				
			Anschaffung diverser GWG Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					70.681,79	12.490,93	14.961,66	43.229,20

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
21.60.20.00 Oberschule Perleberg	082100 08210.40040	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung diverser BGA für den Schulunterricht Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	9.541,64	9.244,14	0,00	297,50				
			Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					69.084,53	0,00	69.084,53	0,00
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	082100 08210.40041	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					61.757,10	1.428,00	60.329,10	0,00
21.70.10.00 Gymnasium Pritzwalk	082100 08210.40005	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung diverser BGA für den Schulunterricht Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	3.223,12	0,00	0,00	3.223,12				0,00
			Anschaffung diverser BGA für den Schulunterricht Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					15.755,43	1.380,40	4.984,91	634,69
			Anschaffung von Tablet-Koffern (Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021							8.755,43	
	082200 23200.52000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht, Auftrag 2019, Lieferung und Rechnung 2020	30.677,02	30.677,02	0,00	0,00				
21.70.20.00 Gymnasium Perleberg	082100 08210.40042	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					17.432,74	0,00	17.236,89	195,85
	082200 23200.52000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	3.277,03	3.277,03	0,00	0,00				
		GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					27.350,30	7.991,56	2.003,19	17.355,55

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
21.70.30.00 Gymnasium Wittenberge	082100 08210.40043	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung diverser BGA für den Schulunterricht Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	19.776,98	18.545,74	0,00	1.231,24				
			Anschaffung von Tablet-Koffern (Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					47.494,94	10.481,07	17.236,89	19.776,98
22.10.10.00 Förderschule Pritzwalk	082200 08220.40000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	918,17	918,17	0,00	0,00				
		GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht und -betrieb Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					13.735,93	4.286,40	831,10	8.618,43
	082100 08210.40007	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					25.095,25	15.680,53	8.618,44	796,28
22.10.20.00 Förderschule Perleberg	082200 27110.52000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	748,51	748,51	0,00	0,00				
			Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht und -betrieb Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					18.094,89	4.285,79	5.190,66	8.618,44
	082100 08210.40044	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung einer Küche für den Schul- betrieb Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021							16.925,70	
			Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					38.768,14	13.224,00	8.618,44	0,00
22.10.30.00 Förderschule Wittenberge	082100 08210.40045	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					18.436,89	0,00	17.236,89	1.200,00
	082200 27120.52000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	4.921,97	4.435,83	0,00	486,14				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme				
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung	
22.10.40.00 G-Schule Wittenberge	082100 08210.40046	Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021						14.875,92	0,00	14.875,92	0,00
	082200 27400.52000	GWG	Anschaffung diverser GWG für den Schulunterricht Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	996,86	996,86	0,00	0,00					
23.10.10.00 Oberstufen- zentrum	082100 08210.40006	OSZ - Betriebs- und Geschäftsausstattungen	Anschaffung diverser BGA Auftrag 2019 Lieferung und Rechnung 2020	32.786,88	31.596,88	0,00	1.190,00					
			Anschaffung von Tablet-Koffern (teilweise Sofortausstattungsprogramm mit 100% Förderung) Auftrag 2020 Lieferung und Rechnung 2021					34.854,53	0,00	34.854,53	0,00	
27.10.10.00 Volkshoch- schulen	082100 08210.40016	BGA	Auftrag aus 2019 für den Erwerb von Schreibtischen, der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	2.778,06	2.778,06	0,00	0,00					
			Auftrag aus 2020 für den Erwerb eines interaktiven whiteboards mit touchdisplay 86", der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird					8.698,90	0,00	8.698,90	0,00	
	082200 35000.52000	GWG	Auftrag aus 2019 für den Erwerb von Büroausstattungen, der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	2.226,13	2.226,13	0,00	0,00					
26.30.10.00 Musikschulen	082100 08210.40008	BGA	Auftrag aus 2020 für den Erwerb eines Akkordeon, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird					14.200,00	8.778,50	2.035,00	3.386,50	
31.41.11.00 Eingliederungs- hilfe nach SGB IX - Verwaltung	082200 08220.40088	GWG	Auftrag aus 2019 für den Erwerb von Büroausstattungen, der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	6.511,23	4.263,74	0,00	2.247,49					
36.11.10.00 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen - Verwaltung	082200 08220.40014	GWG	Auftrag aus 2019 für den Erwerb eines Bürodrehstuhls, der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	351,05	351,05	0,00	0,00					
36.11.10.00 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	082200 08220.40014	GWG	Auftrag aus 2020 für den Erwerb eines Schiebetürenschranks, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird					645,52	455,86	189,66	0,00	

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen -bewegliches Anlagevermögen

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionssumme				Investitionssumme			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
36.33.11.00 Hilfen zur Erziehung - Verwaltung	082200 45560.52000	GWG	Auftrag aus 2019 für den Erwerb von GWG, der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	3.470,04	3.470,04	0,00	0,00				
51.11.10.00 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen - Kataster	082200 61200.52000	GWG Kataster und Vermessung	Auftrag aus 2019 für den Erwerb einer Schiebetürenschränk, der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	630,00	630,00	0,00	0,00				
52.10.10.00 Bau- und Grundstücks- ordnung	082200 60000.520000	GWG Bauaufsicht	Auftrag aus 2019 für den Erwerb von Büromöbeln, der erst in 2020 realisiert wurde und bezahlt wird	1.494,00	1.494,00	0,00	0,00				
57.10.10.00 Gewerbepark Falkenhagen	046100 04610.40000	Sonstige Bauten Infrastrukturvermögen - Falkenhagen	nicht förderfähige Kosten Breitbandausbau für unveräußerte Grundstücke im Gewerbepark Prignitz	100.000,00	0,00	0,00	100.000,00				
				600.178,66	490.823,88	0,00	109.354,78	1.595.563,25	204.409,63	1.130.594,07	260.559,55

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - laufende Verwaltungstätigkeit

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
11.10.30.00 Personal und Controlling	526101	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung)	zentrale Aus- und Fortbildungsmaßnahmen	2.640,00	935,20	0,00	1.704,80				
	52610.40006										
	526162	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte (Aus- und Fortbildung)	zentrale Aus- und Fortbildungsmaßnahmen					115.000,00	35.008,13	13.444,00	66.547,87
	52610.40007										
	543160	Geschäftsaufwendungen	aufgrund der Pandemie in 2020 verschobener Gerichtstermin (juristische Unterstützung wegen Kündigung)					14.500,00	10.823,59	2.441,98	1.234,43
	54310.40059										
12.20.30.00 Verkehrs- angelegenheiten	543100	Geschäftsaufwendungen	Zuwendung des Landes Brandenburg durch das Ministerium des Innern und für Kommunales für die Beurteilung einer Unfallhäufungsstelle					6.725,00	0,00	6.725,00	0,00
	54310.40067										
28.10.10.00 Prignitzsommer	531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	Veranstaltungen/Projekte i.R. der Kultur- und Kunstfesttage					163.000,00	84.832,62	55.383,10	22.784,28
	34400.71800										
51.11.10.00 Räumliche Planungs- und Entwicklungs- maßnahmen - Kataster	529100	Kataster Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	Vertragsabschlüsse mit öff. bestellten Vermessungsingenieuren über Leistungen auf dem Gebiet der Qualitätsverbesserung des Liegenschaftskatasters	55.930,00	54.520,00	0,00	1.410,00				
	61200.65530										
	543162	Geschäftsaufwendungen	technische Betreuung des Förderverfahrens i.R. des Breitbandausbaus (nicht förderfähig)					120.000,00	21.044,51	40.000,00	58.955,49
	54310.40050										
52.30.10.00 Denkmalschutz und -pflege	531700	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Private	Förderung der Sicherung und Erhalt der Bausubstanz denkmalgeschützter Gebäude mit Zuwendungen aus Fördermitteln der Denkmalpflege gemäß Denkmalförderungssatzung	8.000,00	8.000,00	0,00	0,00	25.000,00	20.200,00	3.000,00	1.800,00
	36500.98600										
	531800	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche						30.000,00	24.800,00	5.000,00	200,00
	36500.98700										

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - laufende Verwaltungstätigkeit

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 1 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
53.70.20.00 Bodenschutz	543160 54310.40021	Geschäftsaufwendungen	abgeschlossene Verträge für die Überwachung von Altablagerungen, Referenzanalytik von Boden und Abfällen, Materialbeprobung, Klärschlamm, Grundwasser-Monitoring, Nachbeprobung von Tankstellen-Standorten, Grundwasser-Untersuchung	75.693,67	57.381,22	0,00	18.312,45	109.000,00	20.484,24	84.640,42	3.875,34
	522100 72300.51000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	Nachsorgemaßnahmen Grundwassermonitoring der Deponie Spiegelhagen					12.214,21	6.778,88	5.435,33	0,00
	527100 72300.57200	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	Ersatzvornahme zur Herstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes					55.000,00	10.654,06	42.648,96	1.696,98
54.70.10.00 ÖPNV	531700 79200.71700	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke an Private	Begleichung der Abschlussrechnung über die Verkehrsleistungen der ARGEprignitzbus	738.049,53	738.049,53	0,00	0,00	7.019.359,63	6.051.982,60	967.377,03	0,00
	543160 54310.40023	Geschäftsaufwendungen	laufendes juristisches Verfahren "Anpassung des Angebotspreises § 7 Abs. 10 oDA"; juristische Bewertung aufgrund des Einredeverzichts des Landkreises ggü. der ARGEprignitzbus					40.000,00	6.890,40	33.109,60	0,00
55.40.10.00 Naturschutz und Land- schaftspflege	526100 11200.56200	Aus- und Fortbildung	Anwenderschulung KOMVOR zur Schulung der neuen Mitarbeiter aufgrund von Strukturveränderungen; Fallstudienseminar "Sofort- und Sanierungsmaßnahmen bei Unfällen mit wassergefährdenden Stoffen"	3.270,12	3.112,07	0,00	158,05	5.000,00	3.175,00	1.000,00	825,00
55.50.10.00 Land- und Forstwirtschaft	543160 54310.40022	Geschäftsaufwendungen	Kreiswertbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"					12.900,00	562,10	11.500,00	837,90
57.10.00.00 Gewerbepark Falkenhagen	543100 79140.65510	Geschäftsaufwendungen	Rechtsstreit Landkreis Prignitz ./ Land Brandenburg - Notarkosten, Rechtsanwaltsgebühren für den geschlossenen Vergleich Ortsumfahrung Falkenhagen	41.000,00	0,00	0,00	41.000,00				
	521100 79140.50000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Landeszuschuss aufgrund der Planungsrichtlinie des MIL zur Schaffung von Gewerbe- oder Industrieflächen (B-Planverfahren)					152.000,00	0,00	150.000,00	2.000,00
				924.583,32	861.998,02	0,00	62.585,30	7.879.698,84	6.297.236,13	1.421.705,42	160.757,29

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung	
11.11.10.00 Bereich des Landrates	527101 52710.40015	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	eingegangene Spenden für das Integrationssportfest, welches 2020 aufgrund der Pandemie nicht durchgeführt werden konnte						6.000,00	1.141,81	1.150,00	3.708,19
12.80.20.00 Katastrophenschutz - Corona	082252 08225.40013	GWG	Verwaltungsvereinbarung des Landes zur technischen Modernisierung von Gesundheitsämtern vom 09.12.2020						30.000,00	0,00	30.000,00	0,00
21.60.20.00 Oberschule Perleberg	531800 22110.58100			5.198,20	4.106,91	0,00	1.091,29					
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	531800 22150.58100		gemäß aktuellem Zuwendungsbescheid des MBJS u. gemäß Pkt. III Hinweise der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sozialfonds für Schüler u. Schülerinnen können nicht ausgeschöpfte Mittel am Ende eines Haushaltsjahres in das Folgejahr übertragen werden	4.511,36	4.511,36	0,00	0,00					
21.70.20.00 Gymnasium Perleberg	531800 23200.58100			300,58	272,68	0,00	27,90					
21.70.30.00 Gymnasium Wittenberge	531800 23300.58100			342,36	342,36	0,00	0,00	2.189,86	995,01	1.194,85	0,00	
22.10.40.00 G-Schule Wittenberge	531800 27400.58100			796,63	796,63	0,00	0,00					

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	543120 54310.40073	Geschäftsaufwendungen	Medienausstattung i.R.d. Förderprogramms Digitalpakt Schule (Zuwendungsbescheide der ILB) Zuwendung erfolgt in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 90%					15.000,00	0,00	15.000,00	0,00
	082120 08210.40079	BGA						67.800,00	0,00	67.800,00	0,00
	082220 08220.40092	GWG						78.900,00	0,00	78.900,00	0,00
21.70.20.00 Gymnasium Wittenberge	543120 54310.40074	Geschäftsaufwendungen						8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
	082120 08210.40080	BGA						17.000,00	0,00	17.000,00	0,00
	082220 08220.40093	GWG						58.000,00	0,00	58.000,00	0,00
22.10.10.00 Förderschule Pritzwalk	543120 54310.40079	Geschäftsaufwendungen						6.400,00	0,00	6.400,00	0,00
	016120 01610.40046	Immaterielle GWG						2.500,00	0,00	2.500,00	0,00
	082120 08210.40086	BGA						18.800,00	0,00	18.800,00	0,00
	082220 08220.40099	GWG						23.000,00	0,00	23.000,00	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
22.10.20.00 Förderschule Perleberg	543120 54310.40078	Geschäftsaufwendungen	Medienausstattung i.R.d. Förderprogramms Digitalpakt Schule (Zuwendungsbescheide der ILB) Zuwendung erfolgt in Form einer Anteilsfinanzierung in Höhe von 90%					6.500,00	0,00	6.500,00	0,00
	016120 01610.40045	Immaterielle GWG						1.300,00	0,00	1.300,00	0,00
	082120 08210.40085	BGA						5.700,00	0,00	5.700,00	0,00
	082220 08220.40098	GWG						9.900,00	0,00	9.900,00	0,00
23.10.10.00 Oberstufen- zentrum	543120 54310.40076	Geschäftsaufwendungen					57.700,00	0,00	57.700,00	0,00	
	082120 08210.40083	BGA					113.000,00	0,00	113.000,00	0,00	
	082220 08220.40096	GWG					263.800,00	0,00	263.800,00	0,00	
31.30.30.00 Hilfen für Asylbewerber	531200 53120.40008	Zuweisungen und Zuschüsse an Gemeinden für Migrationssozial- arbeit für Rechtskreiswechsler	Unterstützungsleistungen zur Entlastung von Kommunen bei der Umsetzung der Migrationssozialarbeit	489.328,92	254.265,31	235.063,61	0,00	230.000,00	0,00	230.000,00	0,00
31.30.30.00 Hilfen für Asylbewerber	541100 54110.40005	Reisekosten für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	nicht verbrauchte Zuwendungen des Landes aus der Kostenerstattung gem. Landesaufnahmegesetz (LAufnG) gegenüber den Landkreisen	13.037,70	0,00	13.037,70	0,00	3.500,00	22,70	3.477,30	0,00
31.30.30.00 Hilfen für Asylbewerber	501900 50190.40006	Beschäftigungsentgelte für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		19.972,30	235,45	19.736,85	0,00				
31.30.30.00 Hilfen für Asylbewerber	523100 52310.40003	Mieten und Pachten für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		35.500,00	0,00	35.500,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
31.30.30.00 Hilfen für Asylbewerber	531500 53150.40004	Zuschuss an ISP für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		77.574,71	0,00	77.574,71	0,00	24.000,00	14.481,17	9.518,83	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - zweckgebundene Mittel

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 3 KomHKV i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
31.30.30.00 Hilfen für Asylbewerber	526160 52610.40005	Aus- u. Fortbildung für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		26.718,60	65,70	26.652,90	0,00	5.000,00	442,40	4.557,60	0,00
	543161 54310.40056	Geschäftsaufwendungen für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler	nicht verbrauchte Zuwendungen des Landes aus der Kostenerstattung gem. Landesaufnahmegesetz (LAufnG) gegenüber den Landkreisen	44.130,13	0,00	44.130,13	0,00	19.000,00	1.063,45	17.936,55	0,00
	082200 08220.40024	GWG für Migrationssozialarbeit für Rechtskreiswechsler		27.804,60	0,00	27.804,60	0,00	32.000,00	3.024,52	28.975,48	0,00
51.10.10.00 Planung/ Unternehmens- betreuung	521100 52110.40001	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	Breitbandausbau in den Kommunen	22.600.700,00	0,00	22.600.700,00	0,00	22.600.700,00	0,00	22.600.700,00	0,00
	531200 53120.40007	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an Gemeinden	zweckgebundene Zuweisung vom Land für den Ausbau des überregionalen Radwegenetzes					1.004.900,00	226.159,19	778.740,81	0,00
	531800 53180.40005	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke an übrige Bereiche	zweckgebunden Zuweisung zur H2- Potenzialanalyse und Umsetzungskonzept					11.400,00	4.298,54	6.700,00	401,46
53.73.10.00 Duales System Deutschland (DSD)	051100 05110.40000	Duales System Deutschlands	Errichtung von Containerstellplätzen i.R. des Dualen Systems Deutschland	7.200,00	7.200,00	0,00	0,00	26.900,00	19.822,86	7.077,14	0,00
54.70.10.00 ÖPNV	191200 19120.40000	ÖPNV (zweckgebundene Landesmittel)	Bau von Haltestelleneinrichtungen, Aufstellung von Fahrgastunterständen, Neubeschaffungen von Standardlinienbussen	679.522,90	679.522,90	0,00	0,00	720.579,67	6.188,08	714.391,59	0,00
55.40.10.00 Naturschutz und Landschafts- pflege	522100 11200.51100	Naturschutz - Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens - Ersatzpflanzung gem. Baumschutzverordnung	Ausgleichszahlung von Dritten gem. Baum- schutzverordnung für eine nicht durchgeführte Ersatzpflanzung, die als zweckgebundene Abgabe durch den Landkreis Prignitz zur Kopfwieidenpflege zu verwenden ist	72.595,16	29.918,60	42.676,56	0,00	2.100,00	0,00	2.100,00	0,00
				24.105.234,15	981.237,90	23.122.877,06	1.119,19	25.479.569,53	277.639,73	25.197.820,15	4.109,65

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
11.10.02.00 Vermögens- verwaltung	039200 03920.40001	Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäftsgebäuden - VB 19	Perleberg, Bergstr. 1 Zaubau Park					91.000,00	36.133,20	50.912,35	3.954,45
11.10.10.00 Finanz- verwaltung	041100 04110.40001	Erwerb von Grundstücken	mögliche Rückübertragung von Grundstücken an den Landkreis i. R. der Liquidation der VGP	13.192,10	3.087,00	0,00	10.105,10				
	071100 07110.40007	Fahrzeuge	Austausch herkömmlicher Kfz im Fuhrpark mit Elektrofahrzeugen; Bau von 3 Ladesäulen; 75 % Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur	172.900,00	131.223,32	0,00	41.676,68				
	073100 07310.40011	Technische Anlagen	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer USV-Anlage (Berliner Str. 49, Haus 6, Perleberg)	8.486,01	8.486,01	0,00	0,00				
	073150 07310.40011	Technische Anlagen	Pritzwalk, Havelberger Str. 31 Einbruchmeldeanlage					8.000,00	0,00	8.000,00	0,00
	074150 07410.40002	Betriebsvorrichtungen - VB 19	Perleberg, Berliner Str. 49 USV-/Klimaanlagen TUIV					20.000,00	1.800,00	10.000,00	8.200,00
	096150 09610.40001	Anlagen im Bau	Pritzwalk, Havelberger Str. 31 Hofgelände/Parkplatzsanierung Perleberg, Bergstr. 1 Errichtung Elektroladesäulen					54.150,72	0,00	54.150,72	0,00
	082251 08220.40027	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel					26.433,57	19.716,26	6.717,31	0,00
	082151 08210.40049	Betriebs- und Geschäftsausstattungen - Mobiliar VB 19	Auftrag aus 2020 für den Erwerb von ThetaCore tOWER Raumluft-Virenfilter, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird					45.000,00	11.406,78	4.092,17	29.501,05
11.10.20.00 Recht und Kommunal- aufsicht	082151 08210.40061	Betriebs- und Geschäftsausstattungen - Mobiliar VB 19	Möbel					3.400,00	0,00	1.863,55	1.536,45

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
 Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen				
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung	
11.11.20.00 Migrationsfach- beratungsdienst	082251	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel (100% SoPo-finanziert)						1.440,38	342,20	1.098,18	0,00
	08225.40000											
11.12.10.00 Verwaltungs- service	013100	DV-Software	Auftrag aus 2019 für den Erwerb von Software der Firma Codis (Vertragsprüfung nach § 2b UStG, Einführung elektr. Personalakte, Aktenplan, Wechsel upgrade d3 Lizenzen, Lösungspaket e-Rechnung, eAkte/Kfz Grundmodul), der erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	66.422,23	59.469,31	0,00	6.952,92					
	01310.40000											
	013152	DV-Software	Aufträge aus 2020 für den Erwerb von Upgrade Weblication CORE Pro 3, Upgrade der P+I LOGA Lizenzen, die erst in 2021 realisiert und bezahlt werden					108.538,96	92.136,00	16.402,96	0,00	
	01310.40000											
	082200	GWG	Aufträge aus 2019 für den Erwerb eines Thermotransferdruckers, die erst in 2020 realisiert und bezahlt wird	831,81	0,00	0,00	831,81					
	02100.52000											
	073100	Technische Anlagen	Erneuerung Server-/Storageumgebung im Landkreis Prignitz durch Implementierung, Installation, Konfiguration einer HCI-Lösung	150.000,00	150.000,00	0,00	0,00					
	07310.40000											
11.14.10.00 Kreiskasse	013152	DV-Software	Auftrag aus 2020 zum Erwerb der Software Amtshilfe.net; Leistung und Rechnungslegung in 2021					2.000,00	0,00	1.499,40	500,60	
	01310.40017											
11.13.10.00 Archiv	073100	Technische Anlagen	Lieferung, Montage und Inbetriebnahme einer USV-Anlage (Archiv, Wittenberger Str. 45, Perleberg)	6.456,23	6.456,23	0,00	0,00					
	07310.40017											
21.60.20.00 Oberschule Perleberg	033300	Betriebsvorrichtungen	Akustikdecken					20.000,00	16.630,26	3.369,74	0,00	
	03330.40006											
21.60.30.00 Oberschule Wittenberge	033300	Betriebsvorrichtungen	Akustikdecken					10.000,00	5.915,44	4.084,56	0,00	
	03330.40007											

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
 Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
21.70.10.00 Gymnasium Pritzwalk	096100 09610.40005	Anlagen im Bau	Sportaußenanlage mit Rundlaufbahn (90% Förderung durch KInvFG 2)	227.021,19	149.107,55	0,00	77.913,64				
	033200 03320.40006	Gebäude, Aufbauten bei Schulen	Errichtung Carport					20.000,00	0,00	20.000,00	0,00
21.70.20.00 Gymnasium Perleberg	033300 03330.40005	Betriebsvorrichtungen bei Schulen - VB 19	Akustikdecken					38.000,00	6.590,40	31.409,60	0,00
	096150 09610.40030	Anlagen im Bau	Rolandhalle, Anbau Stuhllager					140.000,00	3.288,74	136.711,26	0,00
22.10.30.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "Lernen" Wittenberge	096150 09610.40033	Anlagen im Bau	Anbau Schulgebäude zur Integration von förderbedürftigen Kindern (90%ige Förderung über das KInvFG 2)					140.000,00	0,00	140.000,00	0,00
22.10.40.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "geistige Entwicklung" Wittenberge	096150 09610.40002	Schule mit sonderpädagogischen Förderschwerpunkt "Geistige Entwicklung" Wittenberge	Neubau Turnhalle zur Integration von förderbedürftigen Kindern (90%ige Förderung über das KInvFG 2)	1.171.302,29	27.787,73	1.143.514,56	0,00	489.000,00	0,00	470.000,00	19.000,00
23.10.10.00 Oberstufen- zentren	096101 09610.40044	Anlagen im Bau	OSZ Wittenberge Sanierung und Neugestaltung Sportplatz	562.926,91	561.240,65	0,00	1.686,26	300.000,00	156.941,51	28.084,47	114.974,02
	082150 082150.40011	BGA	OSZ Wittenberge Innenjalousien					2.394,28	0,00	2.394,28	0,00
	096150 09610.40044	Anlagen im Bau	Klimatisierung Technträume (OSZ Pritzwalk)					120.000,00	0,00	16.612,86	103.387,14
	033300 03330.40010	Betriebsvorrichtungen bei Schulen - VB 19	OSZ Wittenberge Solaranlage					11.274,74	0,00	11.274,74	0,00

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
24.30.10.00 Sonstige schulische Aufgaben	013152 01310.40019	DV-Software	Auftrag aus 2020 für den Erwerb eines elina-Modu e-Akte, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird					2.000,00	0,00	1.993,25	6,75
36.11.10.00 Förderung von Kindern in Tages- einrichtungen	082251 08220.40048	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel					36.400,00	0,00	194,57	36.205,43
31.16.11.00 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbs- minderung	082251 08220.40047	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel					3.333,95	2.466,87	867,08	0,00
31.41.11.00 Eingliederungs- hilfe nach SGB IX	013152 01310.40028	DV-Software	Auftrag aus 2020 für den Erwerb von butler Behörde 2021, der erst in 2021 realisiert und bezahlt wird					15.000,00	0,00	7.140,00	7.860,00
36.33.11.00 Hilfen zur Erziehung	082251 08220.40049	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel					4.953,91	1.562,74	3.391,17	0,00
41.40.10.00 Maßnahmen der Gesundheits- pflege	082151 08210.40055	Betriebs- und Geschäfts- ausstattungen - Mobiliar VB 19	Möbel					16.700,00	0,00	4.901,99	11.798,01
53.70.10.00 Abfallwirtschaft	082251 08220.40055	GWG - Mobiliar VB 19	Möbel					835,98	0,00	835,98	0,00
53.71.10.00 Müllabfuhr	096150 09610.40028	Anlagen im Bau	Neubau Recyclinghof Pritzwalk					50.000,00	0,00	50.000,00	0,00
	096100 09610.40028		Neubau Recyclinghof Perleberg	443.173,49	346.139,15	96.951,60	82,74	878.000,00	427.805,34	450.194,66	0,00
				2.822.712,26	1.442.996,95	1.240.466,16	139.249,15	2.657.856,49	782.735,74	1.538.196,85	336.923,90

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
 Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
11.10.10.00 Finanz- verwaltung	531520 03500.71540	Perleberg, Berliner Str. 49	Rauchschtüren Berliner Str. 49, Haus 3 (Türschließer/Abdichtungen)	2.000,00	0,00	0,00	2.000,00				
	531520 03500.71540	Perleberg, Berliner Str. 49, Bergstr. 1	Verbindung der Gebäude der Kreisverwaltung Haus 4 - Haus 1 - Bergstr. 1 mit LWL-Kabel	17.532,98	17.430,58	0,00	102,40				
	521100 52110.40003	Wittenberge, Turmstr. 1	Umbau/Anpassung Einbruchmeldeanlage					17.000,00	2.442,51	7.000,00	7.557,49
		Pritzwalk, Havelberger Str. 31	Malerarbeiten					12.000,00	0,00	5.000,00	7.000,00
		Perleberg, Berliner Str. 49	Maler- und Bodenbelagsarbeiten, BMA (Austausch Zentrale + Melder)					141.000,00	65.925,67	35.000,00	40.074,33
		Perleberg, Feldstr. 96	Umbau Pumpenwerkstatt					57.000,00	9.370,42	40.038,89	7.590,69
		Perleberg, Feldstr. 95	Außenanlagen/Garagentore					37.000,00	5.252,75	10.000,00	21.747,25
11.10.10.00 Finanz- verwaltung		Perleberg, Friedrichstr. 23 (Kleinstheim)	Austausch Zaunfelder, Verbreiterung Türöffnung					30.000,00	19.821,25	3.752,67	6.426,08
21.60.10.00 Oberschule Pritzwalk	521100 52110.40004	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Instandsetzung ELA					146.000,00	99.504,16	18.000,00	28.495,84
21.60.20.00 Oberschule Perleberg	531520 53120.40003		Teilmodernisierung der Personen- Aufzugsanlage	23.867,12	23.509,10	0,00	358,02				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
 Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	Ifd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
21.70.10.00 Gymnasium Pritzwalk	531520 23100.71540	objektbezogene Instandsetzung	FWK-190 Kanäle/Brandschutz	11.415,00	8.457,66	0,00	2.957,34				
	531520 23100.71540	objektbezogene Instandsetzung	Erneuerung Prallwand	76.167,32	54.187,99	0,00	21.979,33				
	521100 52110.40007	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Sanierung Sanitäranlagen, Sanierung Außenanlagen/Wegebefestigung					339.000,00	114.966,56	224.033,44	0,00
			Sanierung 2. Fluchtweg, Fassade					42.000,00	1.957,55	40.000,00	42,45
21.70.20.00 Gymnasium Perleberg	531520 53120.40005	objektbezogene Instandsetzung	Tischlerarbeiten	11.424,00	10.105,92	0,00	1.318,08				
	521100 52110.40008	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Errichtung 2. Rettungsweg					40.000,00	21.133,58	3.651,24	15.215,18
			Instandsetzung Eingangs-/Aula-/ Außentüren, Fensterwartung, Malerarbeiten					103.000,00	41.107,68	30.126,90	31.765,42
			Maler-/Bodenbelags-/Tischlerarbeiten, Sanierung Außenbereich					40.000,00	0,00	38.000,00	2.000,00
21.70.30.00 Gymnasium Wittenberge	531520 53120.40006	objektbezogene Instandsetzung	Tischler-/Einsetzarbeiten, Maurer-/Putz- arbeiten	27.757,70	23.661,80	0,00	4.095,90				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
22.10.10.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "Lernen" Pritzwalk	521100 52110.40010	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Maler Treppenhaus, Fußbodenbelagsarbeiten Umkleiden Sporthalle, Fassade, Umbau RWA, Geräteraumtore					133.000,00	31.105,15	83.260,68	18.634,17
22.10.20.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "Lernen" Perleberg	531520 53152.40007	objektbezogene Instandsetzung	Mauersanierung, BMA-Meldertausch	43.038,64	33.038,64	0,00	10.000,00				
	521100 52110.40011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Umrüstung Sensorik + Einhausung Antrieb Hofstor, Austausch BMA, Ziergiebel Hofeingang					168.000,00	50.322,14	107.588,84	10.089,02
22.10.30.00 Schule mit dem sonderpädagogischen Förder- schwerpunkt "Lernen" Wittenberge	521100 52110.40012	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Elektro/WLAN, LW/LED					25.000,00	8.635,33	15.000,00	1.364,67
23.10.10.00 Oberstufen- zentrum	521100 52110.40014	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	OSZ Wittenberge Parkettarbeiten, Erneuerung MSR-DDC Regelung Lüftung + Heizung					291.330,98	212.955,85	78.375,13	0,00
26.30.10.00 Musikschulen	531520 33300.71540	objektbezogene Instandsetzung	BMA-Meldertausch	10.000,00	0,00	0,00	10.000,00				
	521100 52110.40015	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Musikschule Perleberg Instandsetzung Außentreppe, Sanierung SW- Leitung					24.900,00	3.260,31	21.639,69	0,00
	531520 33300.71540	objektbezogene Instandsetzung	Umrüstung Panikschlösser	2.097,91	2.065,56	0,00	32,35				

9.1.11 Übersicht Haushaltsermächtigungen - investive Auszahlungen/objektbezogener Instandsetzungsaufwand ISP
 Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Zweck	Aufwendungen				Aufwendungen				
	Untersachkonto			EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung	
53.71.10.00 Müllabfuhr	531500 03500.98510	Deponie Wittenberge	Oberflächenabdichtung 4. BA	165.000,00	42.891,15	0,00	122.108,85					
	521100 52110.40018	Deponie Wittenberge	Oberflächenabdichtung 4. BA					27.300,00	0,00	27.300,00	0,00	
55.40.10.00 Naturschutz und Landschafts- pflege	531520 11200.71540	Naturschutzstation Rühstädt	Instandsetzung Pumpwerk, Bodenbelagsarbeiten	12.104,14	11.752,43	0,00	351,71					
	521100 52110.40017	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - ISP für objektbezogenen Instandsetzungsaufwand	Naturschutzstation Rühstädt Austausch Holzfenster, Fensteranstrich/Fassade					80.000,00	60.924,35	19.075,65	0,00	
				402.404,81	227.100,83	0,00	175.303,98	1.753.530,98	748.685,26	806.843,13	198.002,59	
										<i>objektbezogener Instandsetzungsaufwand</i>		<i>806.843,13</i>
										<i>aktivierungspflichtige Maßnahmen</i>		<i>2.778.663,01</i>
										<i>gesamt</i>		<i>3.585.506,14</i>

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto		EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
54.20.10.10 Kreisstraßen	096100 09610.40045	K 7038 OV Abzweig Klockow - Abzweig Groß Buchholz					51.683,56	28.885,42	22.798,14	0,00
	096131 09610.40008	K 7010 OV Kunow - Beckenthin, Los 2	4.920,07	0,00	4.920,07	0,00				
	096135 09610.40009	K 7016/17 Kreuzburg - Bhf - Rohlsdorf, 1. BA	6.244,00	0,00	6.244,00	0,00				
	096139 09610.40011	K 7019 OV Neu Krüssow - Sadenbeck	8.634,75	583,42	8.051,33	0,00				
	096137 09610.40013	K 7023 OV Putlitz - Schmarsow, 2. BA	491,69	0,00	491,69	0,00				
	096136 09610.40014	K 7004 OV Söllenthin - Görike	823,71	0,00	823,71	0,00				
	096132 09610.40018	K 7005 OD Roddan	735,28	0,00	735,28	0,00				
	096138 09610.40019	K 7023 OD Schmarsow	467,55	0,00	467,55	0,00				
	096116 09611.40006	OV/OD K 7054 B 103 - B 107 Abstufung	133.088,16	0,00	3.672,26	129.415,90				
	096134 09610.40024	K 7023 OV Schmarsow - Mertensdorf	7.835,13	0,00	736,40	7.098,73				
	096133 0961.40025	K 7038 OV Blüten - Schönfeld, 1. BA	13.199,65	0,00	1.034,86	12.164,79				
	096140 09614.40000	K 7015 OD Groß Gottschow	1.046,69	0,00	1.046,69	0,00	795,07	0,00	795,07	0,00
	096103 09610.40035	K 7016 OD Klein Gottschow	18.507,97	0,00	18.507,97	0,00				
	096143 09614.40001	K 7012 Durchlass Kemnitzbach					33.345,55	2.706,28	30.639,27	0,00
	096144 09610.40046	K 7044 OV Berge - Neuhausen					329.040,00	236.040,00	14.657,47	78.342,53
	096141 09610.400036	K 7002 Barenthin - Kreisgrenze	10.628,62	0,00	10.628,62	0,00				
	096104 09610.40037	K 7013 Bahnübergang Pritzwalk, Giesensdorfer Weg	539,90	0,00	539,90	0,00	35.000,00	0,00	35.000,00	0,00

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto		EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
54.20.10.10 Kreisstraßen	096107 09610.40040	K 7001 L 143 Schönhagen - Knoten K1/K4	18.849,96	18.849,96	0,00	0,00	27.463,91	5.363,91	22.100,00	0,00
	096108 09610.40041	K 7010 OD Beckenthin	531,31	0,00	531,31	0,00				
	096109 09610.40042	K 7054	491.632,47	275.330,82	37.131,33	179.170,32				
	096112 09611.40002	K 7011	217.089,21	104.467,34	400,00	112.221,87				
	096114 09611.40004	K 7054 OD Klein Woltersdorf	3.311,64	0,00	3.311,64	0,00				
	096115 09611.40005	K 7038 OV Blüten - Abzweig Klockow	7.100,00	7.100,00	0,00	0,00				
	096117 09611.40007	K 7003 OV Zichtow - Bendelin	7.671,01	0,00	7.671,01	0,00	1.221.994,56	6.692,27	1.215.302,29	0,00
	096118 09611.40008	K 7045 Brücke Karwe bei Neuhausen	5.320,77	0,00	5.320,77	0,00				
	096119 09611.40009	K 7022 OV Triglitz - Mertensdorf					48.457,36	0,00	48.457,36	0,00
	096121 09612.40001	K 7026 OV Schönhagen - Neudorf	926,42	926,42	0,00	0,00	34.748,81	3.746,48	31.002,33	0,00
	096122 09612.40002	K 7011 OV Kehrberg - Vettin, OD Vettin	584.178,07	510.149,65	45.928,95	28.099,47	17.749,09	11.333,78	1.367,20	5.048,11
	096124 09612.40004	K 7022 Brücke über die Kümmernitz	738.694,32	692.079,57	17.530,02	29.084,73	515.090,17	493.026,18	22.063,99	0,00
	096125 09612.40005	K 7005 Deichstraße	388,88	0,00	388,88	0,00				
	096126 09612.40006	K 7012 OV Boddin - Bölzke, OD Bölzke	91.680,96	43.115,14	48.565,82	0,00	52.000,00	0,00	52.000,00	0,00
	096127 09612.40007	K 7041 OD Berge, OV Berge - Pirow	29.771,19	29.771,19	0,00	0,00	28.356,64	11.910,01	16.446,63	0,00
	096128 09612.40008	K 7016 Bahnübergang Klein Gottschow	79.065,65	14.064,57		65.001,08				
096129 09612.40009	Knotenpunkt B 107/K 7005 bis OE Glöwen	45.431,07	17.021,93		28.409,14					

9.1.11 investive Auszahlungen/Aufwendungen Kreisstraßenmeisterei

Abrechnung 31.12.2020 Ermächtigungsübertragungen in das HHJ 2021 gem. § 24 Absatz 2 + 1 i.V.m. § 58 Absatz 2 Nr. 10 KomHKV

Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Investitionsvolumen				Investitionsvolumen			
	Untersachkonto		EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
54.20.10.10 Kreisstraßen	096130 096130.40000	K 7031 Brücke über die Stepenitz bei Weisen	82.661,94	38.059,83	44.602,11	0,00	3.584.824,38	162.699,00	3.422.125,38	0,00
	096146 09614.40003	K 7020 OV Schmolde - L14					68.650,00	0,00	68.650,00	0,00
	096147 09614.40004	K 7001 OV Barenthin - K 7003, OD Barenthin					72.962,48	0,00	72.962,48	0,00
	096148 09614.40005	K 7034 Bentwisch					11.204,44	0,00	11.204,44	0,00
<i>Zwischensumme aktivierungspflichtige Maßnahmen</i>			<i>2.611.468,04</i>	<i>1.751.519,84</i>	<i>269.282,17</i>	<i>590.666,03</i>	<i>6.133.366,02</i>	<i>962.403,33</i>	<i>5.087.572,05</i>	<i>83.390,64</i>
Produktgruppe	Sachkonto	Bezeichnung	Aufwendungen				Aufwendungen			
	Untersachkonto		EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
54.20.10.10 Kreisstraßen	527200 65100.71500	diverse Kreisstraßen (Pflanzungen)	7.473,66	5.653,96	0,00	1.819,70	80.000,00	66.419,70	13.580,30	0,00
	<i>Zwischensumme Aufwendungen für Pflanzungen</i>			<i>7.473,66</i>	<i>5.653,96</i>	<i>0,00</i>	<i>1.819,70</i>	<i>80.000,00</i>	<i>66.419,70</i>	<i>13.580,30</i>
									<i>EMÜ SK 527200/65100.71510</i>	<i>13.580,30</i>
									<i>EMÜ SK 096100/09610.400...</i>	<i>5.356.854,22</i>
									5.370.434,52	

Gesamtübersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Zweck	Investitionssumme/Aufwendungen/Auszahlungen							
	EMÜ 2019	AO 31.12.2020	Vorjahr EMÜ in 2021	Abweichung	fortgeschr. Ansatz 2020	AO 31.12.2020	lfd. HHJ 2020 EMÜ in 2021	Abweichung
Aufwendungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit gem. § 24 Absatz 1 KomHKV	1.334.461,79	1.094.752,81	0,00	239.708,98	9.713.229,82	7.112.341,09	2.242.128,85	358.759,88
Investitionsauszahlungen gem. § 24 Absatz 2 KomHKV	6.034.358,96	3.685.340,67	1.509.748,33	839.269,96	10.386.785,76	1.949.548,70	7.756.362,97	680.874,09
zweckgebundene Mittel gem. § 24 Absatz 3 KomHKV	24.105.234,15	981.237,90	23.122.877,06	1.119,19	25.479.569,53	277.639,73	25.197.820,15	4.109,65
Gesamtsumme Ermächtigungsübertragungen *	31.474.054,90	5.761.331,38	24.632.625,39	1.080.098,13	45.579.585,11	9.339.529,52	35.196.311,97	1.043.743,62

* Die vss. Umsetzung der Ermächtigungsübertragungen von insgesamt 7.922.903,49 € belastet die Finanzrechnung in 2021.

9.2 bis 9.7 Übersichten

9.2 Anlagen und Sonderposten

9.3 Forderungen

9.4 Verbindlichkeiten

9.5 Rücklagen

9.6 Rückstellungen

9.7 Finanzanlagen

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 0													
012100 Lizenzen	320.196,60	76.595,35	237.912,28	0,00	158.879,67	285.567,73	38.319,28	0,00	0,00	237.912,28	85.974,73	34.628,87	72.904,94
013100 DV-Software	1.201.424,11	219.681,65	725.163,74	0,00	695.942,02	921.820,35	146.646,76	0,00	0,00	725.163,74	343.303,37	279.603,76	352.638,65
015100 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
016100 Immaterielle geringwertige Wirtschaftsgüter	250.592,17	16.601,51	49.863,38	0,00	217.330,30	137.167,47	43.466,08	0,00	0,00	49.863,38	130.770,17	113.424,70	86.560,13
021100 Brachland	91.938,89	0,00	0,00	0,00	91.938,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	91.938,89	91.938,89
022100 Ackerland	250.827,73	0,00	0,00	0,00	250.827,73	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	250.827,73	250.827,73
023100 Wald, Forsten	6.037,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.037,00	6.037,00
029100 Sonstige unbebaute Grundstücke	26.462,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	26.462,00	26.462,00
031100 Grund und Boden bei Wohnbauten	28.888,58	0,00	0,00	0,00	28.888,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	28.888,58	28.888,58
031200 Gebäude, Aufbauten bei Wohnbauten	6.562,14	0,00	0,00	0,00	6.562,14	6.562,14	0,00	0,00	0,00	0,00	6.562,14	0,00	0,00
032100 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen	85.875,00	0,00	0,00	0,00	85.875,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	85.875,00	85.875,00
032200 Gebäude, Aufbauten bei sozialen Einrichtungen	446.607,00	0,00	0,00	0,00	446.607,00	98.808,00	6.549,50	0,00	0,00	0,00	105.357,50	347.799,00	341.249,50
033100 Grund und Boden mit Schulen	1.323.365,33	19.061,54	0,00	0,00	1.342.426,87	108.630,31	18.466,51	0,00	0,00	0,00	127.096,82	1.214.735,02	1.215.330,05
033200 Gebäude, Aufbauten bei Schulen	60.639.879,20	35.400,65	698,81	0,00	60.674.581,04	15.989.045,64	1.152.247,80	0,00	0,00	31,30	17.141.262,14	44.650.833,56	43.533.318,90
033300 Betriebsvorrichtungen bei Schulen	1.418.806,60	163.878,70	0,00	593.527,40	2.176.212,70	674.702,33	77.231,35	0,00	0,00	0,00	751.933,68	744.104,27	1.424.279,02

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
039100 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden	1.777.420,08	78.182,69	0,00	0,00	1.855.602,77	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.777.420,08	1.855.602,77
039200 Gebäude, Aufbauten bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude	5.353.258,18	0,00	0,00	0,00	5.353.258,18	2.899.168,64	120.322,72	0,00	0,00	0,00	3.019.491,36	2.454.089,54	2.333.766,82
039210 Verwaltungsgebäude	8.163.307,32	0,00	0,00	0,00	8.163.307,32	1.667.325,85	154.022,83	0,00	0,00	0,00	1.821.348,68	6.495.981,47	6.341.958,64
039300 Betriebsvorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden, sonstige Nichtwohngebäude	2.437.110,40	1.800,00	0,00	0,00	2.438.910,40	1.325.523,93	57.216,60	0,00	0,00	0,00	1.382.740,53	1.111.586,47	1.056.169,87
041100 Grund und Boden des Infrastrukturvermögen und sonstiger Sonderflächen	9.452.380,92	6.149,96	288.546,00	0,00	9.169.984,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.452.380,92	9.169.984,88
042100 Brücken und Tunnel	1.673.885,10	720.413,91	0,00	80.735,59	2.475.034,60	362.227,34	25.818,84	0,00	0,00	0,00	388.046,18	1.311.657,76	2.086.988,42
045100 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	73.957.639,45	1.287.989,64	15.727,90	3.223.472,68	78.453.373,87	14.282.733,19	1.583.502,19	0,00	0,00	27,40	15.866.207,98	59.674.906,26	62.587.165,89
046100 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	8.263.467,25	0,00	0,00	0,00	8.263.467,25	2.512.949,74	167.959,11	0,00	0,00	0,00	2.680.908,85	5.750.517,51	5.582.558,40
051100 Bauten auf fremden Grund und Boden	431.899,41	27.022,86	0,00	0,00	458.922,27	339.725,33	16.778,74	0,00	0,00	0,00	356.504,07	92.174,08	102.418,20
061100 Kunstgegenstände	18,00	0,00	0,00	0,00	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00	18,00
071100 Fahrzeuge	1.894.643,22	173.493,86	1.146.095,84	0,00	922.041,24	1.619.470,47	108.785,11	0,00	0,00	1.146.095,84	582.159,74	275.172,75	339.881,50
072100 Maschinen	376.190,57	0,00	376.190,57	0,00	0,00	376.190,57	0,00	0,00	0,00	376.190,57	0,00	0,00	0,00
073100 Technische Anlagen	2.641.668,74	448.165,92	1.450.040,88	0,00	1.639.793,78	1.828.698,84	237.695,72	0,00	0,00	1.449.263,41	617.131,15	812.969,90	1.022.662,63
074100 Betriebsvorrichtungen	6.678,28	0,00	6.678,28	0,00	0,00	6.678,28	0,00	0,00	0,00	6.678,28	0,00	0,00	0,00
082100 Betriebs- und Geschäftsausstattungen	7.695.055,68	474.021,42	5.680.695,92	0,00	2.488.381,18	6.759.820,63	287.224,51	0,00	0,00	5.675.416,09	1.371.629,05	935.235,05	1.116.752,13

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
082101 Betriebs- und Geschäftsausstattungen	31.109,48	4.587,75	0,00	0,00	35.697,23	5.282,36	3.909,32	0,00	0,00	0,00	9.191,68	25.827,12	26.505,55
082102 Betriebs- und Geschäftsausstattungen (bis 2021)	0,00	60.981,20	0,00	0,00	60.981,20	0,00	2.162,53	0,00	0,00	0,00	2.162,53	0,00	58.818,67
082200 Geringwertige Wirtschaftsgüter	4.117.049,83	287.983,95	2.619.160,96	0,00	1.785.872,82	3.322.708,87	357.174,62	0,00	0,00	2.619.160,96	1.060.722,53	794.340,96	725.150,29
082201 Geringwertige Wirtschaftsgüter	8.405,61	54.152,86	0,00	0,00	62.558,47	1.759,38	12.511,71	0,00	0,00	0,00	14.271,09	6.646,23	48.287,38
082202 Geringwertige Wirtschaftsgüter - PC-Technik bzw. Mobiliar ISP	0,00	49.059,43	0,00	0,00	49.059,43	0,00	9.811,88	0,00	0,00	0,00	9.811,88	0,00	39.247,55
082203 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Mobiliar ISP - Bereich Landrat	0,00	5.348,37	0,00	0,00	5.348,37	0,00	1.069,67	0,00	0,00	0,00	1.069,67	0,00	4.278,70
082250 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Anschaffungen ISP VB 19	0,00	6.236,87	0,00	0,00	6.236,87	0,00	1.247,37	0,00	0,00	0,00	1.247,37	0,00	4.989,50
082251 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Mobiliar VB 19	0,00	5.964,51	0,00	0,00	5.964,51	0,00	1.192,90	0,00	0,00	0,00	1.192,90	0,00	4.771,61
082252 Geringwertige Wirtschaftsgüter - Beschaffungen TUIV VB 19	0,00	5.110,27	0,00	0,00	5.110,27	0,00	1.022,04	0,00	0,00	0,00	1.022,04	0,00	4.088,23
091100 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen	0,00	10.207,12	0,00	0,00	10.207,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	10.207,12
096100 Anlagen im Bau (Gesamtbudget)	4.870.184,99	1.648.433,69	31.742,50	-3.897.735,67	2.589.140,51	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.870.184,99	2.589.140,51
096126 AiB - K 7012 OV Boddin - Bölzke, OD Bölzke	32.005,73	43.115,14	0,00	0,00	75.120,87	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.005,73	75.120,87
096127 AiB - K 7041 OD Berge, OV Berge - Pirow	35.829,14	41.681,20	0,00	0,00	77.510,34	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	35.829,14	77.510,34
Summe Kontenklasse: 0	199.316.669,73	5.971.322,02	12.628.517,06	0,00	192.659.474,69	55.532.567,39	4.632.355,69	0,00	0,00	12.285.803,25	47.879.119,83	143.784.102,34	144.780.354,86
Endsumme:	199.316.669,73	5.971.322,02	12.628.517,06	0,00	192.659.474,69	55.532.567,39	4.632.355,69	0,00	0,00	12.285.803,25	47.879.119,83	143.784.102,34	144.780.354,86

Entwicklung der Anschaffungswerte

Entwicklung der Abschreibungen

Anlagen-Nr. Bilanzpos.	Anfangs- bestand AHK	Zugänge	Abgänge	Umbuchun- gen	Endbestand	Anfangsbe- stand AfA kum.	Abschrei- bungen des GJ	Umbuchun- gen	Zuschrei- bungen	Entnahme für Abgänge	Endbestand AfA kum.	Restbuch- wert VJ	Restbuch- wert GJ
Kontenklasse: 2													
231100 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - zweckgebundene Zuweisungen													
	-59.133.651,04	-2.045.341,81	-1.561.580,05	-4.160.103,57	-63.777.516,37	-12.083.796,61	-1.982.710,08	0,00	0,00	-1.539.882,88	-12.526.623,81	-47.049.854,43	-51.250.892,56
231101 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand -zweckgebundene Zuweisungen - Investitionen VB 12													
	-349.686,57	-133.238,88	-3.568,14	-532.988,63	-1.012.345,94	-70.150,27	-14.314,15	0,00	0,00	-3.568,14	-80.896,28	-279.536,30	-931.449,66
231110 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand - pauschale Zuweisungen													
	-63.138.725,93	-1.811.527,38	-7.370.595,23	-282.050,13	-57.861.708,21	-21.886.940,19	-2.762.786,84	0,00	0,00	-6.932.775,32	-17.716.951,71	-41.251.785,74	-40.144.756,50
233000 Sonstige Sonderposten													
	-3.397.582,49	-23.330,93	-156.977,62	0,00	-3.263.935,80	-427.378,86	-109.398,47	0,00	0,00	-156.977,62	-379.799,71	-2.970.203,63	-2.884.136,09
235100 Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten													
	-4.928.477,43	-1.505.269,07	0,00	4.693.092,20	-1.740.654,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-4.928.477,43	-1.740.654,30
235101 Erhaltene Anzahlungen auf zweckgebundene Sonderposten													
	0,00	-8.755,43	0,00	0,00	-8.755,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-8.755,43
235110 Erhaltene Anzahlungen auf pauschale Sonderposten													
	-1.263.430,56	-989.905,42	-283.389,09	282.050,13	-1.687.896,76	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.263.430,56	-1.687.896,76
Summe Kontenklasse: 2													
	-132.211.554,02	-6.517.368,92	-9.376.110,13	0,00	-129.352.812,81	-34.468.265,93	-4.869.209,54	0,00	0,00	-8.633.203,96	-30.704.271,51	-97.743.288,09	-98.648.541,30
Endsumme:													
	-132.211.554,02	-6.517.368,92	-9.376.110,13	0,00	-129.352.812,81	-34.468.265,93	-4.869.209,54	0,00	0,00	-8.633.203,96	-30.704.271,51	-97.743.288,09	-98.648.541,30



9.3 Forderungsübersicht 2020

Forderungsarten	Stand zum	Stand zum	mit einer Restlaufzeit von			Mehr(+)/ Weniger(-) gegenüber Vorjahr
	31.12.2019	31.12.2020	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
	in EUR					
	1	2	3	4	5	6
Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	6.381.717,92	4.558.131,37	4.547.454,64	10.246,87	429,86	-1.823.586,55
Gebühren	2.335.627,93	2.586.263,57	2.581.653,60	4.609,97	0,00	250.635,64
Beiträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf Gebühren und Beiträge	-1.342.911,12	-1.312.597,69	-1.312.597,69	0,00	0,00	30.313,43
Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Transferleistungen	5.983.759,89	4.754.544,72	4.748.477,96	5.636,90	429,86	-1.229.215,17
Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	45.582,67	467.265,53	467.265,53	0,00	0,00	421.682,86
Wertberichtigungen auf Steuern, Transferleistungen und sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	-640.341,45	-1.937.344,76	-1.937.344,76	0,00	0,00	-1.297.003,31
Privatrechtliche Forderungen	272.799,07	377.739,31	377.739,31	0,00	0,00	104.940,24
gegenüber dem privaten Bereich und dem öffentlichen Bereich	122.601,61	405.792,91	405.792,91	0,00	0,00	283.191,30
gegen Sondervermögen	171.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-171.200,00
gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen Zweckverbände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
gegen sonstige Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertberichtigungen auf privatrechtliche Forderungen	-21.002,54	-28.053,60	-28.053,60	0,00	0,00	-7.051,06
Sonstige Vermögensgegenstände	3.009.061,45	3.018.668,26	3.018.668,26	0,00	0,00	9.606,81
Gesamtsumme Forderungen	9.663.578,44	7.954.538,94	7.943.862,21	10.246,87	429,86	-1.709.039,50

9.4 Verbindlichkeitenübersicht 2020 lt. § 60 Abs. 3 KomHKV

Art der Verbindlichkeiten		Stand zum 31.12.2019	Stand zum 31.12.2020	mit einer Restlaufzeit von (entspricht der Tilgung im jeweiligen Zeitraum)			Mehr(+)/Weniger(-) gegenüber Vorjahr
				bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren	
1	Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	3.312.975,81	2.706.864,05	387.949,07	1.074.761,28	1.244.153,70	-606.111,76
3	Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Kassenkrediten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4	Verbindlichkeiten aus Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5	Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.383.792,92	1.016.929,06	1.016.929,06	0,00	0,00	-366.863,86
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	3.371.905,15	4.622.149,51	4.622.149,51	0,00	0,00	1.250.244,36
8	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Verbindlichkeiten gegenüber Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12	Sonstige Verbindlichkeiten	491.815,50	500.409,38	500.409,38	0,00	0,00	8.593,88
	Gesamtsumme Verbindlichkeiten	8.560.489,38	8.846.352,00	6.527.437,02	1.074.761,28	1.244.153,70	285.862,62

9.5 Übersicht Rücklagen

- in EUR -

Überschussrücklagen/Fehlbetrag	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2018	2019	2020		2020
Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	43.938.519	48.869.389	9.222.145	0	58.091.535
Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses	-11.974.390	-11.966.684	163.245	0	-11.803.439
Gesamtsumme	31.964.129	36.902.705	10.615.408	0	46.288.095

Sonderrücklagen	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2018	2019	2020		2020
noch nicht verwendete investive Schlüsselzuweisungen	5.972.880	5.360.154	683.570	502.633	5.541.091
aus Abschreibungen Müllgebühren	0	0	0	0	0
Gesamtsumme Sonderrücklagen	5.972.880	5.360.154	683.570	502.633	5.541.091

9.6 Übersicht Rückstellungen

- in EUR -

Rückstellungsarten	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres	Zuführungen im Haushaltsjahr	Inanspruch- nahme im Haushaltsjahr	Auflösung im Haushaltsjahr	Stand zum 31.12. des Haushaltsjahres
	2018	2019	2020	2020	2020	2020
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.851.836,77	14.349.901,07	1.100.604,14	4.202.040,95	0,00	11.248.464,26
davon Pensionsrückstellungen (unmittelbar)	9.555.218,00	11.298.394,00	608.456,00	3.135.249,00	0,00	8.771.601,00
davon Beihilferückstellungen	3.074.514,00	2.684.903,00	0,00	954.929,00	0,00	1.729.974,00
davon Altersteilzeitrückstellungen	222.104,77	366.604,07	492.148,14	111.862,95	0,00	746.889,26
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.455.051,33	6.244.426,37	4.753.082,72	51.268,11	0,00	10.946.240,98
sonstige Rückstellungen	3.555.922,64	3.645.748,88	1.932.102,72	1.002.389,20	2.322.437,80	2.253.024,60
davon Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon Rückstellungen für drohende Verpflichtungen	2.214.463,66	2.216.268,75	83.675,79	46.593,14	1.925.423,52	327.927,88
- aus Bürgschaften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus Gewährleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
- aus rückständigem Grunderwerb von Kreisstraßen	27.506,90	25.206,90	0,00	204,00	0,00	25.002,90
- aus anhängigen Gerichtsverfahren	2.186.956,76	2.191.061,85	83.675,79	46.389,14	1.925.423,52	302.924,98
davon für Urlaub und geleistete Überstunden	920.405,97	955.796,06	1.288.832,31	955.796,06		1.288.832,31
davon für Kostenüber- und -unterdeckungen Müll	271.146,69	473.684,07	510.596,75	0,00	397.014,28	587.266,54
davon für die Wiederherrichtung und Instandsetzung freigezogener Unterkünfte von Asylbewerbern	149.906,32	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sicherheitsleistungen bei Abfallentsorgungsanlagen	0,00	0,00	48.997,87	0,00	0,00	48.997,87
Gesamtsumme Rückstellungen	18.862.810,74	24.240.076,32	7.785.789,58	5.255.698,26	2.322.437,80	24.447.729,84

9.7 Übersicht Finanzanlagen

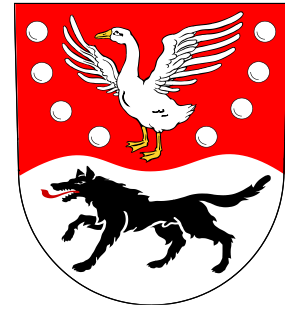
- in EUR -

Die Bewertung des Finanzanlagevermögens erfolgte unter Berücksichtigung der prozentualen Beteiligung des Landkreises Prignitz auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse der Unternehmen.

Stand: 31.12.2020

Bilanz Aktiva	Art des Finanzanlagevermögens	Stammkapital- anteil des LK Prignitz	Kapital- rücklage	Nennkapital zu aktivieren- der Wert
a	b	c	d	c + d
1.3.1	Rechte an Sondervermögen			
	Kreisstraßenmeisterei	512.000,00	0,00	512.000,00
	Immobilienverwaltungsbetrieb Prignitz	100.000,00	0,00	100.000,00
		<i>612.000,00</i>	<i>0,00</i>	<i>612.000,00</i>
1.3.2	Anteile an verbundenen Unternehmen			
	Kreis Krankenhaus Prignitz GmbH	1.022.600,00	19.937.543,06	20.960.143,06
	Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH*	25.564,59	0,00	25.564,59
	Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	18.150,00	0,00	18.150,00
		<i>1.066.314,59</i>	<i>19.937.543,06</i>	<i>21.003.857,65</i>
1.3.3	Mitgliedschaft in Zweckverbänden			
	Brandenburgische Kommunalakademie	1,00	0,00	1,00
		<i>1,00</i>	<i>0,00</i>	<i>1,00</i>
1.3.4	Anteile an sonstigen Beteiligungen			
	Becker Umweltdienste GmbH Plbg.	19.173,45	285.878,60	305.052,05
	Gemeinnützige Bildungsgesellschaft mbH	3.584,00	0,00	3.584,00
	Prignitzer Energie- u. Wasserversorgungs- unternehmen GmbH	1.062.000,00	32.579,52	1.094.579,52
	Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg	6.000,00	0,00	6.000,00
		<i>1.090.757,45</i>	<i>318.458,12</i>	<i>1.409.215,57</i>
1.3.5	Wertpapiere Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
1.3.6	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
	Summe gesamt	2.769.073,04	20.256.001,18	23.025.074,22

9.8 Beteiligungsbericht



Beteiligungsbericht Landkreis Prignitz Geschäftsjahr 2020

Landkreis Prignitz
Büro des Landrates
Berliner Straße 49
19348 Perleberg

Vorwort

Der vorliegende Beteiligungsbericht für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 soll die Mitglieder des Kreistages Prignitz, interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie außenstehende Dritte über die Umsetzung öffentlicher Aufgaben durch Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit in einer Form des öffentlichen Rechts (kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts - AöR), Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren Anteile vollständig dem Landkreis Prignitz gehören (Eigengesellschaften) sowie Beteiligungen an Anstalten des öffentlichen Rechts und Gesellschaften in privater Rechtsform, deren Anteile dem Landkreis Prignitz teilweise gehören, informieren. Dagegen werden Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe) im Beteiligungsbericht nicht erfasst.

Dieser Beteiligungsbericht stellt einen Rückblick der Unternehmen dar und schreibt den Beteiligungsbericht 2019 fort.

Grundlage für den Beteiligungsbericht sind die Jahresabschlüsse 2020, die Gesellschaftsverträge bzw. -satzungen und die Berichte von den Unternehmen. Soweit die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 in einzelnen Unternehmen noch nicht erfolgt ist, sind die im Bericht enthaltenen Kennzahlen vorläufig. Redaktionsschluss war der 30.09.2020.

Die Analysedaten in Form von Kennzahlen wurden auf der Grundlage des Rundschreibens zur Anwendung der Bestimmungen über die Erstellung und den Aufbau der Berichte über die Beteiligung der Gemeinden an Unternehmen (Beteiligungsbericht) gemäß § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 bzw. § 83 Abs. 4 Satz 2 Nr. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in Verbindung mit § 61 Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV) (Geschäftszeichen: III/3.12-360-07) des Ministeriums des Innern des Landes Brandenburg vom 22. Dezember 2009 erarbeitet. Teilweise wurde von den Berechnungsmethoden nach vorgenannten Rundschreiben aufgrund der unternehmensspezifischen Buchhaltungen abgewichen, so dass diese Daten mit den in den Unternehmensberichten dargestellten Werten identisch sind.

Der Bericht ist in zwei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält einen Gesamtüberblick über alle Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz sowie die Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz 2020. Im zweiten Teil sind die Gesellschaften einzeln dargestellt. Er enthält insbesondere Angaben über die Beteiligungsverhältnisse (Stammkapital und Gesellschafter), die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft, die Darstellung des Geschäftsverlaufs und der Lage der Gesellschaft sowie Ausführungen zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens sofern sie nach § 325 ff HGB zur Offenlegung verpflichtet sind oder einer Wiedergabe der betreffenden Daten nicht widersprochen haben. In den Einzeldarstellungen werden außerdem der Gegenstand des Unternehmens und die Anzahl der Beschäftigten genannt.

Der Beteiligungsbericht ist gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 2 Satz 2 Nr. 5 BbgKVerf Anlage des Jahresabschlusses des Landkreises Prignitz. Nach § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 4 BbgKVerf beschließt der Kreistag Prignitz bis spätestens 31. Dezember des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres den geprüften Jahresabschluss. Die Beschlüsse über den Jahresabschluss sind gemäß § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 BbgKVerf öffentlich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist entsprechend § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 2 BbgKVerf darauf hinzuweisen, dass jeder Einsicht in den Jahresabschluss und die Anlagen nehmen kann. Außerdem ist der geprüfte Jahresabschluss mit seinen Anlagen analog § 131 Abs. 1 in Verbindung mit § 82 Abs. 5 Satz 3 BbgKVerf nach der Beschlussfassung durch den Kreistag Prignitz der Kommunalaufsichtsbehörde beim Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg vorzulegen.

Perleberg, den

15.11.2021

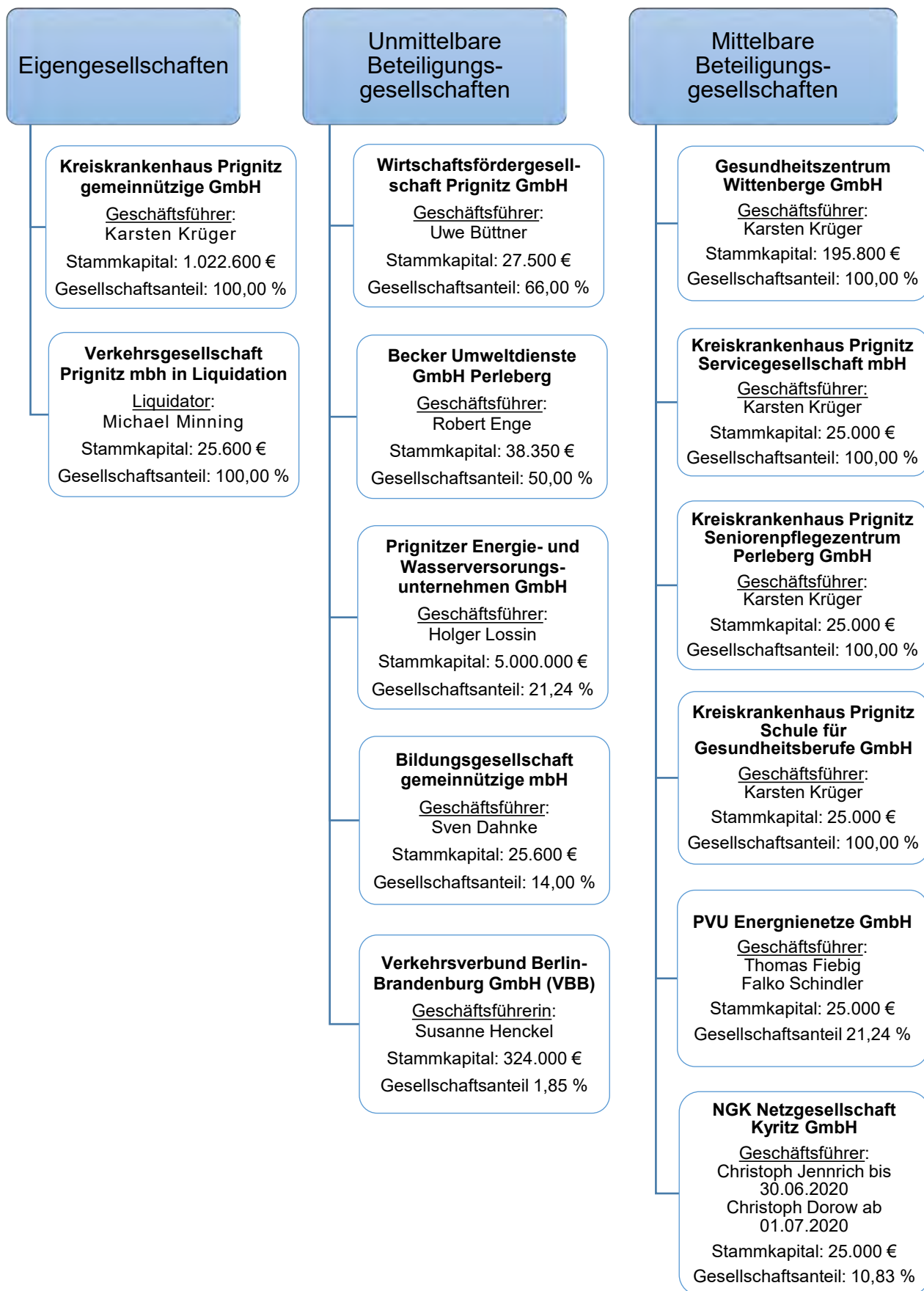

Torsten Uhe
Landrat des Landkreises Prignitz

Inhaltsverzeichnis

1. Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz	4
1.01 Organigramm (Stand: 31. Dezember 2020)	5
1.02 Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen	6
1.03 Beschäftigte	6
1.04 Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz	7
1.05 Informations- und Prüfungsrechte	8
2. Einzeldarstellungen der privaten Unternehmen und Beteiligungen	9
Eigengesellschaften des Landkreises Prignitz.....	9
2.01 Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	10
2.02 Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation	19
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz.....	21
2.03 Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	22
2.04 Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	29
2.05 PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	34
2.06 Bildungsgesellschaft mbH – Gemeinnützige Gesellschaft	42
2.07 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	49
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz.....	67
2.08 Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH.....	68
2.09 Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	73
2.10 Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	78
2.11 Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH.....	84
2.12 Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	91
2.13 PVU Energienetze GmbH.....	93
2.14 NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	98

1. Unternehmen und Beteiligungen des Landkreises Prignitz

1.01 Organigramm (Stand: 31. Dezember 2020)



1.02 Überblick und Veränderungen der Kreisbeteiligungen

Der Landkreis Prignitz beteiligt sich an 14 Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, 2 Eigengesellschaften, 5 unmittelbaren Beteiligungsgesellschaften und 7 mittelbaren Beteiligungsgesellschaften.

Stammkapital

Das vom Landkreis Prignitz in die Gesellschaften eingebrachte Eigenkapital wird gemäß § 57 KomHKV als Anlagevermögen in der Bilanz nachgewiesen. Am Ende des Jahres 2020 betrug das gezeichnete Kapital (= Stammkapital) des Landkreises Prignitz an Beteiligungen (= Eigengesellschaften und unmittelbare Beteiligungsgesellschaften) insgesamt nominell 2.157,15 T€ (2019 = 2.157,15 T€).

Im Geschäftsjahr 2020 wurden folgende Beteiligungen des Landkreises Prignitz rechtswirksam gegründet, erworben, aufgelöst oder veräußert:

Durch Beschluss der Gesellschafterversammlung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH vom 7. Juni 2016 wurde die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH mit Ablauf des 31. Juli 2016 aufgelöst und befindet sich in Liquidation.

1.03 Beschäftigte

	Ø Anzahl im Jahr (inkl. Geschäftsführung und Auszubildende)		
	2020	2019	2018
Eigengesellschaften			
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	763,5	724,0	706,8
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation	-	-	
Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften			
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	4,0	4,0	4,0
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	61,0	60,0	51,0
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	37,0	37,0	32,0
Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk – Gemeinnützige Gesellschaft -	98,0	103,0	102,0
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	102,0	96,0	96,0
Mittelbare Beteiligungsgesellschaften			
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	80,0	78,5	77,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	118,0	117,5	113,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	110,7	114,0	115,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	9,0	8,0	8,0
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0,0	0,0	0,0
PVU Energienetze GmbH	0,0	0,0	0,0
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0,0	0,0	0,0
Gesamt	1.383,2	1.342,0	1.304,8

1.04 Verflechtung mit dem Haushalt des Landkreises Prignitz

Alle Unternehmen mit kommunaler Beteiligung haben nach wirtschaftlichen Grundsätzen zu handeln und verlustbringende Geschäfte zu vermeiden.

Die eigenwirtschaftlichen Unternehmen sollen die zur Deckung ihrer Aufwendungen erforderlichen Mittel selbst erwirtschaften und darüber hinaus eine angemessene Eigenkapitalverzinsung anstreben. Eventuelle Jahresüberschüsse sollen ihnen – soweit erforderlich – zunächst zur weiteren Eigenkapitalbildung belasten werden, wenn im Kreishaushalt kein dringender Bedarf besteht, ansonsten werden diese als Gewinnanteile von Unternehmen bzw. Ausschüttungen vereinnahmt.

Die Gewinnausschüttung der Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU) aus dem Geschäftsjahr 2019 wurde 2020 im Haushalt des Landkreises vereinnahmt.

Die Gewinnausschüttung der Becker Umweltdienste Perleberg GmbH aus dem Geschäftsjahr 2019 wurde 2020 im Haushalt des Landkreises vereinnahmt.

Aus der Liquidationsmasse der Verkehrsgesellschaft Prignitz GmbH wurde an den Haushalt des Landkreises Prignitz im Jahr 2020 ein Teil ausgeschüttet.

Weitere Gewinnausschüttungen wurden im Haushalt des Landkreises Prignitz 2020 nicht realisiert.

Für die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH wurden im Haushaltsjahr 2020 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke der öffentlich-wirtschaftlichen Unternehmen aus Mitteln des Landes Brandenburg und des Landkreises Prignitz zur Finanzierung des ÖPNV gezahlt. Auch die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH erhielt im Geschäftsjahr 2020 Zuschüsse und Zuweisungen.

Geldflüsse zwischen dem Haushalt des Landkreises Prignitz und Gesellschaften laut vorläufigem Jahresabschluss des Landkreises Prignitz in T€ in 2020

Gewinnerträge aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

- | | |
|---|-------|
| ○ Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU)
Gewinnausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2020 nach Steuerabzug | 178,8 |
| ○ Becker Umweltdienste Perleberg GmbH
Gewinnausschüttung aus dem Geschäftsjahr 2020 nach Steuerabzug | 42,1 |

Ausschüttung aus dem Liquidationsvermögen

- | | |
|--|-------|
| ○ Verkehrsgesellschaft Prignitz GmbH i. L. | 300,0 |
|--|-------|

<u>Erträge des Landkreises Prignitz insgesamt</u>	<u>520,9</u>
--	---------------------

Aufwendungen des Landkreises Prignitz für laufende Zwecke an verbundene Unternehmen

- | | |
|--|-------|
| • Zuweisungen/Zuschüsse an Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH | 340,4 |
| • Zuweisungen/Zuschüsse an VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH | 85,0 |

<u>Aufwendungen des Landkreises Prignitz insgesamt</u>	<u>425,4</u>
---	---------------------

1.05 Informations- und Prüfungsrechte

Bei Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts, an denen dem Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern die Mehrheit der Geschäftsanteile zusteht, ist nach § 96 Abs. 1 Nr. 5 BbgKVerf sicherzustellen, dass die in § 53 Abs. 1 und § 54 des Haushaltsgrundsätzgesetzes (HGrG) normierten Rechte des Landkreises und der Rechnungsprüfungsbehörde bei Eigengesellschaften und un-mittelbaren und mittelbaren Mehrheitsbeteiligungen, die der Landkreis allein oder mit anderen kommunalen Trägern innehat, wahrzunehmen sind.

Soweit der Landkreis allein oder zusammen mit anderen kommunalen Trägern nicht die Mehrheit der Geschäftsanteile besitzt, hat gemäß § 96 Abs. 3 BbgKVerf der Landkreis darauf hinzuwirken, dass ihm durch Gesellschaftsvertrag beziehungsweise -satzung die Befugnisse nach § 53 Abs. 1 und § 54 HGrG eingeräumt werden. Bei mittelbaren Beteiligungen gilt dies nur, wenn die Beteiligung den vierten Teil der Anteile übersteigt und einem Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts zusteht.

Unternehmen	Kommunaler Anteil Träger Gesamt Direkt	Kommunaler Anteil Träger Gesamt Indirekt	§ 53 HGrG vertraglich zugesichert	§ 54 HGrG vertraglich zugesichert
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	100%	0%	Ja	Ja
Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH <i>in Liquidation</i>	100%	0%	Ja	Nein
Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH	100%	0%	Ja	Ja
Becker Umweltdienste GmbH Perleberg	50%	0%	Nein ¹⁾	Nein
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	50%	0%	Ja	Nein
Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk - Gemeinnützige Gesellschaft -	24%	0%	Nein	Nein
VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH	100%	0%	Ja	Ja ²⁾
Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH	0%	100%	Ja	Ja
Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH	0%	100%	Ja	Ja
PVU Energienetze GmbH	0%	50%	Nein	Nein
NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH	0%	25,5%	Nein	Nein

¹⁾ Die Prüfung nach § 53 HGrG ist im Jahresabschlussbericht enthalten, obwohl der Gesellschaftsvertrag eine solche Zusicherung nicht vorsieht.
²⁾ Die Befugnisse nach § 54 HGrG stehen den Landesrechnungshöfen von Berlin und Brandenburg zu.

2. Einzeldarstellungen der privaten Unternehmen und Beteiligungen

Eigengesellschaften des Landkreises Prignitz

2.01 Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-30
Fax: 03876/30-3313

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke im Sinne der Vorschriften des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege. Auf der Grundlage des jeweils gültigen Krankenhausplanes dient sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten der stationären, teilstationären und ambulanten Behandlung und Untersuchung von Patienten ohne Rücksicht auf Staatszugehörigkeit, Konfession, Rasse und Geschlecht.
- (2) Der Zweck der Gesellschaft wird insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung des Kreiskrankenhauses Prignitz mit einer Ausbildungsstätte, die Gestellung von Ärzten für die notärztliche Versorgung im Landkreis Prignitz sowie sonstiger Nebeneinrichtungen und Nebenbetriebe verwirklicht.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe und Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 13. August 1998. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist eine Eigengesellschaft des Landkreises Prignitz. Die Gemeinnützigkeit des Kreiskrankenhauses Prignitz gemeinnützige GmbH ist im Gesellschaftsvertrag verankert. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 12. Mai 2020 anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid ist datiert vom 12.05.2020 als Anlage zum Bescheid für 2018 zur Körperschaftsteuer.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	1.022,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	1.022,6	100,0

Beteiligungen des Unternehmens Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH:

- Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH – Ausführungen unter Punkt 2.08
- Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH – Ausführungen unter Punkt 2.09
- Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH - Ausführungen unter Punkt 2.10
- Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH - Ausführungen unter Punkt 2.11
- Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH - Ausführungen unter Punkt 2.12

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Prignitz.

Geschäftsführung: Herr Karsten Krüger

Verwaltungsrat:

Vorsitzend: Herr Torsten Uhe

Stellvertretung: Herr Harald Pohle

Mitglieder des Verwaltungsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

- Herr Konrad Ahrendt (Betriebsratsvorsitzender und Mitarbeiter Personalabteilung)
- Herr Georg Lehn (Arzt)
- Herr Reimo Müller (Krankenpfleger)
- Herr Dirk Roggentin (Krankenpfleger)

Betriebsleitung

Gemäß § 24 LKGBbg besteht eine Betriebsleitung, welche die Aufgabe hat, bei wesentlichen Aufgabenstellungen und Vorhaben die Geschäftsführung der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH zu beraten.

- Herr Karsten Krüger, Geschäftsführer
- Herr Marko Petrick, MBA, leitender Chefarzt
- Herr Dr. med. Henning Meinhold, Stellvertretender leitender Chefarzt
- Herr Nils Schnürle, Pflegedienstleiter
- Frau Dr. med. Jeanette Telschow, Leiterin Medizincontrolling
- Frau Birgit Schewe, Leiterin Controlling, Referentin für Finanzen und Beteiligungen

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

In 2020 umfasste das Kreiskrankenhaus im Jahresdurchschnitt 398 aufgestellte Betten sowie folgende Kliniken, davon 10 Kliniken bettenführend:

1. Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin;
2. Klinik für Chirurgie
3. Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe;
4. Klinik für Urologie;
5. Klinik für Innere Medizin - Gastroenterologie;
6. Klinik für Innere Medizin - Kardiologie (einschl. Herzkatheterlabor);
7. Klinik für Geriatrie;
8. Klinik für Kinder- und Jugendmedizin;
9. Klinik für Neurologie mit Stroke Unit;
10. Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit zwei Tageskliniken
11. Klinik für interdisziplinäre Notfall- und Akutmedizin sowie

die Fachbereiche Radiologie, Funktionsdiagnostik, Krankenhausapotheke und die psychiatrische Institut-sambulanz.

Abgerundet wird die Konzentration von medizinischen Leistungen am Standort Dobberziner Str. 112 in Perleberg durch eine Luftrettungsstation des ADAC sowie eine Bodenrettungsstation des Landkreises Prignitz.

Als Großgeräte betreibt das Krankenhaus einen Linksherzkathetermessplatz, einen Computertomographen, einen Magnet-Resonanz-Tomographen, eine Digitale Subtraktions-Angiographieanlage, eine digitale Durchleuchtungsanlage und ein Navigationsgerät für Gelenkoperationen.

Grundlage für das Geschäftsjahr 2020, hinsichtlich der strukturellen Voraussetzungen, bildete der in 2008 beschlossene Dritte Landeskrankenhausplan des Landes Brandenburg mit der Fortschreibung des Dritten Landeskrankenhausplanes vom 16.02.2016.

Die Planbetten verteilen sich wie folgt auf die Fachabteilungen:

Ø Planbetten	2020	2019
Innere Medizin	116	116
Geriatrie	28	28
Kinderheilkunde	11	11
Chirurgie	52	52
Urologie	16	16
Gynäkologie und Geburtshilfe	11	11
Neurologie	35	35
Psychiatrie	65	65
Tagesklinik Psychiatrie	34	34
Gesamt	368	368

Es werden 8 Intensivbetten vorgehalten, welche bereits in den genannten Zahlen enthalten sind.

Beginnend im März 2020 war das gesamte Leistungsgeschehen im Kreiskrankenhaus von der COVID-19-Pandemie beeinflusst. Zahlreiche Gesetze, Verordnungen und Rechtsvorschriften wurden erlassen, um die Gesundheitsversorgung der Bevölkerung sicherzustellen aber auch um das Gesundheitswesen in seiner Gesamtheit zu stärken und dieses finanziell als auch materiell zu unterstützen.

Die Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - SARS-CoV-2-EindV) mit allen Fortschreibungen zog tiefgreifende Konsequenzen für den laufenden Krankenhausbetrieb nach sich. Bestimmungen des Gesundheitsministeriums des Landes Brandenburg zur Freihaltung von Kapazitäten in den Krankenhäusern führten zu einer deutlichen Reduzierung der Patientenzahlen, sowohl im ambulanten als auch stationären Bereich.

In der Zeit vom 01.03.2020 bis zum 31.12.2020 wurden aufgrund der dynamischen Entwicklung der COVID-19 Erkrankungen die Regelungen der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) vorerst befristet ausgesetzt, die Nichteinhaltung der PpUG ab März 2020 bis einschließlich Dezember 2020 sollten nicht sanktioniert werden. Im Zuge der Rückkehr von Krankenhäusern in den Regelbetrieb wurden die Regelungen der PpUGV ab dem 01.08.2020 für die Bereiche Intensivmedizin und Geriatrie wieder eingesetzt, Nachweispflichten greifen damit erstmals wieder zum 15.10.2020.

Um den erhöhten Finanzbedarf der Krankenhäuser durch die COVID-19-Pandemie auszugleichen und Liquiditätsengpässe zu vermeiden, wurde am 25.3.2020 das COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz vom Bundestag beschlossen und am 27.03.2020 veröffentlicht.

Zum 01.01.2020 ist das MDK-Reformgesetz in Kraft getreten. Die Prüfquote für das Jahr 2020 wurde darin auf höchstens 12,5 % festgelegt. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wurde diese Quote im Verlauf des Jahres 2020 auf 5 % reduziert.

Auf Grund der Covid-19 Pandemie erfuhr die Fallzahl im Krankenhausentgeltbereich und im PEPP-Bereich (inklusive Überlieger) einen Rückgang um 951 Fälle. Bei einem Rückgang der Belegungstage um 11.519 auf 102.621 aufgrund des Rückgangs der Fallzahlen, erfuhr die Gesellschaft einen entsprechenden Rückgang im Nutzungsgrad um 9,11 % auf 78,39%.

Die Bewertung der Überlieger im DRG Bereich erfolgte retrograd auf der Grundlage des Landesbasisfallwertes und der in 2020 gültigen Bewertungsrelation nach dem KHEntgG sowie der PEPP-Rauslieger-Patienten nach dem PEPP-Entgeltkatalog 2020.

Mit dem Pflegepersonalstärkungsgesetz vom 11. Dezember 2018 wurde beschlossen, ab dem 1. Januar 2020 einen großen Teil der bisher über die DRG vergüteten Pflegepersonalkosten aus dem DRG-System herauszulösen und dafür zukünftig gesondert zu vergüten. Die Krankenhausvergütung wurde damit ab dem Jahr 2020 auf eine Kombination von Fallpauschalen- und Pflegepersonalkostenvergütung umgestellt. Die aus den bisherigen DRG-Fallpauschalen ausgegliederten Pflegepersonalkosten werden dabei parallel zu den DRG-Fallpauschalen über ein krankenhausespezifisches Pflegebudget nach dem Selbstkostendeckungsprinzip finanziert. Die Ausgliederung stellt die nachhaltigste Veränderung im DRG-System seit seiner Einführung dar. Nach Ausgliederung der Pflegepersonalkosten wird das G-DRG-System jetzt als aG-DRG-System bezeichnet.

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2020 waren in der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH 763,5 Mitarbeiter beschäftigt. Der Personalbestand erhöhte sich im Jahr 2020 um 11,38 Vollkräfte (VK) auf 568,34 VK.

Neben der hochmodernen medizintechnischen Ausstattung sind Qualifikation und Wissen die Voraussetzung für eine hochwertige Patientenversorgung. Um eine hohe Qualität bei der Versorgung der Patienten zu gewährleisten, beteiligt sich das Kreiskrankenhaus in sehr hohem Maße an Weiterbildungen und Qualifizierungen.

Um dem gegenwärtigen und zukünftigen Personalbedarf gerecht zu werden, ist das Kreiskrankenhaus seit 2014 Partner der Medizinischen Hochschule „Theodor Fontane“ (MHB) in Neuruppin und seit dem

01.10.2016 Akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Hochschule Brandenburg. Seit 2015 wurden unter diesem Aspekt insgesamt 7 Studentendarlehen vergeben. Ein weiteres Darlehen bereits für 2021. Das Ziel der Darlehensvergabe besteht in der Sicherstellung einer bestmöglichen Patientenversorgung durch Förderung des medizinischen Nachwuchses mittels exzellenter Lehrprogramme um den zunehmenden ärztlichen Fachkräftemangel zu bekämpfen. Das Kreiskrankenhaus unterstützt mit der gezielten Förderung von Medizinstudenten der MHB zukünftiges Personal und deren innovative und hochqualitative universitäre Ausbildung, die in der Praxis nach erfolgreichem Studium mit der fachärztlichen Weiterbildung fortgesetzt werden soll.

Weiterhin unterstützt das Kreiskrankenhaus Medizinstudenten durch das in 2013 aufgelegte PRI-MED-Stipendium - das Prignitzer Medizinstipendium.

Das Kreiskrankenhaus beschäftigte zum 31.12.2020 insgesamt 109 (VJ: 92) Schüler in der Gesundheits- und Krankenpflege und zwei Schüler in der Ausbildung zur Hebamme. Die theoretische Ausbildung der Hebammenschüler findet an der Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V. Standort Eberswalde statt.

Mit der Klinikum Ernst von Bergmann gemeinnützigen GmbH in Potsdam wurde ein Kooperationsvertrag über die Ausbildung von MTRA - Medizinisch-technische Radiologieassistenten und MTLA - Medizinisch-technische Laboratoriumsassistenten geschlossen. Zum 01.10.2020 erfolgte für beide Berufe die Einstellung von je zwei Auszubildenden.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Der Rückgang der modifizierten Bilanzsumme (unter Absetzung des Sonderpostens vom Anlagevermögen) ist auf der Aktivseite auf den Rückgang des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagevermögens, auf den Rückgang der unfertigen Leistungen und Leistungsforderungen sowie auf den Anstieg der liquiden Mittel zurückzuführen. Neben dem Jahresüberschuss von 414,3 T€ wirkt sich auf der Passivseite der Rückgang der Verbindlichkeiten nach dem KHG in Höhe von 1.526,7 T€ aus. Insgesamt sank die modifizierte Bilanzsumme um 1.050,1 T€ (1,5 %).

Die Eigenkapitalrentabilität stieg auf 0,8 % (VJ: -0,6 %).

Die Eigenkapitalquote von 51,6 % (VJ: 51,3 %) ist als sehr solide zu werten. Bezogen auf die modifizierte Bilanzsumme (unter Absetzung des Sonderpostens) beträgt die Eigenkapitalquote 81,6 % (VJ: 79,7 %).

Die Anlageintensität beträgt 64,4 % nach 64,3 % im Vorjahr. Die Investitionen betragen 4.435,8 T€ (VJ: 6.859,3 T€) bei gleichzeitigen Abschreibungen in Höhe von 4.145,8 T€ (VJ: 3.791,1 T€). Finanziert wurden die Zugänge aus der Investitionspauschale nach dem KHG (3.890,1 T€), aus öffentlichen Zuschüssen (1,1 T€) und aus Eigenmitteln (554,6 T€).

Der Fördermitteldeckungsgrad beträgt 57,6 % (VJ: 55,8 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse stiegen von 58.824,0 T€ auf 66.013,6 T€, darunter die Erlöse aus Krankenhausleistungen um 6.056,0 T€ und die sonstigen Umsatzerlöse um 1.139,2 T€. In den Erlösen aus Krankenhausleistungen sind die Ausgleichszahlungen aufgrund der COVID-19-Pandemie in Höhe von 5.410,60 T€ sowie für die persönliche Schutzausrüstung in Höhe von 491,2 T€ enthalten.

Der ganzjährig geltende Landesbasisfallwert beträgt 3.662,36 €.

Die Materialaufwandsquote beträgt 29,2 % (VJ: 30,4 %).

Die Personalaufwandsquote beträgt 60,6 % (VJ: 62,9 %).

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 1.702,5 T€ (VJ: -5.101,1 T€).

Der Bestand der liquiden Mittel erhöhte sich um 3.906,4 T€ auf 24.138,3 T€. Gleichzeitig zu beachten ist der Rückgang der Leistungsforderungen in Höhe von 3.084,0 T€ zum Stichtag.

In 2020 ergab sich eine Liquiditätsüberdeckung. Diese erhöhte sich um 966,8 T€ im Vorjahresvergleich.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 405,5 % (VJ: 363,7 %).

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Für die kommenden Jahre wird ein ausgeglichenes Ergebnis im Kreiskrankenhaus erwartet, wobei dieses durch höhere Investitions- und Personalkosten aber auch durch die COVID-19- Pandemie gefährdet sein könnte.

In Umsetzung der Pflegepersonaluntergrenzenverordnung (PpUGV) im Jahr 2021 ist der Pflegedienst dahingehend vorbereitet, dass die Stellenpläne der Einhaltung der PpUGV dienen. Durch die Einrichtung des Mitarbeiterpools sollen Engpässe weitestgehend kompensiert werden. Die neuen Meldezeitpunkte verursachen für 2021 Probleme im stationären administrativen Verwaltungsaufwand und im Stationsablauf. Die Anzahl der Wochenenddienste nimmt zu.

Ab dem 01.01.2021 werden die Beschlüsse des MDK-Reformgesetzes wieder umgesetzt. Die Prüfquote des MDK liegt wieder bei maximal 12,5 % aller Krankenhausfälle. In den folgenden Jahren wird die Anzahl der Prüfungen davon abhängen, wie hoch der prozentuale Anteil der unbeanstandeten Rechnungen in der Vergangenheit war.

Weiterhin wurden im obengenannten Gesetz Änderungen zur Prüfung der Voraussetzungen für Komplexbehandlungen festgelegt. Auch diese Regelungen wurden für 2020 aufgrund der Pandemie ausgesetzt. Nach derzeitiger Gesetzeslage müssen die Krankenhäuser nun spätestens am 31.12.2021 eine Bescheinigung des Medizinischen Dienstes vorweisen können, dass alle Voraussetzungen für die Abrechnung der entsprechenden Leistungen erfüllt werden, andernfalls sind sie nicht mehr abrechenbar. Das betrifft im Kreiskrankenhaus vor allem die Komplexbehandlungen der Intensivmedizin, der Geriatrie, der Strake Unit und der Palliativmedizin. Hier bleibt abzuwarten, wie diese Prüfungen vor Ort durchgeführt werden.

Zum 01.01.2021 erfolgte die Teilung der Klinik für Chirurgie in die Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie und die Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie. Die Einstellung eines neuen Chefarztes der zweitgenannten Klinik erfolgte zum 01.10.2020 und der erstgenannten Klinik zum 01.01.2021. Die neuen Personalien gehen einher mit einem zusätzlichen Leistungsangebot in der Fuß- und Wirbelsäulenchirurgie und der geplanten Adipositaschirurgie, was sich nach Etablierung positiv auf die Fallzahlen auswirken wird. Des Weiteren konnte die Chirurgie mit der Einstellung eines Facharztes für Orthopädie mit der Zusatzbezeichnung Schmerztherapie die Leistungen auf diesem Gebiet erweitern. Damit kann die multimodale Schmerztherapie als Komplexleistung etabliert werden.

Stetige Fort- und Weiterbildungen des ärztlichen und pflegerischen Personals, Investitionen ins Anlagevermögen, sowohl gefördert als auch aus Eigenmitteln, garantieren bestmögliche „Hard- und Software“ in der Ausstattung des Krankenhauses.

Angestrebt wird die Erweiterung der Intensivstation auf zehn bis zwölf Betten.

Im Jahr 2021 sind Investitionen in Höhe von 3.500,0 T€ geplant, davon 400,0 T€ aus Eigenmitteln, 3.000,0 T€ aus der Investitionspauschale und 100,00 T€ aus Einzelfördermitteln für den Umbau der „Weißen Villa“.

Die Verwendung der Fördermittel aus dem Krankenhauszukunftsgesetz (KHZG) findet in den geplanten Investitionen keine Berücksichtigung. Das für 2020 ausgewiesene Ergebnis soll der Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 30 % an den Investitionen dienen.

Ziel für 2021 und Folgejahre ist es, die Aufwendungen für die Beschäftigung von Ärzten aus Arbeitnehmerüberlassung sowie für Ärzte mit Abrufarbeitsverträgen zu minimieren bzw. ganz zu reduzieren und im angestellten Sektor feste Plangrößen zu haben. In Summe wirken sich im Personalaufwand die Einigungen im Marburger Bund und im Öffentlichen Dienst aus. Das Kreiskrankenhaus wird auch weiterhin bestrebt sein, branchenbezogene Tarifvereinbarungen im Haus analog umzusetzen.

Synergieeffekte ergeben sich aus der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz selbst, da eigenes Personal in der Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH aus- und weitergebildet werden kann.

Durch Dienstleistungsverträge mit der Servicegesellschaft werden unter anderem die Unterhaltsreinigung und die Patientenverpflegung abgesichert.

Durch Leistungserweiterungen im ambulanten Bereich des Gesundheitszentrums erwartet das Kreiskrankenhaus positive Effekte im stationären Sektor.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnartnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische Betreuung sichern kann.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte stehen dabei noch mehr im Vordergrund.

Die COVID-19-Pandemie wird auch im Jahr 2021 einen entscheidenden Einfluss auf das Leistungsgeschehen im Kreiskrankenhaus nehmen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch nicht eingeschätzt werden, wie sich der Verlauf der Pandemie auf das Jahresergebnis des Kreiskrankenhauses auswirken wird.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Chancen und Risiken für das Kreiskrankenhaus liegen teilweise dicht beieinander. So können die künftigen Beschlüsse des GBA eine Chance zur Qualitätsoptimierung sein und über Qualitätszuschläge zu einer Erlössteigerung führen. Zeitgleich können sie sich aber auch negativ in Form von Qualitätsabschlägen auf das Ergebnis aber auch auf das Leistungsspektrum des Krankenhauses auswirken.

Als Chance bietet sich die etablierte Bereitschaftsdienstpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin-Brandenburg als erster Schritt in Richtung Integriertes Notfallzentrum (INZ). Der entsprechende Gesetzesentwurf zur Notfallreform lässt potentielle Synergien erkennen, die solche Standorte zukünftig stärken werden.

Als Chance wird auch die Neubesetzung mehrerer Chefarztstellen gesehen. Durch ihre Spezialisierungen und das vorhandene Know-how wird das Leistungsangebot des Kreiskrankenhauses erweitert.

Ebenfalls als Chance anzusehen, ist die Kooperation mit der Klinik für Gynäkologie der Ruppiner Kliniken. Um ein mögliches Abwandern von Patienten an andere Krankenhäuser abzuwenden und die Einweisungsquote durch niedergelassene Fachärzte zu erhöhen, wurde im Kreiskrankenhaus eine Indikationssprechstunde mit dem Chefarzt der Klinik für Gynäkologie etabliert.

Ein Risiko birgt die Einführung der Pflegepersonaluntergrenzen in sich. Deutlicher Personalmehraufwand wird im Bereich der Planung von Dienstplänen, in der Dokumentation und im Berichtswesen die Verwaltung treffen. Die Sanktionen bei Verstoß gegen die Pflegepersonaluntergrenzen führen zur Reduktion der echten Leistung und damit der Erträge oder wirken sich direkt als Sanktionsaufwendungen aus.

Das MDK-Reformgesetz, gültig ab 01.01.2022, birgt ebenfalls Risiken für die Krankenhäuser in sich. Eingeführt wird, trotz großer Widerstände von Seiten der Krankenhäuser, eine Strafzahlung in Höhe von 10 % des Differenzbetrages, jedoch mindestens 300,00 €, wenn der MDK in seinem Gutachten darstellt, dass der Fall aus seiner Sicht nicht korrekt abgerechnet ist. Im Kreisrankenhaus geht es bei dem Großteil der vom MDK beanstandeten Fälle um primäre oder sekundäre Fehlbelegung, das heißt, im Ergebnis der Ein-

zelfallbegutachtungen wird festgestellt, dass das Behandlungsziel auch ambulant oder vorstationär zu erreichen war oder dass der Patient zu lange im Krankenhaus verweilte. Soziale Gründe, fehlende Strukturen im ambulanten Bereich und ähnliches werden hierbei komplett außer Acht gelassen. Auch mit derzeit viel Schulungsaufwand werden die Strafzahlungen nicht komplett vermieden werden können. Sie werden sich zweifelsohne auf das Ergebnis zukünftiger Jahre auswirken.

Weiterhin besteht ein großes Risiko darin, dass systemrelevantes Personal aufgrund der zu geringen Anzahl von Fachkräften auf dem Arbeitsmarkt nicht rekrutiert werden kann. Diese unbesetzten Stellen können zu einer vollständigen Arbeitsunfähigkeit einzelner Arbeitsbereiche führen. Im Vergleich zu 2019 hat sich die Situation in den Berufsgruppen der MTRA, Hebamme leicht entspannt. Kinderkrankenschwestern, Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie, Fachärzte für Intensivmedizin und Anästhesie sowie Fachärzte für Gefäßchirurgie sind jedoch weiterhin sehr schwierig zu rekrutieren.

Um die wesentlichen Risiken der zukünftigen Entwicklung frühzeitig erkennen zu können, hat das Unternehmen das interne Berichtswesen neu strukturiert. An der Optimierung der Kostenstellen- und Kostenartenrechnung gilt es auch weiterhin, insbesondere vor dem Hintergrund der aktuellen gesetzlichen Entwicklungen, zu arbeiten. Zunehmendes Augenmerk wird auf die Entwicklung der Kosten im Einklang mit Leistungssteigerungen zu legen sein. Eventuelle Kostenersparnis soll jedoch nicht zu Lasten der Behandlungsqualität gehen.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind. Die voraussichtliche Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage für die kommenden zwei Jahre wird stabil eingeschätzt.

Das Risiko für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH ist als marktüblich im Bereich der Krankenhäuser in Brandenburg zu bezeichnen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Im Berichtsjahr 2020 erfolgten keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	64,4	64,3	62,5
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	51,6	51,3	52,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	140,3	138,9	144,1
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,1	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	436,7	393,0	429,6
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	1.702,5	-5.101,1	637,7

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,4	-0,3	0,4
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	66.013,6	58.824,0	57.030,3
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	414,3	-310,7	378,2

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	60,6	62,9	61,9
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	763,5	724,0	706,8

2.02 Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH in Liquidation



Da die Gesellschaft sich in Liquidation befindet und sämtliche werbende Tätigkeit eingestellt hat, erfolgt hier eine stark verkürzte Berichterstattung.

Firmensitz

Wilsnacker Straße 48
19348 Perleberg
Tel : 03876/789940
Fax: 03876/789942

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 31. März 1992 gegründet. Durch die Gesellschafterversammlung wurde am 7. Juni 2016 durch Beschluss festgelegt, die Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 aufzulösen. Zuvor wurde durch den Kreistag des Landkreises Prignitz in der Sitzung am 22. Mai 2014 (Beschluss-Nr.: BV/771/2014) die Auflösung der Verkehrsgesellschaft Prignitz mbH zum 31. Juli 2016 beschlossen. Die Gesellschaft befindet sich mit Ablauf des 31. Juli 2016 in Liquidation.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	25,6	100,0

Seit Dezember 1993 hält der Landkreis als Rechtsnachfolger der Landkreise Perleberg und Pritzwalk die Stammeinlagen als Alleingesellschafter.

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist der Landkreis Prignitz.

Liquidator: **Herr Michael Minning**

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: **Frau Danuta Schönhardt**

Stellvertretung: **Herr Andreas Ditten**

Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Michael Ballenthin
- Herr Werner Steiner
- Herr Jean Duwe

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Frau Danuta Schönhardt (Geschäftsbereichsleiterin III)
- Herr Andreas Ditten (Geschäftsbereichsleiter II)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Allgemeine Angaben

Die Gesellschaft befindet sich mit Ablauf des 31. Juli 2016 in Liquidation. Deshalb wird der Bericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes für den Zeitraum vom 1. August bis 31. Juli gefertigt.

Unmittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz

2.03 Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH



Firmensitz

Laborstraße 1
19322 Wittenberge
Tel: 03876/30757-10
Fax: 03876/30757-19

Postanschrift

Großer Markt 4
19348 Perleberg

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Zweck der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung der Prignitz durch geeignete Maßnahmen zu fördern.
- (2) Zu diesem Zweck ist die Gesellschaft insbesondere berechtigt, ergänzend zu den selbständigen Tätigkeiten der Gesellschafter
 - a) für die Ansiedlung von Gewerbetreibenden im Gebiet der Gesellschaft zu werben (Standortmarketing),
 - b) die Gesellschafter und die Körperschaften des öffentlichen Rechts der Prignitz bei der Wirtschaftsförderung zu beraten und zu unterstützen,
 - c) ansässige und anzusiedelnde Unternehmen bei der Beschaffung von Grundstücken, Gebäuden, Wohnungen, Arbeitskräften und Fördermitteln zu beraten und zu unterstützen,
 - d) betriebliche und überbetriebliche Kooperation zu fördern.
- (3) Die Gesellschafter sind berechtigt, neben der Gesellschaft Wirtschaftsförderung zu betreiben. Die Gesellschaft hat sich jederzeit an den kommunalpolitischen Zielfestlegungen der kommunalen Gesellschafter zu orientieren.
- (4) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu betreiben, die unmittelbar der Erreichung des Gesellschaftszweckes dienlich sind. Die Gesellschaft ist berechtigt, im Sinne der Förderung des Gesellschaftszweckes andere Gesellschaften zu gründen, zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen, sofern dies gesetzlich zulässig und nach dem Gesellschaftsvertrag nicht untersagt ist.

Gemäß § 2 Abs. 2 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg gehört die Förderung von Wirtschaft und Gewerbe zu den Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft. Im Rahmen der Erfüllung dieser Aufgaben bedient sich der Landkreis Prignitz unter anderem der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wurde am 24. Juni 1992 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	27,5	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	18,2	66,0
Stadt Wittenberge	3,9	14,0
Stadt Pritzwalk	2,8	10,0
Stadt Perleberg	2,2	8,0
Gemeinde Karstädt	0,6	2,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung des Landkreises Prignitz ist Herr Andreas Ditten, Geschäftsbereichsleiter II.

Geschäftsführung: Herr Dipl. Ing. Uwe Büttner

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Herr Andreas Ditten

Stellvertretung: Herr Dr. Ronald Thiel

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat bestand aus mindestens drei Mitgliedern, von denen der Landkreis Prignitz zwei Mitglieder und die Übrigen je ein Mitglied entsandten.

Mitglieder im Aufsichtsrat:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Christian Steinkopf (Mitglied des Kreistages des Landkreises Prignitz)

Mitglied der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Andreas Ditten (Geschäftsbereichsleiter Geschäftsbereich II)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Herr Dr. Oliver Hermann (Stadt Wittenberge)
- Herr Dr. Ronald Thiel (Stadt Pritzwalk)
- Frau Annett Jura (Stadt Perleberg)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem aufgestellten und geprüften Jahresabschluss der Gesellschaft entnommen. Für die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses hat die Gesellschaft nach § 42a (2) GmbHG bis zum Ablauf der ersten elf Monate des Geschäftsjahrs Zeit. Eine Feststellung des Jahresabschlusses sowie deren Ergebnisverwendung lag zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Beteiligungsberichtes noch nicht vor.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Im Wesentlichen war das Geschäftsjahr 2020 durch die weiterhin anhaltende Corona-Pandemie geprägt. Unsicherheiten über die eigene Geschäftstätigkeit, mehrmonatige Lockdowns und nicht zuletzt die Sorge um die Gesundheit der Mitarbeiter beschäftigten die Unternehmerinnen und Unternehmer.

Zu dieser Zeit war die WFG ein stark gefragter Ansprechpartner für die Unternehmen und Gewerbetreibenden und hat diese tagesaktuell informiert und kompetent beraten. Besonderen Beratungsbedarf gab es hierbei vor allem zu möglichen Geschäftsöffnungen bzw. verordneten Geschäftsschließungen, der Beantragung von Soforthilfe und Kurzarbeitergeld oder Hygienevorgaben.

Insbesondere während des ersten harten Lockdowns im Frühjahr half die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitzer Unternehmerinnen und Unternehmer bei der Stellung der Corona-Soforthilfe-Anträge, um schnellstmöglich finanzielle Unterstützung für jeden in Not geratenen zu erhalten. Zusätzlich gab sie den Unternehmen regelmäßig Auskünfte über den gegenwärtigen Stand der Corona-Soforthilfe-Maßnahmen.

Der Gesellschaft war es in 2020 möglich, rund 550 Unternehmen zu beraten. Aus dem Landkreis Prignitz gingen bei der Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) insgesamt 1.636 Corona-Soforthilfeanträge ein. Es wurden 15,84 Mio. € ausgezahlt. Zusätzlich stellte die KfW-Bank mit einem Schnellkredit finanzielle Unterstützung zur Verfügung. 27 Prignitzer Unternehmen beantragten hier Fördermittel in Höhe von rund 7 Mio. €.

Das Engagement der kleinen und mittelständischen Betriebe bei ihren Investitionsprojekten ist weiterhin, trotz der aktuellen Herausforderungen erfreulich. In erster Linie investierten die Unternehmen des Landkreises Prignitz in Geschäftserweiterungen bzw. ein Teil aus den Vorjahren wurde weitergeführt und erfolgreich umgesetzt.

Im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur" wurden im vergangenen Jahr 9 Unternehmen von der WFG bei der Antragstellung begleitet. Die Summe dieser Fördermittelanträge entspricht einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 23 Mio. € (VJ: 7,7 Mio. €), wobei durch die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) Fördermittel in Höhe von 2 Mio. € (VJ: 1,9 Mio. €) bewilligt wurden. Bei der Umsetzung dieser Investitionsprojekte werden die betreffenden Unternehmen 167 (VJ: 294) Arbeitsplätze sichern und 12 neue Arbeitsplätze schaffen.

Statistisch nicht erfasst sind Investitionen ohne Zuschüsse, sie fließen somit nicht in die Auswertung. Das betrifft zum einen die großen Betriebe, die aufgrund ihrer Umsätze bzw. Bilanzen oder der Anzahl der beschäftigten Mitarbeiter nicht mehr gefördert werden und zum anderen die kleinen Unternehmen, die zwar ständig investieren, aber ein Mindestinvestitionsvolumen von 60.000,00 € (touristisch)/ 100.000,00 € (gewerblich) unterschreiten und somit nicht den Förderrichtlinien entsprechen.

Ergänzend zu den o.g. Investitionen wurde für die Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum 2020 durch die LAG "Storchenland-Prignitz" im Rahmen der LEADER-Förderung eine Gesamtinvestitionssumme von ca. 8,5 Mio. € (VJ: 4,6 Mio. €) auf den Weg gebracht und durch das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung ca. 5,2 Mio. € (VJ: 3,3 Mio. €) Fördermittel bewilligt.

Für den Ausbau der wirtschaftsnahen kommunalen Infrastruktur wurden im Landkreis von der Investitionsbank des Landes Brandenburg keine Zusagen erteilt (VJ: € 1,7 Mio.). Derzeitig befinden sich verschiedene Projekte aus dem Vorjahr in der Umsetzung.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Corona-Pandemie auch am Landkreis Prignitz nicht spurlos vorbeigegangen ist. Geplante Aktivitäten und Vorhaben mussten an die neue Situation angepasst und dem Ziel untergeordnet werden, die regionale Wirtschaft während der Pandemie so gut wie möglich zu unterstützen.

Regionaler Wachstumskern Prignitz

Die Wirtschaftsfördergesellschaft unterstützt den seit November 2005 ausgewiesenen Regionalen Wachstumskern Prignitz in der „Lenkungsgruppe“. Die Aufgabe der Lenkungsgruppe besteht in der Steuerung und im Voranbringen der festgelegten strategischen Oberziele: Nachhaltige Stärkung der wirtschaftlichen Potenziale, Zielgruppenorientierte Erweiterung der touristischen Angebotspalette zur Akquisition von Besuchern, Schaffung einer ausgewogenen regionalen Bildungslandschaft, Förderung einer leistungsfähigen gesundheitlichen und sozialen Versorgung der Bevölkerung, Intensivierung der interkommunalen Zusammenarbeit im RWK zur Sicherung der zentralen Versorgungsfunktionen für die Region

Projektbeispiele der Wirtschaftsförderung

Bereits bestehende Projekte der vergangenen Jahre wurden im letzten Geschäftsjahr fortgeführt.

Gewerbepark Prignitz als „Green-Logistic-Park“

Dahinter steckt, regional betrachtet, das ambitionierte Vorhaben, den Güterverkehr auf die Schiene in der Region und darüber hinaus zu beleben. Die Chance dafür ist im Zeichen des Klimawandels so gut wie lange nicht. In den vergangenen Jahren hat sich bereits Einiges getan, die CO₂-Reduzierung steht schon seit einigen Jahren auf der Agenda in der Prignitz ansässiger Unternehmen. Die WFG möchte zukünftig den Gewerbepark Prignitz als „Green-Logistic-Park“ vermarkten und sieht darin eine Chance für die Prignitz als klimabewusste Region eine Vorreiterstellung im Land Brandenburg einzunehmen, zumal auch bei anderen Großunternehmen darüber nachgedacht werde auf Eisenbahncontainer umzusteigen.

Neuaufgabe der Ausbildungsbroschüre sowie Erarbeitung der Internetplattform SPOTJOB.DE

Bereits zum 4. Mal gab die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH in Zusammenarbeit mit dem RegionalCenter Prignitz, der Industrie- und Handelskammer Potsdam und der Kreishandwerkerschaft Prignitz die beliebte Ausbildungsbroschüre mit den aktualisierten Lehrstellenangeboten der Unternehmen im Landkreis Prignitz heraus. Sie dient der Berufsorientierung für Jugendliche, Schüler, ihre Eltern und für Lehrer. Ausbildungssuchende und Unternehmen, die auf der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz bzw. nach Auszubildenden sind, sollen hier in der Region zueinander finden. Die bisherigen Broschüren fanden ein reges Interesse bei den Jugendlichen, Eltern, Lehrkräften sowie verschiedenen Einrichtungen.

Rund 550 Ausbildungsbetriebe und über 130 Unternehmen stellen sich vor und bieten 95 Ausbildungsberufe sowie 16 duale Studienrichtungen an. Damit sollen die Schülerinnen und Schüler angehalten werden, in unserer Region zu bleiben. Die Fachkräftesicherung ist und bleibt weiter ein wichtiges Thema für die Unternehmen in der Prignitz.

Mit dieser Auflage wurde die Ausbildungsbroschüre auch in digitaler Form erarbeitet und auf der neuen Internetplattform spotjob.de nach dem Motto „Ausbildung dort, wo man zu Hause ist“ ins Netz gestellt. Die neue WebApp als digitale Alternative zur bisher bekannten Ausbildungsbroschüre soll den Schülern künftig das lange Blättern durch die vielen Seiten der Ausbildungsbroschüre ersparen und gezielt nach ihren Vorstellungen und Wünschen den Ort, die Branche, die Art des Karrierestarts oder sogar den Ausbildungsberuf aus dem breiten Angebot herausfiltern.

Partnerschaftsvereinbarung zwischen dem Landkreis Prignitz und dem rumänischen Kreis ALBA

Ziel dieser Partnerschaftsvereinbarung vom 06.07.2019 ist die die Zusammenarbeit auf administrativen, wirtschaftlichen, touristischen und kulturellen Gebieten.

Inzwischen gibt es gut funktionierende Kooperationen im Bereich Fachkräfte, Aus- u. Weiterbildung, Zulieferung sowie Gastronomie/Tourismus. Gemäß der Vereinbarung wurden beispielsweise im vergangenen

Jahr rumänische Facharbeiter in die Prignitz vermittelt. Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz unterstützte bei der Vermittlung der Arbeitsstellen, der Beschaffung der Wohnung und den nötigen Behörden-gängen.

Darüber hinaus beteiligte sich die WFG Prignitz im vergangenen Geschäftsjahr an der Organisation des Besuchs einer rumänischen Delegation. Ein Austausch über Erfahrungen, sowie Management- und Führungspraktiken ermöglichten die Unternehmensbesuche bei den Meyenburger Möbelwerken und der Ag-rargenossenschaft Quitzow.

Beim Neujahrsempfang des Landrates Torsten Uhe waren die Besucher aus Alba-Iulia die Ehrengäste.

Ein bereits geplanter Arbeitsbesuch einer Prignitzer Delegation unter Beteiligung des Landkreises Prignitz und der Wirtschaftsfördergesellschaft in Rumänien, musste leider Corona bedingt ausfallen.

Messen:

Bautec 2020:

Die WFG organisierte zusammen mit der Kreishandwerkerschaft Prignitz für Schüler der Klassenstufen 8 bis 12 des Landkreises Prignitz die Teilnahme am Karriere-Center Bau, dem Forum für Ausbildung, Studium und Qualifizierung im Rahmen der Bautec – Internationale Fachmesse für Bauen und Gebäudetechnik in Berlin. 265 Schüler inklusive Betreuer nahmen an dieser Exkursion teil. Insgesamt 6 Busse starteten am 18.02.2020 aus Pritzwalk, Wittenberge, Perleberg und Glöwen nach Berlin.

Durch den Ausbruch des Coronavirus (COVID-19) wurden in diesem Jahr alle weiteren Messen durch die Veranstalter abgesagt.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich um 135,9 T€ auf 135,3 T€ (VJ: 219,8 T€).

Das Anlagevermögen steigerte sich um 22,4 T€ auf 31,5 T€. Ursächlich sind hier ein Anstieg der immate-riellen Vermögensgegenstände um 7,3 T€ und der Investitionen in die Betriebs- und Geschäftsausstattung von 15,1 T€.

Um 107,4 T€ verminderte sich das Umlaufvermögen, was im Wesentlichen auf die Absenkung der Forde-rung auf 0,0 € (-11,6 T€) und der liquiden Mittel um -95,8 T€ (VJ: 50,2 T€) zurückzuführen ist, welches auf die Rückzahlung von überzahlten Zuschüssen resultierte.

Ertrags- und Finanzlage

Die Gesellschaft erzielte einen Jahresüberschuss in Höhe von 8,8 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge (Gesellschafterbeträge) verringerten sich um 47,9 T€.

Der Personalaufwand stieg im Berichtsjahr auf 269,9 T€ (VJ: 259,3 T€) und somit um 4,0 %.

Die Eigenkapitalquote stieg auf 28,1 % (VJ: 13,2 %), welches auf den Rückgang der sonstigen Verbind-lichkeiten (Rückzahlung von überzahlten Zuschüssen) und des erzielten Jahresüberschusses zurückzu-führen ist.

Die Abschreibungen wurden in Höhe von 9,8 T€ (VJ: 6,3 T€) vorgenommen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verringerten sich um 65,0 T€. Ursächlich war hierfür die Co-vid- 19 Pandemie auf Grund dessen die Messeveranstaltungen nicht stattfinden konnten.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Jahre 2020/2021 waren maßgeblich durch die Herausforderungen im Umgang mit der Corona-Pandemie geprägt und sicherlich wird auch das nächste Jahr für die Wirtschaft eine Herausforderung. Durch die Lockerungen nach den umfassenden Lockdowns ist eine Entspannung der Situation zu erkennen. Jedoch ist der Zeitraum bis zur Rückkehr zur gänzlichen Normalität, wie sie vor der Krise herrschte, nur bedingt vorhersehbar.

Die Beratung und die Betreuung ansässiger und ansiedlungswilliger Unternehmen bilden weiterhin einen wesentlichen Schwerpunkt der Tätigkeit der Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH. Darüber hinaus moderiert sie Gespräche zwischen Unternehmen, Behörden und Ministerien und berät über Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz unterstützt bei allen unternehmerischen Aktivitäten.

Es wird für 2021 mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für das Wirtschaftsjahr 2021 ist die Finanzierung der Gesellschaft über die Zuweisungen der Gesellschafter und die Mittel, die für die Projektarbeiten zur Verfügung gestellt werden, gesichert. Durch bestätigte Wirtschaftspläne über 4 Jahre ist eine fortlaufende Planungs- u. Finanzierungssicherheit derzeit gegeben. Es wird davon ausgegangen, dass durch die Zuweisungen der Gesellschafter ein ausgeglichenes Ergebnis erzielt werden kann.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH wird von den Gesellschaftern entsprechend der Gesellschafteranteile finanziert. Im Geschäftsjahr 2020 erhielt die Wirtschaftsfördergesellschaft Prignitz mbH Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 340.400,00 €.

Zuweisung/Zuschuss des Landkreises Prignitz			
2010	125,4 T€	2016	268,0 T€
2011	125,4 T€	2017	251,9 T€
2012	130,7 T€	2018	259,9 T€
2013	140,6 T€	2019	451,7 T€
2014	225,8 T€	2020	340,4 T€
2015	249,2 T€		

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	23,3	4,1	7,2
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	28,1	13,2	41,3
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	120,5	320,8	577,7
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	106,6	110,5	158,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	18,8	16,0	5,8

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,5	2,7	4,3
Umsatz (sonstige betriebliche Erträge) in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	427,6	475,5	438,4
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	8,9	6,0	2,4

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	63,1	54,5	56,5
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	4,0	4,0	4,0

2.04 Becker Umweltdienste GmbH Perleberg



Firmensitz

Bad Wilsnacker Straße 47
19322 Wittenberge
Tel: 03877/9242-0
Fax: 03877/924230

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

(1) Gegenstand des Unternehmens ist

- a) die Entsorgung der Städte und Gemeinden im Landkreis Perleberg und gegebenenfalls angrenzender Gebiete
- b) sowie Industriebetriebe von Haus- und Industriemüll, Asche und anderen Abfällen sowie die Abfallverwertung,
- c) die Straßenreinigung und Durchführung des Straßenwinterdienstes,
- d) die Kanalinspektion, die Kanalreinigung und die Kanalsanierung
- e) und alle damit in Zusammenhang stehenden notwendigen Tätigkeiten sowie weitere Geschäftsoperationen, die direkt oder indirekt der Gesellschaft förderlich sind.

(2) Die Firma darf andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art erwerben, vertreten oder sich an solchen Unternehmen beteiligen; sie darf auch Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Becker Umweltdienste GmbH Perleberg wurde am 2. Oktober 1990 gegründet. Die Dauer ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	38,3	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	19,2	50,0
Jakob Becker GmbH & Co. KG, Mehlingen	19,2	50,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den Landrat des Landkreises Prignitz.

Geschäftsführung: Herr Robert Enge

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Das Jahr 2020 war in der Kreislauf- und Abfallbranche wesentlich geprägt durch die Corona-Pandemie welche für extreme Verunsicherungen am Entsorgungsmarkt sorgte. Die Wertstofflöse sanken auf ein historisches Tief und befanden sich teilweise bereits im Zahlungsbereich. Anlagen standen durch Quarantänen und Erkrankungen im Zusammenhang mit Covid-19 still. Dies führte weiterhin zu Absatzschwierigkeiten von Wertstoffen, vor allem Kunststoffe und Sondersorten von Papier, Pappe und Kartonage. Weiterhin steigende Preise bei der Beseitigung von Abfällen vor dem Hintergrund geringer Deponiekapazitäten und dadurch fehlender Kapazitäten. Unternehmen im Kundenbereich mussten mehrfach durch Lockdown schließen, sodass auch hier in einigen Bereichen rückläufige Abfallströme zu verzeichnen waren.

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2020 waren der Becker Umweltdienste GmbH Perleberg 61 (VJ: 60) Mitarbeiter inklusive zwei Auszubildende beschäftigt.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 95,5 T€ (+ 2,0 %) auf 4.880,3 T€ (VJ: 4.784,8 T€).

Das Anlagevermögen verringerte sich um 108,6 T€ auf 2.774,4 T€ (VJ: 2.955,0 T€) und beläuft sich auf 56,8 % (VJ: 61,8 %) der Bilanzsumme. Die Verminderung des Anlagevermögens resultiert aus den Investitionen (640,9 T€) bei gleichzeitigen Abschreibungen in Höhe von 821,6 T€.

Das Umlaufvermögen (inkl. ARAP) hat sich um 276,1 T€ erhöht auf 2.105,9 T€ (VJ: 1.829,8 T€) und beläuft sich auf 43,2 % (VJ: 38,2 %) der Bilanzsumme. Die Erhöhung von insgesamt 276,1 T€ setzt sich wie folgt zusammen:

Vorräte	+ 48,4 T€
Forderungen	- 41,3 T€
Sonstige Vermögensgegenstände	+ 63,2 T€
Liquide Mittel	+ 198,6 T€
Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP)	+ 7,3 T€

Das Eigenkapital erhöhte sich um den Jahresüberschuss 2020 in Höhe von 232,4 T€ bei gleichzeitiger Reduzierung um 100,0 T€ aufgrund der in 2020 vorgenommenen Gewinnausschüttung auf nunmehr 2.820,6 T€. Die Eigenkapitalquote erhöhte sich zum 31.12.2020 auf 57,8% (VJ: 56,2 %).

Bei den Fremdmitteln haben sich die langfristigen Fremdmittel um 26 T€ auf 968,7 T€ und die kurzfristigen Fremdmittel um 11 T€ auf 1.091 T€ vermindert. Die Fremdmittelquote beläuft sich per 31.12.2020 auf 42,2 % (VJ: 43,8%).

Es wurden Investitionen in Höhe von 641,0 T€ vorgenommen.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse konnten im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert werden und erhöhten sich um 8,3 % auf 7.210,8 T€ (VJ: 6.659,1 T€).

Umsatzentwicklung der einzelnen Profitcenter in T€

Profitcenter	2020	2019	2018
Sonderabfall	1.150	885	856
Containerdienst	2.251	1.817	1.491
Kommunale Abfälle	1.530	1668	1.883
Duale Systeme	564	566	102
Kanaldienstleistungen	524	467	485
Sonstige Leistungen	1.237	1.247	497
Übergreifend	-45	9	77
Gesamt	7.211	6.659	5.391

Im Jahr 2020 konnte der Umsatz erneut im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Wesentlich waren hierbei die Profitcenter Containerdienst und Sonderabfall beteiligt. Im laufenden Jahr konnten Preis- anpassungen sowie die vertragliche Bindung bei den meisten Kunden umgesetzt werden. Das Berichtsjahr war weiterhin durch eine gute Auftragslage gekennzeichnet.

Der Materialaufwand (Stoffvergütungen, Kfz-Kosten, Beseitigungskosten und Subunternehmerleistungen etc.) erhöhte sich um 256,7 T€ auf 3.621,4 T€ und beträgt 49,5 % (VJ: 50,5 %) der Betriebsleistung. Ohne Berücksichtigung der sonstigen betrieblichen Erträge in der Betriebsleistung liegt die Materialeinsatzquote bei 50,0 % zu 50,6 % im Vorjahr.

Der Personalaufwand erhöhte sich um 157,5 T€ auf 2.041,5,0 T€. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von 27,9 % (VJ: 28,3 %) der Betriebsleistung.

Die Abschreibungen erhöhten sich um 146,2 T€ auf 821,6 T€ und belaufen sich auf 11,2 % (VJ: 10,1 %) der Betriebsleistung.

Das Betriebsergebnis liegt mit 345,3 T€ um 24,5 T€ über dem Vorjahreswert, was einer Rendite (Betriebs- gewinn zu Betriebsleistung) von 4,7 % in 2020 gegenüber 4,8 % in 2019 entspricht.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Aufgrund der weiterhin guten wirtschaftlichen Lage der Region und dem weiteren Ausbau des Dienstleis- tungsangebotes erwarten wir einen Umsatz in 2021 von 7.774,0 T€ sowie ein Jahresergebnis von 171,2 T€. Durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Maßnahmen sind bislang keine erheblichen, negativen Einflüsse festzustellen.

Die Planung 2021 ist geprägt durch eine Stabilisierung der Profitcenter und dem Gewinn einzelner neuer Kunden und Verträge, des Weiteren durch den Erwerb der Aktivitäten der Fehr Umwelt Ost GmbH/ MDL GmbH, Falkenhagen. Hinzu kommt eine kontinuierliche Anpassung von Preiskonditionen gegenüber un- seren Kunden und deren langfristige vertragliche Bindung. Für die weitere Planung wurden alle erkennba- ren Tendenzen des Marktes, sowie die allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen des Unternehmens und der Region berücksichtigt.

Für das Jahr 2021 ist unter Beachtung der gesamtwirtschaftlichen Situation und zur Stabilisierung und Weiterentwicklung von Profitcentern eine Gesamtinvestitionssumme von 1.481,5 T€ geplant. Die geplanten Investitionen tragen wesentlich zur Stabilisierung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen bei. Weiterhin wird in die Modernisierung des Behälterbestandes, der Betriebsausstattung und der Fahrzeuge investiert.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die BUP ist im Rahmen ihrer geschäftlichen Tätigkeit Risiken ausgesetzt, die untrennbar mit unternehmerischem Handeln verbunden sind. Das Risikomanagement ist daher ein wesentlicher Bestandteil unserer Geschäftsprozesse und unternehmerischen Entscheidungen. Es stützt sich auf das eingesetzte Planungs-, Berichts- und Informationssystem und wird ergänzt durch eine ständige Überwachung aller Finanzströme. Mit Hilfe dieses Risikomanagementsystems werden die bestehenden und künftigen Risiken analysiert und bewertet. Für identifizierte Risiken werden geeignete Gegenmaßnahmen eingeleitet und überwacht. Das Risikomanagementsystem ist eng mit dem Controlling-System und der strategischen Planung verbunden.

Die gewonnenen Ausschreibungen im Bereich der Kommunalen Abfälle sichern die Zukunft des Unternehmens.

Weitere Chancen liegen weiterhin in den neuen Dienstleistungsbereichen, wie Abfalltransporten, und der weiterhin positiven Entwicklung des Profitcenters Kanal und Sonderabfall.

Zukünftige Risiken sind weiterhin der Fachkräftemangel und der enorme Anstieg an bürokratischen und gesetzgeberischen Hürden im Umweltbereich.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Von dem auf den Landkreis Prignitz entfallenden Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von insgesamt 50.000,00 € wurde im Geschäftsjahr 2020 an den Landkreis Prignitz der Betrag von 42.087,50 € nach Abzug der Kapitalertragsteuer von 7.500,00 € und des Solidaritätszuschlages von 412,50 € ausgeschüttet.

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	56,8	61,8	49,4
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	55,3	54,1	55,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	97,3	87,6	111,5
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,2	0,2	0,2
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	173,9	152,3	182,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	1.031,3	828,7	1.053,5

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	5,1	4,8	10,7
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	7.210,9	6.659,1	5.391,5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	232,5	216,3	469,1

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	28,3	28,3	30,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	61	60	50

2.05 PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH



Firmensitz

Feldstraße 27a
19348 Perleberg
Tel : 03876/782-0
Fax: 03876/782-401

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft ist

- a) die Beschaffung und Lieferung von Energie und Wasser,
- b) die Entsorgung von Abwasser,
- c) die Errichtung und der Betrieb von Anlagen für die öffentliche Versorgung mit Energie und Wasser sowie Entsorgung von Abwasser,
- d) die Herstellung und der Betrieb von Anlagen zur Telekommunikation,
- e) die Durchführung von Bauleistungen, die in unmittelbarem Zusammenhang mit den Ver- und Entsorgungsaufgaben des Unternehmens stehen,
- f) der Erwerb, die Pachtung und Verpachtung der hierzu erforderlichen Anlagen sowie
- g) die mit oben aufgeführten Aktivitäten zusammenhängenden Tätigkeiten.

Im Zusammenhang des Unternehmensgegenstandes kann die Gesellschaft andere Unternehmen –unabhängig von der Rechtsform- übernehmen oder sich an ihnen beteiligen, Handelsgeschäfte und Dienstleistungen jeglicher Art ausführen, Tochtergesellschaften oder Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 21. September 1990 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	5.000,0	100,0
<u>davon:</u>		
Stadt Perleberg	1.334,5	26,69
Landkreis Prignitz	1.062,0	21,24
Stadt Bad Wilsnack	53,5	1,07
Gemeinde Karstädt	50,0	1,00
GELSENWASSER AG	2.500,0	50,00

Beteiligungen des Unternehmens PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH

- PVU Energienetze GmbH – Ausführungen unter Punkt 2.13
- NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH - Ausführungen unter Punkt 2.14

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Die Vertretung des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung erfolgt durch den Landrat des Landkreises Prignitz.

Geschäftsführung: Herr Holger Lossin

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Frau Dr. Bärbel Kerkhoff

Stellvertretung: Herr Tosten Uhe

Der Aufsichtsrat besteht aus 10 Mitgliedern. Die GELSENWASSER AG und die kommunalen Gesellschafter, bestehend aus dem Landkreis Prignitz als Gebietskörperschaft sowie einzelner zum Landkreis Prignitz gehörender Gemeinden (= kreisangehörige Städte und Gemeinden), entsenden je fünf Mitglieder. Von den fünf Aufsichtsratssitzen, die den kommunalen Gesellschaftern zustehen, erhält jeder kommunale Gesellschafter einen Sitz im Aufsichtsrat.

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Harald Pohle

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)

Mitglieder der anderen Gesellschafter

- Herr Edgar Boer (GELSENWASSER AG)
- Herr Christian Grübener (GELSENWASSER AG)
- Herr Stafen Kurpanek (GELSENWASSER AG)
- Frau Dr. Bärbel Kerkhoff (GELSENWASSER AG)
- Herr Joachim Schucht (GELSENWASSER AG)
- Frau Annett Jura (Stadt Perleberg)
- Herr Torsten Jacob (Amt Bad Wilsnack/Weisen)
- Herr Udo Staeck (Gemeinde Karstädt)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH ist ein kommunales Energiedienstleistungsunternehmen mit landesweitem Vertrieb und eigenen Strom- und Erdgasverteilnetzen in der Prignitz sowie Wasser- und Nahwärmeversorgung in der Kreisstadt Perleberg und Umgebung.

Auf den Geschäftsverlauf der PVU GmbH nehmen zahlreiche externe Faktoren signifikanten Einfluss. Dazu gehören vor allem die Entwicklungen der Großhandelspreise für Strom und Gas, die politisch-regulatorischen Rahmenbedingungen und der intensive Wettbewerb in den Sparten Strom und Erdgas.

PVU verfolgt weiterhin das Ziel, die Unternehmensergebnisse zu halten und sich nachhaltig dem Wettbewerb in den Sparten Strom und Gas zu behaupten. Kundenbindung und Nähe zum Kunden waren auch in 2020 die ausschlaggebenden Faktoren für eine weiterhin hohe Bestandskundenquote.

Zum 01.01.2021 führte die Bundesregierung zur Senkung der CO₂-Emissionen einen CO₂-Preis auf fossile Energieträger ein. Dieser wurde für 2021 für Erdgas auf 25 €/t (0,455 ct/kWh) festgesetzt. Er wird jährlich bis 2025 auf ein Niveau von 55 €/t (1,00 ct/kWh) gesteigert, um sich dann ab 2026 am Markt frei durch Angebot und Nachfrage zu bilden.

Trotz gegenüber 2020 geringfügig gesunkener Erdgasbeschaffungskosten mussten die Erdgaspreise PVU in allen Verteilnetzen zum 01.01.2021 angehoben werden. Grund hierfür waren die in fast allen Verteilnetzen gestiegenen Netznutzungskosten sowie der eingeführten CO₂-Preis. Dazu wurden alle Kunden mittels Preisinformationsschreiben fristgerecht informiert. Die Preiserhöhung lag dabei je nach Netzgebiet netto zwischen 0,3 und 0,5 ct/kWh.

Eine Preisveränderung bei der Versorgung mit Strom erfolgte nur in wenigen Tarifen zum 01.01.2020. Gestiegene Kostenbestandteile wie Netznutzungskosten konnten durch geringere Beschaffungskosten kompensiert werden. Wie in den Vorjahren stehen die vertrieblichen Aktivitäten PVU auch weiterhin unter anhaltenden Konkurrenzdruck. Neben der Neukundenakquise in ausgewählten Netzen wird weiterhin die Kundenpflege und Kundenbindung im vertrieblichen Stammgebiet PVU als Erfolgsfaktor gesehen. Der bei der Gasversorgung als auch bei der Stromversorgung sehr hohe Anteil von Bestandskunden rechtfertigen diese Ausrichtung. PVU beteiligt sich an kommunalen Ausschreibungen von Strom- und Gasversorgungen innerhalb der Prignitz. Auch die Einrichtung eines Kundenbüros für den Vertrieb in der Stadt Kyritz (Stromnetzgebiet E.DIS) trägt zu einem leicht steigenden Kundenbestand in fremden Netzen bei. Im 2020 wurde rd. 1.500 Kunden außerhalb des Netzgebietes der PVU Energienetze GmbH mit Strom versorgt. Dies entspricht 17 % aller stromversorgten Kunden.

Personalangelegenheiten

Am Stichtag 31.12.2020 waren bei der PVU 36 Mitarbeiter fest angestellt, davon ein Auszubildender im gewerblichen Bereich.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanz zum 31.12.2020 weist eine Bilanzsumme von 20.604,6 T€ (VJ: 20.081,4 T€) aus und hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % erhöht.

Das Anlagevermögen ohne Finanzanlagen hat sich um 117,0 T€ auf 15.954,0 T€ erhöht. Bei laufenden Abschreibungen, die um 118 T€ über den Anlagenzugängen liegt, hat sich die Anlagenquote gegenüber dem Vorjahr verringert und beträgt ohne Finanzanlagen 77,4 % (VJ: 78,8 %).

Das Umlaufvermögen inkl. Rechnungsabgrenzungsposten hat einen Anteil am Gesamtvermögen von 19,7 % (VJ: 18,2 %). Der Anstieg des Umlaufvermögens auf 4.057,9 T€ (VJ: 3.651,6 T€) resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg von Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 532,9 T€.

Die Eigenkapitalquote (ohne Gewinnvortrag und Jahresüberschuss) ist bei leicht gestiegener Bilanzsumme auf 26,5 % (VJ: 27,2 %) gesunken.

Die Summe der Verbindlichkeiten erhöhte sich zum Bilanzstichtag um 215,2 T€ auf 9.807,9 T€. Dabei stand einer Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten um (+1.335,4 T€) eine Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern um 1.068,1 T€ gegenüber. Die Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern entfällt auf die Ablösung der kurzfristigen Finanzierungslinie, die durch eine langfristige Darlehensaufnahme in Höhe von 2 Mio. € kompensiert wurde.

Ertrags- und Finanzlage

Der Jahresüberschuss lag mit 1.084,0 T€ leicht unter dem Vorjahresniveau.

Das Umsatzvolumen sank gegenüber dem Vorjahr um 719,9 T€ auf 17.956,4 T€.

Die Sparte Wasser blieb mit 1.411 T€ und die Sparte Gas mit 4.859 T€ und die Nahwärmeversorgung mit 988 T€ in etwa konstant. Dagegen wiesen die Sparte Stromversorgung einen um 928 T€ geringeren Umsatz aus.

Die deutlich gesunkenen Bezugspreise und Fremdleistungen konnten die rückläufigen Umsatzerlöse sowie die leicht gestiegenen Personalkosten nicht vollständig kompensieren. Das EBIT hat sich somit um 108 T€ auf 1.630 T€ verringert. Im Rahmen des Ergebnisabführungsvertrages zwischen PVU und dem Tochterunternehmen wird ein Verlust in Höhe von 376,2 T€ (VJ: 415,9 €) übernommen.

Die Materialaufwandsquote beträgt 63,1 % (VJ: 64,6 %).

Die Personalaufwandsquote beträgt 13,1 % (VJ: 12,2 %).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist im Wesentlichen aufgrund des Rückgangs der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva und des geringeren Jahresüberschusses (1.084,0 T€; VJ: 1.150,0 T€) gegenüber dem Vorjahr um 2.025 T€ gesunken. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit (412 T€) beinhaltet ein neu aufgenommenes Darlehen, die laufenden Darlehenstilgungen sowie die Ausschüttung des Vorjahresergebnisses. Der Saldo aus dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit sowie der Finanzierungstätigkeit und der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit ergibt eine Verringerung des Finanzmittelbestandes am Ende des Geschäftsjahres um 45 T€ gegenüber dem Vorjahr.

Investitionen und Finanzierung

Im Geschäftsjahr 2020 wurden insgesamt 1.562 T€ in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen investiert. Die durchgeführten Investitionen dienen im Wesentlichen dem Ausbau und der Erneuerung der Versorgungsanlagen in allen Sparten. Es entfielen auf den Bereich Gas 0,5 Mio. €, auf Anlagen und Netze der Wasserversorgung 0,5 Mio. €, auf den Bereich Stromversorgung 0,5 Mio. € und auf die gemeinsamen Bereiche 0,1 Mio. €. Da die Investitionen vorrangig in der Region vergeben wurden, war PVU auch 2020 ein wichtiger Auftraggeber für die lokale Wirtschaft. Die Finanzierung der Anlagenzugänge (1.562 T€) erfolgte durch die laufenden Abschreibungen sowie durch die Aufnahme eines Darlehens (2.000 T€).

G e s c h ä f t s f e l d e r

Gasversorgung

Die in 2020 verkaufte Gasmenge (ohne Berücksichtigung der innerbetrieblichen Abgabe an die Sparte Wärmeversorgung sowie an die Gemeinsamen Bereiche) von 125,3 Mio. kWh liegt mit 10,9 Mio. kWh unter der Vorjahresmenge von 136,2 Mio. kWh.

Im Bereich der SLP-Kunden versorgte PVU am 31.12.2020 4.819 Marktlokationen mit Erdgas und damit 48 Marktlokationen weniger als 2019.

Bei den RLM-Kunden konnten in 2020 drei Großkunden gehalten und versorgt werden. Die Abgabe an Kunden mit monatlicher Rechnungslegung blieb im Saldo mit 18,0 Mio. kWh gegenüber 18,1 Mio. kWh im Vorjahr nahezu konstant.

Die Anzahl aller Marktlokationen im Erdgasverteilnetz der PVU Energienetze GmbH stieg um 13 Marktlokationen auf insgesamt 5.846 Stück.

Zum 01.01.2021 wurden die Gaspreise PVU in der Grundversorgung und in den Sonderangeboten wegen der Einführung des CO₂-Preises und gestiegenen Netznutzungsentgelten der einzelnen Netzbetreiber zwischen 0,3 und 0,5 ct/kWh angehoben.

Nahwärmeversorgung

Der wesentliche Anteil des Wärmeverkaufes erfolgte wie in den Jahren zuvor an zwei Wohnungsgesellschaften zur Nutzung in mehrgeschossigen Wohnbauten für die Raumheizung und weiter zunehmend zur Warmwasserbereitung. Der Wärmeverkauf in Höhe von 14,0 Mio. kWh lag mit 0,1 Mio. kWh unter dem Niveau des Vorjahres. Mit den Wohnungsgesellschaften bestehen Lieferverträge, die die Möglichkeit einer langfristigen Versorgung beinhalten.

Wasserversorgung

Die Wasserpreise der PVU blieben auch im Jahr 2020 konstant. Die Abgabemenge an Tarifkunden stieg um 11 Tm³ auf 504 Tm³. An Sonderkunden wurden 294 Tm³ verkauft und damit 27 Tm³ mehr als im Vorjahr.

Insgesamt stieg im Jahr 2020 die Anzahl der Wasserzähler um 5 Stück auf 3.466 Stück.

Stromversorgung

Der Stromverkauf einschließlich des innerbetrieblichen Absatzes sank in 2020 um 8,0 Mio. kWh auf 30,0 Mio. kWh. PVU versorgte im Bereich der SLP-Kunden am 31.12.2020 8.977 Marktlokationen und damit im Saldo 500 Marktlokationen weniger als am 31.12.2019. Ursächlich hierfür ist der Verlust von 4 Kommunen/Ämtern zu nennen, die ihren Strombedarf gemeinsam ausgeschrieben hatten. PVU beteiligte sich an der Ausschreibung, erhielt jedoch nicht den Zuschlag.

Im Stromverteilnetz der PVU Energienetze GmbH stieg die Anzahl aller Strommarktlokationen um 17 auf 8.345 Stück.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2021 unterliegt weiterhin einer beträchtlichen Unsicherheit bedingt durch die COVID-19-Pandemie. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich die bereits 2020 eingesetzten Erholungsansätze fortsetzen, die Wirtschaftsdynamik jedoch von der Verfügbarkeit der COVID-19-Impfstoffe abhängen wird.

Als Betreiber kritischer Infrastrukturen bereiten wir uns mit Notfallplänen auf die weitere Entwicklung vor. Inwieweit das Ergebnis von den Auswirkungen des Corona-Virus betroffen sein wird, ist von einer möglichen Beeinträchtigung unserer Geschäftsaktivitäten abhängig. Es muss mit einem Anstieg der Forderungen, die wiederum bei Zahlungsausfällen zu erhöhten Abschreibungen führen können, gerechnet werden.

Die PVU wird auch in 2021 eine zuverlässige und sichere Energie- und Wasserversorgung in seinen Netzgebieten gewährleisten. Dazu werden im diesem Jahr rund 2,4 Mio. € in das Anlagevermögen investiert.

Dem steigenden Wettbewerb in den liberalisierten Sparten Gas und Strom und die der Energiewende geschuldeten technischen und kaufmännischen Veränderungsprozesse stellt sich PVU konstruktiv und versucht in seiner Unternehmensentwicklung mit einem weiteren, engagierten Ausbau der Marktposition im Bereich Versorgung in der Prignitz entgegen zu wirken.

In den Energiesparten Strom und Gas wird die gesellschaftsrechtliche Trennung von Netz und Vertrieb weiterhin eine wesentliche Rolle spielen. Basierend auf dem Energiewirtschaftsgesetz und den darauf aufbauenden Verordnungen bilden die zuletzt vor Beginn der Anreizregulierung genehmigten Netzkosten im Bereich Gas auch in 2021 die Grundlage für die jährliche Erlösobergrenze.

Anpassungen von Netzentgelten gelten für alle Energielieferanten gleichermaßen und diskriminierungsfrei. Die PVU geht davon aus, dass nachzuholende Netzentgelte den Wettbewerb nicht maßgeblich beeinflussen werden. Veränderungen der Netzentgelte wurden bisher und werden auch künftig an den Endkunden weitergegeben. Die PVU wird auch in Zukunft unter den sich verschärfenden Wettbewerbsbedingungen als leistungsorientierter Dienstleister für die PVU Energienetze GmbH zur Verfügung stehen.

Ziel für PVU ist es, als Organisatorin einer Energiewende vor Ort die Bürger mit einem zeitgemäßen Produktportfolio zu überzeugen. Das Vertrauen unserer Kunden ist dabei unser wesentliches Kapital und Leitlinie unseres Handelns. Mit der Stadt Perleberg als Ursprung und Kern der Unternehmenstätigkeit werden gezielt die Chancen vorzugsweise in der Prignitz für eine Sicherung und Ausbau der Unternehmensaktivitäten genutzt.

Angesichts oben genannter Rahmenbedingungen erwartet PVU, ohne Berücksichtigung des Corona-Virus, für das folgende Geschäftsjahr ein leicht rückläufiges Jahresergebnis von ca. 1,0 Mio. €

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Wir gehen zwar nicht davon aus, aber insbesondere aufgrund der noch nicht absehbaren Auswirkungen aus der durch das Corona-Virus verursachten Krise besteht grundsätzlich die Möglichkeit, dass die ansonsten ausgewogene Verteilung von Risiken und Chancen negativ beeinflusst werden könnte.

Im Rahmen des Risikomanagementsystems werden die Risiken, die die Geschäftsentwicklung der PVU GmbH beeinflussen können, identifiziert und bewertet. Um die Risiken so gering wie möglich zu halten, wird mit Sicherungs- bzw. Gegenmaßnahmen agiert. Strategische Entscheidungen im Unternehmen erfolgen immer auf der Grundlage betriebswirtschaftlich und gesetzlich begründeten Informationen.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Die Bewertung der Risiken erfolgt gegenüber den aktuellen Ergebnisplanungen, wobei entsprechende Gegenmaßnahmen risikomindernd berücksichtigt werden.

Die PVU sind den Preisschwankungen der Handelsmärkte voll unterworfen. Die daraus resultierenden finanziellen Auswirkungen auf das Unternehmen können wesentliche Auswirkungen auf das Unternehmen haben. Während die Preisbildung an den internationalen und nationalen Märkten von PVU nicht beeinflusst werden kann, bestehen jedoch Möglichkeiten, durch Instrumente und Produkte des Marktes die damit verbundenen Risiken zu bewerten und zu begrenzen.

Die Risiken des Strom- und Gaseinkaufs bei volatilen Beschaffungsmärkten sowie die Risiken aus zunehmender Wettbewerbsintensität sowie die Risiken aus behördlichen Vorgaben im Rahmen der Anreizregulierung von Elektrizitäts- und Gasverteilnetzen stehen daher unter besonderer Beachtung der Geschäftsführung und der Abteilungsleiter.

Um Risiken aus möglichen Forderungsausfällen zu begrenzen, betreibt PVU ein intensives Forderungsmanagement und bedient sich wie in der Vergangenheit bei Bedarf der Bonitätsabfrage ausgewählter Kunden.

Die Probleme bei der Umstellung des Messstellenbetriebes im SAP sind noch nicht vollständig umgesetzt. Die PVU kommt den gesetzlichen Anforderungen gemäß MSBG mit dem Einbau moderner Messeinrichtungen (mME) vollumfänglich nach, wobei die Technik im Stammdatensystem SAP (Lieferantenwechsel, Abrechnung, Ein- und Auszüge) noch nicht vollständig abgebildet wurde.

Für mögliche Schadens- und Haftungsfälle sind Versicherungen abgeschlossen, die eventuelle negative Auswirkungen auf das Unternehmen begrenzen sollen.

Die Ergebnisse der internen Prüfungen des Risikomanagementsystems zeigen, dass derzeit keine Risiken

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Von dem auf den Landkreis Prignitz entfallenden Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von insgesamt 212.400,00 € wurde im Geschäftsjahr 2020 an den Landkreis Prignitz der Betrag von 178.787,70 € nach Abzug der Kapitalertragsteuer von 31.860,00 € und des Solidaritätszuschlages von 1.752,30 € ausgeschüttet.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	80,3	81,8	84,4
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	33,6	34,8	34,5
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	67,7	65,6	66,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,8	0,9	1,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	66,4	53,5	52,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	2.543,4	2.606,6	2.315,7

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,0	6,5	5,2
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	17.956,4	18.676,4	18.209,5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	1.084,0	1.150,0	841,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	13,1	12,2	11,9
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	37	37	32

2.06 Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk Gemeinnützige Gesellschaft



Firmensitz

An der Promenade 5
16928 Pritzwalk
Tel: 03395/764 40
Fax: 03395/76 44 44

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

1. Ausbildungs- und Weiterbildungs-, Qualifizierungs-, Umschulungs- und Trainingsmaßnahmen für Arbeitslose, von Arbeitslosigkeit bedrohte Arbeitnehmer sowie für Jugendliche, die nach Abschluss der Vollzeitschulpflicht keinen Ausbildungs- und/oder Arbeitsplatz erhalten, als Grundlage für eine Teilnahme am Arbeitsleben.
2. Zum Gegenstand des Unternehmens gehören ebenfalls die Maßnahmen der Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten von Unternehmen zur Erhaltung, Entwicklung ihres Arbeitsplatzes sowie die berufliche Vorbereitung und Erstausbildung von Jugendlichen, die perspektivisch in eine betriebliche Ausbildung oder Beschäftigung übergehen bzw. sich in ihr befinden.
3. Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk Gemeinnützige Gesellschaft kann Träger von Ersatzschulen nach dem Brandenburgischen Schulgesetz.
4. Des Weiteren ist sie anerkannter Träger der Jugendhilfe und diesbezüglich auch Träger einer Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung. Sie realisiert auch andere Maßnahmen nach SGB VIII.
5. Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch:
 - a) Berufsorientierungs- und Berufsvorbereitungsmaßnahmen
 - b) Berufseinstiegsbegleitung
 - c) Berufliche Erstausbildung BaE-Reha, BaE
 - d) Verbundausbildung
 - e) Private Berufsschule für Wirtschaft und Technik
 - f) Duale Studiengänge
 - g) Maßnahme der beruflichen Aktivierung und Eingliederung
 - h) Modulare Qualifikation für KMU
 - i) Weiterbildung in der Grundversorgung
 - j) Umschulungen, Trainingsmaßnahmen
 - k) Maßnahme im Bereich der Weiterbildung
 - l) Maßnahme im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe (betreute Wohnformen, Inobhutnahme, ambulante Hilfen usw.)
 - m) Wohnmaßnahme für unbegleitete jugendliche Flüchtlinge
 - n) Azubiwohnheim für das Oberstufenzentrum LK Prignitz
 - o) EU-Projekte und Auslandspraktika.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Mittel der Gesellschaft dürfen nur für die im Gesellschaftervertrag aufgeführten Zwecke verwendet werden. Die Gesellschaft ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 17. April 1991 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,6	100,0
<u>davon:</u>		
Landkreis Prignitz	3,6	14,0
Stadt Pritzwalk	2,6	10,0
Herr Jörg Ahlgrimm	3,1	12,0
Herr Wolfram Kreklow	3,1	12,0
Frau Anke Gasow- Theiß	2,8	11,0
Herr Volker Brandt	1,3	3,0
Erben nach Frau Nikol Koch	1,0	4,0
Frau Karin Busse	0,8	3,0
Frau Grit Hilbig	0,8	3,0
Frau Antje Jürschik	0,5	2,0
Frau Denise Nickel	0,5	2,0
Frau Anne Abend	0,5	2,0
Herr Helmut Eilmes	0,5	2,0
Frau L. Gerke	0,3	1,0
Frau R. Kreuzer	0,3	1,0
Herr L. Nagel	0,3	1,0
Herr V. Normann	0,3	1,0
Herr B. Schultheiß	0,3	1,0

15 % der Gesellschaftsanteile sind stimmrechtslos bei der Gesellschaft selbst.

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Entsendet als Vertreter des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung des Landkreises Prignitz ist Frau Danuta Schönhardt.

Geschäftsführung: Herr Sven Dahnke

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Frau Danuta Schönhardt

Stellvertretung: Frau Denise Nickel

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat setzte sich aus sechs Mitgliedern zusammen. Die Aufsichtsratsmitglieder wurden durch die Gesellschafter bestimmt, wobei die Stadt Pritzwalk ein Mitglied, der Landkreis Prignitz ein Mitglied und die übrigen Gesellschafter vier Mitglieder entsandten.

Mitglieder des Gesellschafters Landkreis Prignitz im Aufsichtsrat:

- Frau Danuta Schönhardt (Leiterin Geschäftsbereich III)

Mitglieder des Gesellschafters der Stadtverwaltung Pritzwalk im Aufsichtsrat:

- Frau Sabine Kadasch (Amtsleiterin)

Mitglieder der anderen Gesellschafter im Aufsichtsrat:

- Frau Anke Gasow-Theiß (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Frau A. Abend (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Herr Lothar Nagel (Bildungsgesellschaft gGmbH)
- Frau Denise Nickel (Bildungsgesellschaft gGmbH)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Unser Ziel als regionaler Bildungsdienstleister und freier Träger der Jugendhilfe ist es, eine hohe Bildungs- und Betreuungsqualität zu leisten, die jederzeit den aktuellen Erfordernissen des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes und der Jugendhilfe entspricht sowie im Ergebnis unserer Aktivitäten beste Ergebnisse zu erzielen.

Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk präsentiert sich als ein regionales, zukunftsorientiertes, innovatives Unternehmen, das als Systembildungsdienstleister, insbesondere im Bereich komplexer und berufsorientierter Bildungs- und Beratungsdienstleistungen sowie der Förderung der Jugendhilfe marktführend ist. Besondere Schwerpunkte sind Lösungen vernetzter unternehmerischer und auch regionalspezifischer Forderungen in den Bereichen Berufsorientierung, Aktivierung und Eingliederung, Aus- und Weiterbildung, Teilhabe behinderter Menschen, Technologieentwicklung, Jugendhilfe und internationale Projekte.

Als wirtschaftsförderndes Bildungsunternehmen agieren wir regional und überregional im Interesse kleiner und mittlerer Unternehmen im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit, dem Jobcenter, Behörden, den Kommunen, von Landes- und Bundesministerien sowie auch von Privatpersonen.

Eine hochwertige und berufsfeldbreite technische Ausstattung, Methodenvielfalt und qualifiziertes Personal kombiniert mit modernen und attraktiven Lehr- und Lernarrangements sichern eine hohe Qualität beruflicher Aus- und Weiterbildung sowie Betreuung von Schülern, Auszubildenden, Bewohnern, Beschäftigten, Arbeitssuchenden, Langzeitarbeitslosen, Rehabilitanden sowie Fach- und Führungskräften im Kontext mit der Wirtschaft und hochqualifizierten Fachkräften.

Die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk ist aktuell regional und überregional mit über 300 Betrieben, Behörden, Einrichtungen, Agenturen, usw. vernetzt und fest in das System von Bildung, Wirtschaft und Politik wirtschaftsfördernd eingebunden und anerkannt. Darüber hinaus werden über unsere vielen internationalen Kooperationspartner Projekte in den Bereichen Bildung, Wirtschaftsförderung, Technologie und Bildungstransfer eigenständig und mit regionalen Betrieben realisiert.

Alle Tätigkeitsfelder, Maßnahmen und Projekte werden personell qualifiziert besetzt und werden unter den entsprechenden Umständen und Bedingungen, soweit Ausschreibungen gewonnen und Teilnehmer vorhanden sind, in guter Qualität durchgeführt.

Die Qualitätssicherung wird regelmäßig in den Audits nachgewiesen, die Bestandteil der vorhandenen Zertifizierung nach AZAV und DIN ISO 9001:2018 sind. Diese Zertifizierungen sind daneben wesentliche Voraussetzung für die Teilnahme an Vergabeverfahren bei Ausschreibungen öffentlicher Auftraggeber.

Die Nachzertifizierungen erfolgten in den Jahren 2019 und 2020 erfolgreich.

Das Unternehmen unterhält eine private Berufsschule für Wirtschaft und Technik Prignitz (TPBS) und eine Fachschule für Sozialwesen (FSSW) mit der Erzieherausbildung.

Ergänzend zu den Ausbildungsangeboten unterhält die Gesellschaft als Angebot das Sozialpädagogisch betreute Jugendwohnen (Wohngemeinschaften) für Teilnehmer der Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk.

Ein wesentlicher Bestandteil des Unternehmens sind weiterhin die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Als freier Träger der öffentlichen Jugendhilfe erfüllt das Unternehmen Aufträge des Jugendamtes des Landkreises Prignitz und auswärtiger Jugendämter bei Inobhutnahme für den Landkreis Prignitz und Ambulante Hilfen zur Erziehung. Hierzu zählt auch die Betreuung der Kinder- und Jugendeinrichtung „Falkennest“ gemäß SGB VIII, die 2019 eine Betriebserlaubnis mit insgesamt 35 Plätzen hat. Eine Erweiterung erfuhr die Einrichtung durch die Erteilung einer Betriebserlaubnis am 15.10.2019 für eine Verselbständigungsgruppe mit 7 Bewohner im Objekt der Freyensteiner Chaussee 4.

Die ambulanten Hilfen zur Erziehung haben im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 2.014 Fachleistungsstunden (VJ: 1477 Fachleistungsstunden) in insgesamt 23 Familien (VJ: 18 Familien) des Landkreises Prignitz geleistet.

Auf Grund der Corona-Pandemie wurde nahezu der gesamte Betrieb in den Aufgabenfeldern der Aus- und Weiterbildung, der Sprachkurse, der Förderprojekte (z.B. TANDEM, INISEK) und der arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen (Aktivierung, Praxis) auch über die Jahreswende hinaus erheblich beeinträchtigt.

Entsprechende Maßnahmen der Gegensteuerung wurden eingeleitet und sind bereits teilweise umgesetzt (z. B. Kurzarbeit). Wegen der im Jahr 2020 über einen kurzen Zeitraum angeordneten Kurzarbeit konnte hinsichtlich der Erstattung des KU-Geld bis einschließlich Mai 2020 bis kein Zahlungseingang verzeichnet werden.

Durch die Möglichkeit, einen großen Teil der Maßnahmen und Projekte zeitlich verschoben dennoch realisieren zu können, ergibt sich ab dem 2. Halbjahr eine erhebliche personelle Belastung, zum anderen dürften die „verschobenen“ und damit noch nicht realisierten Projekte auch einen erheblichen Zeitverzug im Liquiditätszufluss zur Folge haben.

Personalangelegenheiten

Zum 31.12.2020 waren 98 (VJ: 103) Mitarbeiter/innen beschäftigt. Im Jahr 2020 erfolgten 13 Einstellungen. 17 Mitarbeiter haben aus verschiedenen Gründen das Unternehmen verlassen.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich um 346,9 T€ auf 1.154,5 T€ (VJ: 808,2 T€).

Das Anlagevermögen hat sich um 7,2 T€ reduziert und beträgt 162,1 T€ (VJ: 169,3 T€). Der Anteil des Anlagevermögens beträgt 14,0 %

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 353,6 T€ auf 992,4 T€ (VJ: 638,7 T€) resultierend aus der Steigerung von Lieferung und Leistung um +56,6 T€ und den liquiden Mittel um +297,0 T€.

Die Eigenkapitalquote ist auf Grund der gestiegenen Bilanzsumme auf 31,0 % (VJ: 35,2 %) gesunken.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse konnten die letzten Jahre stetig gesteigert werden und stiegen auf 44.656,8 T€ (VJ: 4.603,9 T€).

Die Gesellschaft konnte einen Jahresüberschuss in Höhe von +31,1 T€ (VJ: 33,7 T€) erwirtschaften.

Die Personalaufwandsquote stieg auf 83,8 % (VJ: 80,0%) Die Personalkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 5,9 % gestiegen.

Die Materialaufwandsquote beträgt 4,1 % (VJ: 5,0 %). Die Materialkosten sind im Vergleich zum Vorjahr um 18,4 % gesunken.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um -65,3 T€ auf 777,7 T€ gesunken.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Hilfe für Erziehung:

Die Rahmenbedingungen und der zunehmende Bedarf bei diesen Hilfen lässt eine insgesamt positive Entwicklung dieses Geschäftsfeldes erwarten. In der letzten Zeit hat sich gezeigt, dass der Bedarf an diesen Dienstleistungen nicht unbedingt mit der demographischen Entwicklung korreliert. Die positive Erwartung wird auch gestützt auf die überregionale Nachfrage von den Leistungen der Gesellschaft. Soweit das eruiert werden kann, dürften die überregionalen Nachfragen vermutlich wegen der Preise unserer Angebote entstehen. Aus der isolierten Betrachtung des Geschäftsjahres 2020 könnte abgeleitet werden, dass der grundsätzliche Bedarf an einer stationären Jugendhilfe derzeit abnimmt, insbesondere für Kinder in sehr frühen Lebensjahren. Hier wird die Entwicklung weiter beobachtet und ggf. eine Gegensteuerung mit dem Landkreis Prignitz diskutiert werden müssen.

Für den Bereich der Verbundausbildung und BIP

Zunehmend zeigt sich, dass die Blockausbildung der Auszubildenden im Verbund für die kooperierenden Unternehmen attraktiver gestaltet werden muss. Durch die Unternehmen wird signalisiert, dass (gerade zum Beginn der Ausbildung) mehr Präsenzzeit des Auszubildenden im Unternehmen gewünscht wird (Aufbau einer Bindung zum Unternehmen, Entscheidung zur Beendigung der Probezeit). Diesem Begehren der Verbundpartner gerecht zu werden und dennoch eine qualitativ hohe, kontinuierliche Ausbildung zu gewährleisten, wird die Herausforderung der nächsten Zeit sein.

Nicht nur wegen des demographischen Wandels wird es auch weiterhin ständige Aufgabe sein, Die Anzahl der Kooperationspartner für eine Verbundausbildung zu erhöhen.

Aus- und Weiterbildung

Der Bereich der Aus- und Weiterbildung ist deutlich stärker vom allgemeinen Wettbewerb betroffen und unterliegt insbesondere den demographischen Gegebenheiten.

Die Produkte im Segment der Berufsfrühorientierung zeigen hinsichtlich des Nachfrageverhaltens eine gute Mengen-Stabilität, allerdings wird die Preisgestaltung hier stark durch institutionelle Vorgaben beschränkt.

Die Maßnahmen der Berufsbildung (einschließlich Prüfungsvorbereitung u. ä.), die in erheblichem Maße von der demographischen Entwicklung betroffen sind, werden hinsichtlich der abschlussorientierten Ausbildung sich kaum ausbauen lassen.

Die Maßnahmen im Bereich der Berufsvorbereitung und der Wiedereingliederung werden ebenfalls in erheblichem Umfang durch institutionelle Vorgaben und – Vergaben bestimmt. Die Gesellschaft wird sich auch weiterhin an den Ausschreibungen in diesem Segment aktiv beteiligen, soweit die Ressourcen der Gesellschaft das zulassen oder die notwendigen Ressourcen kurzfristig beschafft werden können. Zu verweisen ist hier jedoch auf den erheblichen Preisdruck, der von anderen, meist bundesweiten Anbietern, ausgeübt wird.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Ziel der Bildungsgesellschaft mbH ist es, die regionale Marktstellung durch konsequente Qualitätsausbildung und eine hochwertige Jugendhilfearbeit zu behaupten und weiter auszubauen. Die besondere Schwierigkeit dabei liegt darin, dass in den Geschäftsfeldern die Wettbewerbssituation sich weiter verschärft und die Fachkräftesituation hinsichtlich der Akquise von Berufsschullehrern, Sozialpädagogen sowie anderen Fachkräften für die Ausbildung angespannt ist

Der Jugendhilfebereich hat sich für die Bildungsgesellschaft mbH Pritzwalk zu einem eminent wichtigen Geschäftsfeld entwickelt. Hier gilt es in Zukunft die qualitative und funktionale Wirkung weiter zu entwickeln.

Um auch in Zukunft weitere Geschäftsfelder zu entwickeln, ist eine zielgerichtete Personalentwicklung/ Personalakquise, eingebettet in eine bessere Flexibilisierung/ Qualifizierung und Entlohnung des Personals, unumgänglich.

Besondere Aktivitäten werden gerichtet auf die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für die regionale Wirtschaft sowie auf eigenen Nachwuchs.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	14,0	21,0	19,8
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	31,0	35,2	16,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	250,2	205,5	128,3
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,1
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	132,5	138,2	107,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	104,3	169,3	-103,5

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,3	16,6	16,0
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.656,8	4.603,9	4.485,9
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	31,1	33,7	-149,1

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	83,8	80,0	82,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	98	103	102

2.07 VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH



Firmensitz

Hardenbergplatz 2
10623 Berlin
Tel: 030/25 41 40
Fax: 030/25 41 4112

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- Zweck der Gesellschaft ist die Förderung der nachfrage- und bedarfsgerechten Sicherung und Entwicklung der Leistungsfähigkeit und Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) im Sinne der ÖPNV-Gesetze der Länder Berlin und Brandenburg sowie des Einigungsvertrages und der Grundsatzvereinbarungen der Länder Berlin und Brandenburg vom 30. Dezember 1993.

Erfüllung des öffentlichen Zweckes

Gemäß § 2 Abs. 2 i. V. m. § 131 BbgKVerf gehört die Gewährleistung des öffentlichen Verkehrs zu den Selbstverwaltungsaufgaben der Landkreise.

Im § 2 des Gesellschaftsvertrages sind die Aufgaben der Gesellschaft zur Erfüllung des öffentlichen Zwecks festgelegt. Der Verkehrsverbund wirkt über seine Gremien auf den notwendigen Interessenausgleich zwischen Verkehrspolitik, ÖPNV-Kundenanforderungen, Erwartungen der Verkehrsunternehmen und der Interessen seiner Gesellschafter hin. Dazu plant, bestellt, koordiniert und kontrolliert er z.B. den SPNV (Schienenpersonennahverkehr) und den übrigen ÖPNV über die kommunalen und Ländergrenzen hinweg.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH wurde mit Unterzeichnung des Grundvertrages (8. Dezember 1994) zur Bildung eines Verkehrsverbundes für Berlin und Brandenburg und mit Unterzeichnung des Gesellschaftsvertrages am 30. Dezember 1996 aus der Vorbereitungsgesellschaft gegründet. Die Gesellschaft besteht auf unbestimmte Zeit. Sie ist im Handelsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg (HRB 54603) eingetragen. Der Gesellschaftsvertrag vom 30.12.1996 ist zuletzt geändert worden zum 01.12.2005.

Beitritt des Landkreises Prignitz: 1. Januar 1997

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	324,0	100,0
<u>davon:</u>		
Land Berlin	108,0	33,33
Land Brandenburg	108,0	33,33
Stadt Brandenburg an der Havel	6,0	1,85
Stadt Cottbus	6,0	1,85
Stadt Frankfurt (Oder)	6,0	1,85
Landeshauptstadt Potsdam	6,0	1,85
Landkreis Barnim	6,0	1,85
Landkreis Dahme-Spreewald	6,0	1,85
Landkreis Elbe-Elster	6,0	1,85
Landkreis Havelland	6,0	1,85
Landkreis Märkisch-Oderland	6,0	1,85
Landkreis Oberhavel	6,0	1,85
Landkreis Oberspreewald-Lausitz	6,0	1,85
Landkreis Oder-Spree	6,0	1,85
Landkreis Ostprignitz-Ruppin	6,0	1,85
Landkreis Potsdam-Mittelmark	6,0	1,85
Landkreis Prignitz	6,0	1,85
Landkreis Spree-Neiße	6,0	1,85
Landkreis Teltow-Fläming	6,0	1,85
Landkreis Uckermark	6,0	1,85

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Vertreter des Gesellschafters in der Gesellschafterversammlung des Landkreises Prignitz ist Herr Andreas Ditten Geschäftsbereichsleiter II.

Geschäftsführung: Frau Susanne Henckel

Aufsichtsrat:

- Vorsitzend:** **Herr Rainer Genilke – ab 18.06.2020**
 Herr Ingmar Streese – bis 18.06.2020
- 1. Stellvertretung:** **Herr Rainer Genilke – bis 18.06.2020**
 Herr Ingmar Streese – ab 18.06.2020
- 2. Stellvertretung:** **Herr Stephan Loge**

Der Aufsichtsrat bestand höchstens aus 26 Mitgliedern, von denen die Länder Berlin und Brandenburg je vier Mitglieder, und die übrigen Gesellschafter je ein Mitglied entsandten.

Mitglieder im Aufsichtsrat:

- Herr Carsten Billing (Landkreis Spree-Neiße)
- Herr Michael Buhrke (Landkreis Oder-Spree)
- Herr Andreas Ditten (Landkreis Prignitz)
- Frau Karina Dörk (Landkreis Uckermark)
- Herr Rainer Genilke (Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung)
- Herr Ulrich Hartmann (Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg)
- Herr Christian Heinrich- Jaschinski (Landkreises Elbe-Elster)
- Frau Grit Klug (Landkreis Oberspreewald-Lausitz)
- Herr Holger Lampe (Landkreis Barnim)
- Herr Dr. Jochen Lang (Land Berlin – Senatskanzlei)
- Herr Roger Lewandowski (Landkreis Havelland)
- Herr Stephan Loge (Landkreis Dahme-Spreewald)
- Herr Ralf Reinhardt (Landkreis Ostprignitz-Ruppin)
- Frau Heidrun Rhode-Mühlenhoff (Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe des Landes Berlin)

- Frau Dr. Heike Richter (Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg)
- Herr Steffen Scheller (Stadt Brandenburg an der Havel)
- Herr Thomas Schlinkert (Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg)

- Herr Gernot Schmidt (Landkreises Märkisch-Oderland)
- Herr Mike Schubert (Landeshauptstadt Potsdam)
- Herr Günter Schulz (Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin)
- Herr Christian Stein (Landkreis Potsdam-Mittelmark)
- Herr Ingmar Streese (Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz des Landes Brandenburg)

- Frau Marietta Tzschope (Stadtverwaltung Cottbus)
- Frau Kornelia Wehlan (Landkreis Teltow-Fläming)
- Herr Ludger Weskamp (Landkreis Oberhavel)
- Herr Réne Wilke (Stadt Frankfurt (Oder))

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Corona-Pandemie hat nicht zuletzt massive Auswirkungen auf die ÖPNV-Branche in Deutschland. Bundesweit sind, insbesondere in den Phasen des sog. Lock- bzw. Shutdowns, die Fahrgastnachfrage und damit die Auslastung der öffentlichen Verkehrsmittel stark zurückgegangen. Direkt hat dies in besonderer Weise negative Konsequenzen für die Fahrgeldeinnahmen der Verkehrsunternehmen auf der einen Seite und auf das ÖPNV-Image auf der anderen Seite: Der Erfolg der vergangenen Jahre hat dazu geführt, dass die Nachfrage nach Bussen und Bahnen kontinuierlich gestiegen ist – der Eindruck stark ausgelasteter öffentlicher Verkehrsmittel senkt jedoch in der Krise das Vertrauen der Fahrgäste in die Sicherheit des ÖPNV. Zur Bewältigung der Krisensituation hat die VBB GmbH Akteure und Maßnahmen im Verbundgebiet federführend koordiniert, Lösungsansätze entwickelt, die Interessen der Verbundpartner parallel in die Diskussionen um einen bundesweiten ÖPNV-Rettungsschirm eingebracht und die Verkehrsunternehmen bei der Antragsstellung begleitet.

Mit einer Vielzahl kommunikativer Maßnahmen hat die VBB GmbH zudem das positive Bild des ÖPNV in der öffentlichen Wahrnehmung gestärkt. Kernthemen im Jahr 2020 neben der Bewältigung der Auswirkungen der Corona-Pandemie waren u.a. die Gestaltung und Umsetzung der Verkehrsangebote zur Eröffnung des neuen Flughafens BER sowie der zugehörigen Fahrgastinformationsangebote, die aktive Begleitung des Konzeptes zur ÖPNV-Anbindung des geplanten Tesla-Werkes in Grünheide, der Fortschritt im Infrastrukturprojekt i2030, die Entwicklung eines ganzheitlichen Anbindungskonzeptes für die sich im Strukturwandel befindende Lausitzregion, die Entwicklung, Abstimmung und Umsetzung der Tarifanpassung zum 1. Januar 2021, die konzeptionelle Weiterentwicklung der VBB-Tarifangebote sowie die Entwicklung einer App für die Verkehrsunternehmen zur elektronischen Prüfung digitaler Tickets.

Darüber hinaus hat die VBB GmbH im Jahr 2020 ihren Umzug in das neue Geschäftsgebäude am Stralauer Platz 29 in Berlin fristgemäß abgeschlossen, so dass die Geschäftstätigkeit am neuen Firmensitz im Januar 2021 aufgenommen werden konnte. Der Mietvertrag für das vorherige Mietobjekt am Hardenbergplatz 2 in Berlin endete am 31. Januar 2021.

Im Zuge der Corona-Pandemie hat die VBB GmbH auf Basis der geltenden gesetzlichen Regelungen ein Hygienekonzept für die Mitarbeiter*innen entwickelt. Dieses regelt u. a. die Einhaltung der Abstandsregelungen in Büro- und Besprechungsräumen. Vor diesem Hintergrund wurden die Kapazitäten der Besprechungsräume begrenzt; die Mitarbeiter*innen wurden angehalten, Besprechungen nach Möglichkeit als Telefon- oder Videokonferenz abzuhalten. Die Mitarbeiter*innen wurden zudem angehalten, möglichst mobil zu arbeiten, um Ansteckungsrisiken zu minimieren. Dazu erfolgte sukzessive die umfassende Ausstattung der Mitarbeiter*innen mit mobilen Endgeräten. In diesem Zusammenhang wurde die Digitalisierung papierbasierter Prozesse vorangebracht. Dienstreisen der Mitarbeiter*innen wurden nur im Ausnahmefall genehmigt, der Besucherverkehr im VBB-Infocenter wurde in den Phasen des Lock- bzw. Shutdowns eingeschränkt. Die dynamische Entwicklung der Pandemielage und der gesetzlichen Bestimmungen zur Verminderung der Infektionsrisiken wurden stetig beobachtet und für die VBB GmbH adaptiert. Der Geschäftsbetrieb war zu jeder Zeit sichergestellt.

Die VBB GmbH war auch im Jahr 2020 im Rahmen des Projektes CNB III für das Land Berlin als Gesellschafterin der ARGE Center Nahverkehr Berlin (CNB) tätig.

Wie im Vorjahr wurde das Treuhandvermögen im Jahr 2020 einer Mittelverwendungsprüfung unterzogen. Die ordnungsgemäße Verwendung der Mittel wurde von der beauftragten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft uneingeschränkt bestätigt.

Innerhalb der VBB GmbH wurde zum Jahresbeginn 2021 eine organisatorische Änderung vorgenommen: Die Abteilungen Tarif, Vertrieb und Einnahmenaufteilung bilden fortan in einem gemeinsamen Bereich (Bereich Tarif, Vertrieb und Einnahmenaufteilung). Die Abteilung Wirtschaftsführung ist neu der Geschäftsführung zugeordnet.

Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH wurde im Jahr 2020 durch einen unabhängigen Gutachter überprüft. Ergebnis des Überwachungsaudits war die Bestätigung der uneingeschränkten Gültigkeit im Sinne der Norm bis zum 14. November 2022.

Ferner wurde im Jahr 2020 ein Plan zur Förderung der beruflichen Chancengleichheit in Kraft gesetzt. Er beschreibt konkrete Maßnahmen mit dem Ziel, Familienfreundlichkeit, Geschlechtergerechtigkeit und Achtsamkeit im Umgang miteinander zu fördern und zu verstärken.

Auf Initiative des Landes Berlin im VBB-Aufsichtsrat hat die VBB GmbH begonnen, die Arbeiten zur Einführung eines Nachhaltigkeitsmanagements umzusetzen. Dies erfolgt auf der Basis des Deutschen Nachhaltigkeitskodex. Das Nachhaltigkeitsmanagement soll zudem mit dem vorhandenen Qualitätsmanagementsystem der VBB GmbH verzahnt werden. Die Arbeiten sind im Jahr 2020 fortgeschritten und werden dem Aufsichtsrat zu Beginn des Jahres 2021 vorgestellt.

Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Arbeit (klassische Verbundaufgaben und Center)

Tarif und Vertrieb:

Abstandsregelungen, Kontaktbeschränkungen und die Aufforderung der Politik an die Bevölkerung, nach Möglichkeit zu Hause zu bleiben, haben den Trend zur Verlagerung der Arbeit ins Homeoffice enorm verstärkt. Darüber hinaus nahm die Anzahl derjenigen Menschen zu, die krisenbedingt in Kurzarbeit geschickt wurden oder ihren Arbeitsplatz verloren haben. Auch Freizeiteinrichtungen wurden durch die Behörden flächendeckend geschlossen. In der Folge sind die Fahrtenlässe der Menschen, insbesondere der Pendler*innen, zeitweise stark zurückgegangen. Nicht zuletzt Inhaber*innen von Zeitkarten, aber auch Studierende mit einem Semesterticket, haben deshalb Kulanzregelungen eingefordert. Die VBB GmbH hat diese für den sog. Lockdown im Frühjahr 2020 in Abstimmung mit den VBB-Verkehrsunternehmen konzipiert und kommuniziert.

Zur Weitergabe der befristeten Mehrwertsteuersenkung hat die VBB GmbH gemeinsam mit den VBB-Verkehrsunternehmen zudem Aktionswochenenden für die Fahrgäste konzipiert („Mehrwert-Wochenenden“ im September 2020). Der Fokus der Aktion lag auf der Ausweitung der räumlichen und zeitlichen Gültigkeit von VBB-Tickets sowie der bestehenden Mitnahmeregelungen.

Ferner war die VBB GmbH aktiv in die Diskussionen zur Durchsetzung der im Zuge der pandemiebedingten Maßnahmen eingeführten Maskenpflicht im ÖPNV eingebunden. Neben der Auseinandersetzung mit der Frage, ob die Pflicht zur Mund-Nase-Bedeckung für die Fahrgäste im ÖPNV Bestandteil des VBB-Tarifes werden soll, hat die VBB GmbH mit den relevanten Akteuren (u. a. Verkehrsunternehmen, Innenverwaltungen, Polizei) Aktionstage zur Einhaltung der Maskenpflicht koordiniert.

Zur Auswirkung der Einnahmenverluste im VBB-Tarif sowie zu den Kulanzregelungen und Mehrwertwochenenden wurden Prognoseszenarien erstellt.

Die im Jahr 2020 geplante Evaluation des 2019 eingeführten VBB-Firmentickets wurde auf das Jahr 2021 verschoben. In der Evaluation soll u.a. auch untersucht werden, inwieweit das VBB-Firmenticket weiter an neue, durch die Pandemie entstandene Gegebenheiten anzupassen ist (z. B. Arbeitnehmer*innen, die immer häufiger aus dem Homeoffice arbeiten und das VBB-Firmenticket nur noch tageweise nutzen).

Verkehrserhebung:

Bereits im Jahr 2019 wurde die Verkehrserhebung auf das Jahr 2020 verschoben. Durch das veränderte ÖPNV-Nutzungsverhalten der Fahrgäste in der Corona-Pandemie und die dadurch befürchteten negativen Auswirkungen auf die Zählergebnisse bzw. die darauf basierenden Einnahmenaufteilungen wurde die Verkehrserhebung erneut verschoben (zunächst auf das Jahr 2021 und schließlich auf das Jahr 2022).

Einnahmenaufteilung:

Zum Ausgleich der finanziellen Verluste der Verkehrsunternehmen durch den massiven Einbruch von Fahrgastzahlen und Fahrgeldeinnahmen haben die Bundesregierung und die Bundesländer finanzielle Hilfen für die Verkehrsunternehmen bereitgestellt. Die VBB GmbH hat sich aktiv in die Arbeit der Verbände eingebracht, die sich für die Entscheidungsfindung auf politischer Ebene eingesetzt haben. Daneben hat die VBB GmbH Akteure und Maßnahmen im Verbundgebiet federführend koordiniert und an der Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Sicherung des ÖPNV-Systems mitgewirkt; die VBB-Verkehrsunternehmen und Aufgabenträger hat sie im engen Dialog bei der Antragsstellung für die finanziellen Hilfen und bei der Ermittlung der konkreten Einnahmenschwäche unterstützt.

Planung:

Die jährlich stattfindenden VBB im Dialog-Veranstaltungen, in denen die VBB GmbH vor Ort mit lokalen Akteuren zu Planungen im kommunalen ÖPNV (kÖPNV) und im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) in den Dialog tritt, haben im Jahr 2020 in veränderter Form als Videokonferenz stattgefunden. Die Inbetriebnahme neuer PlusBus-Linien wurde im Einzelfall pandemiebedingt verschoben.

Fahrgastinformation:

Die VBB GmbH hat die verstärkte Kommunikation zur Maskenpflicht im ÖPNV (siehe auch Abschnitt Kommunikation) gemeinsam mit den Verkehrsunternehmen in die Auskunftsmedien integriert (u.a. Anzeigen/Anzeigen in den Zügen und auf den Stationen, VBB-Fahrinfo-Medien, Website vbb.de, Social Media Kanäle). Ebenso erfolgte die Umsetzung von Fahrzeugaufklebern zur Maskenpflicht und automatischen Türöffnungen sowie die Anpassung von Textempfehlungen für fahrtbezogene Meldungen in der Fahrplanauskunft. Die VBB GmbH hat sichergestellt, dass die Datenaktualisierungs-Intervalle in Bezug auf die VBB-Fahrinfo mit Beginn der Corona-Pandemie verkürzt wurden, um adäquate Informationen über kurzfristige Angebotsänderungen zu gewährleisten.

Kommunikation:

Die Corona-Pandemie hat auch die Kommunikationsarbeit der VBB GmbH und der Verkehrsunternehmen maßgeblich geprägt. Kurzfristig wurden in Abstimmung mit den Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern zahlreiche Kommunikationsmaßnahmen zu Verhaltens- und Hygieneregeln im ÖPNV, aber auch zur Systemrelevanz des öffentlichen Verkehrs und seiner Mitarbeiter*innen entwickelt, gemeinsame Sprachregeln und ein abgestimmtes Vorgehen vereinbart sowie regelmäßig Presseinformationen, Webseitentexte und Social-Media-Posts veröffentlicht. Auf der Webseite www.vbb.de/corona hat die VBB GmbH alle Änderungen des ÖPNV-Angebots sowie wichtige Informationen und Regelungen rund um die Corona-Pandemie stets aktuell zusammengefasst. Die ohnehin geplante Marketingkampagne, die die ÖPNV-Branche als attraktive Arbeitgeberin bewerben sollte, wurde im Sommer 2020 um eine Sensibilisierungsphase erweitert, um die Fahrgäste von der Nutzung und Systemrelevanz des ÖPNV zu überzeugen sowie für die geforderten Verhaltens- und Hygieneregeln im ÖPNV zu sensibilisieren. Ziel der Kommunikationsarbeit war es, auf eine Minderung der Ansteckungsrisiken im ÖPNV hinzuwirken und mit einer einheitlichen Kommunikation das Vertrauen der Fahrgäste in das ÖPNV-System zu sichern. VBB-Veranstaltungen (z. B. VBB im Puls) wurden im Frühjahr und Herbst 2020 abgesagt, für VBB-Veranstaltungen im Sommer 2020 wurde ein Hygienekonzept entwickelt und angewendet. Zudem wurden u.a. die Kulanzregelungen, Mehrwert-Wochenenden und Maßnahmen in der Fahrgastinformation (siehe oben) kommunikativ begleitet.

Center:

Regelmäßige Befragungen zur Kundenzufriedenheit:

Die Befragungen zur Kundenzufriedenheit wurden sowohl für den Regionalverkehr als auch für die S-Bahn abgesagt.

SPNV-Vertragsmanagement:

Im Rahmen des Vertragsmanagements wurden die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Verkehrsverträge im SPNV bewältigt. Insbesondere stand dabei die Bemessung des zu erwartenden Einnahme- und Nachfragerückgangs vor dem Hintergrund der Auswirkungen auf die finanzielle Liquidität der Eisenbahnverkehrsunternehmen sowie auf die verkehrsvertraglichen Anreizsysteme im Fokus. Die Entwicklung der kassentechnischen Einnahmen wurde kontinuierlich beobachtet, um die Auszahlungen der Abschläge an die Eisenbahnverkehrsunternehmen unter Beachtung der Liquiditätssicherung zu justieren. Im Rahmen des Vertragsmanagements wurde auch bei der Vorbereitung der Antragsstellung für die Mittel aus dem ÖPNV-Rettungsschirm unterstützt.

SPNV-Qualitätsmanagement:

Im Rahmen des Qualitätsmanagements wurden die Auslastung der Züge, ihre Pünktlichkeit und ihre Zuverlässigkeit fortwährend kontrolliert.

1. Klassische Verbundaufgaben

Im Kerngeschäft der VBB GmbH wurden im Geschäftsjahr 2020 gemeinsam mit den Gesellschaftern und Verkehrsunternehmen wichtige Themen fokussiert und die nachfolgend dargestellten Meilensteine erreicht.

Tarif und Vertrieb:

Ein zentrales Thema war die Konzeption und Umsetzung der Tarifierung zum 1. Januar 2021 im Rahmen des VBB-Tarifierungsverfahrens. Daneben hat die VBB GmbH die Fortschreibung der Semesterticketverträge ab Sommersemester 2021 fokussiert, diesbezüglich Abstimmungen mit Universitäten, Studierendenvertretungen und Verkehrsunternehmen geführt und die Vertragsentwürfe vorbereitet. Die Ausgestaltung des Semesterticketangebotes ab Sommersemester 2022 wird Gegenstand folgender Überlegungen. Darüber hinaus hat die VBB GmbH das im Jahr 2019 eingeführte VBB-Abo Azubi einer Evaluation unterzogen. Ferner hat die VBB GmbH im Auftrag des Landes Brandenburg begonnen, im Rahmen einer Arbeitsgruppe tarifliche Verbesserungen der Tarife für Schüler*innen im Land Brandenburg zu analysieren.

Weiterhin hat die VBB GmbH sich erfolgreich für die Ausweitung der räumlichen Gültigkeit des City-Tickets der DB auf das gesamte Berliner Stadtgebiet (Tarifteilbereich Berlin AB) eingesetzt.

Zur Vorbereitung auf die Eröffnung des Flughafens BER im Oktober 2020 fanden umfangreiche Abstimmungen zur tariflichen Gestaltung der öffentlichen Verkehrsangebote zwischen den Terminals 1/2 und 5 statt.

Überdies wurden Abstimmungen zur Änderung des Fahrausweis-Layouts geführt, um die Fälschungssicherheit weiter zu erhöhen. Mit Blick auf den Vertrieb von VBB-Fahrausweisen wurde die Abschaffung des Vertriebseinbehaltes im digitalen Vertrieb intensiv diskutiert; Ziel ist es, die Position der VBB-Verkehrsunternehmen im digitalen Vertrieb von Fahrausweisen zu stärken.

Als neues Handyticket-System im VBB hat das System „Connect“ der S-Bahn Berlin GmbH den Betrieb aufgenommen. Die Restarbeiten im Projekt INNOS, das die Einführung und Umsetzung der VBB-fahrCard behandelt, wurden bis auf wenige Ausnahmen fertiggestellt. Die bestehenden Hintergrundsysteme werden im Kompetenzzentrum für digitalen Vertrieb und digitale Services (CVS, Handlungsfeld 1) gepflegt und fortlaufend weiterentwickelt.

Verkehrserhebung und Einnahmenaufteilung:

Die Einnahmenaufteilungen für die Jahre 2016 und 2017 wurden abgeschlossen. Zur Einnahmenaufteilung 2018 wurde der Spitzenausgleich für die großen Aufteilungen der Berliner Pools, Pool Lokal und Pool Regional Mitte September 2020 eingeleitet. Die Abrechnung der Aufteilungen für die genannten Pools im Rahmen der Einnahmenaufteilung 2019 soll zum Beginn des Jahres 2021 erfolgen. Die Spitzabrechnung zum Mobilitätsticket Brandenburg für das Jahr 2019 wurde vorbereitet; die Verträge und Vereinbarungen zum Mobilitätsticket Brandenburg für das Jahr 2020 wurden von allen Beteiligten gezeichnet. Zum VBB-Abo Azubi wurden die Vertragsanpassungen in Bezug auf die Erhöhung der Ausgleichsmittel sowie die Verträge für das Jahr 2021 vorbereitet.

Im Hinblick auf die Verkehrserhebung wurden im Zuge der Verschiebung neue Erhebungskonzepte entwickelt und mit den Verkehrsunternehmen abgestimmt.

Planung:

Im Jahr 2020 hat die VBB GmbH weitere PlusBus-Linien im Land Brandenburg konzipiert; in den fünf Jahren ihres Bestehens wurden mittlerweile in 11 Landkreisen insgesamt 31 Linien erfolgreich umgesetzt.

Mit der Eröffnung des Flughafens BER im Oktober 2020 wurde die in den vorangegangenen Jahren intensiv geplante ÖPNV-Anbindung des Flughafens erfolgreich in Betrieb genommen. Neben einem neuen Buskonzept, das das Brandenburger und Berliner Umland bestmöglich an den neuen Flughafen anbindet und das von der VBB GmbH federführend konzipiert wurde, wurde auf der Schiene der Flughafenexpress (FEX)

neu eingeführt; die bestehenden S-Bahn-Linien wurden zum neuen Flughafenbahnhof unter den Terminals 1/2 verlängert.

Die VBB GmbH hat das Land Brandenburg und die betroffenen Landkreise bei den ÖPNV Planungen zur Anbindung des Tesla-Werks in Grünheide im Rahmen einer Arbeitsgruppe unterstützt und Anbindungskonzepte entwickelt.

Daneben hat der Ersatz der technisch veralteten und inhaltlich begrenzten Haltestellendatenbanken HMS und ZIS begonnen. Ziel ist die Schaffung einer modernen und nutzerfreundlichen Datenbank.

Eigentümer*innen von Bahnhofsgebäuden im Land Brandenburg stand die bei der VBB GmbH angesiedelte Kompetenzstelle Bahnhof beratend zur Seite. In diesem Rahmen hat die VBB GmbH eine Studie zur möglichen Nutzung von Bahnhofsgebäuden durch Anbieter von CoWorking-Offices begleitet und einen Workshop zu Fördermöglichkeiten durchgeführt. Im Rahmen eines Pilotprojektes von DB Station und Service wurden vier Potsdamer Bahnhöfe ausgewählt, bei denen unter Einbeziehung von Kommunen und Eigentümer*innen eine Erprobung von Entwicklungen und Maßnahmen im Bereich der Bahnhofsausstattung erfolgen soll. Mögliche Beispiele sind etwa neues Bahnhofsmobiliar und Begrünungen, aber auch bestandsaufwertende Maßnahmen an der Verkehrsstation und im Bahnhofsumfeld. Im Auftrag des Landes Brandenburg hat die VBB GmbH überdies ein Gutachten zum Thema Bike and Ride / Park and Ride erstellt und veröffentlicht. Die Stationsbefragung 2020 fand trotz der Corona-Pandemie statt; sie wurde jedoch an einer geringeren Anzahl von Stationen als sonst üblich durchgeführt.

Gemeinsam mit den Sächsischen Nachbarverbänden VVO und ZVON hat die VBB GmbH einen digitalen Workshop zur Region Lausitz veranstaltet. Mit der Initiative sollen ÖPNV Angebote, ihre Qualität sowie Services (insbesondere Tarif und Vertrieb) über Zuständigkeitsgrenzen hinweg durch die Vernetzung der Akteure verbessert werden. Die gemeinsamen Bestrebungen in den verschiedenen Themenfeldern werden im Jahr 2021 fortgesetzt.

Kompetenzcenter für digitalen Vertrieb und digitale Services (CVS):

Ausgangspunkte des CVS waren der Auftrag der Verkehrsstaatssekretäre beider Länder im Frühjahr 2018, den digitalen Vertrieb im VBB verbundweit zukunftsfähig aufzustellen/kundenorientiert weiterzuentwickeln und in diesem Zuge auch multimodale Mobilitätsformen voranzubringen, der Wunsch vor allem kleinerer und mittlerer Verkehrsunternehmen im VBB nach Unterstützung im digitalen Vertrieb sowie der Weiterbetrieb der im Rahmen des nunmehr beendeten Projektes INNOS implementierten Hintergrundsysteme für die VBBfahrCard und die Handyticketsysteme im VBB. Das CVS zielt auf die ganzheitliche Stärkung und Weiterentwicklung der digitalen Vertriebssysteme im VBB, die Beratung und Unterstützung der Verkehrsunternehmen bei digitalen Vertriebsfragen sowie den Aufbau einer inter- und multimodalen Mobilitätsplattform als Grundlage für ein integriertes Verkehrsmanagement.

Im Handlungsfeld 1 stehen Betrieb, Wartung und Weiterentwicklung der zentralen vertrieblichen Hintergrund- und Testsysteme für eTicketing und Handyticketing im Fokus, im Handlungsfeld 2 werden Lösungen für das inter- und multimodale Mobilitätsmanagement konzipiert.

Im Handlungsfeld 1 wurden im Jahr 2020 folgende Themen bearbeitet: Für die Verkehrsunternehmen, die bisher keine Barcodeleser zur elektronischen Kontrolle von digitalen Tickets vorhalten, hat die VBB GmbH eine Prüf-App für Smartphones entwickelt, die im August 2020 in Betrieb genommen wurde. Ferner wurde der Vertriebskanal Handyticket weiterentwickelt und begonnen, die Tarifdatenversorgung sukzessive auf den neuen nationalen Standard (PKM / Produkt- und Kontrollmodule) umzustellen. Die bisher analoge Fahrausweismustersammlung wurde in eine webbasierte und mandantenfähige Datenbank übertragen, die auch auf mobilen Endgeräten digital und stets aktuell verfügbar ist. Im Handlungsfeld 2 wurde die erste Umsetzungsstufe für die Erweiterung der bisher genutzten Mobilitätsplattform und deren Einbindung in die VBB-Fahrinfo-Systemwelt begonnen. Die Integration neuer flexibler Mobilitätsangebote in die Plattform und die VBB-Fahrgastinformation stellte einen weiteren Tätigkeitsschwerpunkt dar. Vorhaben der Aufgabenträger im Land Brandenburg im Rahmen der Richtlinie des MIL zur Förderung innovativer Mobilitätsangebote wurden im Hinblick auf die Umsetzung in der VBB-Fahrgastinformation begleitet, wie z. B. die Buchung von Rufbussen im Landkreis Teltow-Fläming über die VBB-Fahrinfo. Daneben wird das Routing in der VBB-

Fahrgastinformation kontinuierlich weiterentwickelt; auf der Basis eines kapazitätsbasierten Routings sollen die Nachfragesteuerung und die Wegelenkung im ÖPNV-System optimiert werden.

Fahrgastinformation:

Die fahrgastinformationsseitigen Vorbereitungen zur Betriebsaufnahme in den SPNV-Netzen Elbe-Spree (NES) und Lausitz zum Fahrplanwechsel 2021/2022 wurden fortgesetzt. Themen waren die Finalisierung der Fahrzeuggestaltung in Bezug auf die Fahrgastinformation, nicht-fahrzeugbezogene IT-Arbeiten zur Auslastungsmessung und zur Einbindung in die VBB-Fahrinfo, Aspekte analoger Fahrgastinformation, die Wegeleitung für mobilitätseingeschränkte Fahrgäste und die Klärung der Rahmenbedingungen für einen sog. „stillen Hilferuf“. Die Ansicht der VBB-Fahrinfo auf vbb.de wurde im Frühjahr 2020 umgestellt und bietet seitdem mehr Funktionen, wie z. B. ein optimiertes Ansichtsverhältnis zwischen Auskunftsbereich und Karte, so dass die Bedienbarkeit für sehingeschränkte Nutzer*innen verbessert wird. Zusätzlich werden das eigene Auto und Fahrrad sowie große Sharing-Anbieter in die Routensuche einbezogen. Die VBB-Livekarte ist nun komplett in die Fahrinfo integriert und zeigt Zusatzinformationen auf Klick des Nutzers an (Park&Ride-Informationen, touristische Fahrradvermieter, den Pünktlichkeitsstatus aktueller ÖPNV-Fahrten, Bike- und Car-Sharing-Angebote). Ferner werden nun bei barrierefrei gesuchten Routen Aufzugsstörungen von S- und U-Bahn in der Verbindungssuche berücksichtigt; die Ausweitung auf alle Aufzüge an Regionalbahnhaltenden in Brandenburg wird vorbereitet. Die VBB GmbH verfolgt ferner das Ziel, automatisierte Informationen zur Auslastung von Fahrten in die Fahrplanauskunft zu integrieren. Die Routensuche in der VBB-Fahrplanauskunft wurde auf die permanente Suche auf Basis von Echtzeitdaten der Verkehrsunternehmen umgestellt. Seit Beginn des Jahres 2020 berechnet die VBB-Fahrinfo auch Routen in Verkehrsgebieten mit voll flexiblen Bedienformen.

Im Rahmen der Betriebsaufnahme des Flughafens BER hat die VBB GmbH mit Vertreter*innen der Verkehrsunternehmen, den Infrastrukturbetreibern und der Flughafengesellschaft die Fahrgastinformation in verschiedenen Medien und Kanälen (Vitrinenaushänge, Flyer, Liniennetze, Webseiten, Preetexte), die Sicherstellung der Datenlieferung für die Online-Auskunftssysteme sowie die Fahrgastinformation für das Branding „FEX“ in/am Fahrzeug des Flughafenexpresses abgestimmt.

Für die Verbesserung der Information und Abstimmung zwischen Verkehrsunternehmen und Aufgabenträgern hat die VBB GmbH eine digitale Baustellenkarte (VBB-Bauschau) entwickelt. Dort enthalten sind die relevantesten SPNV-Baustellen mit möglichen Auswirkungen auf den kÖPNV.

Im Rahmen der Umsetzung des verbundweiten Echtzeitdatenkonzeptes hat die VBB GmbH Pünktlichkeitsprognosen für die Linien der Hanseatischen Eisenbahn und der Oberhavel Verkehrsgesellschaft in die VBB-Auskunftsmedien integriert. Daneben wurden die Anbindung weiterer dynamischer Abfahrtstafeln an Haltestellen verfolgt sowie Verkehrsunternehmen fachlich bei der Ausschreibung neuer Vertriebs- und RBL-Technik sowie eines neuen Fahrplanungssystems unterstützt. Das Thema Bus/Bus- und Bahn/Bus-Anschlussüberwachungen wurde ebenfalls fortgeführt.

Gemeinsam mit der Niederbarnimer Eisenbahn entwickelt die VBB GmbH Möglichkeiten zur Visualisierung von Echtzeit-Auslastungsdaten an Bahnsteigen. Im Fokus stehen dabei nicht nur die Darstellung auf neuen und bereits bestehenden Anzeigern, sondern auch die benötigten Datenformate und Schnittstellen zur Übermittlung in die VBB-Fahrinfo.

Die deutschlandweite DELFI-Auskunft befindet sich in den VBB-Auskunftssystemen im Regelbetrieb. Der Ausbau und die Vernetzung von Echtzeitinformationen waren im Jahr 2020 Schwerpunkt der Arbeiten.

Das Handbuch Fahrgastinformation des VBB wurde von der VBB GmbH aktualisiert und den Verkehrsunternehmen zur Verfügung gestellt.

Der VBB Bus & Bahn-Begleitservice hat sein Angebot mit Beginn der Corona-Pandemie auf einen Erledigungsservice (Hol- und Bringdienst) umgestellt. Im Sommer 2020 wurde die Begleitung mobilitätseingeschränkter Menschen wiederaufgenommen. Das VBBInfocenter hat seinen Betrieb trotz der Corona-Pandemie aufrechterhalten.

Der Fahrplanwechsel im Dezember 2020 wurde fahrgastinformationsseitig vorbereitet.

Kommunikation:

Dem öffentlichen Personennahverkehr kommt beim Erreichen der Verkehrswende und der Klimaziele in der wachsenden Metropolregion eine immer zentralere Rolle zu. Die VBB GmbH agiert dabei gemeinsam mit ihren Partnern im Verkehrsverbund, um den Bekanntheits- und damit Nutzungsgrad aller Angebote rund um den ÖPNV und insbesondere des gemeinsamen VBB-Tarifs kontinuierlich zu steigern und sich als Gestalterin der Verkehrswende zu positionieren. Dafür nutzt die VBB GmbH unter anderem die sozialen Medien und betreibt Kanäle auf Twitter (@VBB_BerlinBB), Facebook (@vbbapp) und Instagram (@verkehrsverbund_bb).

Zur Tarifierung am 1. Januar 2020 wurde die Tarifkommunikation gänzlich überarbeitet, in neuem Design gestaltet und pünktlich an die Verkehrsunternehmen ausgeliefert. Neben Informationsmaterialien (z. B. zum Tarif allgemein, zu Liniennetzen, Verkehren nach Polen, Fahrradmitnahme) enthält das Sortiment auch Flyer zu besonderen Ticketangeboten.

Im Fokus stand daneben die Vorbereitung einer Kampagne zur Positionierung der ÖPNV Nutzung als wichtigem Baustein beim Erreichen der Verkehrswende und ebenso der Branche als attraktive Arbeitgeberin. Der Kampagnenstart war im Sommer 2020. Online findet sich dazu unter www.einsteigen-jetzt.de ein Job-Portal mit offenen Stellen der Verkehrsunternehmen im Verbundgebiet sowie vielfältigen Informationen zu Job-Profilen und dem Beitrag der ÖPNV-Branche zur Verkehrswende.

Im Februar 2020 wurde eine PlusBus-Jubiläumsveranstaltung anlässlich des fünften PlusBus-Geburtstags organisiert. Zu diesem Anlass wurden die Informationen auf www.vbb.de/plusbus komplett überarbeitet und neu aufbereitet. Die bereits dargestellten Corona-Maßnahmen, die kommunikativ intensiv vorbereitete BER-Eröffnung und auch die Fortschritte im Projekt i2030 wurden durch vielfältige Kommunikationsprodukte und -maßnahmen gestaltet. Veranstaltungskonzepte wurden im Jahr 2020 auf digitale Formate umgestellt. Besonders hervorzuheben sind digitale Pressegespräche im Rahmen des Projektes i2030, die Lausitz-Konferenz sowie die Teilnahme an unterschiedlichsten Podiumsdiskussionen und digitalen Veranstaltungsformaten, u.a. des VDV, der Berliner Agentur für Elektromobilität, der Viadrina Governance-Plattform und des Fahrgastverbands ProBahn.

2. Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement

Projekt i2030:

Die Sitzungen des Lenkungskreises haben im Februar und September 2020 stattgefunden. Themen waren die Kommunikationsstrategie im Jahr 2020, die Sicherstellung der Finanzierung für den weiteren Fortgang der Planungen und aktueller Entscheidungsbedarf in den Teilprojekten. Generelle Fragestellungen waren Möglichkeiten zur Beschleunigung des Projektfortschrittes und die effizientere Zusammenarbeit der Projektpartner. Ferner haben die den Lenkungskreis vorbereitenden Projektarbeitsgruppe und Unterarbeitsgruppen (Finanzierung, Kommunikation) getagt. Finanzierungsvereinbarungen für die weiteren Planungen wurden in den Teilprojekten Berlin-Dresden/Rangsdorf, Berlin-Spandau-Nauen, Prignitz-Express und zur Siemensbahn geschlossen.

Die VBB GmbH ist verantwortlicher Projektpartner für die Kommunikationsarbeit im Projekt. Dazu haben regelmäßige Treffen der AG Kommunikation stattgefunden. Es wurden Broschüren und Flyer zum Gesamtprojekt und den Teilprojekten erstellt. Ferner erfolgten die Pflege der i2030-Website, die Erstellung eines regelmäßigen Newsletters, die kommunikative Begleitung der inhaltlichen Fortschritte im Projekt, das Stakeholdermanagement, die Entwicklung eines Imagefilms, die Vorstellung des Projektes in den kommunalen Nachbarschaftsforen, die Durchführung von Korridorgesprächen und Pressehintergrundgespräche im Jahr 2020.

Qualitätsmanagement:

Die VBB GmbH führt ein kontinuierliches Qualitätsmanagement durch. Dazu wird die betriebliche Situation bei den einzelnen Eisenbahnverkehrsunternehmen beobachtet (z. B. Fahrzeugverfügbarkeit). Ferner werden Kennzahlen zur Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit erhoben und Umfragen zur Kundenzufriedenheit

durchgeführt, die jedoch im Jahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie bis auf wenige Ausnahmen abgesagt werden mussten. Ferner erfasst und veröffentlicht die VBB GmbH seit Sommer 2020 die Verfügbarkeit von Aufzügen sowohl nach Gebieten (Berlin, Brandenburg, VBB-Gesamt) als auch nach Linien. Die Qualitätskennziffern werden transparent auf der VBB-Website veröffentlicht.

SPNV-Vergabeverfahren:

Die Vergabeverfahren für SPNV-Leistungen wurden fortgeführt, abgeschlossen oder neu begonnen. Abgeschlossen wurden die Verfahren zur Tarifierkennung Fernverkehr, zum Netz Lausitz und zum Netz Prignitz. Der Verkehrsvertrag des Netzes Elbe-Elster wurde bis zum Jahr 2026 verlängert; die Federführung bei der Folgevergabe liegt beim Zweckverband Verkehrsverbund Oberelbe. Kontinuierlich weitergeführt werden die Vergabeverfahren in den Netzen Elbe-Altmark und Heidekrautbahn.

Neue Verfahren wurden für die Folgevergaben im Netz Prignitz und im Netz Ostbrandenburg begonnen. In Vorbereitung befindet sich unter Beteiligung der benachbarten Bundesländer Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern die Folgevergaben im Netz Nord-Süd und für die Strecke Berlin-Szczecin. Dazu finden ebenfalls Abstimmungen mit den Partner*innen aus Polen statt. Das eingeleitete Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Verkehrsleistungen auf der RB27 wurde aufgehoben; die Fortführung des Verkehrsdienstes wurde über eine sog. Notmaßnahme sichergestellt. Zum Einsatz von Wasserstofffahrzeugen auf der Heidekrautbahn ab 2024 hat das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur der NEB eine Förderzusage erteilt.

Im Rahmen der Vergabeverfahren zur Berliner S-Bahn ruht das Vergabefahren zu den Teilnetzen Stadtbahn und Nord-Süd (2023/2027-2028/2033) und wird vsl. im Jahr 2021 wieder aufgenommen. Das Verfahren für die Teilnetze Nord-Süd und Stadtbahn (2026/2028/2033 bis 2041/2043) wurde im Sommer 2020 als Verhandlungsverfahren mit vorgelagertem Teilnahmewettbewerb gestartet.

Bestellung der Jahresfahrpläne:

Zur Bestellung der Jahresfahrpläne 2020, 2021 und 2022 (SPNV-Regionalverkehr und S-Bahn) sowie zum Flughafenexpress (FEX) und zum Langfristfahrplan im SPNV-Regionalverkehr wurden umfangreiche Abstimmungen mit Eisenbahnverkehrsunternehmen, Aufgabenträgern und DB Netz durchgeführt.

VBB-Qualitätsanalysen:

Die VBB-Qualitätsanalysen Netzzustand 2019 und VBB Qualitätsanalyse Stationen 2021 wurden abgeschlossen und veröffentlicht. Die Folgeerhebungen wurden initiiert.

Umsteigefreie Verbindungen von und nach Polen:

Im Jahr 2016 wurde der Kulturzug Berlin-Breslau eingeführt. Das Angebot war von der Corona-Pandemie und den damit verbundenen länderübergreifenden Reisebeschränkungen und Quarantänevorschriften betroffen. Geplant ist, ab Frühjahr 2021 das Angebot wieder aufzunehmen. Zur Weiterentwicklung grenzüberschreitender Schienenverkehre zwischen Brandenburg und der Wojewodschaft Lubuskie beteiligt sich die VBB GmbH am EU-Projekt RailBLu. Im Rahmen des Projektes sind u.a. Studien zu den jeweiligen Strecken in der Grenzregion zwischen Brandenburg und Lubuskie, Erleichterungen im grenzüberschreitenden Fahrausweisvertrieb sowie pilothafte Shuttleverbindungen zu ortsfernen Bahnhöfen geplant.

Vertragsmanagement:

Im Rahmen des Vertragsmanagements werden das Vertragscontrolling und die Vertragsabrechnung kontinuierlich weitergeführt sowie damit zusammenhängende juristische Fragenstellungen bearbeitet.

Personalangelegenheiten

Im Jahr 2020 umfasste der Stellenplan, der Bestandteil des Wirtschaftsplanes ist, insgesamt 102,5 (VJ: 97,5) Stellen.

Die Anzahl der Mitarbeiter*innen (Stichtag 31.12.2020) hat sich im Vergleich zum vorangegangenen Geschäftsjahr um 5 (von 96 auf 101 Mitarbeiter*innen, die auf Vollzeitbeschäftigung hochgerechnet sind) erhöht. Das etablierte betriebliche Gesundheitsmanagement der VBB GmbH ist ein weiterer Bestandteil zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und -motivation.

Für zusätzliche Aufträge und Aufgaben wurden zwölf neue Mitarbeiter sachgrundbefristet eingestellt. Davon sind vier dem Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement zugeordnet. Acht Mitarbeiter*innen, davon sechs mit unbefristeten Verträgen, verließen das Unternehmen im Jahr 2020.

Im Jahr 2020 wurden aufgrund der Corona-Situation keine neuen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ eingestellt.

Die verschiedenen Präventionskurse (Rückengymnastik, Yoga, Pilates usw.) im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements konnten im Jahr 2020 nur in den Sommermonaten und im Freien angeboten werden. Darüber hinaus fanden die Sprachkurse (u. a. Englisch und Polnisch) sowie individuelle IT-Schulungen per Videokonferenz statt.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die wichtigsten Vermögenspositionen entwickelten sich wie folgt:

Vermögenspositionen in T€	2020	2019	2018	2017
Bilanzsumme	7.184,3	6.588,0	4.922,7	5.876,7
Anlagevermögen	462,9	436,0	544,1	624,9
Kundenforderungen	84,6	286,0	344,0	345,7
Liquide Mittel	5.725,7	5.522,0	3.783,4	3.426,6

Die Kapitalstruktur der VBB GmbH ist von einem stabilen hohen Anteil an Gesellschaftermitteln gekennzeichnet. Das Fremdkapital ist jeweils durch die ausgewiesenen liquiden Mittel finanziert. Grundlage bilden die Artikel 2 und 3 des Konsortialvertrages in der Fassung vom 1. Dezember 2005 und der Wirtschaftsplan 2020.

Auf Grund von höheren Forderungen aus Sonderprojekten (C2CE, RTF, Sturm) sind die sonstigen Vermögensgegenstände um 516,2 T€ auf 799,1 T€ sind angestiegen.

Der Bestand an liquiden Mittel ist als zufriedenstellend zu beurteilen. Die liquiden Mittel haben sich gegenüber dem Vorjahr um 203,7 T€ erhöht. Die Erhöhung des Finanzmittelbestandes zum Jahresende gegenüber dem Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der baubedingten Verzögerung des geplanten Umzuges der VBB GmbH, dem Abbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, dem Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern und der u. a. durch die Corona-Pandemie verursachten Verschiebung von Projekten in das Geschäftsjahr 2021. Zum Stichtag ist es der Gesellschaft möglich, sämtliche bestehenden kurzfristigen Verbindlichkeiten durch vorhandene finanzielle Mittel bedienen zu können.

Durch die personalintensive Tätigkeit des Unternehmens hat der Umfang des Anlagevermögens (6,4 %) innerhalb der Kapitalstruktur nur eine geringe Bedeutung. Es umfasst vor allem Datenbanken und die technische Ausstattung in den Büro- und Geschäftsräumen der Gesellschaft. In 2020 wurde in den weiteren Aufbau der Datenbanken investiert und zusätzlich die EDV-Ausstattung mit Soft- und Hardware verbessert. Hinzu kommt Büroausstattung.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern sind nicht verausgabte Gesellschafterbeiträge, deren Gebundenheit zur Finanzierung laufender Aufgaben und begonnener Projekte gegeben ist. Dies resultiert insbesondere aus der Mittelverschiebung für die Zusatzaufgabe CVS in das Jahr 2021, eine weitere Verschiebung der Verkehrserhebung 2019 infolge der Corona-Pandemie in das Jahr 2022 sowie

der Verschiebung von Projekten im Bereich Zusatzaufgaben (u. a. Landesnahverkehrsplan Brandenburg, Firmenticket, Projekt i2030).

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr reduziert. Ausschlaggebend hierfür ist der Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

Das Eigenkapital bleibt auf Grund des ausgeglichenen Ergebnisses konstant. Die Eigenkapitalquote 4,5 % (VJ: 4,9 %) ist nominell gering, aber durch die vorhandenen liquiden Mittel nicht kritisch.

Ertrags- und Finanzlage

In T€	2020	2019	2018	2017
Gesellschafterbeiträge	8.089	7.548	7.308	6.942
Gesellschafterbeiträge Center	5.532	4.223	4.024	3.919
Umsatzerlöse / sonstige betriebliche Erträge	823	1.132	889	1.732
Akquiseprojekte	3.680	4.148	2.388	1.671
Einnahmen aus Kooperationen	375	346	101	106
Gesamt	18.499	17.397	14.710	14.370

Die Gesellschafterbeiträge für die klassischen Verbundaufgaben und für das Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement sind in Summe gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Die Gesellschaft hat in 2011 für das Projekt INNOS-START-VBB-2 Finanzausagen der Länder Berlin und Brandenburg erhalten. Diese Finanzausagen können in Abhängigkeit von der Notwendigkeit in Anspruch genommen werden. In 2020 hat die Gesellschaft hiervon 375 T€ beansprucht.

Die Umsatzerlöse werden vor allem aus dem Verkauf des VBB-Fahrausweispapiers an die im Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg kooperierenden Verkehrsunternehmen generiert. Daneben wird ein Teil der Umsätze auch durch den Verkauf von Fahrplanbüchern und Tarifkommunikation generiert.

Parallel zu den Abschreibungen werden die dafür erhaltenen Gesellschafterbeiträge und Zuschüsse ertragswirksam aufgelöst. Die Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens haben sich in 2020 durch Investitionen im Rahmen des Umzuges erhöht.

Die Materialaufwendungen fallen vor allem für den Druck des Fahrausweispapiers (369,2 T€; VJ: 631,0 T€) an.

Der Personalaufwand erhöhte sich in 2020 um 608,0 T€ gegenüber dem Vorjahr. Die Erhöhung resultiert u. a. aus der gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Anzahl der Beschäftigten und der im Berichtsjahr erfolgten allgemeinen Gehaltserhöhungen.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von insgesamt 8.019,2 T€ (VJ: 7.310,0 T€) beinhalten im Wesentlichen den sonstigen betrieblichen Aufwand aus Verbundaufgaben sowie Aufgaben und Projekte Center in 2020 mit 4.286,4 T€ (VJ: 3.717,8 T€), davon Projekte für Verbundaufgaben 2.895,7 T€ (VJ: 2.174,6 T€), davon Aufgaben und Projekte des Vertragsmanagements (Center) 1.219,3 T€ (VJ: 1.057,4 T€) und 171,3 T€ (VJ: 485,8 T€) für das Forschungsprojekt INNOS-START-VBB-2.

Im Geschäftsjahr 2020 wurden Investitionen in Höhe von 263,5 T€ geplant, 304,5 T€ wurden getätigt.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht und Ausblick

Im Jahr 2021 plant die Gesellschaft mit Einnahmen in Höhe von 17.783 T€. Die finanziellen Leistungsindikatoren werden sich aufgrund der ausgeglichenen Finanzierung der Gesellschaft auf vergleichbarem Niveau bewegen. Die Finanzierungsstruktur der Gesellschaft führt dazu, dass trotz des Fortbestehens der Pandemie keine Gefährdung des Geschäftsbetriebes besteht.

Entwicklung der VBB GmbH und Ausblick auf das Jahr 2021:

Kommunikation:

Zentrale Elemente der kommunikativen Arbeit werden die Rückgewinnung des Vertrauens der Fahrgäste in den ÖPNV nach der Corona-Pandemie, die strategische Positionierung des ÖPNV beim Erreichen der Verkehrswende, die Weiterentwicklung der Pro-ÖPNV-Kampagne sowie die inhaltliche Optimierung der Website vbb.de darstellen. Daneben sollen die unternehmensinterne Kommunikation weiter gestärkt und die Digitalisierung von Geschäftsprozessen vorangebracht werden.

Tarif:

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie werden Tarifprodukte entwickelt, die auf das geänderte Mobilitätsverhalten der Menschen reagieren. Ferner setzt sich die VBB GmbH mit Entwicklungen und Herausforderungen in Bezug auf alternative Finanzierungsmodelle im ÖPNV auseinander und schreibt die langfristige Tarifstrategie fort. Daneben konzipiert die VBB GmbH tarifliche Elemente, um die Möglichkeiten digitaler Vertriebsformen noch besser zu nutzen. Die Ansätze zur Vereinfachung des VBB-Tarifes werden weiter verfolgt.

Vertrieb:

Im Fokus stehen der Ausbau der digitalen Vertriebsangebote (VBB-fahrCard und Handyticket) und damit einhergehender Fragestellungen und technischer Arbeiten. Daneben wird das Projekt INNOS final abgeschlossen. Im Rahmen des Kompetenzzentrums für digitalen Vertrieb und digitale Services (Handlungsfeld 1) finden neben der Sicherung des laufenden Systembetriebs konzeptionelle Arbeiten statt.

Einnahmenaufteilung:

Die VBB GmbH unterstützt die Verkehrsunternehmen bei der Ermittlung der tatsächlichen Mindereinnahmen im Zuge der Corona-Krise für die Spitzabrechnung des ÖPNV-Rettungsschirmes 2020. Hierzu ist bis Mitte 2021 der Abschluss der Berechnungen für alle Pools der Einnahmenaufteilung für die Jahre 2019 und 2020 erforderlich. Die VBB GmbH wird die Verkehrsunternehmen auch bei der Antragsstellung im Rahmen eines ÖPNV-Rettungsschirmes 2021 unterstützen. Zudem werden die Fortschreibung des Trilateralen Einnahmenaufteilungsvertrages begleitet und die Verkehrserhebung 2022 vorbereitet.

Fahrgastinformation:

Wesentlich sind die Tätigkeiten im Rahmen der digitalen Dienste und Services, des Daten- und Informationsmanagements der Fahrgastinformation, konzeptionelle und projektbezogene Arbeiten sowie die Bereitstellung und technische Weiterentwicklung der Website vbb.de

Planung:

Die VBB GmbH setzt die verkehrlichen Untersuchungen und Weiterentwicklungen des ÖPNV-Angebotes sowie die Erstellung von Angebotskonzeptionen im Rahmen der Stadt-Umland-Verkehre fort. Im Kontext des Strukturwandelprozesses forciert die VBB GmbH die Zusammenarbeit mit der Region Lausitz. Ferner wird die neue Haltestellendatenbank implementiert. Daneben steht die Abstimmung der Fahrpläne zwischen SPNV- und Bus-Angeboten im Hinblick auf die Inbetriebnahme des SPNV-Netzes Elbe-Spree im Fokus.

Die Entwicklung von Pilotprojekten für innovative Mobilitätslösungen im Land Brandenburg wird von der VBB GmbH unterstützt und begleitet. Zudem ist die Einführung weiterer PlusBus-Linien geplant. Die Kompetenzstelle Bahnhof setzt ihre Arbeit fort. Daneben wird die Vernetzungsstelle Bike and Ride aufgebaut.

Center für Nahverkehrs- und Qualitätsmanagement:

Im Rahmen des *Vertragscontrollings* werden die Schlussabrechnungen der Verkehrsverträge erstellt. Die Betriebsaufnahmen im Netz Elbe-Spree und im Netz Lausitz werden begleitet. Die Datenbank zur Abrechnung der Einnahmen aus den Bruttoverträgen wird in ein neues System überführt, um die Datenpflege und Auswertung zu optimieren.

In Bezug auf die Vergabe von *SPNV-Leistungen* bereitet die VBB GmbH diverse Vergabeverfahren vor und führt sie durch (Netz Elbe-Altmark, Netz Prignitz, Netz Heidekrautbahn, Netz Nordostbrandenburg, Netz Oberelbe, Netz Nord-Süd). Die Vergabeverfahren der Berliner S-Bahn werden fortgeführt (Netz SBSNS-II und Vorbereitung der Vergabe Vertrieb S-Bahn).

Im *Qualitätsmanagement* kontrolliert die VBB GmbH kontinuierlich die von den Eisenbahnverkehrsunternehmen erbrachte Qualität. Die erhobenen Qualitätsdaten werden ausgewertet und Handlungsbedarfe abgeleitet. Die regelmäßigen Kundenzufriedenheitsbefragungen werden vorbereitet, begleitet und ausgewertet. Die Qualitätsstandards im VBB werden weiterentwickelt. Das VBB-Linienranking, das die VBB GmbH im Jahr 2019 für den SPNV-Regionalverkehr eingeführt hat, wird auf den S-Bahn-Verkehr ausgeweitet.

Mit Blick auf das Themenfeld *SPNV-Angebotsplanung und Infrastruktur* stehen die Bestellung bzw. die Vorbereitung der Bestellung des Jahresfahrplans im Fokus. Daneben sind die Entwicklung von Betriebskonzepten sowie die Etappierung und Regulierung des Deutschlandtaktes wichtige Aufgaben. Zum Landesnahverkehrsplan Brandenburg 2023-2027 bearbeitet die VBB GmbH strategische und inhaltliche Fragestellungen und führt Potenzialuntersuchungen für die Reaktivierung von Strecken und Halten durch. Ferner begleitet die VBB GmbH das Projekt Rail Blu. Im Projekt i2030 stehen der Abschluss weiterer Finanzierungsvereinbarungen und die Begleitung der Vorplanung in den Korridoren im Fokus. Daneben werden die kommunikativen Aktivitäten im Projekt, die die VBB GmbH federführend entwickelt und koordiniert, ausgeweitet. Ferner koordiniert und organisiert die VBB GmbH den Lenkungskreis im Projekt.

Im *Vertragsmanagement S-Bahn* ist die Fortschreibung des Verkehrsangebotes im Rahmen der Bestellung des Fahrplanes 2022 eine maßgebliche Aufgabe. Daneben werden mit Baumaßnahmen verbundene Konzepte für Schienenersatzverkehre planerisch begleitet. Die VBB GmbH setzt das Leistungscontrolling und die Erstellung der Jahresschlussabrechnungen fort. Profitester kontrollieren die von der von der S-Bahn Berlin GmbH erbrachte Qualität; die Aufnahme des digitalen Berichtswesens durch der S-Bahn Berlin GmbH wird vorbereitet. Für den Beginn der künftigen Wettbewerbsverträge schafft die VBB GmbH die Grundlagen für das Vertragscontrolling. Daneben evaluiert die VBB GmbH die Finanzierungsvereinbarung zwischen den Ländern Berlin und Brandenburg zur Finanzierung der S-Bahn Verkehre.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Corona-Pandemie war im Jahr 2020 das dominierende Thema im politischen Diskurs und in der Öffentlichkeit. Dennoch blieben die Themen rund um Klimawandel und Klimaschutz, die insbesondere seit dem Jahr 2019 mit den Fridays for Future-Demonstrationen immer stärker in den öffentlichen Fokus gerückt sind, weiterhin präsent. Gleichzeitig setzt die EU im Rahmen des Green Deal neue Impulse und stellt ambitionierte Ziele auf: Die Zielvorgabe zur Verringerung der Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 gegenüber dem Stand von 1990 soll auf 55 Prozent angehoben werden. Um dieses Ziel zu erreichen, sind nicht nur im Bereich der Energiegewinnung, der Industrieproduktion und der Landwirtschaft, sondern auch im Verkehrssektor klimapolitische Kraftanstrengungen unerlässlich.

Als Schnittstelle zwischen Politik, Verkehrsunternehmen und Fahrgästen ist die VBB GmbH in Berlin und Brandenburg Treiberin der Verkehrswende; sie hat einerseits die Chance, andererseits aber auch die Verantwortung, sich den anstehenden Fragen für eine nachhaltige Gestaltung der Mobilität zu stellen.

Zentrales Ziel dabei ist, mehr Menschen von einem ÖPNV zu überzeugen, der hochwertigen qualitativen Anforderungen entspricht, soweit möglich auf die Bedürfnisse der Menschen zugeschnitten ist und trotzdem bezahlbar bleibt. Nur so kann auf Dauer der motorisierte Individualverkehr, der gerade während der Corona-Pandemie wieder auflebt, reduziert und damit die Lebensqualität in der Stadt und auf dem Land

erhöht werden. Das Funktionieren dieses Ansatzes liegt auf der Hand, die VBB-Erfolgszahlen aus den vorangegangenen Jahren sprechen für sich: Sowohl die Fahrgastzahlen als auch die Einnahmen aus dem Verbundtarif sind über viele Jahre kontinuierlich gewachsen, die Bus- und Bahnangebote in der Region wurden stetig ausgebaut. Nicht zuletzt hat die Pandemie bewiesen, dass die Region Berlin-Brandenburg über einen leistungsfähigen ÖPNV verfügt, der auch während der Krise als systemrelevanter Faktor zuverlässig seine Leistung erbringt.

Zur nachhaltigen Gestaltung der Mobilität in der Region verfolgt die VBB GmbH fünf Bausteine:

Angebot und Infrastruktur:

Im Projekt i2030 und den wettbewerblichen Ausschreibungen im SPNV treibt die VBB GmbH den Ausbau der Schieneninfrastruktur voran, sorgt für eine Verdichtung der Angebote auf Schiene und Straße sowie für den Ausbau der Fahrzeugkapazitäten. Die Konzeption und Umsetzung neuer PlusBus-Linien stärkt die öffentliche Mobilität auf dem Land.

Nachhaltige Finanzierung des ÖPNV-Angebotes:

Zwei Säulen sichern aktuell die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs in Deutschland – Fahrgeldeinnahmen und Zuschüsse der öffentlichen Hand. Die Säule der Fahrgeldeinnahmen wird in Berlin und Brandenburg über den VBB-Tarif fortgeschrieben. Angebotserweiterungen, Infrastrukturausbau, die Umsetzung von Innovationen, faire Löhne – dies alles führt zu immensen Kostensteigerungen, die den Finanzbedarf, der für die nachhaltige Umsetzung der Verkehrswende notwendig ist, derart erhöhen, dass er allein mit den regulären Tarifsteigerungen nicht mehr bewältigt werden kann. Verbleiben die Zuschüsse der öffentlichen Hand parallel auf dem bestehenden Niveau, werden alternative Wege zur Finanzierung des ÖPNV benötigt. In diesem Zusammenhang hat das Land Berlin bereits ein Gutachten erstellen lassen, das sich u. a. mit der Einführung einer City-Maut, der Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und der Einführung eines Bürgertickets auseinandersetzt. Diese Ansätze wurden bereits in der öffentlichen und politischen Auseinandersetzung aufgegriffen und diskutiert. Die VBB GmbH hat dabei den gesamten Verbundraum im Blick, entwickelt übergreifende Konzepte und achtet auf die Einheit des Tarifgefüges.

Qualität des ÖPNV-Angebots:

Für das Gelingen der Verkehrswende ist ein gut abgestimmtes ÖPNV-System notwendig. Die Fahrgäste erwarten Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit und Sauberkeit von Bussen und Bahnen. Die VBB GmbH kontrolliert die Einhaltung dieser Qualitätskriterien, setzt Anreize in Verkehrsverträgen und macht die aktuellen Qualitätskennziffern transparent.

Digitalisierung:

Digitale Angebote können die Nutzerfreundlichkeit des vorhandenen Systems enorm erhöhen und dazu beitragen, mehr Fahrgäste für den ÖPNV zu gewinnen. Dazu gehören die intelligente Steuerung von Fahrgastströmen, die Vernetzung von Verkehren, die Einführung digitaler Tarife und der Ausbau digitaler Vertriebsmöglichkeiten. Die VBB GmbH entwickelt dafür das Routing in der VBB-Fahrinfo weiter, unterstützt bei der Entwicklung neuer Angebote für die sog. letzte Meile, plant Pilotprojekte für einen elektronischen Tarif und entwickelt die VBBfahrCard sowie die Handyticket-Angebote weiter.

Technische Innovationen:

Innovationen haben einen entscheidenden Anteil daran, dass der ÖPNV seine bestehenden Vorteile weiter ausbauen kann und entscheidender Faktor der Verkehrswende bleibt. Der elektrifizierte Schienenverkehr ist bereits heute dasjenige emissionsarme Transportmittel, mit dem bereits 70 Prozent der Fahrgäste klimafreundlich unterwegs sind. Um diesen Anteil noch zu vergrößern, setzt die VBB GmbH in den wettbewerblichen SPNV-Vergaben auf bisher dieselbetriebenen Strecken konsequent auf alternative Antriebstechnologien, wie z. B. Wasserstoff- und Batterietechnologie.

Für das Gelingen der Verkehrswende ist es essentiell, ein ganzheitliches Denken zu etablieren, das nicht an den Verbundgrenzen Halt macht. Die VBB GmbH treibt deshalb bei Fahrgastinformation, Planung, An-

gebots- und Tarifgestaltung die Vernetzung mit ihren Nachbarn voran, sowohl mit den Nachbarbundesländern Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Sachsen als auch mit den benachbarten polnischen Wojewodschaften.

Die Corona-Pandemie macht deutlich, dass das Erreichte der letzten Jahre gesichert werden muss, um nach der Krise möglichst direkt an die bisherigen Erfolge anknüpfen zu können. Das Vertrauen der Menschen in den ÖPNV ist aufrechtzuerhalten – dort, wo es durch die Krise verloren gegangen ist, muss es durch ein überzeugendes Angebot zurückgewonnen werden. Die VBB GmbH hat deshalb die Aufgabe, die beschriebenen Themenfelder voranzubringen, um den ÖPNV nachhaltig zu stärken. Das heißt auch, dass die VBB GmbH bei Ihren täglichen Aktivitäten auf die Auswirkungen der Krise reagiert: Die Fahrgastinformation muss um Auslastungsprognosen erweitert werden, im Vertrieb von Fahrausweisen müssen kontaktlose und somit digitale Erwerbsmöglichkeiten gestärkt und im Tarif muss geprüft werden, wie dem geänderten Mobilitätsverhalten der Fahrgäste begegnet werden kann. Gleichzeitig muss sich die VBB GmbH dafür einsetzen, dass trotz der hohen Belastung der öffentlichen Haushalte durch die Krise die ÖPNV-Finanzierung auf eine sichere Grundlage gestellt werden kann. Die auskömmliche Finanzierung für die Verkehrsunternehmen auf der einen und ein bezahlbarer Tarif für die Fahrgäste auf der anderen Seite sind dabei die wesentlichen Gesichtspunkte.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Die VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH erhielt im Geschäftsjahr 2020 Zuweisungen und Zuschüsse durch den Landkreis Prignitz in Höhe von 85.038,89 €.

Im Übrigen erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	6,4	6,6	11,1
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	4,5	4,9	6,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	170,0	174,3	159,6
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,0	0,1
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	103,4	104,8	98,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	204,0	1.739,0	356,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0	0	0
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	675,0	761,9	888,7
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0	0	0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	44,4	44,4	45,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	102,0	96,0	96,0

Mittelbare Beteiligungsgesellschaften des Landkreises Prignitz

2.08 Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH



Firmensitz

Perleberger Str. 139
19322 Wittenberge
Tel: 03877/403669
Fax: 03877/403670

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens ist die Förderung des öffentlichen Gesundheits- und des Wohlfahrtswesens durch das Betreiben von ambulanten Einrichtungen zur gesundheitlichen, medizinischen und sozialen Betreuung der Bevölkerung in Fortführung der Versorgung durch die ehemalige Poliklinik Wittenberge. Bei dem Betrieb des Gesundheitszentrums handelt es sich um einen Zweckbetrieb gemäß § 66 AO.
- (2) Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte einzugehen, die der Förderung des vorgenannten Gegenstandes der Firma dienen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Medizinische Einrichtungs- GmbH Wittenberge (MEG) wurde am 16. Oktober 1991 gegründet, wobei die Änderung des Firmennamens von Medizinischer Einrichtungs- GmbH in Gesundheitszentrum Wittenberge GmbH zum 12. Juli 2007 erfolgte. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Bescheid vom 3. April 2006 anerkannt. Der letzte Feststellungsbescheid zum Umfang der Steuerbegünstigung ist datiert vom 30.06.2020 und als Anlage zu Bescheid für 2018 zur Körperschaftsteuer ergangen.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	195,8	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	195,8	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.

Geschäftsführung: Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat

Vorsitzend: Herr Christian Müller

Stellvertretung: Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

- Herr David Tiews (Betriebsratvorsitzender)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2020 sieben Arztpraxen (in Wittenberge folgende Arztpraxen: Chirurgie, Kinderheilkunde, Allgemeinmedizin/ Hausarzt, Dermatologie, Urologie (mit 0,5 Regelleistungsvolumen) und in Pritzwalk die Arztpraxen: Kinderheilkunde, Neurologie und Psychiatrie sowie zwei physiotherapeutische Abteilungen (Physiotherapie Wittenberge, Physiotherapie Perleberg) betrieben.

Die Schwerpunkte der Tätigkeit der Gesellschaft lagen im Jahr 2020 in der Erbringung von Labor-, Sterilisations-, physiotherapeutischen und Archivierungsleistungen für das Kreiskrankenhaus (39,5 %) sowie in der ambulanten Versorgung durch die Facharztpraxen und Physiotherapien (59,4 %).

Der Anteil der Erlöse aus Abrechnungen der Facharztpraxen gegenüber der Kassenärztlichen Vereinigung (KV) beträgt 45,2 % der Gesamterlöse. Die ambulanten Operationen in der Facharztpraxis Chirurgie nehmen innerhalb der KV-Erlöse einen Betrag von 108,3 T€ (5,8 %) ein.

Die Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - SARS-CoV-2- EindV) vom 22.03.2020 wirkte sich direkt auf die Leistungen der Physiotherapien aus, unter anderem auf die Selbstzahler-Leistungen ohne medizinische Indikation sowie auf präventive Leistungen und Kurse oder die Schwimmbadnutzung. Tendenziell zeigte sich zum Ende Juni 2020 in der Physiotherapie Wittenberge ein Leistungsrückgang von 40 % und in der ambulanten Versorgung der Physiotherapie Perleberg von 50 %. Die Fallzahlrückgänge

im II. Quartal 2020 in den Leistungen für die gesetzlich versicherten Patienten wurden über den Rettungsschirm der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) mit 24,0 T€ ausgeglichen.

Am 27.03.2020 hatte der Bundesrat das Gesetz zum Ausgleich COVID-19 bedingter finanzieller Belastungen der Krankenhäuser und weiterer Gesundheitseinrichtungen (COVID-19- Krankenhausentlastungsgesetz) beschlossen. Ziel des Gesetzes ist die medizinische Versorgung der Bevölkerung während der COVID-19-Pandemie auch bei reduzierter Inanspruchnahme durch Patienten zu sichern und drohende Praxis-schließungen abzuwenden. Die Anträge auf Ausgleichszahlungen infolge der COVID-19-Pandemie auf Grund rückläufiger Scheinzahlen im Vergleich zum Vorjahresquartal wurden durch die Kassenärztliche Vereinigung Berlin-Brandenburg (KVBB) negativ beschieden, da der ebenso erforderliche Rückgang des Gesamtumsatzes um 10 % gegenüber dem Vorjahresquartal nicht eingetreten ist.

Nicht unter dieses Gesetz fallen Einnahmen aus privatärztlicher und arbeitsmedizinischer Tätigkeit, Leistungen für Patienten der Berufsgenossenschaften (BG) und Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL). Die chirurgische Praxis erhielt pro Behandlung von BG-Patienten eine Pauschale. Voraussetzung dafür ist die Zulassung des Chirurgen als Durchgangsarzt. Die Privaten Krankenversicherungen (PKV) zahlten zur Abdeckung der pandemiebedingten Aufwendungen bei der Einhaltung der allgemeinen und speziellen Hygienemaßnahmen pro Behandlung ebenso eine pauschale Vergütung.

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2020 wurden 80 Mitarbeiter beschäftigt, davon 8,25 im ärztlichen Dienst, 61,75 Mitarbeiter im medizinisch-technischen Dienst, 8 Mitarbeiter im Funktionsdienst, 1 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst und 1 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst.

Das Arbeitsverhältnis mit dem Facharzt für Neurologie und Psychiatrie wurde planmäßig zum 31.12.2020 beendet. Zum 01.11.2020 begann ein Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie seine Tätigkeit in Pritzwalk. Zum 01.01.2021 beginnt die Praxis ihre Tätigkeit mit 1,0 Regelleistungsvolumen im Bereich Psychiatrie/Psychotherapie.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Anlageintensität beträgt 13,8 % nach 19,4 % im Vorjahr. Die Abschreibungen überstiegen die Investitionen in das Anlagevermögen, so dass sich das Anlagevermögen um 46,5 T€ verringerte.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 260,8 T€, wobei die Forderungen insgesamt um - 40,8 T€ sanken und die liquiden Mittel um 301,6 T€ anstiegen.

Die Bilanzsumme hat sich auf 1.571,4 T€ (15,6 %) erhöht. Im Ergebnis kann die Gesellschaft eine Eigenkapitalquote von 77,6 % (im Vorjahr 75,6 %) darstellen.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse haben sich gegenüber dem Vorjahr um 113,6 T€ (+2,8%) erhöht. Der Anstieg in den Umsatzerlösen resultiert im Wesentlichen aus der Abrechnung gegenüber der Kassen ärztlichen Vereinigung für die ambulante Sprechstunde (+ 67,3 T€).

Der Personalaufwand stieg im Vergleich zum Vorjahr um 166,2 T€. Gründe für die Personalsteigerungskosten liegen in Lohn und Gehaltssteigerungen.

Die Materialaufwendungen erfuhren einen Anstieg um 11,2 T€.

Der Cash-Flow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 329,7 T€. Der Finanzmittelfonds stieg stichtagsbedingt auf 786,0 T€.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 387,5 % nach 330,1 % im Vorjahr.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Das Gesundheitszentrum blickt insgesamt auf ein positives Geschäftsjahr 2020 zurück und strebt für die Zukunft an, weitere Facharztpraxen in das Leistungsspektrum der Gesellschaft mit aufzunehmen und auch andere Standorte im Landkreis zu berücksichtigen.

Im Jahr 2021 erfolgt der Betriebsübergang einer Facharztpraxis für Orthopädie in das Gesundheitszentrum am Standort Perleberg.

Im Fachbereich Urologie in Wittenberge ist im Jahr 2021 die Erweiterung des Versorgungsauftrages auf 100 % geplant.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Erträge aus ambulanten Leistungen der Gesellschaft wird es in der Zukunft immer wieder die zentrale Aufgabe sein, die aktuelle Position am Markt zu überprüfen und konsequent entsprechende Maßnahmen zur strategischen Optimierung der Geschäftsfelder abzuleiten. Auch gilt es, Versorgungslücken in der ärztlichen Versorgung des Landkreises Prignitz zu bestimmen und mit Konsequenz an der Schließung dieser Lücken zu arbeiten. Dies bedarf der gemeinsamen Anstrengung von Geschäftsleitung, Aufsichtsrat sowie aller Mitarbeiter der Gesellschaft.

Die Ergebnisentwicklung im Gesundheitszentrum wird auch beeinflusst durch die Leistungsentwicklung im Kreiskrankenhaus. In den kommenden Jahren wird diesbezüglich mit einer stabilen Leistungsabforderung in den sonstigen Bereichen des Gesundheitszentrums gerechnet.

Im Gesundheitszentrum sind für 2021 Investitionen in Höhe 31,0 T€ geplant, davon 6,6 T€ für die Kinderarztpraxis Pritzwalk und 12,7 T€ für die Urologie.

Für 2021 wird ein positives Ergebnis prognostiziert.

Das Ziel der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz ist es auch zukünftig, dem Patienten eine ganzheitliche Versorgung in Wohnartnähe anzubieten, welche die Vorsorge, die Akutbehandlung, die Nachbehandlung und letztlich auch die Überleitung in eine pflegerische stationäre Betreuung sichern kann. Hier kommt dem ambulanten Leistungsspektrum des Gesundheitszentrums eine besondere Bedeutung zu, das es gilt weiter auszubauen.

Die ökonomische Sicherung des Leistungsangebotes hinsichtlich der Erlös- und Kostenstruktur und die Investition in zukünftige Projekte stehen dabei noch mehr im Vordergrund.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Chancen für das Gesundheitszentrum ergeben sich auch aus dem Generationswechsel bei den niedergelassenen Fachärzten.

Risiken bestehen in der Besetzung der Praxen mit Fachärzten. Auf Grund der regionalen Gegebenheiten gestaltet es sich schwierig, Fachpersonal zu finden und dauerhaft an den Landkreis zu binden. Auch die ausreichende Besetzung von nichtärztlichen Stellen bildet ein hohes Risiko.

Das Risiko für das Gesundheitszentrum ist als marktüblich im Bereich der ambulanten medizinischen Leistungen in Brandenburg zu bezeichnen.

Derzeit sind keine schwerwiegenden wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	13,8	19,4	29,4
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	77,6	75,6	76,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	560,6	389,0	261,1
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	390,9	333,7	307,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	329,7	167,1	-11,7

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	12,2	12,3	6,3
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.230,2	4.116,6	3.801,0
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	192,4	167,1	70,3

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	74,6	72,7	73,5
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	80,0	78,5	77,0

2.09 Kreiskrankenhaus Prignitz Servicegesellschaft GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-3301
Fax: 03876/30-331319348

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck der Gesellschaft sind die Sicherstellung der Versorgung, Entsorgung, Reinigungs- und Managementleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH und Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens.
- (2) Die Geschäftsfelder können Leistungen des Funktionsbereiches, des medizinisch-technischen Bereiches, des Wirtschafts- und Versorgungsbereiches, des Technischen Bereiches und des Verwaltungsbereiches umfassen.
- (3) Der Gegenstand des Unternehmens sind weiterhin alle Nebengeschäfte, die dem Hauptzweck der Gesellschaft dienen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 14. Dezember 1999 zum 1. Januar 2000. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.

Geschäftsführung: **Herr Karsten Krüger**

Aufsichtsrat:

Vorsitz: **Herr Harald Pohle**

Stellvertretung: **Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe**

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft DRK)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Mitglied der Arbeitnehmervertretung

- Herr Christian Granzow (Betriebsratsvorsitzender, Mitarbeiter Hausdienste)

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Der Schwerpunkt der Tätigkeit der Gesellschaft lag auch im Jahr 2020 in der Erbringung von Versorgungs-, Entsorgungs-, Reinigungs- und Managementleistungen sowie Transport- und Kurierdiensten für die Kreiskrankenhaus Prignitz Unternehmensgruppe. Daneben sicherte die Gesellschaft die Versorgung von zwei Kindertagesstätten mit Mittagessen und erbrachte Reinigungsleistungen in verschiedenen Einrichtungen. Vor diesem Hintergrund waren die Optimierung des Personaleinsatzes, die Patienten- und Heimbewohnerverpflegung, die Organisation der Hausdienste und eine optimale Ausführung der Unterhalts- und Bettenreinigung, entsprechend den Bedürfnissen der Patienten und der Kunden, die wesentlichen Aufgaben für das Geschäftsjahr 2020.

Entsprechend der Verordnung über Maßnahmen zur Eindämmung des neuartigen Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 in Brandenburg (SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung - SARS-CoV-2-EindV) wurde am 18.03.2020 die Cafeteria für externe Gäste geschlossen. Am 20.03.2020 wurde das Bistro vollständig geschlossen und am 05.05.2020 unter Auflagen und Einschränkungen wieder eröffnet. Beide Einrichtungen standen nur den Mitarbeitern der Unternehmensgruppe zur Verfügung. Ebenso rückläufig waren die Einnahmen der Cafeteria aus dem Catering- und Veranstaltungsservice.

Der Rückgang der Belegungszahlen im Kreiskrankenhaus und die zeitweilige Schließung von Stationen im Kreiskrankenhaus aufgrund der COVID-19-Pandemie wirkte sich direkt auf die Erlöse aus Verpflegung und

aus Reinigungsleistungen aus. Die Servicegesellschaft erhielt vom Kreiskrankenhaus einen Ausgleich für entgangene Verpflegungsleistungen aufgrund niedriger Belegungszahlen durch die COVID-19-Pandemie in Höhe von 82,8 T€ zur Deckung der Personalkosten. Diese Kosten sind Bestandteil der Zahlungen an das Kreiskrankenhaus nach dem Gesetz zum Ausgleich COVID-19 bedingter finanzieller Belastungen der Krankenhäuser und weiterer Gesundheitseinrichtungen (COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz).

Ein Mehraufwand aufgrund der COVID-19-Pandemie ergab sich im Bereich Abfallentsorgung und für Schutzmaßnahmen und damit einher geht die Erhöhung des Zeitaufwandes bei der Reinigung der Patientenzimmer auf den Stationen mit COVID-19-Patienten.

Aufgrund der COVID-19-Pandemie konnte die Servicegesellschaft ihr geplantes Leistungsvolumen nicht erreichen. Entgangene Einnahmen konnten nicht in voller Höhe durch andere Leistungen kompensiert werden.

Personalangelegenheiten

Im Jahresdurchschnitt 2020 wurden 120,25 Mitarbeiter beschäftigt, davon 106,75 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, 5 Mitarbeiter im klinischen Hauspersonal OP-Reinigung und 8,5 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst und an der Rezeption.

Der Personalbestand erhöhte sich im Jahr 2020 von 95,0 Vollkräften (VK) auf 96,47 VK.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Im Geschäftsjahr wurden 5,5 T€ investiert. Die Abschreibungen betragen 25,4 T€, so dass sich das Anlagevermögen um 19,9 T€ verminderte.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum Stichtag 13,7 T€ (VJ: 8,3 T€).

Das Eigenkapital hat sich um den Jahresverlust in Höhe von 30,5 T€ vermindert. Die Eigenkapitalquote beträgt 37,0 % (VJ: 41,7 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um 17,2 T€ (-0,4 %) verringert und die Aufwendungen um TEUR 34,2 (+0,7 %) erhöht.

Von den Umsätzen fallen 4.186,1 T€ auf Organumsätze und 531,0 T€ auf Fremdotsätze. Die Umsätze entfallen zu 2.443,8 T€ auf Küchenumsätze, zu 2.083,0 T€ auf Umsätze der Wirtschafts- und Versorgungsdienste und zu 190,2 T€ auf sonstige Leistungen.

Bezüglich der Küchenumsätze ist die Anzahl der Beköstigungstage (BKT) im Kreiskrankenhaus um 9.697 BKT (-8,6 %) gesunken während sie in den Kindertagesstätten um 3.979 BKT (+32,3 %) und in den Seniorenpflegezentren Wittenberge und Perleberg um 417 BKT (+0,8 %) gestiegen ist.

Der Materialaufwand hat sich um 113,9 T€ (-8,8 %) verringert.

Der Personalaufwand ist um 139,1 T€ (+4,7 %) gestiegen. Der allgemeinverbindliche Mindestlohn beträgt seit dem 01.01.2020 9,35 Euro/Std. Der Mindestlohn für die Reinigung stieg zum 01.01.2020 von 10,05 Euro/Std auf 10,55 Euro/Std sowie ab dem 01.12.2020 auf 10,80 Euro/Std.

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 10,9 T€, aus der Investitionstätigkeit -5,5 T€ und aus der Finanzierungstätigkeit 0,0 €.

Der Liquiditätsgrad II beträgt 114,8 % nach 118,5 % im Vorjahr.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die Branchenentwicklung hat auf die Entwicklung der Gesellschaft auch zukünftig einen relativ geringen Einfluss, da die Synergieeffekte aus der Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz zur positiven Weiterentwicklung beitragen werden. Die unternehmensgruppenübergreifenden Verträge unterliegen in ihrer Veränderung und Anpassung der Leistungsentwicklung der beteiligten Gesellschaften und den Entwicklungen im Materialkosten- aber auch im Lohnkostensektor.

Die betrieblichen Erlöse der Gesellschaft orientieren sich für 2021 an der Leistungsentwicklung der gesamten Unternehmensgruppe Kreiskrankenhaus Prignitz.

Durch die erwarteten Leistungen in der Unternehmensgruppe und über Preisanpassungen u. a. durch Lohnkostensteigerungen, werden für die Umsätze Steigerungen prognostiziert. Analog zur Umsatzentwicklung wirken sich die Leistungssteigerungen auf die Kosten aus.

Die Personalkostensteigerungen im Jahr 2021 unterliegen der Anwendung des Lohntarifvertrages für die Beschäftigten in der gewerblichen Gebäudereinigung sowie dem allgemeinen Mindestlohn.

Für die Servicegesellschaft sind Investitionen in Höhe von 20,8 T€ geplant.

Für das Jahr 2021 wird ein positives Ergebnis erwartet, wobei dieses durch die andauernde COVID-19-Pandemie gefährdet sein könnte.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft am Markt ist es notwendig, bestehende und mögliche Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen. Auf Grund dessen wurden schwerpunktmäßig Befragungen hinsichtlich der Qualität und der Zufriedenheit der Patienten im Rahmen der Versorgungsleistungen und der sonstigen Kunden mit sämtlichen Leistungen der Gesellschaft durchgeführt. Eine Befragung der Mitarbeiter zur Essensversorgung ergänzte diese Qualitätserhebungen. Entsprechende Verbesserungspotentiale wurden erkannt. An deren Erschließung gilt es auch noch im folgenden Geschäftsjahr zu arbeiten.

Das Risiko für die Servicegesellschaft ist auch zum jetzigen Zeitpunkt als marktüblich im Bereich des Gesundheitswesens in Brandenburg zu bezeichnen. Im Berichtsjahr wurden dazu bereits erhebliche Anstrengungen zur Verbesserung der Organisation und Erfüllung zusätzlicher Versorgungs- und Reinigungsleistungen unternommen.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung bleibt es weiterhin, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Dienstleistungsmarktes, umzusetzen.

Für das Jahr 2021 gilt es, die qualitative und quantitative Entwicklung der Gesellschaft zu festigen.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	17,6	21,3	26,8
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	37,0	41,7	44,8
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	210,7	195,5	167,2
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	133,5	137,1	135,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	10,9	-37,2	69,7

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-9,1	3,5	4,4
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	4.717,0	4.720,2	4.492,6
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-30,5	12,9	13,8

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	65,3	62,3	60,7
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	118,0	117,5	113,0

2.10 Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH



Firmensitz

Ackerstr. 5
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-755501
Fax: 03876/30-755503

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Förderung der Altenhilfe, des öffentlichen Gesundheitswesens, der öffentlichen Gesundheitspflege und die selbstlose Unterstützung hilfsbedürftiger Personen im Sinne des § 53 AO ohne Rücksicht auf Konfession, Rasse, Geschlecht und Wohnsitz.
- (2) Die Satzungszwecke werden verwirklicht, insbesondere durch den Betrieb und die Unterhaltung von Altenheimen und Pflegeheimen.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch Freistellungsbescheid vom 07. April 2021 für 2019 anerkannt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.

Geschäftsführung: **Herr Karsten Krüger**

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: **Frau Britta Rawald**

Stellvertretung: **Herr Torsten Uhe**

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft DRK)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages der Betriebsratsvorsitzende der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die Gesellschaft betreibt und unterhält zwei Seniorenpflegeheime. Der Tätigkeitsschwerpunkt lag auch 2020 in der Erbringung von vollstationären Pflegeleistungen sowie Kurzzeitpflegeleistungen.

Basis der wirtschaftlichen Tätigkeit beider Einrichtungen bilden die abgeschlossenen Vergütungsvereinbarungen stationärer Pflegeeinrichtungen gemäß § 85 SGB XI.

Das Pflegeheim in Perleberg mit einer Gesamtkapazität von 78 Plätzen, davon ein Kurzzeitpflegeplatz, betreute Bewohner mit den Pflegegraden 2 bis 5. Im Jahresdurchschnitt 2020 waren 77,84 Plätze belegt. Der erreichte Auslastungsgrad liegt bei 99,80 %.

Das Pflegeheim in Wittenberge mit einer Gesamtkapazität von 78 Plätzen, davon ein Kurzzeitpflegeplatz, betreute Bewohner mit den Pflegegraden 2 bis 5. Im Jahresdurchschnitt 2020 waren 74,99 Plätze belegt. Der erreichte Auslastungsgrad liegt bei 96,15 %.

Die im März 2020 verabschiedeten Gesetze, Rechtsvorschriften und Verordnungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie, wirkten sich auch direkt auf den Betrieb der Pflegeheime aus.

Gemäß Information zur verpflichtenden Testung von Beschäftigten in Pflegeheimen vom 15.12.2020 unterziehen sich die Mitarbeiter zweimal wöchentlich einer Testung. Ferner werden alle Bewohner

regelmäßig mittels eines PoC-Antigen-Schnelltests getestet. Auch muss sich jeder Besucher einem PoC-Antigen-Schnelltest unterziehen und erst nach negativem Ergebnis kann der Besuch erfolgen. Der in den Pflegeheimen entstandene Mehraufwand wird nach Antragstellung durch die Pflegekassen erstattet. Dazu zählen auch die Bereitstellung von FFP2-Masken und Desinfektionsmittel etc. sowie der Personaleinsatz für die Durchführung der PoC-Antigen-Schnelltest. Die oben genannten Kostenerstattungen erfolgen zunächst bis Juni 2021.

Die COVID-19-Pandemie wirkt sich auf das Ergebnis 2020 nicht aus.

Personalangelegenheiten

Der Personalbestand sank im Jahr 2020 auf 93,99 VK (VJ: 94,41 VK).

Im Jahresdurchschnitt 2020 wurden 110,75 Mitarbeiter beschäftigt, davon 77,25 Mitarbeiter im Pflegedienst, 12,25 Mitarbeiter im medizintechnischen Dienst, 0,75 Mitarbeiter im Funktionsdienst, 15,75 Mitarbeiter im Wirtschafts- und Versorgungsdienst, 4,25 Mitarbeiter im Verwaltungsdienst und 0,5 Mitarbeiter im sonstigen Personal (Bundesfreiwillige).

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 19,1 T€ (- 1,4 %).

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 50,5 T€. Im Geschäftsjahr wurden 8,2 T€ investiert. Die Abschreibungen betrugen 58,8 T€.

Im Umlaufvermögen blieben die Vorratsbestände unverändert. Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände stiegen insgesamt um 23,5 T€. Die liquiden Mittel erhöhten sich um 6,6 T€ auf 1.064,9 T€.

Das Eigenkapital verminderte sich um den Jahresfehlbetrag in Höhe von 32,4 T€. Die Eigenkapitalquote betrug 81,6 % (im Vorjahr: 82,9 %).

Ertrags- und Finanzlage

Im Jahr 2020 ist eine positive Entwicklung der Erlöse aus Pflegeleistungen sowie Unterkunft und Verpflegung bei einer hohen Auslastung zu verzeichnen. Wie den folgenden Belegungskennzahlen zu entnehmen ist, wurden mehr Bewohner mit den Pflegegraden 4 bis 5 betreut.

Pflegegrad	Perleberg		Wittenberge	
	2019	2020	2019	2020
PG 1	0	0	0	0
PG 2	2.374	1.905	1.266	1.077
PG 3	7.045	6.912	10.284	8.994
PG 4	12.813	12.447	8.950	10.981
PG 5	6.150	7.226	7.448	6.396
Gesamt	28.382	28.490	27.948	27.448

Die gesunkene Auslastung der verfügbaren Bettenkapazität am Standort Wittenberge von 98,17 % im Jahr 2019 auf 96,15 % im Jahr 2020 ist darauf zurückzuführen, dass die Nachbelegung sich auf Grund der Covid-19-Pandemie schwierig gestaltete.

Die Erträge haben sich gegenüber dem Vorjahr um 480,0 T€ (+ 8,9 %) erhöht. Darin enthalten sind Zuweisungen und Zuschüssen zu den Betriebskosten und die Erstattungen aufgrund der COVID-19-Pandemie aber auch die Zahlung der Corona-Prämie, welche zu 100% durch die Pflegekassen getragen wurde.

Der Anstieg des Materialaufwandes (insbesondere der bezogenen Leistungen) auf 1.421,7 T€ (+4,9 %), ist durch allgemeine Preissteigerungen geprägt. Im Bereich der Aufwendungen für Zusatzleistungen sind die Mehraufwendungen aufgrund der COVID-19-Pandemie enthalten.

Der Planansatz im Personalaufwand wird um 2,5 % (TEUR 92,3) überschritten. Im Personalaufwand ist die Auszahlung der „Coronaprämie“ an die Mitarbeiter in Höhe von 135,0 T€ enthalten, welche durch die Pflegekassen erstattet wurden.

Der Cashflow aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beträgt 14,3 T€ (VJ: - 107,5 T€).

Der Liquiditätsgrad II beträgt 513,4 % nach 530,1 % im Vorjahr.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Die kommenden Geschäftsjahre sind für die Kreiskrankenhaus Prignitz Seniorenpflegezentrum Perleberg GmbH gezeichnet durch die Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes (PSG) II und des PSG III.

Ein Anstieg der Erträge wird bei weiterhin konstant hoher Belegung an beiden Standorten aufgrund der vereinbarten Vergütungssätze prognostiziert.

Ab dem 01.01 .2021 bekommt das Pflegeheim Wittenberge für die erbrachten Beratungsleistungen für die „gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“ einen monatlichen Betrag in Höhe von 13,77 EUR pro Bewohner durch die Pflegekassen vergütet. Im Jahr 2021 soll im Pflegeheim Perleberg die Erbringung von Beratungsleistungen für die „gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase“ etabliert werden.

Für beide Pflegeheime kann hinsichtlich der Abrechnung palliativer Leistungen keine sichere Prognose erstellt werden. Hier kann es durch das im Januar 2021 neu eröffnete Hospiz in Wittenberge zu finanziellen Einbußen kommen, wenn die palliativen Leistungen der Einrichtungen nicht mehr im bisherigen Umfang nachgefragt werden.

Die Erhöhung des zu erwartenden Personalaufwandes basiert auf der Umsetzung der Mindestlohnregelungen in der Pflegebranche bei einer leicht sinkenden VK-Anzahl.

Im Jahr 2021 wird der Materialaufwand leicht steigend und die Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung werden konstant prognostiziert.

Insgesamt sind für das Geschäftsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 313,4 T€ geplant, davon am Standort Perleberg für die Installation einer Photovoltaikanlage in Höhe von 250,0 T€. An beiden Standorten sind die Erweiterung der DAN-Software und des W-LAN für 54,0 T€ sowie der Kauf von Sensormatten zur Sturzprävention für 4,5 T€ geplant.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein negatives Ergebnis erwartet.

Die Nachfrage in der stationären Pflege ist hoch und wird in den nächsten Jahren noch deutlich zunehmen, der demografische Wandel wird weiter fortschreiten.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Für die zukünftige strategische Ausrichtung der Gesellschaft ist es notwendig, die eigene Position am Markt weiter auszubauen und zu festigen. Vor diesem Hintergrund wurden im vergangenen Geschäftsjahr vor allem große Anstrengungen dahingehend unternommen, das Leistungsangebot der Gesellschaft in der

Öffentlichkeit stetig bekannt zu machen. Dazu werden die verschiedensten Marketingaktivitäten durchgeführt.

Ein Schwerpunkt der Arbeit beider Pflegeheime war und ist es auch in Zukunft, die gewonnenen Bewohner zu jedem Zeitpunkt durch ein Optimum an Qualität der Pflege- und sonstigen Leistungen sowie durch das Schaffen eines angenehmen Wohnumfeldes an die Einrichtung der Gesellschaft zu binden.

Neben der Festigung und dem Ausbau der eigenen Marktposition und der Bewohnerbindung an die Pflegeheime ist es zwingend notwendig, bestehende und mögliche zukünftige Risiken des Marktes frühzeitig zu erkennen.

Die gesetzlichen Vorgaben zur Fachkraftquote nach der Heimmindestpersonalverordnung wurden im Jahr 2020 eingehalten. Hinsichtlich der Sicherstellung der kontinuierlichen Bewohnerversorgung spielen gerade die krankheits- und quarantänebedingten Ausfallzeiten der Mitarbeiter eine große Rolle. Die Ermittlung der Ursachen (z. B. Überlastung) ist wichtig, um entsprechende Abhilfe zu schaffen. Die Mitarbeiter der Pflegeheime wurden bereits auf freiwilliger Basis gegen SARS-CoV-2 an den Impfterminen im Januar 2021 im Kreiskrankenhaus geimpft. Im Januar 2021 erfolgte die Impfung der Bewohner an beiden Standorten. Durch die hohe Impfbereitschaft (ca. 90 %) der Bewohner und Mitarbeiter an beiden Standorten besteht die Chance, dass die Ausfallzeiten aufgrund milder Krankheitsverläufe geringer ausfallen.

Als Risiko gestaltet sich aufgrund der Situation auf dem Arbeitsmarkt die Gewinnung von Fachkräften. Am 01.10.2020 haben erstmals zwei Auszubildende die Ausbildung zum Pflegefachmann nach dem Pflegeberufegesetz im Pflegeheim begonnen. Durch eine kontinuierliche Ausbildung wird zukünftig versucht, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Zur Finanzierung der Ausbildungsplätze bekommt das Pflegeheim eine Ausgleichszuweisung nach § 34 Pflegeberufegesetz i. V. m. § 14 Pflegeberufe-Ausbildungsfinanzierungsverordnung.

Das Risiko für das Pflegeheim ist als marktüblich im Bereich des Gesundheits- und Pflegewesens in Brandenburg zu bezeichnen. Als Chancen werden weiterhin die niedrigen Heimentgelte im Vergleich zur Konkurrenz in Verbindung mit der erreichten Vollauslastung angesehen. In der Region besteht weiterhin ein hoher Bedarf an Pflegeplätzen.

Als Risiko wird die Neubelegung von freien Plätzen gesehen, da Bewohner mit hohen Pflegegraden versterben und diese i.d.R. nicht adäquat nachbelegt werden können. Für neue Bewohner muss deshalb erst eine pflegefachliche Einschätzung vorliegen, welche eine Höherstufung bei den Pflegekassen begründet.

Es wird eingeschätzt, dass derzeit keine wirtschaftlichen Bestandsgefährdungspotentiale und Risiken der künftigen Entwicklung erkennbar sind.

Ständige Aufgabe der Geschäftsführung ist es, alle notwendigen Strukturanpassungen, vor dem Hintergrund der Personalkostenentwicklung und der Veränderungen der Rahmenbedingungen des Gesundheits- und Pflegemarktes, umzusetzen.

Die voraussichtliche Entwicklung der Ertragslage für die kommenden zwei Jahre wird stabil eingeschätzt.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	7,5	11,3	12,5
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	81,6	82,9	83,2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	1079,0	736,6	667,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	515,9	532,7	533,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	14,3	-107,5	-230,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-2,5	-11,6	-9,8
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	5.605,5	5.281,2	5.046,2
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	-32,4	-153,7	-148,2

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	66,5	65,1	64,4
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	110,7	114,0	115,0

2.11 Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/30-5100
Fax: 03876/30-5103

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und Zweck des Unternehmens sind die Förderung der Erziehung und der Berufsausbildung, Jugendhilfe und des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege durch Ausbildung von Nachwuchskräften sowie durch Fort- und Weiterbildung im Gesundheitswesen.
- (2) Die Satzungszwecke werden verwirklicht, insbesondere durch den Betrieb von staatlich anerkannten Krankenpflegeschulen und durch Kurse und Vortragsveranstaltungen im Bereich des Gesundheitswesens.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Geschäftszweck zu fördern und sie den gemeinnützigkeitsrechtlichen Bestimmungen entsprechen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gründung erfolgte am 28. April 2008. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gemeinnützigkeit der Gesellschaft wurde durch das Finanzamt durch vorläufigen Bescheid vom 17. Juni 2008 anerkannt. Mit Bescheid vom 18. Mai 2017 hat das Finanzamt Kyritz gemäß § 60a Abs. 1 AO gesondert festgestellt, dass die Gesellschaft die satzungsmäßige Voraussetzung nach den §§ 51, 59, 60, 61 AO erfüllt. Der letzte Freistellungsbescheid ist datiert vom 22. März 2021.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.

Geschäftsführung: Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat:

Vorsitzend: Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe

Stellvertretung: Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft DRK)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer, (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages der Betriebsratsvorsitzende der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Gemäß Bescheid des MASGF vom 06. Oktober 2008 wird die Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH an der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH als Ausbildungsstätte gemäß § 35 BbgKHEG geführt. Ab dem 01. November 2008 ist sie in den 3. Krankenhausplan des Landes Brandenburg vom 10. Juni 2008 als Ausbildungsstätte aufgenommen. Träger der Ausbildungsstätte ist die Kreiskrankenhaus Prignitz Schule für Gesundheitsberufe Perleberg GmbH.

Mit dem Änderungsbescheid vom 11.03.2020 ist die Erhöhung der Ausbildungsplätze von 98 auf 123 zum 01.10.2020 vom Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit des Landes Brandenburg bewilligt worden. Mit dieser Kapazität konnten am 01.10.2020 zwei Klassen mit der Ausbildung beginnen. Beantragt wurde eine Erhöhung auf 125 Ausbildungsplätze.

Die Schule hat per 31.12.2020 insgesamt 121 Schüler in 5 Klassen.

Am 01.01.2020 ist das Pflegeberufegesetz in Kraft getreten, welches im Juli 2017 verkündet wurde. Das grundlegende Ziel des neuen Gesetzes ist es, die Qualität und die Attraktivität der Pflegeausbildung zu stärken. Dazu wurden das Gesetz der Altenpflege und das der Krankenpflege zusammengeführt. Weiterhin ist es Ziel, allen Anwärtern eine zukunftsfähige Ausbildung für die Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege mit einheitlichem Abschluss anzubieten.

Auf Grundlage dieses Gesetzes bildet die Schule seit 01.10.2020 Pflegefachmänner aus. Erstmals werden auch Schüler von Kooperationspartnern der stationären und ambulanten Langzeitpflege an der Schule ausgebildet. Die Ausbildungsinhalte werden durch die Rahmenpläne der Fachkommission nach § 53 PflBG vom 01.09.2019 für den theoretischen und praktischen Unterricht konkretisiert. Basierend darauf entwickelte die Schule ein Curriculum. Außerdem wurden weitere Kooperationspartner akquiriert und Kooperationsverträge abgeschlossen, um den Anforderungen der neuen Ausbildung gerecht zu werden.

Für die bereits vor 2020 begonnenen Jahrgänge wird die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger gemäß dem Krankenpflegegesetz vom November 2003, welches seit 2004 zur Anwendung kommt, bis zum regulären Ausbildungsende umgesetzt. Der seit 01.10.2008 geltende Rahmenlehrplan für den theoretischen und praktischen Unterricht und die praktische Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger im Land Brandenburg bestimmt die Lehrinhalte für den Unterricht.

Weiterhin wurden an der Schule Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen durchgeführt. Finanziert wurden diese von den Teilnehmern, von Einrichtungen im Landkreis oder von der Bundesagentur für Arbeit und dem Jobcenter. Die Schule organisierte für das Personal des Kreiskrankenhauses Weiterbildungsmaßnahmen. Auf Grund der COVID-19-Pandemie konnten die Inhouse-Fortbildungen letztmalig im Mai 2020 durchgeführt werden.

Im Kalenderjahr 2020 hat eine Klasse ihre Erstausbildung beendet. Von 19 Schülern konnten 18 die Abschlussprüfung erfolgreich bestehen.

Der für die Ausbildungsgänge, die vor 2020 begannen, geforderte Lehrer-Schüler-Schlüssel wurde eingehalten. Die Vorgaben des Landes Brandenburg wurden erfüllt.

Am 01.10.2020 begannen zwei Klassen mit insgesamt 54 Schülern die Ausbildung nach dem neuen Pflegeberufegesetz. 42 Schüler werden für das Kreiskrankenhaus und 12 Schüler für externe Kooperationspartner ausgebildet. Zwei Schüler verließen die Ausbildung vorzeitig im Oktober bzw. November 2020.

Für die neue Ausbildung wird der Lehrer-Schüler-Schlüssel von 1:17 eingehalten. Um dies zu erreichen wurde eine zusätzliche Lehrkraft eingestellt. Eine bestehende Lehrstelle wurde von 0,75 Vollkräfte (VK) auf eine VK erhöht. Weiterhin wurden VK-Anteile aus dem Bereich der Fort- und Weiterbildung für die neue Ausbildung umgewidmet. Dies war möglich, weil Tätigkeiten der Fort- und Weiterbildung und andere administrative Tätigkeiten auf die wieder geschaffene Vollzeitstelle der Schulsekretärin übertragen wurden. Auch aus dem gestiegenen Arbeitsaufwand durch die erhöhten Schülerzahlen ergab sich die Notwendigkeit zur Einrichtung eines Schulsekretariats.

Im Bereich der Fort- und Weiterbildung wurden im Geschäftsjahr wieder 2 Basisqualifizierungen für ungelernete Pflegende berufsleitend durchgeführt.

Die erste Basisqualifizierung wurde mit insgesamt 28 Teilnehmern durchgeführt. Davon belegten 14 Teilnehmer die Gesamtqualifizierung, 11 Teilnehmer verfolgten das isolierte Qualifizierungsziel der Betreuungskraft und 3 Teilnehmer belegten jeweils Einzelinhalte. Am 18.03.2020 musste die Qualifizierung wegen der beschlossenen SARS-Cov2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg abgebrochen werden. Um den Teilnehmern, die zu diesem Zeitpunkt noch ohne arbeitsmarktverwertbaren Abschluss waren, das Erreichen eines Abschlusses zu ermöglichen, wurde ab 15.06.2020 die Qualifizierungsmaßnahme wiederaufgenommen.

Die 2. Basisqualifizierung fand im ursprünglich geplanten Zeitraum statt. Hier gab es 12 Teilnehmer. Es belegten davon 8 Teilnehmer die komplette Qualifizierung, ein Teilnehmer den Einzelabschluss Betreuungskraft und 3 Teilnehmer besuchten ausgesuchte Einzelinhalte.

Die Durchführung der Fortbildungen aufgrund des neuen Pflegeberufegesetzes für die praxisleitenden Pflegefachkräften und für die angehenden Praxisanleiter erwies sich aufgrund der Eindämmungsverordnungen als schwierig. Es gelang, durch Änderung der Veranstaltungsdaten, z. B. Splittung in verschiedene Gruppen, die ursprünglich geplanten Seminare durchzuführen.

Die im März 2020 verabschiedeten Gesetze, Rechtsvorschriften und Verordnungen zur Eindämmung der COVID-19-Pandemie, wirkten sich auch direkt auf die Leistungen der Schule aus.

Durch die pandemiebedingten Einschränkungen musste der Präsenzunterricht in der Krankenpflege sowie die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen zeitweise eingestellt werden. Die Auszubildenden wurden in dieser Zeit im Kreiskrankenhaus eingesetzt und/oder über eine Onlineplattform unterrichtet.

In der Schule erfolgte die Umstellung auf Distanzunterricht via Cloud-Nutzung (moodle, HPI- Schulcloud) in Kombination mit Videokonferenzen und Präsenzlernen. In den Phasen des Präsenzlernens wurden die Vorgaben der SARS-CoV-2-Umgangsverordnung und weitere Hygienemaßnahmen eingehalten, wie z. B. die Maskenpflicht im Unterricht von Schülern und Lehrern sowie die Abstandsregeln. Trotz der erschwerten Bedingungen und der Etablierung der neuen Ausbildungsvorgaben konnte der erhöhte Aufwand für Planung, Unterricht und Praxisbegleitung durch administrative Anpassungen bewältigt werden.

Aus dem DigitalPakt-Sofortprogramm, ausgereicht vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg mit Unterstützung des Bundes, wurde der Erwerb eines interaktiven Displays in Höhe von 5.732,78 € gefördert. Der entsprechende Zuwendungsbescheid ist datiert vom 04.11.2020.

Personalangelegenheiten

Der Personalbestand erhöhte sich im Jahr 2019 von 7,6 Vollkräften (VK) auf 8,4 VK.

Im Jahresdurchschnitt wurden 8,5 Mitarbeiter beschäftigt, davon 0,25 Mitarbeiter in der Verwaltung und 8,25 Mitarbeiter in der Ausbildung,

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 59,7 T€ (+3,6 %). Die modifizierte Bilanzsumme stieg um 63,3 T€ (18,6 %).

Das Anlagevermögen einschließlich der immateriellen Vermögensgegenstände betrug 50,1 T€ (VJ: 56,5 T€). Im Geschäftsjahr wurden 19,1 T€ investiert. Die Abschreibungen betragen 25,5 T€.

Der Bestand an liquiden Mitteln betrug zum Stichtag 356,3 T€ (VJ: 225,1 €).

Der Liquiditätsgrad II beträgt 363,5 % (VJ: 529,6 %).

Das Eigenkapital stieg um das Jahresergebnis in Höhe von 2,1 T€. Die Eigenkapitalquote beträgt 62,8 % (VJ: 72,1 %).

Ertrags- und Finanzlage

Die Gesellschaft wird im Wesentlichen durch den Ausbildungszuschlag finanziert.

Die Umsatzerlöse stiegen im Berichtsjahr um 113,9 T€. Für die Ausbildungsstätte wurden für den Zeitraum 01.01.2020 bis 31.12.2020 83,5 Ausbildungsplätze, 5,57 (VK) Lehrkräfte sowie ein Preis von 6.556,00 € und somit ein Ausbildungsbudget von 547.426,00 € vereinbart.

Die Pauschalen zu den Ausbildungskosten der Pflegeschulen wurden mit der Vereinbarung gem. § 30 Abs. 1 PflBG vom 24.02.2020 festgesetzt und gelten für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 31.12.2021. Die dazu festgesetzten Pauschalen für die generalistische Pflegeausbildung betragen mit einem vorhandenen Lehrer-Schüler-Schlüssel von 1:17 mit 8.800,00 € pro Schüler. 54 Auszubildende begannen am 01.10.2020 ihre Ausbildung zum Pflegefachmann. Zwei Auszubildende haben die Ausbildung in 2020 abgebrochen.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt 104,4 T€ (VJ: -53,3 TEUR).

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Zur digitalen Weiterentwicklung erfolgte die Beantragung von Fördermitteln aus dem Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019-2024“ zur Finanzierung von 27 Schülerlaptops und 3 Lehrerlaptops. Der Zuwendungsbescheid liegt noch nicht vor. Die Förderung erfolgt ebenfalls über das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg mit Unterstützung des Bundes.

Die Schule wird den Bereich des „Blended Learning“ (Kombination aus Distanz- und Präsenzlernen) ausbauen und festigen. Die schon jetzt erfolgreich genutzten digitalen Angebote sollen etabliert und weiterentwickelt werden.

Auch weiterhin ist die Öffentlichkeitsarbeit und Akquise von Schulabgängern und anderen Interessenten ein Schwerpunktthema in der täglichen Arbeit.

Im Oktober 2021 startet eine Klasse in die Ausbildung. Zum jetzigen Stand ist absehbar, dass alle Ausbildungsplätze an das Kreiskrankenhaus und an regionale Kooperationspartner vergeben werden können.

Der Austausch mit den externen Kooperationspartnern wird weiterhin intensiviert und der Abschluss von neuen Kooperationsverträgen angestrebt.

Im Rahmen der Personalentwicklung ist ebenfalls Ziel im Jahr 2021, die Vorgaben des Landes Brandenburg zu erfüllen. Dieses beinhaltet die Einhaltung des Lehrer-Schüler-Schlüssels für die bisherige Ausbildung von 1:15 und für die generalistische Ausbildung von 1:17.

Aufgrund des Pflegeberufgesetzes wird im Bereich der Qualifizierung und der Fortbildung von Praxisanleitern der Bedarf gleichbleiben. Die Praxisanleiterqualifikation mit einem Zeitumfang von 300 Stunden beginnt im März 2021 mit 12 Teilnehmern. Zusätzlich werden in der Umsetzung des § 4 (3) Pflegeberufgesetz weiterhin Fortbildungen für Praxisanleiter mit einem Umfang von 24 Stunden in Form von 3 Modulen, die 3x pro Jahr stattfinden werden, durchgeführt.

Für 2021 wird sich der Bereich der Fortbildungen auf die Aus- und Weiterbildung der Praxisanleiter konzentrieren. Die ersten Online-Seminare finden seit Februar 2021 statt.

Ab dem Kalenderjahr 2021 endet die Tätigkeit der Schule als Bildungsdienstleister für Maßnahmen der Arbeitsförderung. Der Vertrag wurde gekündigt, die Zulassung nach SGB III AZAV erlosch zum 01.11.2020. Des Weiteren wird die Organisation der Fortbildungen der Mitarbeiter der Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH zukünftig durch deren Personalabteilung erfolgen.

Für 2021 wird ein positives Ergebnis prognostiziert.

In der Schule sind Investitionen in 2021 in Höhe von insgesamt 79,9 T€ geplant, davon aus Fördermitteln in Höhe von 77,6 T€.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die Marktposition der Schule für Gesundheitsberufe kann momentan als stabil beschrieben werden.

In Anbetracht der bekannten demographischen Entwicklung im Allgemeinen und der Anzahl der Schulabgänger im Speziellen kann im Rahmen einer Risiko-Chancen-Abwägung davon ausgegangen werden, dass die Bewerberzahlen, zumindest kurz- und mittelfristig, stabil bleiben werden.

Der Bedarf an Pflegefachkräften als auch an Pflegekräften ist weiterhin sehr hoch und wird in Zukunft regional sowie überregional weiter steigen. Der Bedarf an Ausbildungsplätzen wird damit auch in der Zukunft gegeben sein.

Die personelle Situation der Schule kann ebenfalls als Chance für die zukünftige Entwicklung beschrieben werden. 6 pädagogische Mitarbeiter besitzen zum Geschäftsjahr 2021 eine abgeschlossene fachpädagogisch-hochschulische Ausbildung, 3 Mitarbeiter befinden sich im berufsbegleitenden Studium. Das Schulsekretariat konnte mit einer Mitarbeiterin besetzt werden.

Die positive Wahrnehmung der Schule innerhalb des pflegerischen Netzwerkes der Region stellt eine weitere Chance dar. Diese äußert sich in einem kontinuierlichen Anstieg der Anfragen zur Schule als Anbieter für zentrale Fortbildungsveranstaltungen in den Räumen der Schule und als Ausbildungspartner für externe Anbieter.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	11,3	14,8	12,8
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	62,8	72,1	71,1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	555,1	488,3	558,1
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	312,0	503,9	429,4
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	104,4	-53,3	-85,6

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,5	2,8	-3,3
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	773,4	659,5	582,7
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	2,1	10,9	-12,1

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	73,4	73,7	73,6
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	9,0	8,0	8,0

2.12 Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH



Firmensitz

Dobberziner Str. 112
19348 Perleberg
Tel: 03876/303701
Fax: 03876/303703

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand und öffentlicher Zweck des Unternehmens sind die Erbringung ambulanter medizinischer und gesundheitlicher Leistungen, und die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens durch Erbringung medizinischer Leistungen und Verwaltungsleistungen für die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.
- (2) Die Gesellschaft ist zur Vornahme aller Geschäfte berechtigt, die den Gesellschaftszweck unmittelbar oder mittelbar zu fördern geeignet sind.
- (3) Die Gesellschaft ist berechtigt, Betriebe und Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen, sich an solchen zu beteiligen und sonstige Geschäfte oder Maßnahmen vorzunehmen, wenn diese geeignet erscheinen, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die gemeindewirtschaftlichen Vorschriften des Landes Brandenburg sind einzuhalten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Kreiskrankenhaus Prignitz Gesundheitszentrum GmbH wurde am 12. Dezember 2011 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft hat den Geschäftsbetrieb im Geschäftsjahr 2020 noch nicht aufgenommen. Daher entfallen Ausführungen zum Geschäftsverlauf, zur Lage des Unternehmens sowie zur voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens und die Erstellung der Tabelle „Analysedaten gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)“.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Kreiskrankenhaus Prignitz gemeinnützige GmbH.

Geschäftsführung: Herr Karsten Krüger

Aufsichtsrat

Vorsitz: Herr Christian Müller

Stellvertretung: Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe

Mitglieder des Aufsichtsrates:

Vertreter des Kreistages des Landkreises Prignitz

- Herr Dr. med. Hans-Gunnar Haufe (Arzt)
- Herr Wolfgang Heil (Rentner)
- Herr Harald Pohle (Rentner)
- Frau Britta Rawald (Pflege und Betreuungskraft DRK)

Mitglieder der Verwaltung des Landkreises Prignitz

- Herr Torsten Uhe (Landrat)
- Herr Christian Müller (1. Beigeordneter und Leiter Gb I)
- Frau Dr. med. vet. Sabine Kramer (2. Beigeordnete und Leiterin Gb IV)
- Frau Dagmar Schönhardt (SbL Öffentlicher Gesundheitsdienst/Amtsärztin)

Mitglieder der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat:

Die Besetzung der Arbeitnehmervertretung im Aufsichtsrat kann erst nach der Gründung eines Betriebsrates erfolgen, da entsprechend des Gesellschaftsvertrages der Betriebsratsvorsitzende der Gesellschaft Mitglied im Aufsichtsrat ist.

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Die nachfolgenden Daten und Informationen sind aus dem geprüften Jahresabschluss entnommen.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Gesellschaft verfügte über kein Anlagevermögen. Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31. Dezember 2020 betragen 17,6 T€ (VJ: 18,9 T€). Als Nominalkapital wurde die Stammeinlage in Höhe von 25,0 T€ ausgewiesen. Dem steht ein Jahresfehlbetrag von 1,3 T€ und ein Verlustvortrag von 11,3 T€ gegenüber. Die Eigenkapitalquote beträgt 70,3 % (im Vorjahr 72,3 %).

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

2.13 PVU Energienetze GmbH



Firmensitz

Feldstraße 27a
19348 Perleberg
Tel : 03876/782-400
Fax: 03876/782-499

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb, die Errichtung, der Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie der Aufbau und Ausbau von Energieversorgungsnetzen einschließlich der zu deren Betrieb notwendigen Anlagen und Grundstücke.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die mit dem Gesellschaftszweck zusammenhängen oder diesen fördern, insbesondere zur Anpachtung von Energieversorgungsnetzen und zur Beteiligung an Netzgesellschaften sowie zur Erbringung von Dienstleistungen mit Netz- bzw. Energiebezug.
- (3) Sie kann zur Erfüllung ihrer Aufgaben auch Dienstleistungen von anderen Unternehmen beziehen.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 5. Dezember 2006 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,0	100,0
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	25,0	100,0

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH.

Geschäftsführung: Herr Christoph Dorow – ab 01.07.2020
Herr Christoph Jennrich
Herr Klaus-Dieter Becker - bis 30.06.2020

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die erste Regulierungsperiode der Anreizregulierung hat am 01.01.2009 begonnen. Die Festsetzungen der Erlösobergrenzen (EOG) im vereinfachten Verfahren für das Gas- und Stromverteilernetz erfolgten am 09.12.2008.

Für die 3. Regulierungsperiode Gas (2018-2022) wurde die neue Erlösobergrenze mit Beschluss vom 19.03.2018 mitgeteilt. Das Jahr 2020 war das neue Basisjahr für die Kostenprüfung Gas. Mit Schreiben vom 29.06.2020 wurde ein Antrag auf Anpassung der kalenderjährlichen Erlösobergrenze 2021 auf Grund eines Kapitalkostenaufschlags für Gas beantragt. Durch die Bundesnetzagentur wurde der Antrag am 04.12.2020 mit einer Summe von 257.175,00 € genehmigt.

Die Kostenprüfung Strom für die 3. Regulierungsperiode (2019-2023) erfolgte durch die BNetzA in der zweiten Jahreshälfte 2018 und wurde mit dem Beschluss vom 25.01.2019 rechtskräftig.

Die Errichtung, der Betrieb, die Wartung und die Instandhaltung der Energieversorgungsnetze und -anlagen erfolgten ohne berichtspflichtige Einschränkungen.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Die Bilanzsumme zum 31.12.2020 erhöhte sich um 51,2 T€ auf 1.830,9 T€ zum Vorjahr.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 41,8 T€.

Die vorhandenen liquiden Mittel zum 31.12.2020 betragen 253,2 T€ (VJ: 211,8 T€).

Die Eigenkapitalquote blieb mit 1,4% auf Vorjahresniveau.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2020 betragen 6.249,9 T€ (VJ: 6.252,4 T€) und lagen somit auf dem Niveau des Vorjahres. Die Berechnung der Netznutzungsentgelte erfolgte auf Basis der von der Bundesnetzagentur abgestimmten Erlösobergrenzen.

Die Durchleitungsmenge Gas sank um 10,5 Mio. kWh auf 310,6 Mio. kWh (i. V. 321,1 Mio. kWh). Die Durchleitungsmenge Strom sank um 1,6 Mio kWh auf 36,7 Mio kWh (VJ: 38,3 Mio. kWh).

Der Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt -16 T€ (VJ: -448 T€) und aus der Finanzierungstätigkeit 57 T€ (VJ: 428 €).

Das Geschäftsjahr 2020 schließt mit einem Verlust vor Ergebnisübernahme von 376,2 T€ (VJ: 415,9 T€) ab. Dieser Verlust wurde von der Muttergesellschaft PVU auf der Grundlage des geschlossenen Gewinnabführungsvertrags übernommen.

Investitionen und Finanzierung

Investitionen werden von der PVU Energienetze GmbH geplant und veranlasst. Gemäß Pacht- und Dienstleistungsverträgen obliegt die Durchführung dem beauftragten Dienstleister PVU.

Die Bereich der Instandhaltung beliefen sich die realisierten Umfänge auf insgesamt 445 T€ (VJ: 595 T€).

Die Liquidität war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert. Kurzfristigem Liquiditätsbedarf wurde durch Inanspruchnahme von Kontokorrentkrediten begegnet.

Die Gesellschaft hat für das operative Geschäft mit der Gesellschafterin kaufmännisch und technisch relevante Dienstleistungsverträge abgeschlossen und diese mit Wirkung zum 01.01.2020 angepasst.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Um die Aufgabenbewältigung des operativen Geschäftes in kaufmännischer und technischer Hinsicht zu gewährleisten, hat die Gesellschaft auf Grund ihrer eigenen personellen und sachlichen Struktur Dienstleistungsverträge mit der Gesellschafterin abgeschlossen.

Vor dem Hintergrund der derzeitigen Ergebnissituation gilt es, die Geschäftsaktivitäten und -abläufe weiter zu optimieren.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird mit einer deutlichen Ergebnisverschlechterung gerechnet. Die PVU Energienetze GmbH plant mit einem negativen Ergebnis von ca. 457 T€ vor Ergebnisübernahme.

Die Ausbreitung des Coronavirus zeigt auch in der Energiewirtschaft deutliche Auswirkungen. Als Betreiber kritischer Infrastrukturen bereiten wir uns mit Notfallplänen auf die weitere Entwicklung vor. Zurzeit sind noch keine gesamtwirtschaftlichen Effekte erkennbar, dennoch muss mit einem Rückgang der Umsatzerlöse und mit höheren Kosten im Netzbetrieb gerechnet werden.

Die Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung für das Jahr 2021 unterliegt weiterhin einer beträchtlichen Unsicherheit bedingt durch die COVID-19-Pandemie. Die Gesellschaft geht davon aus, dass sich die bereits 2020 eingesetzten Erholungsansätze fortsetzen, die Wirtschaftsdynamik jedoch von der Verfügbarkeit der COVID-19-Impfstoffe abhängen wird.

Für Deutschland wird im Jahr 2021 wieder ein positives Wirtschaftswachstum erwartet. Vermehrte Investitionen, erhöhte Staatsausgaben sowie ein stabiler privater Konsum dürften erneut die zentrale konjunkturelle Stütze sein. Die mit dieser Basisprognose verbundenen Risiken und Unsicherheiten sind ungewöhnlich groß. Die weitere Entwicklung des Virusausbruchs (beispielsweise Wellen neuer Infektionen, Lockdowns und mögliche Mutationen), Fortschritte bei der medizinischen Behandlung, Verfügbarkeit und Akzeptanz von Impfungen, mögliche Auswirkungen aufgrund schwacher Nachfrage (insbesondere in kontaktintensiven Dienstleistungsbranchen) oder von Spannungen am Finanzmarkt (steigende Anzahl von Insolvenzen) sind zu Beginn des Geschäftsjahrs 2021 sehr schwer vorherzusehen.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Die PVU Energienetze GmbH wurde mit der Gründung in das Risikomanagementsystem der Gesellschafterin, welches sich an den Regeln und Standards der GELSENWASSER AG orientiert, eingebunden.

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken werden Management- und Kontrollsysteme genutzt. Dazu gehört neben der Einbindung in Controlling- und Planungsprozesse auch die Integration in die Mittelfristplanung. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit werden die netztechnischen Anlagen kontinuierlich auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft.

Die Gesellschaft unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft. Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Umfeld können zu

wesentlichen Ergebnisveränderungen führen. Die zukünftigen Ergebnisse können u.a. durch die Ermittlung von Erlösbergrenzen aus der Anreizregulierung, die periodenübergreifende Saldierung und die Rechtsprechung durch das BVerfG zu den festgesetzten Erlösbergrenzen maßgeblich beeinflusst werden.

Netzbetreiber mit weniger als 30.000 Stromkunden haben für die 3. Regulierungsperiode der Anreizregulierung (2019 – 2023) ebenfalls die Wahl zwischen der Teilnahme am vereinfachten oder dem regulären Verfahren. Die Gesellschaft hat sich in der Sparte Strom bereits für die Teilnahme am vereinfachten Verfahren entschieden.

Die Netzbetreiber sind für die Dauer der Regulierungsperiode (5 Jahre) an das gewählte Verfahren gebunden. Für die 3. Regulierungsperiode wurde für das vereinfachte Verfahren mit Stand vom 05.01.2017 für Strom ein gemittelter Effizienzwert von 96,69 % und für Gas ein gemittelter Effizienzwert von 93,46 veröffentlicht. Dabei gelten weiterhin 45 % der ermittelten Gesamtkosten als dauerhaft nicht beeinflussbare Kostenanteile, d.h., die abzubauenen Ineffizienzen beziehen sich auf 55% der Gesamtkosten.

Für Netzbetreiber, die am vereinfachten Verfahren teilnehmen, entfällt die von der BNetzA durchzuführende Datenerhebung zur Ermittlung der Effizienzwerte gem. §§ 12 – 14 ARegV sowie die gesonderte Datenerhebung für die Bestimmung des Qualitätselementes (§§ 19 ff ARegV). Außerdem entfallen eine Vielzahl von Berichtspflichten aus § 28 ARegV. Der geringere Regulierungsaufwand wirkt sich bei diesem Verfahren kostenminimierend aus.

Witterungsbedingte oder einem veränderten Kundenverhalten geschuldete Transportmengenrisiken können sich belastend auf das Ergebnis der Gesellschaft auswirken. Risiken, die den Fortbestand der PVU Energienetze GmbH gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und zum Landkreis Prignitz

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. -entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	0,0	0,0	0,0
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	1,4	1,4	1,4
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	0,0	0,0	0,0
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,1	0,2	0,2
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	101,4	101,4	101,5
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	16,0	-448,0	-228,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	-20,1	-22,5	-29,8
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	6.249,9	6.252,5	6.092,1
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	0,0	0,0	0,0

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

2.14 NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH

Firmensitz

Am Winkel 1a
16866 Kyritz
Tel : 01739121423

Zweck/Gegenstand der Gesellschaft

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Errichtung, der Erwerb und Betrieb, von Anlagen, die der Versorgung mit Energie, insbesondere Gas, dienen sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im Gebiet der Stadt Kyritz.
- (2) Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen und Zweigniederlassungen errichten.

Gründung und Dauer der Gesellschaft

Die Gesellschaft wurde am 17. Dezember 2013 gegründet. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt.

Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen

Stammkapital	T €	v.H.
insgesamt	25,00	100,00
<u>davon:</u>		
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH (PVU GmbH)	12,75	51,00
EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (EMB GmbH)	12,25	49,00

Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter ist die PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH mit 51 % und EMB Energie Mark Brandenburg GmbH (EMB GmbH) mit 49 %.

Geschäftsführung: Herr Thomas Fiebig
Herr Falko Schindler

Aufsichtsrat

Vorsitz: Herr Holger Lossin
Stellvertretung: Herr Dr. Jens Horn

Mitglieder des Gesellschafters der PVU GmbH

- Herr Holger Lossin
- Herr Klaus-Dieter Becker – bis 30.06.2020
- Herr Christoph Dorow – ab 01.07.2020

Mitglieder des Gesellschafters der EMB GmbH

- Herr Dr. Jens Horn
- Herr Simon Tartler

Geschäftsverlauf und Lage des Unternehmens

Darstellung des Geschäftsverlaufs

Die NGK Netzgesellschaft Kyritz GmbH (NGK GmbH) ist ein Unternehmen, dessen Gegenstand die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Energie, insbesondere Gas dienen, sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte im Stadtgebiet Kyritz.

Die NGK GmbH ist Eigentümerin des Gasverteilnetzes mit Hoch-, Mittel- und Niederdruckleitungen sowie Gasdruckregelanlagen, Hausanschlüssen, sonstigen Nebenanlagen und Zubehör im Stadtgebiet Kyritz.

Den Betrieb, die Errichtung, den Erwerb und die Unterhaltung einschließlich Instandhaltung sowie Aufbau und Ausbau dieses Erdgasnetzes überlässt die NGK GmbH der NBB Netzgesellschaft Berlin-Brandenburg mbH & Co. KG (NBB) zur entgeltlichen Nutzung. Die NBB wurde in die Lage versetzt, alle Aufgaben als Netzbetreiber gemäß §§ 11 ff. des Gesetzes über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (EnWG) zu erfüllen.

Die NGK verfügt über kein eigenes Personal. Zur Erfüllung ihrer Aufgaben dienen der Gesellschaft abgeschlossene Verträge mit der NBB (Netzpachtvertrag) und der PVU (Vertrag über kaufmännische Dienstleistungen). Diese Verträge gewährleisten die ordnungsgemäße Durchführung des Geschäfts.

Auswirkungen der Coronapandemie oder wärmebedingte Gasmengenänderungsrisiken hatten auch in 2020 keinen Einfluss auf das Ergebnis der NGK.

Darstellung der Lage der Gesellschaft

Vermögenslage

Das Bilanzbild der NGK ist wesentlich durch das Sachanlagevermögen im Höhe von 2.809,5 T€ (VJ: 2.832,3 T€) geprägt. Investitionen in das Rohrnetz sowie Messeinrichtungen von 62 T€ standen planmäßigen Abschreiben von 128 T€ gegenüber.

Bei einer Bilanzsumme zum 31.12.2020 in Höhe von 2.812,4 T€ hatte das Umlaufvermögen (1,7 T€) einen Anteil am Gesamtvermögen von unter 1,0 % (VJ: 1,0 %).

Die vorhandenen liquiden Mittel betragen zum Ende des Geschäftsjahres 0,0 T€.

Im Ergebnis kann die Gesellschaft eine Eigenkapitalquote von 42,1 % (VJ: 41,4 %) darstellen. Die Veränderung der Eigenkapitalquote resultiert im Wesentlichen aus den gegenüber dem Vorjahr höheren Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen, denen (abrechnungsbedingt) entsprechend höhere liquide Mittel gegenüberstehen.

Ertrags- und Finanzlage

Die Umsatzerlöse in Höhe von 275,5 T€ sind im Vergleich zum Vorjahr leicht um 5,6 gestiegen. Im Wesentlichen resultieren die Erlöse aus vertraglich festgelegten Pachteinnahmen mit der NBB sowie dem Einfluss des Kapitalkostenabgleiches für das Jahr 2020.

Die Materialaufwendungen betragen 34,2 T€ (VJ: 32,4 T€). Sie entfallen im Wesentlichen auf Aufwendungen aus einem Dienstleistungsvertrag sowie Fremdleistungen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit beträgt 184 T€ (VJ: -34 T€). Der Cashflow aus Investitionstätigkeit beträgt -106 T€ (VJ: -62 T€). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -78 T€ (VJ: -178 T€) entfällt auf planmäßige Darlehenstilgungen sowie Gewinnausschüttungen für das Vorjahr.

Die vom Aufsichtsrat der NGK genehmigten und von der NBB realisierten Investitionen in das Gasnetz beliefen sich bis zum 31.12.2020 auf 106 T€.

Die Zahlungsfähigkeit war während des Geschäftsjahres jederzeit gesichert.

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Prognosebericht

Für das Geschäftsjahr 2020 wird ein positives Ergebnis von ca. 47 T€ erwartet.

Die Nachfrage im Bereich des Neubaus von Hausanschlüssen im Gasnetz der NGK steigt weiterhin an. Für die Investitionen 2021 in den Netzausbau in Höhe von 127 T€ und für die anstehenden Investitionen der kommenden drei Jahre, wird die Geschäftsführung der NGK weiteres Fremdkapital im II. Quartal 2021 aufnehmen.

Mit der NBB wurde für das Jahr 2021, dem 4. Jahr der 3. Regulierungsperiode, eine Basispacht unter Berücksichtigung des Erlösobergrenzenbescheides der Bundesnetzagentur für den Netzbetreiber NBB und des aktualisierten Kapitalkostenabgleiches gemäß Antragstellung für 2021 vereinbart.

Belastende Auswirkungen auf den Fortbestand der NGK sind derzeit nicht erkennbar.

Hinweise auf wesentliche Risiken und Chancen der zukünftigen Entwicklung

Zur Überwachung und Steuerung der Risiken der NGK werden gängige Management- und Kontrollsysteme der Betriebswirtschaftslehre fortwährend genutzt. Die Risikoberichterstattung erfolgt halbjährlich.

Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit hat sich die NBB als Pächterin des Gasnetzes in Kyritz verpflichtet, die netztechnischen Anlagen nach den „allgemein anerkannten Regeln der Technik“ im Sinne des § 49 EnWG ordnungsgemäß zu betreiben und auf ihre Kosten instand zu halten. Die NBB stellt sicher, dass die Qualität und die Funktionalität des Pachtgegenstandes über die gesamte Pachtdauer erhalten werden.

Die NGK unterliegt mit ihrer unternehmerischen Tätigkeit den staatlichen Regulierungsprozessen in der Energiewirtschaft nur mittelbar. Kurzfristige Änderungen im politischen, rechtlichen und wirtschaftlichen

Umfeld können nicht zu wesentlichen Ergebnisveränderungen führen. Mittel- und langfristig können sich diese Einflüsse durchaus auswirken.

Leistungs- und Finanzbeziehungen der Beteiligungen der Unternehmen untereinander und mit dem Landkreis

Es erfolgten im Berichtsjahr 2020 keine Kapitalzuführungen bzw. –entnahmen, keine Gewinnentnahmen oder Verlustausgleiche. Sicherheiten oder sonstige Gewährleistungen wurden nicht ausgereicht. Sonstige Finanzbeziehungen mit unmittelbarer Wirkung auf den Kreishaushalt des Landkreises Prignitz bestanden nicht.

Analysedaten

gemäß § 61 Nr. 2 der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden (Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung - KomHKV)

Kennzahl	Formel	2020	2019	2018
----------	--------	------	------	------

Vermögens- und Kapitalstruktur (§ 61 Nr. 2 lit. a KomHKV)

Anlagenintensität in %	$\frac{\text{Anlagevermögen} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	99,9	99,1	89,9
Eigenkapitalquote in % (ohne Sonderposten)	$\frac{\text{Eigenkapital} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	42,1	41,4	36,7
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in T€	aus Bilanz	0,0	0,0	0,0

Finanzierung und Liquidität (§ 61 Nr. 2 lit. b KomHKV)

Anlagendeckung II in %	$\frac{(\text{Eigenkapital} + \text{langfr. Fremdkapital}) \times 100}{\text{Anlagevermögen}}$	71,9	76,4	76,5
Zinsaufwandquote in %	$\frac{\text{Zinsaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	12,4	13,1	14,1
Liquidität 3. Grades in %	$\frac{\text{Umlaufvermögen} \times 100}{\text{kurzfr. Fremdkapital}}$	1,1	14,9	11,9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in T€	Jahresergebnis + Abschreibungen +/- Zunahme./Abnahme langfr. Rückstellungen	184,0	-34,0	318,0

Rentabilität und Geschäftserfolg (§ 61 Nr. 2 lit. c KomHKV)

Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{(\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}) \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$	3,1	3,0	2,8
Umsatz in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	275,5	269,9	272,5
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag in T€	aus Gewinn- und Verlustrechnung	51,9	50,9	51,1

Personalbestand (§ 61 Nr. 2 lit. d KomHKV)

Personalaufwandsquote in %	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{Umsatz}}$	0,0	0,0	0,0
Anzahl der Mitarbeiter	im Berichtsjahr Ø beschäftigtes Personal	0,0	0,0	0,0

9.9 Gesamtabschluss

9.9 Allgemeine Erläuterungen zum Gesamtabschluss des Landkreises Prignitz und Summenbilanz

Nach Ablauf des jeweiligen Haushaltsjahres ist von den Kommunen neben dem Jahresabschluss nach § 82 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) gemäß § 83 BbgKVerf auch ein Gesamtabschluss aufzustellen. Zu diesem Zweck hat die Projektgruppe des Landes Brandenburg „Kommunaler Gesamtabschluss“ einen Leitfaden entwickelt [„Der konsolidierte Jahresabschluss (Gesamtabschluss) der Kommunen im Land Brandenburg“] mit Stand 31. August 2012. Basierend auf diesem Leitfaden ist der Jahresabschluss der Kommune mit den nach Handelsrecht, Eigenbetriebsrecht und Haushaltsrecht aufzustellenden Jahresabschlüssen der Unternehmen, die die Kommune auf Grundlage des § 92 BbgKVerf gegründet hat, sowie den Zweckverbänden, bei denen sie Mitglied ist (außer Sparkassenzweckverbände), zu konsolidieren. Er zielt auf einen vollständigen Überblick der tatsächlichen finanziellen und wirtschaftlichen Lage der Kommune ab und stellt die Grundlage dar für eine Beurteilung darüber, inwieweit die Kommune künftig in der Lage bleiben wird, ihre Aufgaben zu erfüllen.

Der Gesamtabschluss soll die wirtschaftliche Lage der einbezogenen Unternehmen so darstellen, als ob diese Unternehmen und die Kommune ein einziges gemeinsames Unternehmen („Konzern Kommune“) wären und die zu konsolidierenden Beteiligungen mit der Kernverwaltung der Kommune insgesamt eine wirtschaftliche Einheit bildeten (Einheitsgrundsatz analog § 297 Abs. 3 Satz 1 HGB).

In diesem Sinne sind für die Gesamtbilanz insbesondere folgende Konsolidierungsgrundsätze maßgeblich:

- Einheitlichkeit (Ansatz, Bewertung und Ausweisung)
- Vollständigkeit (Gesamtabschluss und Konsolidierungskreis)
- Eliminierung [interner („Konzern“-)Beziehungen]
- Stetigkeit (Konsolidierungsmethoden)
- Wirtschaftlichkeit (monetäres Verhältnis von Output zu Input)
- Wesentlichkeit (Berücksichtigung bedeutender Tatbestände bei gleichzeitiger Vernachlässigung untergeordneter Tatbestände)

Ergänzend zu den Vorschriften der Kommunalverfassung über die Aufstellung und Prüfung des Gesamtabschlusses (§ 83 i.V.m. § 141 Abs. 19 und 20, § 104 BbgKVerf) sind die Regelungen der brandenburgischen Kommunalen Haushalts- und Kassenverordnung (KomHKV), hier insbesondere die §§ 62 bis 65 KomHKV zu beachten.

Mit dem Jahresabschluss 2020 erstellt der Landkreis Prignitz vorerst wieder eine Summenbilanz. Gemäß § 63 KomHKV i. V. m. § 83 Absatz 2 BbgKVerf ist der Stichtag für die Gesamtbilanz auf den 31.12. des betreffenden Haushaltsjahres zu legen. Soweit die Jahresabschlüsse 2020 zum Zeitpunkt der Erstellung der Gesamtabschlusses 2020 nicht geprüft wurden oder keiner Prüfungspflicht unterliegen, sind jeweils die erstellten ungeprüften Jahresabschlüsse zur Konsolidierung heranzuziehen. Bei den zum Redaktionsschluss vorliegenden geprüften, z. T. noch nicht beschlossenen Jahresabschlüssen sind die Bilanzwerte per 31.12.2020 eingearbeitet.

Der aus Addition der Jahresabschlüsse gewonnene Summenabschluss sollte durch Konsolidierungsmaßnahmen zum Konzernabschluss (Gesamtabschluss) umgeformt werden. Interne Leistungsbeziehungen sind dann zu ermitteln und zu eliminieren. Dazu sind folgende Maßnahmen notwendig:

- Kapitalkonsolidierung (§ 301 HGB)
- Schuldenkonsolidierung (§ 303 HGB)
- Zwischenergebniseliminierung (§ 304 HGB) und die
- Ertrag- und Aufwandskonsolidierung (§ 305 HGB).

Ein Gesamtabchluss nach diesen Kriterien ist für 2019 nicht aufgestellt worden. Gemäß des Rundschreibens in kommunalen Angelegenheiten zur Anwendung des Gesetzes der Weiterentwicklung der gemeindlichen Ebenen vom 15.10.2018 vom Ministerium des Innern und für Kommunales des Landes Brandenburg wurde die Pflicht zur Aufstellung des Gesamtabchlusses gemäß § 83 BbgKVerf von dem Haushaltsjahr 2013 auf das Haushaltsjahr 2024 verschoben (§ 141 Abs. 5 BbgKVerf n. F.). Dies bedeutet, dass alle Gemeinden und Gemeindeverbände, auch die, die bereits Gesamtabchlüsse aufgestellt haben, das Recht haben, bis einschließlich 2023 auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses zu verzichten. Durch die Änderung des § 141 Abs. 19 BbgKVerf a. F. ist nachträglich die Aufstellungspflicht für Gesamtabchlüsse bis einschließlich des Haushaltsjahres 2023 entfallen. Unter dem Aspekt des Gleichbehandlungsgrundsatzes beginnt die Pflicht zur erstmaligen Aufstellung für alle Gemeinden und Gemeindeverbände neu.

Der Gesamtabchluss ist im Gegensatz zum Einzelabschluss das Abbild der wirtschaftlichen Verbundenheit und der Summe aller wirtschaftlichen Aktivitäten des Konzerns „Kommune“.

9.9 Summenbilanz

Aktiv	Landkreis Prignitz	KSM	ISP	Rettungs- dienst	KKH	Becker	vorläufig GV 11/2011 WFG	Bildungsgesellschaft	PVU	gesamt
1 Anlagevermögen	167.805.429,08	3.634.085,96	666.289,59	3.574.775,92	68.512.747,67	1.387.191,08	20.799,90	22.691,62	3.514.507,34	249.138.518,16
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	512.103,72	2.188,00	2.471,12	10.643,00	535.824,99	2.469,76	7.873,14	1,68	26.487,77	1.100.063,18
1.2 Sachanlagevermögen	144.268.251,14	3.631.897,96	663.818,47	3.564.132,92	67.440.932,90	1.384.721,32	12.926,76	22.689,94	3.362.144,96	224.351.516,37
1.2.1 Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich Bauten auf fremdem Grund und Boden	138.120.820,56	2.060.228,00	625.878,39	2.312.859,41	60.781.156,65	415.470,22	0,00	15.091,86	2.847.792,02	207.179.297,11
1.2.2 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	18,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	18,00
1.2.3 Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.395.433,74	1.571.669,96	37.940,08	1.251.273,51	6.385.762,01	969.251,10	12.926,76	7.598,08	413.424,71	14.045.279,95
1.2.4 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.751.978,84	0,00	0,00	0,00	274.014,24	0,00	0,00	0,00	100.928,23	3.126.921,31
1.3 Finanzanlagevermögen	23.025.074,22	0,00	0,00	0,00	535.989,78	0,00	0,00	0,00	125.874,61	23.686.938,61
1.3.1 Sondervermögen	612.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	612.000,00
1.3.2 Anteile an verbundenen Unternehmen	21.003.857,65	0,00	0,00	0,00	535.989,78	0,00	0,00	0,00	125.874,61	21.665.722,04
1.3.3 Zweckverbände	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00
1.3.4 Sonstige Beteiligungen	1.409.215,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.409.215,57
1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Umlaufvermögen	40.511.587,88	1.506.270,15	781.667,41	1.217.939,12	37.784.418,79	1.047.152,28	66.600,02	138.930,69	852.838,15	83.907.404,49
2.1 Vorräte	0,00	139.577,83	0,00	66.706,32	2.670.619,23	46.201,29	0,00	0,00	41.042,66	2.964.147,33
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	9.184.557,19	313.184,23	262.034,46	1.019.249,00	10.975.483,65	831.644,90	0,00	88.940,61	736.353,56	23.411.447,60
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	31.327.030,69	1.053.508,09	519.632,95	131.983,80	24.138.315,91	169.306,09	66.600,02	49.990,08	75.441,94	57.531.809,57
3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	5.166.804,42	8.931,70	196.784,96	10.651,85	169.763,91	5.809,72	1.889,98	0,00	9.066,13	5.569.702,67
4 Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	213.483.821,38	5.149.287,81	1.644.741,96	4.803.366,89	106.466.930,37	2.440.153,08	89.289,90	161.622,31	4.376.411,63	338.615.625,33
Passiv										
1 Eigenkapital	80.885.699,19	890.382,54	580.373,12	1.765.868,30	54.928.316,12	1.410.311,99	25.055,47	50.048,78	1.712.534,71	142.248.590,22
1.1 Basis-Reinvermögen/Gezeichnetes Kapital	27.826.494,88	512.000,00	100.000,00	0,00	1.022.600,00	19.173,45	18.150,00	3.118,08	1.062.000,00	30.563.536,41
1.2 Kapitalrücklage	0,00	255.971,32	480.373,12	0,00	19.937.543,06	285.878,60	0,00	0,00	32.579,52	20.992.345,62
1.3 Rücklagen aus Überschüssen/Gewinnrücklage	48.869.389,55	0,00	0,00	1.765.868,30	33.553.873,06	550.001,00	0,00	84.280,00	65.947,60	84.889.359,51
1.4 Sonderrücklagen	5.541.090,68	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.541.090,68
1.5 Ergebnisvortrag	-11.966.684,36	116.702,46	0,00	0,00	0,00	439.019,57	1.058,81	-41.698,63	321.763,85	-11.129.838,30
1.6 Jahresfehlbetrag/Jahresüberschuss	10.615.408,44	5.708,76	0,00	-595.956,88	414.300,00	116.239,37	5.846,66	4.349,33	230.243,75	10.796.139,43
1.7 Ausgleichsposten für Anteile Dritter	0,00	0,00	0,00	595.956,88	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	595.956,88
2 Sonderposten	98.648.541,30	381.024,79	172.110,00	0,00	39.124.859,36	0,00	0,00	0,00	188.249,10	138.514.784,55
2.1 Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand	95.764.405,21	0,00	0,00	0,00	39.124.859,36	0,00	0,00	0,00	0,00	134.889.264,57
2.2 Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen	0,00	381.024,79	172.110,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	188.249,10	741.383,89
2.3 Sonstige Sonderposten	2.884.136,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.884.136,09
3 Rückstellungen	24.447.729,74	1.236.654,00	409.268,00	1.241.161,33	2.634.855,21	76.148,87	13.992,00	14.434,50	219.368,50	30.293.612,15
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	11.248.464,26	0,00	0,00	772.313,00	0,00	0,00	0,00	0,00	77.273,88	12.098.051,14
3.2 Steuerrückstellungen	10.946.240,98	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19.264,68	10.965.505,66
3.3 Sonstige Rückstellungen	2.253.024,50	1.236.654,00	409.268,00	468.848,33	2.634.855,21	76.148,87	13.992,00	14.434,50	122.829,94	7.230.055,35
4 Verbindlichkeiten	8.846.352,00	2.641.226,48	467.895,92	1.796.337,26	9.769.390,01	953.692,24	50.242,43	77.746,11	2.083.206,20	26.686.088,65
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.703,20	0,00	6.703,20
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen und Rechtsgeschäften, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	2.706.864,05	2.403.176,19	24.450,84	699.873,40	3.958.589,74	714.243,31	102,31	0,00	1.505.019,19	12.012.319,03
4.3 Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.600,00	0,00	20.431,61	60.031,61
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.016.929,06	120.996,26	360.390,62	164.270,19	1.453.965,20	140.123,08	3.928,06	30.911,21	170.513,35	3.462.027,03
4.5 Übrige Verbindlichkeiten	5.122.558,89	117.054,03	83.054,46	932.193,67	4.356.835,07	99.325,85	6.612,06	40.131,70	387.242,06	11.145.007,79
5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	655.499,15	0,00	15.094,92	0,00	9.509,67	0,00	0,00	19.392,92	173.053,11	872.549,77
Summe	213.483.821,38	5.149.287,81	1.644.741,96	4.803.366,89	106.466.930,37	2.440.153,10	89.289,90	161.622,31	4.376.411,63	338.615.625,35